



This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

- + *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.
- + *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.
- + *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.
- + *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at <http://books.google.com/>



Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

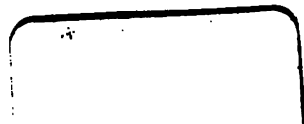
- + *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.
- + *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.
- + *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.
- + *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter <http://books.google.com> durchsuchen.

B

858,847



DER
RIGVEDA IN AUSWAHL

VON

KARL F. GELDNER

ERSTER TEIL

GLOSSAR

STUTTGART
DRUCK UND VERLAG VON W. KOHLHAMMER
1907

891.28

V42

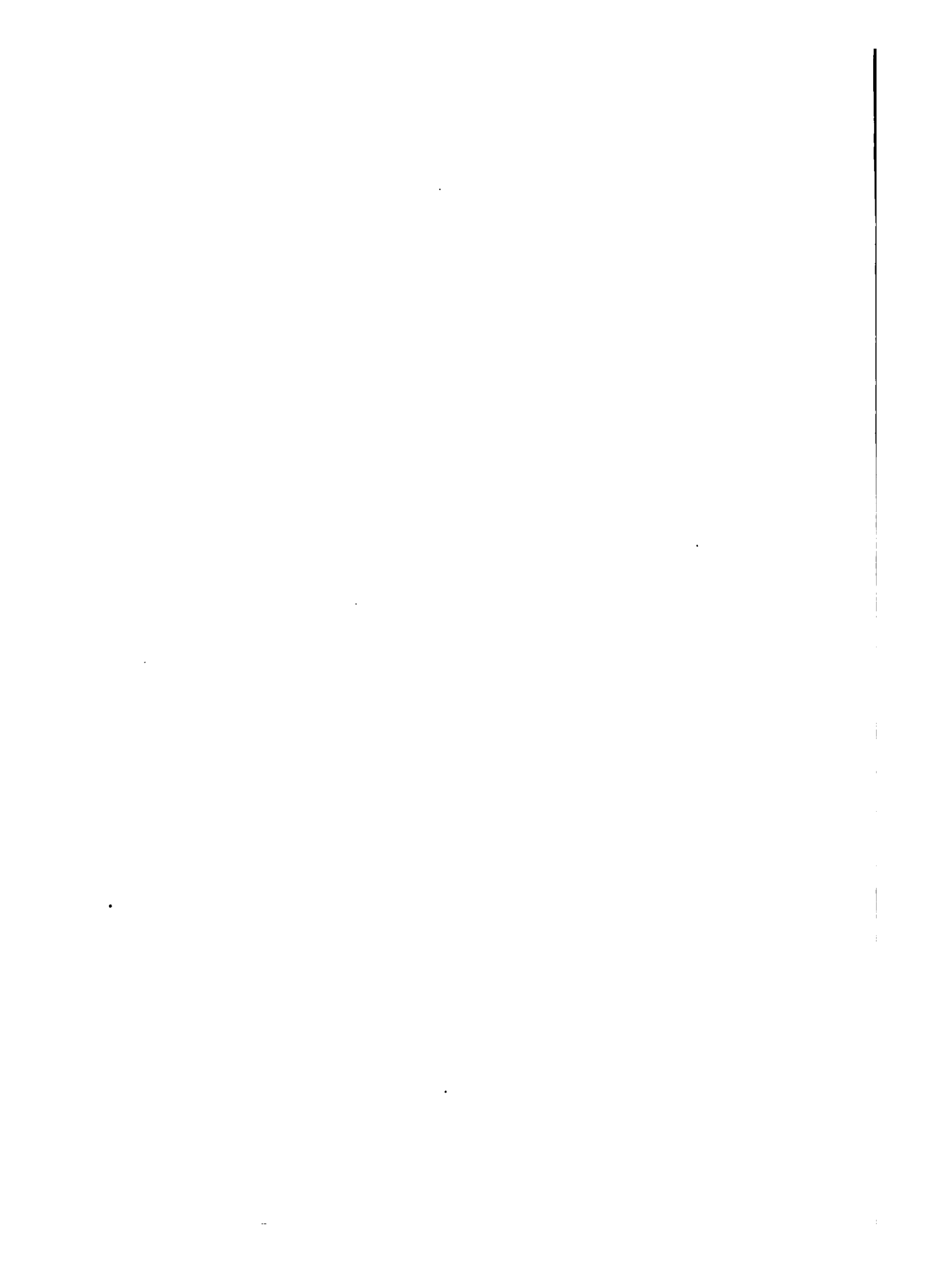
G

RICHARD PISCHEL

IN TREUER FREUNDSCHAFT

ZUGEEIGNET

162734



Vorwort.

Auch auf einem so kleinen Gebiete wie dem der Rigvedaexegese erscheint eine weise Beschränkung notwendig. Die Zeiten, wo man frischweg den ganzen RV. übersetzte und kommentierte, sind vorüber. Einzelne Bücher oder Götterserien auszuwählen empfiehlt sich darum nicht, weil der Interpret zu oft in rätselhafte, aller Philologenkunst spottende Lieder verstrickt wird. So habe ich den Versuch gemacht, mit Ausschluss solcher *crucis interpretum* aus dem ganzen Rigveda eine Anzahl leichter oder schwieriger Hymnen — etwa den fünften Teil — in übersichtlicher Auswahl gründlich durchzuarbeiten. Nach der ursprünglichen Absicht sollten in der Art der Klassikerausgaben die Erläuterungen und Auszüge aus den einheimischen Kommentatoren unter dem Liedertext gegeben werden und beide mit dem Glossar einen einzigen Band bilden. An den enormen Kosten ist dieser Plan gescheitert. Das Werk erscheint deshalb in einzelnen Teilen, zunächst das Glossar, sodann der mit dem Glossar zusammen ausgearbeitete Kommentar und als dritter Band der handschriftlich revidierte Text einer noch kleineren Auswahl der schönsten und interessantesten Lieder.

Glossar und Kommentar sollen sich gegenseitig ergänzen. Wie ich mir die Übersetzung einer Strophe denke, wird in den meisten Fällen aus dem Glossar ersichtlich. Bei eindeutigen Wörtern ist der besondere Stellennachweis meistens unterblieben, bei vielgebrauchten mehrdeutigen Wörtern ist er in den Hauptbedeutungen nicht immer vollständig. In zweifelhaften Fällen wird der Kommentar stets ergänzend eintreten.

Das Zerlegen eines Wortes in eine Reihe von Unterbegriffen ist vielfach nur ein praktischer Notbehelf. Wir trennen einen in Wirklichkeit einheitlichen Begriff, weil uns das einheitliche Äquivalent dafür fehlt, oder weil wir die Metapher des metaphorreichen Sanskrit nicht nachzufühlen oder wiederzugeben vermögen.

Das Glossar ist zum Teil eine Fortsetzung der Vedischen Studien in knaptester Form. Viele Artikel sind das Resultat erneuter Untersuchung

und Durcharbeitung aller Belegstellen. Manche Artikel gehen über den engen Rahmen eines Spezialwörterbuches zu bestimmten Liedern hinaus und greifen einem vollständigen Wörterbuch des RV. vor. Freilich muss man gerade bei solchen Artikeln damit rechnen, dass eine einzige annoch dunkle Stelle, einmal richtig erklärt, ungeahntes Licht auf die übrigen Stellen werfen und so manches scheinbar sichere Ergebnis umstossen wird. In der vedischen Lexikographie ist alle Arbeit nur Stückwerk.

Dem hochherzigen Herrn Verleger sei für die bereitwillige Übernahme des ganzen Werkes auch an dieser Stelle der gebührende Dank ausgesprochen.

Berlin, den 1. Oktober 1906.

K. F. Geldner.

Abkürzungen.

(Die Kursivzahlen bedeuten die Praesensklasse.)

Å. bedeutet	Åtmanepadam.	N.	Note.
abs.	absolutivum.	n.	neutrum.
absol.	absolut.	Naigh.	Naighaṅṅukam.
AJPh.	American Journal of Philology.	Nir.	Niruktam.
Anukr.	Anukramañi zum Rigveda.	nom.	Nominativ.
aor.	Aorist.	nom. act.	nomen actionis.
av.	avestisch.	nom. ag.	nomen agentis.
Avy.	Avyayibhāva.	npr.	nomen proprium.
BB.	Bezzenbergers Beiträge.	P.	Parasmaipadam.
Berg.	Bergaigne.	p.	Particip.
Brāhm.	Brāhmaṇa.	Pāṇ.	Pāṇini.
Bv.	Bahuvrīhi.	patr.	Patronymikon.
collect.	collectivum.	pers. oder person.	personifiziert.
comp.	Komparativ.	pf.	Perfekt.
conj.	Konjunktiv.	Pp.	Padapāṭha.
conjct.	Konjunktion.	praed. nom.	prädikativer Nominativ.
D. oder Dur.	Durga.	praep.	Präposition.
def.	defectivum.	praes.	Praesens.
demin.	Deminutiv.	pr. oder praet.	praeteritum.
Dev.	Devarāja zu Naigh.	prec.	Precativ.
du.	Dual.	primit.	primitivum.
Dv.	Dvandva.	Prst.	Praesensstamm.
enkl.	enklitisch.	R.	Roth.
f.	femininum.	S.	Sāyaṇa.
fig.	figürlich.	schw.	schwach.
Gr.	Grassmann.	Sp.	Saphitāpāṭha.
imp.	Imperativ.	St.	Stamm.
impers.	impersonell.	st.	stark.
impf.	Imperfekt.	sup.	Superlativ.
ind.	indeclinabile.	syn.	synonym.
intr.	intransitiv.	Tp.	Tatpuruṣa.
K. u. Komm.	Kommentare.	tr.	transitiv.
Karm.	Karmadhāraya.	U.	Ubhayapadam (P. und Å.).
Kāś.	Kāśikā zu Pāṇini.	Vbadj.	Verbaladjektiv.
Kl.	Klasse des Praesensstammes.	Vbpr.	Verbalpräfix.
kl.	klassisch.	Ved. St.	Vedische Studien von Pischel und Geldner.
koll.	kollektivisch.		
L.	Ludwig.	Wz.	Wurzel.
Lexx.	Lexikographen.	ZDMG.	Zeitschrift der Deutschen Morgenländischen Gesellschaft.
m.	masculinum.		
metr.	Metronymikon.		

Die sonstigen Abkürzungen wie im Petersburger Wörterbuch.

Verzeichnis der vollständig behandelten Lieder.

I, 1	38	46	98	51
2	III, 6	50	103	52
4	9	58	104	54
5	18	63	VIII, 1	55
11	26	78	2	62
23	30	83	14	70
25	31	84	29	75
28	32	VI, 9	48	79
32	33	17	55	80
33	43	27	70	81
35	48	28	74	82
50	53	30	75	83
64	55	31	77	86
69	IV, 4	40	79	90
73	7	47	82	95
81	13	53	91	97
82	15	72	96	107
89	17	75	100	108
113	19	VII, 3	102	109
116	23	11	IX, 3	113
124	24	18	72	119
125	25	24	96	121
126	33	26	112	125
134	38	32	X, 4	127
158	41	33	10	129
163	50	36	16	138
165	51	42	18	146
167	V, 11	49	33	147
II, 12	28	55	34	154
14	31	78	40	159
15	32	86	42	160
16	34	88	43	167
33	37	89	45	186
35	40	95		

a.

ámśa m. 1. Anteil 7, 32, 12; Erbteil 2, 19, 5. 2. Name eines Áditya.

ámśú m. (= *somalatà* D. zu Kauś. 16, 3; S. zu RV. 2, 13, 1; 10, 149, 5; *latāvayava* 1, 91, 17; *latākhaṇḍa* 3, 36, 6. 7; 4, 1, 19; 10, 113, 2; *vallī-rūpaḥ somaḥ* 1, 137, 3; 125, 3) Stengel, Ranke, Rebe, Schössling der Somapflanze, aus dem der Saft gepresst wurde, und meton. der Saft selbst.

ámśumāti f. Name eines Flusses 8, 96, 13 f., wohl = *ásikni*.

ámśa m. Schulter.

ámḥati f. Not, Bedrängnis 8, 75, 9.

ámḥas n. angustiae, Angst, Not, Bedrücktheit, drückende Verhältnisse, Drangsal, Leid, Unglück, Uebel 3, 32, 14; 2, 33, 3; 5, 31, 13; 7, 104, 23; 10, 97, 15.

ámhūrāṇá, f. -ā eng, beengend, beängstigend, bang 6, 47, 20.

ákava nicht lumpig, nicht klein; kein Geringer 6, 60, 3; 1, 158, 1; 5, 58, 5.

ákūpāra der unermessliche Ozean (Nir. 4, 18; AK. 1, 10, 1) 5, 39, 2. 10, 109, 1; TS. 5, 5, 13. 1.

ákṛṣīvala (Pp. *ákṛṣi'vala*) keines Ackers bedürftend.

aktú (*añj*, s. 3, 17, 1; 6, 69, 3; 9, 50, 5) m. 1. Schminke, aufgetragene Farbe, Schmuckmittel, glänzender Zierat 7, 79, 2; fig. vom Opferschmalz 3, 17, 1 und von der beigemischten Milch, durch die der Soma seine schöne Färbung bekommt 9, 50, 5. Daher 2. Abglanz, Schimmer, Schein

1, 143, 3; 2, 30, 1; 10, 14, 9. 3. Der im Lied und Gesang aufgetragene Schmuck, Verzierung, pigmentum, Redeschmuck 6, 69, 3; 5, 84, 2.

4. Schatten, Färbung, Dunkel 10, 12, 7; 2, 10, 3; 6, 4, 5; *támasaḥ* 6, 65, 1 (10, 1, 2). Daher 5. Nacht 3, 30, 13; 6, 38, 4; 3, 5; 49, 10; 2, 19, 3; 7, 66, 11; 5, 30, 13; 10, 40, 5; 92, 1. 14; pl. 1, 50, 2. 7; 3, 31, 16; 6, 39, 3. 6. Nacht = Tag im astronom. Sinn 7, 11, 3; *aktúbhiḥ* Tag für Tag 4, 53, 3; 10, 37, 9.

akratú ohne Willen, ohne Vorwissen 10, 83, 5.

ákrīlat nicht spielend.

akṣ I. 1. aor. *ākṣisuh* erreichen, kommen in 1, 163, 10.

II. 5. p. pr. *aṣṭá*, zeichnen.

nir- ritzen, zeichnen Śat. 4, 4, 2, 13; fig. kennzeichnen, brandmarken, einen Denkkettel geben RV. 1, 33, 6; AV. 4, 22, 1.

ákṣa m. Achse 7, 33, 4.

akṣá m. Würfel, auch pers. 10, 34, 4; Wurf 10, 34, 2.

ákṣata (*kṣan*) unversehrt 5, 78, 9.

ákṣan s. *ghas*.

akṣán s. *akṣí*.

akṣára unvergänglich, unveränderlich, ewig, unversieglich; n. das ewige, unvergängliche Wort 3, 55, 1, resp. wie in 1, 164, 39 (vgl. AV. 10, 8, 10) das Urelement oder Urmodell der *ṛc*, die Urgáyatri.

ákṣarā f. Rede 3, 31, 6 (anders S.); Beredsamkeit und die Göttin derselben 7, 36, 7.

akṣi und *ákṣi* (gen. sg., nom. inst. pl. aus *akṣán*) Auge, Augenlicht 1, 116, 16. Augen der Nacht sind die Sterne 10, 127, 1.

ákṣita (*kṣi*) unversieglich, unerschöpflich.

ákṣitoti (*úti*) dessen Hilfen oder Gnaden unerschöpflich sind.

akṣipát Tp. was ins Auge fliegt, Stäubchen 10, 119, 6.

ákṣiyat (*kṣi*) unbehaust, arm 4, 17, 13.

ákṣiyamāna (*kṣi*) unerschöpflich 3, 26, 9.

ákṣetravid nicht ortskundig 5, 40, 5.

ákharva nicht zu kurz 7, 32, 13.

akḥkhalikṣ akḥkhala (onom. Interj. der Freude) rufen, von den Fröschchen 7, 103, 3.

agadá heil, gesund.

agavyúti ohne Triften, ohne Wege 6, 47, 20.

agástya npr. eines Rṣi.

águ (*gó*) keine Kuh besitzend, arm 8, 2, 14.

ágrbhīta unanfassbar, woran man sich nicht vergreifen kann 8, 79, 1; TBr. 2, 5, 3, 3.

ágopâ hirtelos 7, 18, 10.

ágohya (*guh*) der Unverhüllbare, Beiw. des Savitr 4, 33, 7.

agnāyī f. die Frau des Agni.

agnī m. Feuer und der Gott des Feuers; pl. die verschiedenen Opferfeuer 7, 3, 1; die einzelnen Flammen 3, 26, 4.

agnijihvá dessen Zunge Agni ist, durch Agni (das Opfer) verzehrend, von den Göttern 1, 89, 7.

agnitaptá am Feuer erhitzt, glühend gemacht 7, 104, 5.

agnivát adj. am Feuer stehend, erhitzt 7, 104, 2.

agnisrī schön wie Feuer 3, 26, 5.

ágra n. 1. Spitze, oberes Ende, Gipfel, Höhe; Kopf; Wipfel, Krone 3, 55, 7; 1, 28, 6; 3, 30, 17. 2. fig. das Oberste, Beste, Blume 10, 83, 7. 3. Spitze, Front: mit *nī* die Spitze

führen, vorausseilen 3, 31, 6; 6, 65, 2; mit *irajya* 10, 75, 2; mit *inakṣa* 4; *ágram i* an die Spitze kommen, vorausgehen 10, 107, 5; 8, 4; 85, 19; 103, 8. 4. Anfang, vorderes Ende 10, 111, 8. 5. Beginn, Anbruch 4, 13, 1. 6. *ágre* a) voran, vor anderen, zuerst 10, 18, 7; 3, 48, 2; 7, 33, 14; 8, 100, 2; 10, 107, 9. Mit *nī* anführen, eröffnen 1, 126, 4. b) im Anfang 10, 121, 1; 129, 3, 4; c) praep. mit gen. an der Spitze von 9, 96, 1; vor (zeitlich) 10, 45, 5.

agratás zuerst 10, 90, 7.

agrabhaná ohne Anhalt 1, 116, 5.

agrayāvan (*yá*) Vordermann, Führer.

agriyá (*ágra*) erste 10, 95, 2.

aghá böse, unheilvoll, verderblich 7, 104, 2; Bösewicht, der böse Feind.

aghásamsa übelredend, verleumdend; verfluchend, harte, drohende Rede führend 4, 4, 3; 7, 104, 2, 4; 6, 75, 10; 28, 7.

aghâyú Böses im Schilde führend, vgl. bes. VS. 11, 79.

aghâśva schlecht beritten.

aghuksat s. *guh*.

ághnya und *aghnyá* m. Stier 3, 33, 13.

ághnyâ und *aghnyâ* f. Kuh.

ankusín mit Haken (Widerhaken) versehen.

añkh 10: *pari-* packen, umarmen 10, 16, 7.

aṅgá ind. (von den Komm. oft als Vokativpartikel gefasst wie im späteren Skt.). a) sicher, gewiss, wirklich, genau: mit *vid* 1, 164, 7 (S.: *kṣipram, avicâreṇa*); 7, 56, 2; 10, 4, 4; 54, 4; 129, 7; AV. 5, 11, 5, auch wohl 13, 3, 21; ‚ganz deutlich‘ RV. 10, 146, 4. b) bekräftigend und bestätigend: sicherlich, gewiss, bestimmt, wirklich; allein, nur, zumal, gerade, just, eben, ja, selbst AV. 1, 16, 2; 2, 3, 2; RV. 10, 86, 7; 79, 4; 149, 3; 6, 50, 10; 72, 5; 2, 41, 10; 1, 84, 7 9. 19 (*tvám aṅgá* in a = *ná tvád anyáḥ* in c); 5, 3, 11; 9, 108, 3;

7, 20, 9; AV. 5, 11, 7; just einmal AV. 6, 60, 2. c) mit *nahī* denn gar nicht, denn niemals RV. 8, 24, 12. 15. d) *kīm āṅgá* warum just, weshalb eigentlich, warum sonst? 6, 52, 3; 44, 10; 1, 118, 3; 10, 42, 3 (vgl. 4, 23, 3; 5, 73, 9); 8, 80, 3. e) *yád āṅgá* wenn wirklich, wenn erst, wenn vollends, vollends wenn, wenn gar 3, 33, 11; 1, 1, 6; 8, 6, 26; 7, 2; AV. 11, 4, 21. S. *kuvid*.

āṅga n. a) Glied, Körperglied 1, 89, 8; 10, 4, 6; 97, 12. b) Glied, Mitglied 10, 109, 5.

āṅgāra m. Kohle.

āṅgira = *āṅgiras* 4, 51, 4.

āṅgiras m. npr. a) der Stammvater eines alten R̥sigeschlechtes 3, 31, 7, mit Agni identisch 10, 62, 5. b) pl. dies Geschlecht selbst 5, 11, 6; 10, 62, 1; 7, 42, 1. c) sg. ein Ängiraside 8, 75, 5. Zu diesen wird auch Agni gerechnet 1, 1, 6; 5, 11, 6; 8, 102, 17. d) sup. *āṅgīrastama* der oberste, der beste der A. 10, 62, 6.

āṅgirasvat adj., mit den Ängiras vereint 6, 17, 6.

āṅgirasvāt ind., in der Art der Ängiras 3, 31, 19.

ac s. *añc*.

ācarama pl. von denen keiner der letzte ist 5, 58, 5.

acit unverständig, unwissend 7, 86, 7; Irrgeist 7, 104, 1.

acitta unerkannt 3, 18, 2.

ācitti f. Unwissenheit, Unverstand 7, 86, 6; inst. *ācitti* unwissentlich, ohne Wissen, ohne Absicht 7, 89, 5.

acitrā subst. n. obscuritas, Dunkelheit, Vergessenheit 4, 51, 3.

acetās Tor, töricht 7, 18, 8.

āccha, *ācchā* a) praep. und postp. mit acc.: her zu 1, 165, 13. 14; 167, 2; 7, 18, 4; 24, 3; hin zu 1, 163, 13; 3, 33, 5; 6, 47, 7; 10, 45, 9; 8, 48, 6; 6, 30, 4; los auf 4, 38, 5.

b) Vbpr. herzu, hinzu, herbei; mit Ellipse: sc. *huve* 8, 102, 7.

ācyuta unbeweglich, fest, unerschütterlich, unentwegt 1, 167, 8; 8, 96, 4; 6, 17, 5; 31, 2.

ācyutacyūt (*cyu*) das Unbewegliche (Feste) bewegend, erschütternd.

aj I, inf. *-āje*: treiben; vertreiben 7, 5, 6. Auch = *ji* in *prtanāj*.

ā- I. hertreiben, zum Kampf bringen, zum Kampf stellen 5, 37, 4; 8, 45, 3. 2. beitreiben, hertreiben, erbeuten 6, 47, 31; herbeischaffen 1, 23, 13.

ud- herausführen, -lassen, befreien 2, 12, 3; 14, 3; 4, 50, 5; 8, 14, 8; 10, 62, 2; 138, 2.

nir- heraustreiben, -führen 3, 30, 10.

sam a) zusammenbringen, -treiben, auftreiben, aufstöbern 5, 2, 12; 34, 7; 1, 33, 3. b) *cogere*, in die Enge treiben, zum Kampf zwingen, bezwingen 7, 32, 7; 6, 25, 9. c) zusammenstossen, in Streit geraten mit (inst.) 1, 100, 11.

ajā m. I. der Ungeborene 10, 82, 6. Mit dem Beiwort *ēkapād* (vgl. 10, 90, 3. 4; AV. 2, 1, 2; 11, 4, 21) meist in Verbindung mit *dhi budhnyā* 2, 31, 6; 6, 50, 14; 7, 35, 13; 10, 64, 4; 66, 11; VS. 5, 33 (nach den Komm. die Sonne, vgl. TBr. 3, 1, 2, 8).

II. Ziegenbock 1, 163, 12; 10, 16, 4.

ajā f. Ziege 8, 70, 15.

III. Name eines Volkes 7, 18, 19.

ajāmāyu wie ein Bock meckernd.

ajāra (*jāra*, *jarā*) a) nicht alternd, ewig jung 1, 64, 3; 113, 13; 3, 6, 4; 5, 34, 1; 10, 51, 7. Als Subst. m. pl. die ewig jungen Flammen des Agni 3, 18, 2; 7, 3, 3; 104, 5. b) überh. nicht hinfällig 7, 18, 25; unvergänglich 1, 126, 2.

ājarayū unverwüstlich, ewig jung 1, 116, 20.

ājavās langsam 2, 15, 6.

ājasra (*jas*) nicht erschlaffend, nicht

verlöschend, immerwährend 2,35,8; adv. 10,45,1.
ájātasatru der keinen Besieger hat.
ájāmi 1. nicht verwandt, fremd 1,124,6; 4,4,5. 2. n. Ungeschwisterliches s. v. a. verbotene Geschwisterliebe 10,10,9. 10.
ajāvī Dv. pl. Ziegen und Schafe.
ajirá flink, rasch, eilig, agil 7,11,2; 1,134,3; 3,9,8; 5,56,6.
ajirāya den. Ā. sich beeilen, sich tummeln 8,14,10.
ajīgah s. *jāgr* und *gr̥*.
ájīti (*jjā*) das Nichtausgeplündertwerden 9,96,4.
ajúr (*jř*) nicht alternd 8,1,2.
ajuryá dass. 2,16,1; 6,30,1; nicht welkend 3,53,15.
ájus̥a unangenehm, ungemütlich, unbehaglich 7,78,3.
ājohavit s. *hve*.
ájñāta unbekannt.
ájma a) Anmarsch, Aufzug, Heerzug 1,37,8. b) Heerstrasse, Weg 1,163,10; 3,2,12.
ajman n. (nach Naigh. 2,17 = *samgrāma*; 3,4 = *gr̥ha*; *yajñagr̥he yuddhe vā* Mādh. zu Naigh. 2,17): a) Ansturm 6,31,2; 1,166,5; 8,20,5. b) Schlacht, Schlachtfeld, Kampfplatz, Arena 1,65,6; 158,3; 10,103,6.
añc, (*ac*) 1, *aca*:
ud- auf-, emporziehen 5,83,8; schöpfen Āp. Śr. 4,10,4.
pari- hin- und herdrehen, prüfen 10,119,5.
vi- öffnen, aufklappen 5,78,6.
sam- schließen, zuklappen 5,78,6.
añj 7, p. *aktá*: a) salben. b) durch Salbe auftragen, überh. anlegen 1,124,8; 8,29,1. c) markieren, hervorheben, in die Erscheinung treten lassen AV. 19,53,2. d) salben = begiessen RV. 9,96,22.
vi- Ā. sich schminken, sich ausputzen 1,64,4. *vyākta* markant, in die

Augen fallend, handgreiflich, deutlich 10,86,5; 127,7.
sam- a) salben (mit Ghṛta), weihen 10,52,3. b) bestreichen, überziehen, berühren (vom Feuer) 10,45,4. c) mischen, anmachen 9,72,1. d) zieren, auszeichnen 10,62,1; belohnen, beschenken 10,80,1. e) kunstvoll zusammenfügen, dichten 1,64,1; 61,5.
añjas 1,32,2 = *añjasā* alsbald, direkt, stracks.
añji m. f. n. das mit farbiger Salbe aufgetragene Schönheitsmal (= *tilaka* M. zu VS. 29,59); überhaupt Schmuck, Zierat, Farbe (= *alamkaraṇa*, *alamkāra* S. zu RV. 1,37,2; 2,34,13; = *ābharana* zu 1,64,4; 85,3; 87,1; 2,36,2 u. ö.) 10,95,6; 8,29,1. Bes. von der Uṣas 1,113,14; 124,8; 7,78,1 und den Marut 1,64,4; 5,56,1.
at 1 U., aor. *āt* 10,111,3: gehen, wandern 2,38,3.
átathā (*táthā*) adj. nicht so wollend, oder mit S.: nicht mehr so (wie früher) seiend 1,82,1, s. N.
átandra unermüdetlich.
átas abl. von St. *a*: von diesem 5,34,4; 10,90,3; von hier 4,50,3; 10,108,10; von da 1,25,11; 6,40,5; 7,104,3; von dort, dort 1,23,12; aus diesem Grunde, deshalb 1,165,5.
atasá n. Unterholz.
atasāyya (*at?*) erreichbar, erbittlich.
āti 1. praep. mit acc. vorbei an, vorüber an 3,43,2; 7,33,2; hinaus über, wider 10,33,9; 12,5; ungeachtet, trotz 10,86,2. 2. Vbpr., mit Ellipse *prá - āti* (sc. *sp*) 10,75,1.
átithi m. Gast, Gastfreund; bes. von Agni.
atithivá m. Bein. des Königs Divodāsa 2,14,7; wohl auch 6,47,22.
atipārayá (*pr̥*) glücklich hinüber-, glücklich hinausführend 6,47,7.
atirātrá (*rātri*) die Nacht über

- dauernd (bei der Atirâtrafeier) 7, 103, 7.
- atiṣkādah* s. *skand*.
- atiṣṭhat* (*sthâ*) nicht stillstehend 1, 32, 10.
- âtirua* (*tî*) noch nicht zurückgelegt, noch nicht durchlebt 8, 79, 6.
- âtûrta* (*tur*) unüberwunden, unbesiegt 1, 126, 1 (D.: nicht übereilt, nicht unbesonnen, von *tvar*).
- âtkâ* m. Gestalt, Form 2, 35, 14 (s. *svayâm*); 10, 95, 8.
- âtya* m. courser, schnelles Ross, Schlachtross, Rennpferd.
- âtra*, *âtrâ* 1. loc. zu St. *a*: 10, 51, 4; 5, 31, 7 (an ihm', dem Drachen); 7, 18, 3; 4, 41, 6; 6, 17, 8. 2. hier, da, dort 2, 35, 6; 1, 33, 15; 163, 5; dort (im Grab oder im Jenseits) 10, 18, 9, 12; hier auf Erden, hienieden 5, 63, 1; 1, 165, 13. 3. dabei, damals 5, 31, 10; 2, 15, 9; 3, 55, 2; 7, 18, 12; 19; 1, 165, 11; 10, 113, 3, 6. 4. da, dann, nunmehr 7, 103, 2; 10, 42, 4; 1, 124, 1.
- âtra* (*ad*) n. Nahrung, Frass 10, 79, 2.
- âtri* m. N. eines zauberkundigen Rṣi 1, 116, 8; 5, 78, 4; 10, 80, 3. Pl. er selbst mit seiner Familie, rsp. nur er selbst 5, 40, 9.
- âtrin* (*ad*) gefräßig, Bez. bestimmter böser Geister (*âtriṇo vai rakṣâṃsi* Śaḍv. Br. 3, 1) 7, 104, 1 f.
- âthâ*, *âthâ* ind. 1. alsdann, sodann, dann, so, nunmehr, und 1, 4, 3; 3, 6, 6; 53, 11; 8, 96, 7; 6, 53, 5; 1, 163, 13; 6, 40, 1, 4; 10, 51, 7; 52, 3, 5; 2, 38, 1; 1, 81, 8; 10, 127, 6; 108, 3, 8; *âthâ ca* und dann 3, 53, 3; *âthâ hi* denn nun, denn jetzt 8, 48, 6; *yād âthâ* 3, 32, 10; 7, 98, 5; *yadâ-âthâ* 4, 24, 10; 10, 16, 1. 2. darum, also 8, 102, 19; 10, 107, 3; 129, 6. 3. *âtho* (*atha + u*) und auch, oder auch, respektive, so auch, drum 1, 113, 13; 50, 12; 6, 75, 15; 8, 91, 6; 10, 90, 5; 97, 16, 9. s. *utâ*, *evâ*.
- âtharvan* m. N. eines alten Weisen, pl. dessen Geschlecht 6, 47, 24.
- ad* 2, absol. *jagdhvâya* 10, 146, 5, inf.
- âttave*: a) essen, fressen 10, 4, 4; 95, 14; 146, 3. b) fig. aussaugen, zehren von 1, 65, 7.
- vi-* zernagen 10, 33, 3.
- adât* ohne Zahn 10, 79, 6.
- âdabdha* (*dabh*) a) nicht betrogen, sich nicht täuschend, untrüglich, unfehlbar 1, 89, 5; 4, 4, 3; 7, 36, 2. b) unangetastet, nicht zuschanden werdend, nicht vereitelt 1, 24, 10; 89, 1; unbeschädigt, unverletzt 4, 50, 2; 10, 75, 7, 9.
- adâs* pron., nom. sg. m. f. *asau*; jener, vonentlegenen, himmlischen Dingen 10, 125, 7; 159, 1; von der feindlichen Partei 6, 47, 31; *asau yâh* du da (von einem Unbekannten), der dort (in der Ferne) 8, 91, 2, 6; 10, 146, 1; 1, 23, 17. *adâh* adv. dort 10, 186, 3.
- âdâbhya* (*dabh*) dem man nichts anhaben kann, untrüglich, unantastbar, unverletzlich, gefeit, heilig.
- âdâsvas* (*dâs*) nicht spendend, nicht opfernd.
- âditi* (nach den ind. Komm. = unzerstückt, also wohl von *dâ*, *day*): 1. adj. unzerstörbar, ungeschmälert, unantastbar, unverletzlich, heilig, vollkommen, integer 7, 18, 8 (S. *adina*); 8, 101, 15 (vgl. 7, 51, 1). 2. subst. f. a) Ganzheit (? 5, 62, 8), Unteilbarkeit, Unverletzlichkeit, Unantastbarkeit 10, 100, 1; 87, 18. b) npr. der Göttermutter (als Grundeigenschaft der Götter), die Urgöttin, die Urnatur 1, 113, 19; 89, 3, 10; 4, 25, 3, 5; 5, 31, 5; 46, 3, 6; 8, 48, 2; 6, 75, 12, 17; oft mit durchschimmernder Bedeutung a (z. B. 1, 24, 1). c) Kuh 9, 96, 15. d) Erde 10, 70, 7.
- âditsat* (des. von *dâ*) nicht schenken wollend.
- âdugdha* (*duh*) ungemolken.
- âdurmakha* nicht ungern spendend,

- nicht wenig spendend, nicht geizig 8,75,14.
- āduskr̥t* nichts Uebles tuend.
- ādr̥pita* nicht wirr, nicht geistesabwesend, nicht zerstreut 1,143,8.
- ādr̥pta* nicht verworren, nicht konfus 1,69,2.
- ādr̥ptakratu* a) den Sinn, den Verstand nicht verwirrend 8,79,7.
b) dessen Sinn, dessen Verstand sich nicht verwirrt, ungetrübten Geistes (*amūdhaprajña* S.) 6,49,2.
- ādeva* a) subst. m. Nichtgott; Götterfeind, Dämon 3,32,6; 6,17,8; 8,96,9.
b) gottlos 8,70,7; nichtgöttlich, asurisch, götterfeindlich 7,98,5; 3,31,19; 8,96,15; den Dämonen gehörig 10,138,4.
- ādevayu* nicht nach den Göttern verlangend, götterfeindlich 8,70,11.
- ādhā* ind. gewiss, sicher.
- ādbhuta* heimlich, verborgen 4,2,12; geheimnisvoll, wunderbar 8,43,24.
n. Heimlichkeit 1,25,11.
- admasād* (*adman* + *sād*) m. 1. Fliege 1,124,4; 6,30,3. 2. der bei dem Opfermahl sitzende Priester 7,83,7.
- adyā, adyā* ind. heute, jetzt.
- ādyu* unwirksam 7,34,12.
- ādri* m. a) Fels, Gestein, Berg 1,73,6; 61,7; 3,31,6; 32,16; 6,17,5; 10,45,6; 113,4. b) Pressstein 8,82,5; 9,96,10; 2,16,5; 5,40,1; 6,40,2; 1,165,4 (oder zu c); du. 7,42,1. c) Schleuderstein, Keil.
- ādr̥idugdha* mit Steinen gemolken, d. h. ausgequetscht 4,50,3.
- ādr̥ibudhna* auf , im Fels ruhend, im Fels geborgen 10,108,7.
- ādr̥ivat*, nur voc. -*vas*, den Schleuderstein, den Keil besitzend.
- ādriṣuta* mit Steinen ausgequetscht.
- adr̥ūh* ohne Arg, ohne Feindschaft 3,9,4.
- adroghā* ohne Arglist, ohne Nachstellung, ohne Untreue, ehrlich 3,32,9.
- adveśā* ohne Feindschaft, friedfertig, freundlich 10,45,12.
- ādha, ādhā* ind. 1. da, damals, zu der Zeit 3,32,11; 6,17,8 f., 4,17,7; 10,33,1. 2. darauf; dann, alsdann; und 10,113,8; 83,7; 6,31,3; 5,46,2; 8,1,18; 96,15; 7,18,12; 104,15; 8,100,2; 10,33,3; 95,14; 10,14.
ādha utā 4,17,10; so denn, nun 7,18,21; und zwar, in Verb. mit *dr̥vitā* 8,1,28. 3. darum, drum, also 10,54,6; 8,1,16; 75,16; 4,7,2; 6,30,2; 10,97,2. 4. *ādha sma* und dann 7,3,2; *ādha yād* damals als, gerade wann, wann noch, auch wenn 3,55,1; 5,40,6; 10,95,12; 1,167,2; *ādha vā* oder 8,1,18. 5. *ādha nū vūv dr̥*, und nun, nunmehr, endlich einmal 7,88,2; anoch, jetzt gerade 3,55,6; und noch, sogar noch 3,6,2.
- adhamā* unterste 1,25,21; tiefer als (abl.), am tiefsten von (gen.) 4,28,4; 7,104,16.
- ādharma* a) der untere 1,32,9. b) niedriger, unterlegen, untertan, mit *kr̥* unterjochen, knechten, in seine Gewalt bekommen 2,12,4; 1,33,15; mit *pad* unterliegen 3,53,21; Hir. G. 1,15,6.
- ādharāt* von Süden 10,42,11.
- adharāt* von unten, von Süden 7,104,19.
- adhās* 1. adv. unten 10,129,5; auf der Erde 10,119,11. 2. praep. mit acc. unter 7,104,11.
- adhāstāt* unten, an der Wurzel 3,30,16.
- ādhi* 1. adv. oder conjct. = plus 7,18,14. 2. praep. a) mit acc. über 7,36,1. b) mit inst. auf, über 10,75,2; 7,88,3. c) mit abl. von her, von weg, aus 4,4,5; 5,56,1; 78,9; 8,1,18; 75,15; 10,4,3; 90,5; aus (Ursache) 7,33,11; vor 1,33,4; gegen 1,33,3. d) mit loc. auf, bei, in, unter 1,32,7; 25,18; 28,9; 2,16,2; 4,38,7; 5,83,9; 1,125,5; 6,75,3; 8,2,8; 10,10,1; 43,2; 82,6; 121,6; 79,2; 9,96,13; 7,103,5; 3,53,16; 5,78,9; an 1,126,1; 10,138,6; über (Pāṇ. 1,4,97; 2,3,9) 10,121,8.

adhipā m. Aufseher, Hüter 7, 88, 2.
ādhibhojana überreich, überaus kostbar 6, 47, 23.

adhivaktṛ m. Fürsprecher, Verteidiger 8, 96, 20.

adhīṣavanyā m. du. die beiden Pressbretter.

adhīṣṭhāna n. Standort.

ādhr̥ṣṭa (*dhr̥ṣ*) nicht zu be-, erzwingen, unangreifbar, uneinnehmbar 8, 70, 3; 7, 3, 8; unzugänglich 10, 108, 6.

adhōakṣā adj. unter die Achse gehend, nicht höher als die Achse.

ādhyakṣa m. a) Augenzeuge 10, 129, 7 (oder b). b) Aufseher, Lenker.

ādhrigu (Pp. *ādhrī'gu*) R. unaufhalt-sam (nach S.), vielleicht: nicht gering, hochstehend 1, 64, 3; 8, 22, 11; 70, 1; 93, 11.

ādhan m. Pfad, Weg; Reise.

adhvarā m. Opfer a) als Handlung, das Besorgen oder Opfern der Gabe 1, 162, 17; 3, 53, 1. 10; 5, 28, 4. 6; 4, 15, 1; 51, 2; 7, 42, 1. 5 (oder b); 104, 18; 8, 102, 7; 9, 72, 5. b) meist die Opfergabe selbst 8, 35, 6; 72, 9; 1, 1, 4. 8; 4, 15, 2; 3, 6, 10; 1, 165, 2.

adhvaraśrī die Zierde des Opfers, das Opfer zierend.

adhvariya denom. P. opfern, die heilige Handlung oder die Opfergabe besorgen.

adhvaryū m. Titel des Priesters, dem die manuellen Verrichtungen bei dem Opfer oblagen; pl. der A. und seine Gehilfen 2, 14, 1; du. 2, 16, 5.

adhvasmān nicht bestaubt, nicht beschmutzt 2, 35, 14.

an 2, P. *āniti*, impf. *ānīt*, pf. *āna*: hauchen, atmen, leben 10, 129, 2.

pra-ausatmen, atmen 10, 121, 3; 125, 4. **sam-**atmen, leben 10, 55, 5.

anākṣ (*akṣ* = *ākṣi*), nom. *anāk*: blind 2, 15, 7.

anaśūh m., loc. pl. *anaśūtsu*: Zugstier.

anantā endlos, unbegrenzt, unermesslich.

anantāsusma dessen Kraft, dessen Ungestüm unbegrenzt ist.

ānapacyuta nicht weichend.

ānapavyayat (*vyay*: *gatau* Dhâtu-, oder *vye*) nicht fliehend, nicht ausreissend 6, 75, 7.

ānapinaddha nicht zugebunden, unverschlossen.

ānabhīmlātavarṇa dessen Farbe nicht welkt, nicht schwindet.

ānamivā (*āmivā*) ohne Krankheit, ohne Weh 10, 18, 7.

anarvā = dem fg. 7, 40, 4; TS. 1, 3, 8. 2.

anarvān ohne Feind, ohne Nebenbuhler (s. Śat. 3, 8, 2, 3), ohne Konkurrent; dem niemand etwas streitig macht, ungefährdet, sicher, 4, 17, 20; 1, 116, 16 (*anarvam apratyrtam anyasmin* Nir. 4, 27, *svatantra ity arthaḥ* Dev.).

anavadyā, f. -ā untadelhaft, makel-, fehlerlos.

anavabhrārādhas der sich die Gabe nicht entreissen lässt.

ānavasyat (*ava-so*) nicht beendend, nicht einstellend 4, 13, 3.

anavāyā (*ava-i*) vielleicht: unerbittlich 7, 104, 2.

anaśrū ohne Träne.

anaśvā ohne Ross(e).

ānas n. Karren, Lastwagen, Tross 2, 15, 6; 10, 86, 18; 138, 5; 3, 33, 9.

anasthā (*asthi*) knochenlos.

ānasvat mit Lastwagen versehen.

ānāgas ohne Fehl, schuldlos 7, 86, 7; 5, 83, 2.

anāturā nicht krank, gesund.

anāthā n. Verwaistheit 10, 10, 11.

ānādhr̥ṣṭa unangefochten, unangreifbar, unbezwingbar 8, 102, 15; 10, 138, 4.

ānādhr̥ṣyā unangreifbar 10, 103, 13; 4, 18, 10; unbezwingbar, unerreichbar 10, 154, 2.

ānānudiṣṭa (*anu-diṣ*) unaufgefordert 10, 160, 4.

ānānubhūti (*anubhūti*) unmerklich, keine Spur hinterlassend 6, 47, 17.

anābhayin (anā = a, an) keine Furcht kennend.
anāmṛṇā (ā-mṛ) kein Hindernis kennend 1, 33, 1.
anāyata (yam) nicht festgehalten 4, 13, 5.
anāyudhā waffenlos.
anārambhānā ohne Halt, keine Stütze während 7, 104, 3; 1, 116, 5. TS. 2, 6, 5, 6.
anāvīddha (vyadh oder ā-vyadh) unverwundet.
anāvṛt nicht wiederkehrend, auf Nimmerwiedersehen 10, 95, 14.
anāsū langsam, säumig 8, 1, 14.
anāsthānā wo man nicht stehen kann, ohne festen Grund.
anāha s. nah.
anīdhmā ohne Brennholz.
anīndrā von Indra nichts wissen wollend, den Indra nicht auf seiner Seite habend, indrafeindlich 7, 18, 16; 4, 23, 7.
anībaddha (ni-bandh) nicht festgebunden.
ānirā f. (irā) Dürre, Durst, das Verdursten, Verschmachten 8, 60, 20; 48, 11. S. *annadāridryam*, *annābhāvah*.
ānīśamāna nicht ruhend, rastlos.
ānīśanā rastlos.
ānīśitam adv. = *ānīśam* ohne Pause, unablässig, immer.
ānīśavyā (īśu) sich den Pfeilen entziehend, pfeilsicher 10, 108, 6.
ānīka n. 1. Vorderseite, Spitze; loc. vor, voraus 8, 102, 13. 2. Angesicht, Anblick, Erscheinung, Gegenwart 7, 88, 2; 10, 43, 4; 48, 3; 3, 30, 13; 2, 35, 11; loc. angesichts, in Gegenwart von (gen.) 6, 47, 5; 7, 4, 3; 8, 74, 4. 3. Bild, Ebenbild 1, 113, 19. 4. Front, Schlachtreihe, Truppe 1, 168, 9; 6, 47, 28; 8, 96, 9; Reihe 1, 124, 11. 5. die dem Schützen zugekehrte Seite der Pfeilspitze, Mündung Ait. Br. 1, 25, 2; 3, 26, 3; die Spitzen des *vajra* RV. 4, 23, 7.

ānīla ohne Nest.

ānu 1. praep. mit acc. a) nach, entlang, längs, auf, über hin 1, 25, 16; 6, 28, 4; 17, 12; 2, 38, 7; 10, 97, 19; hin zu 5, 78, 2. b) nach, hinter 1, 148, 4. c) nach (zeitlich) 1, 126, 5. d) nach, entsprechend, gemäss, zufolge 1, 82, 3; 33, 11; 2, 38, 3. 5. 6; 3, 43, 1; 10, 40, 9. e) unter, von zu 8, 9, 2; *jānāñ ānu* unter den Menschen, von einem zum anderen, von Haus zu Haus, unter fremden Leuten 1, 50, 3. 6; 120, 11; AV. 7, 57, 1; 6, 69, 2; 9, 1, 19. *vānānu* = *vaneṣu* 3, 55, 4. f) Wiederholung ausdrückend: *ānu dyūn* alle Tage, tagtäglich 10, 45, 11; 1, 113, 13; 167, 10; 4, 4, 8. Anders wohl 1, 148, 4 und 1, 71, 6, vgl. *dyū*. 2. Vbpr., mit Ellipse: sc. *grbhñāti* oder etwas Aehnliches 8, 2, 33; sc. *varṭate* 1, 163, 8.

ānu m. pl. npr. eines Volksstammes 5, 31, 4; 7, 18, 14; sg. deren König 8, 10, 5.

ānūkāmām Avy. nach Wunsch, ins Belieben (mit gen.) 8, 48, 8.

ānugrā ohnmächtig, schwach, energieelos 8, 1, 14.

ānutta s. *ānu-dā*, S. zu *nud* = *aprerita*. *āparapṛṣita*.

ānuttamanyu dessen Eifer oder Zorn man nachgibt, – sich fügt 8, 96, 19 (nach S.: dessen Zorn nicht fortzubringen ist).

ānudita (vad) unausgesprochen 10, 95, 1.

ānupūrvām Avy. der Reihe nach, nacheinander 10, 18, 5. 6.

ānumati f. Einwilligung, N. einer Genie 10, 167, 3; auch die Göttin der ersten Vollmondsnacht (MS. 4 p. 44, 10).

ānuyājā m. Nachopfer, Bez. best. Schmalzspenden 10, 51, 8.

ānuvrata f. -ā ergeben, treu, fromm.

ānusatyā (satyā) sein Versprechen haltend, sein Wort haltend 3, 26, 1.

anusthuyā adv. ordentlich, genau, richtig 4, 4, 14.

anusvadhām (*svadhā*, vgl. *ānu svadhām*) Avy. nach eigenem Belieben (Bestimmen), eigenmächtig, aus eigener Machtvollkommenheit (Kraft) 3, 47, 1; 9, 72, 5 (vgl. AV. 6, 96, 3); 1, 81, 4 (vgl. 8, 88, 5); 2, 3, 11; 3, 6, 9; 5, 52, 1.

ānūna bei dem nichts fehlt 8, 55, 5; vollkommen 6, 17, 4.

anūrūdh (*anu-ruh*) nachwachsend in (acc.) 3, 55, 5.

ānrta 1. adj. unwahr, falsch 7, 104, 8. 2. subst. n. Unwahrheit, Unrecht 7, 86, 6; 10, 10, 4; Lüge, Trug, Falschheit 2, 35, 6; Falscheid 1, 23, 22.

ānrta deva falsche Götter habend 7, 104, 14 (nach S. zu AV. Falschspieler).

ānrtpā ausser der Zeit trinkend 3, 53, 8.

ānedya (*nīd*, *nīnd*), f. *ānedī*: tadellos, makellos 1, 165, 12 (S. kennt noch eine andere Erklärung: *nedyas* = *nedīyas*, *ānedyas* also s. v. a. nicht nächst = in die Ferne dringend).

ānenās ohne Sünde, entschuldig 7, 86, 4.

ānehās (= *upadravarahita* S. zu 3, 9, 1; 8, 45, 11; *anupadrava* zu 8, 47, 1; *chas* = *krodha* Naigh. 2, 13) frei von Eifer, Feindschaft, Harm, Leid, innoxius, bald act. harmlos, kein Leid verursachend, friedfertig, bald pass. unangefochten, unbedroht, sicher 6, 75, 10; 10, 63, 10; 8, 18, 5; AV. 6, 84, 3 (S. *abādhamāna*); vom Lied: RV. 1, 40, 6 (vgl. 7, 85, 1 und damit 1, 129, 9; S. *doṣarahita*); 3, 51, 3; 1, 185, 3; 3, 9, 1; 8, 18, 21; 6, 51, 16; 1, 129, 9; 8, 69, 16; 47, 1; 5, 65, 5; 8, 45, 11; 10, 61, 22. n. Nichtleid, Nichtfeindschaft, Gefahrlosigkeit, Friede, Sicherheit 6, 50, 3; 8, 31, 12; 67, 12.

ānta m. a) Ende, Grenze 1, 33, 10; 167, 9; 4, 50, 1; 10, 54, 3; 82, 1; 108, 5. b) Nähe 10, 34, 11.

antahpēya (*pā*) Innentrunk, Mundtrunk 10, 107, 9 (s. N.).

āntama 1. nächste (räumlich), nahe befindlich 1, 27, 5. 2. der nächste in Freundschaft und Hilfe, daher nahestehend, intimste, bevorzugte, erste. a) von Personen 3, 10, 8; 5, 24, 1; 6, 46, 10; 8, 13, 3; 45, 18; 6, 52, 14; 8, 64, 9. b) von Sachen 1, 4, 3; 6, 45, 30; 8, 5, 18; 33, 15; 7, 22, 4; 10, 100, 6.

antamā = *āntama* 1. 3, 55, 8; 1, 165, 5 (zunächst am Wagen oder 2 b).

antār ind. 1. adv. ins Innere, hinein 8, 48, 2; 10, 42, 8. 2. praep. a) mit acc. zwischen 10, 45, 4; 4, 7, 8; 7, 18, 24; unter, among 8, 2, 4. b) mit loc. in, inmitten, bei, an 1, 116, 24; 163, 4; 3, 55, 12, 15; 4, 51, 3; 6, 72, 4; 10, 79, 3; 54, 6; 4, 13, 4; 7, 104, 3; 8, 100, 9; 9, 72, 7; 10, 80, 3; 125, 7; 7, 11, 3; 3, 55, 5 (ist enthalten in!); unter 8, 29, 2, 3; 10, 86, 15; zwischen 3, 55, 2; 2, 12, 3. 3. Vbpr., mit Ellipse 3, 6, 4.

āntara (von *ānta* und *antār*): 1. nahestehend, näherstehend, vertraut 3, 18, 2; 1, 10, 9; daher: nahegehend, zu Herzen gehend 7, 101, 5; 10, 91, 1, 3. 2. dazwischentretend, abhaltend 6, 75, 19 (oder innerlich, unsichtbar); hinderlich 10, 82, 7.

antarā praep. mit acc. zwischen 10, 86, 16.

āntareṇa unterwegs (S.) 10, 33, 1, oder praep. mit acc. = neben (eigentlich elliptisch, vgl. Śat. 1, 9, 2, 4).

antārikṣa n. Luftraum, Luftreich 2, 14, 3; 10, 80, 5; 1, 89, 10; pl. die Lüfte 1, 35, 7.

antarikṣaprā die Luft erfüllend 10, 95, 17.

antarikṣaprūt (*pru*) in der Luft segelnd 1, 116, 3.

antārvaat schwanger.

ānti adv. in der Nähe, nahe 4, 4, 3; 1, 167, 9; vor, bevorstehend 1, 89, 9.

āntigrha Nachbarhaus 10, 95, 4.

andhá blind.

ándhas n. i. nach VS. 8, 54 heisst so der Soma, wann er eingebracht wurde, also die Somapflanze, 1, 28, 7. Ueberhaupt Soma, Göttertrank, Götterspeise, Nektar (Hem. 89).

II. Dunkelheit 7, 88, 2; Kâṭh. 1p. 67, 13; MS. 4 p. 89, 17.

ánna (ad) n. Essen, Nahrung, Speise, auch von Flüssigem 7, 98, 2.

anyá ein anderer, der andere, mit abl. 8, 2, 6; 75, 13; 7, 32, 19; 10, 10, 8, 10; 121, 10. Der eine von zweien 5, 34, 8; 10, 119, 7. *anyámanyam* einen um den anderen 6, 47, 15. 16. *anyānyā* eine um die andere 1, 113, 3. *anyá* *anyá* der eine der andere 2, 35, 3; 3, 9, 3. *anyó anyám*, *anyó anyásya* einer den anderen, des anderen 7, 103, 3, 5.

anya (zu *anyá*, mit verändertem Akz.) ein anderer, ein zweiter; wirklich, leibhaftig (im Vergleich wie später *káladandam iváparam* MBh. 6, 53, 9) 8, 1, 10; *úpa vah . . . ásrkṣy anyám iva* wie die andere (wirkliche) Kuh (zum Kalb) 8, 27, 11. In AV. 12, 1, 4 ist *ánne* zu lesen.

anyákrta von anderen getan, von anderen gemacht.

anyátas abl. zu *anyá*.

anyátra anderswo, bei einem anderen 10, 86, 2.

anyávrata einem anderen dienend.

anvác, f. *anücī* a) hintereinander (vgl. TS. 2, 2, 2, 5), aufeinander folgend 1, 113, 2. b) von hinten angreifend, in den Rücken fallend 3, 30, 6.

anvartitṣ (anu-vrt) m. Geleitsmann, Gefolgsmann 10, 109, 2.

áp f., sg. sehr selten 10, 95, 10; meist pl., acc. pl. *ápah* 1, 23, 20, 23; 10, 4, 5; 121, 8. Wasser 7, 49, 2; des Ozeans 7, 88, 3; von der Regenzeit 9, 96, 3, zur Somamischung 6, 47, 14. Insbes. Gewässer, Flüsse 7, 95, 1; 8, 74, 15; 10, 75, 1; 5, 46, 3. Ueberh. Feuchtig-

keit, (Samen)flüssigkeit 10, 95, 10. S. *nápát*.

apakâmá Unlust, Vergehen der Lust 6, 75, 2.

apagohá (guh) Versteck, Geheimnis. *apacyavá* (cyu) das Abstossen, Hin-stossen 1, 28, 3.

ápatya n. Nachkommenschaft, Kinder. *apatyasác*, st. St. -sác, von Kindern begleitet 6, 72, 5.

apadhá f., instr. gleichlautend, das Abtun, Beseitigen 2, 12, 3.

apapitvá das Abfallen, Zurückbleiben 3, 53, 24.

apabhartṣ m. Entferner 2, 33, 7.

ápara, f. -á hintere, letzte, jüngere, folgende, andere 10, 18, 5; 6, 27, 5; 47, 15, 17; 1, 124, 9; 10, 18, 4; s. *pūva*. Adv. mit verändertem Akz. *aparám* künftig, in Zukunft 10, 86, 11.

áparájita unbesiegt, unbesiegtbar.

aparī (sc. *rātrī*) f. pl. künftige Tage, Zukunft 1, 32, 13; 113, 11.

áparita (*pari-i*) unerreicht 1, 89, 1.

ápavrata 1. adj. a) abtrünnig (von Gott), unfrohm 1, 51, 9. b) unfähig zum Tun machend, lähmend 5, 40, 6. 2. subst. n. Untat MS. 4, p. 35, 12.

ápas n. Werk, Tat, Geschäft, Aufgabe 2, 38, 6; 4, 33, 9; 6, 30, 3; 8, 96, 19, 21; 2, 14, 11.

ápis 1. adj. a) tätig, werkkundig, geschickt 10, 75, 7; 4, 33, 1; 9, 72, 6. b) erfolgreich 1, 2, 9. 2. f. pl. die Gewässer als die tätigen (zugleich zu *áp*) 6, 17, 12; 10, 75, 7. 3. n. Werk, Tat, Arbeit, Geschäft 10, 147, 1; 3, 6, 7; 1, 64, 1; Dichtung 8, 2, 17.

ápáká (*ápác*) das Hintertreffen, Zurücksein 8, 2, 35.

ápáka (*páka*) erfahren, geübt, geschickt 1, 110, 2 (?); 6, 11, 4; 12, 2; TBr. 3, 6, 2, 2; VS. 20, 44.

ápákacakṣas dessen Auge nicht ungeübt ist, scharfen Blickes 8, 75, 7.

ápákā (zu *ápác*) adv. zurück 1, 129, 1.

ápáktát von Westen 7, 104, 19.

- āpāc*, adv. *āpāk* im Westen 3, 53, 11. *āpācīna* rückwärts, nach hinten, westwärts.
- āpād*, schw. St. *apād*: ohne Fuss, der Füße beraubt 1, 32, 7; 3, 30, 8.
- āpārā* endlos, unermesslich.
- āpālā* f. npr. einer jungen Frau 8, 91, 7.
- āpi* 1. adv. auch, gleichfalls 7, 18, 6; 10, 95, 18. 2. praep. mit loc. a) hinter, dicht an, an 5, 31, 9; 10, 86, 4. b) neben, an 8, 91, 1. c) in 5, 46, 7; zu, bei 10, 167, 4.
- āpiśarvarā* (*śārvarī*) Einbruch der Nacht, Nachtzeit 3, 9, 7; 8, 1, 29.
- āpīcyā* geheim.
- apuspā*, f. -ā blütenlos.
- āpūpā* m. Kuchen, Fladen.
- āpūpāvat* von einem Kuchen, Fladen begleitet.
- āpūrya* Bv. dem keiner vorangeht, mit *prathamā* der allererste 1, 134, 6; unübertrefflich 5, 56, 5.
- āprnat* (*pf*) nicht freigebig.
- āpodaka* (*udakā*) wasserdicht.
- āptūr* (*tf*) die Gewässer überschreitend, über das Wasser kommend, auch bildlich s. v. a. alle Schwierigkeiten überwindend (vgl. 6, 64, 4; 7, 56, 24; 10, 61, 16; 7, 32, 27).
- āptyā* 1, 124, 5 von unbekannter Bed., S. *vyāpanaśīla*, *vistrya* oder *karmasu śhīta*, R.: wässrig, dunstig, vgl. *ānāpta* 9, 16, 3 und *āptyā*.
- āpnāvāna* Name eines Rṣi 4, 7, 1.
- āpnāvānavūt* wie Apnavāna.
- āpnas* 1. adj. belohnend 10, 80, 2. 2. der oder das Verdienst, Lohn 1, 113, 9. 20; 10, 36, 13; 106, 9.
- āpnasvat*, f. -ī lohnbringend, einträglich, lohnend 10, 42, 3.
- āpya* (*āp*) im Wasser befindlich, im Wasser lebend 2, 38, 7; 10, 10, 4; Wasser- 2, 38, 8; mit Wasser bereitet, wässrig 10, 86, 12; n. Feuchtigkeit 10, 95, 10 (vgl. 10, 40, 9).
- āpraketā* ohne unterscheidendes Merkmal, ununterscheidbar, unkenntlich 10, 129, 3.
- āpratt* Bv. dem keiner gewachsen ist, dem keiner Widerstand leistet, dem keiner gleichkommt, unvergleichlich 5, 32, 3; 4, 17, 19; 6, 31, 4; 7, 85, 3; 6, 44, 14; 9, 23, 7; 1, 53, 6 (oder in beiden adv.); 2, 19, 4. Adv. ohne Widerstand 7, 83, 4; 99, 5; AV. 7, 50, 1; MS. 3 p. 40, 3; TS. 5, 4, 6, 3; 3, 5, 3, 2. Loc. *āpratā* ohne Gegendienst, umsonst RV. 8, 32, 16.
- āpratimānā* was nicht seinesgleichen hat.
- āpratiśkuta* (*sku*) unverwehrt, ungehindert, unwiderstehlich 7, 32, 6.
- āpratita* dem niemand entgegentritt, keinen Widerstand findend 1, 33, 2; 4, 50, 9.
- āpradugdha* ungemolken.
- āpramṛsyā* unvergesslich, in gutem Angedenken stehend 2, 35, 6; was man nicht vergessen darf, dringend, wichtig 6, 32, 5.
- āprayucchā* nicht unachtsam, sorgsam 10, 4, 7.
- āprayuta* nicht ungezügelt, angemessen 7, 100, 2.
- āprayutvan* sich nicht gehen lassend, nicht leichtsinnig, zuverlässig 6, 48, 10.
- āpravīta* unbelegt, unbefruchtet.
- āprasasta* nicht löblich, unrühmlich, bescholten 1, 167, 8.
- āprāyu* (Pp. *āpra'āyu*, nach Nir. 4, 19 = *āpramādyat* und nach Dev. p. 398 von *pra-ā-yu*) nicht unachtsam, sorgsam 1, 89, 1.
- āpsarās* f. Name weiblicher Gottheiten, Nixe, Nymphe, Göttermädchen.
- āpsas* n. Brust, Vorderleib 1, 124, 7.
- āphalā*, f. -ā ohne Frucht.
- ābandhanā* ungebunden, freilaufend 3, 55, 6.
- ābibhīvas* unerschrocken, unverzagt.
- ābudhnā* ohne festen Boden 8, 77, 5.
- ābudhyamāna* nicht aufwachend.
- ābrahman* ohne *brahman* (s. d.).
- ābhakta* noch nicht genossen, noch

- nicht besessen, was einem versagt ist 3, 30, 7.
- abhaya* wo keine Furcht oder Gefahr ist, gefahrlos 6, 47, 8; 28, 4; n. Furchtlosigkeit, Gefahrlosigkeit, das Gefühl der Sicherheit 3, 30, 5; 6, 47, 12.
- abhāgā* ohne Anteil, leer ausgehend 10, 83, 5; nach S. keinen Opferanteil gewährend.
- abhi* I. praep. mit acc.: zu, hin zu, auf - zu, für 1, 134, 1; 8, 74, 14; 3, 32, 15; 9, 3, 1; 72, 3; 10, 90, 4; 45, 9; 7, 18, 16; 10, 18, 8; nach 10, 113, 4. 2. Vbpr., mit Ellipse: sc. *arṣa* 9, 96, 16; sc. kommt 4, 23, 1; ‚bringe‘ 3, 30, 11; bes. *as* ‚über, überlegen, übertreffend‘ 4, 7, 4; 8, 1, 27 (sc. *asti*); 1, 33, 11 (sc. *san*); 1, 190, 4 (sc. *santi*).
- abhikhyātī* nachsehend, fürsorgend 4, 17, 17.
- abhītas* ind. I. adv. ringsum, überall, nach allen Seiten; von beiden Seiten 7, 55, 5; 98, 6; 10, 81, 6; 4, 50, 3; 10, 33, 2. 2. praep. mit acc. rings um, um 7, 103, 7.
- abhidyu* a) glänzend, blinkend 1, 53, 5. b) feurig, schneidig, rasch 8, 7, 25; 10, 77, 3; 78, 4; 1, 6, 8; 8, 75, 6. — 1, 119, 10 (‚schneller als die Pfeile‘). — 6, 51, 15; 3, 27, 1. Vom Soma: feurig 1, 134, 2. Vom Dichter: glänzend, zündend, voll Feuer 1, 47, 4; 127, 7; 8, 4, 20.
- abhidrohā* n. Hintergehung, Kränkung 7, 89, 5.
- abhinabhyām* (von *nabhya* = *nābhas*) Avy. bis zu den Wolken 10, 119, 12.
- abhinna* ungeteilt, nicht unterbrochen, ausgedehnt 6, 28, 2.
- abhipitvā* Rast, Ausruhe, Heimkehr, Einkehr 7, 18, 9; 10, 40, 2; Rüste, Neige, Abend 1, 126, 3.
- abhibhūti* überlegen, siegreich 4, 38, 1, 9; 41, 4.
- abhibhūtyōjas* von überlegener Kraft.
- abhibhūvan*, f. *-varī* überlegen.
- abhmāti* (*abhi-man*) f. Feindschaft, Feind.
- abhmātisāhā* (*sah*) Feinde bezwingend 10, 83, 4.
- abhiyuj* f. Angriff, Angreifer 4, 38, 8.
- abhtvayas* etwa: lebenstärkend 10, 160, 1.
- abhisasti* (*abhi-sams*) f. = *abhisāpa* M. zu VS. 27, 9. Das Besprechen, Bereden, üble Nachrede, Tadel (s. bes. 6, 52, 3) 3, 30, 1; Beschuldigung, Verleumdung, Verruf, Schimpf, Schande 10, 104, 9; 1, 93, 5.
- abhisastipā* vor Tadel, vor Verleumdung schützend.
- abhisastipāvan* vor Tadel, vor Verleumdung schützend.
- abhisrīṣ* (*sriṣ* = *slis*) blutstillendes Mittel, Verband und dergl. 8, 1, 12.
- abhisrī* I. subst. Vorrecht, Auszeichnung 10, 130, 5 (nach S. sich anschliessend, *sri*). 2. adj. a) den Vorrang, das Vorrecht habend, vorzüglich, ausgezeichnet AV. 8, 2, 14; RV. 9, 79, 5; 86, 27; 1, 144, 6; TBr. 2, 4, 7, 11. b) mit gen. das Vorrecht auf etwas, die Oberherrlichkeit über etwas besitzend, Herr über 7, 91, 3; 8, 44, 7; 10, 66, 8; 1, 98, 1; 6, 70, 1; TBr. 2, 4, 7, 11; RV. 8, 72, 13.
- abhiṣṭi* (*abhi-as* vgl. 5, 17, 5; von S. auch auf *abhi-iṣ* zurückgeführt. z. B. 5, 17, 5; 41, 9) f. Der Begriff liegt nach 8, 27, 13 zwischen *dvās* und *vājasāti*, öfters neben *ūti*, s. besonders 4, 31, 10. I. Das Erscheinen der Götter, die Gegenwart der Götter (vgl. 7, 39, 4); 8, 101, 1; 12, 4; 50, 1. Insbesondere das Indernoterscheinen, göttliches Eingreifen, Nothilfe, überh. Schutz, Beistand, starker Hort, Obhut (vgl. 7, 56, 24), höhere Macht, oft pl. 10, 93, 11; 1, 119, 8; 8, 3, 2; 27, 13; 67, 1, 10; 68, 5; 10, 9, 4; 6, 67, 11; 7, 19, 8, 9; 10, 6, 1; 61, 22. Konkr. und pers. die Nothelfer 4, 46, 2; 1, 52, 4; 10, 22, 12. Das Beistehen,

Verteidigung 5,38,3; 10,49,4. Loc. prägnant: wo Beistand nottut, in der Not 4,16,4,9; 6,33,5; 1,158,1. 2. das Übersein, Überlegenheit, Oberhand, Sieg 5,17,5; 1,129,1 und vielleicht Stellen wie 8,27,13. *abhiṣṭi* überlegen 1,9,1; 3,34,4; 10,104,10; 100,12 (S. *abhibhavitā*, *abhibhāvukali*). *abhiṣṭikṣt* Schutzbringer, Verteidiger 4,11,4; 20,1; 9,48,5. *abhiṣṭidyumna* dessen Glanz überlegen, überwältigend ist (vgl. 10,100,12 a und andererseits 4,12,1; 16,19; 10,115,7) 4,51,7. *abhiṣṭipā* (vgl. 1,129,9; 5,17,5; 10,93,11) durch seine Gegenwart schützend 2,20,2. *abhiṣṭimāt* schützend, sicher 1,116,11. *abhiṣṭisavas* dessen Macht überlegen ist 3,59,8. *abhīka* n. 1. Rencontre; das Zuleibegehen, Bedrängnis; Zusammenstoß, Treffen, Kampf (Naigh. 2,17) 1,71,8; 10,61,6; 38,4; 133,1; 9,92,5; 55,1; 1,174,5; 4,16,12; 28,3; 24,4; 6,24,10; 7,18,24; 85,1; 2. unmittelbare Nähe (Nir. 3,20), nur loc. unmittelbar nahe (räumlich und zeitlich) 1,119,8; unmittelbar Tāṇḍ. 15,9,9; unmittelbar aus, - vor (abl.), angesichts, vor RV. 1,116,14; 121,14; 6,50,10; 1,185,10; 4,12,5; 43,4. *abhīti* (*abhi-i*) f. Anfall 2,33,3. *abhīvrta* s. *abhi-vr*. *abhīsu* m. Zügel. *abhūj* nichts fruchtend, vergeblich 10,95,11. *abhūjāt* nicht helfend, nicht nützend, nicht wohltuend 8,1,6; 1,120,12. *abhogghān* (*abhog* zu *bhuj* + *han*) den Nichtwohltätigen, den Geizigen erschlagend 1,64,3. *abhyāvarin* m. Npr. eines Königs. *abhrān* n. Wolke, Regenwolke, Gewitterwolke. *abhrātī* (= *abhrātrkā* Gaut. 28,20) f. das bruderlose Mädchen 1,124,7.

abhrīya n. Wolkenmasse 1,116,1. *ābhva* n. Spuk, Graus, Schrecknis, Schreckbild; Schreckensgestalt, Schreckenserscheinung, Gespenst, Trugbild 4,51,9; 2,33,10. Vereinzelt m. 1,39,8. *am* 2, 2 sg. *amiṣi*; caus. Schmerzen machen, wehtun 10,97,9; 86,23 (von den Geburtswehen). *abhi-* wehe tun 10,86,8. *āma* m. a) obj. Gewalt, Wucht, Ungestüm, Angriff 5,56,3; 8,75,10. b) Furcht (nach S.). Panik 4,17,7; 8,93,14. *āmāti* f. Ratlosigkeit, Verzweiflung, hilflose Lage 10,42,10; 43,3; 33,2; 3,53,15 (= *ajñāna* S. zu 3,53,15; *prajñāmāndya* M. zu VS. 17,54; *buddhimāndya* S. zu TBr. 2,8,2,2; *durbuddhi* RV. 8,18,11; 10,43,3 [oder *prajñāpahārini pipāsā*]; *himsāmāti* 10,76,4; *buddhibhramsa* zu Ait. Br. 2,2; *sūnyā matiḥ* zu AV. 20,17,3; *dāridrya* zu RV. 1,53,4; 3,16,5; 5,36,3; 8,66,14; AV. 20,17,3; *dāridryādd āgatā durbuddhiḥ* RV. 10,42,10; 33,2; *asanecchā* 4,11,6; *asanāyā* 3,8,2; *abhīhāni* 7,1,19. Etymologie zweifelhaft, vgl. *āmivān āmatim* AV. 4,10,3, aber *āmatim durmatim* VS. 17,54; RV. 4,11,6; *āmatih matih* AV. 10,2,10). *amāti* f. = *rūpam* Naigh. 3,7. Erscheinung, Schein, Bild, imago 3,38,8; 7,38,1,2; 45,3; 5,62,5 (?); Gemälde 1,64,9; 73,2; 5,45,2; überh. Bild, Vorbild, Muster 5,69,1. *āmatra* (*mā*) 1. unermesslich gross 4,23,6; 3,36,4 (s. Nir. 6,23 und D.). 2. subst. Humpen, Trinkgefäß (Nir. 5,1) 2,14,1. *amantū* gedankenlos, unbewusst, ahnungslos 10,125,4. *āmānda* nicht schwächlich, nicht unlustig, nicht matt 1,126,1 (S. *analpa*). *amanyamāna* nichts vermutend, nichts ahnend 1,33,9; 2,12,10.

āmartya, f. -ā unsterblich; Unsterblicher, Gott.
āmardhat (*mrdh*) nicht zurückstehend, nicht fehlend 7, 76, 5; mit dat. 3, 25, 4 (vgl. 6, 60, 4); nicht versagend, unfailing 5, 43, 1; 7, 76, 2.
āmārman unverwundbar.
āmavat gewaltig, mächtig; adv. gewaltig, ungestüm 5, 58, 1.
amā ind. zu Hause, daheim; nach Hause 1, 124, 12; 2, 38, 6.
āmānuṣa, f. -ī a) nicht menschlich, überirdisch 10, 95, 8. b) inhumanus, kein richtiger Mensch, Barbar 8, 70, 11.
āmīta (*mā*) ungemessen, unermesslich, unbegrenzt.
āmītaujas (*ōjas*) von unermesslicher Stärke.
amitra m. Feind.
amitraddāmbhana die Feinde lähmend 4, 15, 4.
amītrahān Feinde erschlagend.
amītriya a) feindselig 9, 61, 20. b) n. Feindseligkeit 6, 17, 1; 8, 31, 3.
āminat (*mī*) nicht störend, nicht beeinträchtigend, nicht schmälernd 1, 124, 2.
āmītavārṇa (*mī*), von unveränderter Farbe 4, 51, 9.
amīvacātana (*āmivā* und *cat* caus.) Krankheit vertreibend.
amīvahān Krankheiten wehrend.
āmivā f. Krankheit 1, 35, 9; 2, 33, 2; 8, 48, 11.
amuyā adv. von *adās* a) nur so, ohne viel zu fragen 5, 34, 5; für nichts, unnütz, ganz umsonst 4, 18, 1; AV. 5, 22, 1; mit *bhū* für nichts, ganz umsonst, hin sein Kauṣ. Br. 6, 1; mit *sī* nur so, d. h. nackt, unbestattet u. s. w. daliegen RV. 1, 32, 8; 10, 89, 14 (wie *ἀκρῆς κείται*); von der blanken Vedi AV. 7, 99, 1. b) gar so *pāpāyāmuyā* gar so übel RV. 1, 29, 5; 10, 85, 30; 135, 2; AV. 7, 56, 6.
āmūra gescheit, klug.

āmṛta (*mṛc*) ungeschmälert, unbeschädigt.
amṛta, f. -ā 1. nicht sterbend, unsterblich, ewig 4, 41, 1; 10, 16, 8; 70, 11; 90, 3; überh. nicht vergänglich, dauernd 3, 43, 5; 53, 15; 55, 10. 2. m. Unsterblicher, Gott 1, 35, 2; 3, 26, 3; 10, 33, 8; f. 10, 95, 9. 3. n. a) das Nichtsterben, Unsterblichkeit 10, 121, 2; 129, 2. b) das Leben der Unsterblichen 1, 125, 6. c) Göttergeschlecht pl. 1, 35, 6. d) Göttertrank, Götterspeise, überh. Lebenselixir, auch bildl. 1, 23, 19; 3, 26, 7; 5, 28, 2; 10, 186, 3; 6, 75, 18; 5, 58, 1.
amṛtatvá n. Unsterblichkeit, Göttlichkeit 10, 62, 1; auch konkret 5, 63, 2; 10, 90, 2.
amṛdhra (*mṛdhra*, *mṛdh*; öfters steht in demselben Vers die einen Gegensatz zu *mṛdh* bildende Wz. *yat* 5, 37, 1; 3, 58, 8; TBr. 2, 8, 2.2) nicht zurückstehend, nicht zurückbleibend, nicht ausbleibend; nicht nachstehend, erfolgreich 5, 37, 1 (vgl. 1, 123, 12); 6, 75, 9; mit dat. 8, 80, 2; 6, 22, 10; 7, 67, 5; 5, 43, 2.
amenā (*mēnā*) unbeweibt.
ambā f. Mutter, Mütterchen, voc. *amba* 10, 86, 7; auch pl. 10, 97, 2 (ursprünglich wohl nur Kosewort).
ambī f. Mutter 1, 23, 16.
ambhas n. Wasser.
ay I. Ä. losgehen, angreifen; eilen 4, 38, 5; 8, 100, 8.
ayajñā opferlos a) keine Opfer bringend 7, 6, 3. b) keine Opfer empfangend 10, 138, 6.
áyajvan nicht opfernd, unfromm 1, 33, 4; 8, 70, 11.
áyana (*i*) n. Lauf 3, 33, 7.
ayas n. Eisen, eisernes Werkzeug oder Waffe 6, 47, 10.
áyātu m. nichts mit bösen Geistern zu tun habend 7, 104, 16.
ayās oder *ayás* mit st. St. *ayās*: eisern, eisenfest 1, 64, 11; 167, 4; 3, 18, 2 (vgl. MS. I p. 56, 18).

ayāśya a) Name eines Angiras 10, 108, 8.
 b) Beiwort des Indra 8, 62, 2; 10, 138, 4.
ayūta n. zehntausend.
dyuddhasena (*śenā*) dessen Heer unbekämpfbar ist.
dyudhvī (für *ayuddhvī*, abs., S. *ayuddhvā*) ohne Kampf 10, 108, 5.
ayoddh nicht kämpfend, einer, der nicht fechten kann 1, 32, 6.
arā m. Speiche.
araṅkft rasch machend, prompt, pünktlich 8, 1, 10.
arāna unbekannt, fremd, (mit abl.) entfremdet 6, 75, 19; 3, 53, 24 (S. = *ari*) 8, 1, 13.
arānya n. Wald, Urwald, Wildnis 10, 146, 1.
arānyāni und *-ni* f. Urwald und die Göttin desselben.
arati m. Herr, Gebieter 4, 38, 4; 10, 45, 7.
aratni m. Ellbogen, Arm 10, 160, 4.
arathā ohne Wagen.
arapās gesund 2, 33, 6.
dram ind. (= kl. *alam*) a) mit dat. recht nach, ganz nach, entsprechend, gemäss, genügend, passend 8, 82, 3; 10, 97, 18. b) prompt, pünktlich, rasch. — s. *kr*.
arāmaṅas (vgl. *dram mānase* 1, 108, 2) dem Gedanken folgend, dem blossen Wunsch folgend 6, 17, 10.
arāmati (*ara[m]* + *matī*) 1. f. das schickliche, zusagende, pünktliche Gebet und die Genie desselben 7, 36, 8; 42, 3 (nach S. hier die Erde). 2. adj. pünktlich 2, 38, 4.
dramamāna (*ram*) sich nicht zufrieden gebend, ruhelos 9, 72, 3.
drarivas (*a* + p. pf. von *rā*) geizig, habgierig, missgünstig 3, 18, 2 (von S. zu 1, 18, 3 auf *r* zurückgeführt).
drāti f. Missgunst, Feindschaft 10, 34, 14; 4, 4, 4; 50, 11; 2, 35, 6; konkret: Feind 8, 48, 3; 9, 96, 15; 3, 18, 1; 1, 116, 21; Unhold, böser Geist 2, 38, 9.

drāvan (*rā*) missgünstig (s. Tāṇḍ. 6, 10, 7), Feind.
ari adj. und subst., oft koll. a) reich, mächtig, Reicher, Gewaltiger, procer 1, 116, 6; 4, 38, 2; 8, 2, 14; 4, 4, 6. *arīh* -*krṣṭāyaḥ* oder *carṣanīh* (wie neup. *khāṣ u 'āmm*) proceres et vulgus, omnes homines 1, 4, 6; 3, 43, 2. Reicher Patron 5, 34, 9. b) oft in üblem Sinn: Geldprotz, Geldsack; Geldmensch, Wucherer, habgierig, am Mammon hängend 1, 81, 6. 9; 33, 3; 2, 12, 4; 10, 86, 1. 3 (oder a). c) Konkurrent, Nebenbuhler, Feind 1, 73, 5; 4, 24, 8; 50, 11; 8, 1, 4; 48, 8; 10, 42, 1.
aridhāyas einen Reichen ernährend, einen Reichen sättigend 1, 126, 5.
arīṣṭa unverletzt, unverwundet.
arīṣṭātāti f. das Heilsein, Gesundheit 10, 97, 7.
arīṣṭanemi dessen Radfelge nicht beschädigt wird.
arīṣṭatā von dem Reichen, von dem Gewaltigen gelobt, gepriesen.
aruṇā f. -*ā* und -*ī*: rötlich, rotbraun 1, 73, 7; 113, 14; 124, 11; 10, 55, 6; 95, 6; 7, 98, 1; fahl 5, 63, 6. m. rotbraunes Ross 1, 134, 3.
aruṣā, f. *aruṣī* (meist subst.), Geg. zu *krṣṇā* 3, 15, 3; 31, 21; 7, 71, 1. zu *syāvā* 3, 55, 11; 6, 48, 6. Farbe des Rauchs 1, 36, 9; 7, 3, 3; 16, 3; 10, 45, 7, der Wolke 7, 97, 6, des Himmels 6, 49, 3, der Flammenrosse des Agni 1, 14, 12; 7, 42, 2, Indras 3, 31, 21; 10, 43, 9, des Soma und des Agni 4, 15, 6: glänzend, hell, als Farbe: hellrot (AV. 10, 2, 11), rötlichgelb, blond, feuerfarben, fulvus: Ross 5, 56, 7, Rind 6, 27, 7. m. falbes Ross 9, 72, 1; *aruṣī* f. falbe Stute 5, 56, 6; 8, 55, 3.
arenū staublos.
arepās fleckenlos, fehlerlos, makellos.
arkā (*arc*) m. 1. Preislied, Schlachtgesang 7, 24, 5; 1, 33, 2; 167, 6; 3, 26, 7. 8; 31, 9; 5, 31, 4. 5. 2. Sonne 10, 107, 4.

- arc* 1. a) in *rcalḥ* sprechen, ehren, preisen 3, 31, 7; 32, 3; 4, 4, 8; 10, 147, 3; 8, 29, 10. b) den Schlachtgesang anstimmen 1, 6, 8; 5, 31, 5; 30, 6; 10, 112, 9, s. *sūṣma*. c) zum Preis vortragen, widmen 1, 165, 14; 54, 3. d) überh. verehren, schenken 10, 64, 9.
- pra-* anstimmen, vortragen, weihen 8, 1, 8; den Schlachtgesang anstimmen 3, 31, 8.
- arcis* n. Strahl, Flamme.
- āṛjuna*, f. -ī weiss 7, 55, 2; glänzend 5, 84, 2.
- ārṇa* n. Strom 3, 32, 5.
- ārṇavā* fließend, wasserreich 3, 53, 9; n. Wasser, Meer 10, 10, 1.
- ārṇas* n. Strom, Flut, Wasser, Meer 1, 167, 9; 6, 30, 4; 47, 5; 7, 18, 5; 1, 158, 3.
- ārṇasāti* f. der Gewinn des Wassers, der Gewinn eines Flusses als Kriegs-anlass, Kampf 4, 24, 4.
- arṇovṛt* (*vṛ*) die Gewässer, die Flüsse einsperrend.
- ārtha* n. m. a) Ziel, Absicht; Reiseziel, Reise, Gang 7, 18, 9; 1, 38, 2; 10, 18, 4; 1, 158, 6. b) Tageslauf, Tagewerk, Geschäft, Tätigkeit, Beruf 1, 113, 6; 124, 1; 4, 13, 3; 8, 79, 5; 10, 51, 4, 6; 9, 1, 5. c) Geschäft, Sache, Gewinn, Vorteil, Rechnung 3, 53, 5; 1, 105, 2.
- arthaya* den. Â. Absicht, Wunsch, Verlangen haben 1, 82, 1.
- sam-* beabsichtigen, sich entschliessen zu (inf.) 2, 14, 12; 5, 44, 11.
- arthin* geschäftig, emsig 8, 79, 5; 10, 127, 5; ein Begehrt habend, ein Verlangen tragend 7, 1, 23; 1, 105, 2.
- ard* 6. 1, weichen, nachgeben, sich senken 4, 17, 2; einbrechen AV. 12, 4, 3; versinken, verschwinden RV. 7, 104, 24. Caus. die verwundbaren Stellen (s. *rdū*) treffen, tödlich verwunden 10, 147, 2; 104, 10; 8, 75, 10.
- pra-* caus. entweichen machen, fort-treiben zu (acc.) 6, 17, 12.
- ārdha* m. Hälfte, Teil; Seite, Gegend 6, 47, 21; 1, 124, 5; das Vorder- und Hintertreffen in der Schlacht 6, 27, 5.
- ardhā* m. Hälfte 6, 30, 1; 7, 18, 16.
- ārbuda* m. Name eines Dämons.
- ārbha*, Geg. *māh*, *mahāt*: klein 1, 81, 1.
- ārbhāt mahāḥ* von klein und gross, jung und alt 1, 124, 6.
- ārbhakā* klein, wenig, schwach.
- ārbhaga* jung.
- aryā* m. Edelmann, Herr, Gebieter, Grande, reicher Herr 2, 35, 2; 7, 86, 7; 10, 34, 13; 6, 47, 9; Edler. Gemahl 8, 1, 34.
- aryāpatnī* Bv. deren Gemahl ein Edler (Indra) ist 10, 43, 8.
- aryamān* m. a) reicher Freier, reicher Bräutigam, edler Gemahl 10, 40, 12. b) Name eines Âditya 1, 89, 3; 2, 38, 9; 5, 46, 5; 7, 36, 4.
- ārvat* m. a) Streitross, Rennpferd 1, 64, 13; 73, 9; 163, 9; 4, 15, 6; 8, 2, 36 (S.); 102, 12; *ārvatā* mit dem Ross, zu Ross 1, 116, 17; *ārvati* zu Ross, im Streit 2, 33, 1. b) Ritter, Reiter 10, 40, 5.
- ārvan* m. edles Ross, Schlachtross, Rennpferd 1, 163, 1; 6, 28, 4; 4, 7, 11.
- arvāc*, st. St. *arvāñc* 1. adj. a) zugewandt, auf jemanden zukommend, näherkommend, herwärts gerichtet 3, 43, 1; 6, 9; 5, 83, 6; 10, 83, 6; 7, 78, 1; 1, 35, 10; 5, 40, 4; 7, 18, 3. *arvāñ-cam kṛ* herlenken 7, 88, 1. b) abwärts, nach unten gekehrt 8, 14, 8. 2. *arvāk* a) adv. herwärts, her 4, 4, 8; 3, 32, 13; 43, 6. b) praep. mit inst. später als, nach 10, 129, 6 (oder adv. später).
- arvācīnā* hergewandt, herwärts 4, 24, 1.
- arvāvāt* f. Nähe, Nachbarschaft.
- arh* 1 mit acc. das Anrecht haben auf, verdienen 1, 134, 6; 2, 14, 2; 7, 18, 22; absol. würdig sein, ein Recht haben, dürfen 2, 33, 10.
- ālakam* adv. vergeblich 10, 108, 7.
- ālartī* s. *ṛ*.
- alâṭṛṇā*, nach Nir. 6, 2 *alam âtar-*

danah (Dur. = *paryâpta âtardayi-tum*, S. *atyartham âtrdyate him-syate*), nach R.: der nichts herausgibt 3, 30, 10.

alina m. Name eines Volkes 7, 18, 7.
av 1, aor. conj. *aviṣat*, imp. *aviṣtām*, *aviṣtānā*, 3 prec. *avyāh*; inf. *avitate*: 1. zustreben, eilen zu (acc.) 1, 11, 5. 2. succurrere, beispringen, beistehen, helfen, an die Hand gehen, unterstützen, fördern, stärken; schützen, in Obhut nehmen, sorgen für, auf die Seite treten von, sich annehmen, begünstigen, protegieren, gewogen sein, bevorzugen, Geltung, Erfolg verschaffen 7, 33, 1; 8, 96, 13; 10, 80, 3; 107, 11; 97, 14; 3, 32, 12d; 7, 18, 19; 1, 33, 14, 15; 64, 13; 7, 18, 25; 1, 23, 12; 2, 12, 14; 38, 10; 4, 50, 9; 5, 40, 7; 6, 47, 15; 5, 63, 1; 46, 7; 8, 75, 14, 15; 79, 9; 2, 35; 2, 35, 15; 10, 108, 2; 7, 104, 12. Dem Opfer oder Gebet helfen, günstig sein, es bevorzugen, erfolgreich machen; das Lied fördern, mit dem Nebensinn: erhören, belohnen 4, 33, 3; 3, 32, 12c; 4, 50, 11; 7, 18, 2; 36, 7; 8, 46, 11. Ruf erhören 10, 70, 10; stärken, erfrischen, erquickend 5, 83, 4; 7, 49, 1; verhelfen zu (dat.) 1, 116, 21; (loc.) 8, 70, 6. 3. verlangen 3, 48, 1. 4. essen, fressen, *aviṣyāti* (s. Naigh. 2, 8 und Dev. dazu) 7, 3, 2. Vgl. *avasā* n. Zehrung. Nach Gr. denom.

Caus. *āvaya* verschlingen, fressen 10, 113, 8 (nach Dev. zu Naigh. 2, 8 von *ā-vī*).

anu- nachhelfen 10, 113, 1.

abhi- sich herbeilassen, erscheinen mit oder in (inst.) 9, 97, 39.

upa- mit gen. helfen, unterstützen 10, 97, 14; mit dat. begleiten 10, 146, 2.

pra- 1. zu Hilfe kommen, beistehen, helfen, fördern, schützen, behüten, in Obhut nehmen, sich annehmen 1, 33, 14; 2, 15, 9; 5, 46, 7; 7, 33, 3; 10, 54, 1; 80, 7; 1, 81, 1; 3, 30, 10. 2. günstig sein, erhören 1, 33, 7;

10, 97, 14. 3. juvare, gefallen, wohl-tun 8, 1, 16; 6, 69, 2.

sam- gleichzeitig helfen 5, 34, 8 (nach S. aber zu *sam-vid*).

áva Vbpr., mit Ellipse: ab(streifen *crt*) 1, 25, 21.

avamśá der balkenlose Luftraum 2, 15, 2.

avakraṣin (*krakṣ*) niederrennend, umreissend 8, 1, 2.

avatá m. Brunnen, Quell.

avadyá (*vad*) n. Unehre, Schmach, Schande 3, 31, 8; Fehler, Makel, Tadel, üble Nachrede 1, 167, 8; 4, 4, 15; 8, 68, 19.

avadyabhī f. Furcht vor Unehre, Furcht vor übler Nachrede.

aváni m. f. Strom 1, 4, 10; 5, 11, 5.

avapāna n. Tränke 7, 98, 1; 10, 43, 2.

avamá a) der unterste, niedrigste, mindeste 7, 32, 16. b) letzte, jüngste 2, 35, 12 (oder c). c) nächste, nahe 3, 30, 16. d) *paramá* - *madhyamá* *avamá* höchste mittlere niederste, entfernteste - mittlere nächste 10, 81, 5 (vgl. AV. 10, 7, 8); 6, 62, 11.

avamārjana (*mṛj*) n. die Stelle, wo das Pferd sich reibt, scheuert 1, 163, 5 (nach einigen Komm. Striegel).

avayātī Abbitter, Abwender 8, 48, 2.

dvara a) *ávava* - *páva* hüben - drüben, diesseitig - jenseitig 2, 12, 8; 4, 25, 8; 8, 75, 15; 7, 6, 7; 1, 164, 17, 18; TS. 2, 2, 2, 4; unten - oben 10, 87, 3. Auch ohne *páva*: hüben befindlich, diesseitig 2, 24, 11; 9, 96, 7; 10, 81, 1 (oder c). b) dahinterbleibend, zurückstehend 1, 163, 9. c) nachgeboren, später, jünger, nachfolgend 8, 96, 6; 10, 55, 4.

dvas (*av*, oft inf. dazu) n. 1. Lauf, Streben 8, 16, 2. 2. Beistand, Hilfe, Schutz 1, 89, 7; 158, 3; 3, 31, 14; 32, 13; 4, 23, 3; 25, 1, 3; 41, 6, 7; 5, 46, 6; 6, 17, 13; 7, 88, 7; 10, 121, 6; Protektion, Gunst, Huld, Gnade 10, 115, 5; 1, 124, 13; 167, 2; 4, 41, 2; 8, 70, 2;

7, 32, 8; 10, 40, 7. Das Begünstigen, Bevorzugen 6, 40, 5. 3. Geneigtheit, Liebe, Verlangen 7, 36, 9.
avās praep. mit abl. unterhalb, abwärts 5, 40, 6; mit inst. unterhalb, unter 1, 163, 6.
āvasita s. *so*.
āvastāt ind. unten (räumlich und dem Grad nach) 10, 129, 5.
avasya den. Schutz suchen, Hilfe suchen 1, 116, 23.
avasyū Hilfe suchend, Schutz suchend.
avahantī von sich stossend, Abstosser 4, 25, 6.
āvāc wortkarg, kein Wort gönnend 4, 25, 6.
āvājīn m. Klepper 3, 53, 23.
āvāta (*van*) unüberwindlich 9, 96, 8.
āvātā (*vāta*) a) ohne Wind, ohne Luftzug 10, 129, 2. b) nicht blähend oder keine Windkrankheit machend 8, 79, 7.
āvi f., gen. *āvyaḥ*, Schaf; meton. Schafwolle (woraus der Somafilter gemacht wurde).
āvikā f. = *āvi* 1, 126, 7.
āvikrīta nicht verkauft.
āvīcetana unverständlich.
āvītī m. Schützer, Helfer, Gönner; mit acc. 8, 2, 36.
āvīdvas unwissend 10, 79, 6.
āvīdhavā f. nicht verwitwet.
āvīvenat (*vi-ven*) nicht unlustig, nicht säumig 4, 24, 6.
āvīvenam (*vīvena*) adv. nicht unlustig, ohne Zögern, gern 4, 25, 3.
āvīśvaminva (Pp. wohl falsch *āvīśva* 'minva) nicht jeden erfassend, d. h. nicht jedem eingehend, nicht für jeden begreiflich 1, 164, 10; 2, 40, 3.
āvīśyāti s. *av* 4.
āvīśyā (s. *av* 4) f. Fresslust 2, 38, 3.
āvīra 1. keine Söhne habend 7, 4, 6; 10, 86, 9. 2. was nicht des Mannes (würdig) ist 10, 95, 3.
āvīrkā nicht feindlich, harmlos, fried-

lich, freundlich 4, 4, 12; adv. ohne Feindschaft, freundlich 7, 88, 5.
āvīrkṣam s. *vraśc*.
āvīrta unbedeckt, unbesetzt 8, 102, 14; unaufhaltsam 8, 33, 6; 1, 133, 7.
āvet s. *av*.
āvya (*āvi*) vom Schaf herrührend, aus Wolle bereitet 9, 96, 13.
āvyaṭī nach S. keine Nebenfrau (*vyati*), alleinige Gattin 10, 95, 5. Möglicherweise: nicht unverschämt.
āvyaṭhī 1. nicht schräg, nicht schief, aufrecht 10, 31, 10 (Flammen). 2. nicht fehlgehend, nicht irrend; sicher; zuverlässig, treu 7, 69, 7; 8, 2, 24; 1, 112, 6; 9, 48, 3; keine krummen Wege gehend, arglos 1, 117, 15. 3. subst. f., Sicherheit.
āvyaṭhī inst. ohne fehlzugehen, unfehlbar 10, 27, 21.
āvyaṭhyā unverzagt 2, 35, 5.
āvyaṭya vom Schaf kommend.
āvyaṭyam s. *vye*.
āvratā ohne frommes Werk, gottlos, unfromm 1, 33, 5.
as I. 5 und *asāya*, aor. 2 und 3 sg. *ānaṣ*, *aṣṭa*, opt. *asyaṃna*, *asiya*, *asīmaḥi*; *aśema*; prec. *asyaḥ* 3 sg. 1, 69, 6; pf. *ānaṃsa*, 2 pl. *ānaśā*, *āśuḥ*. Desid. *inakṣ* (vgl. 10, 8, 9 und 6, 26, 7). a) erlangen, erreichen, gelangen, kommen zu, kommen an, bekommen, einnehmen 1, 1, 3; 4, 33, 4; 1, 25, 6; 7, 32, 26; 103, 9; 10, 40, 12; 147, 3; 10, 62, 1; 1, 69, 6; treffen, antreffen 10, 97, 17; einholen, erbeuten 6, 28, 4. b) erleben, es bringen auf 1, 113, 18; 116, 25; 2, 33, 2. c) innehaben, beherrschen 10, 70, 9. d) mit inf. es fertig bringen, vermögen, können 10, 62, 9. Desid. zu erreichen suchen: *āgram* sich an die Spitze setzen, vorausseilen 10, 75, 4.
anu- einholen, erreichen, heranreichen an 1, 84, 6; 2, 16, 3; 8, 70, 5; erreichen, erlangen 1, 163, 7.
ud- desid. hinaufzureichen suchen 10, 45, 7.

- pari-* überholen, übertreffen 3,11,8;
asāya P. und Å. herumkommen bei
 durchstreifen 10,43,6; 1,34,7.
pra- kommen 10,108,1.
vi- etwas ganz erreichen, ganz
 kommen auf, zu etwas kommen
 1,89,8; 8,82,6; 1,73,5; sc. *āyuh*
 (seine Zeit) ausleben 1,73,9.
sam- begegnen, teilhaft werden, mit
 inst. 4,23,2.
 II. 9, essen, geniessen 10,95,16.
asatru ohne Rivalen, keinen eben-
 bürtigen oder überlegenen Gegner
 findend, ohnegleichen 8,82,4; 96,16.
asāni f. Schleuderstein, Keil 3,30,16;
 7,104,20.25; Blitz 2,14,2.
asānīmat blitzend 4,17,13.
asās (*sams*) unaussprechlich, nefandus,
 verwünscht 4,4,15.
āsastavāra (*vāra* = *vāra*, vgl. TBr.
 2,1,1,3) dem man nicht erst den
 Wunsch auszusprechen braucht
 10,99,5.
āsasti (*sams*) f. üble Rede, sei es
 Fluch, sei es Beschimpfung, Schimpf,
 Schmach, Unehre; Gegenstand des
 Hohnes 7,18,5.
āsastihān Schmach tilgend 10,55,8.
āsīva böse 10,95,15; Feind 1,116,24;
 7,32,27.
āsīsu, f. -*vī* kein Junges habend 3,55,16.
āsūṣa (*sus*) nicht vertrocknend, nicht
 hinschwindend (im Wortspiel mit
sūṣṇa) 2,14,5; 6,31,3.
āsna I. ? hungrig 1,164,1; 173,2 (nach
 S. eilend). 2. Name eines Dämons
 2,14,5. 3. Stein 8,2,2.
āsman m. a) Stein, Gestein, Fels
 6,75,12; 2,12,3; 14,6. b) Fels =
 Felshöhle 7,88,2. c) Schleifstein
 9,112,2. d) Schleuderstein 5,30,8;
 56,4 (hier auch c möglich); 7,104,19.
āsmahanman Steinwaffe 7,104,5 (dem
 Akz. nach auch Bv. möglich).
āsramiṣṭha der unermüdlichste.
āsraṅta (*śram*) uner ermüdend.
āsṛīla nicht bleibend (S. nicht auf-
 gesucht) 4,7,6.
- āsṛīrā* a) unschön, hässlich 6,28,6.
 b) unfein, unnobel 8,2,20.
āsru n. Träne.
āsva m. Ross, f. -*ā* Stute.
āsvatthā m. *Ficus religiosa*.
āsvatthā m. npr. eines Königs 6,47,24.
āsvadā Rosse schenkend.
āsvaparna dessen Flügel die Rosse
 sind, mit Rossen dahinfliegend
 6,47,31.
āsvasā Rossegewinnend(einbringend).
āsvahayā (*hī*) das Ross zur Eile
 treibend 9,96,2.
āsvājani (*aj*) f. Peitsche.
āsvāya denom. Rosse wünschen, Rosse
 erbeuten wollen 7,32,23; 10,160,5.
āsvāvāt (Pp. *āsva'vat*) Rosse be-
 sitzend, Rosse enthaltend 10,40,5;
 8,2,24.
āsvāvati f. Name eines Heilkrautes
 10,97,7.
āsvin I. Rosse enthaltend 10,62,7;
 mit Rossen bespannt 10,75,9. 2. du.
 Name eines Götterpaares.
āsvinī f. die Frau der beiden *Asvin*.
āsviyā n. Rossherde.
āsvya dem Ross gehörig, Ross-1,32,12;
 7,18,19; aus Rossen bestehend
 9,72,9; n. Pferdebestand 4,41,10.
āśālha (*sah*) unbezwungen.
aṣṭakarṇā (*aks*), f. -*ī* dessen Ohr ge-
 zeichnet ist 10,62,7.
aṣṭān acht.
āṣṭrā f. Ochsenstachel 6,53,9.
as I. 2., conj. *asati*, *asatha*, impf. *āh*
 10,129,3; s. *sāt*. I. sein (*Kopula*)
 2,33,7; 7,3,2. 2. vorhanden sein,
 existieren, dasein 1,165,9; 2,12,5;
 5,31,2; 7,32,19; 8,74,15; 100,3,4;
 10,95,15. 3. werden, entstehen
 10,90,14; 121,1; 129,4; geschehen,
 in Erfüllung gehen 4,4,7 d. 4. sich
 befinden, sich aufhalten 3,6,8;
 6,40,5; weilen, bleiben 1,124,12.
 5. gehören, zu eigen sein, zuteil
 werden mit gen. oder dat. 5,40,7;
 10,83,6; 108,5; 1,11,8; 5,28,3;
 8,102,19; 4,23,8; 3,30,18; 7,3,10;

10, 51, 8, 9; 121, 10; *yás te sánti dāsúše* 'die du für den Opferer hast' 7, 3, 8. 6. gehören zu (loc.) 5, 31, 13. 7. dasein, zur Seite stehen, beistehen mit dat. 6, 17, 14; mit inst. der Sache 4, 41, 6. 8. dabei sein, Anlass sein zu (loc.) 7, 86, 6. 9. mit infin. bereit sein zu 1, 55, 7; 7, 104, 3; gereichen zu 1, 89, 1. 5.
anu- 1. recht sein, nach Wunsch sein 1, 182, 8. 2. mit acc. verstatten, gewähren 1, 167, 10.
api- mit dabei sein, Anteil haben an (loc.) 6, 47, 13; 8, 44, 24.
abhi- 1. über sein, erfolgreich sein, triumphieren 8, 102, 3. 2. überbieten, überragen, übertreffen 8, 1, 32; 100, 4; 7, 18, 2. 3. seine Zuflucht nehmen zu (acc.), Schutz suchen 7, 56, 24; 1, 105, 19. 4. gegenwärtig sein, erscheinen, sich einfinden in (acc.) 7, 39, 4.
ava- herabkommen 9, 74, 6.
pari- 1. begehen, feiern 7, 103, 7. 2. sich in den Weg stellen, aufhalten 3, 32, 16; 7, 32, 10. 3. einschliessen, gefangen halten 6, 17, 5; 4, 1, 15.
pra- 1. vorausgehen, vorwärtsgehen, zum Vorschein kommen 1, 124, 11. 2. den Vorrang haben, mehr gelten als (abl.) 4, 26, 4.
 II. 4., werfen, schleudern auf (dat.) 3, 30, 17; 7, 104, 25; schießen 10, 42, 1; auswerfen 3, 53, 22.
pra- bewegen 5, 84, 2.
vi- zerstückeln, verstreuen 1, 32, 7; sprengen, zerstören 10, 138, 3. 4.
ásat 1. a) nicht seiend, nicht real 10, 129, 1 (oder zu 2); b) unwahr 7, 104, 12; c) nichts seiend, in nichts zerronnen 7, 104, 8. 2. n. das Nichtseiende, das Nichtsein 10, 129, 4. Vgl. *ásat*.
asanā f. Schuss.
ásamđita (*dā, dyati*) ungebunden, entfesselt 4, 4, 2.
asapatná, f. -*ā* ohne Nebenbuhler(in).

ásammr̥ṣa (*sam-mr̥*) der Reinigung nicht bedürftig 5, 11, 3; Tāpđ. 1, 4, 3.
asascát (*sasc* und *sascát*) und *ásascat* 1. nicht verweigernd, nicht versagend, nicht versiegend 2, 32, 3; 9, 86, 18; 57, 1; nicht zurückweisend, nicht abweisend (mit dat.) 1, 13, 6; 7, 67, 9 (vgl. 8, 51, 7). 2. f. pl. die Wasserströme 2, 25, 4; 9, 86, 27; 74, 6.
ásāmi nicht halb, vollständig, ungeteilt 1, 25, 15.
ási m. Schwert, Messer 10, 79, 6; 86, 18.
ásikni und *-ni* f. npr. eines Flusses (jetzt Chenab) 4, 17, 15; 10, 75, 5.
ásita, f. *ásikni* schwarz.
ásinvat (zu *si* 'Bissen bilden' in *sino grāsah* Vārtt. zu P. 8, 2, 44) keine Bissen machend, nicht kauend, hinunterschlingend (Nir. 6, 4 *asam-khādat*) 10, 79, 2.
ásu m. Leben, Seele (ψυχή), der feine Leib 1, 113, 16; 10, 121, 7.
ásuta ungepresst.
ásut̥p̥ Lebensräuber, mörderisch, grausam (nach S. zu 10, 14, 12 *parakīyān prāndān svikr̥tya tais t̥p̥p̥yan*, zu 10, 87, 14 *manuśyāṇām asubhis t̥p̥taḥ*, zu 10, 82, 7 *udarambhara*).
ásunīti f. das Seelengeleite, Reise ins Jenseits; Tod, Ende 10, 15, 14; 16, 2; 12, 4.
asunvā keinen Soma bereitend.
ásunvat = *asunvā*.
ásura m. 1. Gebieter, Herrscher 1, 126, 2; spiritus rector 3, 3, 4. 2. wie δαίμων die Gottheit von ihrer furchtbaren und geheimnisvollen Seite, sofern sie durch überlegene List und Macht Gutes wie Böses tun kann (gern, doch nicht ausschliesslich von den alten und höchsten Göttern gebraucht, auch von dem namenlosen höchsten Himmelsgott) 1, 64, 2; 35, 7; 5, 63, 3-7; 83, 6; 7, 36, 2; 10, 10, 2; Beiwort des *dyauh* 1, 131, 1; 3, 53, 7; 10, 67, 2. 3. böser, räuberischer Herr, Dämon 10, 138, 3; 8, 96, 9; 10, 82, 5.

asuratvá n. das geheimnisvolle Walten der Gottheit; Asurarang 3, 55, 1; 10, 55, 4.
asuryá 1. adj. asurisch (zu *ásura* 2) 10, 54, 4; f. *asuryá* Beiwort der Rodasi 1, 167, 5; 168, 7. 2. n. a) göttliche Allmacht 2, 33, 9; 6, 30, 2; 2, 35, 2. b) Geisterwelt, Dämonenwelt, -macht 1, 134, 5.
ásuṣvi (*su*) keinen Soma bereitend.
ásúrta (*svr*) unerleuchtet 10, 82, 4.
ásenyá unsoldatisch oder nicht feindselig (je nachdem man in a *santi* oder *santu* ergänzt) 10, 108, 6.
ásta n. Haus, Heim 3, 53, 4; 10, 34, 10; 95, 4; acc. *ástam* nach Hause 8, 91, 1; 1, 116, 5, 25; 3, 53, 6; 10, 86, 20, 21; 95, 2, 13.
ástṛ m. Schütze, Bogenschütze 8, 96, 2; 10, 42, 1; 1, 64, 10; 4, 4, 1.
ástṛta nicht zu Fall gebracht, unüberwindlich.
ástheyas (*stheyas* comp. zu *sthirá*) schwächer 10, 159, 5.
asnátṣ nicht badend, nicht ins Wasser gehend 10, 4, 5; nicht durchs Wasser waten (gehen) könnend 2, 15, 5.
ásṛta nicht losgekauft, nicht abgekauft (?) 8, 82, 9; 9, 3, 8.
asmatrā ind. bei uns, zu uns 4, 41, 10.
asmátsakhi dessen Gefährten wir sind 6, 47, 26.
asmayú für uns sorgend, an uns denkend 8, 70, 12.
asmāka unsrig 10, 42, 10.
asmé s. *mát*.
ásmera (*smi*) nicht lächelnd, nicht verlegen 2, 35, 4.
asméhiti f. Sendung zu uns 10, 108, 1.
asridh 1. a) nicht ins Stocken geratend, nicht versiegend 9, 86, 18. b) nicht stecken (zurück) bleibend, kein Hindernis kennend, nie versagend (fehlend), unfailing 4, 32, 24; 8, 50, 8; 4, 45, 4; 1, 89, 3; 13, 9; 3, 58, 7. 2. das Nichtsteckenbleiben, guter Fortgang, Glück, pl. 5, 46, 4 (parallel mit *máyas*).

ásridhāna = *asridh* 1. b) 7, 69, 7.
ásredhat nicht stecken (zurück) bleibend, nie fehlend (ausbleibend), nie versagend 3, 29, 9; 14, 5; 8, 60, 8; 7, 59, 6; 5, 80, 3.
ásvapnaj nicht schläfrig.
ah, pf. praesentisch und praeterital: sprechen, nennen, bezeichnen, erzählen 7, 104, 16b; 10, 54, 2; insbes. a) mit acc. der angeredeten Person 10, 95, 18. b) mit dat. 7, 86, 3. c) mit acc. der Person, von der man spricht 2, 12, 5; 4, 38, 9; 7, 26, 4; 104, 15, 16; 10, 34, 4. d) mit zwei acc. 10, 42, 3; 5, 11, 6; 7, 18, 4; 10, 107, 6; ein acc. zu ergänzen 10, 10, 12. e) mit acc. und ausgelassenem Inf. 'sein' 7, 33, 13; 10, 82, 2; 121, 4; 1, 163, 3, 4.
dha ind. a) gar, zumal, vollends, erst recht, recht, immerhin, doch 5, 34, 3; 10, 43, 6; 3, 33, 11; ganz, gerade 7, 103, 2; schon 5, 83, 3. b) nach einem Fragewort: doch, denn 10, 51, 2. c) *nāha* erst recht (gar) nicht, vollends nicht, doch nicht 3, 36, 4; 10, 42, 8; 4, 4, 13. d) *hi ná* (*nó*) *dha* wenn auch (zwar, obwohl) doch nicht 10, 86, 2; 28, 1.
ahamyú (*ahám*) selbstbewusst, von sich eingenommen 1, 167, 7.
dhati (*han*) f. das Nichtgetötetwerden 9, 96, 4.
áhan n. Tag 4, 33, 6; der astronomische Tag von einem Sonnenaufgang zum andern 3, 32, 9; pl. auch die Tageszeiten 1, 126, 3. *áhne* 10, 40, 9 im iterativen Sinn: 'täglich'; *dhabhih* alle Tage 10, 10, 9; *dharahaḥ* tagtäglich 10, 52, 2, 3; *áhasu* Tag für Tag (*pratidinam* S.) 1, 124, 9.
ahardṣ auf den Tag achtend 8, 66, 10.
aharvid die Opfertage (oder die Tageszeiten) kennend, opferkundig (S.) 1, 2, 2.
ahastá ohne Hand.
dhi m. Schlange 6, 75, 14; 7, 104, 9; Drache (Vṛtra) 5, 31, 4; 6, 17, 10; 10, 113, 3.

âhigopa dessen Hüter der Drache ist.
âhimanyu wie Schlangen zornig, wie
Schlangen reizbar 1, 64, 8. 9.

âhikâtya das Erschlagen des Drachen
(Vṛtra), Vṛtrakampf.

âhikân Schlangentöter, Drachentöter.
âhî f., nach Naigh. 2, 11 = Kuh, nach
S. zu 9, 77, 3 = *strî*, nach Mâdhava
bei Dev. zu Naigh. 1, 10 p. 70 = *nadi*.
Weibliche Tiere oder Wesen sind
gemeint 10, 138, 1.

âhîśuva m. Name eines Dämons.

âhr̥ṇâna (*hr̥* II.) nicht zürnend.

âhr̥ṇiyamâna = *âhr̥ṇâna*.

âhelat nicht unwillig, nicht ungnädig
10, 70, 4.

âhyan s. *hi*.

âhyâr̥su (*r̥s̥*) sich auf die Schlangen
stürzend, vielleicht Bezeichnung ge-
wisser Vögel 2, 38, 3.

âhraya (*hr̥i*) a) subj. unverschämt,
ohne Scheu, ohne Scham, dreist
1, 74, 8. b) obj. dessen man sich
nicht zu schämen braucht, nicht
lumpig, nicht schofel 10, 147, 3;
3, 2, 4; 8, 70, 13 (doppelsinnig).

âhrayâṇa = *âhraya* a) 4.4, 14; 7, 80, 2.

â I. conjct. und adv. a) verknüpfend
und steigernd: und, und auch, sogar
1, 165, 12; 8, 79, 4; 2, 14, 7; 3, 43, 2.
Nachgesetzt: 3, 31, 3; 6, 47, 9; 2, 38, 7.
ca *â* sowohl als auch 10, 16, 11
(= *ca* Nir. 1, 4). b) zeitlich: bis-
her 1, 165, 9 (oder c). c) oft nur
emphatische Partikel, nachgesetzt:
recht, gerade, ganz, gar, in der
Tat, gewisslich, ja, sogar, schon
1, 134, 3 (vgl. 10, 11, 6); 3, 6, 4; 6, 9, 4;
59, 2; 1, 25, 15b; 134, 4 (oder 2c z);
5, 34, 7; 1, 81, 4. *â cid* very, the
very, sogar, selbst, ganz, gar, recht,
wirklich 1, 152, 3; 2, 12, 15; 4, 11, 6;
22, 1; 7, 38, 3. *cid â* (wobei *â*
meist zu 2 gehört) 1, 38, 7; 4, 18, 1;
5, 55, 3; 6, 15, 1; 7, 94, 11; 8, 5, 30;
20, 18; 27, 18; 32, 12; 10, 76, 5;
92, 8; 96, 10. d) wie' 10, 11, 6 (vgl.

1, 134, 3 und Nir. 3, 16). 2. praep.
(seltener vor-, meist nachgesetzt
als *anuvâda* des vorausgehenden
Kasus) a) mit acc. zu 7, 32, 4. b) mit
dat. 8, 48, 4; 100, 5; 9, 20, 2; 5, 55, 3;
vor dem dat. infin. bis - zu 3, 53, 20.
c) mit abl. α) aus, von, von
her, von - an 1, 116, 22; 5, 31, 3;
2, 35, 2; 1, 33, 7; 3, 30, 17; 4, 50, 3;
51, 10; 10, 55, 8; zwischen zwei abl.:
von bis zu 7, 95, 2; *asmdd â* von
uns aus, von uns 8, 74, 7, von uns
weg 5, 56, 3. β) *â*: *abhivîdhau* bis
zu 3, 6, 7; 53, 20; bis durch 8, 77, 6;
bis hinauf, einschliesslich 6, 45, 33;
9, 61, 11; 10, 191, 1 (vgl. *â śrad-*
dhâyai Ait. Br. 5, 27, 10). γ) ausser
3, 30, 1. δ) gegen, vor 7, 95, 5.
ε) mehr als, über 9, 96, 3. d) nach
einem loc. in, bei, an: 1, 33, 11;
25, 10, 15; 73, 4; 2, 35, 8; 38, 2;
3, 48, 2; 53, 11; 4, 7, 6; 24, 2, 8;
6, 31, 2; 40, 1; 7, 42, 4; 10, 43, 8;
80, 6; 8, 48, 6; 82, 7; 1, 113, 10.
3. Vbpr., wiederholt: 1, 5, 1; 23, 13.
In elliptischem Satz: her, herbei
(kommen) 7, 36, 6; 10, 55, 6; (bringen)
9, 72, 9. In 8, 55, 5 etwa *tan* zu
ergänzen.

âkarâ (*â-k̥r̥*, vgl. 9, 81, 3) m. Verschenker,
Zuteiler 5, 34, 4.

âksî (*â-k̥sî*) tausend 3, 55, 5.

âgas n. Unrecht, Sünde.

âgnivesî m. patron., Sohn des Agni-
veśa (S. -*veśi*).

âghâṭi eine bestimmte Laute 10, 146, 2.

âghr̥ni, stehendes Beiwort des Pûṣan.
nach den Komm. = strahlend oder =
zornig, s. Dev. zu Naigh. 4, 2 (p. 413).

ângûśâ m. und n. (6, 34, 5) Lob, Preis,
Loblied 3, 58, 5; 5, 74, 8; 7, 24, 3.

âji m. 1. Streit, Kampf 1, 81, 1, 3; 4, 17, 9;
41, 8, 11; 6, 75, 2; 7, 32, 17; 98, 4;
8, 96, 14. 2. Kampfspiel, Turnier,
Wettkampf, Wettlauf 1, 116, 2, 15;
10, 102, 5; 3, 32, 6; 10, 75, 9; 3, 53, 24.
3. Wettstreit, Konkurrenz 4, 24, 8
(oder 1); 9, 66, 8.

ājñātī m. Versteher, Errater 10,54,5.
 ājya n. zerlassene Butter, flüssiges
 Schmalz.

āñjana (ā-ñj) n. Augensalbe 10,18,7.

āñjanagandhi wie Salbe duftend.

āñi m. Pflock an der Achse 1,35,6.

āt conjc. darum, dann, da 1,33,1;
 8,77,2; 7,3,2; 10,113,5; den Nach-
 satz einleitend 1,32,4c; und 8,91,5;
 1,82,1; 10,82,2; 86,18; ād u und,
 und auch 8,82,3; 10,86,13; āt
 utā und, und auch 1,32,4b; ād it
 da erst, alsdann, da 1,163,7; 3,31,15
 (nach einem p. pf.) 4,24,4-5; 7,33,6;
 8,55,5; 100,1; 3,9,9; 30,12;
 10,52,6; dann noch 1,116,10. kīm
 āt was noch? kurz 4,23,6; 30,7.
 ātā f. Torflügel, Tor, pl. 1,113,14;
 3,43,6.

āti f. ein bestimmter Wasservogel.

ātithyā n. a) gastliche Aufnahme, Gast-
 freundschaft 4,4,10; 33,7. b) Gast-
 geschenk, Gastgericht 5,28,2; Tāṇḍ.
 14,11,37; TS. 5,2,2,4.

ātīd Bluterguss (S.) oder Verletzung
 8,1,12.

ātmadā beseelend, Leben gebend
 10,121,2.

ātmán m. 1. Lebenshauch, Lebens-
 geist, Seele, Leben 10,16,3; 97,4,11;
 Lebenselement 10,107,7. 2. das
 eigene Leben, eigene Person, selbst
 1,73,2; das eigene Selbst s. v. a.
 das zweite Ich, Ebenbild 1,163,6.

ātmanvāt beseelt, belebt, αὐτοματωσ
 1,116,3.

ātharvanā m. Sohn des Atharvan.

ādat s. ā-dā.

ādardirā (ā-dr) sorgend, sorgsam,
 achtsam 8,100,4; in 10,78,6 wohl
 doppelsinnig, zugleich von ā-dr̥.

ādityā (āditi) 1. Sohn der Aditi,
 metron. einer bestimmten Götter-
 klasse 4,25,3; 10,125,1. 2. der
 Sonnengott 1,50,13; 163,3.

ādhi I. (ā-dhā) m. (10,109,3) und ādhī
 f. (10,95,13) Pfand, das Anver-
 traute.

II. ādhī = kl. ādhi (ā-dīdhī), f. Kum-
 mer, Sorge 10,33,3.

ādhrā schwach, arm 7,18,17.

ādhvam s. ās.

ādhvaryava n. das Amt des Adhvaryu,
 der Dienst des Adhvaryu 10,52,2.

ānūśā s. ās.

ānava (ānu) a) den Anus gehörig,
 von Agni als Stammesgottheit der
 Anus 8,74,4. b) m. der Anukönig
 7,18,13.

ānuśāk ind. richtig, ordentlich, ge-
 hörig, vollständig, ganz und gar
 4,4,10; 7,2; nach vīśva 10,83,1;
 1,52,14; 8,26,6.

āp 5, im RV. nur pf. und aor. āpat,
 inj. āpah: 1. erreichen, erwischen,
 bekommen, erlangen, kommen zu
 1,33,10; 10,95,13; 4,23,2; 41,1;
 8,70,7; 10,54,3. 2. mit loc. er-
 langen bei, erlangen von 4,51,7.

āpathyā auf der Strasse fahrend 1,64,11.

āpas I. nomen actionis von āp: das
 Erreichen, Vermögen pāry āpa
 āyoh, mehr als Menschen erreichen,
 über Menschenvermögen' 1,178,1;
 4,38,4.

II. (= āpas) n. Opferwerk AV.
 10,7,10,11; Tagewerk 10,2,16.

āpi m., nom. sg. āpéh 10,83,6: Ver-
 trauter, guter Freund, Genosse.

āpīcchya nachfragenswert, gesucht,
 gern konsultiert 1,64,13; 60,2.

āptyā Beinamen des Trita.

āpya (āpi) n. Freundschaft, Verwandt-
 schaft; auch konkret 7,32,19; 83,1;
 15,1; 8,97,7.

ābhū, n. ābhū 1. lebenskräftig, ent-
 wicklungsfähig 10,129,3. 2. überh.
 kräftig, tüchtig, stark, firm, wirk-
 sam, erfolgreich 1,64,1,6.

ābhogī das Geniessen 1,113,5.

āmā 1. ungekocht, roh 6,17,6; 72,4;
 3,30,14. 2. ungebrannt, nicht aus
 gebrannten Backsteinen, nicht kunst-
 voll, natürlich 2,35,6.

āmaritī (ā-mr̥) hindernd, hintertrei-
 bend 4,20,7.

- āmitrā** (*amitra*) feindlich gesinnt 6, 28, 3.
- āmūr** Hemmnis, Hindernis, auch wohl konkret: hinderlich, Hintertreiber.
- āyā** (*ā-i*) m. das Einkommen, Einnahme 2, 38, 10.
- āyaji** (die Götter) zum Opfer bringend oder (den Lohn für das Opfer) einbringend 1, 28, 7; 8, 23, 17 (Nir. 9, 36 *āyaṣṭavya*).
- āyasā** (*āyas*), f. -i eisern, ehern.
- āyū** n. Lebensalter, Leben, Alter 3, 3, 7; 9, 100, 1; 10, 5, 7.
- āyū** 1. dunkles Beiwort des Agni und Soma, vielleicht Leben gebend, belebend 1, 31, 11; 9, 67, 8. 2. m. der Lebende, Mensch 4, 7, 4; 23, 8; 38, 4. 3. npr. eines Rājarṣi, Sohnes des Purūravas 2, 14, 7 (nach S.).
- āyudha** n. Waffe; Bewaffnung, Gewaffen 2, 15, 4; 6, 75, 8.
- āyus** n. a) Leben, Lebenskraft 10, 16, 5; 7, 104, 15; 3, 53, 16; 10, 45, 8. b) Gesundheit, langes Leben, volle Lebensdauer 1, 23, 24; 113, 17; 116, 19; 89, 9; 10, 18, 6a. c) Lebenszeit, Lebensdauer 10, 18, 5. 6d; 1, 73, 5; 89, 2, 8; 113, 16; 116, 10, 25; 4, 4, 7; 10, 51, 7, 8; 1, 125, 1; 8, 79, 6; 48, 4; 10, 95, 10; 62, 11. d) Lebensalter, konkret: *vīsvam āyuh* jedes Alter 2, 38, 5. e) pl. Lebensjahre 1, 25, 12. f) überh. Zeit VS. 11, 46.
- ārā** Ferne; **ārāt** von fern, von weitem 6, 47, 13; 1, 163, 6; fern 10, 42, 6. **ārē** fern von (abl.) 7, 32, 1; 8, 2, 20; getrennt von, ausserhalb 6, 47, 3.
- āraṇa** (Pp. *ā'raṇa*) Tiefe, tiefes Wasser 1, 112, 6; 8, 70, 8.
- āranyā** (*āranya*) zum Wald gehörig, wild.
- ārāmbhaṇa** n. Anfang, Grundstoff, Element 10, 81, 2 (oder mit R.: Handhabe).
- ārī** f. ein Stock mit eiserner Spitze, Stachel, Lanzette 6, 53, 5.
- ārūtāt** von fern 7, 32, 1; fern 1, 167, 9.
- ārūṇi** f. rotbraune Stute der Marut 1, 64, 7.
- ārōdhana** (*ā-ruh*) n. Aufstieg, Leiter 4, 7, 8.
- ārṣṣā** m. patr., Sohn des Rkṣa.
- ārcatkā** Sohn des Rcatka, patr. des Śara.
- ārjikīyā** f. Name eines Flusses, nach Nir. 9, 26 = Vipās.
- ārjuneyā** m. Sohn des Arjuna (= Indra), patron. des Kutsa.
- ārtnī** f. du. die Bogenenden.
- ārdrā** nass; n. das nasse Element 1, 116, 4.
- ārya** a) m. Arier, Edler 5, 34, 6; 7, 18, 7; 10, 83, 1; 86, 19; 138, 3. b) arisch adj. f. -yā und *āri*, für den Arier bestimmt 7, 33, 7; 10, 43, 4.
- ālākta** mit Arsenik (*āla*) bestrichen (*aktā*), vergiftet 6, 75, 15.
- āvah** s. *vr* I und *vas* II.
- āvīrrjika** dessen Hoden (*rji*) stark hervortreten 4, 38, 4.
- āvis** ind. offenkundig, sichtbar 3, 55, 15; offenbar, bekannt 10, 54, 5; s. *kr*, *bhū*.
- āvṛt** nom. act. von *ā-vṛt* das Umkehren 5, 46, 1; das Herbringen, Anziehen 3, 42, 3; 2, 36, 6.
- āsās** (*ā-sams*) f. Wunsch 5, 56, 2.
- āsīr** (*ā-sṣ = sṛi*) f. die zur Mischung des Soma dienende Milch.
- āsīs** (*ā-sās*) f. Bitte, Wunsch, Bittgebet, Fürbitte 3, 43, 2; 10, 81, 1.
- āsīrvat** mit Milch gemischt.
- āsū** 1. schnell, rasch 7, 18, 9; vom Soma: schnell wirkend (und zugleich 2) 1, 4, 7; 5, 7; 8, 1, 15. 2. m. schnelles Ross, Renner, Kampffross 2, 38, 3; 4, 7, 11.
- āsuyā** adv. schnell.
- āsuhēman** 1. schnell fahrend 2, 35, 1. 2. subst. schneller Anlauf, schnelle Fahrt 1, 116, 2.
- āsṇām** s. *as* II.
- āsvāsva** rasche Rosse habend.
- ās** Mund; **āsā** mit dem Mund, mündlich: **āsā pari-bhr** mit dem Mund überbringen, mündlich überbringen, anbieten, anvertrauen 10, 40, 6. **vāhnir** **āsā**, mündlich überbringend, münd-

- lich ausrichtend 6,11,2; 16,9; (dop-
pelsinnig) vgl. 10, 115, 3.
- ās** 2 **Ā.**, 2 pl. *ādhvam*, conj. 3 sg. *āsate*
6,47,19; 10,40,7; p. praes. *āsina*.
1. sitzen, aufsitzen 8, 100, 5; 7, 55, 6;
sich setzen auf (loc.) 7,32,2; hocken,
bleiben 6,47,19c; daheim sitzen,
jemandes warten 10,107,10; warten
6,47,19d (oder zu 2). 2. eine
Satrafeier abhalten 3,31,12.
- adhi-** darüber wohnen, höher wohnen
1, 25, 9 (vgl. 1, 19, 6).
- upa-** 1. sich setzen zu, sitzen bei,
warten auf 10, 154, 1; 1, 162, 12;
erwarten, gewärtig sein 10, 121, 2.
2. aufwarten, um jemanden sein
10, 109, 7; ehren, verehren 7, 33, 14.
- pari-** 1. herumsitzen 3, 9, 3; sich
herumsetzen um oder in 9, 86, 1;
Kaus. Br. 8, 8 (p. 39, 15). 2. einer
Sache warten, jemanden erwarten,
rechnen auf 9, 73, 3; 8, 8, 8; 33, 1;
10, 179, 2; 40, 7. 3. ? auf der Lauer
liegen, spähen, lugen 7, 20, 7.
- sam-** dabei sitzen, warten 10, 95, 7;
mit acc. sich legen, lagern bei
3, 9, 7.
- āsāṅgā** m. npr. eines Königs aus dem
Geschlecht des Yadu, Sohn des
Playoga 8, 1, 32 f.
- āsat** = *āsat* (so Pp.) unwahr 7, 104, 8.
12, 13.
- āsān** n. Mund, Maul.
- āsuti** f. das Gebräu, geistiges Getränk
8, 1, 26; 2, 1, 14 (*dravībhūtam annam*
S. zu AV. 3, 7, 6; *rasarūpam annam*
zu RV. 2, 1, 14).
- āsura** Sohn einer Asurī (Dämonin)
5, 40, 5.
- āsakra** (*ā-sac*) befreundet, harmonie-
rend 3, 6, 4.
- āsthāt** m. Besteiger des Wagens,
Wagenfahrer 6, 47, 26.
- āhandas** (*ā-han*) zusetzend, stürmisch
a) zum Liebesgenuss drängend,
protervus 10, 10, 8; 5, 42, 13. b) vom
Soma: zu Kopf steigend, heiss
machend, aufregend, berauschend
10, 125, 2; 9, 75, 5 (vgl. Nir. 4, 15
und Durga II, 423, 6). c) zusetzend,
heiss machend mit (acc. der Person
und inst. der Sache) 10, 10, 6.
2, 13, 1 zu b oder a.
- āhava** (*ā-hve*) m. Streit.
- āhuti** f. Opfergabe.
- āhūrya** (von einem **āhūra* zu *ā-hvr*)
gefährlich 1, 69, 4.
- i.
- i** 2 P., 2 pl. impf. *aita*, 2 sg. pf. *iyatha*
8, 1, 7; inf. *ētavai, ētoḥ, ityai* 1. gehen.
wandern, sich bewegen 7, 18, 10;
2, 38, 3; 5, 37, 3; 7, 3, 4. Von
Flüssigem: rinnen, fließen, laufen
1, 5, 5; 23, 16; 2, 15, 5; 7, 49, 1; 95, 2;
3, 33, 7. 2. mit acc. a) gehen in
(zu), geraten in, gelangen, kommen
zu 10, 108, 11; 51, 6; 34, 5; 7, 104, 5. 10;
5, 31, 7; 8, 2, 18; 9, 96, 23; 1, 33, 4;
6, 27, 6; 7, 18, 9; 10, 107, 5b. 8; 1, 163, 9;
gehen nach, gehen an, beginnen,
betreiben 1, 113, 6; 124, 1; 8, 79, 5;
1, 158, 6. b) angehen um (um zu).
bitten mit acc. cum inf. 10, 82, 3;
8, 48, 10. 3. mit inst. gehen mit
6, 47, 17. 4. gehen, fortgehen 10, 51, 4;
1, 113, 15; 124, 2; 10, 108, 10; aus-
gehen, ausziehen 1, 23, 11; 7, 3, 6;
1, 125, 3; 9, 3, 4; hingehen, ab-
scheiden 1, 113, 11. 5. mit abl.
a) weichen, fliehen vor 1, 33, 6.
b) kommen von, stammen 5, 58, 4.
6. kommen 1, 124, 7; 10, 18, 5; 62, 11;
107, 5a; 121, 7. 7. leben 8, 91, 4.
8. in periphrastischer Konstruktion
mit einem p. umhergehen, einher-
gehen; im Begriff sein, unser, tun'
mit inf. 7, 89, 2; 10, 86, 19; 18, 2;
113, 1. Nicht immer von 1 oder 4
zu scheiden, z. B. 5, 37, 3.
- accha-** dringen zu 7, 3, 3; 36, 9; holen
TS. 2, 5, 2, 6; 6, 3, 3, 1; 4, 3, 3; VS.
11, 16.
- ati-** 1. über etwas weggehen, hin-
durchgehen, passieren, durchwan-
dern, durchreisen 9, 96, 6; 72, 3;

- 5, 83, 10. 2. vorübergehen, weg-schreiten über 1, 32, 8; entrinnen 3, 9, 4.
- adhi-** 1. gedenken, bedenken, daran denken 10, 33, 7; sich kümmern um, fragen nach (gen.) 4, 17, 12. 2. verstehen 8, 91, 3.
- anu-** nachkommen, ausführen, befolgen, erfüllen 4, 13, 2; 10, 95, 5; nachgehen, folgen, einhalten 1, 163, 8, 12; 124, 3; aufsuchen 1, 113, 8; einholen 7, 33, 8; überkommen 4, 4, 11.
- apa-** scheiden von (abl.) 1, 124, 8; verschwinden, davongehen 1, 50, 2; weichen, fliehen 10, 108, 10.
- api-** aufgehen in, sich ergießen in 3, 33, 2.
- abhi-** 1. hingehen 9, 96, 22; kommen, herbeikommen, sich einstellen 10, 83, 3; erreichen, treffen 7, 103, 2; s. *pascāt*. 2. losgehen, losfahren auf, treffen 7, 104, 21.
- ava-** 1. hinabgehen 8, 91, 1 (nach Pp.); 5, 37, 2. 2. abgehen 5, 78, 8. 3. kommen zu 7, 86, 4.
- â-** 1. kommen, herbeikommen 1, 124, 4; 125, 2; 3, 55, 8; 5, 58, 3; 83, 6; kommen zu (acc.) 10, 83, 5; kommen, von der Zeit: 1, 113, 11; p. praes. kommend, künftigt 1, 113, 8; 124, 2; sich nahen, anbrechen 1, 113, 16; 10, 127, 1; kommen, zum Vorschein kommen 1, 89, 1; 165, 1; 2, 33, 1; 9, 96, 24. 2 pl. imp. *ĕta* kommt, come on, wohl! 1, 5, 1; 33, 1; ähnlich *ĕhi* 10, 18, 8. 2. einkommen (vgl. *ĕyā*), eingehen, zufallen 3, 31, 14.
- abhyâ-** herankommen 8, 55, 1.
- upâ-** nahen 1, 1, 7; 8, 96, 8; kommen zu 8, 100, 11; beistehen, eingehen in 10, 83, 6.
- nirâ-** herauskommen, zum Vorschein kommen 5, 78, 7, 9.
- ud-** 1. herausgehen, hervorgehen, herauskommen 7, 33, 13; 10, 108, 11; 7, 104, 3. 2. entstehen, entspringen aus (abl.) 1, 163, 1. 3. aufgehen 10, 121, 6; 8, 1, 29; 4, 13, 1; 1, 50, 5, 11; 124, 1. 4. hinaufgehen 10, 90, 4.
- pratyud-** heraus- und entgegenkommen 3, 31, 4.
- upa-** aufsuchen, betreten 10, 34, 10; kommen 2, 33, 12; zugehen auf 7, 103, 3; angehen, sich wenden an 1, 33, 1, um zu (inf.) 7, 86, 3; kommen zu, erlangen 4, 33, 2; zuteil werden 1, 167, 1; 125, 4; münden, ins Meer fließen 2, 35, 3.
- abhyupa-** kommen zu 6, 28, 4.
- parâ-** hingehen, fortgehen, in die Ferne gehen, fortziehen, abziehen, ausziehen 1, 4, 4; 25, 16; 10, 95, 2, 13; 34, 5; 1, 113, 8; 10, 45, 6.
- anuparâ-** entlang abziehen 10, 18, 1.
- apaparâ-** abziehen 10, 83, 5.
- pari-** 1. umwandeln 7, 18, 22. 2. einen Bittgang machen zu (acc.) 10, 40, 5; = *pari-car* aufwarten 2, 35, 4, 9. 3. umwinden, umspannen 6, 75, 14.
- pra-** vordringen, sich in Bewegung setzen, vorwärtsgehen 3, 30, 6; 26, 4; 9, 96, 1; ausgehen von (abl.) 7, 36, 1; auftreten, erscheinen 10, 107, 9; beginnen, vor sich gehen 3, 29, 16; 5, 28, 6.
- abhipra-** herkommen 10, 83, 7.
- upapra-** sich aufmachen, 2 imp. auf, wohl! 1, 53, 11.
- prapra-** nacheinander vortreten, nacheinander auftreten 3, 9, 3.
- prati-** zurückkehren, heimkehren 1, 11, 6.
- vi-** 1. auseinandergehen, sich verlaufen 4, 38, 9; fliehen, zerstreuen vor (abl.) 1, 33, 4. 2. durchlaufen 1, 50, 7.
- sam-** sich vereinigen 7, 103, 2; zusammenfließen 2, 35, 3; zusammenkommen, zuströmen, sich häufen 3, 30, 21; einem (acc.) zuströmen, zulaufen 9, 72, 6; treffen 1, 162, 18; zusammentreffen, in Kampf geraten 2, 12, 8; 5, 37, 5; 10, 113, 7.
- abhisam-** insgesamt kommen über, zusammenkommen bei 1, 125, 7.
- ing** 1. sich regen.
- sam-** caus. bewegen 5, 78, 7.

id f. = *ilā*: *ilās padām* = *ilāyās padām* 10, 70, 1.

ilā f. 1. Fett (bildl.), Ueberfluss, Fülle, Segen, Kinderseggen (1, 40, 4), Fruchtbarkeit, uber, ubertas 3, 59, 3; 6, 11; 7, 64, 2; 102, 3; 9, 62, 3; 6, 10, 7; 52, 16; 10, 64, 11; pl. 1, 186, 1; 5, 53, 2; 7, 65, 4; 8, 32, 9; 9, 108, 13; 5, 62, 5, 6; vielleicht auch konkret (Naigh. 2, 11) die fette, ergiebige Kuh 1, 48, 16 (s. S.). 2. persönlich als Göttin 7, 44, 2; 16, 8; 8, 31, 4; die Mutter der Herde 5, 41, 19. In den Äpris 10, 70, 8. Unter dem Bild der ergiebigen Kuh 4, 50, 8. 3. Opferspende, Opfer 3, 53, 1; 55, 13; 7, 3, 7; insbes. eine bestimmte Spende, welche die Priester selbst verzehren. *ilāyās padām* die Stätte der Opferspende s. v. a. die Veditische oder der Platz des Opferfeuers 3, 29, 4.

itāūti (Pp. *itāh'ūti*, in 1, 151, 9 aber *itā'ūti*) verjüngt 7, 68, 6; sich verjüngend, ewig jung 1, 151, 9; 10, 61, 2; 9, 74, 3, neben *ajāra* 1, 146, 2; 10, 31, 7. Auch *itā'ūti* geschrieben: a) verjüngt 1, 130, 5; ewig neu, ewig jung 1, 119, 8. b) Verjüngung, ewige Jugend 8, 99, 7. Wohl nur missverständlich an *ūti* angeschlossen; vgl. av. *utayūiti*.

itara der andere, ein anderer als, verschieden von (abl.) 10, 16, 9; 18, 1.

itās abl. von hier.

iti ind. so, also 1. am Schluss der oratio recta 2, 12, 5; 4, 25, 4; 33, 5; 5, 37, 1; 7, 104, 15, 16; 8, 100, 3; 10, 33, 1; 109, 3; 146, 4; 119, 1b. S. *kuvid*. 2. auf das folgende hinweisend 8, 77, 1; 10, 95, 18; 97, 4; 119, 1a.

itthām ind. so, ebenso, in dieser Weise 8, 70, 14.

itthā ind. 1. hier, da 2, 35, 11; 1, 154, 5; hier auf Erden 10, 95, 11; dort 3, 9, 5; dabei: *kinī ta itthā* 'was ist dir dabei, was willst du damit?' 1, 165, 3. 2. in solcher Lage 6, 47, 20. 3. so, gerade so: *yāthā itthā* 1, 39, 7;

satyām itthā wahrhaftig so (wie ich sage), allen Ernstes 8, 33, 10. *bāl itthā* so ist es wahrhaftig, in der Tat 1, 141, 1; 5, 84, 1 (nach S. zu TS. 2, 2, 12, 2 drückt hier *itthā* eine Handbewegung aus). Daher prägn. 4. gerade so, wie es sein soll oder ist (= *satyām* Naigh. 3, 10; = *addhā* Kaṭhop. 2, 25) recht, gern, ernstlich, aufrichtig, wahrhaft, richtig, gehörig 4, 10, 7; 24, 6; 41, 3; 6, 18, 5; 33, 5; 68, 8; 8, 13, 26; 85, 6. Bisweilen als adj. zu übersetzen: *itthā sakkhi* der rechte, wahre Freund 3, 32, 16; *itthā vipra* 4, 29, 4; 7, 94, 5; 56, 15. *itthā dhiyā* recht von Herzen, willig, gern, aufrichtig 1, 2, 6; 159, 1; (vgl. dazu TS. 2, 5, 2, 5); 3, 27, 6; 5, 61, 15; *itthā dhīvat* 8, 2, 40 = *itthādhi*. 5. = *itthā yāthā* 6, 62, 3. *itthādhi* dessen Sinn gerade so ist, willig, aufrichtig gesinnt 2, 20, 2; 4, 11, 3; 9, 61, 2.

ityā (i) f. das Erscheinen, Ausbruch, Losbruch 1, 167, 5; 7, 36, 3.

ityai s. i.

id hervorhebende Partikel = *eva*: selbst 6, 47, 22; 1, 163, 9; sogar, vielmehr 5, 34, 4; 28, 2; 6, 28, 2; 4, 25, 6; 10, 160, 3; auch 5, 31, 7; voll, ganz, gerade 1, 89, 9; recht, sehr 6, 28, 3, 5; 10, 97, 5; wirklich, auch wirklich, gewiss, in Wahrheit, genau 1, 82, 1; 4, 7, 9; 3, 31, 5; ganz 7, 86, 3; *eka it* aller einzig, ganz allein 10, 121, 3; 8, 14, 1; 4, 17, 5; 8, 96, 19; *ivēt* gerade wie 1, 116, 25; 6, 75, 3; 7, 33, 5, 6; *in nā* = *ivēt* 10, 75, 4. Vollkommen, lauter 6, 30, 4; 10, 55, 6; 8, 74, 15; 93, 5; einzig und allein, nichts als, nur, gerade 1, 4, 5; 125, 6; 2, 35, 8; 3, 30, 5; 43, 1; 55, 3; 4, 41, 7; 6, 30, 1d; 7, 18, 4; 32, 8d, 9, 14, 16, 18, 20; 98, 2; 8, 1, 1; 2, 4, 13; 14, 12; 70, 14; 9, 112, 4; 10, 43, 2; 54, 2; 86, 14; 147, 2; 159, 2; noch 6, 30, 1a; 10, 33, 8. Öfters nur durch stärkere Betonung zu übersetzen: 1, 1, 6; 4, 2; 28, 6; 116, 6;

165, 10; 3, 53, 4; 5, 58, 7; 6, 47, 15; 72, 4; 7, 18, 6, 24; 32, 21; 98, 1; 8, 1, 7; 55, 1; 74, 10; 77, 5; 96, 17; 10, 34, 8; 54, 5; 62, 5; 75, 4c; 119, 10. *sádam it* immerdar 1, 89, 1; *visvâ it* allesamt 1, 134, 6; 7, 18, 14; 33, 7; 8, 100, 6. Nach Verben: egal, alleweg, immerzu, sogar, noch, doch, nur, nur so, gar, gewiss, wirklich, ja, auch 9, 96, 15; 3, 32, 7; 7, 32, 8, 19; 10, 108, 8; 8, 82, 7; 1, 4, 6; 8, 1, 14, 30; 3, 53, 13; 8, 79, 5. Bei zusammengesetzten Verben hinter dem Praefix: 1, 33, 2; 64, 8; 7, 32, 12; 8, 96, 19; 10, 16, 11; 42, 9; 127, 3. Durch *u* verstärkt s. u 5a. *yadét* sobald als 7, 98, 5; *äd it* und sogar 3, 26, 8; alsbald 4, 33, 2; *yadét äd it* sobald (als erst) – da (alsbald) 10, 82, 1. *sá it, sét* eben dieser, derselbe, *dér* 2, 35, 10; 1, 32, 15; 3, 31, 11; 53, 4; 4, 51, 9; 7, 3, 5; 10, 62, 5; 82, 6; nur der, nur er, der allein 1, 1, 4; 81, 1; 4, 50, 7, 8; 10, 43, 3; 86, 16, 17; 147, 4; 7, 33, 9; 3, 32, 4; 4, 24, 3; *tád it* gerade das, eben das, *dás* 2, 14, 1; 5, 56, 2; 7, 104, 12; *sá ghét* der, eben der 3, 18, 5. *idám* pron. (inst. *enâ, enâ*. Die obliquen Kasus innerhalb des Páda nur betont, wenn adjektivisch: *âbhîh* 5, 83, 1; *asyat* 1, 158, 2; *asyá* 1, 33, 1; 2, 35, 6; 7, 32, 22; *me asyá* ,von mir hier' 8, 26, 8; 1, 105, 1; aber *me asya* ,dieses von mir' 1, 23, 24, doch auch *asyá nah* 7, 31, 4; *nâv asyá* 10, 10, 5. Falsch ist in Pp. *asya* 1, 52, 10) dieser, dieser hier 10, 18, 7. Insbes. 1. von irdischen Dingen 9, 96, 7; 1, 125, 6; hienieden 7, 32, 17; aber auch vom Himmel 9, 96, 3; 89, 3; 10, 121, 1. 2. *ayám* neben *ahám* oder einer 1. Person = ich hier, ich 8, 100, 1; 10, 83, 6; 86, 19; 5, 40, 7; *ayám asmi* ,hier bin ich' 8, 100, 4. Selten neben dem pron. der 2. Person: *te asmai* 6, 40, 2. 3. mit *tád* verbunden *idám tát* ,dasselbe' 10, 159, 4. 4. In den Relativ-

satz gestellt: *yám imám* 10, 86, 4. 5. Auf das Subjekt bezüglich *asyâh* 1, 113, 2; *esám* 7, 34, 19; *asya* 1, 152, 3; 4, 17, 12; 5, 30, 10; 77, 4; 8, 102, 8; 10, 92, 8; 123, 7. 6. *idám sárvam* dieses All 10, 90, 2; 129, 3; *idám* diese Welt 10, 125, 7; 129, 6. 7. Adverbia: a) *idám* hierher 10, 108, 1, 3; hier, da, jetzt 1, 113, 13; 6, 47, 10; 2, 38, 9; 10, 95, 16. b) *enâ* also, allerdings 3, 33, 4; 9, 61, 11. In Verbindung mit *parâh*: noch 10, 82, 5; 125, 8.

idâ ind. jetzt, mit *âhnaḥ* ,zu dieser Tageszeit' 4, 33, 11.

idānim ind. jetzt, gegenwärtig.

idhmâ (indh) m. Brennholz.

in 8 und *invati* P., 3 pl. pass. *invire* 5, 6, 6. 1. in der Gewalt haben, beherrschen, gebieten, vermögen bestimmen, Herr werden oder sein über, massgeblich (massgebend) sein für (mit acc. der Person oder Sache), autorisieren, erlauben, genehmigen, Vollmacht erteilen für (7, 84, 2), leiten, an der Spitze stehen, regeln, ausrichten 1, 10, 8; 4, 53, 5 (vgl. *paribhū* in b); 1, 128, 5; 5, 30, 7; 3, 4, 5; 2, 5, 2; 1, 18, 7; 94, 10; 6, 5, 1; 1, 162, 6, 12; das Opfer 8, 39, 5; 13, 32; 10, 188, 3; TS. 3, 1, 4, 4; TBr. 1, 4, 4, 5; das Wort RV. 1, 55, 4; 9, 107, 21 (vgl. 9, 12, 6); equos admittere 5, 6, 6 (neben *hi* ,anspornen'); absol. 1, 176, 1. 2. mit 2 acc. jemanden zu etwas veranlassen 5, 28, 2. 3. jemandem etwas bestimmen, auswirken 9, 20, 2; 1, 141, 10. 4. ausrichten, leisten, vollbringen 10, 120, 7; 8, 15, 11; wirken, bereiten 9, 97, 10; AV. 4, 27, 3; RV. 10, 16, 10; erzielen 8, 52, 6 (= *as* in 51, 6). 5. Einhalt tun 9, 29, 4; mit abl. bannen, nehmen von 4, 10, 7.

ava- schicken 7, 64, 2.

pra- loslassen, strömen lassen 4, 16, 7; 1, 66, 10.

prati- annehmen 1, 54, 7.

- vi-* 1. massgebend sein, Herr sein 6, 4, 3. 2. austeilen 6, 5, 3. 3. fortbannen 6, 10, 7.
- sam-* 1. erwirken, bestimmen, bescheren, bringen 1, 160, 5; 5, 4, 7; 6, 70, 6; 4, 53, 7. 2. instandsetzen 1, 119, 7.
- inā (in)* gebieterisch, massgebend, mächtig, gewaltig 1, 53, 2; 155, 4; 164, 21; 2, 20, 2; 3, 49, 2; 7, 20, 5; 36, 2; 8, 2, 35 (vgl. Ait. Ār. 5, 2, 1, 11); 10, 3, 1; 26, 7; vom Stier 10, 115, 2; von Sachen 1, 149, 1. Herr, Gebieter (= *īsvara* Naigh. 2, 22) 8, 33, 5; 10, 23, 6; mit gen. 1, 149, 1.
- inakṣ* s. *āś*.
- indu* m. der flüssige Soma, der Soma-saft in seinen verschiedenen Stadien (vgl. 9, 12, 5), Somatrank, oft pl.
- indra* m. Name des gefeiertsten Gottes.
- indrajūta* von Indra angefeuert 3, 33, 11.
- indrajyeṣṭha* pl. deren Oberster Indra ist.
- indrapatnī* f. Indras Gattin.
- indrapāna* wovon Indra trinkt.
- indraya* den. Ā. sich den Indra wünschen 4, 24, 4.
- indravat* den Indra bei sich habend, von Indra begleitet, samt Indra 4, 33, 3; 1, 116, 21.
- indravâyū* du. Dv. Indra und Vāyu.
- indrasātru* Bv. dessen Gegner Indra ist 1, 32, 6.
- indrahavā* m. Einladung an Indra.
- indrākutsā* du. Dv. Indra und Kutsa.
- indrāgnī* du. Dv. Indra und Agni.
- indrāñī* f. die Frau des Indra.
- indrāparvatā* du. Dv. Indra und Parvata (s. d. unter 3).
- indrāvāruṇā* du. Dv. Indra und Varuṇa.
- indrāsomā* du. Dv. Indra und Soma.
- indriyā* 1. des Indra würdig, dem Indra eigen 10, 113, 1. 2. n. Indras Persönlichkeit und Eigenschaft, seine Stärke, Macht 4, 24, 5; 6, 27, 3; 2, 16, 3; 5, 31, 3; 1, 165, 8.
- indresita (is)* von Indra losgelassen 3, 33, 2; von Indra geschossen 5, 31, 5.
- indh* 7 Ā., 3 sg. pf. *īdhe*, pass. *idhyāte*, p. aor. *idhānā*, in pass. Sinn 1, 79, 5; 7, 3, 3; 10, 45, 5; inf. *-idhe* 1. anzünden, entzünden, entflammen; *iddhā* entflammt, aufflammend, brennend. 2. heiss machen, erhitzen AV. 12, 2, 7; vgl. 12, 3, 25.
- d-* entflammen RV. 7, 36, 1.
- sam-* entzünden, entflammen; *sami-dhānā* pass. 1, 124, 1; 2, 16, 1; 3, 30, 2;
- ibha* m. Elefant 4, 4, 1.
- ibhya* (der sich Elefanten halten kann) reich.
- iyakṣū* (des. von *yaj*) opfern wollend.
- iyat* so gross (viel); auch noch so gross (viel), ganz (all) 7, 42, 4 (6, 23, 4).
- irajyā* (= *is* Naigh. 2, 21; vgl. RV. 6, 60, 1 mit 4, 55, 8) Herr sein, schalten, verfügen über (gen.) 8, 46, 16; anführen 10, 140, 4; *āgram* die Spitze führen, an der Spitze marschieren 10, 75, 2.
- irādhyai* s. *ś*.
- irasya* den. missgünstig, neidisch sein auf (dat.) MS. 3 p. 4, 3; RV. 10, 86, 3.
- irasyā* f. Missgunst, Neid.
- irā* f. a) Nass, Wasser, Trunk, Erfrischung; Milch, Nahrung 5, 83, 4; AV. 5, 13, 1. b) berauschendes Getränk AV. 15, 2, 3.
- irāvat* Erquickung enthaltend, Nass (Milch) enthaltend 5, 63, 6; 69, 2.
- irīna* n. 1. löchriger Boden, in dem das Wasser stehen bleibt, Lache, Pfütze 8, 4, 3. 2. Würfelbrett 10, 34, 1.
- irya* (zu *r* bez. *ś*) wachsam, aufpassend, schützend 5, 58, 4; Aufpasser TBr. 2, 5, 1, 1.
- ilibīsa* m. Name eines Dämons oder Räubers (nach Nir. 6, 19 = Erdhöhlenlieger, was D. auf die Wolke, S. auf Vṛtra bezieht) 1, 33, 12.
- iva* enkl. adv., wie. Abgeschwächt: gleichsam, sozusagen, gewissermassen 2, 35, 13; 7, 55, 2; 1, 158, 2. Mildernd: fast, schier, etwas 10, 146, 1; 86, 7; 8, 91, 3; *yātheva* wie wohl 10, 86, 7b.

- iś* (*iś* 'wünschen', *iśyata iti* Dev. zu Naigh. 2,7) f. Begehr, Wunsch 8,70,7; 1,47,8. Gegenstand des Wunsches (neben *vāra* vgl. 1,140,13), alles, was das Herz begehrt (vgl. die Ausführung des Begriffes *iśah* in 6,39,5c-d), der gewährte Wunsch (10,82,2; AV. 7,80,1), gute Gaben, Glücksgüter, Genüsse; insbesondere die leiblichen Genüsse (auch des Opfers) = *prāyas* (vgl. 7,36,2 mit 1,61,1), des Leibes Notdurft, Bedürfnis, Labsal, Nahrung, tägliches Brot. Speise und Trank, überh. guter Verdienst (7,99,6), Gewinn (1,163,7), Besitz, Wohlstand (syn. mit *rayi*) 10,40,4; 8,92,10; 3,30,11.18; 7,24,6; 42,6; 8,82,3; 4,17,21; 9,72,9; 1,165,12.15; 167,1; 9,3,10; 6,17,3; 47,9; 48,13; 17,14; 8,100,11; 3,53,1.
- iś* I. 6 U., Praes.st. *icchā*, aor. (2. Form) *aiśanta* 1,126,5; inf. *iśe* als verb. fin. 4,23,6: suchen (Verlorenes, Verstecktes); ausgehen auf, suchen, aufsuchen; begehren, verlangen nach, wünschen, heischen 10,51,3; 7,104,18; 10,79,3; 1,126,1.5; 125,3; 10,108,1.2.5; 6,53,6; 10,34,10; 95,12; 3,30,1; 10,10,10; 1,25,16; 5,31,12; 7,98,1; 8,2,18; 10,108,1.2.5; 6,28,5; 9,112,1; 5,37,3; 4,41,9; 10,81,1; 8,70,13; 3,18,3; zu gewinnen suchen 10,10,14. Einem anderen etwas wünschen, schenken wollen, gönnen 6,47,10.
- ā-* herwünschen 4,23,6.
- prati-* rückwärts suchen, erforschen 10,129,4.
- II. 6 U., Praes.st. *iśā*, inf. *iśāye* (vgl. Naigh. 2,14 *iśāti* = *gacchati*) gern kommen, zustreben, willfahren 1,134,5; 8,44,27 (vgl. 8,54,8); gelangen zu, etwas Erwünschtes erlangen 6,52,15.
- III. 4 P. 1. entsenden, loslassen, von sich geben 9,30,1. 2. auffordern, befehlen 8,96,14. *iśitā a*) aus-
- sandt, geschickt 10,108,2; 3,33,11 (oder b, S. *abhyanuñāta*). b) getrieben, angetrieben, angestiftet, ermuntert, geheissen, aufgefordert 8,1,21; 3,32,4.16. c) erregt, geweckt 2,38,5. d) erregt, aufge-
regt 7,33,13.
- pra-* Ä. entsenden 4,33,1.
- IV. 9, schleudern, werfen 4,17,3; senden, bringen 1,181,6.
- iśā* wunschgewährend, lohnend, gewinnreich 1,165,15; MS. 4 p. 88,20 = *iśāvat* RV. 1,129,6; vgl. *iśa* n. Wunscherfüllung 5,38,2.
- iśāna* denom. (entspricht in 4,17,14 dem *pra-vṛh* der Parallelen 1,130,9; 174,5; 4,16,12. Die übrigen Bedeutungen sind ähnlich wie bei *ud-hṛ* entwickelt): 1. P. a) holen, wegnehmen 4,17,14. b) heraus-holen, heraushelfen 4,16,9. c) auslesen, aussuchen 4,22,10. 2. Ä. vorweg, im voraus gegeben werden, ausgesucht werden 1,134,5; 4,23,9 (vgl. TS. 3,3,3,1; Śat. 11,5,9,4).
- iśānyā* denom. 1. eilen, sich beeilen 5,52,14; 6,6. 2. beschleunigen 3,61,7; eilig bringen 8,22,4; 9,96,8 (vgl. 3,50,3; doch auch 1. möglich).
- sam-* eilig zusammenbringen 3,50,3.
- iśānyā* f. Eile 8,60,18.
- iśāya* und *iśayā*, denom. von *iś*, teilweise auch Konjug. von *iś*: 1. gute Gaben (Genüsse u.s.w.) geben, Speise schaffen, speisen, laben, sättigen: mit *iśāh* 8,26,3 (vgl. 1,181,6). (Ohne dieses: 8,5,5; 3,33,12; 5,49,4; 4,56,4; vielleicht 6,1,2,8; 10,91,1; *iśayādhyai* 1,183,3; 6,64,4. Speise, Lebensmittel enthalten 6,18,5. Ä. Speise empfangen von (loc.) 2,2,11. 2. *iśayā*, dat. des p. *iśayatē*, Speise u. s. w. wünschen 6,16,25; 1,185,9; 3. wünschen, Ä., 1,77,4 (S. *ṛtvigbhih kārāyitum icchanti*); 7,87,3. 4. gelangen zu, erreichen: mit loc. 9,84,3; mit acc.: *āyus* 6,16,27 (vgl. *iśāye* 6,52,15).

iṣayū Nahrung suchend 1, 120, 5.
iṣāye s. *iṣ* II.
iṣirā (*iṣ* I.) 1. obj. erwünscht, wünschenswert, lieb, erfreulich, angenehm, gratis 3, 30, 9; 5, 37, 3; 9, 96, 15; adv. 5, 37, 2. 2. subj. freundlich, geneigt, zugetan *iṣireṇa mānasā grato animo* 8, 48, 7.
iṣu m. f. Pfeil.
iṣudhī m. Köcher.
iṣudhya denom. verlangen, fordern 5, 50, 1; 8, 69, 2.
iṣubala dessen Stärke im Pfeil liegt 6, 75, 9.
iṣkartr einrichtend, heilend 8, 1, 12.
iṣkṛti f. Heilung, Heilkraft 10, 97, 9.
iṣṭā n. Wunsch 10, 82, 2.
iṣṭāpūrtā Dv. n., das Geopferte (*iṣṭā* zu *yaj*) und (als Opferlohn oder sonst) Gespendete 10, 14, 8.
iṣṭi (*yaj*) f. Opfer 10, 147, 2.
iṣṭī f. I. (*yaj*) Opfer 6, 11, 3; vom Tieropfer 10, 70, 11 (oder II c). *iṣṭīḥ putrāḥ* ‚der Sohn des Opfers‘ (oder Wunsches) s. v. a. der Yajamāna (oder *iṣṭi* npr., vgl. *iṣṭāsva*, *iṣṭārasmi* 1, 122, 13); 1, 125, 3.
 II. (*iṣ*, z. T. inf.) a) das Suchen, Erwerben 1, 113, 5. 6. b) Wunsch 4, 4, 7. c) das Aufsuchen, Besuchen, mit acc. 5, 78, 3; 72, 3; 8, 38, 4.
ihā ind. hier, an diesem Ort, hierbei 1, 35, 6; 2, 33, 15; 3, 9, 2 u. s. w.; hierher, hierhin 1, 1, 2; 35, 1; 89, 7; 134, 1; 5, 78, 1; 10, 108, 8; 70, 2; 119, 9. 10; hienieden 2, 35, 13; 3, 30, 9; 10, 10, 8; 18, 6, 9; 90, 4.
ī = *im* (*im* *tti* Pp.) ‚ihn‘ 9, 72, 6.
ī 2. 4. *Ā. īmahe, īyate*, p. praes. *īyānā* 1. eilen, fahren, wandeln, reisen 4, 7, 8; 8, 96, 13; 10, 75, 6; 6, 47, 18; *dūtyām* Botengang tun, Botschaftbringen (vgl. 4, 7, 8) 1, 161, 1. 2. angehen, bitten um 5, 63, 2; 6, 53, 9; 8, 75, 16; 3, 26, 6; 10, 167, 2. *Ā.* im pass. Sinn 7, 95, 4, mit gen. (um) 7, 32, 5.

anu- begleiten 5, 34, 1.
antar- zwischen (acc.) laufen 1, 35, 9; Botschaft vermitteln 4, 8, 4.
ā- herwünschen, erbitten 3, 26, 5.
sam- insgesamt aufsuchen, durchwandern 7, 3, 3; MS. 1 p. 79, 19.
ikṣ 1. *Ā.* sehen.
abhi- hinblicken, aufblicken zu 10, 121, 6.
ikṣe s. *īṣ*.
īṅkh caus. hin und her bewegen, schaukeln.
pra- caus. *Ā.* sich schaukeln 7, 88, 3.
id 2. *Ā.*, impf. *aitta* 1. huldigen, verehren, herbitten, anbeten, feierlich ansprechen, preisen 3, 6, 3; 8, 74, 6; 10, 83, 2; 80, 6; 5, 28, 1; 3, 55, 12; 1, 1, 1. 2. angehen, bitten, ersuchen a) mit 2 acc. 1, 134, 5; 3, 48, 3; 4, 25, 3. b) mit gen. der Sache 7, 24, 5. c) mit dat. des Zweckes 7, 11, 2; 10, 70, 3; 8, 74, 12; 4, 25, 1; 33, 1.
īlāna (p. praes. des vor.) f. sc. *vāk* 8, 102, 2.
īdya Vbadj. von *id*.
im 1. einzelstehender enkl. acc. eines pers. pron. für alle numeri: a) sing. ihn, sie, es 1, 81, 1; 134, 2; 158, 5; 3, 9, 4; 4, 17, 4. 14; 5, 37, 3; 6, 17, 2; 47, 15; 7, 26, 2; 8, 2, 6; 100, 3; 10, 95, 7. Für das n. 10, 10, 6; 1, 116, 12. b) du. 4, 41, 9; 10, 40, 14. c) pl. 1, 167, 5; 2, 35, 13b; 3, 30, 16; 6, 53, 5. d) in Verbindung mit anderen pron.: *tām im* = *tam imam* (S.) 4, 7, 5; *im enam* 8, 1, 17; 10, 16, 1. 2; *im enam* 2, 12, 5; *im endn* 7, 103, 3. e) auf einen folgenden acc. vorbereitend 1, 4, 7; 167, 7. 8; 2, 14, 10; 15, 5; 35, 13a; 5, 34, 2. 7. 8; 7, 88, 1; 8, 77, 2; 79, 6; 10, 125, 4. 2. bisweilen erstarrt = *eva* 8, 74, 15; 79, 2; schon 10, 45, 4; doch, jedenfalls 1, 167, 8 d. 3. verallgemeinernd: irgend *yā im* welche auch immer 7, 32, 17; *kīm canēm* irgendetwas 2, 16, 2; *yāthem* wie (da) einmal 10, 95, 18.

imaha, iyate s. i.

ir 2 *Ā.*, P. nur im impf. *airat*. 1. tr. bringen, fördern, schaffen 4,4,6 (vgl. 10,122,2). 2. intr. losbrechen, anheben, beginnen, kommen 5,63,4. Caus. bewegen, treiben, hervortreiben 8,96,11; 9,96,8; schicken, bringen, befördern 1,113,12; 8,74,3; entsenden, anstimmen 2,33,8.

ud- *Ā.* sich erheben, aufstehen 1,113,16; 10,18,8; sich erheben, entstehen 5,83,3; 1,81,3; auströmen, herausströmen 10,97,8. Caus. heraustrreiben, auftreiben, aufwecken 1,113,8; aufmuntern, aufrichten 8,79,6; hinaussenden, erheben, vernehmen lassen: *vācam* 9,72,1.

pra- caus. in Bewegung setzen, vorwärtstreiben, laufen lassen 6,72,3; sc. *nāvam* hinaussteuern auf (acc.) 7,88,3; vom Stapel lassen, hinausenden 8,96,10.

vi- erbrechen, zerstören 2,15,8.

sam- 1. wiederherstellen, zurückbringen, wiedergeben 3,31,15. 2. herstellen, bilden, schaffen 3,55,20. Caus. wiederherstellen, heil machen, heilen *Tāṇḍ.* 13,3,12; 14,6,8; *Śat.* 2,6,1,1.

irmā s. Pischel in Ved. St. 1,212.

irmānta (*Yāska* 4,13: *samīritānta* oder *prthvānta*) deren Enden gedungen oder höher sind 1,163,10. *īvat* gegenwärtig, dieser hier 4,4,6; 15,5.

is 2 *Ā.* (selten 1 *īstate* 10,43,3), 2 sg. *ikṣe* 8,79,9; 3 pl. *īsire*, conj. *īsata*: 1. Macht haben, Macht bekommen, etwas vermögen über oder bei, bemeistern, Herr werden oder sein, mit gen. 4,15,5; 1,23,9; 6,75,10; 28,7; 8,48,14; 10,33,8; 1,165,10; 10,121,3; mit acc. 8,79,9; 3,18,3; potent sein 10,86,16.17. 2. gebieten, verfügen über, Recht haben auf, besitzen, mit gen. 10,43,3; 8,14,1; 7,98,7; 5,58,1; 7,11,4;

2,16,6; 7,32,18a; mit acc. 7,32,18b; absol. 8,82,7.

īsāna und *īsānā* p. praes. des vor. a) imstande seiend, könnend 1,5,10. b) verfügend, besitzend (mit gen.); mächtig, vermögend, reich; subst. reicher Herr; Gebieter über (gen.) 1,5,2; 73,9; 113,7; 89,5; 11,8; 8,1,20; 1,84,7; 122,13; 2,33,9; 7,32,22; 10,90,2.

īsānakṣ reich machend, mächtig machend 1,64,5.

īṣ 1 *Ā.* weichen, fliehen vor (abl.), 5,83,2; 8,96,7; scheuen, zurückschrecken, aus dem Weg gehen, sich genießen vor (abl.) 5,34,4; 1,124,6.

ā- eilen, sich drängen zu (loc.) 8,96,3; auch P. losschiessen auf (acc.) 9,71,6.

ud- sich erheben, emporragen 10,119,12.

īṣā f. Deichsel.

u.

u 5: *ā-* herholen AV. 5,23,1; 6,94,3. *vi-* durchlenken, einen Weg finden für (acc.) RV. 5,31,1.

u, ū enkl. Part. (aber vor andere encliticae tretend, Pp. *ūm īti*, s. Pāṇ. 1,1,17), Sätze und Satzteile in gegenseitige Beziehung setzend: 1. im zweiten oder letzten Satz oder hinter dem zweiten Satzteil; verbindend, steigernd, Gegensätze bildend (öfters von 4 kaum zu scheiden): und, und auch, aber auch, auch, noch, eben, aber a) Satzteile verbindend 1,113,5; 4,23,10; 6,47,23; 10,167,3; 1,82,6; scheinbar vorausgestellt 7,88,2; anderen encliticis vorausgestellt 8,100,3. b) Sätze: 2,35,3. 10.15; 1,32,15; 113,2.4; 124,5; 3,31,11; 32,15; 53,4; 6,27,2; 7,86,3.8; 8,96,6d; 10,95,15.18; 160,2; 167,1 (oder 4); 10,10,6; 1,50,13; auch wirklich, und in der Tat, und so 10,95,10; 1,116,17. *yām īām u* wen – den

auch 10,16,13. In mehrgliederiger Frage 6,27,1; 10,81,4; 10,11. *kim kim u was was vollends* (gar) 8,48,3. 2. *u u* und und, und und auch 1,113,11; *u idu uēv dē* zwar aber, wohl doch 10,127,3. *u tvat u tvat* bald einmal bald wieder 7,101,3. *u sū u* s. u. 5b. *u u - u* in zwei aufeinanderfolgenden Str. schon und schon und auch 4,51,1 2. 3. nur im ersten Glied 3,31,7; in mehrgliederiger Frage 10,52,3; und auch, immerhin, wohl, noch so 7,42,3. 4. hinweisend und verstärkend, bes. gern an zweiter Stelle der Strophe: da, gerade, just, eben, gar, ganz; oft nur den Nachdruck auf das vorhergehende Wort legend (= *eva* vgl. 10,107,6) oder unübersetzbares Flickwort, ‚als‘ (Grimm I Sp. 247), ‚halt‘. Hinter Vbpr. 1,50,1; 124,4; 2,38,1; 10,10,1. Hinter pron. *tām u* den da, eben den, denselben, *dén* 5,58,1; 6,21,2; 7,18,17; 95,6; 9,3,10; 8,96,6 a u. ö. *yá u* wer auch, wer immer, *wér* 1,35,6; *yám u tām u* jeden den 3,53,21. Nach Interrog.: wer denn, *wér?* 10,54,3; 8,75,7; 1,164,48. 5. in Verbindung mit anderen Partikeln a) *vā u* fürwahr, doch 9,112,1; *nā vā u* niemals, unter keinen Umständen 7,104,13; 10,10,12; *id u* und auch, auch 7,104,21; 10,16,11; sogar 5,34,4; auch ja 1,28,1; auch schon 4,7,9; doch 10,81,4c; gar 10,86,3; *ād u* und auch 8,82,3. b) *u sū* und fein, gar fein 6,27,7; doch fein, halt fein, doch ja, doch, auch ja 10,40,11; 3,33,9; 1,82,1; 165,14; 3,18,2; 10,113,10; auch (wieder) fein 5,83,10; *u sū - u* und fein und 10,10,14; *u sū u sū* und fein und fein 8,70,9. c) *ātho* (Pp. *ātho iti*) s. *ātha*; *utā ātho, ātho utā* 1,28,6; 10,159,3; s. *āt, utā, nó, mā, kim*. 6. unerklärt: a) nach

dem infin. *hdntavā u* 8,96,5. b) vor *lokā* (s. d.).
uktā s. *vac*.
ukthā n. = *śastra*, Bez. der Hotṛ-Rezitationen in der Liturgie, Kanon 3,53,3; 10,80,5; überh. Lied, Loblied, Gedicht, s. *mad* 2 d.
ukthabhṛt den Kanon vortragend 7,33,14.
ukthavārdhana dessen Stärkung das Loblied ist.
ukthavāhas dessen Zugtier oder Fuhrwerk das Loblied ist, den das Loblied herbeiführt 8,96,11.
ukthasās (*sams*) st. St. -*sās*, die Lobgedichte oder Uktha vortragend, vom Hotṛ 10,82,7; 107,6.
ukthin von einem Loblied begleitet 8,91,2.
ukthyā Loblieder verdienend, preisenwert 1,64,14; 3,26,2.
uks I 6, begiessen, benetzen, nass machen, beschütten, besprengen 3,9,9; 10,52,6; 9,72,7; 5,63,5.
pra- besprengen, weihen 10,90,7.
 II. (= *vakṣ*) I. 6, erstarken, wachsen, gross werden 2,16,1; 5,58,8; 10,55,7. Caus. stark machen, gross machen 6,17,4.
sam- zusammen aufwachsen 5,56,5.
uksān m. Stier.
ukhā f. Kochtopf.
ugrā, f. -*ā* stark, gewaltig, mächtig (3,26,5), gebietend (10,159,2), streng (4,23,7), furchtbar; m. der Mächtigen, Gewaltigen, strenge Herr 6,47,15. 16; 10,97,12.
uc 4, 2 pf. *Ā. ociṣe* (so Pp.), p.pf. *ūcūṣe*, besuchen, aufsuchen 10,33,6; pflegen, gern tun 8,82,2.
ucātha n. Loblied.
uccā ind. 1. oben, hoch, in der Höhe 1,33,7; 10,107,2; nach oben, in die Höhe 1,116,22. 2. laut 1,28,7.
uccābudhna dessen Boden, dessen Sohle oben ist 1,116,9.
uccais adv. hoch 5,32,6.
utā ind. 1. einfach a) Worte und Sätze

- verbindend: und, und auch 4, 33, 11; 3, 6, 2; 7, 86, 2; 10, 86, 14; 5, 83, 2; 1, 163, 4. Dem verbundenen Wort nachgestellt oder überhaupt an zweiter oder dritter Stelle 1, 1, 2; 4, 17, 10b; 8, 14, 11; 10, 4, 7; 18, 1; 43, 5; 55, 3; 97, 2; 109, 6; 121, 1; 1, 116, 10; 8, 70, 5; 9, 96, 3. 5; auch 1, 32, 13; 5, 83, 2c; vollends, zumal 6, 47, 19; sogar 1, 32, 4; und doch 10, 86, 9. Den Nachsatz einleitend: und da 8, 1, 31; auch 5, 58, 1. b) = *yady api* TS. 2, 4, 2, 3. c) mit anderen Partikeln: *átho . . . utá* und auch, respektive 10, 97, 16; *yád vâ . . . utá* oder wenn 1, 23, 22; *utá vâ* oder, oder vielmehr, respektive 10, 16, 6; 1, 11, 8; 163, 1; 5, 34, 3; 7, 33, 12; 49, 2; *utó* (d. i. *utá + u*) und auch, auch 1, 23, 15; 116, 14; wohl (konzessiv), wenn auch (aber nicht als abhängiger Satz gefasst) 1, 134, 6. d) *ádha utá* sowohl als auch 4, 17, 10a. e) *u utá* doch mag auch 1, 167, 8 (vgl. *utá* mag auch MS. 1 p. 120, 16). 2. wiederholt a) *utá utá* und und, sowohl als auch 6, 53, 10; 7, 98, 2; 10, 55, 6; 186, 2; 5, 46, 4; *utá utá utó* auch auch und auch 6, 47, 1; 10, 146, 3; *utó utá - u* sowohl als auch 4, 38, 1. 2. b) *utá utá* mit imp. oder opt. immerhin doch, meinestwegen wenn nur 1, 4, 5 6; TBr. 2, 3, 9, 9; vgl. Pāṇ. 3, 3, 152.
- uttamá* 1. der oberste 1, 25, 21. 2. dem Grad nach: höchste, oberste 10, 159, 3; 5, 28, 3; 1, 50, 10; 163, 7; 10, 75, 1; 97, 18, 23.
- úttara* 1. der obere 1, 32, 9; höhere, höchste 1, 50, 11. 2. superior, höher, über seiend, überlegen, mächtiger, stärker 1, 50, 10; 8, 14, 15; mit abl.: höher stehend als, erhaben über, besser als 10, 86, 1; 7, 95, 4. 3. künftig, später 1, 113, 13; 3, 33, 8; 10, 10, 10. 4. nördlich, links 10, 42, 11.
- uttáná* nach oben gerichtet, auf dem Rücken liegend, hingestreckt 4, 13, 5 (s. *nyàc*); 3, 29, 3.
- uttánáhasta* die Hand so haltend, dass der Handrücken nach unten gekehrt ist, mit vorgehaltenen Händen.
- útsa* m. Quelle, Brunnen, Quell (auch bildl.) 10, 45, 2; 1, 64, 6.
- úd* Vbpr. auf, aus, mit zu ergänzendem Verb 3, 18, 4.
- údaktát* von oben, von Norden 7, 104, 19.
- údac*, st. St. -*añc* aufwärts gehend 10, 86, 22; talaufwärts gehend 2, 15, 6. Adv. *údac* im Norden 3, 53, 11.
- udán* n. Wasser.
- udanvát* Wasser führend 5, 83, 7.
- udaprút* (*pru*) im Wasser schwimmend, im Wasser badend 7, 42, 1.
- udameghá* (*megha* Wolke s. v. a. Masse) Meer 1, 116, 3.
- udára* n. Bauch.
- udarká* m. das Ausklingen, Aufhören 1, 113, 18; vgl. *udfc*.
- udaváhá* m. Wasserträger, Wasserbringer.
- udávraja* Name einer Örtlichkeit 6, 47, 21.
- udârá* (*ud-r*) m. Ausgeber, Austeiler, freigebig mit (gen.) 10, 45, 5.
- udfc* f. das Ausklingen des Liedes, Schluss des Opfers 1, 53, 11; 10, 77, 7. wo *udfc* *yajñé* Attraktion für *yajñasya*, vgl. *ã yajñásyodfcaḥ* VS. 4, 9 und die Attraktion in Ait. Br. 1, 26, 4.
- údojas* 1. adj. von hoher Kraft 5, 54, 3. 2. f. Name eines Heilkrautes 10, 97, 7.
- udbhíd* durchschlagend, erfolgreich 1, 89, 1.
- údyamíyas* (comp. von *ud-yam*) höher haltend, höher streckend 10, 86, 6.
- udvát* f. Höhe, Erhöhung 10, 127, 2; 5, 83, 7; *udvátá* bergauf 1, 35, 3.
- und* 7 nass machen, begiessen.
- vi-* durchtränken 5, 83, 8.
- úpa* 1. praep. a) mit acc. zu, nachgesetzt 1, 25, 4; 5, 78, 1; 10, 86, 20; 167, 2. b) mit loc. an 8, 91, 5; bei, in der Nähe 1, 23, 17. 2. Vbpr., in elliptischem Satz: *úpopa* dicht

- heran (kommend) 1, 126, 7; vielleicht 3, 55, 1; *upa prá (i)* 10, 70, 9.
- upacyavá (upa-cyú)* das Herstossen, Andrücken 1, 28, 3.
- upajihvikà* f. Termiten 8, 102, 21 (nach Nir. 3, 20; nach S. zu TS. 4, 1, 10, 1 ein kleines Schadenfeuer beim Waldbrand).
- upadfs* f. Anblick 8, 102, 15.
- upapārcana (upa-prc)* n. Mischung = Begattung und zugleich Mixtur, Stärkungsmittel, Befruchtungsmittel (S. *āpyāyana*) 6, 28, 8.
- upapfk* adv. bedeckend, deckend (mit erotischem Nebensinn), platt auf (gen.) 1, 32, 5.
- upabdā*, Ton, Lärm 7, 104, 17.
- upamā* 1. räumlich: a) hinterste, letzte 1, 113, 15; 124, 2. b) entfernteste, äusserste, oberste 8, 82, 4; 10, 8, 1. 2. dem Grad nach: äusserste, höchste, beste, trefflichste 1, 33, 2; 5, 58, 5; 8, 29, 9 (doch vgl. 1, 31, 15).
- upamantrin* m. Spassmacher, Hofnarr 9, 112, 4.
- upamāsravas* 1. adj. den höchsten Ruhm besitzend 2, 23, 1. 2. npr. eines Königs 10, 33, 6, 7.
- upamā (upa-mā)* f. Ebenbild; Muster, Vorbild 1, 31, 15; 5, 34, 9.
- ūpamāti* (wie eben) f. Zuwendung, Schenkung, Gabe 4, 23, 3; 43, 4.
- ūpara* hintere, in 1, 167, 3 den hinteren Teil des Speers bezeichnend; hinterdrein seiend 5, 31, 11.
- upāri* 1. adv. oben, nach oben 10, 129, 5; 34, 9. 2. praep. mit inst. (oder gen.?) über 10, 75, 3.
- upalaprakṣiṇī* f. nach Yāska 6, 6 und Durga ‚Grütze bereitend, Körner mahlend‘, nach S. ‚Getreidekörner röstend oder mahlend‘ oder ‚Grütze, Brei u. s. w. bereitend‘. Wohl: die Handmühle treibend 9, 112, 3.
- upasākā* m. Knappe 1, 33, 4.
- ūpasti* m. Diener 10, 97, 23.
- upastir (stṛ)* f. 1. Unterlage, Teppich 5, 85, 1. 2. Unterguss, erster Aufguss 4, 33, 1; 9, 62, 28.
- ūpastuti* f. Lob, Preis, Lobgedicht, Anrufung 8, 1, 16; 70, 13; 1, 158, 4; 10, 167, 3.
- upastūtya* preiswürdig.
- upāstha* m. Schoss 6, 75, 4; 7, 88, 7; 10, 70, 6; 1, 35, 5; meist fig. 1, 35, 6; 2, 14, 7; 10, 45, 3; 1, 124, 5; 10, 70, 7; 2, 35, 9; 10, 18, 10; 95, 14; 8, 96, 15; das Innere, Mitte 6, 75, 1. Schoss von Himmel und Erde = Luftraum, Luft 3, 26, 9.
- upasthasād* Schosskind 10, 156, 5.
- upahatnū (upa-han)* tödlich treffend 2, 33, 11.
- upahvarā* n. 1. Schoss 8, 96, 14; des Wagens 1, 87, 2; Höhle 8, 69, 6; ? 1, 62, 6. 2. Nähe 8, 6, 28.
- upāmsū* ind. schweigend, still 10, 83, 7.
- upākā* 1. = *ūpāka* vereint. 2. subst. Nähe, Gegenwart, nur loc. in der Nähe, angesichts, gegenwärtig 7, 3, 6; 8, 96, 3; 7, 42, 3.
- upārā (upa-r)* Vergessen 7, 86, 6.
- ūpeti (upa-i)* f. das Kommen, Nahen, Aufwarten 3, 18, 1.
- ubj* 6 eindämmen 4, 19, 5; stellen, einschliessen 7, 104, 1; 6, 52, 1.
- sam-* verschliessen Śat. 10, 5, 4, 3; Tāṇḍ. 8, 5, 16.
- ubh* 9 schnüren, zusammenpressen, fest verschliessen.
- ubhā* du. beide.
- ubhāya* sg. und pl., beiderlei, beiderseitig; pl. beide Teile 3, 32, 14; 4, 24, 3.
- ubhayamkarā* beides bewirkend 8, 1, 2.
- ubhayātrā* adv. an beiden Orten 3, 53, 5.
- ubhayā* adv. in beiden Fällen 10, 108, 6.
- ubhayādat*, nom. pl. -*dataḥ* auf beiden Seiten Schneidezähne habend.
- ubhayāvīn* (vgl. *āvayāvīn*) doppelseitig, von doppelter Natur.
- ubhayāhastyā* adv. mit beiden Händen, beide Hände voll 1, 81, 7.
- ūraṇa* m. Name eines Dämons 2, 14, 4.
- ūras* n. Brust.

urā f. Lamm 10, 95, 3.

urāṇā s. *vr*.

urū 1. adj. f. *urvī* a) weit, geräumig, breit 6, 17, 7; 9, 96, 15; 7, 18, 24; 3, 6, 8, 10; 10, 70, 6; 107, 1. b) umfangreich, gross, reichlich 6, 47, 14; 4, 25, 5; 10, 79, 3; stämmig 6, 75, 9. c) nicht eng, nicht drückend, geräumig, behaglich, sorgenfrei, easy 6, 47, 8, 20; 9, 96, 3 (oder zu 2); s. *lokā*. 2. subst. a) der weite Raum, die Weite 10, 127, 2. b) Befreiung, Erlösung, Ausweg 8, 67, 7; Unbeengtheit, *εὐπορία*, ease, bes. mit *kr*, *van*, *yam*: freien Raum, Luft, freie Bahn, Unbeengtheit schaffen, befreien, aus der Not erlösen; Sorgenfreiheit, Behagen, bessere Verhältnisse schaffen 1, 36, 8; 7, 60, 11; 5, 64, 6; 6, 20, 5; 1, 105, 17; 5, 65, 4; 8, 68, 12; 75, 11; 10, 128, 5; 147, 5; *urōr vārīyah kr* 6, 75, 18. 3. *urvī* f. Erde, du. Himmel und Erde, pl. die Räume, bes. 6 = 3 Himmel und 3 Erden.

urukft Unbeengtheit (Behaglichkeit) schaffend.

urukramā weite Schritte machend.

urukṣāya eine geräumige Wohnung habend (vgl. 1, 36, 8; 5, 65, 4) 1, 2, 9.

urugāyā 1. weitschreitend, Beiwort des Viṣṇu 8, 29, 7; 10, 109, 7; des Agni als Boten 3, 6, 4. 2. n. weite Fläche 6, 28, 4.

urucākṣas weitschauend 1, 25, 5.

urujrī breitströmig 8, 70, 4.

urūdhāra (*dhārā*) breitströmig, ergiebig (Milchkuh) 8, 1, 10.

uruvyāc (*vyac*), st. St. *uruvyāñc*, umfangreich, gross, amplius.

uruvyācas (*vyācas*) viel fassend, geräumig 8, 2, 5; 5, 46, 6; 10, 18, 10.

urusāṃsa dessen Ruf weit reicht, weit berühmt (S. *bahukīrti*, *bahustuti*) 8, 48, 4; 2, 38, 11.

uruṣya denom. 1. einen Ausweg suchen, das Weite suchen, sich ausbreiten 3, 5, 8. 2. befreien, erlösen, aus der Not erretten 1, 119, 6; 158, 4; 10, 40, 8; 80, 3.

urusyū (von Krankheit u. s. w.) erlösend, *σωτήριος*, *λυαῖος* 8, 48, 5.

urvārā f. fruchtbares Ackerland, Saatefeld 4, 41, 6.

urvarāsā Feld gewinnend (erobernd).

urvāsī f. Name einer Apsaras 7, 33, 11.

urviyā (*urū*) adv. weithin, weit und breit 1, 113, 5; 124, 1; 10, 113, 10; 6, 30, 2; 10, 10, 2; 45, 8.

urvāc (*urū + ac*), f. *urūcī*, weitgehend, weit geöffnet (?) 1, 2, 3; breitgehend, breit, stattlich 3, 31, 11; 7, 45, 3.

ulūkayātu m. Kobold in Eulengestalt.

ulūkhala n. der hölzerne Mörser.

ulūkhalaka demin. Mörserchen.

ulūkhalasuta im hölzernen Mörser zerstampft 1, 28, 1.

ulkā f. Fackel, Feuerbrand, Flamme 4, 4, 2.

ulba n. Hülle, Eihülle 10, 51, 1.

uvē interj. o, o weh 10, 86, 7.

usāt s. *vaś*.

usādhak, dunkles Wort, nach S. Karm.: verlangend und brennend. Nur in Verbindung mit *vāneṣu* oder *vāndni* 3, 6, 7; 34, 3; 7, 7, 2. Der Sinn ist etwa: es der Axt (vgl. *vāśī*) gleichtuend, oder: wie ein Holzfäller.

usānas m. mit unvollständiger Dekl.; *usānā* ist in 5, 34, 2; 10, 22, 6 nom., in 5, 31, 8 inst., in 5, 29, 9 gen., in 1, 130, 9; 8, 7, 26 (vgl. 10, 22, 6) acc.; *usāne* in 6, 20, 11 dat., in 1, 51, 11 loc.; acc. *usānām* 10, 40, 7. Name eines alten Zauberers.

usīj (*vaś*) fordernd, verlangend; Bittsteller, Fürsprecher (mit gen. obj. 3, 3, 8), Beter 10, 45, 7. Im pl. gern von best. mythischen Personen. Nach Naigh 2, 6 ist *usīk* ein *kāntikarmā* (= *icchati*). nach 3, 15 *usījah* = *medhāvinah*.

usēnya (Vb. von *vaś*) Liebling 7, 3, 9.

uṣ 1. 9, 2 imp. *oṣatāt*. brennen.

ni- niederbrennen 4, 4, 4; 7, 104, 1.

uṣ = *uśās*, acc. pl. *uśās* 3, 6, 7; ebenso gen. 1, 69, 1 (oder mit Abfall der Endung?).

- úṣa* (von *vas* in der Bedeutung 'wie Mann und Frau zusammenleben') m. concubinus, Kebsmann 10,95,4. *uṣár* = *uṣás*, gen. sg. *usrāḥ* 1,69,9 (oder acc. pl.), *usrāḥ* 1,71,2; 4,25,2; inst. *usrā* 7,74,1 (oder gegen Pp. *usrāḥ*). *uṣás* f., acc. sg. *uṣásam* und *uṣāsam*, nom. acc. du. *uṣásā* und *uṣāsā*, nom. pl. *uṣásah* (7,18,20) und *uṣāsah*: Morgenröte, die Göttin Uṣas; Tagesanbruch, Morgen 6,28,1; 7,3,5. Meton. auch für den ganzen Tag im Gegensatz zu *rātrī*, vgl. 10,127,3. *uṣāsānāktā* f. du. Dv. Morgen und Nacht 10,70,6. *úṣtra* m. Kamel 1,138,2; 8,5,37; 6,48; 46,22,31. *uṣṇā* warm. *usrá* 1. m. Stier. 2. f. *usrā* a) Morgenröte, Morgen 1,122,14; 10,67,4; 35,4,8; 6,52,15; 9,58,2 (wegen der *dakṣiṇā*). b) Kuh (wohl mit *uṣár* in Verbindung gebracht) 1,3,8; 4,1,13; 10,138,2. c) vielleicht Kebse, Beifrau, Geliebte (von *vas*, s. *úṣa*) 8,75,8 (vgl. 10,95,8); 1,92,4. Dunkel ist 1,87,1 (vgl. 1,166,11); 8,96,8. Über das vermeintliche *usrá* morgendlich s. Bartholomae in BB. 15,185. *usrá* in MBh. 13,26,95 ist = *dhenu*. *usrāḥ* s. *uṣár*. *usrīya* 1. adj. aus Kühen (*usrā*) bestehend 8,4,16. 2. m. Stier 5,58,6. 3. f. *usrīyā* Kuh 3,30,14; 31,11; 5,30,4; 6,17,6; 9,96,14. *úcuṣe* s. *uc*. *úti* (*av*) f. Hilfe, Beistand, Hilfeleistung, Schutz; Gunst, Gunsterweisung, Wohltat, Gnade; auch personif. pl. Helferinnen, Schutzgeister, Gnaden 1,158,1; 3,9,1; 4,23,2; 41,10; 1,11,3; 23,3; 167,1; 4,25,2; 8,1,4; 1,119,2; 134,2; 5,40,3; 7,24,4; 26,4; 8,48,15. *údhas*, *údhar*, *údhan* n., loc. *údhan*. *údhar*; nom. acc. pl. *údhar* 1,64,5. I. Euter 2,14,10; 3,55,13; des Himmels Euter = Wolke 10,45,3; 1,64,5; 3,1,9; des Berges, von den Quellen 5,32,2. II. a) Nacht (Naigh. 1,7), bes. die kalte 5,34,3; 8,2,12; 10,61,9. b) Nacht = Tag 4,7,7; 7,36,3; 1,152,6; 186,4; 4,10,8. *úma* (*av*) helfend, Helfer, Nothelfer 3,6,8; nach S. z. d. St. die Manen. Später heissen so die Manen beim Prātaḥsavana Ait. Br. 7,34,1 2; = *avamāḥ* Tāṇḍ. 1,5,9. *úru* m. Schenkel 10,90,11; 8,70,10; euphem. 8,1,34. *úrj* f. Kräftigung, Stärkung, Nahrung, Lebensunterhalt; Lebenskraft, Gesundheit 1,116,8; 8,100,11; 7,49,4; Gehalt, das Beste, Quintessenz (= *rasa*, *sāra* M. zu VS. 18,54) 10,109,7. *úrjaya* den. P. erstarken 2,35,7. *úrjyantī* f. Name oder Beiwort eines Heilkrautes 10,97,7. *úrjasvat* nahrhaft, kräftig 10,51,8; 169,1. *úrnamradas* weich wie Wolle (*úrṇā*) 10,18,10. *úrṇavat* reich an Wolle 10,75,8. *úrṇu* 2 (vgl. *vr*) bedecken. *apa-* öffnen, aufschliessen 9,96,11; 10,40,8. *abhi-* bedecken, zudecken 10,18,11. *ā-* ganz bedecken, zudecken 2,14,3. *sampra-* Ä. sich bedecken, sich hüllen in (inst.) 10,16,7. *vi-* öffnen, aufschliessen 6,17,6; aufdecken, enthüllen, entfalten, ausbreiten 10,81,2. *úrdara* Kornkasten, Kornspeicher 2,14,11. *úrdhvá* 1. aufrecht, aufgerichtet, aufsteigend, emporsteigend 2,35,9; 38,2; 10,70,7; 4,13,2; aufwärts, nach oben 7,78,1; 10,90,4. Mit *bhū* sich aufrichten, aufsteigen 1,28,1; 10,70,1; 4,4,5; mit *sthā* desgl. 3,55,14. 2. hoch, oben befindlich,

oben 3, 31, 12. 3. aufrecht, parat, gewärtig 1, 134, 1; 8, 45, 12.
ürmi m. Welle, Gewoge 2, 16, 5; 9, 72, 7.
ürmyâ f. Nacht.
ürvâ m. 1. a) Höhle, Berghöhle (im Paṇimythos) 3, 32, 16; 6, 17, 6. b) die in der Höhle eingesperrte Herde 10, 108, 8; 7, 76, 5; 4, 50, 2. c) Herde überhaupt 7, 16, 7; 6, 17, 1. 2. Dunkel, Hölle 5, 45, 2; 4, 12, 5. 3. Ozean 2, 35, 3; 3, 30, 19; 1, 14.
üh I. 1. **Ä.** (*vitärke*); vgl. *oh*.
api- glauben an 7, 104, 14; sich halten für, schätzen als (mit acc., wie bei *man*) 10, 52, 3.
 II. (*uh*) 1. P. von der Stelle rücken, versetzen.
apâpa- weit von sich tun, sich vom Leibe halten, abweisen 5, 34, 3.
sam- abs. *samóham* aufhäufend, zusammentreibend, massenhaft 4, 17, 13.

ṛ.

r 3. *iyarti*, 5. *ṛvoti* und *ṛvāti*: aor. *ārta*, *ārat*, 2. pl. *ārata*, inj. *aram*, *aratām*, *aran*, p. *arānā*: pf. *erire*, p.pf. *ārānā*. 1. tr. auftreiben, aufsteigen lassen, emporsteigen lassen, auslassen 10, 45, 7; 4, 17, 13, 12; loslassen, treiben, to launch 1, 116, 1. 2. intr. aufsteigen, sich regen, hervorbrechen, erwachen 1, 165, 4. Caus. *arpaya* einsetzen, stecken, befestigen 10, 82, 6. Intens. *alarti*, *alarṣi* sich erheben, sich heftig regen 8, 1, 7; 48, 8.
abhi- reichen bis, dringen zu 1, 35, 9; TS. 2, 3, 14, 6.
â- 1. geraten in, erleiden 3, 33, 13; 5, 31, 13; 1, 125, 7. 2. erfüllen, befriedigen, gewähren: *kāmam* 5, 74, 5.
ud- 1. aufsteigen lassen, hervorbrechen lassen, auslassen 10, 75, 3.
2. entlocken, offenbaren; loslassen, vorbringen 6, 47, 3; 1, 113, 17. 3. auffahren, in die Höhe fahren 4, 15, 7. Caus. aufhelfen 2, 33, 4.

upa- beistehen, zu Hilfe kommen 10, 40, 7.
ni- 1. aufstellen, einsetzen 2, 2, 3; 1, 128, 8; 8, 19, 21; 4, 1, 1; 7, 1, 2. 2. setzen auf, gründen auf 7, 5, 6; anvertrauen 8, 19, 18. Caus. niederstrecken 7, 104, 1.
nir- sich lossagen von, sich trennen von (abl.) 1, 4, 5.
pra- 1. loslassen, anheben 10, 4, 1. 2. aufwecken, auf die Beine bringen 1, 113, 4.
vi- 1. aufschliessen, öffnen: das Tor 1, 69, 10. 2. sich auftun, sich öffnen 3, 30, 10. 3. austeilen 5, 16, 2 (*havyām* und *vāram*).
sam- 1. P. a) fertig machen 3, 2, 1. b) anbringen, einsetzen 4, 13, 5. 2. **Ä.** a) zustande bringen, stiften 10, 40, 10. b) zusammenbringen, befreunden mit (inst.) 5, 31, 8. c) sich vereinigen 3, 33, 2; zusammenkommen, treffen, antreffen, begegnen, mit inst. 1, 165, 3.
ḥvat Lobverse, Loblieder habend.
ḥvan preisend 10, 113, 9.
ḥṣa m. Bär.
rghâya denom. U. 1. schwanken 4, 17, 2. 2. zittern (vor Wut und Aufregung), wütend sein, aufgeregt sein 4, 38, 8; 30, 5; 10, 113, 6.
rghâvat und **rghâvan** 1. schwankend, ungewiss, zweifelhaft, puzzling 4, 24, 8; 10, 27, 3; 1, 152, 2. 2. wütend, erregt, iracundus 3, 30, 3.
ḥe f. eine zum Deklamieren oder Singen bestimmte Strophe in archaischer Sprache; Loblied, Lobgedicht; pl. die ganze Literaturgattung 10, 90, 9.
rj I. 6. **rñjâ**, 4, geradeaus schiessen, sprengen, galoppieren 4, 38, 7, 8; 1, 95, 7; 6, 37, 2, 3.
pra- aufstossen, öffnen 3, 43, 6.
 II. 6. **rñjâ**, 7; p. **Ä.** *rñjasânâ*, 1. intr. glänzen, strahlen, schmuck, schön sein 5, 48, 5; 1, 96, 3. 2. tr. glänzend, strahlend, schön machen, schmücken, verherrlichen, feiern

2, 2, 5; 6, 15, 4; 8, 4, 17; 2, 1, 8; 1, 143, 7; 141, 6; zurüsten, ausstatten 3, 31, 1.
rjīpyā (*rj* I) schnell fliegend, reissend schnell, rasch 4, 38, 2, 7; 3, 31, 17.
rjīsvan m. npr. eines mit Indra verbundenen Königs 10, 138, 3.
rjīti und *-ī* (*rj* I), nach den Komm. = *rjugāmin*: geradeaus fliegend, dahinschiessend 6, 75, 12; 10, 75, 7; strack 10, 79, 7.
rjīśā I. n. Somatrester. 2. nach Durga = *rjīśin* 1, 32, 6.
rjīśin (*rjīśā*) a) aus Trestern bereitet 8, 79, 4. b) den Trestersoma trinkend, den Soma bis zur Neige trinkend 1, 64, 12; 3, 43, 5; 6, 17, 2, 10; 7, 24, 3; 8, 96, 9; 5, 40, 4.
rjū gerade; richtig, korrekt, recht-schaffen, aufrichtig; adv. richtig 5, 46, 1. Comp. *rjīyas* aufrichtiger 7, 104, 12.
rjukrātu geraden, aufrichtigen Sinn habend 1, 81, 7.
rjūya denom. 1. Rechtschaffenheit lieben, recht handeln 1, 116, 23. 2. den Rechtschaffenen, Aufrichtigen lieben 1, 89, 2.
rjrd (*rj* I) 1. rasch 1, 117, 14; subst. m. Renner 7, 18, 23; 8, 1, 32. 2. glänzend 9, 97, 9 (S. *rjugāmi vispastah prakāśayuktah*).
rjśāva m. npr. 1, 116, 16.
rnā I. adj. verschuldet 6, 12, 5. 2. n. Schuld, aes alienum, das zu zahlende Bussgeld 4, 23, 7; 10, 127, 7.
rnayā (*yā = yāc*) = *rnayāt* (TS. 1, 5, 2, 5) Exekutor, der die Schuld und Busse eintreibt, Strafvollstrecker, mit gen. des Gläubigers 9, 110, 1 und acc. der Schuld 4, 23, 7.
rnayāvan = *rnayā* 1, 87, 4.
rnāvān (Pp. *rnā'vān*) verschuldet.
rtā I. adj. recht, wahr, wirklich; wahrhaft, echt, zuverlässig 8, 60, 5; 5, 20, 4; 10, 106, 5. 2. n. das Rechte, Richtige, Wahre, Reale. a) rechter Weg 4, 23, 9 d. b) Richtigkeit, Regel:

rtāsya pathyā - *pathn* der rechte, richtige, regelmässige Weg 3, 31, 5; 1, 124, 3; aber auch: der Gang des heiligen Werks, der Ritus 10, 70, 2; 80, 6. c) der reguläre Gang der Welt, Weltordnung (-lauf), Kosmos 1, 163, 5; 5, 63, 1; 1, 23, 5; 6, 17, 7; die alles regulierende Zeit 1, 164, 11. d) die reale Welt, Realität 10, 5, 7; 109, 1. e) Norm, Gesetz, Recht 3, 31, 1; *rtēna* mit Fug und Recht 10, 108, 11. f) Gerechtigkeit, Rechlichkeit, Redlichkeit 3, 31, 21; 1, 2, 8; 23, 5; 5, 63, 7; 68, 4. g) Wahrheit 10, 79, 4; 3, 55, 3; Aufrichtigkeit, Wahrheitsliebe AV. 10, 7, 1; Ait. Br. 1, 6, 6 (s. S. dazu). h) Eid 10, 34, 12; Tāṇḍ. 21, 2, 1; MS. 2 p. 21, 8; TS. 2, 3, 5, 1. i) der rechte Glaube, frommer Sinn, lauterer Gedanke und jede Betätigung des rechten Glaubens, frommer Brauch, recht-schaffener, heiliger Wandel, das Rechte, das rechte Tun, gutes Werk; jedes religiöse Gesetz (Gebot); insbesondere der regelmässige Gottesdienst, die richtige Opferzeit und Opferordnung, Ritus; Gebet und Opfer 8, 100, 4, 5; 13, 26; 4, 23, 8 f.; 9, 72, 6; 7, 95, 6; 1, 165, 13; 4, 23, 4; 10, 86, 10; 1, 1, 8; 3, 10, 2; 31, 9; 55, 13; 10, 10, 4; 62, 2, 3; 10, 138, 1; person. 10, 43, 9; 1, 73, 6; 3, 6, 6; auch wohl 4, 23, 8 f. Über *rtāsya dhāman* s. das letztere.
k) *rtāsya sddas*, *sddana*, *sādman* 2) die Stätte des Glaubens, Opferhaus, Opferstätte 7, 36, 1. β) der unsichtbare Teil des Himmels (der spätere *satyaloka*) 4, 51, 8; 3, 55, 14. Beides 3, 55, 12.
rtājāta I. zur bestimmten, rechten Zeit geboren, entstanden 3, 54, 13; 6, 10. 2. aus dem rechten Glauben geboren 10, 138, 2.
rtājātasatya Karm. zur rechten Zeit geboren (pünktlich) und zuverlässig 4, 51, 7.

rtajñā die rechte Zeit , das fromme Werk kennend 5, 58, 8.
rtapā die rechte Zeit , die Opferzeit während, einhaltend 1, 113, 12.
rtayū nach frommem Werk, nach Opfer verlangend (S.) oder: Gerechtigkeit, gerechte Vergeltung wünschend 8, 70, 10.
rtayūj zur rechten (Opfer-) Zeit -, pünktlich angeschrirt 4, 51, 5.
rtasāp, st. St. -*sāp*, das religiöse Gebot haltend, frommen Brauch pflegend (vgl. 5, 68, 4; 1, 67, 8; 68, 4) 10, 154, 4.
rtasps die Wahrheit , die heilige Ordnung , das fromme Werk , den rechten Glauben hätschelnd? hegend 4, 50, 3; 1, 2, 8.
rtâyū (Pp. *rtā'yū*) den rechten Glauben , das fromme Werk wünschend, fromm 9, 3, 3.
rtāvan (Pp. *rtā'van*), f. -*vari* 1. regelmässig, seinen regelmässigen Gang gehend, sich gleichbleibend, immer fliegend 3, 33, 5. 2. von Göttern: wahrhaftig, die heilige Ordnung (das Gesetz) während, die rechte Opferzeit und Opferordnung einhaltend, pünktlich, gewissenhaft 3, 6, 10; 9, 96, 13; 2, 35, 8; 4, 7, 3, 7; 7, 3, 1; 8, 75, 3; 3, 53, 8. 3. von Menschen: rechtgläubig, fromm 10, 154, 4. 4. fromm, vom Pferd 4, 38, 7.
rtāvfdh (Pp. *rtā'vfdh*) die Wahrheit , den wahren Glauben stärkend, glaubensstark, den rechten Wandel fördernd, fromme Werke mehrend 1, 2, 8; 6, 75, 10; 10, 16, 11; 154, 4; 1, 23, 5.
rtīśāh (*sah*), st. St. -*sāh*, Pp. *rtī'sāh*: im Streit siegreich, überlegen 1, 64, 15.
rtū m. 1. Zeit, Zeitpunkt 2, 38, 4; 7, 103, 9; Opferzeit 5, 46, 8 (hier vielleicht auch = Periode der Frauen); Periode 5, 32, 2 (doppelsinnig). 2. Jahreszeit 10, 18, 5. 3. Zeitgenius 1, 15, 1f.
rtuthā ind. zu rechter Zeit, pünktlich 6, 9, 3; 10, 40, 4; 5, 32, 12.

rtupā zu den bestimmten Zeiten resp. mit den Ṛtus (3) trinkend 3, 47, 3; 4, 34, 7.
rtuśās ind. je nach der Zeit, Reihenfolge 10, 55, 3.
rté praep. mit abl.: ohne 1, 18, 7; 2, 12, 9; 16, 2; 7, 11, 1; 8, 1, 12; 2, 39; 10, 86, 12; vereinzelt mit gen. 4, 33, 11.
rtekarmām Avy. ohne Zutun, ohne Mitwirkung 10, 55, 7.
rtējā zur bestimmten Zeit geboren 1, 113, 12; überh. pünktlich 6, 3, 1; 7, 20, 6.
rtvij m. der für ein bestimmtes Opfer gewählte und gedungene Opferpriester, auch von Agni.
rtviya (*rtū*) die (Opfer-) Zeiten einhaltend, pünktlich, zeitgemäss 9, 72, 4; 1, 135, 3; 190, 2.
rdūdāra (*rdū-udara*, *rdū* zu *ārdrā*, *ard*; in Pp. nicht aufgelöst) nach Yāska 6, 4 mild im Leib, also: gut bekommend 8, 48, 10 (vgl. *mrdukoṣṭha*); in weiterem Sinn: weichherzig 2, 33, 5; 3, 54, 10.
rdūpā (*rdū* = *marman* s. Yāska 6, 33 und D. dazu) seine verwundbaren Stellen schützend, verbergend 8, 77, 11.
rdūvfdh die verwundbaren Stellen (anderer) treffend (*vardh*: *chedane* Dhātup., Dur. nach Yāska 6, 33 *marmavedhin*) 8, 77, 11.
rdh 5, 7, aor. opt. *rdhyām*, pf. *ārdhe*, etwas richtig treffen, recht machen 5, 60, 1; Erfolg , Glück , Gewinn haben 3, 31, 2.
anu- sich fügen, zu Willen , dienlich , gefügig sein 8, 48, 2.
sam- gedeihen an, im Vollbesitz von (inst.) sein 10, 79, 7; pass. zuteil werden 10, 85, 27.
ṛdhak ind. (Yāska 4, 25 = *ṛthak*): allein, für sich. apart; abseits, anderswo 7, 61, 3; 4, 18, 4; 10, 79, 2; 6, 40, 5; besonders, sonderlich, ganz besonders 10, 105, 8; 6, 49, 10; 10, 93, 8; 8, 101, 1; VS. 8, 20; je beson-

ders, einzeln 3, 25, 1 (S. *kramena*); 4, 34, 9. Mit *kr* abwenden, fernhalten, beseitigen 8, 18, 11; 10, 49, 7; mit *as* abseits, fernbleiben 7, 57, 4. *ṛdhanmantra* einen besonderen Rat-schluss (Plan) habend AV. 5, 1, 1. *ṛbīsa* m. (unter der Erde oder unter der Asche) glimmendes Feuer 1, 116, 8; 5, 78, 4. *ṛbhū* (nach Naigh. 3, 15 = *medhāvin*) m. Name dreier zu Göttern er-hobener Brüder, der Werkmeister der Götter 8, 75, 5; 10, 80, 7. Sg. spez. deren Ältester 4, 33, 3. *ṛbhukṣān* (Pā. *-kṣin*), nom. sg. *-kṣās*. a) Name des ältesten der Rbhus (S. zu 7, 48, 1) 4, 33, 9; im pl. für alle Rbhus. b) Senior oder Chef der Rbhus, oder überh. Chef (Naigh. 3, 3 = *mahat*), bes. von Indra 8, 96, 21; 1, 167, 10. *ṛbhushīra* klug und fest (standhaft) oder fest wie die Rbhus 8, 77, 8. *ṛbhva*, *ṛbhvan* = *ṛbhvas*. *ṛbhvas* (= *mahat* S. zu 9, 86, 5) ṛbhū-ähnlich, ṛbhuwürdig, meisterhaft 8, 70, 3; 5, 52, 8; 1, 56, 1. *ṛśya* m. Antilope. *ṛśyadā* Loch, Grube 10, 39, 8 (*kūpa* Naigh. 3, 23; *ṛśyā mrgāh*, *ṛśyān dyati* Dev.). *ṛś* I. 1, 1. losschiessen, dahinschiessen, fluten, strömen, fließen; galoppieren 3, 33, 11; 30, 9; 9, 3, 9. 2. tr. einem etwas zuströmen 1, 125, 5. *abhi-* 1. intr. zuströmen, zueilen 10, 75, 4; 9, 96, 16c d. 2. zuströmen (tr.), ergiessen, verleihen 9, 96, 8; zum Vorschein bringen 9, 96, 16. *pari-* umströmen, umkreisen 9, 96, 20. II. 6, p. pr. *ṛśtā*, stossen, durchbohren AV. 9, 4, 17. *ni-* hinabziehen. erdrücken, beladen, anfüllen RV. 10, 42, 2; 108, 7; 3, 55, 20. *ṛśabhā* (= *vrśabhā*) m. Stier 6, 28, 8. *ṛśi* m. Seher, Dichter; Weiser, Heiliger. *ṛśikṛt* zum Rṣi machend 9, 96, 18.

ṛśibandhu dessen Freunde (Bundesgenossen) die Rṣis sind 8, 100, 6. *ṛśimanas* wie ein Rṣi denkend. *ṛśivat* (Pp. *ṛśi'vat*), voc. *-vas* Rṣis bei, um sich habend 8, 2, 28. *ṛśū* Morgenstrahl 1, 127, 10 (vgl. 7, 68, 9; 10, 45, 5); 5, 25, 1; 10, 6, 1; 8, 71, 15. *ṛśī* f. Speer. *ṛśvā* (= *mahat* Naigh. 3, 3) gross, aufrecht, hoch, emporragend, überragend, gern neben *brhāt*: 7, 86, 1; 1, 25, 9; 3, 32, 7; 6, 17, 7; 1, 28, 8; 64, 2; 4, 23, 1. *ṛ* (9 nach Dhātup.), inf. *irādhyai*: kommen, erscheinen 1, 134, 2. Hierher vielleicht auch *rante*. *ā-* losbrechen 7, 36, 3.

e. ai.

eka 1. Zahlwort, pron. und adj. a) ein, einer 10, 51, 1; 7, 104, 3. b) der eine, der gleiche, ein und derselbe, allein, alleinig, einzig, einzeln, alleinstehend, einsam; einzig in seiner Art, ohnegleichen 1, 116, 21; 165, 10; 3, 30, 4. 5. 11; 55, 6; 6, 17, 8; 30, 1; 31, 1; 7, 26, 3. 4; 98, 6; 8, 14, 1; 96, 19; 10, 10, 3; 81, 3; 82, 3; 121, 1, 7; 138, 6; 1, 32, 12; 33, 4; 165, 3. 6; 8, 100, 5; 10, 80, 2; 3, 55, 1; 10, 55, 4; 4, 7, 9; 8, 1, 27; 7, 18, 17; 95, 2. c) einzig, einmalig 8, 77, 4. d) *ekah* *ekah* der eine der eine; der eine der andere 8, 29, 1f.; 7, 103, 6; *eke eke* die einen die andern 10, 154, 1; *ekamekam* je einen 8, 70, 14. 2. subst. a) m. der Eine, vom Urgott 10, 82, 2. b) n. das Eine, das Absolute, Urding 10, 129, 2. 3; 82, 6. *ekaparā* Tp. um eins zu hoch 10, 34, 2. Nach S. Bv.: wo es auf einen ankommt. *ej* 1 P. sich bewegen, zittern, sich in Bewegung setzen, sich regen 5, 78, 7 f. *ejat* n. des p., das Bewegliche, Lebendige 4, 17, 10. *ēta* I f. *ēnī* a) bunt 1, 144, 6 (S. = *subhra*):

gestreift, gefleckt, bes. weissgestreift (s. S. zu TBr. I p. 231, 12), mit Silberstreifen versehen 10, 75, 7. b) subst. die weissgestreiften Rosse (vgl. *pfšadaśva* und S. zu I, 169, 6) oder die Antilopen der Maruti. 165, 5. II. s. *i + à*.

étagva weiss gesprenkelt 8, 70, 7.

etād pron., nom. sg. *eśáh, eśá*, inst. f. *etā* 10, 95, 2: dieser, solcher (10, 10, 2); er; der bekannte, bewusste 10, 16, 2. (Oft adverbial durch ‚da, dort‘ zu übersetzen 1, 124, 3. 6. *eśáh eśáh* der der; da einer dort einer 10, 146, 4. Mit anderen pron. verbunden: *etād tād* 10, 121, 10; *etād tyād* 7, 104, 20, s. *tyād*. In Verbindung mit einer 2. pers. 10, 86, 21.

etād adv. damit, also 1, 162, 21.

etāsa m. 1. Name des Sonnenrosses 4, 17, 14; 7, 66, 14; auch im pl. 10, 49, 7; 37, 3 oder du. 8, 70, 7. 2. Name einer mythischen Person, die mit der Sonne oder um die Sonne kämpft 1, 61, 15; 54, 6; 5, 31, 11.

etādś solcher, derartig, so gering 8, 102, 19.

etāvat, f. -*i*, solcher, so gross 10, 90, 3; 125, 8; so viel 7, 32, 18.

edh I *Ā.* gedeihen, blühen 8, 74, 4.

édha (*indh*) m. Brennholz.

edhamānadvś den Glückspilz, den, dem es allzugut ergeht, hassend 6, 47, 16.

ena def. Pronominalstamm, für *eta-* substituiert, meist auf etwas schon Genanntes sich beziehend 1, 163, 2; 10, 45, 1; 95, 14; doch nicht immer: 10, 16, 1; 82, 1.

énaś n. Gewalttat, Missetat, Sünde, Schuld, Unrecht, Unbill, injuria 2, 12, 10; 7, 18, 18; 10, 79, 6; 7, 86, 3; 89, 5; 1, 125, 7.

énasvat sündigend, schuldig 7, 88, 6.

enā s. *idām*.

éman (*i*) n. Weg, Bahn 4, 7, 9.

emuśā (*am*) m. Name eines Dämons in Ebergestalt 8, 77, 10.

erire zu *r* und zu *â-ir*. Beachte die verschiedene Behandlung in Pp.

éva (*i*) m. 1. rasches Tempo, Eile, Ungeduld, Eifer 3, 33, 5; 1, 158, 3; 4, 33, 1; 7, 104, 7. 2. Absicht, Wunsch, Trachten, Treiben, Neigung 8, 18, 13; 97, 3; 7, 104, 9; 8, 103, 13; 10, 67, 11; 1, 100, 11, 18; 4, 2, 12; 6, 51, 2 (des Reichen); 5, 41, 5.

evā, evā ind. 1. a) so, also, auf diese Weise 4, 33, 6; 10, 108, 9. Auf das Folgende weisend 7, 26, 4; 5, 32, 12. Korrel. zu *yāthā* 1, 113, 1; 2, 33, 15; 5, 78, 7; 9, 96, 12; 10, 18, 5; ebenso, gleichfalls 10, 51, 4. b) resümierend: so, also, so denn (meist am Anfang der Str.) 4, 17, 20; 50, 6; 6, 17, 3, 13; 2, 33, 15; 7, 24, 6; 26, 5; 42, 6. c) *evéd só, áso* 1, 165, 12 (= *evam eva*); also, so denn 1, 124, 6; 7, 33, 3; 8, 2, 31. 2. nachgesetzt a) eben, nur, allein, oder nur durch grösseren Nachdruck zu übersetzen: 10, 83, 2; 90, 2; 125, 5. 8. *tām evā* nur den, den 10, 107, 5 f.; *ihaivā* hier 10, 16, 9; *ātraivā* dort 10, 18, 9; *tād evā* von daher, seit dem 10, 95, 16. Nach einem p.: eben erst, kaum 2, 12, 1; 10, 113, 4; eben, gerade 10, 154, 1; schon, ganz 4, 50, 8; *éka evā* ganz allein, allereinzig 10, 82, 3; selbst: *hāstenaivā* eigenhändig 10, 109, 3; nichts als, egal, immer 1, 1, 3; 7, 18, 2 (hinter dem Verb). b) *naivā* doch (gar) nicht 10, 10, 13. *nv evā* noch immer 4, 51, 9. *āthaivā* nunmehr 3, 9, 3.

éhimāya einer, dem man zuruft: komm (*chī*), geh nicht fort (*mā yāh*), willkommen 1, 3, 9 (nach S.).

aifā m. Sohn der Ilā, metron. des Purūravas 10, 95, 18.

o. au.

ô s. *u*.

ókas (*uc*) n. lieber (gewohnter) Aufenthalt; Häuslichkeit, Haus 7, 32, 4; 2, 38, 5. Mit *dhā* oder *kr* (*Ā.*) sich

- häuslich niederlassen, sich heimisch, behaglich (wohl) fühlen 2, 19, 1; 1, 40, 5.
okivás gewöhnt an (loc.) 6, 59, 3.
ójas n. Stärke, Kraft, Gewalt, Wucht; Quintessenz 6, 47, 27; Macht, Heeresmacht.
ojāya den. Å., stark tun, seine Stärke zeigen wollen (resp. zeigen) 2, 12, 11; 3, 32, 11; 1, 140, 6.
ójiṣṭha (superl. zu *ugrá*) der stärkste, gewaltigste, wuchtigste 1, 33, 11.
ójīyas (comp. wie eben) gewaltiger 2, 33, 10.
ojmán m. Kraft, Essenz 6, 47, 27.
odand m. n. Reisbrei.
opasá m. Kopfbinde, Kopfputz (S. *śṛṅgam*).
omán (av) m. Schutzmittel, Schutzvrichtung, remedium 1, 34, 6; 6, 50, 7; 7, 69, 4 (vgl. 8, 73, 7).
óṣadhi und *-ī* f. Kraut, Pflanze 10, 51, 3; 9, 112, 2 (gemeint ist das Rohr); Heilkraut 10, 97, 1f.
oṣám adv. hastig, eilig, schnell 10, 119, 10.
oh 1. 2 Å., aor. *áuhiṣṭa*, p. *óhasāna*: 1. loben, rühmen 1, 30, 4. 2. a) sich rühmen (können) als, gerühmt werden als 8, 59, 2; 5, 39. b) prahlen, gross tun 5, 30, 6.
abhi- prahlen, sich überheben gegen, herausfordern 6, 17, 8. 9.
aucathyá m. Sohn des Ucathya, patron des Dirghatamas 1, 158, 1. 4.
aurṇavābhá m. Name eines Dämons.
aurvabhṛgudát adv. wie Aurva (ein Rṣi) und Bhṛgu 8, 102, 4.

k.

- ká* s. *kim*.
kaśúd f. Spitze, Höhepunkt 8, 44, 16.
kaśúbh f. 1. a) = *pakṣa* Flügel, Flanke. Seite 4, 19, 4; 8, 20, 21. Vielleicht auch TBr. 3, 7, 9, 1; Tāṇḍ. 1. 2, 5. b) Seite, Himmelsgegend, Richtung 1, 35, 8; 7, 99, 2; 8, 41, 4. 2. = ka-

- kúd* TBr. 3, 8, 21, 4, wo beide Formen; Tāṇḍ. 24, 15, 5.
kaśvat m. Name eines Rṣi, im pl. die ganze Familie 1, 126, 4.
kaśyá f. Gürtel, Binde, Leibgurt, Gurt 10, 10, 13; 7, 104, 6. Die beiden Gürtel oder Binden in 1, 173, 6 sind mit Ekaśeṣa die Kopfbinde (*opasá*) und der Leibgurt.
kaṅva m. Name eines Rṣi, pl. dessen Geschlecht.
kaṅvamat von den Kaṅvas begleitet, in Gesellschaft der K. 8, 2, 22.
katamá, f. -ā welcher (unter mehreren)?
káti wie viele? Mit *cid*: so viele es sind, alle 9, 72, 1.
katidhā ind. wievielfach? in wie viele Teile? 10, 90, 11.
katpayá dunkles Beiwort des Vrtra oder Suśṇa 5, 32, 6 (ob: aufgeblasen?).
kathám ind. wie?
kathā ind. wie? auf welche Weise? wie kommt es, dass? wieso? warum? 4, 13, 5; 10, 146, 1. Auch blosses Fragewort 4, 23, 3. 4. Mit folg. *kád* numquid 4, 23, 5.
kád s. *kim*. Als blosser Fragepart.: ob? 4, 23, 2; was? wozu? warum? 10, 10, 4.
kaṭā wann? *yadā kaṭā ca* wann je, so oft als, so bald als 3, 53, 4.
kaṭācid jemals 7, 104, 7.
kan, nur aor. *akāniṣam*, pf. *cākana* und die z. T. vielleicht zum pf. gehörigen reduplizierten Formen *cākandhi*, 2. und 3. sg. *cākán*, *cākanat*, *cākánanta* (Naigh. 2, 6 *kanati* unter den *kāntikarmāṇah*) 1. wünschen von (gen.) 1, 51, 8; fordern, haben wollen 4, 24, 9. 2. sich freuen über (inst.) 1, 120, 10; sich erfreuen (gen.) 10, 147, 4. Gefallen haben an, gern sein in oder bei (loc.) 1, 33, 14; 10, 95, 4. 3. genchm sein, gefallen, lieb sein 5, 31, 13; 1, 169, 4.
ā- Wohlgefallen, Freude haben an (loc.) 10, 147, 3.
kanisṭhā der jüngste.

- kanī* oder *kanīn* (nur gen. pl. *kanīnām*) = *kanyā* 1, 116, 10; 163, 8; 2, 15, 7.
- kanīna* jung.
- kanīnakā* m. Jüngling 10, 40, 9.
- kānīyas* a) jünger 4, 33, 5; 7, 86, 6.
b) geringer, zu gering, zu wenig 7, 32, 24; 4, 24, 9.
- kanyā* f. Mädchen, junge Frau 8, 91, 1; 10, 107, 10; 6, 49, 7.
- kapi* m. Affe 10, 86, 5.
- kāpṛth* n. das männliche Glied 10, 86, 16.
- kam* 10 Ä., wünschen, begehren, wollen, gern haben 2, 14, 8; 6, 75, 6; 10, 125, 5.
- kam* und *kām* (wohl zu *kā*, Geg. von *āka* Tāṇḍ. 21, 8, 4) adv. 1. enkl. gern, bereit, willig, nach Wunsch, wohl 3, 53, 2; 1, 191, 6; 7, 33, 3; 1, 154, 1. 2. betont a) nach inf. gut, leicht, bequem, nach Wunsch, recht 1, 124, 6; 6, 9, 5; 7, 88, 3. b) zur Verstärkung des dat. gut, recht für, für, um willen, zu Liebe (= *kāmāya* TS. 2, 1, 2, 3; Tāṇḍ. 4, 6, 17; Sat. 3, 6, 1, 3; 13, 4, 1, 12) RV. 4, 30, 6; 1, 182, 5; 5, 83, 10; 8, 82, 5.
- karā* m. Hand du. 1, 116, 13.
- kāraṇa* (*kr*) n. Werk, Tat.
- karambhā* m. Mehlbrei (aus Gerste und saurer Milch).
- karambhīn* von Mehlbrei begleitet 8, 91, 2.
- karāsna* m. Arm.
- karīsyā* Vbadj., zu tun beabsichtigt 1, 165, 9.
- kārṇa* m. Ohr. *jārataḥ kārṇa* nach S. = *jaratkārṇa*, Name eines Rṣi 10, 80, 3.
- karnagṭhyā* s. *grabh*.
- kartā* m. Zisterne, Grube.
- kārṭṛ* mit acc. machend, schaffend, vollführend 4, 17, 17; 8, 96, 19.
- kartvā* nom. ag. m. Erzeuger, leiblicher Vater (vgl. *kr* 1b) 4, 17, 4. Macher (und zugleich leiblicher Vater) 3, 31, 2.
- kārtva* (*kr*) Vbadj. faciendus. zu leisten 1, 25, 11; 10, 113, 7.
- kārman* n. Werk, Arbeit, Tat, Kriegstat.
- karmaniṣṭhā* (Pp. *karmaniḥ* 'sthā, wohl richtiger von *nī-sthā*) im Werk erfahren 10, 80, 1.
- kalāsa* m. Gefäß 1, 117, 12; bes. das grosse Somagefäß (der *dronakalāśā*); überh. Somabecher 9, 72, 1; 96, 22; 10, 167, 1; 3, 32, 15; 6, 47, 6.
- kalmalikin* (= *jvalat* Naigh. 1, 17) strahlend, funkelnd 2, 33, 8.
- kalyāṇa*, f. -ī schön 3, 53, 6.
- kava* s. *ākava*.
- kavatnū* mangelhaft, Pfuscher 7, 32, 9 (S. mangelhaftes Tun).
- kavāṣa* m. npr. eines Sängers und Purohita, kommt als alter Mann in der Zehnkönigsschlacht um 7, 18, 12.
- kavāri* (Pp. *kava'art*) der schlechte, schäbige Reiche, Geizhals 10, 107, 3.
- kavāsakhā* (Pp. *kava'sakhā*) Tp. Genosse der Schlechten 5, 34, 3.
- kavi* 1. m. Seher, Dichter, Weiser 5, 31, 10; 7, 18, 8 (S. npr.) 1, 116, 14 (S. desgl.); 9, 96, 6; 72, 6; von Göttern 4, 25, 2; 6, 53, 5; 7, 18, 2; 9, 96, 17; 1, 11, 4. 2. adj. klug, weise, verständig, intelligent 7, 86, 7; 4, 15, 3; 9, 72, 6; 8, 102, 1; geistig, innerlich, unsichtbar 3, 31, 16; 1, 5.
- kavīkratu* Sehergabe besitzend.
- kāśā* f. Peitsche.
- kaśikā* f. Ichneumonweibchen 1, 126, 6.
- kā* = *kan*, pf. *cake*.
- ā-* herbeiwünschen, erbitten 1, 25, 19; 10, 40, 7.
- kākūd* f. Schlund 6, 41, 2; 1, 8, 7. *Varuṇas* Schlund = Ozean 8, 69, 12.
- kācītkarā* vielleicht: was es auch ausmacht, d. h. kostet 10, 86, 13.
- kānukā* 8, 77, 4 von unbekannter Bedeutung, nach Yāska 5, 11 und D.: lieb, oder ganz voll, oder geweiht. Vielleicht: bis an den Rand voll.
- kānvā* m. Nachkomme des Kaṇva 8, 1, 8.
- kānvāyana* aus dem Geschlecht des Kaṇva stammend 8, 55, 4.
- kāpā* f. der Weckruf des Barden am Morgen 10, 40, 3.
- kāma* m. Wunsch 3, 55, 3; Begehrt, Verlangen nach (gen.), Appetit;

- Sehnsucht 2, 38, 6; Liebe, Liebesverlangen 10, 10, 7.
- kāmāprā* (*prā*) den Wunsch erfüllend.
- kāmamūta* von Liebe gefesselt (*mūta* AK. 3, 1, 95; also = *snehabaddha* Mrcch. ed. God. 177, 3) 10, 10, 11.
- kāmīn* wünschend, begehrend, liebend (acc.) 2, 14, 1.
- kāmya* erwünscht, begehrenswert, lieb, willkommen 2, 38, 11; 3, 31, 17; 9, 72, 2; zugleich: brünstig, ἐρωτικός; 10, 95, 10.
- kāy* Ä. = *cāy* erschauen 3, 9, 2 (Nir. 4, 14).
- kārā* (*kr*) m. 1. Kampfpreis, Gewinn, Sieg 9, 14, 1; 1, 112, 1 (S. *saṅkha*); 131, 5. 2. Kampf 8, 21, 12; 10, 53, 11. 3. Schlachtgesang, Schlachtruf, Siegesruf, Victorial 4, 1, 14; 5, 29, 8.
- kārīn* gewinnend, siegreich 8, 2, 29; mit acc. 8, 66, 1.
- kārū* (*kr*) m. Poet, Dichter, Sänger 9, 112, 3; 1, 11, 6; 165, 14; 3, 6, 1; 10, 75, 1.
- kārūdhāyas* den Dichter ernährend 3, 32, 10.
- kārotarā* Filtrierapparat des Branntweinbrenners 1, 116, 7.
- kārmārā* m. Waffenschmied 9, 112, 2.
- kārśman* (*krś*) n. Ziel beim Wettlauf 1, 116, 17.
- kālā* m. Turnus, die im Spiel an jemanden kommende Reihe 10, 42, 9 (oder Moment).
- kāvya* (*kavī*) n. Schergabe, Weisheit, Dichtkunst 10, 55, 5; 9, 96, 17.
- kās*, nur intens. *cākas*, klar sehen.
- abhi-* schauen nach 10, 86, 19.
- ava-* wahrnehmen, achten auf 10, 43, 6.
- vi-* sich umschauchen, spähen, mustern, visitieren 8, 91, 2; 10, 86, 19.
- kāśī* m. Faust 7, 104, 8; Handvoll 3, 30, 5.
- kāśthā* f. Nir. 2, 15. 1. Ziel, Ende der Rennbahn; Bahn; Kampffeld 9, 21, 7; 10, 102, 9; 6, 46, 1. 2. Flussbett, Fluss 1, 32, 10.
- kīh* s. *kim*.
- kīnyū* was begehrend?
- kikidivī* m. onom. Beiwort des Hähers (M.) oder Name eines best. Vogels 10, 97, 13.
- kikirā* mit *kr* kirre, mürbe machen 6, 53, 7.
- kitavā* m. gewerbsmässiger Spieler.
- kim* interrog, nom. sg. m. *kāh*, vereinzelt *kīh* 10, 52, 3; n. sg. *kim* und *kād* 1, 161, 1; 10, 10, 6; s. *kād* bes. 1. a) wer? b) indef. mit *cid* und *ca* (letzteres nur in Relativsätzen): *kās cid* irgend einer, einer 1, 116, 3; 125, 7; mit *nā* keiner, Niemand 7, 103, 8. *yé ké ca* welche immer, alle welche 10, 90, 10. *yāt kīm ca* was immer, alles was 1, 23, 22; 5, 83, 9; 6, 47, 10; 10, 97, 10; verstärkt durch *idām* 7, 89, 5. Verdoppelt mit *cid*: *kāni kāni cid* irgendwelche, etzliche 8, 102, 20. Ohne Zusatz nach einer Negation: *mā kāsya* nicht irgend eines 4, 3, 13; s. *canā*. 2. Fragepart.: was, wozu? 10, 10, 11; weshalb, warum? 7, 55, 3; 104, 14; 10, 42, 3; 86, 8. Nur durch die Frage zu übersetzen 7, 86, 2. *kim u - kim* ob - oder 1, 161, 1.
- kimidīn* Name oder Beiwort böser Geister oder Zauberer 7, 104, 2.
- kīyat* ‚wie viel‘ oder ‚wie wenig‘? 4, 17, 12. *kīyāty ā* wie weit, wie lang schon? 2, 30, 1; wie lang noch, wie bald? 1, 113, 10.
- kīyāmbu* n. eine bestimmte Wasserpflanze 10, 16, 13.
- kīyedhās*, nom. sg. *-dhās* berechnend, gut zielend (vgl. avest. *cazdōnhvat*) 1, 61, 6. 12.
- kirāna* m. 1. die tanzenden Sonnenstäubchen 1, 63, 1. 2. Zügel, Zaum 4, 38, 6 (nach S. und Dev. zu Naigh. 1, 5).
- kīla*, *kīlā* ind. einmāl, mal; in der Tat, in Wahrheit, fürwahr, ganz, wirklich, gewiss 6, 47, 1; 10, 97, 5; 2, 12, 15; 10, 111, 3. 8; 159, 4; 10, 13. *nā kīla* niemals, nimmermehr 1, 32, 4; 7, 33, 4.

- kulbisa* n. Untat, Frevel, Sündenschuld 5, 34, 4.
- kikaṣa* m. Name eines nichtarischen Volkes in Magadha 3, 53, 14.
- kidṣ*, nom. *kidṣi* wie aussehend? wie beschaffen? 10, 108, 3.
- kiri* einfältig a) im lobenden Sinn: schlicht, aufrichtig, redlich 5, 40, 8; 7, 100, 4; *hṛdā kirinā* ‚mit einfältigem Herzen‘ 5, 4, 10. b) im geringschätzigen Sinn: einfach, dürftig, armselig, gering, geringst; unerfahren, schüchtern, blöde, zaghaft 10, 67, 11; 6, 37, 1; 7, 21, 8; 8, 103, 13; 10, 41, 2; 6, 23, 3; 7, 98, 7; 1, 31, 13; 100, 9; 2, 12, 6. S. I. obsänger.
- kiricōdana* den Schüchternen (Zaghaften) ermunternd ermutigend 6, 45, 19 (vgl. 2, 12, 6).
- kirin* 5, 52, 12 s. Pischel in Ved. St. 1, 223.
- kirti* (*kṛ*) f. Ruhm 10, 54, 1.
- kirtēnya* (*kirtaya*) der zu rühmende 1, 116, 6.
- kīvat* wie viel? *ā kīvataḥ* seit wie lange? 3, 30, 17.
- kukṣi* m. Bauch, Leib; du. die beiden Seiten 10, 86, 14.
- kūṅāru* Beiwort des Vṛtra 3, 30, 8; nach S. *kvaṇanaśilāḥ* oder *garjan*, nach M. *durvaco vadan*. nach Nir. 6, 1 *parikvaṇano meghaḥ*; also wohl: schnaubend, brüllend; R.: lahm am Arm.
- kūtas* abl. woher? von wem? 10, 129, 6; 1, 165, 1; ebenso oder: weshalb (S.)? 1, 165, 3.
- kūtra* wo? *kūtrā cid* überall 5, 7, 2.
- kūtsa* m. Name des Haupthelden der alten Heroensage, Indras Wagenlenker 2, 19, 6; 1, 33, 14; auch als Indras Gegner 2, 14, 7.
- kup* 4, p. pr. *kupita*, caus. beben machen 5, 57, 3.
- pra-* rasend werden, toben 2, 12, 2.
- kūbhā* f. Name eines Flusses, vielleicht des Kabulflusses.
- kumārā* m. a) Knabe, Kind 2, 33, 12; 5, 78, 9; 6, 75, 17; 10, 79, 3. b) Prinz 4, 15, 7 f.
- kumārādeṣṇa* dessen Geschenk wie das der Knaben ist, d. h. gleich wieder zurückverlangt wird 10, 34, 7.
- kumbhā* m. Krug, Topf.
- kūyava* m. Name eines Dämons.
- kurusrāvaṇa* m. npr. eines Königs 10, 33, 4.
- kūliśa* m. Axt 1, 32, 5.
- kulyā* f. Kanal, Graben, Bach, Wasserlauf, Schleuse 10, 43, 7; 5, 83, 8.
- kuvid* ind. 1. mit betontem Conj. seltener Optat.: ob wohl, vielleicht dass, warum denn nicht, doch wohl, hoffentlich, sicherlich 8, 91, 4; 4, 51, 4; 1, 33, 1; 143, 6; 2, 16, 7; 35, 1, 2; 3, 42, 2, 4; 43, 5; 8, 75, 11; 80, 3; 10, 64, 12. *kuvid aṅgā* wohl sicher, ganz gewiss 8, 96, 10, 12; 2. mit betontem Indic. und *iti*: gewiss ist dass, so wahr als, darum weil, da doch 10, 119, 1 f., Śat. 1, 6, 3, 6, 8; 4, 6, 6, 5.
- kusikā* m. Name des Vaters des Viśvāmītra, pl. das ganze Geschlecht, insbes. die Familie des Viśvāmītra 3, 30, 20; 53, 9; 26, 1.
- kūha* ind. wo? wohin? worin? 10, 129, 1.
- kuhacidvid* wo immer befindlich (*kuṭracid vidyamānaḥ* S.) 7, 32, 19.
- kūcid* irgendwo, wo auch 9, 87, 8; 10, 4, 5; 93, 11.
- kūcidarthin* irgendwohin wollend, fortwollend, unstät 4, 7, 6.
- kṛ* 5, selten 8, 2 (*kṛtha*) und 1, U., conj. *kṛṇavat*, imp. *kara*, 4, 33, 5; *kāratām* 1, 23, 6; aor. *ākar*, *kar*, *akarma*, *ākran*; 1 sg. *Ā. akri*, 3 sg. *akṛta*, 3 pl. *akrata*; conj. aor. *kāraṣi*, *karati*, *kāras*, *karat*, *karan*, *kārate* (7, 88, 1; 4, 16, 1); imp. *kṛdhi*, *kṛtām*, *kārtana*, *kṛta*; redupl. aor. *acakrat*, p. nom. sg. *cakrān*; p. pf. *cakrānā*: inf. *kārtos*; abs. *kṛtvī*: p. pr. *kṛtā* s. auch bes.: tun, machen 1. absol. a) handeln, schaffen, wirken 4, 4, 14; 7, 32, 8; (es) tun 8, 91, 4;

wirken durch (inst.) 4, 41, 10; arbeiten 2, 38, 4; wirken, praktizieren, einen (dat.) behandeln 10, 97, 22. Mit *jjók* s. d. b) erzeugen, p. *cakrát* der Erzeuger 10, 95, 12. 13. 2. mit acc. a) tun, machen, bewirken, verrichten, vollbringen, begehen 10, 10, 4; 1, 32, 1; 165, 7. 9. 10; 3, 30, 12; 48, 3; 6, 17, 13; 72, 1; 7, 18, 17; 86, 5; 8, 96, 2. 21; 100, 1. 6; 10, 10, 10; 109, 6. 7; mit *kárma*, *káranam* u. s. w. 9, 96, 11; 10, 54, 4; 55, 7; 7, 98, 5; 5, 31, 6. b) einem (loc. = dat.) etwas antun 10, 79, 6. c) bereiten, zubereiten, veranstalten 7, 24, 1; 10, 97, 5; 70, 8. 10; 45, 9; 7, 11, 4; 5, 28, 2. d) machen, schaffen, wirken, hervorbringen, herstellen, verfertigen, spez. dichten 3, 53, 10; 7, 33, 7; 98, 3; 4, 33, 5. 7. 8. 10; 1, 33, 8; 64, 5; 9, 96, 3; 10, 90, 15; 3, 53, 5; 30, 20; 31, 19; 7, 36, 2. 1, 165, 11 s. u. *bráhmaṇ*. e) veranlassen 7, 18, 11; 10, 125, 6; treiben, antreiben, *kṛtá* (= kl. *kalita*) 9, 3, 2; 6, 49, 8; 58, 3. f) machen, schaffen, bereiten, verschaffen, bringen 10, 51, 7; 18, 6; 52, 5; 5, 83, 3 d; 46, 4; 6, 47, 4. 12; 1, 89, 3; 10, 95, 1; 4, 50, 9; 51, 1; 24, 6a; 3, 18, 5; 5, 31, 1; 6, 75, 2. 18; 10, 18, 6; 160, 3; 167, 1; mit *uccā* 1, 116, 22; schaffen, bestimmen 8, 96, 8; 1, 89, 9. g) schaffen, bestimmen zu, veranlassen, lassen, machen mit inf. 4, 13, 3; 1, 113, 9a; 116, 14; 10, 186, 2; 5, 83, 10; 7, 32, 9. 3. *Ā.* sich machen, verdienen, erwerben, sich verschaffen, gewinnen, bekommen 8, 14, 5; 3, 26, 8; 10, 154, 2; 1, 25, 15; 113, 9d; 3, 31, 9; 4, 38, 6; 8, 29, 9; 10, 62, 7; sich zulegen, entfalten 3, 53, 8; 55, 11; 4, 4, 1; 10, 113, 1. 4. mit speziellen Objekten: leisten 1, 69, 7; machen, halten 3, 30, 12; 10, 40, 2; üben 3, 30, 17; schliessen 10, 34, 14; 10, 14; antun 4, 4, 4; *tanvám* wandeln, annehmen 3, 48, 4; verlauten lassen, ausstossen, erhe-

ben, hören lassen *vācam* 10, 34, 5; 7, 103, 8; Geschrei 6, 75, 7; *sāma* anstimmen 9, 96, 22; aufstecken *ketúm* 1, 113, 15 (vgl. *kṛtádhvaj* 7, 83, 2). Bei schallnachahmenden Wörtern 6, 75, 5. 5. In Verbindung mit Subst. auf -*ā* (s. Pāṇ. 5, 4, 58 f.) *svadhvarā* *ky* zu gutem Opfer verhelfen 3, 6, 6; *kévalā* *ky* für sich allein beanspruchen, sich aneignen 4, 25, 6. 6. opfern mit inst. und acc. 10, 159, 4. 7. es halten mit, sich verbünden mit 10, 138, 3. 8. mit 2 acc. a) machen zu 1, 23, 6; 82, 1; 116, 9. 10. 16; 165, 8; 2, 35, 1; 3, 30, 10; 31, 2. 6. 20; 43, 5; 53, 13; 4, 15, 10; 17, 13; 33, 3; 5, 31, 2. 11; 6, 28, 6; 47, 10. 15; 53, 10; 7, 18, 5; 32, 25; 42, 5; 7, 88, 1. 4; 8, 2, 3; 48, 6; 70, 3; 91, 4. 6. 7; 9, 96, 1; 10, 10, 5; 16, 1. 2. 6; 34, 12; 40, 13; 42, 7; 43, 8; 51, 5; 90, 12; 97, 2; 108, 9; 125, 5; 138, 6. b) *Ā.* sich etwas zu etwas machen, gewinnen als 1, 33, 10; 4, 7, 11; 24, 3. 6d; 41, 2; 5, 58, 7; 7, 3, 1; 8, 77, 7; 10, 42, 4; 90, 8; 107, 7; 154, 2. c) jemandem etwas antun, anhaben 7, 18, 18; 88, 6. 9. mit *kim* in rhetorischer Frage a) absolut: was machen aus, verschlagen? 10, 48, 7. b) mit dat. was nützen? 3, 53, 14. c) mit inst. tun, machen mit, gebrauchen 10, 95, 2. d) mit acc. jemandem antun, anhaben, angehen, verschlagen (vgl. 8c) 8, 48, 3; 5, 2, 3; 30, 9; 10, 86, 3 (und zugleich 8c). *aram-* a) fertig machen, zubereiten, zurüsten 1, 2, 1; 10, 51, 5; *dran̄kṛta* gerüstet, ausgestattet 10, 119, 13. b) mit dat. dienen, gehorchen 4, 33, 2; 7, 86, 7. *ā-* 1. P. ein Opfer veranstalten 4, 17, 18. 2. *Ā.* a) zum Kommen bewegen, herbringen, gewinnen, zu sich rufen, einladen 1, 25, 5; 3, 32, 13; 1, 165, 14; 10, 40, 2. b) gewinnen, erbeuten 10, 156, 2. *upā-* a) heimtreiben. b) abliefern,

- übergeben, widmen. In doppeltem Sinn: 10, 127, 8; 1, 114, 9.
- vyā-* sondern, verteilen 2, 38, 8.
- samā-* bereiten, zustande bringen 5, 28, 3.
- āvis-* offenbaren, zum Vorschein bringen, enthüllen, auskramen, sehen lassen 4, 17, 3; 6, 17, 3; 8, 14, 8; 1, 124, 4; 5, 83, 3; s. v. a. ankünden 1, 116, 12; vernehmen lassen 9, 3, 5.
- nī-* herabsetzen, in üblen Ruf bringen, schlecht machen 3, 33, 8.
- nī-* *Ā.*, aor. *nīh* ... *askṛta*, ablösen 10, 127, 3; auswechseln 1, 92, 1; P. ausbessern, heilen 10, 97, 9.
- pari-* to dress, zurichten, zubereiten, p. pr. *pāriṣkṛta* 8, 1, 26; ausstatten, schmücken 10, 107, 10.
- pra-* *Ā.* a) ‚machen‘, sich aneignen, erbeuten 4, 17, 10. b) den Vortritt lassen, ehren 7, 36, 8; 53, 2 (= *pu-raskṛ* S.); 6, 21, 9 (nach S. = *abhi-mukhikṛ*). c) aufstecken, entfalten 1, 124, 5.
- mīdhas-* ausbleiben, fehlen 2, 18, 4; zurücksetzen, schneiden 7, 43, 3.
- vi-* *vīkṛta* unfertig, halbgetan (S.) 2, 38, 6.
- śrat-* sein Wort geben für (acc.), garantieren 8, 75, 2.
- sam-* bereiten, schmücken, verschönern 3, 31, 12; 10, 82, 4.
- kṛcchrá* n. Beschwerde, Mühsal, Plage 10, 52, 4.
- kṛcchreśrīt* (*śrī*) nach M.: in Not aufgesucht; möglich auch: in Kasteiungen lebend 6, 75, 9.
- kṛt* ṅ *kṛntá*, pf. *cakarta* schneiden.
- vi-* zerhauen, zerlegen 10, 79, 6.
- kṛtá* 1. getan 7, 18, 14; bereitet 3, 30, 2; bereit 1, 28, 2. 2. n. a) Tat 7, 98, 5. b) Name des höchsten Wurfes im Würfelspiel 10, 42, 9; 43, 5; pl. 10, 34, 6; 1, 100, 9 (Trümpfe); bildlich ‚der grosse Wurf‘ 8, 19, 10; 9, 97, 58; 5, 60, 1.
- kṛtá* f. 2, 35, 5 dunkles Wort, vielleicht Mutter oder Mutterbrust.
- kṛtnú* = *kṛtvān* der die Mache kennt, alles machen kann, geschickt; Macher. Speziell: den höchsten Wurf tuend.
- kṛtrīma* künstlich 2, 15, 8.
- kṛtvās* ind. mal 3, 18, 4.
- kṛtvya* 1. um den Sieg streitend, siegesgewiss 10, 49, 7; 9, 101, 2. 2. umstritten 1, 54, 6.
- kṛntátra* n. Sprung oder Fall in die Tiefe Kauṣ. Br. 26, 1; steile Höhe, Abgrund 10, 86, 20 (S. *aranyam*); Sat. 12, 2, 3, 12 (hier neben *aranya*).
- kṛp* I. *kṛpate* (= *kṛp*).
- anu-* *Ā.* sich richten nach, folgen 1, 113, 10; sich fügen 8, 76, 11.
- II. *kṛpate*, *kṛpaya*, a) barmen, flehen 1, 116, 14 (S. *stuvantam*); 9, 99, 4; 10, 98, 7; barmen um 10, 68, 10. b) sich erbarmen, mit gen. 4, 2, 18; 10, 24, 5.
- kṛp* f. Körper, Erscheinungsform 7, 3, 9.
- kṛśá* mager, abgezehrt, kraftlos, hungerrig, krank 6, 28, 6; 2, 12, 6; 10, 40, 8 (nach S. hier event. npr.) 39, 3; 8, 75, 8; 10, 117, 3.
- kṛśana* n. Perle.
- kṛśanāvāt* mit Perlen geschmückt 1, 126, 4.
- kṛśantīn* wie das vor. 7, 18, 23.
- kṛś* I. 1 ziehen 5, 83, 7. Caus. aor. *acikṛśam* schleifen (tr.) 10, 119, 11.
- II. 6 pflügen, bestellen 10, 34, 13. Intens. conj. *carakṛśat*, erpflügen, erackern 1, 23, 15.
- kṛśī* f. Ackerbau, Feld 10, 34, 13.
- kṛśī*, f. Volk, Leute, Menschen 10, 119, 6; 8, 75, 10; 7, 26, 5; 6, 31, 1; 3, 43, 7; 53, 16; die gewöhnlichen Leute 1, 4, 6.
- kṛśīprā*, gen. sg. *-prás*, die Menschen (mit seinem Ruhm) erfüllend 4, 38, 9.
- kṛśná* 1. schwarz, dunkel 3, 31, 21; 10, 16, 6; 3, 55, 11. 2. Name eines Dämons 4, 17, 14; 8, 96, 13. 14 (zugleich 1).
- kṛṣṇávyathī* schwarzen Strich, schwarze Spur habend 2, 4, 7.

kr̥ṣṇā f. Nacht 1, 113, 2. *kr̥ṣṇé* ist Ekaśeṣa = die dunkle und die helle s. v. a. Nacht und Tag 3, 31, 17; 4, 48, 3 (nach S. hier Himmel und Erde). *kr̥ṣṇiyá* Sohn des Kr̥ṣṇa, patr. des Viśvaka 1, 116, 23.

kr̥ṣ I. 6 *kirá*, ausschütten, ausgießen 1, 32, 13; schleudern auf (*ádhi* mit loc.) 4, 38, 7.

II. nur intens. *carkarmi*, *carkirāma*, *carkiran* und aor. *akāriṣam*, hierher auch wohl *kr̥āṇá* (s. d.): rühmen, lobend sprechen von (gen.) 8, 55, 5; 4, 39, 1. 2. 6.

kr̥p I. 1. *Ā.* s'arranger, sich verständigen, vertragen, teilen mit 1, 170, 2; Ait. Br. 6, 15, 11; sich richten nach (inst.) RV. 10, 130, 5. 6. Caus. arranger, besorgen 10, 10, 12; ordnen, richten 10, 18, 5; anordnen, verteilen, teilen 10, 90, 14; AV. 9, 4, 14; richtig einteilen, einhalten RV. 10, 2, 3; richten, ausrichten 10, 52, 4; herrichten, bereiten 10, 86, 21.

vi- caus. verteilen, teilen 10, 90, 11.

kr̥ta (*cit*) m. Gedanke, Absicht 7, 18, 25; Begehrt, Verlangen, Wunsch nach (gen.) 1, 33, 1; 2, 38, 5; 10, 95, 5; Erwartung, Hoffnung 1, 55, 7; 24, 12.

kr̥tú (*cit*) m. a) Zeichen, Abzeichen, Erkennungszeichen, Wahrzeichen, Feldzeichen, Banner, Signal, Fanal, Vorzeichen, Vorbote, Himmelszeichen, Lichtstrahl 5, 11, 3; 10, 45, 6 (oder b); 1, 124, 5. 11; 113, 15; 4, 7, 4; 3, 55, 2; 1, 113, 19; 5, 11, 2; 7, 78, 1; 1, 24, 7. Die als Rosse gedachten Strahlen der Sonne 1, 50, 1. 3. b) Bannerträger, Anführer 10, 159, 2; 8, 96, 4 (oder c). c) standard, Muster, Ideal 5, 34, 9.

kr̥tumát Signale, Zeichen gebend oder überh. vernehmbar, verständlich (S.) adv. 6, 47, 31.

kr̥vala, nom. pl. *kr̥vale*, allein gehörig (mit gen. oder dat.), alleinig, ausschliesslich, einzig 7, 98, 5; 10, 51, 8; 54, 5; 4, 25, 7; 10, 138, 6; s. *kr̥* 5).

kr̥ṣṇin (*kr̥ṣā*) mählig, behaart; subst. Ross 1, 82, 6; 3, 6, 6; 8, 1, 24.

kókayātu m. ein Kobold in Gestalt des Wolfs oder des Cakravāka (S.) 7, 104, 22.

kósa m. Gefäss, Behälter; Eimer, Schöpfeimer, Kufe 3, 32, 15; 5, 83, 8; 2, 16, 5; 9, 96, 20; 10, 42, 2; 4, 17, 16; 8, 2, 8; Geldkasten, Schatzkasten 6, 47, 23.

kósayi f. Geldkasten 6, 47, 22.

kr̥akṣ I. *Ā.* wüten, tosen 8, 76, 11 (S. *vi-likhi*).

kr̥tú (in 7, 62, 1 mit *kr̥* zusammengebracht) m. = *samkalpa* Vaij.: geistiges Vermögen, treibende innere Kraft; Gedanke, Sinn, Herz, Gesinnung, *voū*; 9, 107, 3; 10, 64, 2; 5, 85, 2; 1, 89, 1; 10, 31, 2; 7, 89, 3; 10, 95, 3. Insbes. a) das Vermögen des Willens, Wille, Wunsch, Absicht, Vorsatz, Ratschluss 7, 11, 4; 3, 10; 9, 72, 5; 5, 32, 5; 10, 83, 5; *kr̥túvā ná*, *kr̥tubhir ná* wie ganz nach Wunsch, wie mit Absicht (Fleiss) 7, 61, 2; 10, 95, 9; 4, 28, 3. Willenskraft, Tatendrang, Mut, Herz 1, 81, 4; 2, 12, 1 (oder b); 6, 40, 2; 5, 31, 11; *kr̥túvā vaś* ernstlich, gern wollen 1, 165, 7; 8, 61, 4; 66, 4. b) das Vermögen der Erkenntnis, Einsicht, Klugheit, Verstand, Bedacht, Besonnenheit; Geistesgaben 1, 2, 8; 2, 16, 2; 8, 96, 3; 1, 69, 1; 73, 2; 3, 9, 6; 4, 33, 9; 3, 6, 5; 6, 17, 6; 8, 102, 8. Weisheit, Belehrung, Rat 1, 64, 13; *kr̥túmat̥ ā-bhy*, *bhy* Rat, Ratschläge, Lehren geben, raten 5, 35, 1; 7, 32, 26; 10, 30, 12; 2, 16, 4; Erleuchtung 8, 70, 13; s. *bhadrá*. c) Seele von (gen.) 1, 17, 5; 3, 11, 6; 6, 9, 5; 10, 159, 2.

kr̥atuprā (s. 9, 72, 5) den Wunsch erfüllend, dem Wunsch entsprechend. 10, 100, 12.

kr̥tumat̥ I. animosus, beherzt, willensstark, mutig 10, 113, 1. 2. verständig, sinnvoll, sinnig 4. 41, 1.

kratúya den. sinnen auf, trachten nach (loc.) 4, 24, 4; sinnen 10, 64, 2.
krand 1, lärmen, brausen, brüllen, wiehern; prasseln 9, 96, 22; 1, 163, 1; 3, 26, 3; 10, 45, 4; schreien, wehklagen um (dat.) 10, 95, 13. Causat. (aor. *acikradat*) 1. brausen machen 1, 54, 1. 2. = primit. brüllen, brausen 7, 36, 3; 9, 96, 24; schreien 8, 100, 5. Intens., p. praes. *kánikradat*, laut brüllen, schreien, tosen, brausen 4, 50, 5; 5, 83, 1. 9; 9, 3, 7; 96, 20.
accha- caus. brüllen, schreien nach 4, 24, 8.
abhi- herbrüllen 5, 83, 7.
ava- herabbrüllen 5, 58, 6.
á- caus. zubrüllen 6, 47, 30.
krandanú das Brausen, Schall 7, 42, 1.
krándas (*krand*) n. 1. Schlachthaufe, Heer, du. 2, 12, 8; sg. Schlacht 10, 38, 1. 2. du. Himmel und Erde (S.) 10, 121, 6; vgl. 10, 65, 5.
kram 1, *kráma* und *krama*, aor. *ákramuh*, *akramiṣam*, *cákramanta*, schreiten. Intens. 2 pl. conj. *cañkramata*: to romp, sich tollern, ausgelassen sein (vor Freude) 8, 55, 4.
ati- übersteigen 10, 97, 10.
ava- niedertreten 6, 75, 7; unterkriegen, besiegen 7, 32, 27.
upa- Á. herkommen 8, 1, 4.
pari- umwandeln 4, 15, 3.
pra- forteilen, vorwärtseilen, fließen 2, 19, 2; 10, 75, 1; davonlaufen, -gehen, verschwinden 10, 138, 5; 95, 2.
vi- 1. Á. ausschreiten, Schritte machen 4, 18, 11; 1, 154, 1; 8, 100, 12; 29, 7. 2. P. auseinandergehen, sich verteilen, sich entfalten zu (*abhi*) 10, 90, 4.
kravyavāhana das Fleisch (der Leichen) fortschaffend 10, 16, 11.
kravyād (*kravya* + *ad*) Fleischfresser 7, 104, 2; Bez. des Leichenfeuers 10, 16, 9.
krāṇá (p. aor. von *kṛ*, *cakarmi* und wie die synonymen *stāvāna*, *gr.* *ānd*.

huvānd bald akt., bald pass.; nach Yaska = *kurvāna*) 1. preisend, lobend, rühmend 1, 132, 2; 10, 132, 2; Cit. bei Yaska 4, 19; gerühmt, gepriesen, dessen man lobend gedenkt 1, 134, 2; 10, 92, 6. 2. *krāṇā* f. Preis, Lob, Beifall 1, 139, 1; meist inst. *krāṇā* unter , durch - , mit Preis, Lobeserhebung, Beifall 1, 58, 3; 5, 7, 8; 10, 2; 9, 86, 19; 102, 1.
kri 9 kaufen, mieten 4, 24, 10.
kriḍ 1 P., spielen, scherzen, sich tummeln, tollern 10, 34, 8; 79, 6; 9, 96, 21; vergnügt sein 4, 4, 9.
pra- zu spielen beginnen 4, 41, 11.
kriḷi spielend, neckend 10, 95, 9.
krudh 4 zürnen; p. pr. *kruddhá* zornig 10, 43, 8. Caus., aor. *ácukrudhat*, *cukrudhāma*, erzürnen, reizen 2, 33, 4; 5, 34, 7; 8, 1, 20.
krúmu Name eines Flusses 10, 75, 6.
krus 1, aor. *ákruksat*, kreischen, um Hilfe schreien 10, 146, 4.
anu- nachschreien 4, 38, 5.
kvā ind. wo? wohin? In rhetorischer Frage s. v. a. verschwunden, zu Ende 10, 86, 22; mit *bhū* 7, 88, 5. Mit *as*: wo war, wo blieb? 1, 165, 6.
kṣatrá n. Herrschaft, Herrschergehalt, Macht, Oberbefehl 1, 113, 6; 5, 34, 9; 10, 18, 9; 4, 17, 1; pl. 4, 4, 8. Konkret das Reich 7, 18, 25.
kṣatrasrī Zierde des Fürstenstandes 1, 25, 5; 6, 26, 8.
kṣatriya m. Mitglied der zweiten Kaste, Adelliger, Fürst 10, 109, 3; n. Herrscherwürde 7, 104, 13.
kṣad 1 Á., p. pf. *caḥsadāna* 1. kredenzen, vorkosten, zuerst kosten (die Tätigkeit des *kṣatry*, des Mundschens und Vorschneiders) 1, 25, 17. 2. zum besten geben, aufsetzen, vorsetzen, traktieren 1, 116, 16; 117, 18; Ait. Br. 1, 15, 6. 3. teilen mit (inst.) 10, 79, 7.
kṣan s. *ghas*.
kṣáp f. Nacht.
kṣápvat m. Hüter, Beschützer 3, 55, 17.

kṣam 1. Ä., opt. pf. *caḥsamithāh*, geduldig sein.

abhi- mildherzig sein gegen (acc.) 2, 33, 7.

kṣām f., loc. *kṣāmi*, Erde 1, 25, 18; 10, 10, 1; pl. *kṣāmah* von den drei Erden (2, 27, 8; 7, 87, 5; 8, 41, 9) 8, 70, 4.

kṣāmya im Erdboden befindlich 2, 14, 11.

kṣāya (*kṣi*) m. Wohnung, Haus, Opferhaus 8, 2, 7.

kṣayādvara Männer beherrschend 1, 125, 3.

kṣar 1 P. fließen, strömen 1, 33, 11; 116, 9.

upa- jemandem (acc.) zuströmen, reichlich fließen 1, 125, 4.

abhisam- zusammenströmen, sich ergießen in 10, 43, 7.

kṣū 4 anbrennen (intr.). Caus. *kṣāpayati*, aor. *cikṣipah* versengen, verbrennen 10, 16, 1 (S. zu *kṣip*).

kṣā f. Erde, Boden 3, 32, 11; 4, 17, 1; 7, 18, 16; *kṣām pra-khād* ins Gras beißen 1, 158, 4.

kṣāman n. Erde, Erdboden 10, 45, 4.

kṣi 1, 1 herrschen über (gen.), gebieten, Macht haben 1, 32, 15.

II. 2 wohnen, hausen, weilen, sich befinden 4, 50, 8; 7, 88, 7; 1, 126, 1; 2, 12, 11; 10, 51, 5. Insbes. a) ruhig wohnen, behaglich wohnen, im Glück sitzen 4, 17, 13; 5, 37, 4; 7, 32, 9. b) zu Hause sein, bleiben 4, 25, 8. c) mit dem Nebenbegriff des Untätigzuhausbleibens 7, 18, 2. d) ruhen, ausruhen, untätig sein 3, 55, 4. e) ruhen, liegen 10, 40, 11. f) daliegen 2, 11, 5; 3, 30, 8. g) unbeweglich, fest bleiben 3, 55, 7. h) mit *kvā* verschwundensein 10, 51, 2.

ā- erwerben, besitzen 1, 64, 13.

upa- 1. bewohnen 1, 73, 3; 3, 55, 21. 2. leben von, bestehen durch 10, 125, 4.

sam- 10 cohabit, συνουζέω, sich vermählen mit, beiwohnen 9, 72, 3.

III. 9, verderben, hinraffen, töten 6, 75, 7.

kṣiti f. 1. Wohnsitz 1, 73, 4; 7, 88, 7. 2. pl. Bewohner, Einwohner; Völker, Untertanen; Menschen, Leute 4, 24, 4; 38, 5; 5, 37, 4; 1, 33, 6; 3, 18, 1; 7, 98, 1.

kṣip 6, werfen, schießen.

abhi- peitschen 5, 83, 3.

kṣip und *kṣipā* f. pl. Finger.

kṣirā n. Milch.

kṣirapākā in Milch gekocht.

kṣud 1. Ä. wogen, fluten 5, 58, 6.

kṣūdh f. Hunger.

kṣetra (*kṣi* II.) n. Grund und Boden, Wohnsitz, Feld 3, 31, 15; Land, Gegend 6, 47, 20; 10, 33, 6.

kṣetrajeśā Landeroberung.

kṣetrāsā (Pp. *kṣetra'sā*) Länder gewinnend 4, 38, 1.

kṣepnū (*kṣip*) Jäger oder Bogen 10, 51, 6.

kṣēma (*kṣi* II.) m. Ruhe, Behaglichkeit, Friede, Sicherheit; insbes. der sichere, behagliche Genuss des Besitzes 5, 37, 5; 7, 86, 8.

kṣemaya denom. es jemandem (acc.) behaglich machen 4, 33, 10.

kṣonī und *-i* f. 1. Fluss, Flut, Woge 1, 54, 1; 10, 22, 9; 2, 34, 13. 2. Flussgöttin, Nymphe, Nixe 10, 95, 9 (S. *vācaḥ*). 3. du. Bez. für Himmel und Erde 2, 16, 3.

kṣōdas (*kṣud*) n. Flut, Wassermasse 7, 95, 1; 6, 17, 12.

kṣmā f. Erdboden 5, 84, 3.

kh.

khā n. a) Loch, Nebenloch 8, 77, 3; 91, 7. b) Oeffnung, Quelle, Schleuse 2, 15, 3; 5, 32, 1.

khajakṣi Streit anfangend, Streitbar.

khadirā m. Name eines Baumes.

khan 1, p. pr. *khātā*, graben, ausgraben 4, 50, 3; 10, 97, 20.

khanitf m. (Wurzel)gräber 10, 97, 20.

khanitrima gegraben, durch Graben entstanden 7, 49, 2.

khargālā f. Eule 7, 104, 17.

khālu ind. doch, bitte! 10, 34, 14.

khād 1 P. fressen, abfressen, abreißen 1, 64, 7.

pra- beissen, fressen 1, 158, 4.
khādi m. Hand- und Fussspange der Marut.
khādihasta Spangen an der Hand tragend.
khid ṛ zwingen, drücken.
ā- abpressen, abzwacken, abnehmen 4, 25, 7.
sam- festschnüren, einzwängen 8, 77, 3.
khidra Druck, Schwere 5, 84, 1.
khilyā m. unbebautes Land, Grasland, Weideland, Fenne 6, 28, 2.
khedā f. Seil (S.) 8, 77, 3.
khelā m. npr. (eines Königs nach S.) 1, 116, 15.
khyā 2 P., nur im aor. *akhyat* und pf. *ati-* übersehen, vernachlässigen, leer ausgehen lassen 1, 4, 3; 8, 73, 15.
antar- hineinschauen, ergründen, entdecken 1, 81, 9; 5, 30, 9.
abhi- sehen, betrachten, bemerken, wahrnehmen 1, 155, 5; 4, 24, 8; vor Augen sehen, erfahren 7, 86, 2.
ā- zählen 4, 2, 18.
pari- 1. Umschau halten, aufpassen 10, 10, 2. 2. übersehen, meiden, vergessen, mit gen. 5, 65, 6; 7, 36, 7.
pra- sehen, schend werden 8, 79, 2.
prati- entgegensehen, erwarten 4, 13, 1.
vi- 1. durchschäuen, überblicken, beschauen, überwachen, Ausschau (Umschau) halten 9, 101, 7; 1, 35, 5; 7, 13, 3 (beide Male zugleich 3); 10, 127, 1 (zugleich 2). 2. aufblicken = aufleuchten, blinken, aufblitzen, von Uṣas, Agni 1, 123, 2; 46, 10; 10, 45, 4. 3. durchblücken, hindurchschimmern, erleuchten, bestrahlen 5, 81, 2; 10, 189, 2; 1, 35, 7-8. 4. erblicken 8, 55, 1. 5. ans Licht (zum Vorschein) bringen 1, 113, 4. 6. ausersuchen, aussuchen 3, 31, 12.
sam- Ā. mitzählen, mitgerechnet werden zu (inst.) 9, 61, 7.

g.

gāngā f. Ganges.*gamā* m. Reihe, Zug, Geschwader.

Schar, Truppe, bes. der Marut, Gefolge 1, 64, 12; 9, 96, 17. - 4, 50, 5; 10, 34, 12. Vom Sängerkhor 6, 40, 1.
gaṇasrī oder *-srī*, inst. pl. *-srībhiḥ*. nach S. in Scharen gehend (*srī*); eher zu *srī*: die Zierde unter den Scharen, oder Bv.: deren Schönheit die Schar ist, eine schöne Schar bildend 1, 64, 9; 8, 23, 4 (von den Flammen des Agni).
gatāsu (*āsu*) entseelt 10, 18, 8.
gadh 4 (*miśrībhāvakarmā* Nir. 5, 15).
ā- an sich drücken (beim Liebesgenuss), herzen 1, 126, 6.
pari- umarmen 1, 126, 6.
gādhya (nach Nir. 5, 15 von *gadh* = *grah*; s. v. a. *grāhya*, *prāpya* S. zu 4, 16, 11, 16; 6, 26, 2). Eher zu *gadhā* 'Wagenverdeck', also: bis zum Wagenverdeck reichend, Lastwagen füllend. Meist Attribut von *vāja*, in 4, 38, 4 ist ein ähnlicher Begriff zu supplieren.
gāntr kommend zu (acc.), zu kommen pflegend 3, 26, 6.
gandharvā m. Name eines himmlischen Wesens oder einer ganzen Klasse derselben, sg. 1, 163, 2. Der Sonnengott 8, 1, 11; 77, 5; 10, 10, 4.
gandhāri = *gāndhāri* (*gāndhāra*) Name eines Volkes 1, 126, 7.
gābhastī, oft du. (Naigh. 2, 4) Vorderarm, Hand 1, 64, 10; 82, 6.
gābhastipūta mit den Händen gereinigt 2, 14, 8 (vgl. 9, 71, 3; 20, 6).
gābhīrā tief, unergründlich, geheimnisvoll 3, 32, 16; 10, 108, 4; 129, 1; 7, 33, 8; 4, 23, 10; unerschöpflich 7, 32, 6; tiefsinnig, ernst 6, 75, 9.
gābhīrāvepas dessen Rede geheimnisvoll ist 1, 35, 7.
gam 1 *gaccha*, aor. *agan*, *aganma*, *agman*, *āgmata*, conj. *gamat*, *gāmāmahai*, imp. *gahi*, *gantu*, *gatam*; *gameyam*; 2. 3 sg. *ajagan*, *ājagan-tana*; *agasmahi*; prec. 3 sg. *gamyāh* 1, 163, 13; pf. opt. *jagamyāt*, p. *jaganvān*; inf. *gāntoh*, *gāntavū* u;

abs. *gatvāya, gatvī*. 1. gehen, fortgehen 6, 75, 16; 8, 100, 10; 10, 10, 1; ausziehen, in den Kampf ziehen 4, 38, 4. 2. kommen, gelangen 8, 1, 27; 48, 11. 3. mit acc. gehen auf (in, zu), sich begeben in, ziehen in, kommen zu, gelangen zu, erreichen, erlangen 4, 41, 5. 8; 24, 3; 3, 9, 2; 10, 16, 9; 95, 14; 40, 14; 86, 22; 7, 89, 1; 3, 33, 3; 7, 88, 2. 5; 1, 163, 13; 7, 18, 9; 8, 100, 8; 7, 32, 11; 8, 79, 5; 48, 3; 1, 89, 9; 116, 25; 5, 56, 2; eingehen in, fahren in 10, 16, 2. 3; begegnen 7, 18, 7. 4. mit loc. kommen in 1, 32, 14; gelangen zu, - unter 7, 32, 10; 1, 1, 4; 125, 5; 10, 86, 12. 5. verfahren, handeln 7, 89, 3. 6. *gatā* begangen, betreten 7, 58, 3.

adhi- gedenken, berücksichtigen mit gen. 9, 72, 9.

anu- nachkommen, erreichen 4, 33, 6.

api- gelangen zu (unter), eingehen 10, 154, 1.

abhi- herankommen, nahekomen 10, 146, 5.

ava- hinab-, eingehen, sich begeben, ziehen in 1, 32, 2; 6, 75, 5; 10, 86, 10; besuchen 10, 40, 3.

ā- 1. herkommen, kommen 1, 1, 5; 89, 7; 10, 167, 2; 3, 31, 18; 5, 31, 12; 46, 6; 78, 1. 4; 7, 18, 4; 32, 1; 8, 82, 2; 10, 108, 3. 8. 9. Zeitlich: 10, 10, 10; 7, 103, 3. 2. a) mit acc. kommen zu, gelangen, sich begeben 5, 56, 2; 46, 5; 8, 1, 27; 10, 108, 7; 6, 47, 20; 7, 33, 14; 8, 74, 4; kommen über 10, 10, 7; sich begeben in 3, 31, 14. b) mit loc. kommen zu 10, 167, 4. 3. kommen, eintreffen, erfolgen 10, 40, 12. 4. herkommen, entstehen 10, 45, 2. 5. heimkehren 6, 28, 1. Intens. *ā ganiganti*: zögernd (oder: wiederholt) sich nähern 6, 75, 3.

ā-ā dicht herankommen 8, 1, 16; 82, 4.

upā- herbeikommen 1, 4, 2.

ut- heraustreten aus (abl.) in (acc.) 1, 50, 10.

upa- herbeikommen 10, 160, 5; kommen zu, nahen, besuchen 4, 41, 9; sich begeben, gelangen in 1, 158, 3.

ā-upa- herkommen 8, 102, 9.

ni- a) heimsuchen 10, 10, 11. b) besuchen, beiwohnen 10, 10, 12.

parā- fortgehen 10, 97, 21.

pari- umgehen, einholen, stellen 2, 15, 4.

pra- vordringen, kommen 10, 42, 8 (s. *pra-gā*).

sam- *Ā.* zusammenkommen, sich versammeln, sich vereinigen 10, 97, 6; 10, 82, 6; coire mit inst. 8, 91, 4; teilhaft werden, wiederbekommen 1, 23, 23; 10, 16, 5; P. sich gesellen, in Gesellschaft von (inst.) sein 10, 16, 14. — *samgātya* vereint 10, 97, 21.

gambhīrāvepas = gabhīrāvepas.

gāya m. Haus, Hausstand, Eigentum 7, 18, 13; 32, 7 (= *apatyam, dhanam, grham* Naigh. 2, 2. 10; 3, 4).

gārta m. Vertiefung, Wagenkasten.

gartasād im Wagenkasten sitzend 2, 33, 11.

gartārūh das Tribunal besteigend, vor Gericht erscheinend (so nach S.s wahrscheinlicherer Erklärung) 1, 124, 7.

gardabhā m. Esel 3, 53, 23.

gārbha m. 1. Leibesfrucht, Kind; Spross, Keim 5, 58, 7; 78, 7; 2, 35, 13; 10, 45, 6; 79, 4; 82, 5; 121, 7; 5, 83, 1. 7. Bildl. s. v. a. Inhalt 3, 31, 7. 2. Mutterleib, Schoss 10, 10, 5; 3, 31, 2. 3; überh. Bauch 6, 47, 28. 3. der feine Leib AV. 11, 4, 20.

gālda geilend, inbrünstig 8, 1, 20; anschwellend Cit. bei Yāska 6, 24.

gāvāsīr mit Milch gemischt 3, 32, 2.

gaviṣ(gó+is) Rinder begehrend 4, 41, 7.

gaviśā Rinder begehrend, auf Rinderraub ausziehend, streitend 4, 13, 2.

gāvīṣṭi f. 1. das Suchen der geraubten oder verlorenen Rinder, bes. im Paṇimythos 3, 47, 4; Kriegszug, Beutezug, Kampf (Wettkampf) um

- die Rinder, überh. Kampf, Streit 1,36,8; 91,23; 5,63,5; 6,31,3; 47,20; 59,7; 8,24,5; 9,76,2; 10,102,2; 147,2. 2. Rindererwerb, Erwerb 8,75,11; 9,108,10.
- gāvya* (*gô*) 1. aus Kühen bestehend, Kühe enthaltend 3,32,16; 6,17,1. 2. n. Kuhherde, Vieh 1,126,3; 5,34,8.
- gavyá* (*gô*) 1. in Kühen bestehend 5,79,7. 2. n. pl. Milch 8,1,17.
- gavyát* (p. eines den. *gavya*) a) Rinder begehend 1,33,1; 3,31,9; 10,160,5. b) Rinder erbeuten wollend, raublustig, einen Beutezug unternehmend, kampflustig, begierig 3,33,11; 4,17,16; 7,32,23; 8,2,35; 9,96,1 (und zugleich: nach Kühen = Milch verlangend); 7,83,1.
- gavyā* inst. aus Verlangen nach Kühen, um Rinder zu gewinnen 7,18,7.
- gavyú* Rinder erbeuten wollend, einen Beutezug machend, streitlustig 3,33,12; 4,23,10; 7,18,14.
- gāvvyāti* f. 1. Weidegang, Trift, Viehweg 1,25,16. 2. überh. Weg, Strasse 10,14,2. 3. Weideplatz = Tummelplatz, Platz 10,80,6 (S. *mārga*). 4. ein bestimmtes Wegemass.
- gah* (nach den Komm. = *grah*), intens. *jāngāhe*, festhalten 1,126,6.
- abhivi-* intens. *Ā*. zerlegt, verteilt werden AV. 5,19,4.
- gāhana* undurchdringlich, unergründlich 10,129,1.
- gā* (die fehlenden Formen von *i* bildend, im Veda auch selbständige Wz.) 3 *jigāti*; aor. *agāt*: gehen, fortgehen 10,108,9; 7,78,3; sich in Bewegung setzen, kommen 1,2,3; gelangen zu 3,31,1.
- accha-* auf etwas zugehen 3,31,6.
- antar-* ausschliessen, beseitigen 3,31,21.
- abhi-* losgehen auf 1,33,13.
- ā-* 1. kommen, erscheinen 1,35,8; 113,1,2; 124,4; 2,38,3; 3,30,13; 53,8; 10,33,1; 107,1; zukommen, zuteil werden 2,38,11. 2. betreten 1,167,5; aufsuchen, beziehen 2,38,8. 3. heimkehren, zurückkehren 2,38,6; 1,113,16.
- anvā-* hinderdreinkommen, folgen 1,126,3.
- ud-* aufgehen 1,50,13; 10,159,1.
- nir-* heraus-, zum Vorschein kommen 7,3,9.
- parā-* fort-, weitergehen 3,53,2.
- pari-* 1. umgehen, übergehen, verschonen 2,33,14. 2. sich tummeln in (loc. und acc.) 9,96,9.
- pra-* vordringen, gelangen 8,48,2 (s. *antār* 1 und *pra-gam* 10,42,8); sich aufmachen 7,104,17.
- apapra-* fortgehen 1,113,16.
- upapra-* kommen, hingehen 1,163,12.13.
- gātú* (*gā*) m., selten f. 1. Weg, Gang, Bahn 9,96,15; 3,4,4; Bett der Flüsse 6,30,3; Bahn, Weg zu (dat.) 3,31,9. *gātúm ir*, *-ā-ir*, *-vid* Raum geben, stattgeben; guten Fortgang schaffen, guten Ausgang, Erfolg, Glück bringen 4,4,6; 10,122,2; 9,96,10. Personif. der Erfolg, das Glück 5,32,10 (S. *bhūmi*). 2. Wandel, geschäftiges Treiben, Verkehr, Leben, Tageslauf; Zeit 4,51,1; 10,20,4; 3,31,15.
- gātra* n. Glied 8,48,9.
- gāthá* (*gai*) m. Gesang, gesungenes Lied 1,167,6.
- gātháśravas* dessen Ruhm in Gesängen lebt 8,2,38.
- gādhá* 1. untief, seicht 7,18,5 (oder 2). 2. n. Untiefe 8,70,8; Furt 6,24,8; übertr. sicherer Grund, fester Boden 10,113,10.
- gāndharvá*, f. *gāndharvī*, von Gandharva (dem Urvater des Sehers AV. 2,1,2-3) stammend 10,80,6 (gemeint ist die Regel der Dichtkunst). Nach Naigh. 1,11 ist *gāndharvī* = *vāk*.
- gāyatrá* (*gai*) 1. m. Sänger 8,1,7. 2. n. sangbares Lied, Gesang 8,1,8; 2,14,

- gâyatrâvepas* die Gesangesgabe leihend 8, 1, 10.
- gâh* 1. A. eintauchen, untertauchen.
- ati-* (= *atikramya gam* S.) hinübersetzen über, überschreiten, passieren, überstehen, entgehen *Āp.Śr.* 10, 19, 9; *RV.* 9, 67, 20; 2, 7, 3; 9, 86, 26.
- vi-* tauchen, untertauchen in 9, 3, 6.
- gir* (*gī*) f. Wort, Rede 10, 33, 6; bes. Dichterwort, Gedicht, Lied, Loblied, oft pl.
- giri* m. Berg; pl. Gebirge 7, 95, 2.
- giriṣṭhā* (*sthā*) auf dem Berg im Gebirge befindlich (gewachsen).
- girvanas* Lieder begehrend, Liederfreund.
- gīrvāhas* dessen Zugtiere oder Fuhrwerk die Lieder sind 8, 96, 10.
- gup* schützen p. pr. *gupitā* 10, 109, 3; wahren, einhalten, festhalten 7, 103, 9.
- gur* 6 loben; p. pr. *gūrtā* gelobt, gepriesen, löblich 4, 19, 8; sup. *gūrtātama* 1, 167, 1.
- apa-* ausholen (zum Schlag) 5, 32, 6.
- gurū* gravis.
- guh* 1 *gūhati*, aor. *aghuksat*: verbergen, bedecken, verdecken, verhüllen, beseitigen 10, 108, 4; 5, 63, 4; 4, 51, 9. p. pr. *gūhā* verborgen, umhüllt, verhüllt 8, 96, 16; 10, 129, 3; 5, 40, 6.
- apa-* verbergen, verhüllen, unkenntlich machen 7, 104, 17; verstecken, versenken, versteckt halten 1, 116, 11; 23, 14; beseitigen, verschwinden lassen 5, 40, 8.
- ni-* verstecken 10, 108, 11.
- guhādvadya* was den Makel verdeckt, die Schande zudeckt, vom Reichtum 2, 19, 5; vgl. *avadya-gohana* 1, 34, 3.
- gūhā* ind. 1. versteckt, im Versteck, verborgen, geheim 8, 14, 8; 10, 54, 5; 45, 2; verhüllt 1, 167, 3. Mit *dhā*, *ni-dhā* in ein Versteck bringen, verstecken, verbergen 4, 7, 6; 5, 11, 6; 10, 79, 2; 1, 23, 14. 2. unbekannt, unbeachtet: *gūhā kr* *obscurare*, unbekannt, nicht beachtet, vergessen machen 2, 12, 4.
- gūhya* 1. a) zu verbergen, geheim zu halten: *nāma* Geheimname 9, 96, 16; 10, 55, 1 (vgl. 10, 45, 2). b) verborgen, versteckt 7, 103, 8; unsichtbar, geheimnisvoll 3, 55, 15; 1, 163, 3. 2. n. Versteck und zugleich Schoss oder Brust der Mutter 10, 79, 3.
- gītsa* gereift, gewiegt, erfahren, verständig 3, 48, 3; 7, 86, 7.
- gītsamadā* m. np. eines Rṣi., pl. (nur dieser) seine Familie oder plur. majest.
- grdh* 4, aor. *āgrdhat*, kampfbegierig sein, herausfordern 4, 38, 3; begehren, trachten nach, es absehen auf (loc.) 10, 34, 4.
- gīdhra* m. Geier 9, 96, 6.
- gīdhrayātu* m. ein Kobold in Geiergestalt 7, 104, 22.
- gīrhā* m. Haus, Wohnung 10, 119, 13; pl. Gemächer 10, 18, 12; Haus 3, 53, 20; 10, 86, 20. *gīrdmgrham* zu jedem Haus 1, 124, 11; 8, 91, 2.
- gīrhāpati* m. Hausherr, Hausvater.
- gī* 1. 9 U. *grnāti*, 3 sg. *Ā. grnē* 8, 70, 1; 1 sg. *Ā. grnīṣe*: rühmen, loben, preisen, lobsingeln, feiern, anrufen 7, 18, 24; 26, 5; 5, 34, 9; 8, 102, 12; 1, 64, 12; *Ā.* im pass. Sinn 8, 70, 1; p. *grnānā* pass. 1, 35, 10; 2, 15, 8; 4, 17, 18, 21; 6, 17, 1; 10, 138, 4; 147, 5; anstimmen, sprechen 8, 75, 10. p. praes. *grnāt* I. obsänger, Lobredner, Sprecher 7, 3, 10; 4, 17, 5; 6, 40, 1.
- abhi-* beloben, anerkennen 3, 6, 10.
- prati-* antworten (mit dem *pratigara*, dem Responsorium) 3, 53, 3.
- sam-* verabreden, schliessen 4, 25, 7.
- II. 6 *girāti*, pf. *jagāra*; aor. *garan*. *gārit*: verschlingen, verzehren 1, 158, 5; 10, 55, 5. Caus. aor. *ajigar*, verzehren 1, 163, 7.
- ava-* intens. *jalgulāḥ*, hinunterschlucken, gierig trinken (mit gen.) 1, 28, 1.

ni- verschlingen 5, 40, 7.
gehyā n. Hausrat (S.), Hausstand 3, 30, 7.
gai 1, meist P., aor. *agāsīṣuḥ*, 2 pl. imp. *gātā* 8, 2, 38; pass. *giyate*, p. pr. *gīta*: singen 1, 167, 6; lob-singen mit dat. 1, 4, 10; besingen (acc.) 8, 2, 38.
abhi- besingen, ansingen, anlocken, incantare 9, 96, 23.
pra- anstimmen, den Gesang be-ginnen, einstimmen 8, 1, 7; 6, 40, 1.
abhipra- besingen 1, 5, 1.
gō, gen. pl. auch *gōndm*, 1. m. Rind, Stier 1, 33, 15; 3, 53, 17; 6, 27, 7, 8; f. Kuh 1, 161, 10; 4, 33, 4; pl. Rin-der, Kühe 1, 124, 5; 126, 5; 7, 18, 2; 36, 1; 98, 6; sg. kollektiv 3, 30, 10; 7, 18, 22. Die zur Somabereitung gemolkene Kuh 10, 42, 2. — *gōṣu* prägn. um die Kühe, im Kampf um die Rinder, im Kampf 5, 34, 8; 6, 35, 2; 7, 32, 16 (= *yudhī* 8, 45, 21); 8, 5, 26; 75, 7; 9, 16, 6; 62, 19; *gōṣu gam* in den Kampf ziehen, auf die Kühe losgehen 1, 83, 1; 2, 25, 4; 4, 38, 4; 5, 45, 9; 8, 71, 5; 9, 86, 12. 2. *padām gōḥ* der Platz der Kuh ist a) der Opferplatz, die heilige Stätte, wo die Kuh für das Opfer gemolken oder als Dakṣiṇā verdient wird (vgl. auch 3) 1, 158, 2; 3, 55, 1. b) das Kampffeld oder die Renn-bahn, wo die Kühe erbeutet oder gewonnen werden (vgl. 10, 102, 5, 8); 1, 163, 7. 3. Meton. die milchende Kuh als Bild für die dem Sänger erwiesene Freigebigkeit, die Dak-ṣiṇā (vgl. 2, 11, 21) 4, 41, 5; 10, 133, 7. Daher 4. Dichterwort, Loblied, das zugleich als die lockende Kuh ge-dacht wurde, die den Stier Indra herbeilockt (s. den Vergleich in 4, 41, 5b), resp. mit dem wirklichen Lockruf der zur Somamischung gemolkenen Kühe vertauscht wird: 4, 23, 6; pl. 1, 134, 2; 8, 2, 6 (mit *dhenū* verbunden); 9, 26, 2; 32, 5;

101, 8; = *vāk* Naigh. 1, 11. Vgl. *dhenū*. 5. was von der Kuh kommt (*govikāra* S.): a) Milch pl. 8, 2, 3; 82, 5; 9, 72, 3, 6; 96, 22; 6, 47, 14; 4, 41, 8. In den Somaliedern oft mit festgehaltenem Bild von Kuh und Stier. b) Fell 10, 16, 7. c) Sehne, lederner Riemen 6, 75, 11; 8, 48, 5; 6, 47, 26, 27.
gōjāna zum Viehtreiben dienend 7, 33, 6.
gōopāsa Rinderkopfschmuck tragend, vorn mit einer Hornspitze versehen 6, 53, 9.
gōkāma Rinder wünschend 10, 108, 10.
gōjtī Rinder erbeutend 3, 31, 20.
gōtama m. Name eines Rṣi., Vater des Vāmadeva 4, 4, 11; 1, 116, 9.
gotrā n. 1. Kuhherde, Herde 3, 30, 21; 8, 63, 5; 10, 48, 2. 2. spez. die in der Berghöhle eingesperrte Herde des Mythos 3, 43, 7; 39, 4; 2, 23, 18. Danach meton. 3. die Kuhherde für die Berghöhle der Paṇis, pl. 4, 16, 8.
gotrabhid den Kuhberg erbrechend 6, 17, 2.
godā Rinder schenkend 3, 30, 21.
godūh Kuhmelker 1, 4, 1.
gōpati m. 1. Besitzer von Rindern (Kühen) 3, 31, 21; 6, 28, 3; 7, 98, 6; 8, 14, 2. 2. Hirt, Aufseher 10, 108, 3. 3. überh. Herr, Besitzer 4, 24, 1; Beschützer 7, 18, 4.
gōpariṇas a) von einer grossen Anzahl von Kühen begleitet 10, 62, 10. b) milchreich, milchgemischt (S.), vom Soma 8, 45, 24.
gōpāvāna m. npr. eines Dichters.
gōpā m. 1. Hirt 5, 31, 1 (und zugleich 2). 2. überh. Hüter, Wächter; Schützer, Protektor; Herr 5, 63, 1; 11, 1; 3, 43, 5; 1, 55, 10; 1, 1, 8; 163, 5; 8, 48, 9; 10, 40, 12; 3, 31, 14.
gōpāya den. hüten, bewachen 10, 154, 5.
gōpīthā m. Obhut, Protektion, Auf-sicht 5, 65, 6; 10, 77, 7; 1, 19, 1 (nach S. hier = *somāpāna*).

gopīthya n. das Beschützen 10, 95, 11.
gobhāj (*bhāj*) zu Kühen verhelfend
10, 97, 5.

gōmat 1. a) Rinder (Kühe) enthaltend
(bringend), rinderreich 1, 11, 3, 5;
113, 18; 5, 34, 5; 7, 32, 10; 8, 70, 6;
10, 45, 11; 62, 7. b) milchgemischt
8, 82, 6. 2. n. Viehreichtum 10, 42, 7.

gomatī f. Name eines Flusses 10, 75, 6.

gomāya aus Kühen bestehend 10, 62, 2.

gomāyu wie ein Rind brüllend.

govid Rinder findend, gewinnend
1, 82, 4.

govindū Kühe (resp. die Milch) ge-
winnend (findend) 9, 96, 19.

gōsakhi Rinderliebhaber, Rinder-
züchter 8, 14, 1 (oder Bv. dessen
Freunde, dessen Hausgenossen
die Rinder sind).

gosañi (*san*) Rinder gewinnend,
einbringend 6, 53, 10.

goṣā (*san*) Rinder gewinnend 10, 95, 3.

goṣthā m. Kuhstand, Hürde, Stall
6, 28, 1; 10, 97, 8.

gōsakhi zu dem sich die (Milch der)
Kuh gesellt, mit der Milch ver-
bunden 5, 37, 4.

gaurā 1. glänzend, weisslich, gelblich
10, 100, 2. 2. m. eine Hirsch- oder
Büffelart 5, 78, 2; 7, 98, 1; 10, 51, 6.

gāha s. *han*.

gnā f. Götterfrau, Göttin; Götter-
mädchen; Fee 5, 46, 2, 8; 10, 95, 7.

gnāspāti m. (Pp. *gnāh* | *pātiḥ* |; nach
M. M. *gnāhpātiḥ*) Herr der Götter-
frauen (S.) 2, 38, 10.

gm, gen. *gmās* Erde 1, 25, 20.

granthinī f. npr. einer Apsaras 10, 95, 6.

grabh (= *grah*) 9 *grbhñāti*, 2 (3 pl.
grhate); *grbhāyati*; aor. *agrabhīṣma*;
pf. 3 pl. *jaḡrbhre*, p *jaḡrbhvās*: a) in
die Hand nehmen, fassen, ergreifen.
halten, regieren 1, 163, 2. b) er-
greifen, erwischen, fangen 7, 104, 18;
festhalten, zurückhalten, halten 5, 2, 5;
6, 72, 4; 10, 18, 14; in Beschlag neh-
men 5, 32, 11. c) erlangen, emp-
fangen, bekommen 6, 8, 4; 3, 9, 6;

4, 7, 2; 5, 32, 12. d) annehmen, ent-
gegennehmen 4, 23, 4. e) p. pr.
grbhīd regiert 10, 79, 7; gefangen,
festgehalten 7, 24, 2.

anu- a) gewogen sein 2, 28, 6. b) be-
willkommen, begrüßen 7, 103, 4.
ud- aufhören (zu regnen) 5, 83, 10.
karna- am Ohr fassen, abs. *karna-*
grhyā 8, 70, 15.

pari- fassen, überrumpeln 5, 31, 7.

prati- entgegennehmen, annehmen,
empfangen, geschenkt bekommen
4, 4, 15; 6, 47, 22, 28; freundlich
gastlich aufnehmen 10, 62, 1; 1, 125, 1.
vi- die Dämme oder Ufer durch-
stechen 7, 18, 8.

sam- zusammenfassen, in die Hand
nehmen, packen, zusammenraffen,
fassen, schöpfen 3, 30, 5; 1, 81, 7;
8, 70, 12; 7, 104, 8.

gras 1 Ä., p. pf. *jaḡgrasānā* passivisch,
verschlingen, überschlucken 4, 17, 1.
grāsiṣṭha am meisten (viel) fressend
1, 163, 7.

grāma m. Dorf, pl. die Dorfbewohner,
Landleute 10, 127, 5; insbes. Sip-
pendorf, Stamm, Clan; auch Heer-
bann, Heerhaufe 3, 33, 11; 2, 12, 7.

grāmanī (*nī*) m. Dorfschulze, Ober-
haupt eines Clans oder Stammes
10, 107, 5; 62, 11.

grāmyā zum Dorf gehörig, zahm
10, 90, 8.

grāvan m. Pressstein.

grāhyā (Vbadj. von *grah* = *grabh*)
zu fassen, mitzunehmen 10, 109, 3.

grīsmā m. Sommer.

gh.

gha, *ghā* encl. ind., hervorhebende
Partikel = *eva*, *khalu*: a) eben, ge-
rade, nur 10, 10, 3; besonders nach
einem pron., *sā ghā ér*, eben der,
derselbe, nur der 1, 5, 3; 4, 15, 5;
5, 1, 7; 1, 82, 4; noch durch *id* ver-
stärkt; *sā ghēt* 3, 18, 5; 8, 75, 14.
b) doch, ja, wirklich, denn 1, 30, 8;
8, 2, 26; 2, 15, 1; schon, gewiss

10. 10. 10; 43. 2; doch. wenigstens 1. 161, 8.
- ghand* (*han*) m. Hammer, Keule 1, 8, 3; 33, 4; ein Hammer für (gen. oder dat.) 1, 4, 8; 3, 49, 1; 4, 38, 1; 8, 96, 18.
- gharmá* m. 1. Glut, Hitze 3, 26, 7; 7, 33, 7; 10, 80, 3. 2. heisse Milch als Opfertrank, der Manen 10, 16, 10 (vgl. 10, 15, 9, 10); bes. beim Prāvargya 3, 53, 14; 7, 103, 9 (und zugleich Sonnenglut).
- gharmín* die heisse Milch (des Prāvargya) habend und heiss geworden (durch die Sonnenglut) 7, 103, 8.
- ghas*, Substitut für *ad* (Pāṇ. 2, 4, 37). aor. *ákṣan* (Pāṇ. 2, 4, 80), *kṣan*, conj. *ghásat*: essen, schmausen 10, 86, 13; fressen 10, 95, 15.
- ghuṣ* 1, conj. *ghósāt*, 2 sg. imp. *ghoṣi* (vgl. Neisser in BB. 20, 73n.) hören 1, 139, 8; 4, 4, 8; 6, 5, 6 Caus. Erhörung finden bei (acc.) 9, 108, 3. *anu-* laut aufzählen 1, 162, 18. *ñ-* lauschen, horchen, zuhören 3, 33, 8; 5, 37, 3 (Subj. Indra); erhören 10, 89, 16.
- ni-* caus. betäuben 8, 50, 8; 51, 8.
- ghṛ* 3 *yigharti*, besprengen, bestrahlen, begiessen 2, 10, 4.
- ḍ-* spritzen gegen (acc.) 4, 17, 14; springen lassen, werfen nach (loc.) 5, 48, 3.
- ghṛñi* m. Sonnenschein, Sonnenglut, Sonne 2, 33, 6; 6, 16, 38; TS. 1, 7, 12, 2.
- ghṛtá* n. Schmelzbuttermilch, Schmalz, Ghee. Figürlich für den Regen 5, 83, 8; als Bild der Fruchtbarkeit, des Segens 1, 125, 5; 7, 95, 2; 10, 80, 6.
- ghṛtánirñij* (vgl. 5, 62, 4; 7, 64, 1) butterglänzend, goldfarbig 3, 17, 1; 2, 35, 4.
- ghṛtápada*, f. -i, in dessen Fussspuren Schmalz ist, in Schmalz gehend, fetttriefend (vgl. *ghṛtāci* und 1, 85, 3; Śat. 1, 8, 1, 26; MS. 1, p. 106, 16). RV. 10, 70, 8.
- ghṛtápr̥stha* auf dessen Rücken die Schmelzbuttermilch ist, mit Schmalz begossen 5, 37, 1.
- ghṛtápratīka* in dessen Gesicht die Schmelzbuttermilch ist, dessen Gesicht mit Schmalz begossen wird.
- ghṛtáprayas* mit Schmelzbuttermilch erfreuend, bewirtend 3, 43, 3.
- ghṛtávat* schmalzreich, mit Schmelzbuttermilch versehen 3, 31, 11; 10, 45, 9; 7, 3, 7; 9, 96, 13; fettreich, fruchtbar 1, 64, 6.
- ghṛtāscūt* schmalztriefend, in Fett schwimmend 10, 18, 12.
- ghṛtāsrī* dessen Schmuck (schmückende Zutat) die Schmelzbuttermilch ist 5, 8, 3; 6, 70, 4; 10, 65, 2.
- ghṛtāsnú* und *ghṛtāsnú* (*snú*) fetttriefend, fettglänzend 5, 77, 3; 3, 6, 6.
- ghṛtāc*, f. -i 1. a) in Schmalz gehend, fetttriefend, als Bild des Segens 1, 167, 3; 3, 30, 7. b) glatt wie Schmelzbuttermilch fließend 1, 2, 7. 2. f. (sc. *sruk*) der Opferschmalzlöffel 3, 6, 1; 5, 28, 1; 10, 70, 1.
- ghṛtānna* dessen Nahrung die Schmelzbuttermilch ist.
- ghṛtāhavana* (*āhavana*) auf den Schmelzbuttermilch zugegossen wird 8, 74, 5.
- ghṛṣu* (*hr̥ṣ*) = *ghṛṣvi* a) 1, 64, 12. b) vom Kampf: entbrannt, heiss, aufgereggt 6, 46, 4.
- ghṛṣvi* (*hr̥ṣ*) a) ungeduldig, kampf lustig, schenklustig; ungeduldig (gespannt) auf (loc.), in froher Erwartung, frohbegierig, freudig erregt: Indra 3, 46, 1; 6, 18, 12; Agni (vgl. 8, 19, 29) 4, 2, 13; die Marut (vgl. 10, 84, 1) 1, 37, 4; 85, 1; 166, 2. 9, 21, 1; 101, 8 (S. *parasparaṃ spardhamāñi*); *māda* 8, 64, 12; 9, 2, 8; 16, 1. b) ungeduldig wartend, bereit stehend, keinen Aufschub duldend, pressant: *vāja* (gemeint sind Kühe) 4, 32, 6. 9; 7, 93, 2.
- ghṛṣvirādhā* dessen (oder: für den die) Gabe ungeduldig harret (des Schenkens), pressiert 7, 59, 5 (vgl. 1, 51, 7).
- ghorá* 1. furchtbar; grausam, böse

2, 12, 5; 1, 167, 4; 10, 108, 10; 95, 1.
2. n. unheimliche Gewalt, Zaubermacht 10, 34, 14.

ghorācakṣas bösen Blick habend
7, 104, 2.

ghorāvarpas von furchtbarem Aussehen 1, 64, 2.

ghōṣa (ghuṣ) m. Geschrei, Ruf 10, 33, 1; Lärm, Getöse 6, 75, 7; Kriegsgeschrei 3, 30, 16; Freudengeschrei 3, 31, 10.

ghōṣā f. npr. einer gelehrten Königstochter.

ghraṃsā m. Hitze, Glut 1, 116, 8; Tageshitze, Tag (Naigh. 1, 9) 5, 34, 3.

c.

ca 1. und a) bisweilen nur im ersten Satz oder nach dem ersten Glied 1, 32, 15; 4, 2, 11. b) Wenn zwei Vokative durch *ca* verbunden werden sollten, tritt der vor *ca* stehende in den nom.: *bṛhaspate yuvām indraś ca* 7, 98, 7; 1, 2, 5; auch wenn *ca* hinter dem ersten steht 7, 104, 25; 4, 50, 10. c) mit zu ergänz. pers. pron. 7, 88, 3. d) ein mit *ca* angeschlossenes zweites Verb (ohne Präfix) wird als neuer Satz gefasst und betont 1, 48, 3; 132, 4. Wenn *ca* im ersten Satz steht und beide Glieder irgend einen Satzteil gemeinsam haben, so ist das erste Verb betont 1, 77, 2 (vgl. 4, 2, 11 und Pāṇ. 8, 1, 58, 59). e) und zwar 8, 1, 3; auch 3, 30, 18; 10, 138, 1; begründend: 'ja' 8, 82, 4. f) *ca* - *ca* sowohl als auch. 2. mit betontem Verb (Pāṇ. 8, 1, 30); wenn, wann, sobald 10, 34, 5; 40, 9; 8, 48, 2; 9, 79, 1; 10, 124, 5; mit conj. 3, 43, 4; 10, 108, 3; da 10, 108, 9. 3. zur Bildung von indef. s. *kadā*, *kim*.

cakrā n. Rad.

cakrān s. *kr* 1b).

cakramāsajā (ā-sañj) sich an die Räder hängend (bei der Verfolgung) 5, 34, 6.

cakṣ 2. Ä., 2. sg. *cakṣe*; inf. -*cakṣe*, -*cakṣi*, *cakṣase*: sehen, schauen auf (nach) 6, 26, 2; erleben 10, 9, 1.

abhi- a) erblicken 8, 1, 34. b) Umschau halten 5, 31, 12; prüfen 7, 70, 5. c) ansehen, betrachten als, mit doppeltem acc. 10, 107, 4. d) bereden, beschuldigen 7, 104, 8.

pra- caus. sehen machen, hell machen 1, 134, 3; hell sehen machen, erleuchten 8, 48, 6.

abhipra- ans Licht bringen 1, 113, 6 (inf.).

prati- P. (*cakṣi* 2. sg.) ausstrahlen, zeigen, sehen lassen 7, 3, 6; 9, 85, 12; Ä. erspähen 7, 104, 25.

vi- 1. sehen; ausschauen. Umschau halten, ausblicken; aufpassen, Wache halten 2, 15, 7; 1, 116, 14, 16; 113, 5; 7, 104, 25; 10, 55, 3; 79, 5. 2. offenbaren 10, 34, 13.

abhivi- anblicken, zublicken 3, 55, 9.

sam- 1. a) erblicken 6, 14, 4. b) überschauen; zählen, aufzählen 6, 58, 2; 7, 60, 3; 18, 20. 2. vielleicht: gleich aussehen, gleich erscheinen 1, 165, 12.

cakṣas n. Auge 1, 50, 6; 113, 9 (und zugleich: Licht) 7, 98, 6.

cakṣu Auge 10, 90, 13.

cakṣuṣmat Augen habend, sehend.

cakṣus n. 1. Auge 8, 55, 5; 6, 9, 6; (der Sonne) 5, 40, 8; 10, 10, 9; Augenlicht, Gesicht 10, 82, 1 (das innere Auge); 16, 3. 2. Blick oder Auge des Feuers = Glanz (vgl. mhd. blic) 3, 26, 7.

cakḥvās p. von einer sonst nicht bekannten Wz. *khā* oder *cakḥ* (S. entweder von *cakṣ*: *sarvasya darśayantam* oder von *khan*: *ātmano dehe nikhātavantam*). Vielleicht: 'reckend' oder 'auftuend' 2, 14, 4.

cat 1 fortgehen. Caus. *cātayati* und -*te* in die Flucht schlagen 4, 17, 9.

vi- caus. vertreiben, verjagen 2, 33, 2.

cātūr, f. *cātasaḥ* vier.

cātuṣṣata n. hundertundvier 8, 55, 3.

cātuṣpād, schwächster St. -*pad*, 1. vier-

füssig 3, 62, 14; vierteilig, viergliedrig 1, 164, 24. 2. n. das Vierfüßsige, Getier 1, 124, 1; 4, 51, 5; 10, 121, 3; 97, 20.

cātustrimśat vierunddreissig 10, 55, 3.

catvārimśā, f. -ī der vierzigste.

catvārimśat vierzig.

can = *kan*, aor. 3 sg. *caṇiṣṭhat* (l), verlangen nach, bitten 8, 74, 11.

canā ind. 1. a) auch nicht, selbst nicht, nicht einmal 8, 1, 5; 2, 14; 5, 34, 7; 7, 18, 9; 32, 13; 86, 6; 8, 55, 5. b) mit vorhergehendem *nā* oder *mā*: auch, selbst, auch nur, auch nicht 5, 34, 5; 10, 86, 11; 95, 1; 33, 9; 119, 6, 7; 7, 104, 3; 32, 1, 19. 2. in Verbindung mit dem pron. interr. *kās canā* a) ohne vorausgehende Negation: auch nicht einer, keiner 1, 113, 8; 191, 7; 2, 16, 2; 3, 30, 1; 7, 83, 2; Śaḍv. 3, 7 a. E. (vgl. Tāṇḍ. 18, 1, 8); TBr. 2, 2, 10, 4. b) mit vorausgehender Negation: irgend einer, einer 6, 75, 16; 47, 1, 3; 2, 16, 3; 1, 81, 5; 10, 62, 9; 129, 2; *kāc canā* irgend wie (die Negation *nā* folgt) 5, 82, 2. *cana* = *api* Āp. Sr. 6, 19, 6. 3. *canā canā nā* zwar nicht aber doch RV. 8, 91, 3.

cānas (*kan*) nur mit *dhā* s. d.

cāniṣṭha (sup. zu *cāru*) der schönste, beste, liebste 5, 77, 4; 7, 20, 8; 70, 5; 8, 74, 8.

candrā 1. blinkend, blank, schimmernd, mild glänzend, dem Auge wohlgefällig 4, 23, 9; von der Farbe des Goldes 9, 97, 50; von dem milden Mondlicht (s. *candrāmas*) und dem Wasser 10, 121, 9. Die Komm. meist: erfreuend. 2. n. Gold 2, 2, 4; 10, 107, 7.

candrāmas m. Mond.

candrāvat goldreich 3, 30, 20.

candrāvārna goldfarbig, goldig 1, 165, 12.

camasā m. Holzbecher, Holzgefäß.

camū f. Holz 1. Holzbecher (für die Grahās), Kanne, Schoppen 8, 2, 8;

82, 7. 2. du. a) die beiden Bretter der Somapresse 1, 28, 9; 9, 72, 5; öfters im weiteren Sinn für den ganzen Apparat zur Somabereitung 9, 71, 1; 86, 47; 96, 20, 21; 97, 48; 107, 10. b) bildl. für Himmel und Erde (Naigh. 3, 30) 3, 55, 20.

camūśdd im Holz(becher) , auf dem Baum sitzend 9, 96, 19; 10, 43, 4 (beide Male doppelsinnig).

car 1 P.; aor. *acāriṣam*, inf. *cāritave*:

1. intr. wandeln, wandern, gehen, vorwärtsgehen, sich auf den Weg machen, kommen 1, 113, 2, 3, 13; 167, 3; 3, 55, 6; 4, 51, 9; 5, 63, 4; 10, 4, 4; 125, 1; 108, 2; 7, 36, 7; fahren, ausfahren 7, 88, 3; 8, 29, 8; sich bewegen, auf den Beinen sein, herum-, umhergehen, sich herumtreiben, unterwegs sein, ausziehen 1, 113, 5; 163, 11; 7, 55, 6; 10, 10, 8; 34, 10; 54, 2; 2, 38, 6; 1, 33, 4; hervorgehen 4, 38, 4; wandeln, leben, fortleben 6, 9, 3; 10, 82, 7; 95, 16a; 109, 5; 16, 5; sich befinden in (loc.) 8, 96, 14; sich tragen mit (inst.) 1, 158, 2; handeln 7, 104, 8. Mit einem p. drückt es die Dauer oder Wiederholung der Handlung aus: pflegen, tun, sein 3, 30, 4, 14; 10, 95, 16d; s. 1, 163, 11. p. *cārat* sich bewegend, beweglich 3, 32, 6. 2. tr. durchmachen 10, 52, 4; besorgen 5, 31, 12; etwas begehen gegen (loc.) 7, 89, 5. Mit *vasndm* s. d.

anu- nachgehen, folgen 3, 33, 4; nachsteigen, steigen in 1, 23, 23; verfolgen 8, 1, 28; nachgehen, erforschen AV. 12, 1, 8, 17; zustreben, sich bewegen nach RV. 3, 55, 7.

antar- a) to go between, vermitteln, Botendienste tun 3, 55, 9; 10, 4, 2; mit acc. anmelden 3, 55, 8. b) im Joch gehen 6, 27, 7; 10, 101, 11.

abhi- bezaubern, behexen 10, 34, 14. *ā-* kommen, gehen zu, ziehen in 4, 51, 8; 6, 75, 4.

abhyā- anrücken, angreifen 8, 96, 15.

- udâ-** aufgehen aus 7, 55, 7.
upâ- aufwarten, dienen, huldigen, mit acc. 4, 4, 9.
anûpâ- folgen, gehorchen 10, 159, 2.
ud- aufsteigen 7, 3, 3; aufgehen 4, 25, 4; 7, 104, 24.
pra- gelangen zu (*áccha*) 8, 48, 6.
vi- 1. durchwandern 10, 80, 1; durchlaufen, fließen über oder durch 1, 32, 10; durchlaufen = erleben 8, 55, 4; rollen durch 5, 63, 2. 5. 2. im Geist durchwandern, erwägen, zu ergründen suchen 3, 55, 14. 3. fort-schweifen 6, 9, 6.
anuvî- weiden auf (acc.) 6, 28, 4.
sam- zusammenstossen (mit dem Feind), handgemein werden 6, 47, 31.
anusam- sich vereinigen zu 3, 33, 3.
abhisam- aufsuchen, sich einfinden, Schutz suchen bei 8, 48, 1; 10, 4, 2; eintreten in 7, 33, 9.
caranyû npr. einer Apsaras (oder adj. flüchtig) 10, 95, 6.
carâtha n. 1. das Gehen, das Sich-regen (inf.) 4, 51, 5. 2. das Bewegliche, Lebendige; Vieh, Herde 3, 31, 15.
caritra n. Bein.
carisñk, f. -û beweglich, wandernd, wandelnd 8, 1, 28; 4, 7, 9.
carû m. 1. Topf, Kochtopf 7, 104, 2; 10, 86, 18; Gefäß für Kleinodien, Geldtopf 1, 7, 6. 2. Topfspeise aus Reiskörnern, Reismus 10, 167, 4.
carakñtya (*kñ* II) rühmendwert 4, 38, 2; 1, 64, 14.
cârman n. Fell.
carñani (vgl. *kññi*) f. pl. Menschen, Leute; Stämme, Völkerschaften 3, 6, 5; 43, 2; 4, 7, 4; 5, 86, 2.
carñanidhñt (vgl. 7, 85, 3), Pp. **carñani**, die Menschen erhaltend.
carñanisñh (Pp. wie eben) die Menschen bezwingend, in der Gewalt habend 8, 1, 2.
câkañ s. *kâñ*.
cây 1. *Ā*. sich ansehen, halten für, sich fühlen als 7, 18, 8 (S. patr. Sohn des Cayamâna, aber gegen den Akzent); 10, 94, 14 (sich wieder als Steine fühlend¹). 2. ahnen, merken AV. 9, 1, 1; TS. 6, 1, 3, 6; 2, 3, 7, 1; MS. 2 p. 50, 11; 54, 20.
ni- ahnen, erschauen, sich vergegenwärtigen 3, 26, 1.
câyamânâ (= *cayamânasya rajññah putra* S.) patr. des Abhyâvartin 6, 27, 5.
câru angenehm, zusagend, lieb, gut, schön 3, 32, 1; 2, 35, 11; 7, 98, 2; 9, 96, 16; 10, 160, 3; adv. angenehm, schmackhaft 9, 72, 7.
cârutvá n. Schönheit, schöne Form 10, 70, 9.
câñsa m. der Blauhäher 10, 97, 13.
ci I. 5, aor. *acet*, conj. *cayat*, schichten, aufschichten 1, 158, 4.
abhi- p. pr. *abhi* . . . *citâ* geschart um 7, 18, 10.
â- beladen, p. pr. *âcita* mit gen. 10, 86, 18.
vi- 1. prüfen, mustern, scheiden 4, 24, 8; 10, 86, 19. 2. aussuchen, absuchen, klären *pathñh* 6, 53, 4. 3. ausrechnen, berechnen, treffen 10, 42, 9; 43, 5; 5, 60, 1; vgl. MS. 1p. 104, 5; Kauś. 17, 17. Auch Kl. 1: 1, 132, 1 (vgl. 9, 97, 58).
 II. 1. *Ā*. 1. entgelten lassen, jemanden büßen lassen 1, 167, 8; für etwas (acc.) bestrafen 7, 52, 2; 6, 51, 7. 2. mit *ññm*: die Schuld sich zahlen lassen 9, 47, 2; Busse einfordern, zur Rechenschaft ziehen, strafen 2, 27, 4.
 III. 3, aor. *âcidhvam*: *Ā*. beschliessen 5, 55, 7; 8, 7, 2. 14.
ni- 1. erkennen, wahrnehmen, erraten 4, 38, 4. 2. *nicitâ* bekannt als 2, 12, 13.
cikit (*cit*) verständig, kundig 8, 102, 2.
cikñipañ s. *kññ*.
ciccikâ m. Zikade 10, 146, 2.
cit 1. 3, U. 2 imp. *cikiddhi*, auch mit Übertritt in die *a-* conjug. 3 sg. ind. *ciketati*; *ciketat*; aor. pass. *âceti*: pf. *cikituñ*, p. *cikitvâñ*: pf. öfters im praes. Sinn: 1. tr.

a) achten, beachten, Beachtung , Gehör schenken 2,14,10. b) aufpassen, wachen über (gen.) 7,95,2c. c) merken, gedenken, sich erinnern (gen.) 4,4,11. d) denken an, sinnen auf, erdenken 8,2,17; mit *ná* nicht denken an, nichts wissen wollen von (acc.) 10,51,4. e) sich vornehmen 10,55,6. f) bemerken, erkennen, sehen 1,125,1; 10,51,3; 3,18,2. *Ā.* gesehen, sichtbar werden 4,23,2; pass. erscheinen, sichtbar werden, sich zeigen 1,113,4; 7,78,4; 6,27,4. g) kennen, verstehen, wissen, begreifen (absol. und mit acc. oder gen.) 1,35,6.7; 82,4; 6,9,3; 10,79,4; sich verstehen auf (gen.) 3,53,23; mit acc. 3,53,24; zu machen wissen (acc.) 10,147,4; Kenner sein (gen.) 1,2,5. h) *cikitsá* wissend, kundig, weise 1,25,11; 73,1; 4,7,5; 7,86,3; 104,12; 10,4,4; 125,3. 2. intr. in die Erscheinung treten, in die Augen fallen, sich bemerklich machen, sich auszeichnen, bekannt, berühmt sein 1,69,9; 8,1,31; 7,95,2a; 96,3; 8,12,1. 3. *citáya* a) *Ā.* bescheinen, erwecken 4,51,3. b) P. erleuchten, belehren 7,60,6. c) P. hell glänzen, sich auszeichnen 6,6,7; 2,34,7. d) aufmerksam sein 1,94,4; hell werden, zur Einsicht kommen 1,33,6. e) *Ā.* verstehen, mit inf. 10,95,3. Caus. *cetaya* belehren 7,86,7; 4,1,9; *Ā.* sich merken, aufmerken, aufpassen, 3,53,11. Intens. *cekit* *Ā.* a) hin- und hersinnen 10,183,1. b) sich zeigen, sichtbar werden 1,113,15. c) sich auszeichnen, berühmt sein 1,119,3; 2,33,15.

â- 1. achten auf, Beachtung (Gehör) schenken 8,2,14. 2. sichtbar sein, erscheinen 7,42,4. Desid. *cikitsa* verstehen wollen 8,91,3.

pra- 1. in Aussicht stehen, winken 7,11,3 (vgl. TS. 2,2,12.4). 2. bekannt sein, berühmt sein 1,91,1.

Desid. (den Weg) ausfindig machen, auskundschaften 6,47,20; sc. *panthām* als Pfadfinder , als Führer dienen 1,91,23.

sam- 1. P. verständigen, vermitteln 4,7,8. 2. *Ā.* sich verständigen, sich einigen, einig sein 10,30,6; 92,4,10.

cittān. Gedanke 1,163,11; Sinn 1,170,1. *citti* f. Einsicht, Verstand.

citrá (*cit* vgl. 1,113,4; 4,23,2), f. -*ā*, 1. a) farbenprächtigt, bunt, schillernd, schimmernd, prangend, blitzend, blinkend; überh. prächtig, sehenswürdig, wunderbar 1,134,4; 6,72,4; 4,7,1.6; 7,3,6; 4,23,6; 5,63,3.4; 10,75,7; 3,30,13; 1,113,1.4.15; 4,51,2; 1,64,4; 165,13; 113,20; 8,1,23; 2,14,12; 10,107,10; 1,48,11; 6,17,2; 7,74,2; 8,67,3; 1,119,8; 5,40,3; 8,70,6; 2,17,8. b) deutlich, vernehmbar 5,63,6. c) bunt, mannigfaltig, verschiedenartig 5,63,5; 1,63,8; TBr. 3,8,1,1. 2. n. Ausgezeichnetes, Besonderes 4,23,2; Sehenswürdigkeit, Naturwunder, Naturschönheit 1,125,6 (vgl. Ved. St. 3,142).

citrádrśika buntfarbig , prächtig aussehend 6,47,5.

citrábarhis einen bunten Teppich (von Opfergras) habend 1,23,13.14.

citrábhānu schimmernden-, bunten , prächtigen Schein (Glanz) habend. *citrástravas* glänzenden Ruf, Ruhm habend 1,1,5.

citrásena eine bunte , wunderbare Heerschar habend, bildend 6,75,9.

citrya (= *citriya* *Āp.* Śr. 5,5,10; 6,1) als Wahrzeichen dienend, merkwürdig, ausserordentlich 5,63,7; 7,20,7.

cid enkl. Adv. 1. auch, sogar, selbst, schon, auch noch so 1,10,9d; 124,12; 167,2.9; 2,15,9; 3,6,7.10; 9,7; 3,30,2.5; 31,16; 32,16; 5,31,2.10b; 5,56,1; 84,3; 6,47,13; 7,18,1.5.18.20; 32,1; 98,7; 8,70,7; 86,4; 102,14;

10, 127, 5 u. ö.; bloss, nur 7, 18, 17; 6, 27, 4; zwar, obgleich 1, 167, 7; 8, 96, 2; noch 6, 30, 3; gar 1, 33, 15; 5, 31, 10a; 8, 1, 7; ganz, aller 1, 165, 10; 10, 10, 3; recht, ja 7, 86, 8; 8, 1, 1. Oft nur den Nachdruck auf das vorhergehende Wort legend 1, 158, 2; 2, 12, 8; 5, 78, 4; 7, 11, 3; 86, 1; 8, 100, 5 (vgl. 6, 28, 5); 10, 154, 1. An falscher Stelle (weil gern das zweite Wort des Pāda bildend): 2, 12, 13b; hinter dem Verbalpraefix 1, 33, 5; 6, 17, 9; 10, 10, 7; 10, 121, 8. *yāc cit* wenn auch, obwohl 1, 25, 1; 28, 5; 8, 1, 3; *yē cit - tē cit* oder bloss *tē* gerade die , dieselben welche 10, 154, 4; 1, 32, 8; *yāthā cit* gerade (ganz) wie 5, 56, 2; *idam cit* eben dieses, dasselbe 3, 31, 9; *cīd cīd* auch auch, sowohl als auch 2, 38, 2, 3; 1, 116, 22; 6, 28, 6; 53, 3; vgl. 6, 30, 3; selbst (sogar) selbst wenn 10, 10, 1. s. *nū*. 2. gerade wie (Naigh. 3, 13; Nir. 3, 16) 2, 33, 12; 3, 31, 12; 5, 30, 8; 56, 4; 1, 41, 9; 7, 88, 5; 8, 20, 21; 3, 53, 22 (dreimal); 8, 66, 8 (?).

cīrā lang (von der Zeit), *cīrām kṛ* lange machen, verziehen 5, 56, 7.

cīscā onomat., mit *kṛ* klirren, klappern 6, 75, 5 (vgl. *cīscīṣā* schnalzender, schmatzender Laut Āp. Śr. 13, 17, 6).

cūd 1 U. anspornen, anfeuern, antreiben, scharf machen 8, 68, 7; fördern, beschleunigen, sich beeilen mit (acc.) 8, 75, 6. Caus. schärfen, scharf , schneidig machen 6, 47, 10; anspornen, antreiben, reizen, bewegen 6, 75, 13; 53, 3; ermutigen 7, 32, 15; 10, 80, 2; in raschen Fluss bringen 9, 72, 5.

pra- antreiben, zur Eile treiben 5, 56, 7. Caus. auftreiben, zum Vorschein bringen 5, 31, 3; erregen, anregen, erwecken 3, 62, 10.

cūmuri m. Name eines Dämons 2, 15, 9; 10, 113, 9.

crt 6 knüpfen.

vi- aufknüpfen, aufknoten, lösen 1, 25, 21.

cētana (cit) 1. adj. sichtbar, vor aller Augen seiend, augenfällig, ausgezeichnet, bekannt 9, 64, 10; 31, 1; 2, 5, 1; als sichtbares Zeichen (Wahrzeichen) dienend 3, 12, 2; für jemanden (gen.) 1, 170, 4 (vgl. auch 1, 13, 5); als Vorbild dienend, standard 8, 13, 18. 2. n. das sichtbare Zeichen, das Sichtbarwerden 4, 7, 2; = *ketū* Banner, Zeichen 1, 13, 11 (vgl. 1, 124, 11); 3, 3, 8 (vgl. 3, 10, 4; 8, 8 und 1, 128, 4).

cēd (Pp. *ca 'tī*) wenn, wofern 10, 109, 3.

coditf m. Ermutiger 2, 12, 6.

cōdiṣṭha der am meisten anfeuert, ermutigt, antreibt.

cyāvāna (cyu) 1. ins Wanken bringend, über den Haufen werfend, in die Flucht schlagend 8, 96, 4; 10, 69, 6; 2, 21, 3; 6, 18, 2. 2. n. Umwälzung, Riesentat, schwieriges Unternehmen 2, 12, 4.

cyāvāna m. npr. eines Rṣi 1, 116, 10.

cyu 1, 2 sg. pf. *cicyuṣē*, 1. tr. U. Schwieriges unternehmen 1, 165, 10; 4, 30, 22.

2. Ā. sich bewegen, wanken, einstürzen, fallen 1, 167, 8. Caus. *cyāvāvaya* (Pp. *cyāvaya*), aor. *ācucyavuh*, ins Wanken bringen, umstossen, umstürzen, niederwerfen, zu Fall bringen 3, 30, 4; 1, 37, 11; Ā. wanken, schüttern 6, 31, 2.

ā- caus. 1. an sich ziehen 8, 42, 4; 95, 2. 2. haurire, schöpfen, ausschöpfen, ausleeren (auch bildl.) 4, 17, 16; 5, 53, 6; 59, 8; 8, 72, 8; 10, 42, 2.

pra- ins Wanken bringen 4, 17, 5; 1, 64, 3; in Bewegung bringen, schwingen 5, 56, 4; über den Haufen werfen, in die Flucht schlagen, vor sich hertreiben 7, 19, 1; 3, 43, 7; vertreiben 10, 97, 10.

cyautnā (cyu) n. = *cyāvāna* 2) 6, 47, 2; 8, 2, 33; 77, 9.

chad 10 bedecken, decken, schützen 6, 75, 18.

chand 2. 10 (*chadāya*, *chandaya*) U.; aor. *ācchān*, *ācchāntsuḥ*, 2 pl. *acchānta* 1. einleuchten, klar werden 3, 9, 7. 2. gefallen 1, 165, 12. 3. erscheinen 7, 63, 3; 10, 32, 3; scheinen, vorkommen als oder wie 6, 28, 5; 8, 1, 6; 10, 108, 10; 119, 6; mit *iva* 1, 163, 4; 10, 34, 1.

chāndas n. Metrum, vedischer Vers 10, 90, 9.

chāyā f. Schatten 1, 73, 8; 2, 33, 6; Abbild 10, 121, 2.

chid 7 abtrennen, abschneiden, abhauen 1, 116, 15.

pari- rings beschneiden und abschneiden 7, 33, 6.

j.

jaks 2 lachen 1, 33, 7.

jāgat n. Welt, bes. die belcbte Natur; lebendes Wesen, Kreatur 1, 89, 5; 113, 4; 7, 32, 22; pl. 10, 75, 2.

jāgati f. weibliches Tier, Kuh 6, 72, 4.

jāguri (nach Kās. zu Pāṇ. 3, 2, 171; 7, 1, 103 von *gf*, nach Nir. 11, 25 vom intens. von *gam*) verschwindend, sich verlierend 10, 108, 1.

jagdh (richtiger *jagh*) in *jagdhā*, *jagdhvāya* Ersatzwurzel zu *ad* (s. d.), Pāṇ. 2, 4, 36.

jāgmi (*gam*) gern gehend, eilend zu (loc.) 1, 89, 7.

jaghāna m. der Hintere, Hinterbacke 6, 75, 13; Genitalien 1, 28, 2 (du. männliche und weibliche).

jāghri (*ghrā*) riechend, duftend 1, 162, 15.

jāngāhe s. *gah*.

jānghā f. Bein 1, 116, 15.

jājñānā s. *jan*.

jāsthāra n. Bauch.

jatru m. Schlüsselbein, pl. Brustwirbel 8, 1, 12.

jan 1. 1 U. zeugen (von Mann und Frau gebraucht), erzeugen, gebären; hervorbringen 4, 17, 4; 3, 29, 3; 2, 12, 3;

18, 2; 8, 102, 17; erschaffen 2, 35, 2; 3, 55, 19; 10, 82, 1. 7; 121, 9. Auch von der Neuschaffung: (aus dem Dunkel) zum Vorschein bringen, recreare 3, 31, 15; 32, 8; 2, 12, 7 (vgl. 4, 1, 17); neugeboren machen 3, 32, 14.

2. *Ā.* 4 *jāyate*, fut. *janisyate*, aor. *ajāniṣṭa*, inj. *jāniṣṭa*; p. pf. *jājñānā* 1, 23, 4; 6, 40, 2; 8, 77, 1; 10, 14, 2; 113, 4; *jātā* s. bes. a) geboren werden, erzeugt werden, erstehen 1, 81, 5; 7, 32, 23; 10, 62, 5; 95, 7. 10; 5, 32, 3; mit loc. der Mutter 5, 11, 3; vom Feuer 5, 11, 1. 3. 6; 3, 31, 3; 6, 2. 5; 9, 4; 10, 4, 5; 52, 3; AV. 8, 2, 4; vom ausgepressten Soma 9, 96, 10; vom Urkeim, der durch einen Geburtsakt zur Welt kommt oder zur Welt wird 10, 121, 1; 129, 3. b) entstehen aus (abl.) 10, 90, 9 f. c) zum Vorschein kommen, erscheinen 1, 113, 1.

d) neu geboren, geweiht, erleuchtet werden 7, 33, 13; 8, 6, 10. e) geboren, bestimmt sein für (dat.) 1, 5, 6; 10, 95, 11. f) zuteil werden mit dat. 5, 83, 4; werden 10, 40, 9. Causat. *janaya*, aor. *ijjjanat*: a) geboren werden lassen, erzeugen 5, 58, 4; 10, 45, 8; mit loc. der Mutter 2, 35, 13; aus (abl.) 1, 134, 4; 10, 54, 3. b) schaffen, hervorbringen 10, 55, 2. 4; 81, 2; 82, 1; 121, 7; 5, 83, 10; 8, 100, 11; fertig bringen 10, 55, 8; dichten 7, 26, 1. c) zum Vorschein bringen, enthüllen, offenbaren 1, 32, 4; 6, 30, 5; 9, 3, 10; 7, 78, 3; 9, 96, 12. d) *Ā.* entstehen, werden 4, 1, 12.

ā- *Ā.* und pass., vollständig entstehen 10, 129, 6; geboren werden aus (loc.) zu (dat.) 7, 3, 9. Causat. herumbringen unter, bringen unter, bekanntmachen bei (loc.) 1, 113, 19.

ud- *Ā.* a) geboren werden, entstehen aus (mit abl. und *ā*) 5, 31, 3. b) heraus-, zum Vorschein kommen 10, 43, 9. c) emporkommen, gross, bekannt werden (s. *ā-jan*) 10, 55, 7.

ud- *Ā.* a) geboren werden, entstehen aus (mit abl. und *ā*) 5, 31, 3. b) heraus-, zum Vorschein kommen 10, 43, 9. c) emporkommen, gross, bekannt werden (s. *ā-jan*) 10, 55, 7.

ud- *Ā.* a) geboren werden, entstehen aus (mit abl. und *ā*) 5, 31, 3. b) heraus-, zum Vorschein kommen 10, 43, 9. c) emporkommen, gross, bekannt werden (s. *ā-jan*) 10, 55, 7.

ud- *Ā.* a) geboren werden, entstehen aus (mit abl. und *ā*) 5, 31, 3. b) heraus-, zum Vorschein kommen 10, 43, 9. c) emporkommen, gross, bekannt werden (s. *ā-jan*) 10, 55, 7.

ud- *Ā.* a) geboren werden, entstehen aus (mit abl. und *ā*) 5, 31, 3. b) heraus-, zum Vorschein kommen 10, 43, 9. c) emporkommen, gross, bekannt werden (s. *ā-jan*) 10, 55, 7.

ud- *Ā.* a) geboren werden, entstehen aus (mit abl. und *ā*) 5, 31, 3. b) heraus-, zum Vorschein kommen 10, 43, 9. c) emporkommen, gross, bekannt werden (s. *ā-jan*) 10, 55, 7.

ud- *Ā.* a) geboren werden, entstehen aus (mit abl. und *ā*) 5, 31, 3. b) heraus-, zum Vorschein kommen 10, 43, 9. c) emporkommen, gross, bekannt werden (s. *ā-jan*) 10, 55, 7.

ud- *Ā.* a) geboren werden, entstehen aus (mit abl. und *ā*) 5, 31, 3. b) heraus-, zum Vorschein kommen 10, 43, 9. c) emporkommen, gross, bekannt werden (s. *ā-jan*) 10, 55, 7.

ud- *Ā.* a) geboren werden, entstehen aus (mit abl. und *ā*) 5, 31, 3. b) heraus-, zum Vorschein kommen 10, 43, 9. c) emporkommen, gross, bekannt werden (s. *ā-jan*) 10, 55, 7.

ud- *Ā.* a) geboren werden, entstehen aus (mit abl. und *ā*) 5, 31, 3. b) heraus-, zum Vorschein kommen 10, 43, 9. c) emporkommen, gross, bekannt werden (s. *ā-jan*) 10, 55, 7.

- upa-** Ä. nachgeboren werden, hinzukommen, vom Schaltmonat 1, 25, 8.
- pra-** Ä. sich fortpflanzen, sich vermehren 10, 62, 8; mit inst. 2, 33, 1; 35, 8. **prājāta** geboren 1, 69, 2.
- prapra-** immer wieder geboren werden, zum Vorschein kommen 5, 58, 5.
- vi-** Ä. geboren werden, entstehen 3, 55, 1.
- jāna** m. 1. sg. Mensch, Mann, Person 1, 41, 1; 7, 104, 12; 10, 60, 1; 7, 55, 6; 10, 40, 4; **ayām jānah** oder pl. unserer; ich, wir 5, 65, 6; 8, 74, 6.
2. pl. a) Leute, Menschen 4, 51, 11; 38, 9; 5, 31, 12; 32, 11; 2, 12, 1; 3, 53, 23; 55, 18; 6, 28, 5; 7, 18, 11; 55, 7; 3, 18, 1; 1, 25, 14; 35, 5; 81, 9; 10, 33, 1; 43, 6; 54, 2; 107, 5; 9, 112, 1; 7, 49, 3; 8, 74, 2; **jāndānu** (10, 14, 12) s. **ānu**. b) die anderen Leute als Bezeichnung der Rivalen 1, 166, 14; 3, 30, 1; 4, 4, 9; 7, 83, 3; 8, 19, 14; 10, 89, 16. 3. kollektiv a) Leute, Menschen 1, 113, 19; 4, 51, 1; 7, 36, 2; 1, 69, 3; 10, 125, 6. b) Personal, Gefolge, Dienerschaft 2, 35, 15; 7, 55, 5; 10, 159, 6. c) Geschlecht, Stamm, Volk, sg. 3, 53, 12; 5, 11, 1; 34, 7; 58, 4; 3, 43, 5; 7, 89, 5; du. 5, 34, 8; pl. 1, 89, 10.
- janayōpana** (**yup**) die Leute irreführend, verführend (= **janamohana** Dur.) 10, 86, 22.
- jāni** (**jan**) f., gen. angeblich **jānyuh** 10, 10, 3; Frau, Weib 1, 167, 7; 10, 40, 10; 43, 1. In 3, 26, 3 wohl doppelsinnig: Weibchen (Stute) und Finger.
- janitf** m. Vater, Erzeuger 4, 17, 4; neben **pitf** 10, 82, 3; Erzeuger, Schöpfer 9, 96, 5; 10, 121, 9; 10, 5.
- janitra** n. Geburt, Geburtsort 7, 34, 2; 56, 2; 1, 163, 4.
- jānitri** f. Erzeugerin, Mutter 1, 124, 5; 3, 48, 2; du. Himmel und Erde 3, 31, 12.
- jānitva** Vb. von **jan**, was geboren werden wird, zukünftig 10, 45, 10; n. sg. 1, 89, 10.
- janitvā** (**jāni**) n. das Frausein, Frauenpflicht 10, 18, 8.
- janitvanā** n. Ehe 8, 2, 42.
- janidā** eine Frau schenkend.
- jāniman** n. 1. Geburt, Ursprung 2, 35, 6; 4, 17, 2. 2. Geschlecht, Klasse, Schar 7, 42, 2. 3. Wesen, Ding 3, 31, 8.
- jānivat** beweibt.
- janīya** denom. ein Weib wünschen.
- janūs** 1. m. und n. Geburt 1, 61, 14; 139, 9; 141, 4; 7, 56, 2; **janūṣā** durch seine blasse Geburt, schon bei der Geburt 3, 48, 4. 2. n. Geschöpf, Wesen, Kreatur 7, 86, 1; 4, 17, 20.
- jantū** m. 1. Kind 10, 48, 1. 2. Geschöpf, Kreatur 7, 104, 16; 5, 32, 7; pl. Leute 1, 81, 9.
- jānman** n. 1. Geburt; inst. von Geburt, mit der -, seit der Geburt 3, 26, 7. 2. Geschöpf, Wesen, Menschenkind 2, 38, 8; 1, 50, 7. 3. Generation, Geschlecht 9, 3, 9.
- jānya** (**jāna**) 1. adj. a) popularis 10, 91, 2; 2, 37, 6 (vgl. 3, 53, 12). b) den anderen Leuten -, Rivalen -, Feinden gehörig 10, 42, 6 (vgl. 4, 4, 9). 2. m. Freund des Bräutigams, Brautwerber, best man 4, 38, 6; TS. 6, 1, 6, 6.
- jānyu** (**jan**) m. kinderzeugend, Erzeuger (S.) 10, 10, 3.
- jābh**, **jāmbh** (= **jṛmbh**) 1, aor. **jāmbhīsat**, schnappen nach (gen.) 10, 86, 4. Causat. (nach Luft) schnappen machen, das Maul oder die Kehle zuhalten, erwürgen, ersticken AV. 19, 47, 9; RV. 1, 182, 4; 29, 7; 2, 23, 9; 1, 191, 8.
- jamādagnidatta** von Jamadagni geschenkt 3, 53, 15.
- jāmbha** m. Fangzahn, Zahn 4, 7, 10; 10, 113, 8.
- jāmbhasuta** mit den Zähnen ausgepresst 8, 91, 2.
- jaranā** (**jṣ**) alt, morsch 10, 40, 3; 4, 33, 3.
- jarās** f. = **jarā** (Pāṇ. 7, 2, 101) Greisenalter 1, 89, 9; 10, 18, 6; 86, 11.
- jarāyu** n. Nachgeburt 5, 78, 8.

jaritf m. Lobsänger, der Dichter resp. Sprecher des Liedes.
jarimán (*jf*) m. Greisenalter 1, 116, 25.
járûtham. Name eines Dämons 10, 80, 3.
jâlâsa (*jala*) kühlend 2, 33, 7 (= *udakam* Naigh. 1, 12; = *sukham* 3, 6).
jâlâsabheṣaja kühlende Arzneien habend 8, 29, 5.
jalgulâḥ s. *gḥ* II.
jalp I irrereden Śat. 11, 5, 1, 4.
jâlpi f. Gefasel, Geschwätz, sinnlose Rede 10, 82, 7; 8, 48, 14 (vgl. AV. 19, 56, 4).
jâvas (*jû*) n. Schnelligkeit, Eile; Flug 5, 78, 4.
javin rasch.
jâviṣṭha der schnellste 6, 9, 5; VS. 34, 6.
jâvîyas comp. zu *jû*: rascher.
jas I. 4, 2 du. imp. (des pf.?) **jajas-tâm**: I. P. entkräften 4, 50, 11. 2. Å. verschmachten, verhungern 1, 112, 6; 7, 68, 8.
jâsu das Verschmachten, Gefangenschaft 10, 33, 2; konkret: Gefängnis 10, 68, 6.
jâsuri verschmachtend, hungrig, verdurstend 4, 38, 5; 1, 116, 22.
jahnâvi f. die Nachkommenschaft des Jahnû (S.) 1, 116, 19.
jâ (*jan*) f. Geschöpf, Kind 6, 47, 21; 7, 46, 2; 1, 143, 8.
jâgr 2 wachen, Wache halten 7, 104, 25; mit loc. wachen in oder über 9, 82, 4. Causat., aor. 2. 3 sg. **âjigar**, imp. **jigrtâm**, wecken, erwecken 1, 113, 4; figürlich 1, 158, 2; 4, 50, 11; 6, 47, 3.
jâgrvi I. wachend, munter, wachsam 5, 11, 1; mit loc. wachsam in oder bei, wachend über, achtgebend auf, passend, wartend auf 1, 31, 9; 3, 26, 3; 28, 5; 39, 1. 2(?) ; 9, 44, 3; 97, 2. 2. wach —, munter machend, — haltend 10, 34, 1; 3, 37, 8.
jâtâ (p. pr. von *jan*) I. a) geboren; m. Sohn 8, 70, 5; 10, 95, 12; 45, 10; zur Welt geworden 10, 121, 1; entstanden 10, 97, 1; abstammend von

(abl.) 10, 80, 6; bestimmt als 5, 32, 11. b) neugeboren 9, 9, 3. c) vorhanden, dargeboten 3, 31, 11. 2. subst. n. a) das Geborene, Erschaffene, Schöpfung, Geschöpf, Wesen, Kreatur 1, 89, 10; 2, 33, 3; 8, 1, 18; 96, 6; 100, 4; 10, 121, 10. b) Geburt 1, 163, 1. c) Ursprung, Abstammung, Art 3, 31, 3. d) das Vorhandene, Masse 3, 31, 10.
jâtâvedas Beiname des Agni (der das Wissen besitzt oder die Dinge kennt, vgl. 8, 39, 6; 3, 4, 10; 6, 15, 13).
jâmâtr m. Schwiegersohn.
jâmi I, verwandt, befreundet, bekannt 4, 4, 5; 1, 124, 6; Bruder, Verwandter 1, 65, 7; 4, 25, 6; f. Schwester 3, 31, 2; 9, 96, 22; pl. verschwistert, Schwestern 1, 23, 16; 8, 102, 13; von den Fingern: 9, 28, 4, mit *svâsṛ* verbunden 9, 72, 2. Geschwister 10, 10, 10. 2. n. Verwandtschaft 10, 10, 4.
jâmitvân. Schwesterschaft, Verwandtschaft mit (gen.) 10, 55, 4.
jâyâ f. Ehefrau, Weib.
jârâ m. Buhle, Liebhaber, Galan.
jârîni f. Frau, die einen Liebhaber hat.
jâlâsâ ein bestimmtes kühlendes Mittel (nach S., der *jâlâsa* liest, Schaum des Kuhurins, vgl. auch Bloomfield AJPh. 12, 426) AV. 6, 57, 2.
jâspatyâ (*jâspati* Hausherr 1, 185, 8) n. Hausvaterstand, Haushalt 5, 28, 3.
jâhusâ m. npr. 1, 116, 20.
ji I. 1. 2, aor. 2. 3 sg. **ajais**, **jeṣma**; pf. **jigâya**, siegen: 1. ohne Obj. Sieger sein, gewinnen 6, 47, 31; 75, 1; 7, 32, 9; 10, 34, 6; p. praes. 1, 23, 11; 28, 5; 116, 17; 6, 75, 18; 10, 34, 7; 159, 5; p. pf. **jigivâs** siegreich, Sieger 2, 12, 4; 7, 32, 12 (oder 2b); 10, 127, 8. 2. mit Obj. a) besiegen 7, 18, 13; 10, 18, 9; 167, 2; 107, 9d. b) erobern, erbeuten, gewinnen 1, 32, 12; 5, 31, 6; 6, 47, 26; 75, 2; 8, 14, 6; 96, 18; 10, 42, 10; 43, 5; 10, 107, 9; 167, 1; den Siegespreis 1, 116, 2; **krtâm** 10, 42, 9. c) die

Schlacht gewinnen: *âjīm* 6, 75, 2; 7, 98, 4; 10, 52, 5; 8, 96, 7. Desid. *jigīṣate*, in weiterem Sinn: sein Heil (Glück) versuchen, das Weite suchen 10, 4, 3.

â- desid. zu erobern —, gewinnen suchen 1, 163, 7.

vi- *Ā.* siegreich sein 1, 32, 13; 2, 12, 9.

sam- (beide) zusammen besiegen 5, 37, 5; vollständig siegen 10, 159, 6; zusammenerobern, erbeuten 4, 17, 11; 50, 9; 8, 75, 12; ganz einnehmen, beherrschen 9, 72, 5.

II. 5, meist *jīnva*: 1. P. a) beleben, lebendig —, rege machen, in Bewegung, in raschen Gang bringen, beileben, beschleunigen, fördern, rasch bringen 9, 12, 6; 9, 4; 1, 64, 8; 6, 49, 6; 2, 40, 3; 3, 15, 6; 1, 112, 1; anspornen, feurig machen 1, 118, 2 (= *jū*, vgl. AV. 4, 27, 3). b) wiederbeleben, erquicken 1, 164, 51. c) aufrichten, stärken, kräftigen, ermutigen, in frohe (gehobene) Stimmung versetzen 1, 112, 6. 9. 10. 22; 3, 53, 21; 4, 53, 7; 2, 23, 19; 8, 35, 17. 18; 44, 16; 22, 7; 10, 66, 3; 8, 32, 7; stärken an (inst.) 6, 35, 5. d) wecken, erwecken 3, 3, 7. e) anregen, regsam machen, erwecken, beseelen, stärken, Nachdruck verleihen: *dhiyaḥ* (vgl. *dhiyaṃjinvā*) 8, 60, 12; 9, 108, 10; 2, 40, 6 (vgl. 3, wo derselbe Gedanke bildlich ausgedrückt ist); 8, 35, 16; *brāhma* 8, 35, 16; 1, 157, 2; 10, 66, 12; 7, 104, 6 (mit dem Nebensinn: erhören). 2. *Ā.* lebendig werden, sich regen, stark werden 3, 2, 11; sich in Bewegung setzen 4, 21, 8.

pra- beleben, erquicken, erfrischen 5, 84, 1.

jigīṣu (*ji* desid.) erobers-, gewinnlustig, Glücksjäger 2, 38, 6.

jigṛtām s. *jāgr*.

jighnate s. *han*.

jināti s. *jiyā*.

jinv s. *ji* II.

jilmā schräg, quer liegend 2, 35, 9.

jihmābāra dessen Rand (Oeffnung) gekippt ist 1, 116, 9.

jihmaśī (vgl. Kāth. 1 p. 180, 17) krumm liegend, schief liegend (vom Schlafenden) 1, 113, 5.

jihvā f. Zunge, bes. des Agni 10, 4, 4.

jīmūta m. Regenwolke, Gewitterwolke 6, 75, 1.

jirā 1. munter 7, 81, 3; flink, rasch (Naigh. 2, 15) 1, 44, 11; n. rascher Gang 5, 31, 12. 2. lebendig —, regemachend 1, 48, 3.

jirādānu dessen Gabe rasch kommt oder belebt (ermuntert) 5, 83, 1; opferwillig 10, 43, 8; 1, 165, 11.

jiv 1, inf. *jivāse*, leben 5, 78, 9.

jivā 1. lebend 7, 32, 26; 5, 78, 9; 10, 97, 17; lebendig 1, 113, 16; m. Lebender, lebendes Wesen 10, 18, 3; 40, 10. 2. n. das Lebende, die lebende Welt 1, 113, 8; 4, 51, 5; 10, 107, 1.

jivagrībh lebendig gefangen 10, 97, 11 (vgl. *jivagrāham grhṇīyuh* MS. 2 p. 24, 19; DKC. 109, 9).

jivalokā m. die Welt der Lebenden.

jivātu f., als inf. 10, 186, 2, das Leben 6, 47, 10 (S. nach den Lexx. = Belebungs-, Lebensmittel, Lebenselixir).

jivitā n. Lebensweise, Beruf 1, 113, 6; 4, 54, 2.

jihipah s. *hā*.

jur (= *jṣ*) 6. 4, p. pf. *jujurvān*, altern 1, 116, 10; 158, 6.

jūr, nom. sg. *jūh*, alt, alter Mann 2, 14, 3.

jurv 1 *jūrvati* (Naigh. 2, 19 unter den *vadhakarmāṇah*) verbrennen, vertilgen 1, 191, 9.

ni- verbrennen, consumere 4, 7, 11; 7, 104, 4.

juṣ 6. 1 U., aor. *ajuṣran*, conj. *jōṣat*, p. *juṣdānā*; *jōṣiṣat*; pf. *jujōṣa*, conj. *jujōṣat*: 1. eigentlich: geniessen, sich laben an, sich schmecken lassen, Geschmack finden, kosten, goutieren 3, 32, 5; 43, 4; 4, 23, 1c; 6, 47, 28; 7, 86, 2; 98, 2 (zugleich 2a); 10, 70, 1. 8;

160, 2. 2. figürlich: a) Geschmack, Gefallen finden an, gern kommen zu, Vorliebe haben für, sich freuen über, sich einer Sache erfreuen, genießen, lieben, gern hören, beifällig aufnehmen, gut finden 4, 33, 9; 1, 167, 4; 3, 43, 2; 4, 23, 5; 25, 1; 8, 48, 2; 7, 42, 5; 8, 75, 14; 4, 23, 1b; 7, 26, 1; 2, 35, 1 (oder zu e); 1, 25, 18; 165, 2; 7, 24, 4; 6, 47, 10; 8, 96, 12; 10, 81, 7; fürlieb nehmen mit (acc.) 8, 102, 20. b) vom Wind: anfächeln (wie *sev*) 5, 58, 3. c) mit inf. to like, Lust bekommen zu, belieben, wollen, mögen 1, 167, 5; 4, 24, 5; 5, 78, 3. d) gern tun, gern erweisen 4, 4, 10; willfahren *krātum* 7, 11, 4; 1, 68, 3, 9; 7, 5, 6. e) ohne obj. sich ergötzen, gern sein, zufrieden sein 5, 46, 2; VS. 4, 1. *jusānā* erfreut, gern, geruhend 2, 14, 9; 7, 95, 4; 1, 135, 2. *abhi-* seine Freude (Gefallen) haben an 4, 23, 4.

prati- a) seine Freude haben an, — bezeigen über, loben; billigen, genehmigen 7, 54, 2; 95, 5; 3, 33, 8; 7, 54, 1. b) gefallen (mit acc.) 9, 92, 1.

jūṣṭa gefallend, angenehm, erwünscht, lieb, willkommen 1, 73, 10; 3, 53, 3; 163, 13; 8, 96, 11; gern gehört 10, 125, 5; gewohnt 1, 33, 2.

jūṣṭi f., inst. -ī, Ergötzung, Freude 1, 10, 12; Wohlgefallen an (gen.), Vorliebe, Liebe 7, 33, 4; Freundschaft AV. 4, 24, 5.

juhurānā s. *hurch*.

juhū f. 1. Zunge; die Flammen des Agni 7, 3, 4; 3, 31, 3; 4, 4, 2. Die Vāc 10, 109, 5. 2. Opferlöffel.

jū 9 *jundati*, 1. 1. tr. zur Eile treiben, vor sich hertreiben, jagen 1, 169, 3; 5, 58, 3; anfachen 10, 52, 2; anfeuern, anspornen, aneifern, ermuntern zu (dat.) 7, 86, 7. 2. intr. eilen, laufen, p. pf. *jūjuvās* 5, 31, 11; *jūtā* eilend, schnell 4, 17, 12.

pra- hervorbrechen, vorwärtseilen 3, 33, 1.

jū rasch 1, 134, 1.

jūh s. *jūr*.

jūti f. 1. Schnelligkeit, Ungestüm 4, 38, 9. 2. Antrieb, Ansporn, ermunternder Zuruf 1, 116, 2.

jūrnti f. Flamme 7, 39, 1.

jūrv s. *jurv*.

jr, *jī* (= *gf* und *jāgr*, doch so dass hier beide Wurzeln fast zu einer verwachsen erscheinen) 1. *Ā.* 1. wachen, erwachen, wach —, munter sein, — bleiben, — werden 8, 2, 12; 10, 40, 3; 2, 28, 2 (und 2); in der Frühe auf sein, — harren, bereit sein 3, 41, 7; 2, 23, 6. 2. bes. von dem am Morgen wieder angefachten Feuer und der Uṣas: erwachen, munter (wach) sein oder werden, hell werden 10, 91, 1; 118, 5; 1, 94, 14; 3, 3, 7; 1, 59, 7; 7, 9, 6; 10, 69, 1 (vgl. 8, 43, 22); 7, 72, 4; 1, 127, 10 (und 3, vgl. 6, 3, 6; 9, 71, 7); 4, 51, 8 (und 1); 1, 123, 5; 7, 76, 6. 3. wecken, am Morgen rufen, wachrufen, bes. vom Frühgebet an die Morgengötter Aśvin, Uṣas, Agni 1, 181, 9; 6, 62, 1, 4; 7, 68, 9; 10, 45, 1. 4. überh. anrufen, anbeten, besingen (Naigh. 3, 14) 8, 2, 16; pass. 3, 51, 1; 8, 81, 9. 5. anstimmen *ukthā* 6, 65, 4. Causat. s. *jī*.

accha- herbeirufen, einladen 1, 2, 2.

prati- wachend oder betend erwarten

7, 67, 1; 73, 3; 78, 2; 5, 80, 1; 4, 45, 5.

sam- *Ā.* pass. als Weckruf (am Morgen) ertönen, überh. angestimmt werden 4, 3, 15; 4, 8.

jymbh 1. *Ā.* gähnen.

vi- sich aufrichten 10, 86, 16.

jī 1, aor. *jāriṣuh*, 1. P. alt machen

6, 24, 7; alt werden lassen 7, 67, 10.

2. U. altern, altersschwach, hinfällig

werden 1, 125, 7; hohes Alter er-

reichen 5, 37, 2; p. praes. *jārat*

alternd, alt; abgelagert 10, 34, 3;

1, 161, 7; 9, 112, 2. Ueber 10, 80, 3

s. *kārṇa*. Causat. *jaraya* aufreiben,

altern machen, hinschwinden machen

1, 179, 1; 92, 10; 2, 16, 1 und im Wortspiel mit causat. von *jr* ,erwecken': 1, 48, 5; 7, 75, 5; desgl. *jāraya* (Pp. *jaraya*) 1, 124, 10.
jētr (*jī*) m. Sieger, Eroberer, mit acc. 10, 107, 11.
jētva Vbadj. zu *jī* was zu besiegen, – erobern ist 6, 47, 26.
jēnya (*jā*), f. -ā. 1. leiblich, eigen: Kind 9, 86, 36; 10, 4, 3; familiaris, befreundet, bekannt, Stammesgenosse 1, 119, 5; 128, 7; 130, 6; 6, 42, 4; heimisch, häuslich 1, 71, 4; 146, 5; 5, 1, 5; von Sachen: eigen *vāsu* 2, 5, 1; 8, 101, 6. 2. domesticus, von Tieren 1, 140, 2; 2, 18, 2; 3, 31, 11.
jeh (Dhātup. *prayatne*) 1, nur *jēhamāna*, vielleicht 1. die Zunge oder Zähne blecken, züngeln, lecken; lechzen 10, 3, 6; 1, 163, 6; 10, 15, 9. 2. blinken 1, 110, 5.
vi- blinken und blecken 6, 3, 4.
jaitra f. -i, siegreich 3, 31, 4.
jōsa (*jus*) m. Lust und was Lust macht, Wohlgefallen, Wunsch 9, 72, 3; 1, 120, 1; acc. (oder abs. von *jus*) nach Lust, gern 10, 96, 7; 1, 113, 10; *ānu jōsam* nach Gefallen, nach Wunsch 2, 21, 3; 6, 66, 4; 2, 37, 1; *jōsamā* nach Lust, nach Wunsch 8, 94, 6.
joṣṭf m. vielleicht: Günstling, Schmeichler 4, 41, 9.
johavīmi s. *hve*.
jñā 9 *jānāti*, pass. *jñāyate*: wahrnehmen, vernehmen, erkennen 3, 31, 4, 6; 30, 13; 1, 163, 6; erfahren, kennen lernen 4, 4, 6; kennen, wissen 9, 70, 6; erkennen s. v. a. sich verbürgen für (vgl. *jñātī* AV. 6, 32, 3) RV. 10, 34, 4; erraten 1, 134, 1; p. praes. sich auskennend, Bescheid wissend 9, 96, 7.
nir- herauskennen aus (abl.), ausfindig machen 3, 31, 4.
pra- sich auskennen, Bescheid wissen, orientiert –, Orts(weg)kundig sein 1, 124, 3; 3, 31, 5; 10, 16, 9.
anupra- zu finden wissen 3, 26, 8.
vi- 1. unterscheiden 4, 51, 6. 2. Be-

scheid wissen, sich auskennen, erfahren sein 1, 69, 2; 10, 107, 7. 3. wissen, kennen, ausfindig machen 6, 9, 2, 3. 4. zur Erkenntnis kommen, verständig werden 10, 95, 12.
jñāti m. Verwandter 7, 55, 5.
jmā, gen. abl. *jmās*, Erde.
jyā' f. Bogensehne.
jyā 9 *jināti*, pass. *jyāte* Gewalt antun, überwältigen, drangsalieren, berauben 4, 25, 5; 5, 34, 5.
jyāyas comp., 1. stärker, grösser, gewaltiger 6, 30, 4; 10, 90, 3; 7, 32, 24. 2. älter 7, 86, 6; 1, 124, 8.
jyāvāja die Kraft (Schnelle) der Bogensehne besitzend 3, 53, 24.
jyēṣṭha sup., der oberste, höchste, grösste, vornehmste, beste, erste; Senior 1, 167, 2; 2, 35, 9; 38, 5; 7, 86, 4; 8, 2, 23; 70, 1; 74, 4; 102, 11; *jyēṣṭhatama* 2, 16, 1.
jyēṣṭhā der älteste 4, 33, 5.
jyaiṣṭhya n. der Rang des *jyēṣṭha*, Obergewalt, Erstgeburtsrecht 1, 5, 6.
jyók ind. lange, noch lange 1, 23, 21; 4, 25, 4; 6, 28, 3; *jyók kr* = *cirāṇi kr* lange machen, sich Zeit nehmen 1, 33, 15; verziehen, säumen 7, 22, 6.
jyōtiragra dem das Licht (*jyōtis* 1 und 4) voran(voraus)geht 7, 101, 1; 33, 7 (hier resp.: Licht u. s. w.).
jyōtiṣkṛt Licht machend 1, 50, 4.
jyōtiṣmat glänzend, strahlend 7, 78, 1.
jyōtis n. 1. Licht, Helle, Glanz 10, 54, 6; 1, 33, 10; 50, 10b; 113, 16; 10, 55, 2, 3; 127, 2; 107, 1; des Feuers 3, 30, 14; Strahl des Blitzes 7, 33, 10. Insbes. 2. Himmelslicht, Sonnenlicht, Tageslicht, Morgenlicht 10, 54, 6; 6, 72, 2; 4, 13, 1; 38, 10; 5, 63, 4; 10, 43, 4; 1, 50, 10d; 124, 1, 3; 113, 1; 7, 78, 2, 3; *divāh* 1, 69, 1. 3. Licht = Lebenslicht, Tageslicht (übertr.), neues Leben 4, 25, 3; 10, 185, 3; 1, 23, 5; 7, 32, 26; 6, 47, 8. 4. das innere Licht der Erkenntnis, Erleuchtung 3, 26, 8; 7, 33, 8 (zugleich 2); 8, 48, 3; 6, 9, 4 f.; VS. 34, 1, 3.

jrāyas (*jri*) n. Andrang, Ungestüm, stürmische Gewalt 8, 2, 33; 5, 32, 9; Stromschnelle 10, 75, 7.

t.

tams, pf. *tatasré* (die Grundbedeutung nicht zu ermitteln, Komm. öfters durch *kṣip*): aufdrängen, ans Herz legen, mit etwas (acc.) dringen in (loc.) 4, 23, 5.

abhi- streiten um, erstreiten 4, 50, 2; bekämpfen 10, 89, 15.

*pari-*caus. sich um jemanden drängen, um jemanden werben 1, 173, 7; 6, 22, 7.

vi- von verschiedenen Seiten drängen 1, 131, 3. Intens. *tantas*, streiten, sich bekämpfen 6, 25, 6 (S. *vi-yudh*), vgl. *vitantasāya*.

tākvan m. Räuber (oder Raubtier) 1, 66, 2; vgl. Naigh. 3, 24.

takvavī Verfolger eines Räubers (oder Raubtieres) 1, 151, 5 (zum Bild vgl. 4, 38, 5); 10, 91, 2.

takvaviya Verfolgung des Räubers (oder Raubtieres), Jagd 1, 134, 5.

taks 2, 2 pl. impf. *ataṣṭa*, 1: behauen, zimmern 5, 31, 4; schmieden 1, 32, 2 (S. *tanūkr*); 61, 6 (S. *tikṣṇam kr*); vom kunstvollen Wortgefüge des Dichters (mit deutlichem Bild), dichten 1, 130, 6; 10, 39, 14; 80, 7. *taṣṭā* vielleicht: wohlgeformt 10, 86, 5.

ā- erarbeiten, verschaffen 4, 33, 8.

ut- schärfen an (abl.) 7, 104, 4 (vgl. 1, 57, 2).

nis- zimmern, gestalten, bilden, schaffen 10, 81, 4; 1, 163, 2.

vi- spalten 1, 158, 5.

tākṣan m. Zimmermann 9, 112, 1.

tākṣya Vbadj., zu bilden, zu formen 8, 102, 8.

tatā m. Väterchen, Papa 8, 91, 5; 9, 112, 3.

tatanūṣṭi etwa: Schwelger, Prasser 5, 34, 3 (Dev. zu Naigh. 4, 3 *tatanam bhogasaṃtānam vaṣṭi*).

tátas abl. zu *tād* 10, 90, 4; 97, 12;

121, 7; 125, 7; 7, 33, 13; davon 10, 186, 3.

tātra, *tātrā* = *tasmin* 6, 75, 8; da, dort 10, 34, 13; 16, 3; 6, 75, 11. 17.

tāthā adv. so 10, 33, 9; 90, 14.

tād Artikel und pron. demonst. der, dieser, er: 1. mit anderen demonst. *ayam sah* der da, eben der 6, 9, 4; *té - ime* dieselben 6, 17, 4. 2. in Verbindung mit einem pron. pers.

tām tvā dich da, dich als solchen, dich also, dich ja, dich 1, 73, 4; 3, 9, 6; 8, 102, 17; 10, 51, 3; 83, 5;

tébhyah - vah 10, 62, 1; *tām mā* 1, 23, 23; *tām mā* 10, 125, 3. Mit zu ergänzendem pron. pers. 1, 1, 9;

3, 32, 5; 4, 33, 11; 5, 11, 6; 6, 17, 2; 8, 48, 9; 9, 72, 8; 96, 3; 10, 40, 13; 186, 2; s. *idām*. 3. adverbial:

tād da, in der Zeit, dazumal, damals, dabei 1, 32, 12; 10, 95, 5; 108, 2; darum, also, so 1, 113, 17.

tādapas dessen Geschäft dies ist 2, 38, 1.

tadānim adv. damals, zu der Zeit 10, 129, 1.

tadīdartha (*tad-id-artha* vgl. 2, 39, 1; 9, 1, 5) Bv. nur dieses Ziel -, nur dieses im Auge habend 8, 2, 16.

tadvaśā dieses wünschend 2, 14, 2.

tan 8, conj. pf. *tātānan*, 1. spannen, aufspannen, aufziehen 7, 33, 9. 2. breiten, ausbreiten, entfalten 1, 134, 4. 3. das Opfer aufspannen, - aufziehen = vollziehen, ausführen 10, 90, 6. 4. reichen, dauern 7, 88, 4.

abhi- überstrahlen 1, 160, 5.

ava- abspannen: *sthirā*, *sthirām*

a) die Spannkraft nehmen, den Mut brechen 4, 4, 5. b) erweichen (die Hartherzigkeit) 2, 33, 14; 10, 134, 2.

ā- 1. spannen, den Bogen 10, 125, 6.

2. ausdehnen, verbreiten bis zu (loc.) 1, 126, 2; 3, 53, 15; entfalten, sich ausbreiten lassen 3, 6, 5. 3. figürl.

spannen, anspannen nach 7, 29, 3; ausspannen, ziehen bis in (loc.) *tāntum* (bildlich) 1, 159, 4; die Opfergabe hinführen, überbringen, über-

- mitteln 10, 80, 4. *ātata* sich erstreckend, reichend bis, führend zu (loc.) 1, 22, 20; 105, 9; 10, 57, 2. 4. herüberziehen zu (loc.), zu gewinnen suchen für 1, 166, 14. 5. umspannen, erfüllen, bestrahlen 4, 38, 10; 1, 35, 7.
- anvā-* umspannen, erfüllen, berühmt werden in (acc.) 8, 48, 13.
- pratyā-* sich ausbreiten 4, 4, 4.
- pra-* ausbreiten 3, 31, 20.
- vi-* 1. spannen, aus-, aufspannen 2, 38, 4. 2. aufziehen, festspannen 6, 75, 3. 3. ausbreiten, verbreiten 10, 129, 5.
- tān* n. 1. Reihe, Zahl, Reihenfolge 1, 39, 4; *sāsvatā tānā* vollzählig, vollständig 1, 26, 6; 9, 1, 6; *tānā* der Reihe nach, nacheinander; nach und nach, ganz und gar, ordentlich, vollständig, ununterbrochen, fließend 9, 58, 4. -- 1, 3, 4; 8, 94, 5; 9, 16, 8; 34, 1; 52, 2; 71, 2. -- 1, 77, 4. -- 1, 38, 13; 2, 2, 1; 8, 40, 7 (z. T. wie ein adj. gebraucht). 2. = *saṃtati* Fortpflanzung, Geschlechtsfortdauer, Nachkommenschaft 2, 9, 2; 5, 41, 9; 6, 46, 12; 49, 13; 7, 104, 10. 11; 8, 68, 12; 10, 148, 1; fraglich ist *mahé tāne* 8, 26, 2; 46, 25; 9, 44, 1.
- tāna* Nachkommenschaft 1, 39, 7; *Tānā*. 14, 6, 8; Kindeskind (nach S.) neben *tūc* RV. 8, 18, 18; vielleicht auch 9, 62, 2 (*tānā* dat.?).
- tānaya* 1. adj. das Geschlecht fort-pflanzend 3, 6, 11. 2. n. Kindeskind, Enkel 1, 64, 14; 2, 33, 14; 3, 53, 18; 4, 24, 3; 41, 6; 6, 31, 1; 10, 4, 7; 147, 3.
- tānā* f. 1. Reihenfolge, Ordnung (der Somabecher) 10, 50, 6. 2. Nachkommenschaft 3, 25, 1.
- tanū* f., loc. *tanvī* (Pp. *tanvī*), *tanvī*, 1. Leib, Körper 1, 23, 21; 89, 8, 9; 124, 6; 165, 5; 2, 16, 2; 3, 18, 4; 53, 8, 18; 4, 51, 9; 6, 40, 4; 75, 12; 8, 48, 9; 9, 96, 20; 10, 10, 3. 7. 11; 16, 5; 83, 5; 95, 5. 9; 97, 10; 108, 6. 2. Form, Gestalt 10, 51, 1f.; 16, 4; 2, 35, 13; 7, 104, 17 (oder 1); 10, 107, 6; s. *kr* 4. 3. das eigene Leben 4, 24, 3; 7, 104, 10d. 11; 10, 4, 7. 4. Person, eigene Person, selbst 8, 96, 10. 11. 15; 7, 86, 2. 5; 104, 10b; 1, 165, 15; 10, 54, 3; 81, 5; 83, 5; *tanvè tanūbhīḥ* mir selbst von (sich) selbst 1, 165, 11. 5. *tanvā* a) am Leib 10, 34, 6; 54, 2; 8, 1, 18 (oder b). b) in eigener Person, in Person, für meine Person, selbst 8, 100, 1; von selbst 4, 38, 7; 7, 3, 9; 6, 9, 4 (oder a).
- tanūkt* Körper —, Gestalten annehmend, leibhaftig 1, 31, 9; 8, 79, 3 (S. *krśīkurvat*).
- tanūtyāj* = *tanutyaj* sein Leben einsetzend.
- tānūndpāt* Name des Agni 3, 29, 11 (nach Śākapūṇi, nach Kāthakya = *ājyam*, Nir. 8, 5), besonders in der zweiten Str. der Äprlieder.
- tanūsubhra* am Leib geputzt, sich schön putzend 5, 34, 3.
- tāntu* m. Faden 4, 13, 4; bildlich s. v. a. die Verbindung zwischen Menschen und Göttern 6, 9, 2; 1, 142, 1; 159, 4; 8, 13, 14.
- tanyatū* m. Donner, das Donnern 1, 32, 13; 116, 12; 7, 3, 6; 4, 38, 8; Donnerstimme 1, 23, 11.
- tanyū* Donner 5, 63, 2. 5.
- tap* 1 U. 1. brennen, erglühen, von Sonne und Feuer 10, 60, 11; 8, 102, 16. 2. erhitzen, heiss machen 3, 53, 14. 3. verbrennen, versengen, durch Feuer verderben 3, 18, 2; 10, 16, 4; 7, 104, 1. 15. 4. impers. *tatāpa* 'es brannte auf die Seele', schmerzte, reute 10, 34, 11. 5. pass. Schmerz, Kummer empfinden, sich abhärten, sich quälen 10, 34, 10; 95, 17. *taptā* erhitzt und heiss 7, 103, 9.
- pari-* mit *tāpas*: erliden, erdulden 10, 167, 1.
- vi-* erhitzen, heiss machen 3, 53, 22; figürl. incendere (vgl. Virg. Aen. 10, 895), durchgellen, betäuben 3, 31, 10.

- sam-* Qual bereiten, schmerzen 10, 33, 2.
- tāpa* m. Glut, Feuer 10, 109, 1.
- tāpāna* brennend, schmerzend 10, 34, 7.
- tāpas* n. 1. Hitze, Glut 10, 16, 4. 2. Glut, Brunst, ardor, auch person. 10, 83, 2. 3. Schmerz, Qual, Mühsal, bes. freiwillig übernommene, Entsagung, Kasteiung, Askese, heisses Bemühen 10, 109, 4; 154, 2; 167, 1; das heisse Nachdenken, inneres Brüten, Inbrunst 10, 129, 3.
- tāpasvat* Askese ühend 10, 154, 4.
- tāpiṣṭha* am meisten brennend (glühend) 3, 30, 16; 4, 4, 1.
- tāpurmūrdhan* dessen Kopf die Glut oder glühend ist 7, 3, 1.
- tāpurvadha* dessen Waffe die Glut ist 7, 104, 5.
- tāpuṣi* glühend, verbrennend 3, 30, 17.
- tāpus* 1. glühend, brennend 6, 52, 2. 2. n. Glut 4, 4, 2; 7, 104, 2; 8, 23, 14.
- tāpojā* durch Askese geworden 10, 154, 5.
- tāmas* n. Finsternis, Dunkel. Als Bild für die Sorge und Not 1, 46, 6; 5, 31, 9.
- tāmiṣīci* f., ein dunkles Wort. S.: stark oder die Mutlosigkeit vermehrend (zu AV.); R.: beklemmend. Es ist in RV. 8, 48, 11 subst., in AV. 2, 2, 5 Beiwort der Apsaras.
- tamogā* im Finstern gehend 5, 32, 4.
- tamovṛdh* im Finstern erstarkend (stark) 7, 104, 1.
- tāra* (tṛ) m. das Überschreiten, Passieren 8, 96, 1.
- tarāṇi* 1. zum Ziel kommend, durchdringend, durchgreifend, ausdauernd, energisch, eifrig, rasch, pünktlich 1, 50, 4; 7, 26, 4; 32, 9, 20; 4, 4, 12; 33, 1. 2. durchhelfend, errettend 8, 45, 28.
- tāras* n. Wucht, Kraft, Tatkraft, Wirksamkeit, Dringlichkeit, Eile 1, 33, 12; 7, 91, 4; 8, 67, 19; 3, 18, 3; 5, 54, 15; 8, 66, 1; 2, 39, 3.
- tarāsanti* f. Antilopenweibchen, Gazelle 10, 95, 8.
- tāruṇa*, f. -ī jung 3, 55, 5.
- tarutī* m. Überwinder, Sieger 8, 1, 21; 70, 1.
- tārutra* aus der Not helfend, errettend, überwindend 10, 47, 4; 4, 21, 2 (vgl. 7, 4, 5); 6, 72, 5; 17, 2; 3, 30, 3.
- tārhaṇa* (tṛh) erschlagend, tödlich 7, 104, 4.
- tārhi* ind. damals.
- talpaśṭvan*, f. -arī im Bett liegend 7, 55, 8.
- tavās* 1. adj. stark 1, 64, 12; 2, 33, 3; 3, 32, 9; 5, 58, 2; 83, 1; 6, 17, 4, 8; 7, 24, 3; 8, 96, 10; 10, 83, 3; sup. *tavāstama* 2, 33, 3. 2. subst. Kraft, Wucht 3, 30, 8.
- taviṣā* stark 1, 165, 8; 8, 96, 18.
- taviṣi* f. Stärke, Kraft, Gewalt, Macht, auch person.; *taviṣim* oder *taviṣir dhā* Ä. sich die Kraft (Macht) zulegen, — aneignen, — besitzen 10, 102, 8; 1, 35, 4; 5, 55, 2; 32, 2.
- taviṣimat* mit Stärke begabt 5, 58, 1.
- taviyas* comp. zu *tu*, stärker.
- tavyas* = *taviyas*.
- tāṣṭr* (takṣ) m. Zimmermann 7, 32, 20; 10, 119, 5.
- tāskara* m. Räuber, Strassenräuber, Strauchdieb, Wegelagerer 8, 29, 6.
- tāt* (nominaler abl. von *tād*) adv. von da, seitdem 10, 95, 16; soweit 6, 21, 6.
- tātyā* (tatā) väterlich.
- tādītnā* ind. damals, schon damals 1, 32, 4 (S. *tadānim*).
- tānva* m. leiblicher Sohn, Leibeserbe 3, 31, 2.
- tāpayiṣṇū* Schmerzen bereitend 10, 34, 7.
- tāyū* m. Dieb.
- tārksya* m. npr. eines göttlich verehrten Rosses (vielleicht des Dadhi-krāvan selbst) 1, 89, 6.
- tigmā* scharf, spitzig.
- tigmājambha* scharfe Zähne besitzend.
- tigmāṣṭṛga* spitzgehört 10, 86, 15.
- tigmāheti* scharfe Geschosse habend.
- tij* 1 Ä. schärfen 10, 138, 5. Desid.

tītikṣate trotzen, aushalten, ertragen 3, 30, 1. Intens. *tītikṣe* noch mehr schärfen 4, 23, 7.
tiraścīna horizontal, quer hindurchgehend 10, 129, 5.
tirás praep. mit acc. 1. durch 8, 1, 15; 74, 5; 82, 9; 9, 3, 7. 2. hinüber – über, jenseits 10, 10, 1. 3. vorüber an 7, 33, 2. 4. über(treffend), mehr, besser als, supra 4, 38, 4; 9, 72, 3.
tirōhita s. *dhā* + *tiras*.
tiryác, inst. *tiraścā* als adv. horizontal, seitwärts, in die Quere, – Breite 10, 70, 4.
tīvilā etwa: gesegnet 5, 62, 7.
tīvilāya den. Ā. Segen bringen 7, 78, 5.
tīrhā n. Furt, Tränke, Wassersteig 10, 40, 13.
tīvrá stark (vom Soma) 1, 23, 1; 8, 82, 2; 10, 42, 5; 160, 1; heftig 6, 75, 2, 7; 10, 72, 6.
tú, *tū* ind. 1. auffordernd: doch, doch ja, doch endlich, denn, so – denn, also, tandem, ἀλλά 1, 5, 1; 3, 30, 2; 8, 1, 26; 82, 4; 9, 72, 8, 9. 2. be-
 teuernd und bekräftigend: doch, in der Tat 7, 86, 1. 3. entgegengesetzend oder steigernd: aber, doch, vielmehr 3, 30, 12; 6, 29, 5; erst, vollends 1, 69, 8. 4. elliptisch: ja doch 8, 1, 10.
tu 2 *tavīti*, aor. *tūtoḥ*, pf. *tūtāva*: 1. erstarken, Rückhalt haben 1, 94, 2. 2. stärken, Kraft –, Rückhalt –, Wirkung –, Erfolg geben 6, 26, 4 (Pp. *tūtor itī tūtoḥ*, also zu *tur?*); 2, 20, 5, 7.
ut erreichen 10, 59, 1.
túgra m. npr. des Vaters des Bhujyu.
túgrya m. Tugrasohn, patr. des Bhujyu 8, 74, 14.
túgrya f. Wasser (Naigh. 1, 12); loc. pl. prägn. ‚im Kampf um das Wasser‘ 1, 33, 15.
tugryāvādh (Pp. *tugrya'vādh*) 1. im Wasser erstarkend, – schwelend 8, 1, 15. 2. die Wasser stärkend, – mehrend (S., doch auch 1 möglich nach 1, 33, 11; 10, 43, 3) 8, 45, 29; 99, 7.

tūc Nachkommenschaft, Kinder.
tucchyá eitel, nichtig 5, 42, 10; subst. die Öde, Leere, χάος 10, 129, 3.
tuj 1 *tūñja*, 6, 7; opt. pf. *tutujyāt*; inf. *tujāse*: 1. *ś* eindringen, durchdringen, verwunden, treffen (= *hims*) 1, 61, 6; 9, 91, 4; 4, 23, 7 (oder zu *tujás* = *vajra* Naigh. 2, 20). 2. 7 Ā. zücken 9, 57, 2. 3. *ś* Ā. zusammenfahren, beben 1, 61, 14. 4. pass. erschreckt –, verscheucht werden, fliehen 1, 11, 5; 84, 17 (s. Naigh. 2, 15). 5. *tujāya*, p. praes. dringend, eilig 7, 104, 7. 6. 7 Ā. drängen, bestürmen, zur Eile treiben, anfeuern (= *tvarayati*, *prerayati*) 1, 131, 2; 143, 6. 7. (Kl. 7) fließen lassen, ergiessen 9, 15, 3; 79, 5; 1, 105, 2. 8. 1 Ā. sich fortpflanzen, fortleben mit (inst.) 3, 1, 16; fortleben in oder bei (loc.) 7, 67, 6; 84, 5. 9. *ś* springen lassen, herausrücken, spendieren 3, 39, 8 (= *dā*). 10. 7 herausschlagen 9, 87, 6; 8, 4, 15. 11. p. pf. *tūtujānd* und *tūtujāna* drängend, ungestüm, eilig, rasch 1, 3, 6; 61, 12. *ā-* herausrücken, spendieren 7, 32, 9.
tūj 1. Kind, Kindeskind 4, 1, 3; 5, 41, 9. 2. Mut, Kraft, Ungestüm, Gewalt 1, 56, 3; 6, 68, 2; 3, 34, 5 (gen. sg.); 5, 17, 3 (doch wäre hier auch 1, 38, 13; 2, 2, 1 verglichen mit 5, 41, 9 zu bedenken). Unsicher ist die Bedeutung in 1, 151, 5 (S. *kṣīrānām pradātryah*, also zu *tuj* 7); 8, 17, 15 (S. *kṣīpragāmin*).
tūji m. npr. eines Königs 6, 26, 4; wohl auch 10, 49, 4 (S. *putra*).
tujī (inf. von *tuj*) das Kinderzeugen 5, 46, 7.
tūjya 1. was eindringen soll (in den Leib des Feindes), scharf 10, 138, 5. 2. eindringlich, dringlich, pressant 3, 62, 1 (vgl. 4, 32, 2).
tūñjā Schenkung (Nir. 6, 18) 1, 7, 7.
tud *ś* stacheln, peitschen 8, 1, 11.
ā- hacken, picken, anbeissen 10, 16, 6.
vi- piken, stacheln 6, 53, 6.

tūmra stark, derb.

tur I. (= *tṛ*) 6. 4., opt. pf. *tuturyāt*: über-treffen, überbieten, übertrumpfen, überlegen sein, überwinden 8, 96, 2; 6, 63, 2; 18, 4; 8, 99, 5.

II. *turāya* (wohl zu *tvar*) vorwärts-drängen 8, 99, 6 (vgl. 4, 23, 10); 4, 38, 7; 2, 34, 3.

tūr (zu *tvar*) Eile, *tūram* i eilen 4, 38, 7.

turā I = *ātura* krank 8, 79, 2.

II. I. (*tur*) überlegen, stärker, sieg-reich, überh. über anderen stehend, den Vorrang habend, der Höhere, Gebieter, Mächtige, Gewaltige 6, 18, 4; 1, 61, 13; 8, 78, 7; 1, 61, 1; 6, 32, 1; 49, 12; 10, 73, 1; 1, 173, 9; 6, 44, 3 (in diesen zweien im Ver-gleich, so vielleicht auch in 8, 41, 8); 7, 22, 5; 5, 43, 9; 6, 25, 5; 7, 41, 2; 1, 18, 2; AV. 7, 50, 2; RV. 1, 171, 1; 5, 41, 5; 6, 48, 12; 66, 9; 7, 56, 10; 58, 5; 1, 166, 14; 7, 40, 1 (vgl. 7, 22, 5); 3, 4, 11; 10, 31, 1. 2. (*tvar*) eilig, schnell, prompt, pünktlich, nicht auf sich warten lassend, sofortig, dringend, pressant 7, 56, 19; 8, 26, 4; 3, 13; 10, 49, 11; 96, 7; 1, 68, 9; 7, 51, 1; 86, 4 (aber vgl. Note dazu und 7, 58, 5); 1, 96, 8; 5, 86, 4; 6, 44, 5. Manche Stellen, wie 8, 27, 6; 5, 42, 5 liessen sich zu 1 oder 2 ziehen, Stellen wie 1, 96, 8 auch zu 1.

turāgātu schnell gehend 1, 164, 30.

turanyū rasch, rasch wirkend 1, 134, 5.

turayā rasch, vorwärts drängend 4, 23, 10.

turāsāh (in Pp. nicht aufgelöst), st. St. -*sāh*, entweder: rasch besiegend (s. S. zu 3, 48, 4; 10, 55, 8 und Mall. zu Kumāras. 2, 1 und vgl. *prāsūsāh*) oder: die Mächtigen bezwingend.

turīya der vierte.

turv I *tūrvati* 1. den Rang ablaufen, übertreffen, überwinden 6, 14, 3; 8, 99, 6. 2. übertreffen, überbieten; erhöhen 1, 100, 5 (vgl. *duṣṭāra* in 10, 44, 6); 8, 74, 10 (vgl. 1, 11, 7). 3. erretten 6, 50, 10.

pra- überwältigen VS. 11, 15; p. praes. *pratūrvat* (= *turā* II 1) RV. 5, 65, 4 (vgl. 8, 78, 7).

turvā m. = *turvāsa* 10, 62, 10.

turvāsa m. npr. eines Königs 5, 31, 8; 6, 27, 7; 7, 18, 6.

tuvi ind. im Vorderglied von compos.: viel, sehr, riesig (= *bahu* Naigh. 3, 1).

tuvikūrmī (*kṛ*) tatenreich.

tuvikṣā (*kṣan*) sehr (viele) verwun-dend 8, 77, 11.

tuviṣātā hochgeboren 1, 2, 9; 4, 50, 4. *tuvinṛmudā* viel Mut (Tapferkeit) be-sitzend.

tuviḥādhā viele oder hart bedrängend, – in die Enge (Flucht) treibend 1, 32, 6.

tuvirādhas reiche Gaben habend.

tūviṣmat gross, stark, riesig.

tūviṣvāni (*svan*) laut brüllend 5, 56, 7.

tūvimagha gabenreich.

tus s. *toś*.

tūtuji (*tuj*) eindringlich, dringlich, eilig 4, 32, 2.

tūya schnell wirkend 10, 28, 3; adv. rasch, schnell, bald 10, 10, 8; 3, 53, 16.

tūrṇi (*tvar*) eilig, geschwind 4, 4, 3.

tūrv s. *turv*.

tṛ (*tārah* nom. pl. zu *stṛbhik*) Stern 8, 55, 2.

tṛtīya der dritte; adv. -*am* zum dritten-mal, drittens 10, 45, 1.

tṛtsu Name des Geschlechtes, aus dem König Sudās stammt; sg. der König Sudās 7, 18, 13. Auch die Vasiṣṭhas heissen Tṛtsus 7, 83, 8.

tṛd 7, aor. conj. *tārdah*, 1. aufsprengen, spalten, öffnen 2, 15, 3; 4, 23, 8; 2. herauslassen, befreien 4, 19, 8.

anu- hinderdrein herauslassen, be-freien 1, 32, 1.

abhi- I. a) ans Licht bringen, be-freien; erschliessen, aufdecken, herausschlagen 3, 31, 5; 8, 103, 5; 6, 17, 2. b) erschliessen, heraus-schlagen für (acc.) 6, 17, 1. 2. durch-scheinend, durchschimmernd, hell machen 8, 77, 5 (vgl. Tāṇḍ.

6, 6, 8, 12, wo *abhyatṛṇat* zu 11 zu ziehen).

pari- durchstechen, aufstechen 6, 53, 5.

trp I. Ṡ *trmpá*, 5, sich gütlich tun, sich satt trinken, absol. 1, 23, 7; mit gen. 'an' 8, 4, 12; 2, 16, 6; p. pf. *tātrpāna* gesättigt, satt 10, 95, 16. Caus. stillen, befriedigen *kāmam* 1, 85, 11.

II. packen, rauben, s. *asutṛp*, *pasutṛp* und *trpū* 'Dieb' in Naigh. 3, 24. Hierher vielleicht: *ni-* berauben 8, 70, 10.

trpāt (*trp*) adv. genügend, satt 3, 32, 2.

trpti f. Sättigung, Durststillung 8, 82, 6.

trprá (S. *tarpaka*, nach Mādhava bei Tārānātha = *duḥkham*, wohl zu *trp* II) beissend, scharf, vom Soma 8, 2, 5; Tränen Kāty. 25, 11, 30; stechend, brennend, schmerzhaft, vom Heiss-hunger Śat. 10, 4, 1, 18. Adv. scharf, hitzig, heftig Śat. 12, 5, 1, 1.

trpradamśin dessen Biss brennend (schmerzhaft) ist AV. 7, 56, 3.

trp 4 P. dürsten, verdursten 1, 116, 9.

trpśū, nur von Agni, resp. in Verbindung mit Agni, und vom Wind, *kṣi-pra* Naigh. 2, 15: torridus, sengend, gierig, gierig machend, trocken, brennbar 4, 7, 11; 4, 1; 10, 79, 5; 7, 3, 4; 10, 113, 8; 91, 7; 1, 58, 2; adv. sengend 1, 58, 4; 10, 115, 6.

trpśucyūt sengend, lechzend 1, 140, 3 (vgl. 10, 115, 6) = *trpśucyāvas* 6, 66, 10.

trpśā (= *dāhajanaka*, *tikṣṇa*, *ārti-kārin*, *kaṭuka* S. zu AV. 7, 113, 2; 6, 50, 3; 19, 47, 8; RV. 10, 85, 34; 87, 13) giftig, schädlich 3, 9, 3; subst. n. Gift 10, 87, 13.

trpśāmā f. Name eines Flusses.

trpśāj durstig, verdurstend 7, 33, 5.

trpśā f. Durst 7, 89, 4.

trpśyāvāt durstig 7, 103, 3.

trh 7 erschlagen.

trp I. Ṡ *tird*, 3, aor. *ātārit*, *tāriṣat*, 3 pl. pf. *titiruk*, inf. *-tiram*: 1. a) hinübergelangen über, übersetzen, überschreiten, passieren,

durcheilen, durchfliegen 10, 108, 1; 7, 33, 3; 1, 32, 14. b) hinüberkommen über, entgehen, überstehen, aus-halten, widerstehen, sich retten vor, entrinnen 7, 32, 15; 10, 113, 10; 42, 10; 1, 33, 8; 32, 6 (vgl. Kathās. 28, 127); überstehen, überdauern 5, 54, 15. c) einholen, erreichen, fangen 7, 32, 13. d) praecurrere, überholen, übertreffen, ausstechen 6, 47, 9; 7, 4, 5; 10, 42, 1; überwin-den, Herr werden, besiegen 9, 96, 15; s. v. a. eindringen in 8, 100, 8. 2. hinüber-, hinaus Helfen, erretten 7, 18, 6. Intens. *tartariti*, über-dauern 6, 47, 17.

ati- passieren, hinüberkommen über 7, 32, 27.

ava- niederwerfen, niederstrecken, überwinden 1, 11, 7; 8, 96, 17; 6, 9, 1.

ā- 1. P. a) bis an die Grenze von etwas kommen, ganz erreichen 2, 17, 2. b) abgrenzen, begrenzen 4, 30, 3 (vgl. 8, 96, 1). c) ein Ziel setzen, einschränken, ein Ende machen, bändigen, bezwingen 10, 54, 1; 4, 30, 7; 7, 82, 6; 3, 34, 1. 2. Ā. a) richtig einhalten 8, 96, 1. b) übertreffen 7, 7, 6 (vgl. 8, 19, 14).

abhyā- übergehen 8, 75, 15.

ut- erhöhen 1, 11, 7.

pra- 1. verlängern, verjüngen, er-neuern: *āyuk* a) P. anderen das Leben verlängern oder ein langes Leben geben 1, 25, 12; 89, 2; 116, 10; 8, 48, 4. 7. 10; 79, 6; 9, 96, 14; 10, 62, 11; 186, 1. b) Ā. sein eignes, d. h. lange leben 8, 48, 11; 1, 113, 16; 125, 6; 3, 53, 7; 7, 103, 10; 10, 95, 10; 107, 2. 2. steigern 1, 33, 13.

vi- 1. durchschreiten, abschreiten 1, 73, 1. 2. ausdehnen 8, 14, 7. 3. fördern, vorwärtsbringen; fort-reissen 7, 58, 3; 1, 69, 3. 4. ver-längern, hinziehen, hinhalten, ent-tauschen 10, 34, 6; 54, 5. Intens. *vitārturāṇak*, *vi tartūryante*, ab-wechseln 6, 47, 17; sich wechsel-

- seitig überbieten 8, 1, 4; sich auflösen in (acc.) 1, 144, 3.
- sam-* insgesamt durchschreiten, — hindurchgehen 3, 33, 11, 12.
- tokā* n. Samen, Nachkommenschaft, Kinder, Kind, Sohn 7, 36, 7; 18, 23; 2, 33, 14; 3, 53, 18; 4, 41, 6; 10, 4, 7.
- tōkmann* n. Saatkorn, junge Saat 10, 62, 8.
- tos* 1. *Ā.* 1. fundi, gegossen, geschüttet werden, sich ergießen 9, 27, 1; 45, 2; 107, 9; 109, 22. 2. besprengt werden mit (inst.) AV. 3, 17, 5 (vgl. Str. 9). 3. fundere, in die Flucht sprengen RV. 8, 15, 11 (Naigh. 2, 19 *vadhakarmā*).
- ā-* hersprengen zu (loc.) 8, 50, 5.
- ni-* 1. eingegossen werden 9, 109, 22. 2. ergießen, ausgießen, ausschütten: Reichtümer 9, 63, 23; 4, 38, 1 (*nitosé* 3 sg.). Caus. auszuschütten, in Fülle zu geben veranlassen 8, 54, 8.
- tosā* 1. ausschüttend, ergießend, mit acc. (*rāyah* vgl. 9, 63, 23) 1, 169, 5 von den Regen spendenden Marut. 2. in die Flucht sprengend 3, 12, 4 (vgl. 8, 15, 11).
- tosās* = *tosā* 2) 8, 38, 2.
- taugryā* m. der Tugrasohn, patr. des Bhujyu.
- tmān* = *ātman* (Pāṇ. 6, 4, 141), 1. inst. *tmānā* selbst, in eigener Person, eigenhändig 4, 41, 10; 1, 69, 10; 7, 18, 20; von selbst 10, 113, 3; *nā tmānā*, *iva tmānā* leibhaftig wie, ganz wie 2, 19, 7; 3, 9, 5. 2. loc. *tmān* selbst, in eigener Person 4, 4, 9; *tmāni* selbst, eigenhändig, von selbst 4, 29, 4; 1, 158, 4.
- tmānyā* = *tmānā* von selbst, freiwillig 10, 110, 10.
- tyājas* (*tyaj*) n. Nach Naigh. 2, 13 = *krodha*, nach S. = *tyāga* und *krodha* (vgl. zu 1, 119, 8; 166, 12; 169, 1; 4, 43, 4). Das Verlassen, Meiden, Preisgeben; bes. das Imzornverlassen, Bruch mit, Feindschaft, Feindseligkeit 10, 79, 6.
- tyajās* m. der Hinterbliebene, Erbe 10, 10, 3.
- tyād*, n. sg. *sydh*, *syā*, inst. sg. f. *tyā* 10, 75, 6. Pron. demonst. der, der da, jener, der bekannte 1, 50, 1, 2; 3, 30, 3; 5, 32, 3 f.; 8, 48, 11; 7, 88, 5; 10, 86, 22, 23. Oft an zweiter Stelle in Verbindung mit *idām* ‚der da‘ 4, 51, 1, mit *etād* dieser da, dieser bekannte, er selbst 6, 27, 4; 7, 104, 20; 9, 96, 15; 10, 138, 6; 7, 78, 3. — *tyād* adv. da, damals, ja 8, 96, 16.
- tyāgd* (*tyaj*) das Sichaufopfern, Kampf auf Leben und Tod 4, 24, 3.
- tradā* (*tyd*) m. Erschliesser, Heraus-schlagler 8, 45, 28.
- trayā* (*trī*) dreifach, n. Dreiheit 10, 45, 2.
- tras* 1 erschrecken, sich fürchten, fliehen 6, 14, 4.
- apa-* fliehen vor (abl.), ausreißen 10, 95, 8.
- nis-* entweichen, entfliehen 8, 48, 11.
- trasādasyu* m. npr. eines Königs.
- trā* (*trai*) m. Beschützer 4, 24, 3.
- trāt* m. Schützer, Schirmer, Schirmherr.
- trāman* Schutz.
- trāsadasyava* Nachkomme des Trasadasyu 10, 33, 4.
- trī*, f. *tisrah*, drei.
- triṃśacchata* n. hundertunddreissig.
- triṃśat* f. dreissig.
- trikādruka* m. pl. Name einer bestimmten Somafeier, die im späteren Ritual die erste Hälfte des Abhiplava bildet. Im Mythos vor dem Vṛtrakampf zu Ehren Indras von den Göttern veranstaltet 1, 32, 3; 2, 15, 1; 22, 1.
- tritā* m. npr. eines mythischen Rṣi, Gehilfen der Götter 1, 163, 2, 3.
- tridhātu* aus drei Elementen bestehend, dreifach, dreifältig 3, 26, 7; 8, 102, 14.
- tripañcāśā* dreiundfünfzig zählend 10, 34, 8.
- tripād* 1. adj. dreiviertel, mit drei Vierteln 10, 90, 4. 2. n. Dreiviertel 10, 90, 3.

triyugá n. Dvigu, drei Menschenalter 10, 97, 1.
triviṣṭi (*viṣṭi* = *kṛtvas*) ind. dreimal 4, 15, 2.
trivṛt dreifach 10, 52, 4.
triśadhasthā (*sadhasthā*) 1. adj. drei Sitze habend 4, 50, 1. 2. subst. die drei (Feuer)plätze 5, 11, 2.
trīs ind. dreimal 1, 116, 4; 3, 53, 8; = drei 8, 96, 8; 4, 1, 7. *trīr āhnaḥ* dreimal täglich 1, 116, 19.
tredhā ind. dreifach, an drei Orten, dreimal 10, 45, 2; 75, 1.
trai 1. 2 *trāsva*, *trādhvam*, Å. schützen, behüten.
traitanā m. npr. eines Sklaven 1, 158, 5.
tryāvi ein anderthalbjähriges Kalb 3, 55, 14.
tvā tuus 2, 20, 2; vielleicht 7, 88, 7 (gegen Pp.).
tva pron. der eine, der andere 1, 113, 5; 4, 17, 13; 8, 100, 3; 10, 54, 1; *tva* – *tva* der eine – der andere, der – jener 1, 113, 6.
tvakṣ 2, nur mit *pra-* überstark sein 10, 44, 1.
tvākṣas n. Stärke 8, 20, 6.
tvākṣīyas (comp. von *tvakṣ*) sehr stark, – stärkend 2, 33, 6.
tvāc f. Haut 10, 16, 1; Fell, Leder (bei der Somapressung als Unterlage dienend) 1, 28, 9; Schabracke 8, 1, 32.
tvād pers. pron. du, inst. auch *tvā* 4, 28, 1; dat. *tūbhya* 8, 82, 5; *tvē* loc. 1, 73, 7; 6, 47, 14; 7, 11, 3; 18, 1; nach S. acc. 6, 47, 14; nom. du. *yuvām* 5, 78, 6; 7, 98, 7; 104, 5.
tvadrīk adj. dir zugewandt, auf dich gerichtet 10, 43, 2; adv. zu dir hin 5, 3, 12.
tvāstṛ m. Name eines Gottes, des Bildners, Künstlers und Schöpfers 3, 55, 19; 10, 70, 9; als Gott der Zeugung 10, 10, 5.
tvādatta von dir gegeben.
tvānīd dich schmähend, dich ver-
schmähend 8, 70, 10.
tvāyāt p. eines denom., dich wün-

schend, nach dir verlangend, dir an-
hängend 8, 2, 16; 6, 40, 3; 7, 18, 2, 12.
tvāyā adv. im Wunsch nach dir,
deinetwegen 7, 18, 21; zu dir 8, 61, 9;
für dich 1, 101, 8, 9; 2, 18, 6; 3, 46, 5;
4, 2, 6, 14; bei dir 6, 1, 13; nach dir
7, 29, 3; auf dich 5, 32, 12.
tvāyū nach dir verlangend 6, 47, 10.
tvāvat dir gleichend, einer wie du
1, 165, 9; 7, 32, 23.
tvāvasu der in dir einen Schatz (Hort)
besitzt 7, 32, 14.
tvāvṛdha von dir gefördert 10, 147, 4.
tvāhata von dir erschlagen 7, 32, 7.
tvīṣ 2. 6, meist Å.; pf. *titviṣé* p.
titviṣāṇā, p. pr. *tvīṣitā*. 1. ent-
flammen, in Feuer, Wut, Eifer
bringen, ermutigen, reizen 1, 102, 7;
10, 55, 1. 2. entbrennen, in Hitze,
Feuer geraten, sich ereifern 1, 52, 6;
8, 6, 5; *tvīṣitā* entflammt 10, 84, 2;
titviṣāṇā wutentbrannt 8, 96, 15.
tvīṣ f. 1. funkelnder, blendender Glanz,
Feuer, Feuerstrahl 8, 43, 3. 2. über-
tragen (wie *téjas*) Machtglanz, im-
posante, blendende Erscheinung;
Feuer, Wut, Heftigkeit, unwider-
stehliche Gewalt, Furchtbarkeit
7, 82, 6; 4, 17, 2; 8, 93, 14; 79, 8;
10, 78, 6; 5, 52, 12.
tvīṣi f. = *tvīṣ*.
tvīṣimat (Pp. *tvīṣi'mat*) strahlend,
blendend, imposant 3, 31, 12; durch-
dringend, überwältigend, furchtbar
5, 63, 6.
tveśā blendend, funkelnd, versengend;
γοργός, imposant, überwältigend,
furchtbar, gewaltig, heftig 5, 56, 9;
58, 2; 8, 74, 10; 2, 33, 8; 3, 26, 6; 5, 34, 9.
tveśāpratīka von blendendem, im-
posantem Aussehen 1, 167, 5.
tveśāsamdrś dessen Anblick blendend,
von überwältigendem Glanz ist
1, 85, 8 (vgl. 5, 52, 12 und Manu 7, 6).
tvēṣita (Pp. *tvā'ṣita*) von dir ge-
heissen 8, 77, 10.
tvôta (Pp. *tvā'ûta*) von dir beschützt
(bevorzugt) 4, 4, 14; 1, 73, 9.

tsar 1 to stalk, unbemerkt oder in Verkleidung herankommen, pirschen, nachstellen, jagen, fangen 8, 1, 11. *abhi-* einfangen 8, 2, 6. *tsārīn* (*tsar*) Nachsteller, Fänger, Jäger (S. zu TS. 6, 4, 11, 3) 1, 134, 5.

d.

damś 1 *dāśa*, p. pf. *dadaśvās*, beißen, zerbeißen 4, 38, 6; stechen, piken (mit dem Pferdestachel) 6, 31, 3. Intens. *dāndaś* wiederholt beißen 10, 95, 9.

damś 2 sg. impf. *dānah* (mit unregelmäßigem Akzent wie *hīṃsanti*) bemeistern, bezwingen 1, 174, 2. Caus. aufrichten, rehabilitieren (vgl. 7, 6, 5; 6, 44, 23; 10, 43, 8; 4, 19, 7) 10, 138, 1. Nach Nir. 4, 25 ist *damśāyāḥ* nom. pl. = *karmāṇi*.

damsānā, f., inst. *damsānā* 8, 1, 27.

a) Kunst, Kunstfertigkeit, Meisterschaft; ausserordentliche Fähigkeit, übernatürliche Kraft, Zaubermacht; Heilkunst, Wunder, Wunderwerk 5, 87, 8; 8, 101, 2; 6, 48, 4; 8, 88, 4; 6, 17, 6; 4, 33, 2; 1, 29, 2; 8, 1, 27; 7, 69, 7; 3, 9, 7; 1, 118, 6; 119, 7; 10, 131, 5; 3, 3, 11 (S. *tośakāri kriyā*). b) Liebeskünste 10, 40, 9.

damsas n. Naigh. 2, 1 = *karman*:

a) feat, Meisterwerk, Kunststück; Wunderkur, Heilung 1, 62, 6; 69, 8; 116, 12, 25; 6, 17, 7; 8, 9, 3. b) übernatürliches Vermögen, Wunderkraft, Zaubermacht 1, 117, 4; 5, 73, 2, 7; 9, 108, 12; 10, 138, 2.

damsiṣṭha sup. zu *dasrā*.

damsu (Pp. *dām'su*, vgl. *rāmsu*) dunkles Wort. Nach S.s zweiter Erklärung zu 1, 134, 4 loc. pl. von *dam* = *dama*. Vielleicht: meisterhaft, zauberhaft.

dakṣ 1 1. U. seine Geschicklichkeit zeigen, anständig sein, es gut machen 7, 16, 6; 32, 9; 97, 8. 2. Ā. Erfolg haben, glücken, gelingen AV. und Brāhm.

dakṣa 1. adj. befähigt, begabt, gewandt, anständig, wirksam, tatkräftig, erfolgreich 9, 68, 5; 1, 59, 4; 51, 2; 6, 51, 6; 8, 86, 1; 10, 113, 9; 9, 85, 2; 61, 18. 2. subst. m. (Komm. = *karmakarāṇasāmarthya* zu 2, 21, 6; *sāmarthya*, *bala* oder *utsāha*; = *prajñāna* Ait. Br. 1, 13, 28) a) Kraft, Gesundheit 1, 91, 7; 10, 137, 2, 4. Insbes. b) facultas, die Kraft, etwas zu vollbringen (Śat. 4, 1, 4, 1), Tatkraft, Willenskraft, Vermögen, Energie, Wille, Entschliessung; Geisteskraft, geistige Fähigkeit, Anlage, Charakter, Sinn (oft neben *krātu* oder mit diesem fast identisch) 4, 56, 6; 3, 62, 17; 1, 15, 6; 5, 68, 4; 1, 156, 4; 6, 16, 17. — 8, 9, 20; 25, 5; 1, 2, 9; 7, 32, 12; 6, 44, 9. — 8, 48, 8; 42, 3; 79, 4. — 1, 134, 2; 3, 13, 2; 1, 76, 1. — 10, 25, 1; 31, 2; 1, 139, 2. — 5, 20, 3; 9, 62, 29; 105, 3. — 7, 86, 6; 4, 54, 3; 7, 60, 6; 1, 68, 8; 10, 92, 10. Über *dīnā dakṣāḥ* s. *dīnā*. 3. Name eines Āditya 1, 89, 3; als Demiurg 10, 121, 8.

dakṣasādhana (vgl. 5, 20, 3; 9, 62, 29; 105, 3) Wirker der geistigen Kraft 9, 25, 1.

dakṣiṇa recht (Geg. link) 1, 82, 5; m. die Rechte 8, 2, 32.

dakṣiṇatās adv. abl. zur Rechten (auf der Ehrenseite) 8, 100, 2; 10, 83, 7.

dakṣiṇatāskaparda die Haarschnecke auf der rechten Seite tragend 7, 33, 1.

dakṣiṇā f. Opferlohn, Dichtersold, überh. Belohnung 10, 62, 1, 9, 11; 107, 1 f., 6, 27, 8; unter dem Bild der Kuh 2, 15, 10; 1, 125, 5; 10, 107, 4.

dakṣiṇā adv. rechts.

dakṣiṇāvāt (Pp. *dakṣiṇā'vat*) den Opferlohn gebend, honorierend, belohnend; Geschenke gebend, nobel 10, 107, 2, 5 f.; 1, 125, 6; 10, 18, 10; 3, 39, 6; 6, 29, 3 (in diesen beiden Pp. *dakṣiṇā'vat*); überh. einen Lohn bringend, lohnend 3, 53, 6.

dakṣiṇāvāh, nom. -vāḥ rechts herum

- getragen 3,6,1 (und zugleich: Opferlohn bringend).
- dagh* 5, aor. *dhak*, kommen, erreichen. *ati*-übergehen, fehlen, ausbleiben 2, 15, 10.
- daṇḍá* m. Stock, Stecken.
- dāt* m. (nur in den schwachen Kasus, Pāṇ. 6, 1, 63) Zahn.
- dātra* (*dā* oder *day*, vgl. 5, 49, 3) n. Schenkung, Verteilung 4, 17, 6.
- dadī* (*dā*) schenkend, mit acc. 4, 24, 1.
- dadrāṇá* s. *drā*.
- dādhi*, *dadhán* n. dicke saure Milch.
- dadhikrā* und *dadhikrāvan* npr. des göttlich verehrten Schlachtrosses des Trasadasyu.
- dadhṣ* (*dhṣ*, Kās. zu Pāṇ. 3, 2, 59), nom. sg. m. und n. *dadhṣk*, dreist, getrost, herzhaft 10, 16, 7; 8, 82, 2.
- dadhyaç*, st. St. -*yāñc*, schwächster -*ç*, nom. sg. -*yāñ*, npr. eines Ṛṣi und Zauberers 1, 116, 12.
- dādhyāsir* mit saurer Milch gemischt.
- dadhṛç* zu *dhā* und *dhṛ*.
- dān* s. Pischel in Ved. St. 2, 93 f.
- dānta* m. Zahn; von der Pfeilspitze 6, 75, 11.
- dābh* 1. 5 P. täuschen, hintergehen, überlisten, hereinlegen, zu Fall bringen, benachteiligen, verderben 1, 41, 1; 2, 32, 2; 4, 4, 13; 5, 32, 7; 7, 32, 12; 10, 89, 5; 108, 4; 10, 165, 3; durch List beikommen, überfallen, 6, 28, 3; täuschen, im Stich lassen 1, 84, 20. Caus. *dambhāya* überlisten, überrumpeln, zu Fall bringen, lähmen, schwächen, unschädlich machen 1, 54, 6; 8, 40, 6; 10, 113, 9; 22, 8, 11; vereiteln 6, 18, 10. – desid. *dīpsa* zu täuschen –, zu Fall zu bringen –, zu verderben suchen, nachstellen 1, 25, 14; 4, 4, 13; 7, 104, 10. 11. 20.
- dā*-überfallen, bewältigen 6, 46, 10; 3, 16, 2; schmälern 7, 56, 15; täuschen 1, 55, 7.
- dabhṛti* m. 1. Schelm 4, 41, 4. 2. npr. eines Ṛṣi (S. zu 2, 13, 9 -oder
- Rājarṣi zu 6, 26, 6), Schützling des Indra.
- dābhya* Vbadj. zu überlisten 10, 108, 4.
- dabhrá* 1. schwach, gering 1, 81, 2; wenig 1, 113, 5; 126, 7; 4, 25, 5. 2. n. Mangel 7, 104, 10.
- dam* 4 zahm sein. Caus. *damāya*, *damāyá* bezwingen, demütigen, züchtigen 7, 6, 4; 6, 47, 16.
- dāma* m. (TS. 1, 5, 7, 4) Haus, Opferhaus 3, 6, 3.
- damitṛ* m. Zahmmacher, Bezwingler.
- dāmūnas* m. (vereinzelt auch wohl adj.) dunkles Wort, vielleicht Haushüter, überh. Hüter, Aufseher, Beschützer 4, 4, 11; 3, 31, 16; 6, 19, 3; 6, 71, 4. Neben *grhāpati* 1, 60, 4; 4, 11, 5; 5, 8, 1; neben *ātithi* 5, 1, 8; 4, 5; neben *svāpati* 10, 31, 4; *dāme dāmūnāḥ* 10, 91, 1. Nach Durga II p. 98, 11 = Gast.
- dāmpati* du. die beiden Ehegatten 10, 10, 5; 95, 12.
- day* 1. Ā. (*dānagatirakṣaṇahimsā-dāneṣu* Dhātup.); aor. 1 sg. Ā. *diṣṭya*, 1. schalten über, dirigieren 2, 33, 10; 7, 23, 5; zu verschenken haben, verfügen über, bestimmen, austeilen, zuteilen, verschenken 1, 10, 6; 68, 6; 120, 3; 130, 7; 2, 13, 6; 5, 49, 3; 6, 30, 1; 7, 16, 7; 21, 7; 84, 4; 100, 1; 8, 2, 31; 103, 6; 10, 147, 5. 2. freigeben, verschonen AV. 8, 1, 5; 2, 8. 3. zerkleinern, klein kriegen, verringern, minuere 6, 6, 5; 10, 80, 2; TBr. 2, 8, 8, 2.
- ava*-bezahlen, abfinden, sich loskaufen von (acc.) 2, 33, 5; Kāṭh. 1 p. 110, 3.
- vi*- 1. verteilen, verschenken 3, 2, 11; 9, 90, 2; etwas (acc.) für etwas (inst.) 7, 23, 4; 37, 2; verteilen unter (mit zwei acc.) 6, 37, 4. 2. klein machen, fertig werden mit 4, 7, 10; 3, 34, 1; 6, 22, 9.
- darsatá* (*drṣ*) spectabilis a) sichtbar 1, 116, 11; 6, 64, 5; 30, 2; 5, 56, 7; 8, 74, 5; 70, 2. b) gern gesehen,

- gefallend, die Blicke auf sich ziehend, schön 1,2,1; 10,75,7; 1,64,9.
- dārsana** n. das Sehen, Wiedersehen 1, 116, 23.
- dāvīyas** (comp. zu *dūrā*) weiter; *dūrād dāvīyah* so weit als möglich 6,47,29.
- dāsagva** Name gewisser Aṅgiras, sg. 4, 51, 4; 10, 62, 6.
- daśagvīn** zehnfach, Zehngespinn 8, 1, 9.
- dāsataya** zehnfach 1, 158, 4.
- dāsadyu** npr. eines Kampfstieres 1, 33, 14.
- dāsan** zehn.
- daśamā** der zehnte.
- dāśamāsyā** (*māsa*) Zehnmonatskind 5, 78, 7 f.
- dāśarathā** Bv. oder adj. Dvigu, von zehn Wagen begleitet 1, 126, 4.
- daśasya** denom. 1. mit dat. oder ohne Obj. es recht machen, den Wunsch erfüllen, willfahren, gnädig, gewogen sein, beistehen; lohnen 1, 61, 11; 8, 88, 6; 10, 10, 9; 9, 3, 5; 1, 158, 1; 139, 5; 6, 11, 6; 62, 7; 7, 5, 7; 28, 4; 56, 17; 100, 4; 8, 46, 11; 16, 12; opfern (S.) 2, 19, 5. 2. mit sachlichem Obj. gewähren, beschenken 8, 5, 23; 20, 24; 10, 138, 1.
- dā-** 1. gnädig, gewogen sein 7, 43, 5; 5, 50, 3. 2. schenken (mit gen.) 7, 37, 5; 8, 97, 15.
- sam-** vergeben 3, 7, 10.
- dāśāṅgulā** n. Dvigu, die Länge von zehn Fingern 10, 90, 1.
- dāśāntarūsyā** (*antarūsyā* [*vas*] Zwischenstation auf der Reise) Dvigu, eine Entfernung von zehn Tagesreisen 10, 51, 3.
- das** 1. 4 U. erschöpft, matt, hungrig sein 1, 134, 5.
- vi-** abnehmen, aufhören, sich erschöpfen 1, 11, 3; mit abl. fehlen 7, 1, 21.
- dāsmā** (*daṁs*) Meister 1. Bemeisterer, Bezwingen; allvermögend, vollkommen, übernatürliche Kräfte, Zauber-macht besitzend, δεινός 8, 45, 35; 88, 1; 5, 34, 1; 31, 7; 7, 3, 4; 4, 41, 6; 10, 147, 5; 1, 62, 6; 3, 55, 15. 2. sachkundig, Weiser, Kenner, Fachmann, massgebend 7, 18, 11; 8, 74, 7; 10, 43, 2.
- dāsyave vṛka** (ein Wolf für den Feind') npr. eines Königs 8, 55, 1.
- dāsyu** m. Feind, Räuber 4, 38, 1; 10, 83, 6; 8, 50, 8. Bes. Götterfeind, Räuber des Wassers und Lichtes, Dämon 1, 33, 4 f.; 2, 12, 10; 15, 9; 5, 31, 5; 6, 31, 4; 8, 14, 14; 70, 11.
- dāsyuhātya** (*han*) das Töten der Dämonen 10, 95, 7.
- dāsyuhān** Feinde-, Dämonentöter.
- daśrā** (*daṁs*) vollkommener Meister, im Besitz übernatürlicher Kräfte, Wundertäter, Heilkünstler. Beliebtes Beiwort der Aśvin.
- dah** 1, p. fut. *dhakṣyāt*; aor. *adhāk*, *dhāk*, imp. *ḍhaksi*: brennen, verbrennen 4, 4, 15; 2, 15, 4; 1, 158, 4.
- ava-** Feuer herabwerfen auf 1, 33, 7.
- nir-**wegbrennen, ausräuchern 10, 80, 3; versengen, verbrennen, auch figurlich 10, 34, 9.
- prati-** versengen 3, 18, 1.
- vi-** verbrennen 10, 16, 1, 7.
- sam-** völlig verbrennen 10, 16, 13.
- dā** 3 (2. imp. *dattāt*) 2, auch St. *dāda*: *dādat*, *dādah*; aor. *ādāt*, *dāh*, opt. *deyām*; *adam*; conj. *dāsat*; p. pr. *dattā*, 1. geben, übergeben, schenken, spenden, gewähren 6, 27, 8; 1, 126, 3, 6; 116, 6, 13, 23; 3, 53, 7; 10, 80, 1; 107, 1; eine Schenkung machen 6, 28, 3; p. pf. *dadvās* Spender. 2. St. *dada* Ā. an sich nehmen, auffangen 7, 33, 11; halten, bewahren vor (abl.) 3, 53, 17. Desid. *ditsa* schenken wollen 2, 14, 10; 7, 32, 5; 8, 14, 2.
- ati-** mehr schenken als (acc.) 8, 1, 33.
- anu-** 1. nachgeben, nachsehen, hingehen lassen, schenken, verzeihen 2, 12, 10. 2. zugestehen, zuerkennen, zugeben, anerkennen, sich fügen 8, 62, 7. 3. p. pr. *ānutta* zugestanden, zuerkannt 3, 31, 13; subst. n. das Nachgeben, Nachgiebigkeit 1, 165, 9.

ā- **Ā.** vereinzelt P.: 1. annehmen, anlegen 9, 96, 1; erlangen 10, 55, 7. 2. empfangen, geschenkt bekommen 1, 126, 2 (*ādām* in Pp. nicht aufgelöst). 5; 4, 15, 8. 3. ergreifen, nehmen 1, 32, 3; 10, 18, 9; packen, entreissen, wegnehmen, erobern, gewinnen, an sich ziehen, einziehen, einstreichen 10, 138, 4; *ādat*: 5, 32, 8; 2, 12, 4; 1, 127, 6; 10, 68, 6 (in Pp. nicht aufgelöst, für *ā-dā* spricht bes. 1, 127, 6 *ādād dhavyāny ādadāh* und der Akzent in 5, 32, 8; 10, 68, 6. S.: *atti* [oder von *ā-dā*] 1, 127, 6; *ādatte* 2, 12, 4; *ādadau, pratyagrahit* 5, 32, 8; *abhakṣayat* 10, 68, 6. In letzter Stelle scheint ein Wortspiel mit *ā-dā* und *ad* beabsichtigt zu sein).

upa- dazugeben, hinzufügen, mehren 6, 28, 2.

parā- darangeben 8, 70, 14; überlassen, ausliefern 1, 81, 6; überantworten 8, 2, 15; 6, 27, 7; preisgeben, verstossen, im Stich lassen, dem Untergang weihen (*parādānam vindśah* S.) 8, 48, 8; 10, 160, 3; aufgeben, hingeben, verkaufen 8, 1, 5.

pari- übergeben 10, 16, 2.

punar- zurückgeben 4, 24, 10; 10, 109, 7.

pra- überantworten 7, 104, 9.

sam- gemeinschaftlich geben, zusammenlegen 10, 97, 19, 21.

dātivāra Bv. mit umgesetzten Gliedern: Wunsch während 1, 167, 8 (= *dat-tadhana* S. zu 3, 51, 9; 5, 58, 2).

dātṛ und **dātṛ** m. Geber, Verschenker 2, 33, 12; 8, 96, 20.

dātrā n. Geschenk 4, 38, 1; 1, 116, 6.

dādhr̥ṣi (intens. von *dhr̥ṣ*) kühn, mutig, zuversichtlich 2, 16, 7; 4, 17, 8.

dāna (*dā*) I. n. a) das Schenken, Freigebigkeit 6, 53, 3. b) Geschenk 7, 18, 22. 2. m. geschenkter Gegenstand, bes. ein Ross 7, 18, 23.

dānā n. 1. das Schenken, Verschenken (inf.) 2, 14, 12; 8, 70, 8; 10, 62, 8;

dānā dat. inf. (vgl. Pischel in Ved. St. 1, 101) 5, 52, 14. 2. freigebig 7, 27, 4. 3. der Brunstsafte des Elefanten 8, 33, 8.

dānavā m. Sohn der Dānu, Dämon 5, 32, 1 (Vṛtra). 4. 7.

dānu I. f. n. 1. Gabe, Geschenk 6, 50, 13. Insbes. 2. die himmlische (*divyā*) Gabe = Regen, Wasser (vgl. *amū-tahpradānam* TS. 3, 2, 9, 7; Ait. Ār. 2, 1, 2, 4) 10, 43, 7; auch ohne *divyā*: 8, 25, 6; 1, 136, 3.

II. a) f. Name der Mutter der Dämonen, bes. des Vṛtra 1, 32, 9. b) m. = *dānavā* Dämon resp. Vṛtra 2, 12, 11.

dānucitra, Bv. mit Umstellung: Gabe-nigfache oder wunderbare Gaben habend (= *citradāna* S.) 5, 31, 6.

dāman I. (*dā, dyati* binden) n. Fessel, Strick 7, 86, 5.

II. (*dā*) das Geben 8, 93, 8.

dāmān (*dā*) m. 1. Gabe, Schenkung 4, 54, 2; 10, 42, 8 (nach S. in beiden Fällen = 2); 8, 21, 16. 2. Geber 6, 44, 2.

dāru n. Holz.

dāvān das Schenken (inf.), nur im dat. gebraucht 8, 70, 12. a) mit acc. 1, 134, 2. b) mit gen. 1, 134, 1.

dās I. 2, conj. (pf. ?) *dādāsati, dādāśah* (*dāne* Dhātup.): 1. spenden, darbringen, schenken 1, 71, 6; aufwarten, opfern mit dat. der Pers. und inst. der Sache 8, 19, 5; 1, 158, 2. 2. preisgeben, opfern *vadhāya* 6, 16, 31. 3. mit zu ergänzendem *vadhāya*: preisgeben, dem Untergang weihen 10, 138, 5; vgl. *dās* 5: *himsāyām* Dhātup.

pari- opfern 7, 3, 7.

dāsarājñān. Zehnkönigsschlacht 7, 33, 3.

dāsvādhvara (Pp. *dāśu'adhvara*) Opfer spendend 10, 147, 4.

dāsvās (*dās*) spendend, freigebig, opfernd 10, 113, 5; 1, 163, 13.

dās I nur mit

abhi- bedrohen, zu schaden suchen, nachstellen 7, 104, 7; 10, 97, 23.

dāsā m. 1. Nichtarier, Unedler, Śūdra 8, 46, 32. 2. Wilder, Räuber, sowohl ein menschlicher wie ein Dämon 6, 47, 21; 8, 70, 10; 10, 138, 3 (zugleich Bedeutung 1). 3. Sklave, Knecht 1, 158, 5; 7, 86, 7; 10, 62, 10.
dāsa 1. adj. dasisch, barbarisch, räuberisch, dämonisch 10, 54, 1; 2, 12, 4. 2. subst. m. a) Nichtarier, Śūdra, Geg. *ārya* 10, 86, 19; 5, 34, 6; 10, 83, 1. b) Räuber, Dämon 6, 26, 5; 3, 34, 1.
dāsāpatni f. Bv. deren Gebieter (Gemahl) ein Dāsā (1 und 2) ist 1, 32, 11; 8, 96, 18.
diti (*dā, day*) f. Teil, Geteiltes, das Einzelne 4, 2, 11; 5, 62, 8.
didīhi s. *didī*.
didīksu (desid. von *dīś*) subst. n. das Verlangen zu sehen, Neugierde 7, 86, 3.
didyū m. f. Geschoss, Pfeil 4, 41, 4. 11.
didhiṣāyya (desid. von *dhā*) was man zu halten suchen muss 1, 73, 2; 2, 4, 1.
didhiśū (desid. von *dhā*) heiratslustig, Freier 10, 18, 8.
dipsū (desid. von *dabh*) zu hintergehen suchend, böswillig, schadenfroh 1, 25, 14; 7, 104, 20.
div 4, imp. aor. *daviṣāni*, spielen 10, 34, 5. 13.
ati- darüber würfeln, übertrumpfen 10, 42, 9.
div m. (4, 17, 13; 6, 40, 5; 10, 45, 4); selten f. (1, 35, 7; 6, 17, 9), acc. *dyām*, loc. *dyāvi*, voc. *dyāh* 8, 100, 12 und *dyāh* 6, 51, 5. 1. Himmel; *divāh* vom Himmel 7, 24, 3; 104, 4. 19; 10, 70, 11; *divās pari* desgl. 3, 53, 8; 7, 104, 5; 10, 45, 1; 97, 17. *divā ā* vom Himmel 1, 33, 7; 10, 55, 8; *divās cid ā* bis zum Himmel selbst 3, 6, 7; *divī* am Himmel 8, 55, 2; bis zum Himmel, gen Himmel 1, 126, 2; 10, 75, 3. Der Himmel personif. 1, 113, 20; 3, 6, 3; 53, 7; 4, 17, 4; 51, 11; 6, 72, 3; 10, 10, 5; 62, 6; als Vater 1, 89, 4. -- *dyāvā* -- *prthivī*

du. Himmel und Erde 2, 12, 13; *divā* (ob von *divā* m.?) -- *prthivyā* desgl. 10, 10, 9; bloss *dyāvā* 3, 6, 4. -- pl. 8, 70, 4. 5 (vgl. *katamām dyām* 1, 35, 7); drei Himmel 1, 35, 6; 2, 27, 8; 7, 87, 5. -- Tochter des Himmels: a) die Uṣas 1, 113, 7; 124, 3; 4, 51, 10. 11. b) die Nacht 10, 127, 8. c) Nacht und Morgen 10, 70, 6. 2. Tag (vom Morgen bis Abend) 1, 32, 4; 3, 32, 9; 6, 17, 14; 30, 5; 7, 24, 5; 88, 4; 8, 1, 29; 7, 32, 14. 21; loc. *dyāvidyavi* Tag für Tag 1, 25, 1; dat. *divédive* (oder St. *divā*?) desgl. 1, 1, 3; 89, 1; 6, 30, 2; 7, 32, 19; 98, 2; *dyūbhih* alle Tage, täglich 3, 31, 16; du. *dyāvā* (Ekaśeṣa) Tag und Nacht 1, 113, 2. -- s. *dyū*.
divākṣas (*kṣi*) im Himmel wohnend (s. Schmidt, Pluralb. 417), nom. -ās 3, 30, 21.
divā adv. bei Tag 10, 95, 4; 7, 104, 11.
divikṣayā im Himmel wohnend 5, 46, 5.
diviṣpṣ zum Himmel reichend, dringend 1, 23, 2; 5, 11, 1.
divodāsa m. npr. eines Königs, Vaters des Sudās 7, 18, 25; 1, 116, 18; 6, 47, 22 f.
divyā (*div*) himmlisch, vom Himmel kommend, im Himmel befindlich 1, 64, 3; 163, 10; 2, 14, 11; 7, 32, 23; 49, 2; 98, 7; 103, 2; 104, 23; 10, 34, 9; 43, 7.
diś 3. 6, zeigen; anweisen, zuweisen, zuteilen, bestimmen 2, 32, 6. -- Intens. *dēdis* 1. Ā. a) zuweisen, zuteilen, bestimmen 3, 31, 21a. b) zeigen, beweisen, erproben, an den Tag legen 5, 31, 3. 2. P. schildern, ausmalen, herausstreichen, verherrlichen 8, 102, 13.
ava- intens. versichern, sagen, mit zwei acc. 8, 74, 15.
pra- 1. vorzeichnen, weisen 3, 30, 12. 2. zuteilen, verschenken 3, 31, 21c.
dīs f. Himmelsgegend, Richtung.
diṣya s. *day*.
dī (= *dī*) 4 fliegen 9, 3, 1.

pari-umfliegen, umschweben 2,35,14; herumfahren 5,83,7.
dīdivi (s. das folg.) leuchtend, strahlend.
didī 2, conj. *dīdayat*, 2. imp. *dīdihī* und *didihī*; pf. *dīdāya*, p. *dīdivās*, 1. flammen, strahlen, erglänzen 10,95,12; 2,35,3.4; 4,4,9; 7,3,5; 8,102,11; *dīdyāna* entflammt, angefeuert 3,31,15. 2. etwas von sich strahlen, ausstrahlen 7,3,10.
accha- 1. leuchten bis 3,1,1; 15,5. 2. beleuchten (mit dem geistigen Auge) 3,55,3.
ni- herableuchten (tr.) 1,113,17.
dīdhiti (s. das folg.) f. tiefes Nachdenken, andächtige Stimmung, inneres Schauen, Erkenntnis, Gedanke, Idee und das erschaute, erdachte Lied 7,1,1; 5,42,1; 4,2,16; 1,186,11; 3,4,3. ... *rtāsya d.* 3,31,1 (Yaska: *vidhānam*); 9,102,1.8 (= *rtāsya dhiti* 9,76,4; 97,34; 111,2).
didhī (vgl. *dhyai*) 2 U.; 3 pl. pf. *dīdhiyuh* 1. sich umsehen, ausschauen, Hilfe suchen 5,40,5; Ait. Br. 3,36,3; ausschauen, hoffen, erwarten 4,23,4. 2. mit oder ohne *mānasā*: betrachten, überlegen, bedenken, sinnen, nachsinnen 10,181,3; 10,10,1 (s. *pratarā*) 4,50,1; 1,163,12.
anu- nachsinnen 10,40,10.
abhi- betrachten, prüfen 4,33,9.
ā- denken, beabsichtigen, sich vornehmen 10,34,5.
ud- aus-, aufschauen 7,33,5.
pra- a) lauern AV. 10,4,11. b) auf jemanden warten (dass der andere kommt oder geht und man selbst an die Reihe kommt), erwarten RV. 1,113,10 (Ā. im pass. Sinn).
dinā 1. seicht 8,67,11; 10,68,8. 2. oberflächlich, einfältig, dumm: *dinā dāksāh* a) Torheit 4,54,3. b) aufgelöstes Komp.: schwache Geister, Dummköpfe, Toren 4,24,9.
dinātā f. Schwachheit, Torheit.
dinādakṣa schwachen Geistes 10,2,5.

dīp (vgl. *didī*) 4 Ā. erstrahlen, auf-flammen AV. 10,7,2.4.
sam- caus., aor. *didīpah*, entflammen, auch übertragen: in Feuer setzen 8,48,6.
dirghā lang, langgedehnt 10,70,4; langdauernd; adv. eine Zeitlang 4,24,8; für lange Zeit 4,23,9.
 Comp. *drāghiyas* länger 10,18,2.3.
dirghāitamas m. npr. eines Rṣi.
dirghayāthā lang begangener Weg 5,45,9; 2,15,3.
dirghasrūt weithin (oder lange) bekannt 8,102,11.
dirghāyu (*āyu*) langlebig.
dirghāyutvā n. Langlebigkeit.
dirghāyus (*āyus*) lang lebend 4,15,9.10.
ducchūnā f. (= *rakṣas* S. zu 9,66,19) Unheil, böser Zauber, meist person. Plagegeist, Unhold, böser Geist 2,23,6; 6,47,30; 1,116,21; 8,75,13; 20,4.
ducchūnāya den. Ā. Unheil sinnen, Böses im Schilde führen 7,55,3.
dudh 1 (aber als redupl. Wz. behandelt) = *krudhyati* Naigh. 2,12; nach S. zu 2,21,4 *himsākarmā*: heftig —, wütend sein, Trotz bieten, sich widersetzen 10,119,2; 1,80,5; 2,21,4; AV. 12,1,58; 3,6,2.
dudhi wütend, trotzig, unbändig, ferox 6,36,2; 10,102,6.
dūdhitā grimmig, Trotz bietend, hartnäckig 2,17,4; 4,1,17; 16,4.
dudhrā heftig, wütend, unbändig, Trotz bietend, grimmig, hartnäckig, gewaltsam 5,56,3; 6,22,4; 8,66,2; 1,56,3; 2,12,15; TS. 5,5,9,1.
dudhrakṣt Trotz bietend, unbändig 1,64,11.
dudhrāvāc heftige, erregte, ekstatische Reden führend 7,21,2.
dundubhī m. Pauke.
dūr f., nur pl., Tor, Öffnung 1,69,10; 113,4; 3,31,21; 6,30,5; Haustor, Haus 4,4,6.
durādhi (*ādhi*) Böses im Sinn habend 7,18,8; 32,27.

- durâpanâ* (âp) f. -â, schwerlich (kaum) einzuholen 10, 95, 2.
- durâsîr* schlecht gemischt 8, 2, 5.
- duritâ* 1. unwegsam, gefahrvoll 7, 78, 2.
2. subst. n. a) böser, gefährlicher Weg, meist figürl. s. v. a. Widerwärtigkeit, Schwierigkeit, Misserfolg, Missgeschick, Unglück, Not, Gefahr 10, 113, 10; 1, 35, 3; 4, 4, 13; 6, 47, 30; 75, 10; 7, 32, 15. b) Abweg, schlechter Wandel, Übel, Sünde 1, 23, 22.
- dūrîta* n. = *duritâ* Not, Übel 1, 125, 7.
- durêva* (êva) üble Wünsche (Absicht) habend, böswillig, Böses sinnend 3, 30, 15; 4, 41, 4; 10, 42, 10.
- duronâ* n. Haus 4, 24, 8; loc. zu Hause 10, 37, 10.
- durôṣa* (in Pp. nicht zerlegt) vielleicht: schlecht brennend, überh. beizend, scharf, und figürl. in üblem Geruch stehend (vgl. *oṣana* ‚scharfer Geschmack‘) 8, 1, 13; vom Soma (vgl. Śat. 4, 1, 3, 8) 9, 101, 3 (S. *oṣitum anyair dagâhum asâkyâ duryeṣu gr̥heṣu nivasanto vâ* zu 8, 1, 13; *durdaham* oder *durvadhham* von *oṣati* oder *roṣatizu* 9, 101, 3). Dunkel ist *durôṣas* 4, 21, 6 (S. *dustarakrodha*).
- durgâ* n. 1. schwieriger, unebener Weg, gefährliche Stelle; Gefahr 6, 21, 12; 5, 54, 4; 8, 47, 5; 7, 60, 12. 2. Schlupfwinkel, Feste, Bergfeste, Gebirge 5, 34, 7.
- durdhâ* (Geg. *sudhâ*) Unbehagen 10, 109, 4.
- durdhîta* schlecht geraten, misslungen 1, 140, 11.
- durdhîr* dem das Joch schlecht sitzt 5, 56, 4.
- durmâtî* 1. Bv. böse Gesinnung habend, Übles sinnend 10, 40, 13. 2. Karm. Missgunst, Feindschaft, Übelwollen, Ungunst, Ungnade 4, 11, 6; 5, 42, 16; 2, 33, 14; 8, 79, 9.
- durmâda* schwer betrunken, von Sinnen 1, 32, 6; 8, 2, 12.
- durmântu* unbegreiflich 10, 12, 6.
- durmârṣa* (mṛṣ) unvergesslich, nicht zu überhören; die Zeit überdauernd 8, 45, 18; 9, 97, 8; 10, 45, 8.
- durmâyû* vielleicht: übeltuend, schädlich 3, 30, 15 (S.: *duṣtam âyudhâni minvanti prakṣipantîti*; R.: böse Künste anwendend (vgl. 5, 2, 9); L.: böse brüllend.
- durmitrâ* m. schlechter –, falscher Freund 7, 18, 15.
- dûrya* (dûr) 1. pl. m. f. Haus 10, 40, 12.
2. adj. zum Haus gehörig; Hausgenosse, Hausbewohner 2, 38, 5; 8, 74, 1.
- duryonâ* (Pp. ebenso) 1. Kampf (S. *saṃgrâma*) 1, 174, 7; 5, 29, 10; 32, 8.
2. adj. feindselig MS. 1, p. 100, 8.
- durvârtu* (vr) schwer aufzuhalten, unwiderstehlich 4, 38, 8.
- durhâṇa* (vgl. *sudurghaṇa* MBh. 10, 455; ed. Bomb. 10, 8, 137 *sunirghr̥na*) unbarmherzig, hartherzig RV. 1, 38, 6.
- durhâṇâ* f. Unbarmherzigkeit, Hartherzigkeit 1, 121, 14.
- durhanâya* (= *durhr̥nâya* SV. 2, 4, 1, 16, 3) unbarmherzig, hartherzig sein 10, 134, 2 (vgl. 2, 33, 14).
- durhanâyû*, f. -û, hartherzig, ungnädig 4, 30, 8.
- durhânâvat* unbarmherzig, ungnädig, hartherzig 8, 2, 20; 18, 14.
- dûvas* n. Verehrung, Huldigung, Kult.
- duvâs* vielleicht: dem die Huldigung gebührt, vornehmer Herr 1, 165, 14.
- duvasya* den. 1. verehren, huldigen 1, 167, 6; mit acc. der Person 3, 3, 1; selten mit dat. 1, 165, 14. 2. jemandem (dat.) etwas (acc.) verehren 1, 119, 10. 3. jemanden (acc.) mit etwas bedenken 1, 112, 15.
- duvasyû*, f. -û, verehrend, ehrerbietig 8, 102, 2.
- duvoyû* (Pp. *duvaḥ'yû*) devot, untertänig, gehorsam 7, 18, 25; adv. 6, 51, 4; 7, 18, 14 (nach S. auch hier adj.).
- duḥśāṃsa* übel-, böse-, schlecht-

falschredend 1,23,9; 8,18,14 (S. verufen).

duḥśāsus schwer im Zaum zu halten, gewalttätig, unbotmässig 10,33,1.

duḥ caus. *dūśyati*, aor. *adūduṣat*, verderben, zugrunde richten 7,104,9.

vi- schlecht machen, verlästern 10,86,5.

duṣkṛt Übeltäter, Bösewicht.

duṣtāra (*tṛ*) unüberwindlich, unübertriffen 1,64,14.

dūṣṭuti (*duṣ + stuti*) und *-ti* schlechtes, misslungenes Loblied 2,33,4; 7,32,21.

duṣprāvi (Geg. *suprāvi*) schwer –, ungerne auffordernd, – einladend, ungastlich, abweisend 4,25,6.

duh 2 (3 sg. *Ā. duhē*, 3 pl. *duhrē*, inj. *duhuh*, conj. 3 sg. *dohate*, p. praes. *duhānā*, *dūhāna*, *dūghāna*). *ó*, aor. *aduḥsat* (Pp. *adhukṣat*), *dhukṣan*; p. pr. *dugdhá*: 1. a) melken (Kuh, Euter und Milch), ausmelken *Ā.* 3,31,10; 9,96,15; bildl. 1,64,5. b) herausmelken, herausziehen mit zwei acc. 8,100,10. c) bildl. s. v. a. Gewinn –, Vorteil ziehen aus (acc.) 10,107,4. d) (wie das Euter) ausdrücken, ausquetschen, von der Somapflanze 9,96,10; 72,6; 7,98,1. 2. a) sich melken lassen, Milch geben, milchen *Ā.* 1,134,6; 6,28,1; 3,31,11; 53,14. b) strömen lassen, ergießen, spenden (mit festgehaltenem Bild) 1,134,4; 8,14,3; 100,11; 7,95,2. c) Milch, d. h. sein Bestes geben 4,23,10. – desid. *dúduḥṣa* (Pp. *dúduḥṣa*) melken wollen 7,18,4.

â- einmelken 9,72,2.

nir- 1. herausmelken, herausdrücken 8,1,17. 2. überh. herausbringen, herausziehen 1,33,10.

vi- ausmergeln, entkräften 1,158,4.

pravi- vorweg melken, d. h. zu früh ausgeben, verpfänden 4,24,9.

duhitṛ f. Tochter. s. *dīv* und *sūrya*.

duhiyā denom. Milch geben; ergiebig,

lohnend sein 4,41,5; ‚fließen‘ 2,15,10.

dūḥābha (*duḥ + dabha*) schwer zu hintergehen, untrüglich 7,86,4.

dūḥī (*duḥ + dhī*) übelgesinnt, böse 8,75,9.

dūnās (*naś* II) dem schwer beizukommen ist 7,32,7 (Pp. *duḥ nāsah*); 1,176,4 (Pp. *duḥ nāsam*), nach S. *dūnāsa* von *naś* I = *nāsayitum asakyah*.

dūnāsa (*naś* I, Pp. *duḥ nāsa*) 1. schwer zerstörbar, unvergänglich, ewig 7,18,25. 2. in 6,27,8 vielleicht: unerreichbar.

dūtā m., f. *dūtī*, nom. sg. *-īs*, Bote, Botin; oft von Agni 3,53,4; 8,102,18. Vorbote 5,83,3.

dūtyā n. das Amt des Boten, Botengang, Botschaft, Ansage 4,7,8; 7,11,2; mit *i* Botengang tun, Botschaft bringen 1,161,1.

dūrā n. Ferne: acc. in die Ferne 10,16,9; 97,21; abl. von Ferne; loc. in der Ferne, in die Ferne, fern 3,30,2; weit weg 4,23,7.

dūrāādhi (Pp. *dūrē ādhi*) dessen Sinnen in die Ferne geht, in die Ferne schauend: *mānas* 6,9,6.

dṛ 6 *Ā.* denken an, Wert legen auf Kauṣ. Br. 25,13. – Intens. *dardarimi* denken an, sinnen über, sorgen für 8,100,4 (S. zu *dṛ*).

â- aufpassen, auflauern 1,103,6.

dṛti m. Schlauch, Wasserschlauch 7,89,2; 103,2; 5,83,7.

dṛbhika m. Name eines Dämons 2,14,3.

dṛś (liefert die allgemeinen Tempora zu *paś*) aor. 3 pl. *Ā. adṛśran*, *adṛśram*; inj. *darśam*; *dṛśan*, opt. *dṛśeyam*; p. *Ā. dṛśānā*; p. pf. *dadṛśvās*, *dādṛśāna*; inf. *dṛśé*, *dṛśāye*; abs. *dṛṣṭvāya*: 1. sehen, beschauen 10,51,2; 1,124,6; 7,88,2; 6,9,5; s. v. a. erleben 10,10,6. 2. *Ā.* gesehen werden, sich zeigen, erscheinen; erscheinen als, aussehen wie 6,27,3; 3,55,8; 8,82,8; 10,45,8;

pass. desgl. 10, 107, 1; 146, 3; p. pf. *Ā*. sich zeigend, sich erweisend, erscheinend, sichtbar 4, 7, 10; 17, 17. — desid. *dīdykṣa*, *Ā*. zu sehen wünschen 3, 30, 13.

anu- *Ā*. sich wieder zeigen 8, 1, 34.

upa- pass. aussehen, erscheinen, sich ansehen wie 1, 124, 4.

prati- pass. wieder erscheinen 1, 113, 7; 124, 3; 7, 78, 1.

vi- *Ā*. weithin —, überall sichtbar werden 1, 50, 3.

dṛśika das Erblicken, Sehen, Anblick, mit acc. und gen. 1, 69, 10; 4, 41, 6.

dṛśikā f. Aussehen 10, 108, 3.

dṛśād f. Stein 7, 104, 22.

dṛh, *dṛmh*, aor. *ādadhanta*, 1. *dṛmha* 1 und 6 a) P. befestigen, festmachen 2, 12, 2; 17, 5; vereinzelt *Ā*. 6, 67, 6. b) *Ā*. fest werden, sich befestigen, feststehen 10, 82, 1; 5, 45, 2. 2. 4 U. fest, standhaft sein 3, 30, 15. 3. p. pr. *dṛlha* a) befestigt, fest, massiv, solid, unerschüttert 6, 30, 3; 10, 121, 5; 1, 64, 3; 5, 84, 3; 6, 31, 2; 4, 17, 10; 23, 9; 8, 14, 9. b) befestigt, fest verschlossen 3, 32, 16. c) *dṛlham vad* festsprechen s. v. a. durch Worte bannen, — beruhigen 3, 30, 5. d) n. Feste, feste Burg 10, 138, 3; 1, 33, 12; Verschluss, verschlossenes Tor 6, 30, 5. 4. p. pr. *dṛmhitā* a) befestigt 8, 14, 9. b) n. Befestigung, Feste, Kastell, Schloss 7, 18, 13; Schloss, Verschluss, verschlossenes Tor 2, 15, 8; 6, 17, 5. 6.

dṛ 9, im RV. nur allgemeine Tempora: aor. *dārt*, *dārṣi*, pf. *dadāra*: 1. tr. a) sprengen, brechen 1, 174, 2; 4, 1, 14. b) = intens. 2) 10, 69, 3. 2. intr. ausreißen, auseinanderstieben 6, 27, 4. 5. — Caus. = primit. 1. a) 1, 62, 4. — Intens. *dardarīti*, impf. 2 sg. *dardar*, 3 sg. *dardar*, 3 pl. *adardiruh*, p. praes. *dardrat*: 1. aufschlagen, aufbrechen, mit Gewalt aufschliessen, — öffnen 5, 32, 1. 2. erschliessen, erzwingen, heraus-

schlagen 2, 12, 15. 3. mit gen. reisen an, beißen nach 7, 55, 4.

apa- intens. aufsprengen 6, 17, 5.

ā- intens. herausschlagen 3, 30, 21 (mit Anspielung auf den Mythos).

vi- intens. sprengen, aufsprengen, brechen 10, 138, 1; 7, 18, 13.

devā m. Gott, überh. Himmelssohn 4, 2, 17 (vgl. 15); auch von göttlich verehrten Gegenständen 6, 47, 28; 10, 70, 4. 5. Sup. *devātama* 10, 70, 2. — *devī* f. Göttin; von personifizierten Gegenständen 6, 75, 15.

dēvaka m. ein kleiner Gott 7, 18, 20; nach S. npr.

devākāma dessen Wunsch auf Gott —, auf die Götter gerichtet ist.

devakilbiṣā n. Götterschuld, Götterheimsuchung 10, 97, 16.

devākṛta von Gott gemacht.

devajā (*jan*) gotterzeugt 3, 53, 9.

devājūṣṭa den Göttern willkommen, von den Göttern gern aufgesucht 10, 70, 4.

devājūta von den Göttern getrieben, — inspiriert 3, 53, 9.

devātā f., Gottheit (koll.), göttliche Macht 10, 98, 1; 24, 6. Meist als Adverb gebraucht: a) an Göttlichkeit, durch seine göttliche Art, nach Götterart, als Gott 1, 55, 3; 100, 15; 165, 9; 4, 44, 2; 6, 47, 7, 1, 23; 1, 22, 5. b) götterseits, götterwärts 8, 3, 14; 4, 58, 10. c) *devātā dhā* wie einen Gott behandeln, als Gott ansehen, vergöttern 7, 85, 3; 10, 49, 2.

devātāt, *devātāti* f. Götterschaft s. v. a. Götterversammlung, Opfer 9, 96, 3; 8, 74, 3; 3, 26, 2.

devatrā ind. unter den Göttern 1, 50, 10.

devatvā n. göttliche Würde, pl. 1, 69, 6.

devadryac, f. *-drīci* den Göttern zugewandt (zustrebend) 3, 6, 1; 1, 163, 12.

dēvana (*div*) n. Spiel, Würfelspiel 10, 43, 5; nach D. zu Nir. 5, 22 der Platz, wo gewürfelt wird.

devāpatni Bv. f. deren Gemahl ein Gott ist 5, 46, 8.

devapāna (*pā*) woraus die Götter trinken 10, 16, 8.
deváputra Bv., f. -*â*, dessen Söhne Götter sind 6, 17, 7.
devaputrâ m. Tp. Göttersohn 10, 62, 4.
devápsaras göttergleich, wie ein Gott erscheinend 9, 104, 5; 105, 5; gottähnlich, wie bei Göttern, = *datvya* 1, 75, 1 (vgl. 4, 1, 15).
devábhakta gottbeschert, gottverliehen 10, 45, 9; 1, 73, 10.
devamānâ n. Götterwohnung 10, 107, 10.
devaya denom. nur im p. praes. *devayát* die Götter herwünschend, – verehrend, fromm 3, 6, 1. 3; 7, 18, 1. 3.
devayájya n. Gottesdienst, Opfer 7, 3, 9.
devayajyâ f. inst. gleichlautend: Götterverehrung, Andacht, Opfer 10, 70, 1; 5, 21, 4; 10, 107, 3.
devayāna, f. -*î*, 1. zu den Göttern gehend, für die Götter bestimmt 10, 51, 2. 2. von den Göttern begangen, – befahren 10, 51, 5; 18, 1.
devayú nach den Göttern verlangend.
devávat 1. adj. die Götter für sich habend 6, 47, 10. 2. npr. des Grossvaters des Sudás = Vadhryasva 7, 18, 22.
devávâta von Göttern umworben 9, 96, 9.
devávîti f. Götterfreude, Opfer 1, 113, 12; 9, 96, 14.
devásiṣṭa (*śâs*) von Gott angewiesen 1, 113, 3.
deváhita von den Göttern festgesetzt, – bestimmt, – beschieden 1, 89, 8; 6, 17, 15.
deváhiti f. Bestimmung –, Gesetz der Götter 7, 103, 9.
devahû (*hve*) die Götter einladend, superl. 8, 75, 1.
deváhûti f. Götteranrufung, Gebet.
devf m. Schwager 10, 40, 2.
deṣṇâ (*dâ*) n. Gabe, das Geben 7, 32, 21.
dehî (*dih*) f. Mauer, Feste 6, 47, 2.
daiva (*devâ*), f. -*î*, göttlich, den Göttern

gehörig, von den Göttern kommend 10, 107, 3.

daivavâta (von *devávâta* npr. eines Bharatakönigs 3, 23, 2) patr. des Königs Sṛñjaya 6, 27, 7; 4, 15, 4.

datvya (*devâ*) 1. göttlich, von Göttern stammend 1, 35, 5; 2, 38, 6; 1, 124, 2; 2, 33, 7; 7, 33, 11; 8, 48, 2. 2. subst. n. göttliches Wesen (Natur), göttliche Macht 2, 35, 8; 4, 4, 5.

do 4 *dyati*, binden, p. pr. *ditâ*.

sam- anbinden 1, 25, 3.

doṣâ f. das Dunkelwerden, Abend, Nacht; inst. *doṣâ* am Abend, bei Nacht 5, 32, 11; 7, 3, 5; 10, 40, 2.

dôṣâvastar (*doṣâ* + *vastar* von *vas*, gebildet wie *prâtr*) abends und morgens 1, 1, 7 (nach S. zu 1, 1, 7 und 4, 4, 9 = *râtrâv ahani ca*; R.: am Abend leuchtend, vgl. Åsv. Śr. 3, 12, 4 und *prâtarvastah* ib., *vas* wird aber sonst nicht von Agni gebraucht).

dôha (*duh*) m. das Melken, mit acc. 10, 42, 2.

dyāvâkṣâmâ f. Dv. du. Himmel und Erde.

dyāvâprthivî Himmel und Erde.

dyāvâbhûmi Himmel und Erde.

dyú (*div*) m. 1. a) Tag, *dyûn* ved. acc. pl. zu *div* 1, 116, 24; 4, 33, 7; *ânu dyûn* Tag für Tag, alle Tage 4, 4, 8; 1, 167, 10; 10, 45, 11; 1, 113, 13. b) Tageslicht, Tagesanbruch 2, 1, 1. c) die Lebenstage 10, 11, 7. 2. = *tejas* Licht, Glanz, Strahl, Flamme (parallel mit *śócis* in 1, 148, 4); das Blitzen 3, 3, 2; 10, 3, 3; 9, 86, 42; 7, 31, 8; übertr. Machtglanz, glanzvolle Erscheinung 7, 18, 2. 3. Blitzesschnelle, Schwung, Flug, Geschwindigkeit: *dyûbhiḥ* im Flug 8, 40, 8; 9, 112, 2; 5, 53, 3 (vgl. 5, 78, 4).

4. vielleicht: die glänzenden, zündenden Worte des *arkâ*, Gedankenblitze 1, 53, 4; 6, 5, 6 (vgl. 5 und 6, 4, 6, 7). 5. Gott (vgl. *dyûbhakta* 4, 1, 18 = *devábhakta* 4, 1, 10) 1, 71, 6

- (vgl. 10, 11, 3; 6, 4, 1 u. ö.); 1, 33, 11; 190, 4 (vgl. 6, 52, 15; 10, 63, 4); 10, 59, 4 (vgl. 1, 89, 8; Káth. 1 p. 105, 19; MS. 1 p. 113, 16); 7, 5 (vgl. 3, 3, 5; 29, 7 u. a.).
- dyut** 1, aor. *adyaut*, *dyaut* erglänzen, erstrahlen. – Intens. *dávidyot*, 3 pl. *dávidyutati*, p. praes. *dávidyutat*: aufleuchten 10, 95, 10.
- pra-** intens. erglänzen, strahlen, strahlen von (inst.) 10, 43, 4.
- vi-** erglänzen, erstrahlen 1, 113, 14; 124, 2; 10, 45, 8; hinscheinen in (*abhi* mit acc.) 4, 4, 6. Intens. blitzen 10, 95, 3 (*davidyutat* 3 pl.?).
- dyúbhakta** von den Göttern geschenkt 1, 73, 6; 4, 1, 18.
- dyumát** (*dyú*) 1. glänzend, strahlend, flammend 5, 31, 4; 4, 15, 4; 10, 40, 1. 2. übertr. a) glänzend, herrlich, glorreich, ausgezeichnet 3, 30, 19; 1, 64, 14; 5, 34, 3; 6, 17, 4. 14. b) brillant, zündend: *vācam* 10, 98, 2. 3. hell, laut 1, 28, 5. 4. adv. glänzend, strahlend 5, 11, 1.
- dyumná** (*dyu*) n. Herrlichkeit, Ruhm, Ehre, Würde 8, 74, 9; 10, 42, 6; 5, 28, 3; 4, 4, 6; 1, 73, 4 = *dhanam* Naigh. 2, 10 = *yaśas* Nir. 5, 5.
- dyumnávat** adj. herrlich 5, 28, 4.
- dyumnín** a) herrlich, ruhmreich, berühmt, angesehen, geehrt 10, 159, 4. b) ehrebringend 8, 74, 9.
- dyótana** (*dyut*) glänzend 8, 29, 2.
- drapsá** m. Tropfen, Flüssigkeit, Soma-saft 8, 96, 13; Regentropfen 5, 63, 4; Same 7, 33, 11. In 4, 13, 2 nach R. = Banner (av. *draśā*), eher wohl der Staub, der als Finsternis auf der Erde liegt (s. S.).
- drapsín** Staub machend 1, 64, 2 (und zugleich: Regentropfen bringend).
- dravát** (p. praes. von *dru*) adv. gelaufen, eilig 1, 2, 5.
- dráviṇa** n. Habe, Besitz, Vermögen, Reichtum, Gewinn 4, 41, 9; 10, 45, 11; 81, 1; 82, 4; 80, 7.
- dráviṇas** n. = *dráviṇa*.
- draviṇodás**, nom. -ās (oder zu -dā), Reichtum spendend 10, 70, 9.
- dravitnú** (*dru*) laufend, Renner 8, 74, 14.
- drā** 2, p. pf. *Ā. dadrāṇá*, laufen, eilen 10, 55, 5.
- drāghiyas** s. *dirghá*.
- drāghmán** m. Länge; inst. *drāghmā*, der Länge nach¹ 10, 70, 4.
- drāpi** m. Harnisch 1, 25, 13 (S. *kavaca*); 116, 10.
- dru** 1 rennen, laufen 4, 38, 3.
- abhi-** laufen nach, starten 10, 75, 2.
- āpra-** herbeieilen 5, 31, 2; 8, 82, 1.
- vi-** auseinander-, davonlaufen, fliehen 6, 75, 11.
- sam-** zusammenlaufen 6, 75, 11.
- drú** n. Holz, Baum; Floss oder Ruder 8, 96, 11.
- druśád** (*sad*) im Holz (auf dem Baum) sitzend.
- druh** 4, aor. *druhan*, falsch, hinterlistig, unredlich sein, böswillig schädigen MS. 3 p. 90, 5; Tāṇḍ. 12, 6, 8. – p. pr. *drugdhá* 1. falsch, hinterlistig 5, 40, 7. 2. n. Unredlichkeit, Schlechtigkeit 7, 86, 5.
- abhi-** hintergehen 1, 23, 22; nachstellen, bedrohen, mit gen. 1, 5, 10.
- drúh** f. 1. a) Falsch, Falschheit, Hinterlist, Arglist, Verleumdung, Nachstellung 7, 104, 17; 7d; 2, 35, 6; 4, 4, 15 (oder 2a). b) subj. Täuschung, Reifall, Unglück 7, 61, 5 (Sinn: wer andern eine Grube gräbt, fällt selbst hinein). 2. a) die personifizierte Falschheit, Ungläubigkeit und Bosheit, das Unheil in concreto, als böser Feind, weiblicher Unhold oder böse Zauberin gedacht 4, 23, 7; 3, 31, 19; 7, 104, 7b; 10, 73, 2. b) m. Unhold, böser Feind, böser Zauberer 4, 28, 2; 6, 20, 5.
- druhyú** m. pl. Name eines Volksstammes 7, 18, 14; sg. dessen König 7, 18, 12.
- drúhvan** arglistig, nachstellend 1, 25, 14.
- drú** 9 *drúnāti* (Naigh. 2, 19 unter den *vadhakarmāṇah*; *drú*: *himsāyām*

Dhätup., bestätigt durch MS. 2, p. 40, 2 verglichen mit Kâth. 1, p. 174, 20).
anu- hinterdrein –, gleich nach (acc.) erlegen 4, 4, 1 (vgl. Devar. zu Naigh. 2, 19, nach S.s erster Erklärung aber = *anu-gam*, also: hinterdrein laufen, nach S. zu TS. 1, 2, 14, 1 = *himśan*).
droghavacas Bv. in 6, 62, 9 aufgelöst, = *droghavāc*.
droghavāc arglistige (verleumderische) Reden führend 7, 104, 14.
drōṇa n. Holzgefäß, Eimer, Kufe.
dvayā, f. -ī doppelt 9, 72, 3; paarweise, ein Paar bildend 6, 27, 8.
dvādaśā m. das zwölfteilige sc. Jahr (S.), twelvemonth, nach Jacobi (Festgruss an Roth S. 68) der zwölfte sc. Monat: 7, 103, 9.
dvādaśan zwölf.
dvār f., oft du., Tor, Pforte (auch im bildl. Sinn 7, 95, 6): der Opferhalle 10, 70, 5; des Himmels 1, 68, 10; der Finsternis 3, 5, 1; 4, 51, 2.
dvi, Deklinationsstamm *dvā*, zwei.
dvitā ind., ein dunkles, schon frühzeitig obsoletes Wort, von den Komn. auf *dvi* zurückgeführt: *dvaidham* Nir. 5, 3; = *dvitvena*, *dvividham*, *dvitayam*, *dvidhā*, *dviprakāreṇa*, *dvaidham yathā bhavati* S. Danach etwa: 1. a) doppelt, zwiefach, in verdoppeltem Masse, doppelt so viel, in doppelter Hinsicht 6, 45, 8 (vgl. 9, 102, 1); 8, 28, 1 (nach S. *punahpunah*); 7, 28, 4; 1, 37, 9; 4, 42, 1; 9, 97, 24; *dvitā kṛ* verdoppeln 10, 48, 9. b) beiderlei, beides 6, 48, 13 (vgl. das folgende *ca – ca*); 8, 93, 32; 1, 62, 7; 9, 94, 2. c) für beide Teile, beiderseitig (auch als adj. zu übersetzen) 2, 4, 2 (vgl. 8, 84, 2); 1, 127, 7; *dvitā hōtā* der Hotṛ für beide Teile, der beiderseitige Hotṛ (vgl. 3, 17, 2) 3, 2, 1; 8, 71, 11. d) nach beiden Seiten 3, 43, 6; 7, 86, 1. 2. doppelt so viel

= noch mehr, mehr noch, mehr 6, 17, 9; 3, 17, 5. 3. in negativem Satz: mehr, je 3, 49, 2. 4. *ādha dvitā* und zwar doppelt, und noch mehr, und wiederholt 9, 102, 1; 8, 1, 28; 13, 24; 83, 8; 1, 132, 3; 6, 16, 4; und für beide Teile 8, 84, 2. Dunkel sind 8, 70, 2; 24, 25.

dvitīya der zweite; *dvitīyam* adv. zum zweitenmal.
dvipād, schw. St. -*pād*, nom. sg. n. -*pād* und -*pād*, n. das Zweifüssige, die Zweifüssler 1, 124, 1; 4, 51, 5; 10, 121, 3; 97, 20.
dvibārhas doppelt gross, – stark, doppelt 7, 24, 2.
dvimātṛ zwei Mütter (Himmel und Erde, resp. die beiden Reibhölzer) habend 3, 55, 6. 7.
dvīṣ 2 hassen, verabscheuen, feindselig gesinnt sein, befeinden, anfechten 10, 34, 3; 1, 50, 13; 6, 47, 19; 3, 53, 21.
dvīṣ f. Feindschaft, Anfeindung; Feind.
dvīs ind. zweimal, doppelt 8, 70, 12.
dvīśas (*dvīṣ*) n. Feindschaft 7, 104, 2; auch konkret: 6, 47, 12; feindlicher Angriff 1, 167, 9.

dh.

dhakṣi s. *dah*.
dhan 3, 3 conj. *dadhānat*, p. pf. *dadhanvās*, 1. laufen –, rinnen lassen 10, 73, 1; 113, 2. 2. laufen, rinnen 9, 67, 2; 107, 1. Caus. *dhanāya* 1. laufen lassen, in Gang setzen 1, 88, 3. 2. Ä. laufen 1, 167, 2.
dhāna n. erbeuteter Schatz, feindliches Gut, reiche Beute, Kampfpriis, Einsatz, Gewinn (im Sport und Spiel); überhaupt Schatz, Reichtum, Geld 9, 96, 20; 5, 32, 9; 1, 64, 13; 10, 147, 4; 1, 81, 3; 116, 15; 10, 97, 8; 7, 32, 12; 1, 124, 7; 10, 18, 2.
dhanadā Reichtümer schenkend 1, 33, 2. 10; 7, 32, 17.
dhanaspft (*spr*) Reichtümer erwerbend, einnehmend 1, 64, 14; 8, 7, 18.

dhanin Schätze besitzend, reich 1,33,4.
dhānu und *dhanū* f. I. Flut, Fluss,
 Guss: von der Himmelsflut zur
 Regenzeit 1,144,5; 10,4,3; von den
 Flüssen 8,3,19; von der Soma-
 flüssigkeit 10,27,17; Aufguss AV.
 1,17,4.

II. = *dhānus* Bogen 1,33,4.
dhānuṭṛ (*dhan*), f. -*tri*, rasch, eilig,
 f. pl. sc. *āpaḥ*: die Flüsse 3,31,16.
dhānus n. Bogen.
dhānya glücklich, glückbringend.
dhanv 1 = *dhan*.

accha- eilen zu 3,53,4.
sam- *Ā.* sich vereinigen, teilhaft
 werden 3,31,1.
dhānvan n. I. wasser- und waldloses
 Land, Wüste, Steppe, Ebene 10,4,1;
 4,33,7; 1,35,8; 5,83,10; 2,38,7;
 4,17,2; 10,86,20; trocknes Land,
 das Trockne 1,116,4.

II. Bogen 2,33,10; 6,75,2. 3.

dham s. *dhmā*.

dhārūna (*dhṛ*) 1. adj. haltend, tragend,
 fest 9,74,2. 2. subst. a) m. Halter,
 Träger, Stütze, Fundament 9,72,7;
 1,23,13; 73,4; 10,45,5. b) n. Fun-
 dament, Grund, Grundfeste, Boll-
 werk 4,23,9; 7,95,1. c) das Un-
 terste, Rest (des Soma) 10,83,7.
dhartṣ m. Träger, Erhalter 10,10,2;
 Festhalter, Durchsetzer 1,11,4.

dhārman (*dhṛ*) n. = *dharma* Gebot,
 Gesetz, Vorschrift, Bestimmung,
 Muster, Norm, Form, bes. die
 rituelle, TBr. 3,11,4,1; RV. 7,89,5;
 1,22,18; 3,17,1. 5; 10,90,16;
dhārmani im Gebot jemandes
 (gen.), unter der Botmässigkeit, im
 Dienst AV. 7,14,4 (= *vraté* RV.
 2,38,2); RV. 10,167,3; in der
 Pflicht gegen VS. 20,17. *dhārmanā*
 durch das (sein) Gebot, nach dem
 Gesetz, nach Vorschrift, nach Be-
 stimmung, nach Gebühr RV. 6,70,1;
 1,134,5; 2,13,7; 5,63,7; 72,2;
 10,65,5; 175,1; 9,25,2; 63,22;
 1,160,1; 10,16,3; 44,5. I (oder:

von Natur?). *dhārmabhikṣ* nach
 den Geboten, Bestimmungen 9,86,9;
 3,60,6; 5,81,4; 8,52,3 (oder: nach
 den Pflichten?).

dhav 1 dahinströmen, eilen 7,18,15.
ava- abwärts-, zuströmen 6,47,14.
dhâ 3, (vereinzelt 2?) U. und 1 St.

dadha, 3 sg. *Ā.* *dadhate* 4,7,9, inj.
dadhah; aor. *dhuh*, *adhithâh*, 3 du.
Ā. *adhîtâm*, 1 pl. ind. *Ā.* *adhimahi*,
 inj. *dhimahi*, conj. *dhâti* 2,38,1;
 2 du. *dhêthe*, opt. *dheyâm*, imp.

dhâtu, *dhisvâ*; pf. 2 pl. P. *dadhâ*
 (Pp. *dadha*) 8,102,14; 3 pl. *Ā.*
dadhre; pass. *dhiyate*; p. pr. *hitâ*

(s. besonders). 1. a) setzen, legen
 in (loc.) 10,54,6 (mit *antâr*); 5,83,1;
 58,7; setzen an, legen an, an-
 bringen 10,138,6; 3,6,6; 7,24,56;
 hinstellen, hinsetzen 10,18,4; *Ā.*
 sich stellen in (loc.) 7,95,5. b) ab-

geben an (loc.) 1,50,12; 10,95,11.
 c) Kraft u. s. w. legen in, eingeben,
 erwecken, verleihen, mit loc. 4,24,7;

1,64,14; 7,24,4; 33,4; 32,12;
 3,53,18ab; 5,31,13; 10,83,4;
 3,18,4; mit dat. 6,40,1.4; 4,17,18;

1,125,2; 8,102,1; 2,30; 3,53,18c;
 1,2,9. d) gewähren, bestimmen
 8,100,2ab; 2,38,7. e) bringen,

einbringen, verschaffen, gewähren,
 darbringen, zuteilen, verleihen, be-
 scheren, schenken, geben 1,116,19;

125,1; 9,96,12; 4,51,11; mit dat.
 der Person 3,26,3; 4,33,10. 11;

1,35,8; 4,15,3; 9,3,6; 1,89,6;
 116,8; 3,30,7; 7,98,7; 10,42,7;

45,12; 6,47,11; 7,95,3; 10,125,2;
 mit loc. 6,47,6; 1,64,15; 73,5;
 6,17,14c. – pass. jemandem (dat.)

zuteil werden, zufallen 1,81,3b.
 f) richten an (loc. dat.), darbringen,
 widmen, weihen 1,4,5; 8,74,7; 96,

10; 10,42,6; mit loc. und *â* 7,32,13.
 g) mit loc. oder dat. der Sache:
 bringen in(zu), versetzen in, einsetzen
 in, setzen in (auf), teilnehmen lassen

an, verhelfen zu 5,32,5; 7,11,5;

1, 81, 3d; 6, 47, 9; 4, 17, 6. 7. 13; 6, 17, 14ab. 2. a) machen, hervorbringen, schaffen, bereiten, halten 10, 109, 4; 129, 7; 3, 55, 10; 30, 1; 8, 96, 16; 10, 95, 4; 7, 104, 2; erhalten, unterhalten 2, 35, 12; tun, vollbringen 5, 34, 1; 3, 30, 3; 1, 158, 2; begehnen, verüben 2, 12, 10, an (loc.) 7, 104, 18; machen, schliessen 10, 108, 3. b) einsetzen als, machen zu, mit zwei acc. 7, 11, 4; 10, 52, 3. c) pass. gemacht werden zu 4, 7, 1; werden 5, 56, 7. d) mit inf. bestimmen zu, hingeben, preisgeben 3, 30, 14; 31, 13; lassen 3, 31, 19. 3. **Ā.** a) legen, nehmen, tragen, halten in (loc.) 1, 64, 10; 82, 6; 8, 96, 5. b) sich zulegen, anlegen, sich aneignen, annehmen, erwerben, bekommen, empfangen, haben 7, 98, 2 (oder 2b); 1, 35, 4; 3, 62, 10; 18, 5; 53, 16; 1, 30, 3; 165, 12; 73, 7; 5, 28, 2; 10, 45, 11; 54, 5; 6, 47, 25; 10, 18, 2. c) empfangen, tragen *gārbham* 4, 7, 9; 10, 82, 5, 6; 121, 7. 8. – desid. *didhiṣa* 1. zuhalten (erhalten) suchen, unterstützen 7, 32, 18; 2, 35, 12. 2. reichen (gewähren) wollen 2, 35, 5. 3. machen –, schliessen –, halten wollen 8, 96, 6.

adhi- 1. P. zulegen, häufen auf, überhäufen mit 7, 24, 5; 4, 17, 20. 2. **Ā.** sich anlegen, antun 10, 127, 1; sich zulegen, erwerben 1, 73, 10.

antar- verhindern, versperren, intercludere 10, 18, 4.

apa- **Ā.** abtun, beseitigen, abschneiden 8, 96, 13; 4, 28, 2; 6, 20, 5.

api- verschliessen; verhüllen, einhüllen 1, 32, 11; 10, 129, 3.

abhi- umwinden, fesseln 10, 4, 6.

ava- versenken, eintauchen 1, 158, 5; 4, 13, 4.

ā- 1. bringen, zubringen, geben, verleihen 10, 34, 6; 40, 13; 6, 47, 30; 1, 116, 16; legen 5, 83, 7; legen in, geben in (loc.) 10, 52, 5; setzen auf, nehmen in, – auf (loc.) 7, 32, 2;

88, 4; 8, 29, 4; setzen –, bringen an, – in (loc.) 5, 40, 8; 63, 7; 6, 9, 6; 7, 104, 9; bringen zu 4, 15, 2; zulegen (Holz zum Feuer) 10, 79, 5; 8, 102, 20; hinlegen, vorsetzen 2, 38, 5; einsetzen, hineinstecken 10, 18, 14. 2. **Ā.** für sich zeugen 10, 10, 1. 3. **Ā.** nehmen, fassen, halten in 7, 28, 2; 8, 96, 5; 6, 31, 1; 10, 97, 11.

upopa- immer mehr zulegen, häufen auf (loc.) 8, 74, 9.

cano- a) sich gütlich tun, Gefallen (Geschmack) finden an, gern haben (hören), mit loc. oder acc. 1, 3, 6; 2, 35, 1. b) zu Gefallen tun 1, 107, 3; 6, 49, 14.

tiro- verbergen, *tirōhita* verborgen, versteckt 3, 9, 5.

ni- 1. niedersetzen, einsetzen 10, 16, 12; 45, 7; hinsetzen, legen, niederlegen 10, 119, 9; 18, 13; 1, 81, 4; 6, 75, 8; 1, 28, 9; 3, 55, 17; 2, 38, 4; ablegen auf (loc.) 1, 50, 12; setzen auf 6, 28, 2; auch fig. 5, 32, 12. 2. hinterlassen (die Spur) 8, 102, 14. 3. **Ā.** einen Schatz (Vorrat) anlegen (zugleich 4), Schätze sammeln (vgl. *nidhi*) 1, 17, 6; 3, 30, 19; 1, 125, 1; 5, 28, 2. 4. legen, verbergen, verstecken in 6, 72, 4; 3, 30, 14; 6, 9, 5; 3, 55, 13; versenken 8, 48, 10. 5. pass. nachgeben, sich fügen in (loc.) 10, 10, 3. 6. *nihita* liegend, begraben 1, 32, 10; beruhend auf 3, 55, 15 (vgl. 2). – s. *gūhā*.

adhini- bringen, häufen auf 1, 73, 4.

nir- wegtragen, schützen, retten 10, 160, 4.

pari- bekleiden, kleiden in (inst.) 1, 33, 8.

puro- voransetzen, höher stellen, vorziehen 5, 31, 11; vorschicken, an die Spitze stellen, beauftragen, spez. zum Präses, Anführer, Diktator, Purohita u. s. w. bestellen 6, 17, 8; 4, 50, 1. – s. *purōhita*.

prati- 1. als Ersatz geben, ansetzen 1, 116, 15. 2. stecken, legen in (mit loc. und dat.) 2, 20, 8; 8, 70, 2.

vi- 1. auseinandernehmen, teilen 10, 90, 11; verteilen, austeilen, bescheren 2, 38, 1. 2. verteilen, verbreiten 10, 125, 3. 3. anordnen, bestimmen, befehlen 4, 51, 6. 4. bereiten 6, 30, 2; machen: *vi dhâyi* ‚ward‘ 1, 158, 3.

strad- jemandem glauben, an jemanden glauben, vertrauen auf (dat.) 2, 12, 5; 10, 147, 1.

sam- 1. verbinden, aneinanderfügen 1, 73, 7. 2. sich verlassen auf (acc.) 1, 165, 6. 3. *sâmhlta* zusammenschliessend, dicht hintereinander 8, 96, 2.

dhâk s. *dah*.

dhâtave s. *dhe*.

dhâtî m. 1. Vollzieher, Opferpriester 4, 7, 1. 2. Schöpfer, Bildner 10, 82, 2; 167, 3; Bezeichnung des unbenannten Welterschöpfers und -lenkers 10, 18, 5.

dhânâ f. pl. Gerstenkörner, bes. geröstete 8, 70, 12.

dhânâvat mit gerösteten Gerstenkörnern versehen.

dhâpaya s. *dhe*.

dhâmadhâ (vgl. 3, 55, 10; 10, 82, 3) vielleicht: Schöpfer, Gesetzgeber 9, 86, 28.

dhâman (*dhâ*, vgl. das vorige und 3, 55, 10; 6, 67, 9) n., oft mit *priyâ* verbunden, in der ältesten Sprache fast nur von Göttern und göttlichen Dingen gebraucht. Die einzelnen Bedeutungen fließen oft ineinander. Nach Yâska 9, 28 = *sthânam, nâma, janma*. 1. numen, göttliche Macht, göttliches Wesen, Walten und Wirken, Satzung, Gebot, Bestimmung, Ordnung, göttliches Werk (oft neben *vratâ*), Schöpfung 1, 91, 3; 10, 10, 6; 7, 61, 4; 3, 3, 10 (s. 9); 8, 41, 10; 9, 97, 5; 1, 123, 8 (s. *dhâmasâc* 3, 51, 2 und 1, 101, 3; 7, 5, 4); 1, 152, 4; 7, 87, 2; 3, 55, 10 (vgl. 1, 22, 18); 10, 81, 5; 82, 3; AV. 19, 47, 1. Mit *mî* RV. 4, 5, 4; 6, 21, 3; 67, 9; 7, 63, 3; 10, 48, 11;

89, 8; 1, 123, 9 (s. *rtâsya dhâman* unter 8). – 2. Machtbereich, Wirkungskreis, Gebiet; erhabene Nähe oder Gegenwart der Götter MS. 1p. 43, 3; VS. 6, 3; TS. 1, 3, 6, 1 (= *vâstu* RV. 1, 154, 6); AV. 4, 25, 7; RV. 1, 144, 1; VS. 21, 46. 3. numen, die Gottheit selbst, göttliche Erscheinung, göttliche Person, göttliches Wesen (konkret) RV. 1, 14, 10; 8, 27, 15; 92, 25; 9, 24, 5; 8, 63, 11; VS. 1, 30; TS. 1, 1, 10, 3; RV. 4, 58, 11 (oder 1). Im pl. von der einzelnen Persönlichkeit oder den verschiedenen Erscheinungsformen oder Verkörperungen (*mûrti*) einer Gottheit 8, 92, 24; 8, 21, 4 (S. *sarîrânî*); 13, 20; 3, 31, 21. – *dhâmadhâ* mit ihrer Gegenwart, – Person, persönlich 1, 85, 11; 7, 66, 18; 10, 93, 6 (*âtmiyaih sarîraiḥ* S.). – *divyâṃ dhâma, divyâni dh.* die himmlische Macht, himmlischen Mächte, Götterwelt 10, 76, 8; 13, 1; VS. 15, 52; Śat. 1, 9, 1, 16 (= *devaloka*); = *suvargô lokâḥ* TS. 2, 6, 7, 6; *datvyam dhâma* die Götterschaft RV. 7, 58, 1. 4. Art, Form, Phase 10, 97, 1, 2; AV. 2, 14, 6. Neben *nâman* RV. 1, 57, 3; 10, 45, 2; 3, 37, 4 (vgl. 3) und fast gleichbedeutend mit diesem 3, 3, 4; AV. 1, 13, 3; 2, 1, 2 (vgl. RV. 10, 45, 2); 8, 9, 10. – Art = Geschlecht RV. 8, 101, 6; 7, 60, 3 (neben *jâniman*); *âryâ* 9, 63, 14. – Die Formen (s. 3) des Soma sind seine verschiedenen Phasen, in denen er stets Soma bleibt 9, 66, 3; 86, 5; 109, 4 (VS. 4, 34); 114, 1; 28, 2 (= *rûpâni* in 9, 25, 4). 5; 86, 22; 1, 91, 4, 19; 10, 25, 2; vgl. 9, 39, 1. Sein erstes *dh.* 9, 86, 15; zwei *dh.* 9, 66, 2 (S. *nâmani*), drittes und viertes *dh.* 9, 96, 18, 19. Die Formen des Agni 10, 45, 2; 80, 4; 8, 19, 14; AV. 6, 36, 3 (VS. 12, 117). Die Abarten des Agni in 6, 2, 9 sind die Waldfeuer. – Formen oder Arten des Opfers 10, 67, 2; 181, 2;

4,7,5; 9,102,2; 10,122,3; VS. 20,37. – 5. = *dhātu*, Element, Natur RV. 2,3,11 (vgl. TS. 5,1,9,5). 6. Wesen, Ding, Person überhaupt 9,69,6 (oder 4); VS. 17,14 (vgl. 34,3) = TS. 4,6,1,4 (= *sarīram* M.). 7. Stand der Sonne, Stunde, Zeit RV. 10,189,3; MS. 4p. 34,6. 8. *ṛtāsya dhāman* a) die feste Ordnung des Rta (der alles regulierenden Zeit) 1,123,9; Zeitabschnitt 10,124,3. b) die Satzung, das Werk oder die Form des Rta (des Kultus), vom Opfer 4,7,7; 7,36,5; vgl. 1,43,9. 9. *prīyam dhāma* a) das liebe Wesen, die liebe Persönlichkeit 1,87,6; 5,48,1; 8,12,32; *persona grata* AV. 15,2,1; 6,1f.; Tāṇḍ. 14,2,4,5; Ait. Br. 6,7,10. *prīyāni dhāmāni* die lieben Persönlichkeiten, lieben Naturen in Śat. 3,4,2,5 neben *juṣṭās tanvaḥ*; Ait. Br. 3,8,6. b) Lieblingsname Tāṇḍ. 14,2,3; Śat. 10,1,3,11. c) die liebe, angenehme Form RV. 9,39,1. d) liebes Element, liebe Sache, Lieblingsgegenstand TS. 5,1,9,5; 3,10,3; RV. 10,70,7 (= *yajñapâtrâni* S.); VS. 2,6; 3,19; AV. 7,29,1; MS. 1p. 117,10; 3p. 18,16; Kâṭh. 1p. 51,7; 67,22; TBr. 2,3,2,5 (S. *prīyavastu*, vgl. *âpriya* TBr. 3,3,2,4). e) Freundschaft, Gunst, Liebe: Śat. 3,9,4,20; 14,1,2,11; *pr. dh. upâgacchat* Tāṇḍ. 5,4,14 (= *premânam agacchat* 12,12,10); MS. 3p. 16,9; Ait. Br. 1,21,6; 2,19,1; 6,20,9; Ār. 2,2,3,1; TS. 5,2,3,4; Kauṣ. Up. 3,1. 10. *pâram* oder *paramam dhāma* die höchste Erscheinungsform, – Form, – Stufe; der höchste Rang, – Inbegriff, Höhepunkt; das höchste Wesen, – Ding vgl. RV. 1,43,9; 10,181,2; AV. 2,1,2; Muṇḍ. Up. 3,2,1; Nṛs. Up. 1,5,8. Vgl. die vielverzweigten Bedeutungen des ahd., mhd. *tuom* und ihre Verblässung in d. -tum.

dhāmaśās ind. je nach der Art 1,164,15. *dhāyas (dhi)* I. a) nom. act. Stärkung, Kraftgewinnung, Labung 1,130,2; 9,70,5; 86,3; 2,17,2 (vgl. *viryam* in 3); 3,50,3 (vgl. 1,5,6); 5,15,4; 7,6,9; Befriedigung, Zufriedenheit, Genüge 1,94,12; 2,5,7. b) Gewährung, Erfüllung (mit acc.) 5,70,2. 2. adj. labend 7,95,1; 6,3,8.

dhāyu dunkles Wort, nach R. freigebig, nach S. *nirantaram aisvaryam dadhānah* 3,30,7; eher subst. n. *dhāyus* Genüge, Vollauf.

dhāyū 7,36,4 vielleicht: genügend stark, aushaltend. Gr.: durstig.

dhārā f. I. Strom, Rinnsal, Bach 5,32,1; 1,125,4; Guss, Erguss, Strahl, Schauer, Geriesel 9,96,22; 5,83,6; inst. in Strahlen, in Strömen 9,3,7; 72,5.

II. Schneide, Klinge 6,47,10.

dhāv I. 1. laufen, rinnen 9,58,1. 2. etwas laufen (strömen) lassen, vollgiessen, füllen 6,17,11; 9,54,2. Caus. spielen auf (inst.) 10,146,2.

ati- laufen über 9,3,2.

parā- davonlaufen 10,86,2.

pra- fließen 8,100,7; 10,154,1.

vi- durchlaufen, durchlaufen 9,3,7.

II. 1. spülen, waschen.

â- im Wasser umrühren, schwenken, spülen (s. S. zu AV. 6,2,1) RV. 8,1,17; 2,25; 7,32,6.

dhāsi I. m. Nahrung, Stärkung 1,62,3; 4,3,9; 8,43,7,29; 1,140,1. 2. f. wohl = *dhāman*: zu *dhāstm ânṛtasya* 5,12,4 vgl. *ṛtāsya dhāma*; zu 4,55,7 vgl. 7,63,3.

dhiyaṃjinva (s. *ji* II. 1e.) den frommen oder dichterischen Gedanken weckend, – anregend. a) von Göttern: inspirierend 1,89,5; 182,1. b) von Menschen: sinnend, dichtend 7,33,1.

dhiyaṃdhā (vgl. 1,168,1; 5,41,5; 6,49,7; 7,34,8). 1. fromme Gedanken hervorruhend, inspirierend

7, 13, 1. 2. meditierend, sinnend, dichtend 1, 67, 4; 4, 45, 7.
dhiyā f. = *dhī* Absicht 8, 103, 11; 10, 11, 1.
dhiyāvasu sinnreich, gedankenreich.
dhiṣṇā f. der göttliche Wille, die göttliche Macht, sowohl der Gesamtheit als auch einzelner Götter 4, 34, 1; a) abstrakt 3, 32, 14. b) konkret 3, 2, 1; 6, 11, 3 (oder c); 1, 102, 1; pl. 4, 36, 8; 9, 59, 2; 5, 69, 2; du. von Himmel und Erde (die beiden göttlichen Mächte) 1, 160, 1; 3, 49, 1; 6, 8, 3; 8, 61, 2; 10, 44, 8; VS. 6, 35 u. ö. c) personifiziert, zu den Götterfrauen gerechnet 1, 96, 1; 10, 30, 6 (vgl. VS. 6, 26, wo pl.); 1, 22, 10 (vgl. VS. 11, 61); 5, 41, 8; 7, 90, 3; 8, 15, 7; 1, 102, 7; 109, 4 (vgl. Śāṅkh. Śr. 5, 9, 16). 3; 10, 17, 12; 3, 31, 13; 56, 6; 6, 19, 2; 3, 49, 4; 10, 35, 7; 96, 10; VS. 1, 19. Die drei Bedeutungen öfters nicht mehr streng zu scheiden. Nach den Brāhmaṇas = *vidyā* TS. 5, 1, 7, 2; MS. 4 p. 2, 16, oder = *vāk* ib. 3 p. 10, 5; Naigh. 1, 11.
dhiṣṇya dunkles Beiwort der Aśvin, Gr.: freigebig 1, 89, 4.
dhī f. 1. Gedanke 8, 102, 22. 2. Kenntnis, Verständnis, Kunst, Kenner-schaft, Geisteskraft 9, 112, 1 (vgl. Śat. 3, 2, 4, 16); 3, 2, 1; 4, 17, 21; 3, 3, 6; 60, 2; *dhiyādhiyā* ‚mit Menschenwitz und Menschenlist‘ TS. 2, 6, 6, 1. Insbes. 3. die Sehergabe, die Intuition des Sehers, Meditation, frommer oder dichterischer Gedanke, Andacht, Dichtung, Gedicht, Lied, Gebet, Bitte 1, 1, 7; 23, 3; 134, 2; 2, 38, 10; 3, 62, 10; 4, 41, 5, 8; 50, 11; 6, 47, 10; 53, 1. 4. 10; 7, 36, 8; 8, 1, 19; 96, 11; 9, 72, 4; 10, 42, 3. Person. als Göttin 3, 18, 3.
dhīti f. Erkennen, Erkenntnis (= *prajñā* Nir. 10, 41) 4, 23, 8; Denken, Sinnen, Dichten, Gedanke 1, 25, 16; Lied, Gebet 9, 19, 4; in 8, 102, 16 mit gen. der begleitenden Opfergabe.

dhīra I. (*dhī*) einsichtsvoll, weise, sachkundig, geschickt; Künstler 3, 31, 5; 26, 6; 10, 86, 19; 1, 64, 1; 2, 38, 4; 4, 33, 2.
 II. (*dhy*) dauerhaft, von Bestand 7, 86, 1 (S.); beständig, treu 8, 48, 4 (S. hier *dhīmān*).
dhīvat (*dhī*) a) denkend, gesinnt 8, 2, 40. b) dichtend, betend, andachtsvoll 6, 55, 3; 7, 83, 8.
dhunaya den. Ā. rauschen, rauschend fließen 2, 25, 5.
 ā- herrauschen, herströmen 3, 55, 16.
dhūni (*dhvan*) I. lärmend, rauschend, tobend (S. erzittern machend) 5, 34, 5, 8; 1, 64, 5. Von den Gandharven als den himmlischen Sängern oder Musikanten 10, 95, 3; vgl. 6, 66, 10. 2. f. Fluss, Strom (Naigh. 1, 13) 2, 15, 5. 3. m. Name eines Dämons 2, 15, 9; 10, 113, 9.
dhūnivrata deren Tätigkeit geräuschvoll ist 5, 58, 2.
dhunēti (*dhunā* = *dhūni* + *iti*) lärmenden, stürmischen Schrittes 4, 50, 2.
dhūr f. Joch; zugleich: Amtsbürde, schwere Aufgabe, spez. der *yajñabhāra* 5, 46, 1.
dhurv I *dhūrvati*, zu Fall, – Schaden bringen, verderben 6, 75, 19.
dhū 5, aor. *adhūṣata*, pf. opt. *dudhuvīta*, p. pr. *dhūtā*: schütteln, schwenken, spülen, umrühren 8, 2, 2. – intens. p. praes. *dāvidhvat* heftig schütteln 4, 13, 4; aufschütteln, aufwirbeln, fortreiben 4, 13, 2.
ava- von sich abschütteln 1, 82, 2; 6, 47, 17; hinabwerfen 8, 14, 14; 70, 11.
 ā- umrühren, umschütteln (vgl. ā-*dhāv*) 9, 72, 8.
dhūti schüttelnd, rüttelnd 1, 64, 5.
dhūmā m. Rauch.
dhūmaketu dessen Banner der Rauch ist, am Rauch kenntlich 10, 4, 5.
dhūrti (*dhurv*) Bosheit, böse Absicht 8, 48, 3.
dhy 10, aor. *dīdhar*, *dīdharah*; pf. *dādihāra*, inf. *-dhartāri*: I. a) hal-

ten, festhalten, tragen, stützen, Halt geben, befestigen 10, 81, 4; 121, 1; 6, 47, 4; 17, 7; 3, 32, 8; 2, 15, 2; 10, 18, 13; erhalten 4, 4, 8; behaupten 7, 104, 13; aufrecht halten 1, 22, 18; *tanvām* sich behaupten, standhalten 8, 96, 15. b) festhalten, an sich nehmen 8, 77, 6. c) *Ā.* fassen, aufnehmen 10, 70, 5. d) festsetzen, bestimmen 8, 100, 1; 6, 30, 2. 2. *ś* *Ā.* sich halten, sich behaupten 5, 34, 7. – Intens. *dārdharṣi*, impf. *adar-dhar*, festhalten 5, 84, 3.

ni- 10, einpflanzen, legen in 6, 17, 6.

vi- intens. scheiden, sondern 2, 38, 4.

dhr̥tāvata die Gebote aufrecht haltend, die Gebote haltend von Göttern und Menschen 1, 25, 6. 8. 10.

dhr̥ṣ 5. 2; pf. conj. *dadharṣati*, inj. *dadharṣit* (oder aor.?): wagen, Mut fassen, sich entschliessen zu (acc.) 1, 80, 3; 165, 10. – p. praes. *dhr̥ṣat* und inst. *dhr̥ṣātā* (sc. *manasā*) als adv. dreist, mutig, tapfer, herzlich 1, 167, 9; 4, 4, 2; 6, 47, 6. – p. pr. *dhr̥ṣitā* dreist, kühn, verwegen, mutig 8, 96, 17; 10, 113, 5; 138, 4.

ā- wagen, sich erdreisten, riskieren 6, 28, 3; 4, 4, 3; sich wagen an, zu nahe treten, trotzen 7, 32, 14; 6, 7, 5.

prati- trotzen, standhalten 8, 96, 9.

dhr̥ṣṇú verwegen, dreist, gewalttätig 10, 34, 14; 16, 7; kühn, mutig, tapfer 1, 81, 3; 167, 9; 6, 17, 1; 2, 16, 4.

dhr̥ṣṇuyā adv. kühn, mutig, herzlich, beherzt, zuversichtlich 1, 23, 11.

dhr̥ṣṇvōjas kühne Kraft besitzend 8, 70, 3.

dhe 1 *dhayati* P., inf. *dhātave*, saugen, trinken 2, 35, 5; an (acc.) 13; 8, 70, 15. – causat. *dhāpaya* saugen lassen, säugen 3, 55, 12.

dhénā f. dunkles Wort, vielleicht 1. a) Lippenrand, Lippe im engeren Sinn 3, 1, 9; du. 1, 101, 10 (S. Zunge). b) meton. für Stimme, Rede (= *vāk* Naigh. 1, 11), Lobrede 4, 58, 6;

1, 141, 1; 55, 4; 10, 104, 3. 10; 8, 32, 22; zugleich mit Anspielung auf 2 a): 10, 43, 6. – 2. a) weibliches Tier, Kuh 5, 62, 2; die Wunschkuh des Vāyu 1, 2, 3 (im Wortspiel mit 1a). b) Geliebte 5, 30, 9. c) pl. die Flüsse 7, 21, 3; vielleicht auch 3, 34, 3.

dhenú f. 1. Kuh, Milchkuh 4, 41, 5; mit *gó* verbunden 10, 95, 6 (8, 2, 6). 2. bildl. a) von der Freigebigkeit des Indra 8, 14, 3. b) von Himmel und Erde 4, 23, 10. 3. Milch pl. 9, 72, 1; 7, 42, 1. 4. das Loblied als die Milchkuh des Sängers 3, 57, 1; 8, 100, 11; 6, 48, 11–13 (mit durchgeführtem Bild), resp. als die Lockkuh für Indra 8, 2, 6; = *vāk* Naigh. 1, 11. Vgl. *gó*.

dhēṣṭha (sup. zu *dhâ*) am meisten verschaffend, einbringend 4, 41, 3.

dhmâ, praes. st. *dham* 1, p. pr. *dhmâtâ* und *dhamitâ*: 1. blasen 8, 96, 13. 2. aufblasen 7, 89, 2. 3. anblasen, anfachen 2, 24, 7; bildlich von den Lobgesängen, die Indras Mut anfachen 3, 30, 10 (S. *sabdâyamânâh*). 4. schmelzen, läutern 4, 2, 17.

nir- fortblasen, verjagen 1, 33, 5. 9; 5, 31, 9; 10, 55, 8.

vi- fortblasen 4, 50, 4.

sam- zusammenschweissen 10, 81, 3.

dhr̥aj 1 sich schnell bewegen, fliegen, stürmen, dahinsausen 1, 165, 2; 4, 38, 3.

dhr̥ājimat schnell 1, 163, 10.

dhr̥āji (*dhr̥aj*) f. Flug, das Sausen 10, 97, 13.

dhr̥ūti (*dhr̥v*) f. vielleicht: Falle, Fallstrick 7, 86, 6.

dhr̥uvá fest, sicher, beständig, dauernd 1, 167, 8; 7, 88, 7; 1, 73, 4; 3, 6, 4; 6, 9, 4. 5.

dhr̥uvákṣema festruhend, feststehend, standhaft 3, 54, 20; 4, 13, 3.

dhr̥uvacyút (*cyu*) das Feste bewegend (ins Wanken bringend) 1, 64, 11.

dhvaṃs 1, aor. inj. *dhvasán*, pf. *dhvase*, zerfallen.

ati- mit Staub überziehen, in Staub hüllen 8, 55, 5.
ava- zerfallen, zergehen, zerfließen 10, 113, 7.
dhvāras Fallen stellend, Hindernisse bereitend 4, 23, 7; s. *lvāras*.
dhvasirā (in Staub) gehüllt, verfinstert 7, 83, 3.
dhvasrā 1. verhüllt, unkenntlich, unsichtbar 10, 40, 3. 2. unansehnlich, unscheinbar 4, 19, 7.
dhvāntā (*dhvan*) dunkel 10, 113, 7.

n.

nā 1. nicht; mit zu ergänzendem *as*: nicht mehr sein 8, 100, 7. 2. so wenig als 7, 18, 20b; 4, 48, 1. 3. a) wie, meist nachgesetzt, vereinzelt vorgesetzt, besonders an vorletzter Stelle des Pāda: 1, 95, 6; 164, 48 (s. Durga II p. 497, 1); 189, 7; 4, 1, 3; 33, 10; 5, 36, 2; 6, 35, 3; 8, 1, 19; 76, 1; 9, 5, 6; 14, 5; 97, 57; 10, 178, 3. Vom verglichenen Wort getrennt 8, 70, 15. – gerade wie, als ob – wäre 3, 53, 24c. b) ebenso wie 10, 95, 6. 12; 178, 2; 77, 3a; 147, 5. c) gleichsam (in der Utprekṣā) 8, 55, 2c; 10, 4, 6; etwas wie 1, 124, 4. d) bei einem Vokativ steht auch der verglichene Gegenstand im voc. 1, 30, 21; 57, 3; 10, 178, 2.
nākis 1. keiner 6, 30, 2; 7, 32, 5; 8, 70, 3. 2. nicht, niemals, gar nicht 6, 27, 3; 2, 38, 7; 1, 69, 7; 7, 32, 16; 10, 10, 5; *nākis* – *nā* keiner (weder) – noch 7, 32, 10; 4, 17, 19; 1, 165, 9.
nākt f., Nacht, nom. sg. *nāk* 7, 71, 1; du. *nāktā* (im getrennten Dvandva) 1, 73, 7; 7, 42, 5.
nākta n. Nachtzeit, Nacht; *nāktam* bei Nacht 1, 116, 20; 8, 96, 1; 10, 95, 4; 7, 104, 11. 17.
nāktān, nur im inst. pl. *nāktābhīḥ* während der Nächte 7, 104, 18.
nāktosāsā du. Dv. Nacht und Morgen.
nakṣ 1 U., pf. *nanakṣc*, erreichen, reichen bis 1, 33, 14; sich begeben, kommen in (acc.) 10, 95, 4.
abhi- nahen 8, 96, 5.
pra- kommen, auftreten 7, 42, 1.
nākṣatra n. m. Gestirn, sg. bes. die Sonne 7, 86, 1; pl. Sterne, Sternbilder 1, 50, 2.
nagnā nackt 8, 2, 12; s. v. a. ganz ausgeplündert 4, 25, 7; subst. n. die Blöße 8, 79, 2.
nagnātā f. Nacktheit.
nalā m. Schilfrohr.
nad 1 brüllen. – intens. *nānad* laut brüllen 1, 64, 8.
nadā = *nalā* Schilfrohr 1, 32, 8; s. Pischel in Ved. St. 1, 183 f.
nadī f. Fluss, Strom; pl. oft die Flussgöttinnen 10, 95, 7.
nanā f. Mama.
nanū ind. auch nicht, nimmermehr 10, 54, 2; 84, 3.
nāpāt und *nāpṛ*, f. *nāptī*, Enkel, Kindeskind 7, 18, 22; 10, 10, 1; 33, 7; überh. Kind 1, 50, 9. – *apām nāpāt* eine Form des Agni 2, 35, 1f; 3, 9, 1.
rdnasya nāptyā die beiden Kinder der Lust 8, 2, 42.
nāptyā n. Besitz eines Enkels 3, 31, 1.
nabhanya vielleicht: sturmschnell, schwungvoll 1, 149, 3; 173, 1; 7, 42, 1 (vgl. 7, 33, 8).
nābhas n. Wolke, Gewölk, bes. die Regen- und Gewitterwolke, wolkiger Himmel 1, 167, 5; 8, 96, 14; 5, 83, 3.
nam 1, aor. *nānamah*, *nāmsai*; pf. *nānāma*: 1. P. a) abwenden, parieren 1, 174, 8; 2, 19, 7. b) = caus. 1b) mit gen. 1, 165, 6. 2. P. und *Ā.*, sich verneigen vor, ein Kompliment machen, Ehrerbietung erweisen (mit dat.) 4, 25, 2; 10, 51, 9. 3. *Ā.* sich beugen, weichen, nachgeben 2, 12, 13; 10, 34, 8; sich unterwerfen 4, 50, 8. – causat. *namāya*, aor. *nīnamah* 1. a) parieren 8, 24, 27. b) dasselbe mit gen. und zu supplerendem acc. *vadhasnāni*: 9, 97, 15. 2. zum Weichen bringen, wanken machen,

einrennen 7, 6, 5. — intens. *nāmnam*
 U. weichen, nachgeben, versinken;
 weich werden, zergehen 1, 131, 1;
 5, 83, 5; 10, 82, 1.
anu- sich neigen, beugen vor 5, 32, 10.
apa- weichen vor (abl.) 6, 17, 9.
â- *Â.* doppelsinnig: a) biegen. b) an
 sich ziehen, herbringen zu (acc.)
 7, 32, 20; 8, 75, 5.
ni- 1. sich neigen, sich niederbeugen,
 sich senken 3, 33, 9. 10. 2. sich
 beugen, sich demütigen vor (dat.),
 huldigen 10, 42, 6.
prati- sich entgegenstrecken, bewill-
 kommen 2, 33, 12.
nāmas n. Verbeugung, Verneigung,
 Reverenz, Ehrenbezeugung, Ehre
 6, 75, 15; 3, 33, 8; mit *kr* 'Ehre er-
 weisen' 10, 34, 8; Verehrung, Hul-
 digung, Anbetung, Hochachtung,
 Demut, ehrfürchtige Begrüssung,
 demütiges Gebet, ehrfurchtsvolle
 Bitte 1, 1, 7; 7, 95, 5; 4, 23, 4; 10, 79, 2;
 70, 2; 7, 33, 13; 36, 5; 1, 158, 2;
 2, 35, 12; 38, 9; 5, 83, 1; 8, 96, 12;
 5, 28, 1; 8, 75, 10; 9, 96, 2; 10, 4, 7;
 7, 86, 4; 42, 3; 5, 40, 8.
namasya den. P. ehren, verehren,
 huldigen (acc.).
namasyā huldigend, anbetend 7, 95, 4.
nāmasvat adj. ehrfürchtig, demutvoll
 4, 41, 1.
namasvin ehrfürchtig, demütig, hul-
 digend, anbetend 7, 36, 5; 8, 75, 14.
nāmuci m. Name eines Dämons.
nāmouṛkti das unter demütigem Ge-
 bet geschehende Herumlegen (des
 Opfergrases, vgl. 6, 11, 5; 7, 2, 4)
 10, 131, 2.
namovṛdh 1. den Respekt erhöhend
 3, 62, 17. 2. die ehrfurchtsvolle
 Bitte erhöhend, ihr Nachdruck
 gebend 3, 43, 3.
namouṛdhā (vgl. *nāmaso vṛdhāsah*
 1, 171, 2) seine Huldigungen vermehrend,
 verdoppelnd 7, 21, 9;
 8, 13, 9.
nārāsāmsa m. der Genius der sakralen

Beredsamkeit 2, 38, 10; vereinzelt
 mit Agni identifiziert 3, 29, 11.
nareṣṭhā (*sthā*) dem Mann stillhaltend,
 — gehorchend 4, 33, 8 (S. *netari*
cakre vartamānam).
nārya (*nr*) 1. männlich, mannhaft,
 tapfer, edel, herrlich 7, 95, 3; 8, 96, 21;
 10, 147, 1; 6, 72, 5; 8, 2, 23; 4, 25, 1.4;
 10, 95, 10 (nach S. zu 2). 2. den
 Menschen recht 6, 53, 2.
nāva neu, comp. *nāvīyas*.
nāvagva Name eines best. Aṅgiras
 resp. einer Aṅgirasgruppe, bes. im
 Paṇimythos, sg. 4, 51, 4; 10, 62, 6;
 pl. 108, 8.
nāvajāta neugeboren 7, 3, 3.
navati f. neunzig.
nāvan neun.
nāvīṣṭi (wohl mit *nāva* verwandt) das
 Neumachen, Neuheit 8, 2, 17.
nāvīṣṭha der neueste 1, 82, 2. Öfters
 adverbial zu übersetzen: aufs neue
 5, 32, 11.
nāvīyas s. *nāva*.
nāveda = *nāvedas* 1, 165, 13.
nāvedas Mitwisser, Vertrauter, mit
 gen. 5, 12, 3; 55, 8; 4, 23, 4; 10, 31, 3
 (conscii deorum); 1, 79, 1. S. *jñātr*,
 Naigh. 3, 15 *medhāvin*.
nāvya (zu *nāva*) neu (öfters adv. zu
 übersetzen), jung, frisch, verjüngt
 4, 17, 21; 1, 134, 4; 3, 31, 19; 53, 16;
 6, 17, 13; 10, 4, 5; 3, 55, 16. — *nāvya*
 Vb. zu *nu* = *stutya* (S.) in Stellen
 wie 8, 16, 1 ist wohl entbehrlich.
nāvya, f. -ī = *nāvīyas* (comp. zu *nāva*)
 allerneuest, erneut, neu 1, 124, 9;
 10, 4, 6; 5, 11, 1; 12, 3; 7, 18, 5;
 8, 74, 7; 4, 41, 10; 5, 58, 1.
nas I. 4 P., aor. *neśat*: verloren
 (zugrunde) gehen, verschwinden,
 schwinden 10, 97, 11. 13. *naśtā* ver-
 loren 1, 116, 23. caus. verschwin-
 den machen, vertreiben 1, 50, 11.
pra- verschwinden, sich verlieren,
 sich verstecken in (acc.) 10, 146, 1.
vi- caus. verjagen, auseinandertrei-
 ben 8, 14, 15.

II. (= *as* I) 1 U., aor. 2 und 3 sg. *ānaṣ, naṣ*, inf. *-nāse*: 1. erreichen, fertig bringen, zustande bringen 10, 70, 9; 6, 13, 4; 15, 11; 8, 4, 6. 2. heranreichen an, gleichkommen 8, 70, 3; 1, 165, 9. 3. kommen zu, zuteil werden 7, 32, 21. 4. erlangen von (loc.) 2, 14, 8. 5. erwischen, sich bemächtigen 6, 28, 3; ergreifen, befallen 6, 3, 2. 6. *naśāya* kommen zu 10, 40, 6.

anu- erlangen 1, 163, 7.

abhi- 1. erlangen, bekommen 4, 23, 4. 2. befallen, kommen über 7, 104, 23.

pra- kommen 10, 108, 1.

vi- erreichen, dringen bis zu 2, 35, 6.

sam- ganz erreichen 8, 55, 5; vollenden 3, 30, 12.

naśāya s. *naś* II 6.

naś 1. mit acc. berühren, lieb-kosen 4, 58, 8; 1, 186, 7. 2. mit inst. einstimmen in und zugleich sich in Liebe vereinigen 9, 71, 3.

sam- 1. mit inst. in innige Berührung kommen, sich vereinigen mit, harmonieren mit, teilhaftig werden 9, 68, 4; 71, 8; 82, 3; 2, 16, 8. 2. übereinstimmen, einig sein über (loc.) 9, 92, 5.

nah 4, p. pr. *naddha*, binden.

ava- verschnüren, verpacken 1, 116, 24.

ni- festschnallen 6, 75, 5.

sam- 1. zusammenbinden, festschnü- ren 6, 75, 11; 47, 26. 2. zusammen- halten, 2 pl. pf. unregelmässig *sām anāha* 8, 48, 5.

nahī denn nicht, nämlich nicht.

nāhuṣa 1. zum Stamm oder Volk des Königs Nahus gehörend 1, 31, 11. 2. Name eines bestimmten Königs 8, 46, 27.

nāhuṣā von König Nahus oder Na- huṣa stammend 10, 63, 1; 9, 88, 2; 91, 2.

nāhus (= dem späteren *nāhuṣa*) m. npr. eines alten Königs 10, 80, 6.

nāka m. Firmament, Himmel.

nāth nur p. pr. *nāthitā* in Not be-

findlich, Zuflucht —, Schutz suchend 7, 33, 5; 10, 34, 3.

nādyā(nāṣī) im Fluss befindlich 2, 35, 1.

nādh I. Ä., nur *nādhamāna* und *nā- dhitā*, laut bitten (S.) 1, 126, 2; 2, 33, 6; flehen, um Hilfe rufen, in Nöten sein 2, 12, 6; 5, 78, 6; in Liebes- nöten, Kindesnöten sein 10, 183, 2; 5, 78, 4.

nānā ind. gesondert, jeder für sich, an verschiedenen Orten, von ver- schiedenen Seiten, da und dort 2, 12, 8; 8, 1, 3; 10, 79, 1; öfters als adj. zu übersetzen: verschieden 2, 38, 5 (vgl. Sat. 6, 2, 1, 5); *nānā kṛ* verschieden gestalten, kontrastieren mit (acc.) 3, 55, 11.

nānādhi verschiedene Kenntnisse oder verschiedene Anlagen habend 9, 112, 3 (s. Str. 1.).

nānānd, -am adv. verschieden 9, 112, 1; M.S. 2, p. 34, 7.

nānārathām adv. (Geg. *sarātham*) auf besonderen Wagen 3, 6, 9.

nābhi f. 1. Nabel 10, 82, 6; 90, 14; 6, 47, 28; überh. Mittelpunkt 9, 72, 7. 2. Abstammung, Herkunft 10, 10, 4; Verwandtschaft, konkret Verwand- ter 1, 163, 12. 3. Nabe. 4. *nābhā* in 10, 62, 4 ist Kurzname für das npr. *nābhānediṣṭha* (S.).

nāmadhā Namengeber 10, 82, 3.

nāman n. 1. Name, Beiname, Be- zeichnung 7, 32, 17; 103, 6; 10, 45, 2; 6, 75, 8. 2. Mit nom. und zu er- gänzendem *iti* 2, 37, 2; 10, 28, 12. 3. die verschiedenen Namen, d. h. Formen eines Gottes 10, 54, 4; 55, 1, 2; 9, 96, 16. 4. *nāma* adv. namens, mit Namen, genannt, heis- send, prägn. mit Recht heissend, mit Fug und Recht 10, 86, 23; 5, 37, 4; 3, 26, 7; 10, 97, 9; 49, 2; 1, 68, 4.

nāyām, Pp. *nā āyam*, vgl. Pischel in Ved. St. 1, 37. Vielleicht falsch zerlegt für *nā āyam* (*nā* nur in dieser Verbindung im alten Veda): derselbe, du selbst, er selbst, in

- eigener Person 1, 130, 1; 121, 13; 8, 2, 28; 33, 13; vgl. ἀνήρ ὄδε und ὁ ἀνήρ = χυτός, ἐκείνος.
- nāri** (und im pl. vor Padaendungen **nāri**) f. Frau, Ehefrau.
- nāvya** (**naú**) schiffbar; f. pl. sc. **āpaḥ** tiefe, hochgehende Wasser, Ströme 1, 33, 11.
- nāsatya** ein Name der beiden Aśvin.
- nāhuṣa** (**nāhus**) 1. zum Volk oder Stamm des Königs Nahus gehörend 6, 22, 10; 46, 7; 8, 6, 24. 2. Name eines Königs (= Nahus oder Nachkomme des Nahus?) 7, 95, 2; Bṛh. Dev. 6, 20.
- nikāma** verlangend; willig, gern 6, 17, 10; 4, 16, 10.
- nikilbiśā** Sühne 10, 109, 7.
- nikṣtvān** (**ni-kr**) überlistend, hereinlegend 10, 34, 7.
- nicirā** (**ni-ci**, vgl. 8, 25, 9) achtsam, findig 3, 9, 4.
- nij** 3 baden, waschen, schwimmen 8, 2, 2.
- ninyā** verborgen; n. Geheimnis 7, 33, 9; (= **guhya**) die Scham 1, 32, 10.
- nitodīn** Stacheln habend 10, 34, 7.
- nitya** 1. beständig, dauernd, bleibend, stetig, treu 4, 4, 7; 41, 10; 7, 88, 6; adv. 1, 73, 4. 2. eigen 8, 75, 6; 3, 53, 24.
- nīd** (**nīd**) f. Tadel, Schmähung, Lästerung, Hohn; konkret die Lästerungen, Schmäher, Spötter, Feinde 4, 4, 15; 6, 72, 1.
- nīdrā** f. Schlaf.
- nīdhāna** n. 1. Schatz, Kapital 1, 163, 5; 3, 31, 2. 2. das Einstellen, Unterstellen 3, 53, 5 (nach D. Wagenschuppen).
- nīdhī** (**ni-dhā**) m. a) vergrabener oder verborgener Schatz, Schatz überh. 1, 116, 11; 10, 108, 2; 8, 29, 6. b) Vorrat 10, 186, 3. c) Schatzhaus 10, 108, 7; 138, 4.
- nīdhrūvi** beharrlich, ausdauernd, unermüdlich 8, 20, 22; 7, 3, 1; 8, 29, 3.
- nīndr**, pf. **nīndima**, mit Worten schlecht machen, tadeln, herabsetzen, schmähen, lästern, schimpfen auf, verhöhnern 1, 161, 1.
- nīnditāśvam**, npr. eines Königs 8, 1, 30.
- nīpādā** m. Vertiefung 5, 83, 7.
- nībhṛta** n. Geheimnis 2, 14, 10.
- nīmīsla** zugetan, sich hingezogen fühlend, unzertrennlich von, gehörend zu, mit loc. oder gen. Sat. 3, 2, 4, 6; RV. 6, 23, 1; 1, 167, 6; 8, 96, 3 (vgl. 8, 61, 18; 10, 44, 2).
- nīmīś** (**mīś**) Augenblick; loc. **nīmīśi** jeden Augenblick, immer wieder (vgl. **mūhur**) 2, 38, 8.
- nīmrga** (**ni-mrj**) nach R.: sich fügend, mit loc. 2, 38, 2; nach S. aber reinigend; ob: sich reinigend?
- nīmnā** n. Niederung, Tiefe 4, 33, 7.
- nīyūt** (**ni-yu**) f. (gern mit **sac** verbunden: 4, 41, 10; 6, 36, 3; 7, 72, 1; 90, 3; 91, 6; 10, 8, 6); pl. und sg. als collect. 1. a) das Vielgespann der Götter 1, 167, 2; 6, 62, 11; 5, 52, 11; 1, 180, 6; 7, 72, 1; 6, 60, 8 (vgl. 4, 47, 4); 10, 3, 6; 8, 6. Die Lieder als Vorspann am Götterwagen 6, 35, 3. b) insbes. die Stuten des Vāyu, mit denen Vāyu, Indravāyū und gelegentlich Indra allein fahren 1, 135, 1. 2. 3; 6, 49, 4; 3, 58, 7; 7, 90, 1. 3; 91, 3; 92, 1. 3; 3, 35, 1 (vgl. 1, 135, 2; 7, 90, 1); 7, 23, 4; TBr. 2, 4, 7, 6; RV. 7, 91, 5. 6; 1, 135, 7; 4, 47, 4; 31, 4; 6, 22, 11. 2. (nach der vollen Zahl der Vāyurose, vgl. 1, 135, 1. 7 und **yā vām satām niyūto yāḥ sahasram** 7, 91, 6; 92, 1; **āśūn sahasrāṇi satāni** 4, 29, 4) Hunderttausend, ein Lack (= **niyuta** 100 000 TS. 7, 2, 20, 1; Nir. 3, 10; s. S. zu RV. 1, 138, 3) 6, 47, 14; 45, 21; 4, 41, 10; 6, 36, 3; 3, 31, 14; 1, 134, 2. Ganz wie ein Zahlwort behandelt: **nāvīyasīm niyūtaṁ rāyāḥ** 'ein neues Lack Reichtümer' 1, 138, 3. - 7, 18, 10; 10, 26, 1 (oder 1). Vgl. **ayūta** in der Dānastuti 8, 2, 41; 21, 18; 46, 22.

niyútvat 1. die Niyut (1b) habend, mit den N. fahrend 1, 134, 1; 6, 40, 5.
 2. die Göttergespanne bringend 2, 41, 3; 9, 89, 6 (hier vielleicht an *niyút* 2 zu denken).
niyútvatí = *niyútvat* 1) 1, 135, 1.
nírṛti f. Unheil, Verderben, auch pers. die Genie des Todes 10, 10, 11; 18, 10; 95, 14; 7, 104, 9.
nírṛthá m. Untergang, Tod 7, 104, 14.
nireká alleiniger Besitz 8, 24, 4; Ausschliesslichkeit, loc. in alleinigem Besitz 1, 51, 14; 7, 18, 23; 90, 3; 8, 96, 3; ausschliesslich, ganz allein 7, 20, 8; 8, 24, 3; 33, 2. Zur Etym. s. S. zu 8, 96, 3.
nirñij f. glänzende Farbe, Glanz, Schimmer 1, 25, 13; 5, 62, 4; 7, 64, 1; Farbe 1, 113, 14 (= *adhinirñij* m. 8, 41, 10); Farbe = Salbe 1, 162, 2 (vgl. Kát. Śr. 20, 5, 15).
nivácana n. Andeutung, verblümete, versteckte, geheimnisvolle Rede, *áivṛyuz* 10, 113, 10; 4, 3, 16; 5, 47, 5; 9, 97, 2.
nivát (Geg. *udvát*) Niederung, Tief- land, Tiefe.
nivanā adv. abwärts, talwärts, her- nieder 10, 40, 9.
nivártana n. Rückkehr 3, 9, 2.
nivíd f. Einladungsformel zum Soma- trunk 1, 89, 3.
nivésana, f. -i, zum Niederlegen -, zur Ruhe einladend 1, 35, 1.
nísiti (*ni-so*) f. 1. das Scharfmachen (des Feuers) s. v. a. das Anfachen und zugleich: das Appetitreizen, Lustmachen, Zureden 6, 2, 5; 13, 4 (S. *taikṣnya*); 8, 19, 14 (S. *nisâna- sâdhana*). 2. etwa: die Herrichtung, Zurichtung: *yajñásya* 6, 15, 11 (s. 1, 171, 4). S. *samskâra*.
niṣaṅgin Köcher tragend 3, 30, 15.
niśád (*ni-sad*) f. Opfersitzung, Soma- feier, Gelage 6, 27, 1. 2 (S. Opferhaus).
niśádana n. Ruheplatz 10, 97, 5.
niśiktapā den eingeschenkten (Soma) trinkend 7, 36, 9.



nišká m. Goldstück, Goldmünze, Gold- schmuck 1, 126, 2; 2, 33, 10.
niškṛtá (*niṣ-kr*) n., S. *sthânam*, *sam- skṛtam* (vgl. Ait. Ār. 1, 1, 4, 3), *sam- ketasthânam*: Verabredung, Be- stellung, verabredete Zusammen- kunft, Stelldichein, Besuch (beson- ders bei dem Geliebten), Gesellschaft, tête-à-tête 9, 86, 16; 10, 40, 6. *niṣ- kṛtam i (yâ)*, *upa-i (yâ)*, *abhi-i, ni-i, pra-yâ, upâ-yâ, gam, â-gam* mit gen. sich mit jemandem treffen, zusammenkommen mit, jemandem ein Stelldichein geben, besuchen, den gewohnten Besuch machen bei 1, 2, 6; 3, 58, 9; 62, 13; 9, 15, 1 (vgl. 9, 97, 5); 61, 25; 64, 15; 86, 16, in erotischem Sinn 8, 80, 7; 9, 69, 4; 86, 32; 10, 34, 5; 94, 5. *niškṛtam abhi-i* mit acc. desgl. 9, 93, 2. *niškṛtam â-car* zur bestimmten Stunde kommen 1, 123, 9 (vgl. TS. 4, 3, 11, 2. 5).
niškṛti (*niṣ-kr*) f. Heilmittel 10, 97, 9.
ništúr (Pp. *niḥ'túr*) unbesiegbar, un- überwindlich 8, 77, 2.
ništya unter jemandem stehend, in- ferior, niedrig, Paria, Barbar 8, 1, 13; 6, 75, 19.
niṣṣidh f. Leistung, Wirksamkeit, Er- folg, Ertrag 4, 24, 1; 3, 51, 5; 6, 44, 11; 3, 55, 8; 1, 169, 2.
niṣṣidhvan, f. -vari, ausgiebig 3, 55, 22; 8, 59, 2.
niṣṣthā 1. adj. sich verteilend auf, sich teilend in (loc.) 9, 110, 9. 2. f. Verteilung, mit *dhâ*: verteilen auf (loc.), etwas (acc.) in etwas (loc.) dividieren 3, 31, 10.
niṣpṣ, nom. -*spṣk* greifend, langend nach (loc.) 10, 95, 9.
niṣvará (Pp. *ni'svará*, nach S. für *niṣvara*) das Stummsein, -*ám* i verstummen 7, 104, 5.
niḥákà f. Iidechse (S.) 10, 97, 13.
nī 1 U., 2 pl. *nethā*; aor. conj. *neṣati*, 2 imp. *neṣi*; pf. opt. *niniyât*: 1. führen, anführen 1, 126, 4; 10, 75, 4; den

Weg weisen 5,46,1; leiten (die Flüsse) 4,33,7; 3,33,6; ein Tier führen 1,163,12; 3,53,23b; die Rosse lenken 9,87,1; 3,53,23d; 6,75,6; lenken, am Leitseil führen, in seiner Gewalt haben 5,34,6. 2. weg-, abführen 10,34,4; entführen 10,109,5.

ati-, int. *neniyá*, erhöhen 6,47,16.

anu- hinführen zu (acc.) 6,47,8.

abhi- hinführen zu 6,53,2; 7,88,2; geleiten, entführen(?) 8,2,40.

ava- hinabführen, -schleppen, versenken 1,116,8.

â- zuführen, herführen, holen 8,70,15; 7,33,2; 10,109,2; 3,9,5; anführen, sicher führen 7,18,7; führen, leiten in (loc.) 9,96,24.

ud- 1. heraufführen 6,72,2. 2. herausholen, -bringen, schöpfen 1,116,8.24; *Ā.* schöpfen, auffüllen 2,14,9.

upa- zu sich nehmen, entführen 10,109,4.

pari- herumführen, -tragen 4,15,1; im Kreis herumführen 3,53,24.

pra- weiterführen, geleiten 6,47,7; 10,45,9; vom feierlichen Geleiten des Feuers an die Feueraltäre 10,4,5; herbringen, reichen 3,6,1.

vi- abrichten, dressieren, zurichten 1,64,6; 9,15,3; 24,3; 27,3; 99,8.

nicá tief, unterst, imus 1,116,22.

nicā (s. *nyac*) unten, hinunter, in die Tiefe, nieder, abwärts, ein- 10,34,9; 2,14,4; 4,4,4; 4,38,5.

nicāvayas dessen Lebenskraft abwärts -, zu Ende geht 1,32,9.

nithá n. das gesungene Lied, Stotra 7,26,2.

nihārā m. Nebel 10,82,7.

nu 1, meist *Ā.*, aor. 3 pl. *anūsata*: schreien, rufen, Freudengeschrei erheben, to roar, schnauben, brüllen 1,69,10; 6,17,10; 10,95,6.

accha- anrufen, herbitten 10,43,1.

abhi- rufen nach, anrufen 1,11,8. - intens. (*nonu*) schreien nach 7,32,22.

pra- *Ā.* losbrüllen, zu brausen an-

fangen 7,42,1; Freudengeschrei erheben, Beifall rufen, zurufen 8,96,5.

abhipra- intens. rufen nach 1,11,2.

sam- intens. conclamare, Freudengebrüll, -geschrei erheben 8,70,4.

nū, nū (diese Form oft im Anfang des Satzes) ind. 1. nun, nunmehr, jetzo, jetzt 1,32,1; 154,1; 2,15,1; 1,25,17.18; 3,53,2; 10,95,1; 97,1; 1,113,11; 124,1; 3,55,1.18; 5,46,3; 10,62,6; s. *ādha*. 2. sogleich, gleich, bald, alsbald, sobald, schnell (*ksipram* Naigh. 2,15) 8,77,1; 10,86,4.5; 5,32,9; 6,17,9; 1,64,13; 82,1; 10,34,14cd (oder 7); 18,4; nach *id* 7,33,3. 3. schon, bereits 10,10,5. 4. nun denn, so denn, drum, nun also, nun, doch 1,64,15; 4,17,21; 5,56,8 (oder 1); 10,79,6; 5,32,11; 2,33,7. 5. noch 1,165,5.9; 167,9; 6,27,3; 6,9,6; 7,88,4; *in nū* desgl. 1,89,9. 6. noch jetzt, noch immer (s. 12a) 3,31,9; 6,47,1; immer, nur 7,82,6. 7. noch, ferner, künftig, in Zukunft 5,31,13. 8. verstärkend nach *id*, eben, selbst' oder unübersetzbar 4,51,9; 6,47,22; 3,32,4; 5,31,7; 7,32,12; 10,147,4. 9. nach dem relat. je, jemals, immer, gerade 1,165,10. 10. nach interr.: wohl, schon, je 1,165,13; 10,54,3; *kadā nū* wann denn, wann endlich 4,23,6; 7,86,2. Auch ohne Fragewort = wohl 10,86,3. 11. wie (Nir. 1,4) 1,91,3. 12. *nū cid* a) noch immer 8,46,11; auch ferner, künftig 6,30,3; auch jetzt 1,10,9. b) nimmer, niemals 7,32,5 (S. *naiva*); 93,6; 8,24,11 (S. *purā*).

nud 6, inf. -*nūdc*, 1. stossen, umstossen, stürzen, kippen, rücken 8,14,8; 6,17,5. 2. fortjagen, vertreiben 7,104,1.

apa- *Ā.* von sich stossen, abstossen 1,167,4.

parā- wegstossen, werfen (vom Wagen) 7,18,16; umstürzen, umkippen 1,116,9; von der Stelle

- rücken, verdrängen 8, 14, 9; zurück-schlagen, verjagen 7, 32, 25.
pra- fortrücken, weiterschieben, fortstossen 7, 86, 1.
nūtana (*nū*) in der Jetztzeit lebend, neu, modern 1, 1, 2; 3, 32, 13; 10, 43, 5; jüngst, neu 5, 31, 6; 6, 27, 1. 3; 7, 98, 5; frisch 5, 78, 4.
nūtna neu, kommend 7, 18, 20.
nūnām ind. 1. nun, nunmehr, jetzo, alsbald, recht bald, fortab, sogleich, gewiss 8, 48, 3; 100, 7; 75, 6; 10, 10, 4; 2, 15, 10; 5, 56, 5; 58, 1; 4, 33, 11; 1, 124, 9. 11; 4, 51, 1; 2, 38, 1. 3; 1, 82, 3; 10, 62, 8; 7, 104, 20. 2. noch, künftig 1, 113, 10; 7, 26, 3; 1, 165, 12.
nṛ m., *nṛn* gen. pl. 7, 26, 5, Mann, Held, Anführer, Herr, nobler Herr 7, 33, 1; 26, 5 (Geg. *krṣṭi*); 5, 18, 5; oft von Göttern 1, 64, 4; 69, 6; 4, 25, 4; 7, 18, 25; von den Priestern 6, 40, 2; 1, 81, 1 (S.). Im pl. die streitbaren Mannen, Kriegsmannen 8, 35, 17; 7, 24, 1 (die Marut); 98, 4 (desgl.); 32, 6, 11; 1, 73, 9. Im weiteren Sinn: die Menschen 1, 124, 12; 8, 96, 1. — s. *nāyām*.
nṛcākṣas vielleicht: Herrscherauge habend, mit seinem Blick alles schirmend und durchdringend, schützend, wachsam, Aufseher, weitschauend (auch geistig, vgl. TS. 5, 3, 4, 1), allsehend (*sarvajña* S. zu RV. 2, 24, 8), neben *gopā* 8, 48, 9; neben *rakṣit* 10, 14, 11; neben *rājan* 9, 97, 24. — 10, 87, 9. 10; 8, 48, 15; 3, 53, 9. 10; 10, 45, 3; 107, 4; 7, 60, 2; 9, 73, 7. Vgl. *yāvan nāras cākṣasā dīdhyānāḥ* 7, 91, 4.
nṛtama (superl. zu *nṛ*) mannhaftest, heldenhaftest.
nṛti (*nṛt*) Tanz.
nṛdhūta von den Herren (= Priestern) gespült, — geschwenkt 9, 72, 4.
nṛpāti m. Herrscher, König; über (gen.) 10, 107, 5.
nṛbāhū (mit zwei Akzenten) m. Männerarm oder Dv.: Mann und Arm 9, 72, 5.
nṛmānas Bv. dessen Sinn bei den Männern, — Menschen ist, für die Menschen sorgend, den Menschen gewogen 8, 96, 13 (S. *nṛṣu mano yasya saḥ*); 10, 45, 1 (S. *manu-ṣyeṣv anugrahakatayāsaktacittāḥ*). 3; zu den Männern sich hingezogen fühlend, heldenliebend 1, 167, 5.
nṛmādana Männer berauschend 1, 4, 7.
nṛmédha m. npr. eines Rṣi 10, 80, 3.
nṛmānā n. virtus, Mannheit, Tapferkeit.
nṛvāt (*nṛ*) 1. adj., gern neben *dyumāt*: a) Helden bergend 6, 62, 10; 8, 5, 2 (mit Abfall der Endung, nach S. zu 3); einen Führer —, tapfere Männer besitzend, in streitbaren Männern bestehend 6, 17, 14; 7, 41, 3; 5, 18, 5; 6, 22, 3; 19, 10; 8, 18, 21; 4, 55, 4; 1, 92, 7. b) einen noblen Herrn habend (findend) 6, 53, 10 (mit Abfall der Endung). Fraglich ist 7, 3, 8. 2. subst. n. Besitz nobler Herren 6, 1, 12. 3. adv. wie ein streitbarer Mann, wie ein Held, wie ein nobler Herr 4, 22, 4; 3, 34, 5; 6, 19, 1; 7, 26, 1 (S. wie ein König); 10, 28, 12.
nṛśac, st. St. -*śac*, dem Herrn, dem Anführer (Indra) folgend 1, 64, 9.
nṛśāhya (*sah*, Pp. *nṛśāhya*) n. Männerbezwingung, Streit, Sieg 1, 33, 14.
netṛ (*nṛ*) m. Führer, Lenker, Anführer 3, 6, 5; f. *netṛī* Lenkerin, Bringerin 1, 113, 4.
néd (Pp. *ná | it*) ind. damit nicht 8, 5, 39; 10, 51, 4; 16, 7.
nédiṣṭha der nächste, in nächster Nähe befindlich, recht nahe 8, 1, 4; adv. ganz nahe 5, 56, 2.
nédīyas comp., näher liegend, benachbart 10, 86, 20; adv. näher, recht nahe 8, 75, 5.
nēma, pron. dekliniert (= *ardha* Nir. 3, 20; vgl. Jaiminiyanyāyam. ed. Goldstücker 28, 21) ein Teil, der eine Teil, *nēmaḥ* — *ardhāḥ* 10, 27, 18; der eine: *nēma u tvaḥ* ,der eine und der andere' 8, 100, 3; pl. *nēme*

-- *néme* die eine -- die andere Partei 4, 24, 4. 5.
nemí (*nam* vgl. 7, 32, 20; 8, 97, 12) f. Radkranz, Felge.
naicāsākhā Name der Hauptstadt der Kikāṭas 3, 53, 14. S. z. d. St.: dem in die niedrigste Kaste Heiratenden und so seiner Kaste verlustig Gehenden (*nīcāsākhā*) gehörig.
nó (*ná + u*) auch nicht 10, 86, 2; *ná* -- *nó* weder -- noch 108, 10; 129, 1.
nodhás m. npr. eines Dichters 1, 64, 1; 124, 4 (in dieser Stelle Appellativbedeutung nicht unmöglich).
naú f. Schiff, Floss.
nyāc, nom. sg. *nyāñ*, f. *nīcī*: nieder, nach unten gerichtet 5, 83, 7; abwärts, talabwärts 7, 18, 15; 6, 17, 12; *nyāññ uttānāḥ* das Oberste zu unterst, kopfüber, sich überkugelnd 4, 13, 5.
nyarthā n. (*arthasya prayojanasyābhāvah* S. zu 10, 128, 7) Fehlgang, Reinfall, Misserfolg, Missgeschick 6, 27, 6; 7, 18, 9; 10, 107, 8; 128, 7.

p.

paktī (*pac*) 1. adj. kochend 4, 24, 5; 25, 7 (*sūṣvaye paktāye = sunvatē pācate* 2, 12, 15). 2. subst. f. Gekochtes, Gebratenes, Gericht 4, 24, 7; 25, 6; 7, 32, 8.
pakthā m. Name eines Volkes 7, 18, 7; sg. dessen König 8, 49, 10.
pakvā gekocht, gar 10, 79, 3; 6, 17, 6.
pakṣā m. Flügel 1, 163, 1; 10, 119, 11; Seite, Hälfte 10, 119, 7.
pākṣas n. Seite (= *pakṣā*), *pākṣas* in 6, 47, 19 loc. mit abgefallener Endung.
pakṣin beflügelt; Vogel 10, 127, 5.
pakṣyā, f. -ā, nach S. Tochter des Pakṣa (= Sūrya) 3, 53, 16. Ob: beflügelt, beschwingt?
pac 1. 1. P. kochen, braten 4, 24, 7; Ā. für sich 10, 27, 17. 2. reifen lassen 10, 88, 10; 4 Ā. reifen 1, 135, 8.
paj, nur mit ā Ā. 10, 105, 3 wohl:

Kraft schöpfen, sich stärken, (unterwegs) ausruhen, rasten.
pajrā (*paj*, vgl. *pājas*) 1. f. -ā stark, firm in (loc.); stärkend, eine Stütze seiend, Tröster 1, 167, 6; 8, 63, 12; 1, 158, 3. S. *balavat*, *vegavat*. Die *pajrā* in 9, 82, 4 soll nach den Komm. die Erde oder die *mādhyamikā vāk* sein. Man könnte auch an die Rodasi denken. 2. Beinamen der Aṅgiras oder eines Zweiges derselben 1, 126, 4. 5; 190, 5.
pajriyā zu dem Pajrazweig der Aṅgiras gehörig, Beinamen des Kakṣivat 1, 116, 7.
pāñcadaśan fünfzehn.
pāñcan fünf; *pāñcapañca* je fünf 3, 55, 18. Die fünf Völker: im Himmel 10, 60, 4; unter den Göttern 10, 53, 5 (vgl. 7, 35, 14); fünf menschliche Völker 4, 38, 10; 10, 45, 6: a) fünf bestimmte Völker 6, 46, 7; 9, 65, 23. b) s. v. a. die ganze bekannte Menschheit 1, 89, 10; 10, 119, 6; 7, 75, 4; 79, 1.
pāñcayāma fünffachen Verlauf habend, fünffach 10, 52, 4.
pāḍbīsa n. Fessel, Schlinge 10, 97, 16.
pāḍbīh s. *pād* und *pās*.
pañi m. 1. Feilscher, Schacherer, Krämer, Knauser, Geizhals 1, 33, 3; 124, 10; 4, 51, 3; 25, 7; 5, 34, 7; 6, 53, 3; mit loc. (um) 8, 75, 7. 2. pl. Name bestimmter dämonischer Wesen, der Kuh- und Schatzräuber des Mythos 10, 108, 2; 2, 24, 6; sg. deren Oberhaupt 1, 32, 11.
pat 1. 1. 10 *pataya*; aor. *apaptan*, *paptah*: fliegen, eilen, laufen, dahinstürmen 1, 25, 7; 158, 3; 163, 6; 2, 16, 3; 4, 4, 2; 6, 9, 5; 75, 11; 7, 104, 18, 20; 10, 43, 8; 80, 5; zufliegen, herzueilen 10, 40, 9; wohl auch 1, 4, 7; fallen, vom Blitz 5, 83, 4; 10, 95, 10.
ava- herabfliegen 10, 97, 17.
ā- herbeifliegen, -eilen 5, 78, 1.
ut- auffliegen 1, 124, 12.
upa- fliegen, eilen zu 1, 33, 2.

- ni-* caus. (aor. *apīpatat*) niederfallen lassen, schleudern auf 8, 100, 7.
parā- fortfliegen 1, 25, 4; 6, 75, 16.
pari- im Lauf erreichen, laufen bis zu 10, 108, 5.
pra- 1. fortfliegen 10, 97, 13. 2. (von einem Felsen) abstürzen (vgl. *prapāta*) oder davonlaufen 10, 95, 14, 15.
vi- ausfliegen, fortschweifen 3, 55, 3; auffliegen, sich auf tun, sich öffnen 6, 9, 6.
sam- zusammenlaufen, -fliegen 6, 75, 17.
 II. 4 *Ā.* (*aiśvaryakarmā* Naigh. 2, 21)
 1. mit acc. besitzen, haben 10, 113, 5; 7, 18, 16; ein Recht haben auf, mit Recht führen 2, 37, 2. 2. mit inst. potiri, im vollen Besitz von etwas sein, verfügen über, sich versehen (ausrüsten) mit 3, 54, 15; 7, 18, 8. 3. mit dat. hinreichen, vermögen, genügen 8, 1, 26; wert, würdig sein, passen für 10, 144, 1; reif sein, verfallen sein 6, 27, 6; 10, 27, 6. – 4. mit loc. ein Recht bekommen, – haben auf 10, 113, 7.
abhi- besitzen 8, 102, 9.
patamgá geflügelt, Vogel 1, 116, 4; vom geflügelten Sonnenross 1, 163, 6. Feuerfunke 4, 4, 2 (nach S.).
pātatra n. Flügel, Schwinge 10, 81, 3.
patatrin, f. -i beschwingt, beflügelt 1, 163, 6; 158, 4 (Tag und Nacht).
patayiṣṇū fliegend 1, 163, 11.
pāti m. 1. Gatte, Gemahl 10, 40, 10; 18, 8; 1, 116, 10; 124, 7; 7, 26, 3; 10, 10, 3. 7. 10; 86, 11; 159, 1. 3; f. *pātnī* s. bes. 2. Herr, Besitzer, Gebieter, Meister 1, 11, 1. 2; 116, 25; 4, 41, 10; 6, 47, 12; 8, 48, 13; 10, 121, 1. 10; 4, 50, 6; 5, 63, 3; 10, 81, 7.
pātir gāvām Herr der Kühe (resp. Gemahl der Kühe = Milch) von Indra 3, 31, 4; vom Soma 9, 72, 4.
pātijuṣṭa, f. -ā vom Gatten geliebt 1, 73, 3.
pativānā Gattenschaft, Gattenglück 10, 40, 9.
patidvṣ dem Gatten verhasst 8, 91, 4.
pātnī f. Gemahlin, Ehefrau 1, 82, 6; 4, 24, 8; 5, 46, 7.
pātnīvat adj. samt den Gemahlinnen 3, 6, 9.
pātman n. Flug, Eile.
pātvan fliegend 9, 96, 23.
patsutahśī zu Füßen liegend 1, 32, 8.
pañin m., nom. sg. *pañthāh*, acc. *pañthām*, Weg, Strasse, Bahn 7, 18, 16; 10, 108, 6; 6, 17, 12; 8, 29, 6; 10, 75, 2. – *pañthas pāti* Wegemeister, Beiwort des Pūṣan 6, 53, 1.
pañtheṣṭhā im Wege stehend 10, 40, 13.
pañyā f. Weg, Gang 3, 31, 5; 55, 15; 7, 18, 3; 10, 80, 6.
pad 4 *Ā.*, aor. opt. *paḍiṣṭa* sinken, fallen 7, 104, 16; hinsinken, umsinken, niederfallen 10, 34, 11; erliegen 3, 53, 21 (s. *adhara*).
ava- herabfallen 4, 13, 5; hinabfahren zu (acc.) 7, 104, 17.
ni- sich hinlegen, ausruhen 10, 146, 5.
pra- treffen 6, 75, 16.
pād s. *pāda*.
pādā n. 1. a) Fussspur, Spur, Wegspur 8, 2, 39; 102, 14; 10, 18, 2; Fährte 1, 25, 7; *paḍam ni* die Spur folgen 1, 146, 4; AV. 10, 1, 26 (vgl. 11, 2, 13); Manu 8, 44. b) Schritt 1, 154, 3. 4. c) Viertel (wenn von vieren die Rede ist) 1, 164, 45; Hälfte (wenn von zweien) 3, 55, 15 (mit festgehaltener Grundbedeutung a). d) Symbol, Geheimwort, Kennwort, Wort 1, 72, 6; 7, 87, 4; AV. 10, 8, 6. 2. Standort, Stand, Ort, Platz RV. 2, 35, 14; 8, 102, 15; 10, 108, 7; 70, 1; 1, 158, 2; 163, 7; 3, 55, 1. – s. *īlā*, *gō*.
paḍajñā die Spuren kennend, wegekundig 3, 55, 2.
paḍavī (vgl. *paḍam vi* der Spur folgen, verfolgen 1, 48, 6; 6, 1, 4 und *paḍanī* AV. 11, 2, 13) Nachspürer, Pfadfinder, Wegweiser, dux 7, 36, 2; 3, 31, 8; 9, 96, 6.
pādi nach Yāska (5, 18) und S. Wan-

- derer, besser nach D.: Vogel 1, 125, 2.
- pádyā* (*pád*) am Fuss befindlich; nom. sg. f. *pádyā* an ihrem Fuss, unten (Konstr. wie *medius*) 3, 55, 14.
- padvāt* mit Füßen versehen, laufend 1, 48, 5; subst. m. laufendes Tier 10, 127, 5.
- pan* (= *pan*) 1. 10 *panḍya*, *panāya*: 1. anpreisen, laut preisen, loben, rühmen, Beifall spenden, anerkennen, schön finden 6, 75, 6; 4, 38, 9; 3, 6, 7; 6, 4, 3. 2. wetten, einschlagen, eingehen auf 4, 33, 5.
- ā-exorare*, etwas durch Lob erbitten 8, 2, 17; 10, 74, 4; durch Bitten besänftigen 2, 4, 5.
- panasya* den. Ā. laut gepriesen, gerühmt werden 10, 75, 9.
- panasyú* 1. lobbegierig 5, 56, 9. 2. lobpreisend, lobrednerisch 9, 86, 17.
- pāniṣṭha* am meisten preiswert, – preisenswert 6, 59, 2 (vgl. dazu 8, 101, 11; 10, 75, 9; 6, 75, 6).
- pānya* preiswürdig 8, 2, 25; 74, 10.
- pānyas* (= *pānīyas*) comp. sehr preiswert, sehr preisenswert; kostbar, best 10, 27, 12; 8, 74, 3.
- pāpuri* (*pī*) mit vollen Händen schenkend, freigebig 4, 23, 3.
- pāyas* n. 1. Milch 3, 31, 10; 9, 96, 15; 2, 14, 10; 3, 55, 13; 4, 41, 5; 10, 75, 4. 2. Nass als Milch der Wolke oder Flüsse, Wasser, Flut (oft ist Bedeutung 1 als Bild festgehalten) 8, 100, 10; 1, 64, 5; 5, 63, 5; 3, 33, 1; 7, 36, 6; 95, 2; 10, 108, 1; 1, 23, 16 (nach S. zu 1).
- pāyasvat* von der Wasserflut begleitet 1, 23, 23.
- payovdh* 1. das Nass, das Wasser mehrend 1, 64, 11. 2. milchreich 8, 2, 42; vom Soma: milchreich, saftreich 9, 84, 5 (vgl. 9, 97, 43).
- pāra* 1. drüben befindlich, jenseits; feindlich 2, 12, 8; 4, 25, 8; 8, 75, 15. 2. fern, fremd 3, 18, 2. 3. ein anderer 10, 18, 1. 4. vorausgehend, früher 10, 55, 4. 5. der höchste, grösste 1, 33, 1.
- pāratara* früher 10, 95, 1.
- paramā* 1. a) räumlich: der fernste, entfernteste, weiteste; hinterste; höchste 6, 27, 4; 1, 167, 2; 4, 50, 3; 10, 95, 14; 3, 30, 2; 10, 16, 10; 2, 35, 14; 3, 55, 10; 32, 10; 4, 50, 4; 10, 129, 7; 109, 4; 1, 163, 13. b) dem Grad nach: höchste, grösste, beste, vorzüglichste 1, 163, 4 (vgl. VS. 11, 121; 10, 81, 5; 82, 2; 45, 2; 7, 32, 16; 4, 23, 10; engste 10, 10, 4. Geg. *avamā* s. d. 2. n. das Beste, besserer Teil 8, 100, 10.
- paramajyā* die höchste Gewalt besitzend 8, 90, 1; in 8, 1, 30 eher npr. Nach S. von *jyā* (Bogensehne = Bogen) oder von *jyā*, *jināti*.
- parasú* m. Axt, Streitaxt 3, 53, 22; 7, 104, 21; 10, 43, 9.
- parás* ind. 1. adv. über, darüber, weiter a) räumlich 10, 129, 1. b) dem Grad oder der Zahl nach 5, 3, 5; 10, 31, 8; 129, 2. c) jenseits, dort, in der Ferne 2, 35, 6 (S. *parastāt vartamānam*); 5, 30, 5. 2. praep. a) mit acc. α) vermehrt um, plus 8, 2, 41. β) jenseits, über 10, 82, 2. b) mit inst. α) hinaus über, weiter als, höher als 10, 125, 8; 82, 5; 6, 9, 2. β) ohne, verlustig *parāh astu*, soll kommen um' 7, 104, 11.
- parastāt* ind. 1. darüber, oben, jenseits 10, 129, 5; 88, 14. 2. später, nachher 3, 55, 6 (S. im Westen).
- parasvat* m. ein best. Wild (nach S. zu TS. 5, 5, 21, 2 der Büffel, nach R. der wilde Esel) 10, 86, 18.
- parākā* weite Ferne.
- parāc*, st. St. *parāñc*, sich abwendend, fliehend 3, 30, 6.
- parācais* adv. weit fort, mit *dūrē* in weite(r) Ferne, weit weg 10, 108, 1; 55, 1.
- parādadi* (*parā-dā*) verschwendend, draufgehen lassend 1, 81, 2.
- parāvāt* f. Ferne, Fremde.

parāvṛj Aussetzung 2, 15, 7.
parāśarā (*parā-sṛ*) m. 1. Zerbrecher 7, 104, 21. 2. npr. eines Enkels des Vasiṣṭha 7, 18, 21.
pāri I. praep. a) mit acc. um: 3, 53, 8; hinaus über, mehr als, ultra 4, 38, 4; 1, 178, 1; in - herum, über - hin, innerhalb 9, 72, 8. b) mit abl.: über - weg 10, 18, 13; von, von - weg, aus, von - her 7, 33, 1; 1, 50, 10; 6, 17, 5; 2, 35, 10; 3, 9, 5; 6, 47, 27; 7, 104, 5; 10, 97, 17. Ursprung ausdrückend: 7, 33, 12; 1, 23, 12; 10, 45, 1; 62, 5. 2. Vbpr.: in elliptischem Satz 10, 40, 6; um(geben), um(ringen) 3, 31, 17.
pārijman I. subst. Umlauf, Lauf, Fahrt 2, 38, 2; des fahrenden Sängers 1, 117, 6. 2. adj. herumgehend, wandelnd, umherfahrend, herumkommend 7, 13, 3; 8, 72, 10; 7, 40, 6; 10, 41, 1; 4, 45, 1. 3. der Wind AV. 7, 14, 4 (vgl. RV. 2, 38, 2).
pārijri (*jri*) ringsum tobend 1, 64, 5.
pāritakmyā (*pari-tak*) f. das Herumlaufen, Unruhe, Verwirrung, Alarm 10, 108, 1; Getümmel, Kampfgewühl, Kampf 1, 116, 15; 4, 41, 6; 5, 31, 11.
pāridveṣas Feind 8, 75, 9.
paridhī m. 1. Verschluss, Schloss, Riegel 9, 96, 11. 2. Schutzwall, Schutz, Schranke 10, 18, 4. 3. konkret: einer, der das Übel von anderen auf sich selbst ablenkt, Ablenker 1, 125, 7. 4. Einschliesser 3, 33, 6. 5. Verkleidung 10, 139, 4 (vgl. 1, 33, 8). 6. Rahmen des Webers 7, 33, 9. 12. 7. Bez. der Hölzer, die um das Opferfeuer gelegt werden 10, 90, 15.
paripri vertrauter Freund 9, 72, 1.
paribādhi f. Umgarnung, Fallstrick, Hindernis 5, 2, 10; 8, 24, 5.
paribhū umfangend, in Obhut nehmend, besorgend 1, 1, 4.
parivatsarā ein volles Jahr 10, 62, 2.
parivatsarīṇa jährlich, alljährig 7, 103, 8.

pāriṅṅi (*viṣ*) Aufwartung, Dienst 4, 33, 2.
parisād (*sad*) Belagerer oder Einschliessung, Schranke 3, 33, 7.
pāriṣṭi f. I. (nach S. von *pari-iṣ* mit Kürzung nach Vārtt. zu Pāṇ. 6, 1, 94) das Suchen 1, 65, 3; Wunsch, Gesuch, Anliegen 10, 147, 3; 7, 19, 7. II. (*pari-as*) das Aufhalten, Hemmnis 8, 88, 6 (S. *nirodhā*).
pāriṣṭhā (*sthā*) I. umlagernd, hemmend (mit acc.) 6, 72, 3. 2. subst. f. Hindernis 10, 97, 10.
pāriṇas (*ṣṭ*) I. adj. vollzählig, komplett, vollkommen, reichlich (= *bahu* Naigh. 3, 1) 1, 129, 9; 3, 24, 5; 4, 31, 12; 8, 97, 6; 1, 56, 2. 2. Vollzahl 1, 166, 14; Vollkommenheit, Überfluss 1, 133, 7; 8, 21, 7; inst. vollständig 8, 77, 9.
pāriṇāh (Pp. *pari'nāh*) I. Verschluss AV. 19, 48, 1. 2. Verdunklung, Dunkel RV. 1, 33, 8.
pāruṣṇi f. Name eines Flusses (nach Nir. 9, 26 = *irāvati* im Pendschab) 10, 75, 5; in 7, 18, 8. 9 wohl als Teil oder Nebenfluss der Yamunā zu denken.
pārus n. Gelenk 10, 97, 12.
parogavyūti Avy. über eine Gavyūti (s. d. 4) weit 8, 60, 20.
parjanya m. Name des Regengottes.
parjanyaḥkrandya wie Parjanya brüllend (donnernd) 8, 102, 5.
parjanyaḥjivita von P. geweckt (belebt) 7, 103, 1.
parjanyaḥretas dessen Same P. (der Regen) ist, zur Regenzeit gewachsen 6, 75, 15.
parṇā I. n. Flügel, Gefieder, Feder: des Vogels 1, 116, 15; am Pfeil 9, 112, 2 (oder zum Anfachen des Feuers); 10, 18, 14. 2. m. Name eines Baums (= *palāśa*) 10, 97, 5.
parṇavī (mit Flügeln gehend) Vogel 9, 3, 1.
parṇin geflügelt 8, 1, 11.
pārvata m. I. Berg, Fels 7, 104, 4.
pārvata giri desgl. 5, 56, 4. 2. Stein

- 1, 64, 11; 10, 18, 4; Schleuderstein 7, 104, 19. 3. person. der Berggeist (als Freund und Verbündeter Indras) 8, 70, 11; 6, 49, 14; s. *indrâ-parvatâ*.
- pārvan* n. 1. Gelenk, Glied 8, 48, 5; 10, 79, 7. 2. ein Gesangesabschnitt im Sāmaveda, musikalischer Satz (vgl. Pārask. 2, 10, 20) 7, 103, 5 (nach S. Körper).
- parvasās* ind. Gelenk um Gelenk, gliedweise 10, 79, 6.
- pārśāna* m. wohl: Schlucht, Höhle 8, 7, 34; 45, 41; 7, 104, 5 (S. *pārśva-sthāna*).
- pārśu* f. 1. Rippe, Seite 10, 33, 2; 1, 105, 8 (nach Yāska 4, 6 die Wände der Zisterne). 2. npr. einer Tochter des Manu, wohl der eigentliche Name der Vṛṣākapāyī 10, 86, 23.
- parśā* m. Garbe 10, 48, 7.
- palastijamadagni* Karm. der alte (*palastī*) Jamadagni (vgl. TS. 7, 1, 9, 1) pl. RV. 3, 53, 16.
- palitā* altersgrau, weisshaarig, greis, Greis 3, 55, 9; 10, 4, 5. In 10, 55, 5 das personifizierte Greisenalter.
- pāvamāna* s. *pū*.
- pavi* m. Eisen, spez. der Radbeschlag 1, 64, 11. Als Geschoss (= *vajra* Naigh. 2, 20) 5, 31, 5.
- pavitra* (*pū*) n. Klärsieb, Seihe 9, 96, 6; 1, 28, 9; auch figürlich 3, 31, 16; 1, 5; vom Gedankenklären der Dichter 3, 26, 8; 9, 73, 7. 8.
- paś* 4 sehen, schauen, erblicken 7, 98, 6; mit dem geistigen Auge 6, 9, 3; sehend sein 1, 116, 25; beobachten, schauen auf, ansehen, anblicken 1, 35, 2; 50, 6, 7; 10, 16, 10.
- antar-* ins Innere schauen, durchschauen, prüfen, überwachen 2, 27, 3; 9, 96, 7.
- abhi-* sehen, beobachten 1, 25, 11; sich umsehen nach 3, 48, 3.
- ava-* beobachten, merken 7, 49, 3.
- pari-* überschauen 10, 121, 8; 3, 26, 8; ansichtig werden, erspähen 10, 51, 2.
- pra-* ausschauen nach (*abhi*), sich umsehen nach 10, 113, 4; 6, 47, 7; entgegensehen, vor sich sehen, erwarten 10, 120, 5; 124, 2.
- vi-* sehen 10, 125, 4.
- sam-* Å. 1. überschauen, überzählen 3, 31, 10. 2. sich beisammen sehen oder mitzählen, mit eingerechnet (mit dabei) sein 10, 82, 5 (vgl. *samkhyā*).
- pās* inst. *paḍbhīḥ* (s. auch *pāda*) 1. Strick 10, 79, 2. 2. Blick 4, 38, 3.
- paśavyā* (*paśū*) n. Viehreichtum 7, 98, 6.
- paśū* und *pāsu* 1. m., *paśvāḥ* gen. sg. und acc. pl., Vieh, Viehherde; überh. Tier 10, 90, 8; 8, 100, 11; Zugtiere 8, 96, 10. Opfertier 7, 18, 8; 10, 90, 15. 2. *pāsu* n. ein Stück Vieh 3, 53, 23.
- paśutṛp* Viehdieb 7, 86, 5.
- paśumāt* aus Vieh bestehend, viehreich 9, 72, 9; 4, 38, 5.
- paśusādhana*, f. -ī die Tiere lenkend 6, 53, 9.
- paścāt* adv. von hinten, im Rücken; von Westen 6, 75, 6; 10, 42, 11; hinten 10, 90, 5; hinterdrein 1, 163, 12; *paścād abhi-i* hinterdrein gehen, folgen (mit acc.), nach jemandem kommen 1, 124, 9; 8, 100, 1; AV. 8, 9, 9.
- paścātāt* von hinten 8, 48, 15.
- paśtyā* n. Wohnsitz, Stätte.
- paśtyā* f. Fluss, Gewässer (Ved. St. 2, 212) 1, 25, 10.
- pā* I. 2 P., aor. conj. *pāsatī*: 1. schützen, schirmen, behüten 4, 13, 5; 10, 83, 2; 3, 55, 10; vor (abl.) 1, 134, 5; 167, 8; 2, 35, 6 (inf.); 4, 4, 15; 6, 75, 10; 10, 18, 10; 7, 104, 23. 2. in seine Obhut nehmen, achten auf 6, 40, 5.
- abhi-* behüten, beaufsichtigen, bewachen 3, 9, 6.
- ni-* beschirmen 7, 3, 7. 8; überwachen, aufpassen 1, 73, 2.
- pari-* ringsum schützen 6, 75, 14; 10, 42, 11.
- II. 1 P. *pība*, aor. *āpām*, *āpāma*, *pāhi*, *apāyi*; p. pr. *pītā*; abs. *pītā*,

pītvī; inf. *pātave*, *pībadhyai*: trinken a) absol. oder mit acc. 1, 116, 22; 3, 47, 3; 8, 48, 3; 2, 1. b) mit gen. part. 1, 2, 1; 32, 3; 3, 43, 5-7; 4, 25, 3; 6, 40, 2; 47, 1; 10, 113, 1; 119, 1. c) mit loc. ‚aus‘ 3, 48, 4; 6, 47, 6; 1, 23, 18. Caus. *pāyaya* zu trinken geben 1, 125, 3.

vi- *Ā*. abwechselnd trinken, einen Umtrunk halten mit (inst.) 3, 53, 10.

pāka (S. *arbhaka*, *bāla*, *suddha*, *aprabuddha*, *mūḍha* zu TBr. 2, 8, 8, 1) einfältig, simpel, ungelehrt, ungekünstelt, aufrichtig, rein 3, 9, 7; 7, 104, 8.

pākadūrvā f. reife Hirse 10, 16, 13.

pākaśamsā m. Karm. aufrichtige Rede 7, 104, 9.

pākasūtvan der ungelehrte (kunstlose) Bereiter eines Opfertrankes (vgl. die späteren *pākayajña*) 10, 86, 19.

pājas (*paḥ*) n. 1. ardor, Feuer, gesteigerte Kraft (*balam* Naigh. 2, 9), Ungestüm, Gewalt, Heftigkeit, Wut 9, 68, 3; 109, 21 (vgl. 9, 76, 1); 2, 34, 13 (Attraktion oder Hendiadyoin); 10, 84, 3; 6, 21, 7; etwa: Redegewalt, Feuer, dichterischer Schwung 1, 151, 1; 8, 46, 25. *pājah* -, *pājāmsi kr* *Ā*. sein Feuer (Ungestüm) entfalten (zeigen) 9, 76, 1; 88, 5. Insbes. 2. der ardor des Feuers (= *tejas* S.), strahlende Kraft, Glut, Flamme, Feuerschein 1, 58, 5 (vgl. 9, 68, 3); 3, 14, 1; 7, 3, 4; 10, 1; mit *kr* wie oben 4, 4, 1. Übergang zu 3: 3, 29, 3; 5, 1, 2. 3. überh. Glanz, Pracht, Strahlenglanz, Schein, Schimmer (der Farbe) 4, 48, 5 (vgl. 3, 46, 5); 3, 61, 5; 10, 37, 8; 1, 115, 5.

pāñcājanya (zu) den fünf Völkern s. *pāñcan*) gehörig, populär 3, 53, 16; 5, 32, 11.

pātalyā n. du. Pflöcke des Rades (resp. die beiden Räder selbst?) 3, 53, 17.

pātr Trinker, mit acc. 8, 2, 26.

pātra n. Trinkgeschirr, Becher, Schoppen, überh. Geschirr 1, 82, 4;

pātrā bhid P. und *Ā*. die Geschirre zerbrechen 7, 104, 21; bildlich 1, 104, 8; in 6, 27, 6 ist es sprichwörtliche Redensart: seine Geschirre (beim Wasserholen) zerbrechen s. v. a. Pech haben (vgl. *ukhacchid* 4, 19, 9).

pāthas (*pā*, vgl. 3, 55, 10; 7, 5, 7) 1. sicherer, schützender und geschützter Ort, Zufluchtsstätte, Zuflucht, Obhut, sicherer Bereich, schützende Nähe, Gehege, öfters Umschreibung für die schützende Person selbst 1, 154, 5; 3, 55, 10; 7, 34, 10 (*p. nadīnām* die Zuflucht der Flüsse = *samudra*, vgl. *Āś. Śr.* 1, 11, 8); VS. 13, 53; 21, 46 (auch in RV. 10, 92, 15 könnte der Yūpa gemeint sein); 1, 188, 10; 10, 70, 9, 10; 110, 10. Mit *api-i*, *upa-i* Zuflucht suchen bei (mit acc. der Person wie bei *saranam gam*, oder gen.), in den Schutz -, das schützende Bereich von jemandem kommen 6, 15, 12; 1, 162, 2; 2, 3, 9; 3, 8, 9; 7, 47, 3; AV. 2, 34, 2; TS. 1, 1, 13, 2; 3, 3, 3, 1; VS. 8, 50; 2, 17; TBr. 3, 1, 1, 4. 2. Revier, Reviergang, Strich (des Falken, des Windes, der Sonne und Morgenröte) 7, 5, 7; 63, 5; 1, 113, 8. 3. vielleicht: Schutz, Zuverlässigkeit (des Hundes) 3, 31, 6.

pāda m., schwache Kasus aus *pād*, inst. *padbhīḥ* 4, 2, 14; 5, 64, 7; 10, 99, 12: 1. Fuss 1, 163, 9; 6, 47, 15; 7, 32, 2; 8, 82, 9; 10, 90, 11. 2. ein Viertel 10, 90, 3, 4.

pānta m. npr. eines Königs 7, 33, 2.

pāpā, f. -ī schlecht, böse, übel, sündhaft 10, 108, 6; 10, 12.

pāpatvā n. Elend, Armut 7, 32, 18.

pāyāna (*pā* caus.) das Trinken 1, 116, 9.

pāyū (*pā*) m. 1. Schützer, Schirmer, Hüter; Schutzgeist 4, 4, 3, 12. 2. npr. eines Dichters, Sohnes des Bharadvāja 6, 47, 24.

pārā (*pā*) 1. nom. ag. übersetzend, Fährmann 5, 31, 8. 2. n. das andere,

- jenseitige Ufer 8, 96, 11; 1, 167, 2; überh. Ufer 1, 116, 4; Ende, Grenze, Jenseits 1, 33, 7; bildl. das rettende Ufer, Ende, Jenseits 8, 19, 34; 2, 33, 3; 3, 31, 20.
- pārayiṣṇú* (*pf*), f. -ñ, rettend, glücklich durchhelfend 10, 97, 3.
- pārāvata* dem Volk oder König der Pārāvatas gehörig 8, 100, 6. Nach S.: dem Parāvat gehörig.
- pārthavá* m. Nachkomme des Königs Pṛthu 6, 27, 8.
- pārthiva* (*pṛthivī*) 1. irdisch, auf der Erde (im weiteren Sinn) befindlich 1, 113, 7; 2, 14, 11; 7, 98, 7; 7, 32, 23; 104, 23. 2. subst. m. König 7, 32, 17 (S. der Erdbewohner).
- pārya* (*pārā*) 1. räumlich: der letzte, entfernteste 6, 40, 5. 2. der Zahl und dem Grad nach: der letzte, äusserste, das Ende —, die Entscheidung bringend 3, 32, 14; 6, 17, 14; 7, 32, 14, 21; 83, 5; 4, 25, 1; 7, 27, 1.
- pāvaká* (*pū*) 1. reinigend, klar —, hell machend 1, 64, 2, 12; 50, 6; 7, 49, 2; 8, 74, 11; 4, 51, 2; 7, 3, 1; 10, 45, 7. 2. sich klärend, klar werdend, sich aufhellend 9, 24, 6, 7; 3, 31, 20.
- pāvakásocis* dessen Glut reinigt (läutert), — hell macht.
- pāśa* m. Fessel, Schlinge, bes. des Varuṇa 7, 88, 7.
- pāsadyumna* npr. eines Königs 7, 33, 2.
- pi* (= *pyai*) 3 (selten *i*), imp. *pīpihi*, p. *pīpyāna*; aor. *āpīpayat*, *pīpáyat*; pf. *pīpāya*, *pīpyathuh*, p. *pīpyāná*: 1. tr. strotzend voll —, milchreich machen 1, 116, 22; vollsaftig, haltreich machen 8, 1, 19; nähren, stärken, sättigen 2, 39, 6; 35, 7; strotzend voll —, reichlich machen, in Fülle geben, erfüllen 4, 17, 21; 6, 17, 3; 1, 63, 8; 7, 27, 4; *dhiyah* 7, 94, 2; 10, 64, 12 (mit deutlichem Bild). 2. intr. anschwellen, sich anfüllen, übergross sein, strotzen, überfließen 7, 36, 3; 23, 4; 1, 164, 28; 5, 34, 9; mit gen. strotzen von, satt sein von 2, 16, 8; melk, ergiebig sein 1, 73, 6; 2, 32, 3; 8, 14, 3; in Erfüllung gehen 2, 2, 9. *pīpyāná* Milch habend, nährend, stillend 3, 33, 10. *abhi-* anschwellen, voll sein 7, 36, 6.
- pinak* s. *piś*.
- pitú* m. Speise, Nahrung 7, 104, 10.
- pitubhāj*(*bhaj*) Speise essend 1, 124, 12.
- pitumát* nahrhaft 1, 116, 8.
- pitṛ* m. 1. Vater 1, 89, 9; bildl. = Urheber, Lehrer 3, 26, 9; superl. väterlichst, bester Vater 4, 17, 17. 2. pl. die Vorfahren, die Väter 7, 18, 1; 10, 107, 1; die Manen 6, 75, 10; 10, 16, 1, 11; 18, 13; 154, 4. 3. du. a) die beiden Eltern 3, 18, 1; 4, 33, 2. b) Himmel und Erde 1, 124, 5; 3, 26, 9. c) vereinzelt die beiden Reibhölzer, in Stellen wie 1, 31, 4 (auch nach S.). 4. Urvater (der Welt) 10, 125, 7; 1, 164, 22.
- pitṛyajñá* m. Manenopfer 10, 16, 10.
- pitṛvittá* (*vid* I) vom Vater ererbt 1, 73, 1.
- pitṛya* väterlich.
- pinv* (s. *pi*) 1: 1. P. strotzend voll —, milchreich machen 1, 117, 20; 118, 2 (vgl. AV. 4, 27, 3); 5, 62, 3; von (gen.) 5, 62, 2; steigen machen, voll machen, anschwellen (tr.) 1, 64, 6; überschwemmen, tränken, sättigen 1, 64, 5; reichlich zufließen lassen, in Fülle (Überfluss) geben 7, 24, 6; erfüllen *dhiyah* 7, 82, 3; 10, 39, 2. 2. *Ā.* a) voll Milch, ergiebig, fruchtbar sein 1, 125, 5; 3, 55, 13; 4, 50, 8; sich anfüllen, hochgehen, anschwellen, schwellen, steigen, aufquellen 3, 33, 2; 9, 64, 8; 1, 8, 7; übergross sein, überlaufen, überquellen 5, 83, 4. b) tr. quellen, triefen 5, 63, 1.
- pra-* 1. P. strömen lassen, ergiessen 5, 83, 6. 2. *Ā.* voll werden, hochgehen 3, 33, 12.
- pīpilá* m. Ameise 10, 16, 6.
- pīpru* m. Name eines Dämons oder Räubers.
- piyāru* (*piy*) sich widersetzend 3, 30, 8.

piś 6 *pimśāti*, pingere, schmücken, zieren 5, 56, 1; Ā. refl. 2, 33, 9; modulieren 7, 103, 6; kunstgerecht zerlegen 4, 33, 4. - intens. *pepiś* 1. P. bestreichen, ankleben 10, 127, 7. 2. sich schminken, sich schmücken AV. 8, 9, 12.

piś Auszeichnung s. v. a. Belohnung 7, 18, 2 (oder direkt: Gold?).

piśā m. der weissgefleckte Hirsch, Damhirsch 1, 64, 8.

piśāṅga rötlich, rotbraun, goldgelb 9, 72, 8; 7, 55, 2.

piśāṅgarāti rotes (Gold) schenkend 5, 31, 2.

piśuna m. Verleumder, falscher Angeber 7, 104, 20.

piś 7, inj. 2. 3 sg. *piśāk*, zerstampfen, zerstoßen.

sam- zerschlagen, zerschmettern, zermalmen 2, 15, 6; 3, 30, 8; 6, 17, 10; 8, 1, 28; 7, 104, 18; zusammendrücken, zerdrücken 1, 32, 6.

pi = *pā* (vgl. *pāyū*), pf. *pipāya* bewachen, belauern 8, 29, 6.

pitā s. *pā* II.

pit (*pā*) f. Trunk, das Trinken.

pipāya s. *pi* und *pi*.

piy 1 P. sich widersetzen; zuwider sein, widerwärtig sein 10, 68, 6; 1, 147, 2; mit dat. 8, 21, 14.

prati- sich streiten mit (acc.) um (inst.), jemandem etwas abstreiten 10, 28, 11.

piyatnū feindselig, verhasst 8, 2, 15.

piyū m. Feind 2, 19, 7.

piyūṣa m. n. 1. erste Milch der Kuh nach dem Kalben, die beste, nahrhafteste Milch, Rahm 2, 35, 5. 2. bildl. die Blume des frischgebrauten Soma 3, 48, 2; Würze, Essenz, Nektar 6, 47, 4.

pīvas n. Fett 10, 16, 7; fettes Fleisch 10, 86, 14.

pūms, nom. *pūmān*, Mann, männlich.

pūnyagandha wohlriechend, duftend 7, 55, 8.

putrā m. Sohn; koll. männliche Nach-

kommenschaft 6, 75, 5; Junges 10, 119, 4; Tāṇḍ. 7, 9, 11 (der Katze); 12, 10, 14; poet. für ein Produkt: *sāhasāḥ putrāḥ* von Agni (vgl. 1, 96, 1) 3, 18, 4; 5, 11, 6.

pūnar ind. zurück, rückwärts, wieder 8, 1, 12; 2, 38, 4; 5, 46, 1; 7, 104, 3; 10, 16, 5. 13; 95, 2; abermals, aufs neue 1, 25, 17; mit *dā*, *pra-* *yan* wieder-, zurückgeben 10, 109, 2. 6; 4, 24, 10; *pūnar i* wiederkommen 4, 24, 9; zurückkehren 10, 108, 9; 86, 21c; mit *ā-i* 10, 86, 20; wiederkommen 1, 124, 4; *p. bhū* renasci, sich erneuen, verjüngen, den Kreislauf beginnen 10, 90, 4; sich wieder zuwenden 1, 94, 12.

pūnarbhū immer wiederkehrend, sich erneuend, sich verjüngend 9, 72, 6.

pūnarhān wiederschlagend, den Stoss zurückgebend 10, 34, 7.

pūnahsara zurücklaufend, - springend (*gatam eva deśam pūnah sarati* S.) 7, 55, 3.

pūr f. fester Ort, Burg, Stadt, Feste; bes. die Burgen der Asuras. Bildlich wie arx 7, 95, 1; 3, 7.

puraetf Führer, Anführer, Wegweiser 6, 47, 7; vom Purohita resp. dem Opferpriester 7, 33, 6; 5, 46, 1.

purāhprasavana vorausströmend 8, 100, 9.

purāṇdarā m. Burgenbrecher.

pūramdhi (Pp. *pūram'dhi*) 1. subst. f. a) Geg. zu *ārāti* 4, 50, 11 (vgl. 4, 26, 7; 27, 2) Gunst, Glück, Glücksgüter, Gunsterweisung, Belohnung (bes. von der Dakṣiṇā, öfters neben *dhiyaḥ*), Freigebigkeit 7, 32, 20; 35, 2; 1, 116, 7; 5, 35, 8; 1, 5, 3; 123, 6; 158, 2; 4, 22, 10; 50, 11; 7, 64, 5; 67, 5; 97, 9; 10, 39, 2; 2, 38, 10; 3, 62, 11; 10, 112, 5; 4, 34, 2; 1, 134, 3 (vgl. 1, 124, 10); 180, 6; 9, 97, 36. Auch als Genie: das personifizierte Glück, die personifizierte Freigebigkeit oder Dakṣiṇā, mit dem Beiwort *rātiṣāc*: 2, 1, 3; 5, 42, 5; 6, 49, 14;

- 21,9; 7,9,6; 39,4; 36,8; 10,64,7 (?); 85,36; 9,110,3. Neben *dhī* 8,69,1; 92,15; 10,65,13.14. b) npr. (oder Beiname?) einer Frau 1,116,13; 117,19; 10,39,7. 2. adj. a) (bei dem Mann) in Gunst stehend = *subhágā*: 10,80,1 (vgl. 10,85,25); VS. 22,22. b) = *maghāvan* 4,26,7; 27,2,3; 3,61,1 (oder a); 1,181,9; 2,31,4. Hierher event. auch 7,32,20; 10,64,7 u. ä.
- púramdhivat** Gunst gewährend, freigebig 9,72,4.
- purás** 1. adv. vorn, voran, voraus, an der Spitze 10,90,5; 4,7,9; mit *nī* 6,75,6; 8,17,15; 1,163,12; im voraus, für die Zukunft 5,28,2. 2. praep. vor, voraus; mit abl. 3,53,23 (*nī*); vor, angesichts, in Gegenwart, mit loc. 4,15,4. 3. Vbpr. s. *dhā*.
- purástāt** adv. 1. räumlich: von vorn 8,48,15; 10,42,11; nach vorn, vorwärts 5,83,8; im Osten 1,124,3.11; 4,51,1.2.8; 7,78,3. 2. mit *i* vorgehen, den Vorrang haben 8,100,1. 3. zeitlich: vorher 8,1,34.
- purāśád** vorn sitzend, den Vorderplatz (Ehrenplatz) habend 1,73,3.
- purā** 1. adv. vormals, früher, in früherer Zeit 1,113,13; 4,51,7; 167,10; 10,86,10 (s. *sma*); 6,27,1.2; 8,75,16; 10,10,4; 54,2; zuvor, schon zuvor 10,97,11; *purā cid* a) schon früher 2,30,4; mit praes. und *sma* 6,65,4. b) wie früher 7,88,5; 56,23 (oder a). 2. praep. mit abl. vor 3,32,14; 10,97,1; mit abl. des inf. 3,30,10; 8,1,12; zum Schutz vor 2,16,8.
- purājā** vor alters geboren, uralt.
- purāná**, f. -ī alt, vergangen, früher, in vergangener Zeit lebend 3,55,2; 4,51,6; 10,43,5.
- purānavát** adv. wie in früherer Zeit 10,43,9.
- púriṣa** (*pf*) n. 1. was die Flüsse füllt, Flut = *púra*, Wasserflut, Hochwasser, das Wasser der Regenzeit; Flussgebiet Kauś. 98,2; RV. 6,49,6; 4,21,3; 1,163,1. 2. volle runde Scheibe (*maṇḍala* S.) 10,27,21. 3. Mist, Dünger, Dunghaufen. 4. der grosse Dunghaufen als Zeichen und Bild des Wohlstandes: grosser Haufen, grosser Gewinn, ‚Schmutz‘ (Grimm 9,1136), grosser Besitz, Vermögen 5,45,6; TS. 2,6,4,3.
- purīṣṭn** 1. wasserreich, angeschwollen 5,53,9. 2. die Wasserflut (zur Regenzeit) bringend 5,55,5; 10,65,9 (mit Anlehnung an *púriṣa* 3, vgl. auch 6,49,6). 3. rund 1,164,12. 4. düngerreich, vielmistend 10,48,4; MS. 4 p. 33,3; Zit. zu TBr. 3,9,20,1. 5. einen grossen Dunghaufen, d. h. Viehstand besitzend, viehreich, reich MS. 1 p. 91,13; 95,14; AV. 11,1,32; = *púriṣavat* reich an (inst.) TS. 2,6,4,3.
- purú**, f. *púrvī* 1,11,3; 2,14,6; 3,30,18; 43,2; 3,6,7; 6,28,1; 4,17,11; 23,3,8; 6,47,17; 7,26,4; 32,13; viel, reichlich, zahlreich; umfangreich, gross 4,20,9; 10,10,1; 5,34,7. *purú víśvā* all die vielen 7,62,1; 1,191,9; adv. *purú* vielfach, oftmals 8,2,32. - superl. *purutāma* und *purūtāma* einer unter vielen, der soundsovielte, zum soundsovielten Mal, aufs neue, immer wieder erscheinend, allerneueste, häufigste, regelmässigste, pünktlichste, eifrigste 1,124,6; 4,51,1; 6,32,1; 10,23,6; 5,56,5; 8,66,11; 1,5,2; 3,39,7; 6,21,1; 6,2; mit gen. (bei) 8,102,7.
- purutmán** (*tmán*) viele Naturen, - Formen habend 8,2,38.
- purutrā** ind. an -, nach vielen Orten (Stellen), überall, vielfältig 1,32,7; 163,11; 3,55,3.4; 8,1,7; 10,127,1; 45,2; 80,4; 6,47,29; 10,125,3; in vielen Lagen oder Stufen (der Stimme) 7,103,6.
- purudāms** vielvermögend 3,6,11.
- purudrúh** trugvoll, ränkevoll 3,18,1.

purudhāpratika Bv. vielgesichtig, vielgestaltig 3, 48, 3.
purudhā ind. vielfach, vielmals 10, 55, 3; 112, 7; mannigfaltig, in grosser Zahl, in vielen Arten 4, 2, 19; 3, 50, 3; 55, 19.
puruniṣṭhā und *-ṣṭhā* sich auf viele (Feuertäre resp. Becher) verteilend, von Agni 5, 1, 6; Soma 8, 2, 9.
puruniṣṣidhvan viel ausrichtend, erfolgreich 4, 38, 2.
puruprasastā vielgepriesen 1, 73, 2.
purupriyā viellieb.
purubhuj vielen frommend 1, 116, 13 (oder: viele Arme habend S.).
purumāntu kenntnisreich 1, 158, 1.
pururūpa viele Gestalten -, viele Formen habend, vielgestaltig 2, 33, 9; 6, 47, 18; vielfarbig 6, 28, 1; bunt, mannigfaltig 3, 55, 14; 8, 1, 4.
puruvāra kostbar 9, 96, 24.
puruvīra in vielen Söhnen bestehend 10, 167, 1.
puruvēpas viele Zungen habend 8, 44, 26.
puruvratā viele Werke verrichtend 9, 3, 10.
puruṣa und *pūruṣa* m. 1. Mann, Mensch 10, 97, 4; 7, 104, 15. 2. das Individuum, Mikrokosmos und Makrokosmos zugleich, eine Personifikation des Universums 10, 90, 3. Geist s. v. a. der feinste, beste Stoff 10, 51, 8.
puruṣatrā adv. bei -, unter den Menschen 3, 33, 8.
puruṣtutā (*stu*) vielgepriesen.
purusambhṛtā von vielen zusammengebracht, erworben 8, 100, 6.
puruspṛh, nom. sg. *-spṛk*, vielbegehrt 10, 55, 2.
puruhanman m. npr. eines Dichters 8, 70, 2.
puruhūtā vielgerufen.
purūcī (nur f.) reichlich, gesegnet 10, 18, 4.
purūrāvas m. npr. eines Königs 10, 95.
purūvāsu viele Schätze habend, gebend.

purolās m. Reisfladen 8, 2, 11; 4, 24, 5; als Vorspeise für Indra vor dem Soma (Āp. Śr. 12, 4, 6), mit gen. 8, 78, 1; bildl. 7, 18, 6.
purōbhū (allen) voranstehend, Anführer 3, 31, 8.
purōhita (*dhā + purās*) m. der ständige Hauspriester und geistliche Berater eines Königs oder eines reichen Mannes, öfters noch allgemein den vom Yajamāna bevollmächtigten, für ihn das Opfer leitenden Priester bezeichnend; auf Agni übertragen 1, 1, 1; 5, 11, 2; 10, 70, 7. Überh. Sachwalter AV. 8, 5, 5. Der Vorsitzende eines Opfers, der *brahmān* 1, 94, 6 (nach S.).
pūrya (*pūr*) in der Burg befindlich 10, 138, 4.
purvanika (*ānika*) vielgesichtig 7, 42, 3.
pulvaghā (*pulu = puru*, in Pp. nicht aufgelöst) nach Nir. 13, 3 Vielfrass, nach R. viel Übles tuend 10, 86, 22.
puṣ 4 I. tr. a) füttern, aufziehen, grossziehen, zur Reife bringen, entwickeln 10, 79, 5; 3, 55, 19. b) zunehmen an (acc.), sich mehren sehen, mehren, aufspeichern 1, 64, 14; 10, 83, 1; 1, 81, 9; 7, 32, 16. 2. intr. gedeihen, an Wohlstand zunehmen, reicher werden, prosperieren 1, 64, 13; 7, 32, 9; 5, 37, 4. 5; 34, 5. — s. *puṣṭā*.
pūṣkara n. die blaue Lotusblüte, im RV., wie es scheint, nur der Kopf des Opferlöffels 8, 72, 11; 7, 33, 11.
puṣkarīni f. Lotusteich 5, 78, 7; 10, 107, 10.
puṣṭā (p. pr. von *puṣ*) 1. gedeihend 1, 114, 1. 2. n. Zunahme, Fülle 10, 55, 4; Vorrat, Reichtum, Vermögen 10, 55, 4 (oder 1); 2, 12, 4; 10, 86, 1.
puṣṭī f. Zunahme, Vermehrung 4, 33, 2; Fülle 4, 41, 10; Zunahme des Reichtums, das Reicherwerden 8, 48, 6.
puṣṭimāt gedeihlich, blühend 10, 86, 3.
pūspavat Blüten tragend, blühend.

pūspīn = *pūspavat*.

pū 9 *punāti*, 1 (nur *Ā.*); aor. *apupot*:
1. reinigen 8, 91, 7; läutern, klären,
sehen, sichten, auch bildl. 3, 26, 8;
Ā. sich läutern, sich klären, ge-
klärt, klar werden, klar abfließen:
Wasser 3, 31, 16; 7, 49, 1; AV. 12, 3,
25; Soma: RV. 9, 96, 3 f.; 72, 4, 8;
2, 16, 5; 10, 154, 1; p. *pāvamāna*
der im Filter sich reinigende und
klärende Soma; pass. *pūyamāna*
geklärt –, filtriert werdend 9, 96, 10;
pūtā gereinigt, blank 7, 3, 9; ge-
reinigt, geläutert, lustriert 10, 18, 2.
2. mit acc. im Filter abtraufend
etwas darstellen, – bringen: *vr̥stim*
9, 96, 14.

ni- filtrieren, sehen, abklären 2, 14, 9.

pari- filtrieren, durchsehen 8, 2, 2.

pūtādakṣa dessen Gesinnung lauter
ist 1, 2, 7.

pūtādakṣas = *pūtādakṣa* 1, 23, 4.

pūru m. Name eines Volkes und seines
Königs; sg. ein Pūru 4, 38, 3; 10, 4, 1;
der Pūrukönig 7, 18, 13.

pūruṣa s. *pūruṣa*.

pūrṇā (p. pr. von *p̥ṣ*) voll 7, 103, 7;
10, 42, 2; vollzählig 1, 135, 7.

pūrṇāvandhura mit vollem Wagensitz
oder Wagenkasten 1, 82, 3.

pūrti (*p̥ṣ*) f. Wunscherfüllung 6, 13, 6;
Lohngewährung 10, 107, 3.

pūrva, f. -ā 1. räumlich: a) vorder,
östlich 1, 124, 5. b) vorder, voran
(voraus) seiend, vorangehend 5, 31,
11; *pūrva eti* 'er geht vor, hat den
Vortritt' (Vorrang) 4, 50, 8. 2. zeit-
lich: früher, vorangehend, erst,
vorig, vormalig, ehemalig, einstig,
vergangen 4, 38, 1; 1, 126, 5; 113, 10;
124, 9a; 3, 55, 1; 7, 18, 20; 1, 1, 2;
10, 82, 4; 9, 96, 11; 3, 55, 2; 10, 154, 4;
5, 31, 6; mit abl. 10, 54, 3; frühest
9, 100, 1; 10, 5, 7; älter, ältest, ur-
alt 10, 51, 6; 7, 21, 7; 10, 90, 16;
109, 4; althergebracht 1, 89, 3. Oft
als adv. zu übersetzen 'zuerst, vor
Zeiten' 10, 82, 1; 97, 1. – comp. *pūr-*

vatara früher 1, 113, 11. 3. *pūrva* -
āpara der vordere – hintere, erste,
– letzte (geringste), der vorange-
hende (frühere, ältere) – der nach-
folgende (spätere, jüngere) 6, 27, 5;
47, 15, 17; 1, 124, 9b; 3, 55, 5. Vor-
dermann – Hintermann 10, 18, 5
(nach S. älter – jünger).

pūrvacitti f. a) die erste Erkenntnis
(Kunde) 8, 25, 12; insbes. b) die erste
Idee des Dichters, die poetische
Eingebung, Erleuchtung 1, 112, 1;
159, 3; VS. 23, 12 (diese drei Stellen
erklären sich gegenseitig). – VS.
13, 43; RV. 8, 12, 33. – 8, 3, 9; 6, 9;
TBr. 2, 5, 5, 1 (in diesen dreien
brāhman in der Nachbarschaft).
– RV. 9, 99, 5 (im Upamāna Be-
deutung a); 1, 84, 12.

pūrvapā Vortrinker, dem der erste
Trunk gebührt 8, 1, 26.

pūrvāpīti f. Vortrunk, das Zuerst-
trinken 1, 134, 1.

pūrvabhāj (*bhaj*) den ersten (besten)
Anteil –, den Vorzug bekommend
4, 50, 7.

pūrvasū erstgeboren 2, 35, 5.

pūrvāhūti f. die erste Ladung zum
Somaopfer 10, 113, 7.

pūrvāhṇā m. Vormittag, Morgen.

pūrvī s. *pūru*.

pūrvyā, f. -ā 1. der vordere, erste,
vornehmste 8, 102, 10; 3, 32, 10.
2. a) früher 3, 31, 6; 32, 13; 8, 79, 6.
b) frühest, erst, ältest; altgewohnt,
alt, wie früher 8, 75, 1 (S. zu 1);
9, 96, 10; 1, 35, 11; 4, 41, 7. – n. pl.
die alten Dinge 3, 55, 3.

pūṣanvāt adj. von Pūṣan begleitet.

pūṣān m. Name eines Gottes.

pūṣarāti dessen Gönner (Freund)
Pūṣan ist.

pūks f. Heilkraut (vgl. *sarādaḥ su-*
pūksah 7, 37, 7), Heiltrank, insbes.
die Tränke, die den Göttern ewige
Kraft, Schönheit und Jugend ver-
leihen und den Menschen das Leben
verlängern (1, 73, 5), Wundertrank,

- Lebenselixir (vgl. av. *fraša*, *frâšmi*), bes. der Ašvin und des Rudra 4, 44, 2; 1, 139, 3; 6, 62, 4; 4, 43, 5; 5, 73, 8; 1, 34, 4; 7, 36, 5. – 2, 1, 6; 1, 141, 2; 71, 7; 178, 4. – 4, 23, 9. Überhaupt Labsal, Stärkung 6, 35, 4.
- prc* 7. 3, imp. *pīprgdhi*; pf. opt. *paṛcyāt*; inf. *-pṛcaḥ*: 1. verbinden; vermischen 10, 140, 2 (oder 3); 1, 23, 16. 2. füllen, tränken 4, 19, 7. 3. erfüllen, in Fülle gewähren 1, 47, 8; 7, 67, 9.
- upa-* pass. fruchtbar, ergiebig sein 8, 51, 7; befruchtend wirken auf (loc.), anschlagen bei 6, 28, 8.
- pra-* spenden, Wünsche gewähren 1, 2, 3; befriedigen, zufrieden stellen, mit acc. der Pers. TBr. 2, 5, 4, 5.
- vi-* 1. beseitigen 4, 13, 3. 2. scheiden, unterscheiden: *samāyā vipṛkta* nahe, d. h. nicht weit –, nicht sehr verschieden, nahe verwandt (mit inst.) 1, 163, 3 (vgl. *bhinna* – *sambhinna*). 3. sc. *pāpmanā* (VS. 9, 4; 19, 11) retten, herausreißen, entschulden, entschuldigen 4, 24, 5.
- sam-* 1. mischen, verbinden, vereinigen 7, 103, 4; 10, 10, 11 (s. 2); *mādhvā* versüßen 4, 38, 10; *mādhvā samprkta* überzuckert, versüsst 10, 34, 7; 8, 4, 8. 2. Ā. zusammenkommen, sich einlassen, sich in Liebe vereinigen mit (inst.) 10, 95, 9. 3. berühren, treffen 2, 35, 6.
- pṛi* f., nur loc. pl. (auch *pṛtsūṣu*), Kampf, Schlacht.
- pṛtanā* f. Treffen a) Kampf, Schlacht 6, 75, 5; 8, 96, 7. b) Schlachtreihe, feindliches Heer 8, 70, 1.
- pṛtanāśāh* (*sah*), st. St. *-śāh* (vgl. *pṛtanāḥ sah* 3, 24, 1; 10, 104, 10; 8, 36, 1; und *pṛtanāsu sah* 1, 152, 7; 7, 56, 23; 90, 6) Schlachtsieger, Heerbezwiner.
- pṛtanya* den. angreifen, Streit suchen, bekämpfen 10, 43, 6; 1, 32, 7.
- pṛtanyū* kampflustig 1, 33, 12.
- pṛthak* ind. gesondert, jeder für sich 8, 100, 7.
- pṛthiviṣṭhā* auf der Erde stehend 7, 18, 23 (*-ṣṭhās* nach L. unregelmässiger gen. sg., nach S. nom. pl.: auf der Erde feststehend).
- pṛthivī* f. tellus, im weitesten Umfang die Erde samt dem umgebenden Wasser und Luftraum, neben oder im Gegensatz zu *bhūmi*, dem festen Land' (terra) 5, 84, 1; 10, 18, 10, oder *kṣmā* 5, 84, 3, resp. *kṣām* 2, 14, 11; neben *dyaūh* 4, 51, 11; 3, 6, 2, 3; 10, 121, 1; neben *rōdasī* 10, 147, 1. Drei übereinander angenommen 7, 104, 11. Die Mutter Erde als Göttin 1, 89, 4.
- pṛthū* f. *pṛthivī*: breit, weit.
- pṛthujāghana* (Pp. *pṛthu'jaghana*) einen breiten Hintern oder breite Scham (vgl. TBr. 2, 4, 2, 7) habend 10, 86, 8.
- pṛthupārsu* mit weiter, gehobener Brust 7, 83, 1.
- pṛthupājas* breiten Strahlenglanz, – Lichtschein habend.
- pṛthupāni* breithändig.
- pṛthubudhna* mit breiter Grundlage, breitflächig 1, 28, 1.
- pṛthuśrāvas* m. npr. eines Königs 1, 116, 21.
- pṛthuṣṭu* (*ṣṭu* = *stūkā*) breite Zöpfe tragend 10, 86, 8.
- pṛṣni* 1. buntfarbig 7, 103, 4. 2. f. Name der Mutter der Marut 5, 58, 5.
- pṛṣnigu* npr. eines Königs, neben Purukutsa oder Beiwort dieses 1, 112, 7.
- pṛṣnigo* pl. vielleicht Name eines Volkes 7, 18, 10; nach S. Beiwort der Marut: mit gefleckten Stuten.
- pṛṣninipreṣita* vielleicht: von der Pṛṣni (wohl = *pāruṣnī*) abwärts getrieben 7, 18, 10; nach S. von der (Mutter) Pṛṣni gesandt.
- pṛṣnimātr* Bv. deren Mutter die Pṛṣni ist.
- pṛṣat* getüpfelt, gefleckt, buntfarbig, bunt 4, 50, 2.

pr̥ṣati f. die weissgetüpfelte Antilopenkuh, Damhirschkuh (als Gespann der Marut) 1, 64, 8.

pr̥ṣadaśva (*pr̥ṣat* nach S. zu 1, 87, 4 für *pr̥ṣati*) deren Rosse gefleckte Antilopenkühe sind (vgl. *pr̥ṣatibhir āsvaih* 5, 58, 6; 55, 6) oder: deren Rosse gefleckt sind.

pr̥ṣaddjya n. geronnenes Schmalz, Schmalz mit saurer Milch gemischt 10, 90, 8.

pr̥sthā n. Rücken 6, 75, 5; Oberfläche, Höhe 1, 125, 5; 8, 100, 5.

pr̥ I. 9 *pr̥ñāti*, 3 und *pr̥ñā* (conj. *pr̥ñāt* 6, 47, 15), *pipra* 5, 34, 2; aor. imp. *p̥r̥ñāhi*; p. pr. *p̥r̥ñā* s. bes.: 1. füllen, anfüllen 2, 14, 10. II; 35, 3; vollstopfen, vollgiessen 10, 86, 14. 2. jemanden mit etwas (gen.) anfüllen, vollpacken 7, 24, 6. 3. prägn. mit vollen Händen, reichlich geben (spenden) 10, 107, 3-4; 1, 23, 21; 125, 5; 6, 47, 15; jemandem (dat.) alle Wünsche erfüllen 10, 95, 5. p. praes. *pr̥ñāt* freigebig 6, 28, 2; 1, 124, 10; 125, 4, 7; 7, 32, 8.

ñ- anfüllen, vollfüllen, ausfüllen, erfüllen, vollmachen 1, 124, 5; 3, 6, 2; 10, 55, 3; 45, 6; 8, 1, 18; 2, 15, 2; 5, 11, 5; 3, 33, 12; 6, 72, 3; den Wunsch nach (gen.) 3, 30, 19. -- *āp̥r̥ñā* bis an den Rand gefüllt 3, 32, 15.

II. 3, aor. 2 imp. *par̥si*: hinüberbringen über oder zu, glücklich hinausführen, durchbringen, durchhelfen, erretten, bewahren, schützend geleiten, behüten 6, 4, 8; 2, 33, 3; 3, 31, 20; 26, 9; 6, 75, 1. -- Caus., aor. *p̥ip̥arat*, hinüberführen 2, 15, 5; durchbringen, erretten, herausreisen, durchhelfen 10, 97, 22; 3, 32, 14; 6, 75, 3.

p̥etva m. Schafbock 7, 18, 17.

pedú m. npr.

perú I. (*pi*, *pyai*) schwellend, sich vollsaugend 10, 36, 8; in 5, 84, 2 Beiwort der Wolke. 2. (*pr̥*) rettend 1, 158, 3.

pr̥śas n. Form, Gestalt, Farbe, Abzeichen, Symbol 7, 42, 1.

paijavaná m. Sohn des Pijavana = Divodāsa, patr. des Sudās 7, 18, 22 f.

paidvá dem Pedu gehörig 1, 116, 6.

pōṣa (*puṣ*) m. Vermehrung, Vergrößerung, Zunahme 1, 1, 3; 125, 1; 4, 33, 10.

pōśya (*pōṣa*) I. vermehrungsfähig, sich mehrend 1, 113, 15 (S. *pōṣa-nasamartha*). 2. gutgenährt 4, 48, 5; 8, 26, 20.

paiṃśya (*p̥iṃś*) n. Manneskraft, Kraft 1, 165, 7; 10, 55, 7; Mannestat, Heldentat, Kampf (loc.) 4, 41, 6; 10, 113, 4.

pyai (vgl. *pi*) I. *Ā*.

ā- *Ā*. anschwellen, aufquellen, sich vollsaugen 1, 91, 16. 17; sich mehren, zunehmen, reicher werden an (inst.) 10, 18, 2.

pr̥ā Vbpr., in elliptischen Sätzen: sc. *iyarmi* 2, 16, 7; sc. *as* ‚den Vorrang haben‘ 8, 2, 13; kommen, gehen zu 1, 33, 5; 3, 33, 5; vor-, voran(gehen) 3, 30, 6; 31, 8; 10, 75, 1 (s. *āti* 2). *prakalavid* nach Yāska 6, 6 = Krämer, weil er die kleinsten Teile und Bruchteile (*prakalā*) kennt, nach Durga: in den Teilen und Bruchteilen erfahren, weil er in der Rechenkunst bewandert ist, also: den Bruchteil kennend, aufs genaueste rechnend 7, 18, 15.

praketā (*pra-cit*, syn. *ketú*, vgl. *samketa*) m. I. subj. a) Voraussicht, Vorbedacht 7, 33, 9. b) Vorausscher, Vorauswiser 7, 33, 12. 2. obj. Erkennungszeichen, Merkmal, Unterschied 10, 129, 2 (= *cihnam* S. zu TBr. II, 925, 11); Signal, Losung, Wink, Vorzeichen, Wahrzeichen, übertr. s. v. a. Mittelpunkt, Hauptperson 2, 17, 7; 3, 30, 1; 10, 7, 1; 1, 94, 5; 7, 11, 1; 10, 104, 6; Himmelszeichen 1, 113, 1.

pr̥cetas (in Sp. von 1, 24, 14 *pr̥cetr*) kenntnisreich, klug, weise 10, 83, 5;

verstehend, ganz begreifend 10, 79, 4.
pracch 6 *prachā* U., inf. -*pfeccham*, -*pfecche*: 1. fragen, sich erkundigen bei, ersuchen 10, 79, 6; 40, 5; fragen nach (acc.) 2, 12, 5; 10, 146, 1; mit 2 acc. 1, 4, 4; 164, 34. 2. im Geist fragen, forschen 10, 81, 4. 3. Ä. sich fragen 10, 34, 6 (oder nach S. nachfragen, zum Spiel einladen); 7, 86, 3.
vi- ausfragen 7, 86, 3; 8, 77, 1.
sam- Ä. 1. fragen 1, 165, 3. 2. befragen, um Rat fragen 8, 101, 4; 10, 69, 9. 3. sich beraten, sich einigen mit 4, 18, 2.
prajāvá m. Schnelligkeit, Flug 7, 33, 8.
prajā (*jan*) f. 1. Nachkommenschaft, Kinder, Kind 1, 125, 1; 10, 18, 1. 2; 80, 3; 95, 18. 2. im weiteren Sinn: Nachwuchs 2, 35, 8; Geschöpf 7, 33, 7; 5, 83, 10; Schöpfung, Kreatur, Geschlecht 3, 55, 19; 10, 54, 1.
prajāpati m. Name des obersten Welterschöpfers 10, 121, 10.
prajāvat kinderreich 1, 113, 17; 3, 30, 18; 4, 51, 10; Nachwuchs habend 6, 28, 1. 7; 1, 25, 8.
prāniti (*ni*) f. Führung, Leitung.
pranetf m. Führer, Anführer.
pratara (comp. aus *prá*, = *prakṛṣṭa*, *prakṛṣṭatara* S.) 1. adj. a) vorzüglich, best 10, 42, 1; *prataraṃ dhā* sein Bestes tun 1, 141, 13; 5, 34, 1. b) recht lang: *āyuh* (vgl. *āyuh-prakarṣa*) 2, 32, 1; mit *dhā* ‚verlängern‘ 10, 18, 2; 1, 53, 11; AV. 6, 41, 3; mit *pra-tf* desgl. RV. 4, 12, 6; 10, 59, 1. 2. adv. -*ām* a) vorwärts, immer weiter 10, 79, 3; mit *ni* vorwärts-, weiter-, höher bringen 6, 47, 7; 10, 45, 9; mit *kr* oder *dhā* desgl. AV. 6, 5, 2; 11, 1, 21; MS. 3 p. 103, 2 (Geg. *apatarāṃ kr* zurückbringen). *prataraṃ ni* VS. 17, 51 (vgl. AV. 6, 5, 2). - *prataraṃ didhi* ein verstärktes *pra-didhi* weiter ausschauen, die Zukunft (Folgen) bedenken RV.

10, 10, 1. b) allen anderen voraus, ausserordentlich: *vr̥dh* 5, 55, 3; 10, 66, 1. c) länger, recht lang, so lang als möglich: leben 1, 94, 4.
pratāraṇa (*pra-tf*), f. -*i* durchhaltend, glücklich zum Ziel führend, erfolgreich 6, 47, 26; 5, 46, 1; das Leben verlängernd 8, 49, 4.
prāti 1. praep. a) mit acc.: zu 10, 167, 4; nach, gemäss, entsprechend 2, 15, 10; gleich 6, 30, 1; 10, 119, 7. b) mit loc. distrib.: bei jedem, zu jedem 8, 82, 1. 2. Vbpr., in elliptischem Satz 8, 96, 19 (sc. *asti*).
pratikāmām Avy. nach Wunsch, ums Herz 3, 48, 1.
praticākṣaṇa n. das Sehen 6, 47, 18.
praticākṣya wiederzuschauen 1, 113, 11. In 1, 124, 8 wohl subst. f. (= *pratidṛṣyā* f. TBr. 3, 1, 6, 1) Abbild, Ebenbild, Schattenbild, vgl. M. zu VS. 28, 29.
praticyaviyas (*cyu*) mehr entgegenkommend, oder mit acc.: besser andrückend 10, 86, 6.
pratijanya dem Gegner (*pratijana*) gehörig 4, 50, 9; n. feindliches Volk oder Heer 4, 50, 7.
pratidṛvan Gegner im Spiel 10, 34, 6.
pratidośām (*dośā*) Avy. allabendlich, zur Abendzeit 1, 35, 10; 6, 71, 4.
pratidhā f. Ansatz 8, 77, 4.
pratimāna n. Gegengewicht, konk. ebenbürtig, gewachsen, die Wage haltend, a match for (gen.), seinesgleichen 10, 138, 3; 1, 32, 7; 2, 12, 9; 3, 31, 8; 4, 18, 4.
prātirūpa seine Form anpassend (mit acc.), sich ähnlich (gleich) machend, konform werdend 6, 47, 18.
pratīka n. Gesicht, Antlitz; Front, Erscheinung, Aussehen 7, 8, 1; 10, 118, 3; 7, 36, 1; 10, 118, 8; 7, 3, 6; 6, 50, 8; 10, 88, 19; 6, 75, 1. Nir. 7, 31
pratidarsana, S. durch *rūpa*, *avayava*, *pramukha*, *mukha*.
praticīna 1. wiederkehrend, kommend 10, 18, 14. 2. n. vielleicht: Abglanz,

Widerschein, Abbild, Reflex 3,55,8; AV. 11, 2, 5.
praticinā sich jemandem zuwendend, sich direkt wendend an 10,83,6; 98, 2.
pratipā verkehrt, zuwider, adv. 7,89,3.
prativī (oder *prativyā*) dunkles Wort (von *prati-inv?*), vielleicht: 1. m. der Geladene, der Gast 8,23,1. 2. f. Einladung 8,26,8; 39, 5.
prātūr̥ti (*pra-turv*) siegreicher Angriff 1, 129, 2; 8,99, 5.
pratyā ein anderer Name der Tr̥tsus (vgl. Pratarādana) 7,33,14.
pratnā früher, vergangen 4, 50, 1; 9,3,9; alt, altgewohnt, uralte 3,9,8; 31, 10; 6,17,7; 10,4,1; urzeitlich, uranfänglich 10,55,2.
pratnāthā adv. in alter Weise, wie ehemals.
pratnavāt adv. wie die früheren 1, 124,9.
pratyāc, st. *pratyāñc*, f. *praticī*, jünger *praticī*: 1. zukommend auf, entgegenkommend, entgegengehend, zugewandt, erwartend (mit acc.) 1,50,5; 1,124,7; 5,28,1; Front machend 10,79,5; von vorn angreifend 3,30,6; adversarius 3,18,1. 2. rückwärts, zurück-, wiederkehrend 10,18,14.
prath 1, aor. *prāthiṣṭa*: 1. P. ausbreiten 6,69,5. 2. Ä. sich ausbreiten, sich ausdehnen, sich strecken, sich breit machen, zunehmen, grösser werden 7,18,5; 4,51,8; 5,58,7; 10,82,1; 3,30,19; Terrain gewinnen 7,33,6. — Caus. *prathaya*, aor. *paprāthat* ausbreiten 2,15,2; 7,86,1; mehren, vergrössern, steigern 7,42,6; 3,30,20.
vi- P. ausbreiten, verbreiten, ausdehnen 6,17,7; 72,2; Ä. sich weit ausbreiten, sich entfalten, einen breiten Raum einnehmen 1,124,5; 10,70,4; 62,9. Caus. ausbreiten 10,62,3.
prathamā, f. -ā der erste (der Zeit

und der Ordnung nach), früheste, vorderste, vorzüglichste, oberste, höchste, beste 10,10,6; 90,16; 107,5; 7,78,1; 1,32,1; 6,72,1; 7,98,5; 10,113,7; 109,1; 125,3; 147,1; 2,12,1. Vom frischen, zuerst eingeschenkten Soma 6,28,5; - adv. -ām erstlich, zuerst, eben erst, kaum, alsbald 10,45,1; 75,6; 3,48,1; 1,163,1; 4,50,4; 17,7.
prathamacchād das erste, d. h. den Anfang (der Dinge) verhüllend 10,81,1.
prathamajā erstgeboren, Erstling 1,32,3; uranfänglich 10,109,1.
pradaksinī ind. rechterhand, rechts (auf der Ehrenseite) 3,32,15.
pradiv früherer —, vergangener Tag, Vorzeit, alte Zeit, Vergangenheit: *pradivi* in alter Zeit, vor Zeiten, früher, einst, längst, olim, schon in alter Zeit, wie in alter Zeit 2,19,1; 6,21,8; 7,98,2; 6,41,3; 3,46,4; abl. *prādivah* seit alter Zeit, seit alters, vor alters, von jeher, je, schon lange 4,7,8; 9,72,4; *ānu prādivah* (acc. pl.) an früheren Tagen, schon früher, wie in früheren Tagen, wie früher 3,50,2; 43,1; 7,90,4; 1,141,3.
pradīś f. 1. Weisung, Kommando, Verfügung 2,12,7. 2. Kundgebung, Beweis 8,100,4. 3. Himmelsgegend, Landstrich, Land 10,51,9; 121,4; 6,75,2.
pradhāna Kampfspiel 1,116,2; Kampf 10,154,3.
pradhī m. pl. die äusseren Bretter des Rades, Felgen; zwei am Rade TS. 7,4,11,2. Überh. Kreis, Scheibe (oder Hälfte?) RV. 10,138,6.
prapathin 1. reisig 6,31,5. 2. npr. 8,1,30.
prāpāda n. Fussspitze, Huf 6,75,7.
prapā f. Brunnenhaus, Brunnen 10,4,1.
prapitvā 1. Vorlauf, Vorsprung, das Überholen, spurt, Nahkampf, Entscheidungskampf 3,53,24; 5,31,7;

6, 31, 3. 2. vorgerückte Tageszeit, Nachmittag, Abend 8, 1, 29.
prābhartṛ an die Spitze lenkend 8, 2, 35.
prābharman Beginn 1, 79, 7; Anstich 8, 82, 1.
prabhavā (*pra-bhū*) reichlich, zahlreich 2, 38, 5.
prabhū im Überfluss vorhanden 1, 9, 5; 2, 24, 10.
prābhūti stark, mächtig 4, 41, 7; TBr. 1, 1, 7, 3.
prābhṛti f. 1. a) Anfang AV. 2, 35, 5; das Beginnen, erstes Stadium RV. 5, 32, 5. b) konkret: das Beginnen, Unternehmen, *coeptum* 2, 24, 1; 3, 36, 1; 7, 38, 2. 2. das Ausholen, Wurf 5, 32, 7.
prāmaganda m. npr. eines Königs der Kikāṣa 3, 53, 14; nach Yāska und S. z. d. St. Sohn des Wucherers (*maganda*).
prāmati f. 1. subj. Zuversicht, Vertrauen, Hoffnung, Trost 1, 33, 1; 109, 1; 6, 45, 4. 2. obj. die göttliche Vorsehung 1, 53, 5; Obhut, Fürsorge für (gen.) 1, 94, 1; AV. 7, 20, 5; RV. 1, 71, 7; 3, 57, 6; 7, 93, 3-4; 10, 23, 7; konk. Hort (öfters mit 1 fast zusammenfallend) 1, 31, 9. 10. 14. 16; 2, 29, 2; 7, 29, 4; 10, 100, 5. 11; 4, 16, 18; 8, 19, 29.
prāmahas (*māhas*) von hervorragendem Glanz (Herrlichkeit) 5, 28, 4.
pramāda (*pra-mad*) Abwesenheit von der Heimat, Reise, Wanderschaft 8, 2, 18.
pramūd Liebesfreude 10, 10, 12.
prāyakṣa (*yakṣ*) ausgezeichnet 1, 62, 6.
prāyajyu nach S.: sehr verehrend 3, 6, 2.
prāyata (*pra-yam*) n. Gabe 5, 34, 4.
prāyatadakṣiṇa (*dākṣiṇā*) der Opferlohn spendiert 6, 53, 2; 10, 107, 3.
prāyati f. 1. (*pra-yat*) die aktuelle, schaffende Kraft, *potentia activa*, ἐνέργεια 10, 129, 5. 2. (*pra-yam*) Schenkung 1, 126, 5.

prāyas (*pri*) n., syn. *māyas* 1, 31, 7:
 1. Freude, Lust, Ergötzung, Genuss 1, 31, 7; 2, 4; 9, 92, 1; 66, 23; 5, 66, 1.
 2. konkret: das, was man gern genießt oder was Freude macht (= *priyā* in 6, 67, 3; vgl. 1, 130, 1; 5, 20, 3; 7, 94, 6; 8, 65, 6), Ohrenschmaus (8, 19, 22; 1, 61, 1.2), cheer, pl. Genüsse, Freuden, Tafelfreuden, gute Sachen: a) allgemein 3, 11, 7; 9, 87, 6; 2, 19, 2. b) vom Soma als dem Lieblingstrank und den sonstigen Genüssen des Opfermahls 2, 37, 4; 19, 1; 4, 15, 2; 1, 135, 4; 3, 30, 1; 12, 8; 6, 15, 15; 10, 53, 2; 6, 16, 44; 8, 60, 4; 10, 91, 9 (= *annam* und *udakam* Naigh. 2, 7; 1, 12). *abhi prāyaḥ* (vgl. 3, 11, 7; 1, 135, 4; 6, 15, 15) zur Ergötzung, zum Genuss (des Opfermahls oder Opfertrankes), zum Opferfest 5, 51, 5; 1, 45, 8; 118, 4; 119, 1; 134, 1; 4, 46, 3; 6, 63, 7; 8, 6, 42; 13, 28; 32, 29; 74, 14.
prāyasvat adj. a) im Genuss -, in Freuden lebend 3, 59, 2. b) genussbringend, wohlschmeckend 9, 46, 3; 66, 23. c) mit guten Sachen u. s. w. aufwartend 3, 6, 3; 4, 41, 2; 10, 42, 5.
prayājā m. Bez. best. Voropfer von Schmalz 10, 51, 8.
prayūj I. adj. anspornend, anstrengend VS. 11, 66. 2. subst. f. Anspannung, bildl. s. v. a. Unternehmung, Anstrengung, Unternehmungsgeist, -lust, Impuls 8, 37, 5; 10, 33, 1; 96, 12; AV. 11, 8, 25.
prāyuti f. Ungebundenheit, Leichtsinn 10, 37, 12.
prayotf (*pra-yu*) Verhüter 7, 86, 6.
prarekā (*pra-ric*) Überschuss, Vorrat 3, 30, 19.
pravanā n. Lauf, Fall (der Flüsse); Schuss, Eile 10, 43, 3; 6, 46, 14; 9, 69, 7; 1, 57, 1; 8, 103, 11; 1, 119, 3.
pravāt (*pru*, Pp. aber *pra'vāt*) f. 1. Strom, Fluss, Gewässer 7, 32, 27; 6, 47, 14; 4, 17, 7; 10, 14, 1; 75, 4; im weiteren Sinn: das Strömende,

Quell 6, 47, 4; Flut, Regenguss 1, 144, 5; 10, 4, 3. — Flussbett 6, 17, 12.
 2. Fluss, Schuss, Wucht 5, 31, 1.
 3. *pravátâ* mit dem Strom, mit der Strömung, stromab, talwärts, abwärts, bergab 10, 75, 2; 3, 5, 8; 8, 6, 34; 13, 8; 9, 24, 2; 6, 4; 1, 35, 3; fig. 4, 38, 3. Daher: raschen Laufes 1, 177, 3; 3, 30, 6; s. v. a. gemäss (mit gen.) 4, 31, 5. 4. *pravâdbhik* sich überstürzend, kopfüber 1, 33, 6.
pravátvat, f. -î, wasserreich, flussreich, strömend, tiefend, dahinschiessend 5, 84, 1; 54, 9; 1, 181, 3.
pravâcyâ (Vb. von *pra-vac*) erzählenswert, rühmend.
pravâtejâ bei windigem Wetter geboren, d. h. im Sturmwind zu Boden gefallen 10, 34, 1.
pravâsâ m. Reisender 8, 29, 8 (*pravâsin* S.).
pravîkta s. *vic + pra*.
pravâdh (S. *pravft = pravrtti*) Stärkung 3, 31, 3.
pravepanîner zittern machend, Schreck der Feinde 5, 34, 8.
pravolhf (*pra-vali*) Entführer 2, 15, 4.
prâsasti (*pra-sams*) f. 1. Lob, Ruhm, Ehre 1, 23, 19. 2. Lobrede, Lobgedicht, Panegyricus 8, 74, 2; 9, 10, 3. 3. Aufmunterung, Ermutigung, Zureden 6, 45, 3; 5, 9, 6; 8, 19, 29 (vgl. 1, 84, 19).
prâsastikft Lob —, Beifall schaffend 1, 113, 19.
prâsis (*pra-sâs*) f. Befehl, Gebot 10, 121, 2.
prâsti m. das im Mitteljoch zwischen den beiden anderen gehende oder vorgespannte Pferd 1, 39, 6; 8, 7, 28 (s. S. dazu).
prâstimat mit einem *prâsti* versehen 6, 47, 24.
prasargâ m. das Losbrechen, Strömen 7, 103, 4.
prasavâ (*pra-sû*) m. 1. das Lauflassen, Lauf, Galopp, Schnelligkeit 3, 33, 2. 4. 2. Antrieb, Geheiss,

Kommando, Wink, Genehmigung, Erlaubnis 3, 33, 6; 8, 100, 12.
prasâh, st. St. -*sâh*, überlegen, siegreich 6, 17, 4.
prâsiti (*pra-si* oder -*so*) f. 1. Fangnetz, Fanggarn, Wurfschlinge, Fallstrick, Falle 10, 87, 11. 15; 4, 4, 1; 7, 32, 13. Die Wurfschlinge des Agni ist seine Flamme 2, 25, 3; 7, 3, 4 (vgl. 4, 4, 1). 2. Band, Fessel, Gefangenschaft, Bann 4, 22, 7; 7, 104, 13; 10, 34, 14. Die Bande der Ehe 10, 40, 10.
prasû 1. gebärend 10, 138, 2. 2. fruchttragend 2, 13, 7.
prasûvan, f. -*vari* (= *prasû*) Fruchttragend 10, 97, 3.
prâstokâ m. npr. eines Königs, Sohn des Sṛñjaya, nach S. ein anderer Name des Divodâsa 6, 47, 22.
prâsvâdas (*svad*) überaus angenehm 10, 33, 6.
prâhâ f. das Voraussein, höherer Wurf oder besserer Stand im Würfelspiel 10, 42, 9.
prâ, nur allgemeine tempora, aor. 2. 3 sg. *aprâs*, conj. *prâsi*; pf. *paprâtha*, 3 sg. *paprâ*, *paprathuh*, p. *paprivâs*: anfüllen, erfüllen 1, 69, 1. â- anfüllen, erfüllen, ausfüllen, einnehmen, durchdringen 1, 73, 8; 81, 5; 3, 30, 11; 6, 72, 3; 7, 98, 3; 8, 1, 23; 70, 6; 10, 127, 2; den Wunsch u. s. w. 9, 72, 5.
prâktât von Osten, von vorn 7, 104, 19.
prâc, st. St. *prânc*: 1. vorn befindlich, östlich 7, 99, 2. 2. ausgestreckt 10, 34, 12. 3. bereit, fertig, promptus, entschlossen 3, 6, 10; 1, 18, 8; 2, 15, 3 (proleptisch); 3, 31, 5. 4. mit *i* vorgehen, vorwärtsgehen, vor-, auftreten 3, 6, 1; 5, 28, 1 (= *pra-i* 6, 63, 4); mit *gam* sich zuwenden, entgegengehen 10, 18, 3. — adv. *prâc* ostwärts, im Osten 3, 53, 11.
prâṇâ (*pra-an*) m. Aushauch, Hauch 10, 90, 13; Lebenshauch, Odem 3, 53, 21.

prātār ind. morgens, am Morgen 1, 64, 15; früh am (gen.) 10, 42, 5.
prātaritvan, voc. -*itvas*, Frühwanderer, Morgengast (Nir. 5, 19) 1, 125, 1. 2.
prātaryāvan in der Frühe ausfahrend 10, 40, 1.
prārphaṇa (*pra-r* caus.) Erwecker oder Förderer 10, 45, 5.
prāvītṛ (*pra-av*) m. Beschützer, Helfer, Gönner 1, 23, 6; 8, 96, 20.
prāvṛṣ f. Regenzeit 7, 103, 3. 9.
prāvṛṣiṇa die Regenzeit eröffnend 7, 103, 7.
prāvepā 1. am zitternden (Baum, vgl. *pravepa*) gewachsen oder –hängend, baumelnd, bammelnd, Zitterkind 10, 34, 1. 2. in MS. 4 p. 59, 3 = *prākāśā* in TBr. 1, 8, 2, 3, was als goldner Spiegel oder Schmucksache erklärt wird.
prāsuśāh (*sah*), nom. sg. -*śāt* rasch besiegend 4, 25, 6.
priyā (*pri*), superl. *prēṣṭha*: 1. lieb, teuer, angenehm, willkommen, geliebt, traut; m. Freund 10, 86, 12. 13; 4, 41, 7; 7, 32, 15; 88, 1; 1, 25, 17; 10, 138, 2; 3, 32, 15. 7; 7, 88, 6; 10, 86, 4; 4, 2, 8. 2. mit gen.: lieb, angenehm, Freund, Liebling, Günstling 3, 32, 12; 8, 74, 8; 2, 12, 15; 38, 10; 4, 17, 19; 25, 5; 10, 16, 8. 3. mit loc. a) lieb, beliebt bei, in der Gunst von – stehend 5, 37, 5; 10, 45, 10; 4, 25, 5 (neben 2.). b) zugetan, Freund von, gern bei 2, 36, 2; 9, 72, 4.
4. *priyā* f. Liebste, Geliebte, Gattin 9, 96, 23; 10, 40, 12; 1, 82, 2. 5. *priyām* n. a) Liebes, Angenehmes, Freude pl. 7, 26, 4. b) pl. liebe –, angenehme Dinge, weibliche Reize 1, 124, 4; 10, 86, 5.
priyādhāma (*dhāman*) dessen Persönlichkeit oder Nähe angenehm ist 1, 140, 1.
priyāmedha npr. eines Ṛṣi, pl. dessen Familie 8, 2, 37.
priyāya (denom. von *priyā* nach S.) Ā.

Freundschaft schliessen 3, 53, 9; AV. 19, 27, 10 (vgl. Ait. Br. 1, 24).
priyōsriya (*usriyā*) der seine Kuh, d. h. Frau lieb hat 10, 40, 11.
pri 9 *prināti*, 3, P. erfreuen, zufrieden stellen 10, 2, 1; Ā. sich (er)freuen, zufrieden sein, sich's wohl sein lassen, gern sein 3, 51, 3; *prinānā* sich's wohl sein lassend, vergnügt, gern 1, 73, 1; 2, 11, 17; 7, 91, 5. – p. pr. *prītā* freudig, kampffroh, vom Ross (equus alacer) 1, 66, 4; 69, 5 (vgl. 10, 101, 7). – Desid. *pīpriṣa* zu erfreuen suchen 4, 4, 7.

pri = *plu*.

vi- zerfallen 1, 116, 24; zerstieben MS. 2 p. 12, 19.

pruth 1 schnauben, schnaufen 7, 3, 2. *apa-* wegpusten 6, 47, 30.

pra- blasen, pusten in 3, 32, 1.

prusitāpsu fleckig, buntfarbig (S. zu 5, 75, 6) 4, 38, 2.

prēṅkhā (*pra-īṅkh*) m. Schaukel 7, 88, 3.

prēti (*pra-i*) f. Tod 1, 33, 4.

prētṛ (*pri*) m. Liebhaber 4, 41, 5.

prēṣṭha s. *priyā*.

proṣṭhesayā (*śi*) auf einem Sessel schlafend 7, 55, 8.

plāyogi m. Sohn des Playoga, patr. des Āsaṅga 8, 1, 33.

psāras n. = *rūpam* Naigh. 7, 3, nur mit *māh*, *māhi* verbunden: hohe –, imposante Erscheinung, Hoheit, Herrlichkeit, Grösse 9, 96, 3; 1, 41, 7.

phāla n. Frucht.

phaligā m. wohl = Räuber, Beiwort des *valā* 4, 50, 5; mit gen. obj. 8, 32, 25. Nach Naigh. 1, 10 = *megha*.

phalin Frucht tragend 10, 97, 15.

phēna m. Schaum 3, 53, 22; 8, 14, 13.

b.

bāt interj. oder adv. ei, ah, sieh! wahrhaftig! 5, 84, 1 mit *itthā* verbunden; = *satyam* Naigh. 3, 10.

batā m. Schwächling, Feigling 10, 10, 13 (= *durbala* Nir. 6, 28).

bata interj. ach, pfuil 10, 10, 13.
badhīrā taub 4, 23, 8.
bandh 9 *badhnāti*, binden, fesseln, gefangennehmen; das Opfertier binden s. v. a. opfern 10, 90, 15. — *baddhā* gefesselt 1, 158, 4; 10, 34, 4.
vi- auf zwei Seiten festbinden 1, 28, 4.
bāndhana n. Band, Fessel; pl. Bande (der Verwandtschaft) 1, 163, 3. 4.
bāndhu m. 1. Konnex, Inhärenz, Wurzel 10, 129, 4. 2. Anhang, Verbindung, Partei 7, 67, 9 (vgl. 7, 61, 4); 9, 97, 17(?)
bandhūtā f. Verwandtschaft, Konnexion 4, 4, 11.
baps s. *bhas*.
babhrū braun, bräunlich, rotbraun: vom Soma 8, 29, 1; von den Würfelbeeren 10, 34, 5.
barhṣṇā f., inst. gleichlautend, Macht, Zaubermacht 3, 34, 5; über (gen.) 10, 34, 7.
barhiṣmat auf dem heiligen Gras sitzend, beim Opfer tätig 8, 70, 14.
barhiṣ n. das bei den heiligen Handlungen als Teppich gelegte Gras und der daraus bereitete Sitz, meton. auch für das Opfer selbst (s. das vor.).
bāla n. Kraft, bes. der Arme (TS. 5, 5, 9, 2; Pār. G. 1, 3, 25) RV. 1, 80, 8.
baladā Kraft gebend.
baladēya n. Kraftverleihung.
balī m. Tribut, Zoll, Huldigung, Spende 7, 18, 19; 8, 100, 9; 5, 1, 10.
balbajastukā f. Büschel des Balbajagrasses (so R.), oder (Schaf), dessen Wolle dem Balbajagras gleicht 8, 55, 3.
bahū, f. *bahvī*, viel, zahlreich, reichlich; adv. vielmals 10, 10, 11.
bahudhā ind. vielfach, allenthalben 10, 51, 1 f.
bahulā 1. feist, gedrungen, stark, fest 4, 23, 10; 6, 19, 3. 2. reichlich, zahlreich 9, 72, 8; 10, 42, 5; 3, 31, 19; 53, 21.
bahulānta dessen Ende (Rest) reichlich ist 10, 42, 8 (S. wo es zum Schluss viele Speisen gibt).

bahvannā, f. -ā speisereich 10, 146, 6.
bānā m. Pfeil.
bādḥ 1. Ä. p. pr. *bādhitā*: 1. rücken, schieben 10, 113, 5. 2. fortstossen, verdrängen, vertreiben, beseitigen, entfernen 6, 47, 12. 30; 3, 53, 15; 10, 127, 2; 4, 23, 7. 3. bedrängen, in die Enge treiben, bedrücken 10, 80, 5; 6, 18, 14. 4. zusetzen, drängen 3, 30, 3; 1, 61, 2. — Intens. *badbadh* (von S. z. T. auf *bandh* zurückgeführt) 1. erdrücken, verdrängen, in Schatten stellen 1, 52, 10; 7, 69, 1; 61, 4; 1, 81, 5; 80, 13. 2. unterdrücken, zurückhalten, hemmen, *badbadhānā* pass.: 5, 32, 1. 2; 4, 19, 8; 22, 7 (wenn hier zu *bandh*, ist 8, 40, 8 zu vergleichen).
apa- vertreiben, verscheuchen 1, 35, 3. 9; 7, 78, 2; 10, 42, 7.
ava- hinabstossen, niederstossen 2, 14, 4.
ni- niederstossen, niedertreten 8, 64, 2; verstossen, ins Unglück bringen 1, 119, 8; drücken 10, 18, 11; niederdrücken 10, 33, 2; bedrängen, in die Enge treiben 7, 83, 6.
pari- abhalten, schützen vor (acc.) 6, 75, 14.
pra- forttreiben, nötigen, zwingen 10, 108, 9. — Intens., *bābadh*, vorwärts stürmen, — drängen, überholen 7, 95, 1.
vi- vertreiben, verjagen, zersprengen 10, 97, 12; 113, 4. — Intens. aussprengen, austeilern 7, 36, 5 (S. zu *bandh*: *vibadhnāti*, *dadātīty arthā*).
bādhva m. Arm 2, 38, 2.
bāhū m. Arm, Vorderarm 6, 75, 14; Vorderfuss 1, 163, 1.
bāhūjūta dessen Schnelligkeit im Arm liegt, oder mit den Armen behend 5, 58, 4.
bīla n. Höhle, Loch; Öffnung, Quelle 1, 11, 5; 32, 11.
bīlma Holzstück, Brennholz 2, 35, 12.
budh 1, aor. *bódhiṣat*, imp. *bodhi*

10,167,2, p. *budhânda*: 1. wecken, erwecken, munter machen 4,15,7. 2. aufmerksam machen, ermuntern 7,21,1. 3. Ä. aufwachen, erwachen; wachen, munter sein 4,51,8 (vgl. 1,123,2; 137,2; S. *bodhayantyaḥ*); 7,68,9; 4,23,8 (oder 2, S. *budhya-mânaḥ*, Yâska 10,41 *bodhayan*). 4. gewahren, bemerken, sich erinnern, gedenken, mit acc. oder gen. 10,167,2; 8,38,1; 44,22; vielleicht auch 10,83,6. – Caus. wecken, aufwecken 1,113,8; 124,4.

ni- vernehmen, hören 2,16,7.

pra- caus. wecken, erwecken, munter machen, ermuntern 1,113,14; 124,10; 134,3; 4,51,5; 10,42,2.

prati- 1. entgegenwachen, wachend warten auf, erwarten 4,52,4; 7,9,4; 73,3; 78,5; 80,1; 81,3; 3,5,1; 4,51,10. 2. eingedenk sein, sich erinnern 10,64,13.

budhná m. Grund, Tiefe, Boden, Fusspunkt, Fuss 3,55,7; hinteres Ende 10,111,8.

bundá m. ein best. Pfeil 8,77,6.

brh 6.

upa- intens., 2 sg. imp. *barbrhi*, unterlegen 10,10,10; 5,61,5.

brhát 1. a) hoch, gross (eigentlich und übertragen), erhaben, stark, gewaltig, mächtig 3,43,6; 5,11,1; 3,53,1,5; 7,88,1,5; 86,1; 3,32,7; 2,16,2; 8,102,1; 6,30,2; 75,15; 3,33,5 (oder 2); 9,72,9; 96,4; 10,10,6; 121,7; 3,30,18; 18,4; 6,28,6; 1,125,2; 4,41,11; 8,74,4; 9,96,22. b) subst. n. Höhe 7,18,20. 2. von der Stimme: hoch, laut 7,33,4. 3. *brhát* adv. hoch, gross, mächtig 10,70,7; 5,58,8; 6,17,4; hoch oben 6,17,7; laut 3,53,15; vielleicht auch 6,28,6; mit *vad* laut reden, das Wort führen 10,94,4 (vgl. 10,64,15); 2,14,12.

brhádúktha m. npr. eines Dichters 10,54,6.

brhadúks (*uks* II) hoch gewachsen, gross 3,26,4.

brhadgiri dem die hohen Berge gehören oder berghoch (Karm. mit Inversion), nach S. *prabhûstuti, giri = gir*) 5,58,8.

brháddiva 1. dem hohen Himmel angehörig (R.) oder mächtig glänzend (S.) 2,2,9. In 1,167,2 vielleicht subst. = Himmelsgaben. 2. npr. eines Dichters 10,120,8,9; pl. 9,79,1.

brhaspáti m. Name eines Gottes, des göttlichen Repräsentanten des Brahmanentums, des Purohita der Götter, besonders des Indra. In 3,26,2 im Sinn von *brahmán*, in 4,50,7 von *puróhita*.

brhaspátiprasûta von Bṛhaspati verordnet oder geweiht 10,97,15. 19 (*brhaspatinânujñâta* S., *brhaspati-prerita* M.).

bekanáṣa m. Wucherer 8,66,10.

bodhi s. *budh* und *bhû*.

bradhna m. Ross (Naigh. 1,14), besonders das Sonnenross 1,6,1.

brahmakilbiṣá n. Vergehen gegen den Brahman (Bṛhaspati oder Brahmanen) 10,109,1.

brahmakft das *bráhman* (s. d. 5) machend 3,32,2; 7,32,2; 10,54,6.

brahmacârin keusch 10,109,5.

brahmacódana, f. -i die Brahmanen antreibend, – befördernd 6,53,8; VS. 4,33.

brahmajdyâ f. die Frau des Brahmanen und des Brahman = Bṛhaspati 10,109,2.

brahmanya den., nur p. praes.: des heiligen Wortes kundig 4,24,2.

brahmadviṣ dem *brahmán* feind 6,52,3; 7,104,2; 10,125,6; 160,4.

bráhman (nach den Komm. zu *brh*) n. Unübersetzbares Wort. Es bezeichnet zunächst die innere Stärkung und ekstatische Stimmung durch Soma u. s. w., deren der Dichter zu seiner Erleuchtung und die Götter zu ihren Taten bedürfen, die ge-

heimnisvolle Kraft, die den Dichter inspiriert und zum Seher macht und die er auf die Götter überträgt (8,6,9; 3,9; 3,51,12; 2,17,3), überh. alles das, was auf die höheren Mächte eine gewinnende und berücksichtigende Wirkung, einen Zauber ausübt, insbesondere das magische Wort, das den Willen der Götter zu bestimmen vermag (*brahma devânâm áhvânasâdhanô mantrah* S. zu Sat. 3,3,4,17), und schliesslich die im Worte sich dokumentierende geheimnisvolle geistige Gewalt (AV. 3,19,1; VS. 11,81) und die den Dingen innewohnende unsichtbare Kraft. Wiederzugeben etwa mit: 1. innere Stärkung, Zuspruch, Beschwörung, Besprechung, ἐπιφθί, Zauberspruch, Zauberformel, Zauberwort, Zaubermittel; feierliche Anrufung, die erhabene, feierliche, wirkungsvolle Rede und ein Hymnus in dieser, feierliches Gebet, Fürbitte, Segen 1,82,6; 113,19; 124,13; 165,2.4.14; 2,12,14; 16,7; 3,18,3; 53,12.13; 4,4,6; 5,31,10; 40,6; 6,17,3.13; 40,4; 47,14; 75,19; 7,24,4; 33,3.4.11; 36,1; 104,6; 8,1,3; 37,1; 9,96,10; 10,4,7; 80,7. 2. die höhere Weisheit, Zaubergewalt, Redegewalt 2,2,10; 5,42,4; 6,35,5. 3. Geheimlehre, Geheimnis AV. 1,32,1. 4. die heilige Sprache und Schrift, in den Brâhm. 5. *brâhma kr* das *brahman* praktizieren, eine feierliche Rede tun, das Gebet halten, den Segen machen, Fürbitte tun 7,103,8; 1,165,11; 4,17,21; 1,88,4. 5. *brâhmaṇas páti*, Meister des Zaubers u. s. w. = *bfhaspáti* (vgl. TBr. 3,11,4,2).

brahmán m. der das *brâhman* (die magische Gewalt und die Zaubersprüche u. s. w.) besitzende, der Besprecher, Beschwörer, Fürbitter, Segner, ἐπιφθός; a) alter Ehrenname

des Opfer- und Zauberpriesters, insbes. desjenigen, der alle Priesterkenntnisse besass, im einfachen Ritual als alleiniger Opferpriester fungierte und für das Amt eines Purohita sich eignete 5,40,8; 9,112,1; 7,33,11 (vgl. 14); 10,125,5; 107,6; 1,158,6; 4,50,8.9; 9,96,6. b) pl. generelle Bez. der Opferpriester resp. Brahmanen 8,96,5; 1,33,9; 5,31,4; 32,12; 2,12,6; 8,77,5; 7,42,1. c) der bei dem Opfer die Aufsicht führende Oberpriester 10,52,2; 2,1,2. *brahmayúj* durch Zuspruch -, feierliches Gebet geschirrt 8,1,24 (vgl. 1,82,6).

brâhmavâhas dessen Gespann das *brahman* ist 5,34,1.

brâhmasamsita (*śo*) durch Zauberspruch geschärft 6,75,16.

brâhmaṇá 1. m. Brahmane 10,109,4; 90,12; 97,22; 7,103,1.7.8; 6,75,10; 10,16,6. 2. n. Geheimlehre, Geheimnis AV. 10,8,20.37.

brû 2, conj. *brávaḥ*, *bravâma*: 1. sprechen, reden 1,35,6; nennen, bezeichnen als, mit 2 acc. 8,48,1; sagen dass (mit prädikativem acc.) 1,23,20; sprechen von, verkünden 7,26,3; jemandem (dat.) sagen 10,18,1. 2. *Â.* sich nennen, heissen 7,36,2. *adhi-* zugunsten von jemandem (dat.) sprechen, verteidigen, in Schutz nehmen, Partei nehmen für, Recht geben 1,35,11; 6,75,12; AV. 4,28,7. *upa-* ansprechen, bitten um, mit 2 acc. 4,51,11; 10,97,4; zureden, ermuntern 1,134,2; 3,2,3.

pra- verkünden, aussprechen, ansagen 10,52,1; 79,4; rühmen, sich rühmen mit (acc.) 10,54,2; 4,23,6. *prati-* Rede stehen (mit dat.) 10,95,13.

bh.

bhakṣ 10, kosten, trinken 10,167,3. *bhakṣá* m. Trunk 6,28,5; 8,100,2;

- 10, 34, 1; mit *kr* einen Trunk tun 10, 167, 4.
- bhāga** m. 1. das Teil, Anteil, Gewinn; Glück, Reichtum 1, 134, 5; 10, 42, 3; 2, 15, 10; 3, 30, 18. 19. 2. Gunst, Huld, Liebesgunst, Liebesglück 1, 163, 8; 10, 159, 1. 3. konkret: der Besitzer oder Gegenstand des *bhāga* 1 und 2: a) ein reicher, vom Glück begünstigter, beliebter, nobler, freigebiger Herr 10, 39, 10; 1, 144, 3; 8, 61, 5; 3, 55, 17; 8, 54, 5. b) Liebhaber, Liebster 5, 7, 8; 9, 10, 5; 10, 39, 3; Liebste 10, 11, 6; AV. 2, 30, 5. 4. Name eines Āditya, Personifikation von 1 und 2, oft mit durchscheinendem Abstraktbegriff 6, 28, 5 (S. *dhana*); 2, 1, 7; 8, 102, 6; 1, 89, 3; 5, 46, 2. 3. 6; 10, 125, 2; 7, 36, 8; danach wohl auch 2, 38, 10.
- bhaṅgurāvat** (*bhaṅgura*) falsch, hinterlistig 7, 104, 7.
- bhaj** 1, aor. *bhāk*, 1. sg. Ā. *ābhakṣi*, 3. *ābhakta*, opt. *bhakṣiyā*, *bhakṣimāhi*. 1. U. austeilen, schenken 10, 106, 9; 5, 79, 7. 2. Ā. a) teilhaftig werden, teilhaben an, erlangen, empfangen; genießen, besitzen, mit acc. und gen. 3, 33, 12; 1, 81, 6; 125, 6; 7, 98, 6; 10, 107, 2; 109, 7; 3, 30, 7. b) genießen, kosten, mit gen. 8, 48, 1. 7. c) aufsuchen, sich machen auf: *pathāh* das Weite suchen, die Flucht ergreifen 7, 18, 16.
- apa-** abgeben, abtreten von (gen.) 10, 108, 9.
- ā-** P. teilnehmen lassen an (loc.), in Besitz (Genuss) setzen von, teilhaftig machen, einen Anteil gewähren an 2, 38, 1; 5, 34, 5; 10, 45, 10; *sūrye* einen Platz an der Sonne gönnen = am Leben lassen 9, 4, 5 (vgl. 9, 4, 6, *sūryasya bhāge* AV. 8, 1, 1 und RV. 10, 66, 2).
- nir-** ausschliessen von (abl.), vorenthalten, bringen um 9, 72, 8.
- vi-** 1. P. austeilen, verteilen, zuteilen, largiri 1, 81, 6; 5, 34, 7; 7, 18, 13. 24. 2. Ā. unter sich teilen, sich teilen in 10, 108, 8; 7, 32, 7.
- bhadrá** (*bhand*) 1. a) beglückend, glückbringend, glückverheissend, segensreich, heilsam, zustatten kommend, gut, wohlgefällig, schön, herrlich 8, 102, 15; 4, 51, 7; 1, 89, 2; 3, 30, 7; 6, 47, 13; 7, 104, 9; 10, 80, 2; 1, 113, 9. 20; 134, 4; 163, 5. — *bhadrá krātu* guter Gedanke, guter Vorsatz, guter Rat, gute Lehren 1, 123, 13; 89, 1; 10, 30, 12; 1, 67, 2; 91, 5; 4, 10, 1. 2. b) gesegnet, glücklich 6, 28, 6; MS. 1, 100, 6. c) glücklich, glückend, gelungen, erfolgreich 2, 35, 15; 9, 96, 1; 10, 18, 3. 2. n. Gutes, Wohltat, Glück 1, 89, 8; 7, 26, 4; 10, 62, 1; 3, 9, 7; 10, 86, 23. — *bhadram kr* Gutes —, Angenehmes —, Wohltat erweisen, Glück bringen 1, 1, 6; 6, 28, 1.
- bhadrakṛt** Wohltäter, Glückbringer 8, 14, 11.
- bhadravāc** dessen Stimme glückbringend ist 6, 28, 6.
- bhadraśoci** dessen Flamme schön, — wohltuend (glückbringend) ist 10, 45, 9.
- bhan** 1 = *bhan*.
- ā-** Ā. sich nennen 7, 18, 7.
- bhand** 1 Ā. (*jvalati, arcati* Naigh. 1, 16; 3, 14; *kalyāne sukhe ca* Dhātup., *śubhe* Bopad.) to be blessed, gebenedeit, gepriesen, gefeiert werden 3, 2, 12; 3, 4; 4, 6; 1, 142, 7.
- bhandādiṣṭi** dessen Kommen Glück bringt 5, 87, 1.
- bhandāna** 1. adj. = *śobhana* VS. 8, 48. 2. subst. f. -ā blessedness, das Gefeiertwerden, Glücklichpreisung, Lobeserhebung, Lobpreisung RV. 8, 24, 15. 17; 9, 86, 41 (*stuti* D. nach Yāska 5, 2).
- bhandanāya** den. lobpreisen, feiern 9, 85, 2.
- bhāndiṣṭha** (*bhand, bhadrá*) der gefeiertste, am meisten Lob ver-

dienende Śāṅkh. Śr. 7, 10, 13; RV. 1, 97, 3; 5, 1, 10.
bhāra m. Schlacht, Kampf 3, 30, 22; 4, 38, 5; 6, 17, 8; 7, 32, 24; 10, 107, 11.
bharatā m. Name eines alten Königs 3, 53, 24; pl. das nach ihm benannte Volk 3, 33, 11; 7, 33, 6.
bharadvāja m. npr. eines Ṛṣi, des Purohita des Divodāsa 1, 116, 18; pl. seine Familie 6, 47, 25.
bhārgas n. Licht, Glanz 1, 141, 1 und zugleich: Erleuchtung 3, 62, 10.
bhārgasvat erleuchtet AV. 6, 69, 2.
bhārī m. Gatte 5, 83, 7.
bhala interj. (nach S. zu AV. 7, 58, 7 = *sādhu*) mit Recht, wahrlich 10, 86, 23.
bhalānās Name eines Volkes 7, 18, 7.
bhāvya (Vb. von *bhū*) werdend, zukünftig 10, 55, 2; 90, 2.
bhas 1. 3 (meist *baps*, *bapsa*) blasen, schnauben, schmatzen, fressen, kauen 10, 79, 1; 1, 28, 7; 9, 79, 4.
upa- knurren 7, 55, 2.
bhasād f. der Hintere 10, 86, 7.
bhā 2 leuchten, scheinen.
anu- nachscheinen 3, 6, 7.
ā- bescheinen, erleuchten 1, 50, 4; erglänzen 10, 45, 4.
vi- erstrahlen, aufleuchten 2, 35, 7; 1, 113, 15; 4, 13, 1; 51, 1, 10; 3, 6, 7; 10, 45, 5; 121, 6.
bhāgā m. Teil, Anteil, Portion, Stück 8, 100, 1; 2, 38, 7, 5; das den Göttern gebührende Teil, Opferanteil 1, 73, 5; 116, 19; 10, 16, 4; 51, 7, 8.
bhāgadhēya n. Verteilung 10, 52, 1; Opferanteil 8, 96, 8.
bhānū m. heller Glanz (des Feuers), Schimmer, Schein, Licht, Strahl 2, 16, 4; 5, 37, 1; 4, 13, 2; 10, 75, 3.
bhāma m. I. (*bhām* zürnen) Zorn, Ingrim 1, 165, 8; 10, 83, 4; Rachegeist 5, 32, 4.
 II. Glanz, Schimmer 3, 26, 6.
bhārata (*bharatā*) dem Bharatakönig oder -volk gehörig, bharatisch 3, 53, 12; von Agni als der Schutzgotttheit dieses Volkes 4, 25, 4 (vgl.

agnir bharatāsya 7, 8, 4 und [*agnim*] *bharatām* 1, 96, 3).
bhārati f. Name einer Göttin.
bhārabhī Lastträger 8, 75, 12.
bhārman (*bhr*) Auftragung, Libation 8, 2, 8.
bhāvayū liebesbrünstig 10, 86, 15.
bhāvya, später *bhāvayavya*, nach den Komm. npr. des Vaters des Svanaya und wie *rudrāsaḥ* für den Sohn gebraucht, eher wohl patron. des Svanaya (s. Śāṅkh. Śr. 16, 11, 5) 1, 126, 1.
bhās n. Licht, Schein, Glanz 4, 7, 9; Sonnenlicht 8, 1, 28.
bhāsas n. Mist 4, 33, 4.
bhāsvat leuchtend, glänzend 1, 113, 4.
bhikṣ 1. Ä. erbitten, bitten um, verlangen nach (acc. oder gen.) 4, 41, 9; von (loc.) 1, 73, 7; bittend anrufen 7, 32, 17.
bhid 7, aor. *bhet*, spalten, zersprengen, aufsprengen, zerschlagen, brechen, zerbrechen 2, 14, 6; 15, 8; 8, 1, 8; 14, 7; 4, 17, 3; 10, 45, 6; 62, 3; 6, 27, 6; 7, 104, 21; brechen, zerstückeln 1, 32, 8.
ava- herunterhauen, hinabstossen 7, 18, 20.
ud- emporkommen, durchschlagen, gewinnen, Erfolg haben 10, 45, 10.
pra- aufschlagen, spalten 1, 32, 1.
vi- zerhauen, spalten 1, 33, 12; 10, 138, 5, 6; brechen, zerstören 1, 33, 13.
bhindū (*bhid*) m. Brecher 1, 11, 4.
bhiyās (*bhî*) Furcht 5, 40, 7, vor (gen.) 4, 17, 2; 6, 17, 9; mit abl. 5, 59, 2; 32, 9; 10, 108, 2.
bhiṣaj 2 heilen.
bhiṣāj m. Arzt, auch wohl 1, 24, 9; sup. *bhiṣāktama* der beste Arzt 2, 33, 4.
bhi 1. Ä., 3 P., aor. *abhaisuḥ*, *bhema*, p. *bhiyānā*: Furcht bekommen, sich fürchten, erschrecken, beben 1, 11, 2; 10, 42, 6; 6, 31, 2; 9, 7; 3, 30, 10; 8, 48, 11; 10, 34, 10; vor (abl.) 2, 12, 13; 4, 17, 10; 5, 83, 2; 10, 51, 4;

4,38,8; 10,138,5. *bhitā* sich fürchtend, erschrocken 10,54,1; 1,32,14; 5,78,6.
vi- caus. (*bhīṣaya*, aor. *bībhīṣathāh*) erschrecken, Angst machen 8,79,8.
bhī f. Furcht, Angst, Schreck 1,32,14; 10,146,1; mit abl. 10,51,6; 6,31,2.
bhīmā furchtbar, fürchterlich, gefährlich.
bhīmayú furchterregend 5,56,3.
bhīmasamdr̥s von furchtbarem Aussehen 5,56,2.
bhuj I. 6, praet. *abubhojih*, biegen. *pari-* umschlingen, umfassen, umspannen 1,33,9.
 II. 7. 1, aor. *bhujema*: 1. mit inst. genießen, zehren von 1,72,8; sich erfreuen, profitieren von 8,67,16; 5,42,9. 2. mit acc. (selten inst.) ausfressen, auskosten, ausbaden 7,88,6; 2,28,9.
bhujī f. Genuss, Vorteil 8,102,6.
bhujyú I. adj. Genuss versprechend (dem männlichen Tier) = läufig, brünstig 10,95,8. 2. npr. eines von den Aśvin erretteten Mannes.
bhur 6, sich bewegen 10,76,6. - intens. *jārbhurīti* sich hastig bewegen, hüpfen, springen 1,163,11; 5,83,5; flattern, fliegen 2,38,8.
bhuranya den. (*gatikarmā* Naigh. 2,14) a) eilig kommen, eilen zu (acc.) 8,59,1; *mānasā bhuranyān* mit dem Gedanken eilend, d. h. gedankenschnell 4,27,3. b) reisen, fahren, wandern, wandeln 8,9,6; 1,50,6; 10,35,9; 1,155,5.
bhuranyú eilig; = *kṣipra* und *sakuni* Nir. 12,22 (Naigh. 2,15), = *kṣiprapāti pakṣi* M. zu VS. 33,32.
bhurván (*bhur*) etwa: Gewoge, Flut 1,134,5 (in b meton. für den *kalasa*).
bhūvana n. Welt, bes. die lebendige, Kreatur, Wesen, Geschöpf; überh. Ding 5,63,2; 83,2,4; 10,81,1; 82,3; 3,55,10; 10,107,8; 1,35,6; 113,4; 134,5; 73,8; 5,40,5; 7,33,7; 2,35,2; 3,55,19; 1,64,3; 6,47,3.

bhū I P., aor. *abhūma*, *bhuvāni*, *bhuvat*, 2 imp. *bodhi* 2,33,15; 3,30,21; 31,14; 4,17,17. 18; 7,32,11.25; 10,83,6 (?), *bhūtu*, 2 pl. *bhūta*; 2.3 sg. prec. *bhūyās*; pf. opt. *babhūyāt*; inf. *-bhvè*, abs. *bhūtvī*; p. *bhūta* s. bes.: 1. mit praed. nom. a) werden, sein 1,165,8; 4,7,9; werden zu, gleichen 8,48,2. 3. b) sich verwandeln in 1,32,12; 7,104,18; 8,2,40. 2. absol. oder mit adv. werden, entstehen, kommen 10,18,5; geschehen, ergehen 10,86,7; s. v. a. sich richten, gehen 2,38,6; zum Vorschein kommen, bereit sein 3,30,15; 10,43,9. 3. mit gen. zuteil werden, gehören, zu eigen werden 4,17,6. 4. mit dat. a) sein für, gehören, zuteil werden 3,6,11; 4,50,11; 10,86,23. b) mit inf. bereit sein zu, dienen, gereichen zu 4,23,2; 5,46,6. c) adesse, beistehen, sein mit (für), sich annehmen 10,40,5; 7,67,9. 5. mit loc. dasein, beistehen in 8,74,12; erscheinen bei, kommen zu 7,83,7; sich insinuiert, in Gunst kommen bei 7,32,13. - Desid. *būbhūṣati* sein wollen 1,32,7. - Intens. *bobhāvīti* sich verwandeln in (acc.), annehmen 3,53,8.
anu- 1. sich fügen, unterordnen, nachgeben, sich richten nach, folgen 10,147,1; Śat. 10,3,5,9. 2. genügen, ausreichen, recht sein RV. 1,10,12; 7,31,9; Śāṅkh. Śr. 15,5,1. 3. gleichkommen, gleichen 1,52,11. 4. erreichen, fassen, begreifen, ahnen 3,32,11; Praśnop. 4,5; 5,3; kennen lernen, erfahren RV. 1,165,5.
antar- sich insinuiert bei oder jemanden (loc.) ergründen 7,86,2 (vgl. 7,32,13 und Kathās. 60,33).
abhi- 1. überragen, über sein 10,119,8. 2. a) siegen, Sieger sein, gewinnen 5,37,5. b) die Oberhand bekommen über, triumphieren über, demütigen, erniedri-

- gen, in Schatten stellen 8, 31, 15; 3, 48, 4.
- ā-* 1. in einen Mutterschoß eingehen AV. 11, 4, 20; Chānd. 6, 9, 3 (vgl. *ābhūti* Ait. Br. 7, 13, 10); sich entwickeln, sich erneuern, entstehen AV. 10, 2, 28; RV. 10, 129, 6; nachwachsen TS. 6, 2, 4, 5. 2. eingehen in, beseelen RV. 8, 102, 8. 3. zur Seite stehen, unterstützen 1, 5, 3.
- āvir-* zum Vorschein kommen, sich zeigen, erscheinen 2, 15, 7; 7, 103, 8; 10, 107, 1.
- upa-* angehen 10, 183, 2.
- nir-* fortgehen, weiterkommen 8, 79, 2.
- pari-* 1. umfassen, umspannen, umfassen, einnehmen, in seine Gewalt bekommen oder in seiner Gewalt haben; hemmen, aufhalten 1, 32, 15; 6, 67, 5; 7, 104, 6; 10, 121, 10; 2, 16, 3. 2. über sein, überlegen sein, übertreffen 1, 33, 10; 69, 2. 3. erreichen 4, 33, 1; AV. 10, 2, 18.
- vi-* 1. sich entfalten zu 8, 58, 2. 2. zu haben sein für 4, 25, 7.
- sam-* werden 10, 125, 8.
- abhisam-* erfüllen, genügen, mit acc. 10, 18, 8.
- bhū* f. Welt, Raum, Ort 3, 55, 13.
- bhūtā* p. pr. von *bhū*: 1. vergangen; n. das Vergangene 10, 55, 2; 90, 2. 2. n. Kreatur, lebendes Wesen; Ding; Natur, Welt 10, 121, 1; 82, 4; 90, 3.
- bhūman* n. Erde 4, 17, 4, 5; 7, 86, 1.
- bhūmán* m. Menge, Vielheit, Fülle, inst. *bhūnā* in Fülle 10, 82, 4.
- bhūmi* f. Erde 8, 14, 5; 70, 5; 10, 18, 10; Erdboden, Land 5, 84, 1; überh. Welt 10, 90, 1, 5.
- bhūyas* (comp. zu *bhūri*) mehr, das allermeiste 1, 11, 8; 2, 14, 10; wertvoller, höher 4, 24, 9; adv. mehr 6, 30, 1. *bhūyobhūyah* immer mehr 6, 28, 2.
- bhūyiṣṭha* der meiste, grösste, stärkste 8, 96, 3; 1, 161, 9.
- bhūri* (*bhū*) viel, gross, weit; häufig 2, 33, 9; 3, 31, 9; 8, 55, 1; adv. oft 4, 4, 9; sehr, recht 6, 47, 19.
- bhūridāvan*, f. *-varī* freigebig.
- bhūridhāyas* für viele genügend 9, 26, 3.
- bhūristhātra* viele Stätten habend 10, 125, 3.
- bhūrni* (*bhur*) eilig, unruhig, flüchtig, ungeduldig, heftig, eifrig 3, 3, 5; 1, 66, 2; 55, 7; 7, 86, 7; 8, 1, 20; 7, 87, 2; 8, 17, 15; 9, 41, 1; 17, 1; 51, 4 (= *ghṛṣvi* 9, 2, 8); 15, 3; 8, 99, 1; 25, 15; 9, 73, 4.
- bhūṣ* 1 P. (vgl. Dur. III p. 83, 4) bereit -, gerüstet -, geschmückt sein, warten auf, erwarten, feierlich empfangen, aufwarten, mit dat. 4, 16, 11; 3, 25, 2; 34, 2; mit loc. TBr. 2, 5, 4, 5; RV. 8, 92, 26; absol. 10, 42, 1; 1, 140, 6.
- ā-* 1. bereit sein, sich darnach richten 1, 182, 1; sich richten nach (loc.) 8, 66, 7, 8; warten auf (loc.) 8, 99, 2; 10, 160, 5. 2. warten, versehen, besorgen 1, 136, 5. 3. schmücken, Glanz verleihen, verschönern AV. 7, 11, 1; RV. 10, 11, 7.
- upā-* sich fertig machen für, zum Aufbruch bereit sein, aufbrechen 7, 92, 1.
- upa-* 1. bereit -, erwartungsvoll sein, sich sputen 8, 96, 12; 7, 74, 3; mit acc. (für, in Erwartung von), warten auf, passen auf 6, 62, 4; 10, 104, 7; 5, 75, 8. 2. = *ā-* 2) 3, 3, 9.
- pari-* 1. umgeben 1, 162, 13; umkreisen 8, 22, 5; umringen, schirmen, umfassen 3, 38, 4; 51, 8 (oder 2 a); 2, 12, 1; 3, 12, 9; 38, 6. 2. a) jemanden warten, aufwarten 9, 104, 1; 1, 15, 4. b) einer Sache warten, besorgen 1, 31, 2; 136, 5. c) = *upa-* *ās* sich vergegenwärtigen, im Geiste verehren 1, 95, 3.
- pra-* zur Schau -, als Schmuck tragen 1, 159, 1.
- upapra-* = *pari-* 2b) oder 2c) 3, 55, 1.
- prati-* erwarten, zum Empfang bereit

- sein, aufwarten 1,46,12; 5,75,1; 10,40,1; 6,52,8; 42,3; 10,100,3; 8,62,5.
- bhṛ** 1. 3 (*bībharti*) U., pf. *jabhâra*, *jabhruh*: 1. a) tragen, führen, besetzen 8,91,1; 1,25,13; 2,16,2; 33,10; 10,113,3; 9,96,19; 8,29,3.4; 6,53,8; 3,55,9.22; 30,14; 10,138,6; 7,33,14b; 103,6; 8,1,34. b) von der Mutter: das Kind als Leibesfrucht oder im Schoss oder an der Brust tragen, nähren 3,55,4; 6,75,4; 5,47,5; 2,1.2; 10,4,3. c) forttragen 4,33,4; 5,31,11. 2. a) halten, unterstützen, hegen, warten, pflegen 10,125,1f.; 4,50,7. b) halten, besitzen (als *bhârtr*) 10,113,6. 3. a) bringen, mit sich bringen, einbringen, darbieten, darbringen, auftragen, vorsetzen 3,43,7; 1,113,12; 3,53,16; 5,56,8; 10,95,10; 7,18,19; 1,1,7; 8,100,9; 102,19; 3,6,1; 2,14,1.6; bringen, darbringen = schenken 4,17,9 (vgl. 4,16,16). b) überbringen 7,33,14a. c) vorbringen, vortragen, *Ā.* = pass. 7,24,2. – s. *krātu*. 4. *Ā.* davontragen, heimbringen, einheimsen 1,64,13; 5,32,9; 10,147,4. 5. tragen, auf sich nehmen 10,10,9. 6. tragen, ertragen, aushalten 5,84,1. – Intens. (*baribhṛ*) hin- und herschwenken, wirbeln 10,45,7.
- anu-** hineinstecken AV. 11,5,12; RV. 10,61,5; 9,72,3; VS. 2,17.
- ava-** 1. niedersetzen auf 5,31,12. 2. abreißen, abtrennen 10,171,2. 3. schleudern 10,113,5; auf (gen.) 1,32,9.
- â-** 1. herbringen, holen, tragen, schaffen, bringen, einbringen 8,77,8.10; 82,9; 100,8; 3,43,7; 1,81,7.9; 7,32,7; 3,53,14; 4,7,4; 3,30,19; 10,42,3; 113,10; zur Stelle bringen 10,83,3; hinbringen zu (acc.) 7,33,10. 2. bringen, geben 7,32,26. 3. darbringen, kredenzen, vorsetzen 1,4,7; 25,17. 4. holen, nehmen 6,47,27.
- abhyâ-** herbringen 7,32,24.
- ud-** herausnehmen 1,28,9; ausziehen, entnehmen 6,47,27.
- ni-** s. *nibhṛta*.
- pari-** 1. überbringen 10,40,6. 2. *Ā.* überholen, überflügeln, durchteilen 1,61,8 (= *ati-kram* S.); 9,94,3; 10,75,7.
- pra-** 1. vorsetzen 3,48,1. 2. aufsetzen, aufstellen 1,165,4. 3. anheben, beginnen, vortragen 1,64,1; 2,16,1 (und zugleich: darbringen); 10,42,1; 1,126,1; 8,100,3; 7,88,1; 3,55,7.
- vi-** 1. verteilen, vom Feuer (der *vi-hâra*) 3,55,4; 5,11,4; 10,45,2; 80,4. 2. trennen, auseinandernehmen, ausdelinen 5,31,6. 3. öffnen 10,79,1. – Intens. (*jarbhṛ*) klappen, klappern 1,28,7.
- sam-** 1. zusammentragen, beschaffen 10,79,2; zusammenbringen, vereinigen 3,30,14; 2,16,2; zustande bringen, herstellen 10,90,8. 2. *Ā.* sich schliessen 10,79,1.
- bhṛgavâna** (*bhṛgu*) vielleicht: von den Bhṛgus stammend 4,7,4.
- bhṛgu** m. meist pl., Name eines alten Sehergeschlechtes.
- bhṛjġ** 6 P. rösten 4,24,7.
- bhṛthâ** (*bhṛ*) das Auftragen 2,14,4.
- bhṛmi** 1. Rufer, Wecker, Rufer im Streit, Lärmer, Lärmacher 1,31,16; 4,32,2; 7,56,20. 2. das zum Streit rufende Blasinstrument (Muschel, Horn) oder abstr. Lärm, Alarm 2,34,1 (vgl. 1,85,10).
- bhṛmī** f. Lärm, leeres Geschrei, Wortschwall 3,62,1.
- bhedâ** m. 1. Schamlippe du. 9,112,4. 2. npr. eines Königs 7,18,18; 33,3; AV. 12,4,49 f.
- bheṣajā** 1. adj. heilend 2,33,7. 2. n. Arznei 1,23,19f.; 89,4; 2,33,2.12; 10,186,1.
- bhōga** (*bhuj* II) m. Genuss, Nutz-

niessung, Nutzen von (gen.), Vorteil, Gewinn, Profit 1, 163, 7; *bhógam vid* mit gen. einen Gewinn erzielen, Nutzen ziehen von, gebrauchen können 10, 34, 3.
bhogá (*bhuj* I) m. Krümmung, Windung des Schlangenleibes und dieser selbst 6, 75, 14.
bhojá (*bhuj* II) freigebig, Wohltäter, Gönner (= *dātṛ*, *pāla* S.) 8, 70, 13; 10, 107, 8. 9. 10. 11; 4, 51, 3; 3, 53, 7; 2, 14, 10; 7, 18, 21; 10, 42, 3.
bhójana I. n. a) das Speisen, Speise, Nahrungsmittel 3, 30, 14; 5, 83, 10. b) überhaupt Güter, Besitz, Wohlstand, Reichtum, Luxus (= *dhanam* Naigh. 2, 10) 5, 34, 7; 7, 18, 15. 17. 2. ergötzend, Freudebringer, 'Tröster' 8, 1, 34.
bhojyá, f. *-ā* die zu geniessende, genussreiche = Gattin (D.) 1, 126, 6.
bhyas I. *Ā.* sich fürchten 2, 12, 1.
bhramá m. Lohe 4, 4, 2.
bhrāj I. U. strahlen, glänzen 1, 50, 3. *vi-* funkeln, blitzen, strahlen 4, 33, 6; 7, 55, 2.
bhrājadr̥ṣṭi (*r̥ṣṭi*) mit funkelnenden Speeren.
bhrātṛ m. Bruder. – Götter werden von den Priestern so angeredet 3, 53, 5; Götter reden sich untereinander so an 1, 161, 1.
bhrātṛtvá n. Bruderschaft 10, 108, 10.
bhrātrá n. Bruderschaft, Freundschaft 4, 23, 6; 25, 2.
bhr̥i *o* treffen 1, 28, 7.
bhr̥i f. Augenbraue.

m.

maṃh (s. *mah*) I. *Ā.*, pf. *māmahé* (Pp. *mamahé*), 3 pl. imp. *māmahantām*: 1. reich sein, im Überfluss leben 10, 62, 6; reichlich, im Überfluss vorhanden sein 6, 45, 32 (vgl. 1, 52, 3). 2. schenken, gewähren (Naigh. 3, 20) 1, 11, 3; 8, 1, 32; 2, 42; 10, 62, 8. 10; 1, 113, 20. Caus. etwa: mehren,

vergrössern, zu Ehren bringen 5, 38, 1; 10, 48, 9.

vi- zuteilen, schenken 8, 24, 22.

maṃhánā (*maṃh*, *mah*) f., nur nom. und inst. gleichlautend (ob überhaupt indeklinabel?) 1. Fülle, Überfluss, Reichtum; Grossartigkeit, volle Pracht, Machtglanz: *dāksasya* 5, 10, 2; 18, 2; *suvíryasya* 16, 4 (S. *dānāya*); *dhenóh* 4, 1, 6 (S. *dānam*). – *sūryasya* 3, 31, 17; der Uṣas 6, 64, 5; 7, 81, 4; des Soma 9, 70, 2 (hier deutlich = *téjas*, womit *māhas* umschrieben wird); 37, 6 (oder 2). 2. Hochachtung, Hochherzigkeit, Generösität 4, 17, 1; 6, 67, 5; 5, 61, 10 und event. 9, 37, 6. Unklar ist 8, 26, 24.

maṃhayú schenklustig 9, 20, 7.

māṃhiṣṭha 1. der reichste, reichhaltigste, inhaltreichste, copiosus 10, 104, 5; 1, 147, 2; 8, 23, 23. 2. am meistenschenkend, der freigebigste, mit gen. obj. 10, 33, 4.

māṃhiṣṭharāti dessen Gabe die reichhaltigste ist 1, 52, 3 (vgl. 6, 45, 32).

mākṣ f. Fliege, Biene 7, 32, 2.

mākṣā f. Fliege, Biene 10, 40, 6.

mākṣú, *mākṣū* ind. bald, früh 1, 2, 6; 10, 147, 4; 1, 64, 15; *mākṣūmakṣu* recht bald 3, 31, 20.

makhá 1. = *maghāvan* nobel, reich, freigebig; m. Gönner, grosser Herr 1, 64, 11; *makhó ná maṃhayúh* 9, 20, 7. Von Namuci 10, 171, 2 (vgl. 10, 73, 7); von Freiern 1, 119, 3. 2. = *maghá* Geschenk, Freigebigkeit 1, 134, 1; 8, 7, 27; 46, 25.

makhasya denom. den Noblen –, den grossen Herrn spielen 3, 31, 7.

makhasyú den grossen Herrn spielen wollend 10, 73, 7 (vgl. 10, 171, 2).

maghá (*maṃh*) n. I. (= *dhanam* Naigh. 2, 10) Reichtum 5, 10, 3; 10, 147, 3. 2. (= *maṃhaniyam dhanam* S. zu 7, 26, 4 u. ö.) Geschenk, Gabe, Lohn, Belohnung 1, 11, 3; 3, 53, 7; 4, 17, 8; 5, 32, 12; 7, 26, 4; 8, 1, 30; 14, 4.

maghātti (*dā*) f. das Schätze-, Gabenspenden 8, 70, 9.

maghadēya n. = *maghātti*.

maghavattvá n. Freigebigkeit, Grossmut.

maghāvan und *maghāvat* (vor den Padaendungen), f. *maghōni*: reich, gabenreich, nobel, freigebig, Schätze bringend, verschwenderisch 2, 15, 10; 10, 81, 6; 4, 17, 9; reich beschenkend mit (inst.) 9, 96, 11. Insbes. a) Beantwortung des Indra 3, 53, 2; 5, 34, 3; 6, 47, 15; 7, 32, 7; 98, 5 und der Uṣas 1, 113, 5-13; 124, 10; 4, 51, 3. b) der freigebige Patron der Dichter und der reiche Opferherr, Gönner, Lohnherr 1, 64, 14; 73, 8; 124, 10; 2, 33, 14; 35, 15; 5, 31, 9; 7, 24, 6; 32, 7, 15; 78, 5; 95, 3; 8, 70, 15; 10, 33, 8.

majmán (= *mahán*, vgl. 8, 88, 4 mit 8, 100, 4) Grösse, Macht, Erhabenheit.

mañi m. Talisman, Amulett 1, 33, 8.

mandūka m. Frosch 7, 103, 1; *mañḍūkī* f. Froschweibchen 10, 16, 14 (nach S. zu AV. 18, 3, 60 resp. Name einer Pflanze).

matī (*man*) f. 1. das Denken, Sinn, Absicht 10, 33, 2; 1, 165, 1; 5, 58, 5; das Sinnen, Gedanke 7, 29, 3. Insbes. 2. von den dichterischen und religiösen Gedanken 9, 72, 5, 6; 96, 5; 3, 26, 8; 6, 17, 2 und das Produkt dieser: Gedicht, Gebet 1, 82, 2; 165, 4; 3, 30, 20; 55, 8; 43, 2; 7, 78, 2; 88, 1; 104, 6; 8, 74, 7; 9, 96, 15; 72, 1; 10, 43, 1; 119, 4. 3. hohe Meinung von sich, Selbstgefühl 1, 33, 13.

mātsakhi Bv. dessen Freund -, Kamerad ich bin 10, 86, 1.

mātsarā (*mad*) berauschend, begeistert 9, 96, 8.

mātsya m. 1. Fisch. 2. Name eines Volkes 7, 18, 6 (Wortspiel mit 1).

math s. *manth*.

mathin m. (Dekl. wie *pathin*, ved. acc. *mānthām*) Quirl 1, 28, 4.

mād pron. der 1. Person, *asmé* (vgl. Nir. 6, 7), acc. pl. 7, 26, 4; dat.

1, 124, 9; 158, 2; 165, 3; 3, 30, 18; 4, 17, 20; 10, 45, 12; gen. pl. 1, 165, 7; 3, 30, 19; 6, 47, 13; 7, 42, 6; 10, 18, 9; 10, 3; loc. 8, 2, 10; 48, 10; 4, 4, 8; 7, 24, 4; 10, 70, 4; gen. oder loc. 1, 167, 9.

mad, *mand* 1 (*māda* und *mānda*) 3 conj. *mamādaḥ*, impf. *āmamadukh*; aor. *āmādiṣukh*, *mandūkh*, conj. *mātsat*, imp. *mātsva*, p. *mandānā*, *mandasānā*: 1. tr. (1 fast nur *mānda*) erheitern, ergötzen, ausgelassen machen, erregen, begeistern, in Ekstase versetzen, berauschen 1, 165, 11; 134, 2; 6, 17, 3; 7, 26, 1, 2; 8, 1, 15; 9, 96, 21; 1, 80, 2; 53, 6. 2. intr. (*mand* nur *Ā.*) a) lustig sein, tanzen 8, 14, 10; jubeln, frohlocken 3, 26, 9; heiter -, fröhlich -, guter Dinge sein, sich ergötzen, sich gütlich tun, ausgelassen, angeheitert, trunken sein oder werden, sich berauschen, schwelgen in, sich begeistern, in Ekstase sein, absol. oder mit gen. oder inst. 3, 6, 8; 6, 17, 15; 7, 36, 7; 4, 17, 3; 5, 32, 6; 6, 17, 5; 47, 2; 7, 24, 1; 10, 167, 2; 5, 34, 2; 8, 1, 23; 82, 3; 4, 50, 2, 10; 1, 82, 5; 3, 53, 1, 10; 10, 40, 13; 7, 103, 4; 8, 29, 7; 5, 32, 4; mit loc. (an oder bei) 10, 86, 1; 5, 40, 4. b) torkeln und liebestrunknen sein 5, 56, 3. c) sich etwas antrinken, schöpfen aus (loc.) 7, 49, 4. 3. *ukthā mad* die Ukthā-madas (best. Rezitationen) aufsagen 4, 33, 10 (vgl. 1, 86, 4; 4, 49, 1). – Caus., aor. *āmimadanta*, 1. berauschen, die Sinne benehmen 10, 34, 1; erfreuen, ergötzen 1, 167, 1. 2. *Ā.* sich erheitern, sich berauschen, sich begeistern, trunken werden, sich ergötzen, sich gütlich tun 1, 81, 8; 82, 2; 3, 6, 9; 32, 1; 4, 41, 3; 7, 11, 1; 10, 40, 14; 70, 11; mit loc.: sich Begeisterung trinken aus 10, 16, 8; schwelgen, selig sein 10, 95, 18. 3. *mandaya* stillen 3, 30, 20 (vgl. MBh. 13, 32, 12).

- anu-** seine Freude äussern über, Beifall spenden, begrüßen, willkommen heissen 4, 17, 5; 38, 3; 6, 75, 18; 7, 18, 12.
- abhi-** sich freuen über 3, 31, 10.
- ud-** aufheitern, anheitern, begeistern, in Ekstase bringen 1, 82, 6; 2, 33, 6.
- pra-** 1. vergessen (mit abl.) Ait. Ār. 2, 1, 1, 2; 5, 3, 3, 13; Bodh. bei R. zu Āp. Śr. 1, 11, 1. 2. im Stich lassen a) scheiden von (abl.), aus dem Leben scheiden AV. 8, 1, 7; Śat. 11, 3, 1, 7. b) mit *grhāt* von Haus und Heimat gehen, verreisen, in die Fremde gehen RV. 7, 18, 21; desgl. ohne *grhāt* pilgern zu 8, 61, 9.
- abhipra-** reisen, pilgern zu, aufsuchen, sich wenden an 7, 33, 1; 8, 12, 13; 93, 19; 5, 4, 1; ausziehen, sich wenden gegen 6, 18, 9.
- sam-** sich bezechen mit (inst.) 1, 82, 6; sich einer Sache (inst.) erfreuen 10, 82, 2.
- māda** m. 1. Begeisterung, Ekstase, leidenschaftliche Erregung, Rausch, berauschte Kraft, – Wirkung 6, 40, 1, 2; 5, 32, 5; 8, 1, 21; 14, 10; 9, 7, 7; 98, 7; Kampflust 9, 97, 10. 2. berauschendes Getränk 6, 17, 4; 2, 16, 6; 4, 17, 6; 33, 11; 8, 1, 21.
- madacyūt** (*cyu*) 1. stolz, übermütig, kampflustig 8, 74, 13; 1, 81, 3; 126, 4; 8, 96, 5; 1, 51, 2. 2. berauschend, begeisternd 8, 1, 21.
- madin** berauscht, begeisternd, animierend 8, 1, 19.
- madirā** desgl. 6, 17, 11; 9, 96, 21.
- mādiṣṭha** am meisten berauscht, – begeisternd.
- mādya** (*māda*) 1. zum Rausch dienend, berauscht 2, 14, 1. 2. sich gern berauscht 8, 2, 25.
- madryāc**, st. St. *-yāñc*: mir zustrebend, zu mir 7, 24, 3; adv. *madrik* zu mir her 6, 31, 5.
- mādhu**, nom. pl. f. *mādhvāḥ* 3, 31, 16f, 1. adj. süß, schmackhaft, wohl-schmeckend 3, 31, 16; 8, 1, 25; 5, 34, 2. 2. n. Süßigkeit, insbes. Honig; süßer Trank, Bezeichnung des Soma (vgl. 8, 48, 1) 1, 23, 16; 7, 32, 2; 10, 34, 7; 40, 6; 1, 116, 12; 10, 54, 6; 113, 2; 154, 1; 8, 48, 1; 1, 25, 17; 2, 16, 5; 3, 53, 10; 8, 82, 1; 100, 2; 9, 72, 2; 10, 138, 2; 83, 7; 4, 50, 3; pl. 3, 43, 3; 10, 54, 6; 7, 24, 2; übertr. 4, 38, 10.
- madhupā** das Süße (= Wasser) trinkend (nach S.: hütend) 5, 32, 8.
- mādhupsaras** wie Honig aussehend, von süßem, angenehmem Äussern 4, 33, 3.
- mādhumat** 1. süß, Süßigkeit enthaltend, honigreich, vom Regen und Soma 5, 63, 4; 9, 96, 13; 6, 47, 1. 2. bildl. süß, angenehm, schmeichelhaft 5, 11, 5; 3, 32, 4. 3. n. Süßigkeit, Honig, süßer Trank 1, 28, 8; 5, 63, 1.
- madhvvdh** Name eines bestimmten Strauches 10, 75, 8.
- madhusūt** (*scut*) von Süßigkeit tiefend 7, 49, 3.
- mādhyā** 1. adj. medius 1, 69, 4; 7, 33, 13; 88, 3. 2. n. Mitte, Zwischenraum 3, 30, 17; 7, 49, 1; 10, 55, 3; *mādhye* (*ā*) inmitten von, mitten in, in, unter 1, 33, 11; 158, 3; 7, 49, 3; 89, 4; 10, 138, 3; zwischen 8, 70, 10.
- madhyatās** von der Mitte, in der Mitte 8, 2, 9; 10, 42, 11.
- madhyāmdina** m. Mittag.
- madhyamā** 1. der mittelste, mittlere (dem Grad nach) 7, 32, 16; 10, 81, 5; von der Zeit: dazwischenliegend 3, 32, 13. 2. in der Mitte befindlich, unbeteiligt, neutral 4, 25, 8.
- madhyamaśtr** (*śf*) das Zentrum (des feindlichen Heeres) zersprengend 10, 97, 12, oder *madhyamaśī*: der zwischen zwei feindlichen Königen stehende neutrale König.
- madhyā** praep. mitten in (mit gen. des inf.) 2, 38, 4; bevor 1, 89, 9.
- man** 4. 8 Ā., aor. *amanmahī*, 1 conj. *mānai*, *mānsi*, 3 pl. *amanṣata*, conj.

māmsai, māmsate: 1. a) meinen, denken 5,56,2; 8,48,6 (oder 1c); 10,146,4; glauben von, zutrauen 1,126,7. b) meinen, wähnen, halten für, erachten als, mit zwei acc. 6,30,2; 8,96,4; 10,34,13; 86,1; 107,5; 7,88,2; 3,53,23. c) sich halten für, sich vorkommen wie, sich einbilden zu sein 3,32,4; 5,32,3; 7,98,4; 8,1,13; 10,113,10; vielleicht auch 8,48,6. d) mit gen. jemandem dünken wie, vorkommen als 3,62,1. 2. a) denken an 10,52,1. b) gedenken, sich vergegenwärtigen 1,24,1; dichten von, ersinnen, erdenken 10,97,1; 6,9,6; 8,29,10. 3. a) erkennen, kennen, verstehen 10,138,1. b) vernehmen, hören von, Kunde bekommen von (gen.) 6,47,29.

anu- zugestehen, überlassen, einräumen 4,17,1; seine Zustimmung geben, gutheissen, erlauben, einverstanden sein, genehmigen 6,72,3; 1,116,17; 5,46,4.

abhi- 1. nachstellen, trachten nach a) in schlimmer Absicht: 1,33,9. b) in guter Absicht: 4,20,5. 2. schief ansehen, nehmen für, mit *iva* 10,86,9.

mananā f., inst. gleichlautend, das Denken, Sinnen 3,6,1.

mānas n. 1. a) das Denken, Sinnen, Gedanke, das Innere, Geist, Sinn, Gemüt; *mānasā* im Geist, im Gedanken, im Innern 6,53,3; 1,25,3; 33,11; 163,12; 6,40,3; 9,5 (oder 4); 7,24,2; 104,8; 10,43,2; 70,4; 147,2; 119,1; 10,3,13,14; 7,98,2; 10,160,3; 1,73,10; 163,6; 3,26,1; 10,121,6; 4,25,3; *mānasā* nur im Gedanken 8,102,22. b) mit *māh* hoher Sinn = Hochherzigkeit, Grossmut 6,40,4; überlegener Geist 1,165,2. 2. Sinn, Wunsch, Verlangen, Absicht, Wille (von 1 nicht scharf zu scheiden) 8,1,7; 1,134,1; 7,33,11; 6,75,6; 1,158,2; das Denken an, Absicht auf (gen.)

8,2,21; 84,5. 3. Nachdenken, Bedacht, Verstand, Verständnis 1,64,1; 4,33,9; 10,82,1; *mānasā* verständig 10,95,1. 4. Denkorgan, Verstand 10,90,13; 129,4; 81,4.

mānasvat besonnen 2,12,1 (S. *dhair-yavat* zu TS.).

manā f. 1. Meinung, Verdacht 2,33,5. 2. hohe Meinung, Ansehen 4,33,2.

manāyū (manāya) nachdenkend, sinnend, dichtend 1,92,9; 4,24,7; 25,2.

manīṣā f. 1. das Nachdenken, Sinnen, Dichten, Denken, Gedanke, Wunsch 10,129,4; 1,126,1; 6,47,3; 9,96,7; 10,45,5. 2. Gedicht, Lob- und Wunschlied, Bitte, Gebet 5,11,5; 7,24,2; 3,33,5; 8,96,11; 10,4,6; 5,83,10; 4,41,8. 3. Klugheit, Umsicht, Einsicht 1,165,10; 91,1.

manīṣin 1. sinnend, dichtend, betend, wünschend; Weiser 10,81,4. 2. Gedanken -, Weisheit verleihend 9,96,8.

mānu m. 1. Manu, der Vater der Menschen, oft Repräsentant der ganzen Menschheit 2,33,13; 9,96,12; 1,165,8; 5,31,6; 10,43,4,8; 51,5. — pl. Manusöhne, Menschenkinder 1,89,7. 2. npr. eines Königs mit dem Beinamen *sāvarni* 10,62,8,11.

manuṣyā adj. menschlich 1,124,2; subst. m. Mensch.

manuṣvāt adv. wie für Manu 7,11,3; 3,32,5; 10,70,8.

mānus m. 1. Manu 10,80,6 (nach S. zu 2). 2. Mann, Mensch 1,167,3; 10,110,1; 40,13; sg. koll. 3,26,2; 9,72,4.

mānojavas Bv. gedankenschnell 1,163,9; 8,100,8.

manoju = *mānojavas* 1,23,3; 10,81,7.

māntu m. höhere Erkenntnis, Geheimnis 1,152,1.

māntra m. 1. was man im geheimen denkt, Herzensmeinung, Geheimnis 10,95,1; Ratschluss, Entschliessung 3,53,8. 2. geheimnisvoller -, tief-

- sinniger –, feierlicher Spruch, heiliges Lied 2, 35, 2; 7, 32, 13.
- manth** (*math*) *i. 9* (*mathnâti*), *mathâyâ*, p. pr. *mathitâ*: 1. reiben, quirlen, (Feuer) durch Reibung erzeugen 8, 48, 6; 3, 9, 5. 2. umdrehen, fortwirbeln 5, 30, 8; 6, 20, 6.
- manthâm** m. Mehlsuppe, Gerstenschleim, Gerstensaft 10, 86, 15.
- manthâm** s. *mathin*.
- manthin** m. der mit Mehl gemischte Soma, der Manthigraha 3, 32, 2.
- mandayâtsakha** den Freund begeisternd (berauschend) 1, 4, 7.
- mandin** *i.* begeisternd, berauschend 1, 134, 2; 10, 43, 4; subst. m. der Soma. 2. sich gern berauschend, trunken 10, 96, 6; vielleicht auch 8, 2, 33.
- mândiṣṭha** am meisten begeisternd, kampflustig machend, mit gen. obj. 8, 2, 9.
- mandrâ**, f. -â erfreuend, begeisternd, charming, gewinnend, angenehm, einnehmend, wohlredend, wohlklingend 4, 2, 7; 8, 74, 7; 5, 11, 3; 3, 6, 7; 7, 42, 3; 18, 3; 8, 100, 10 (und zugleich: dumpf?) 11.
- mandrâjihva** der eine gewinnende, beredete Zunge hat 4, 50, 1.
- mânman** n. 1. Gedanke, Absicht; gute: 10, 138, 1; böse: 10, 182, 1. 2. dichterischer Gedanke, Wunsch, Bitte, Gebet, frommes Lied 1, 165, 13; 10, 4, 1; 54, 6.
- manyû** (*man*) m. 1. Sinn, Absicht, Verlangen 7, 61, 1; 8, 82, 3; böse Absicht 7, 36, 4; 18, 16; 2, 23, 12. 2. Eifer (= *spardhâ* S. zu 4, 1, 1), Ingrim, Grimm, Zorn 8, 48, 8; 6, 17, 9; 4, 17, 2. 10 (oder zu 1); 1, 25, 2; 7, 86, 6; 10, 34, 8; 113, 6; 147, 1. Personif. 10, 83, 1 f.
- manyumât** zornig, grimmig 7, 104, 3.
- manyumî** (vgl. 7, 36, 4) die Absicht –, die böse Absicht durchkreuzend 7, 18, 16; 1, 100, 6.
- mâmasatyâ** (aus *mama sat*) Streitigkeit 10, 42, 4.
- mâyas n.** (= *sukham* Naigh. 3, 6) Freude, Vergnügen, Lust, Glück 7, 32, 8; 10, 40, 10; bes. mit *kr* (2 f): 1, 89, 3; 5, 46, 4; 10, 95, 1.
- mayûrasēpya** mit pfauenartigem Schweif 8, 1, 25.
- mayobhû** und **mayobhû** zur Freude gereichend, wohltuend, wohltätig, heilsam, glückbringend 10, 109, 1; 1, 125, 4; 2, 33, 13; 1, 89, 4; 5, 58, 2; 10, 186, 1.
- marût** m. pl. Name der Monsungötter.
- marûtvat** von den Marut begleitet.
- marûtsakha**, f. -â dessen Freunde die Marut sind 10, 86, 9.
- marûtsakhi** = **marûtsakha** 8, 76, 2 f.
- marûdgaṇa** Bv. dessen Truppe die Marut sind.
- marudvrdhâ** f. Name eines Flusses 10, 75, 5.
- marḍitṛ** (*mṛd*) Erbarmer 4, 17, 17; 10, 34, 3.
- mârta** (*mṛ*) m. Sterblicher.
- martabhôjana** n. was für Sterbliche ein Genuss ist, irdisches Gut 1, 81, 6.
- mârtya**, f. -â sterblich, menschlich 10, 79, 1; m. Sterblicher, Mensch.
- mârman** (*mṛ*) n. verwundbare –, tödliche Stelle, Blöße.
- mârya** m. Jüngling, flatter junger Mann, Galan, Liebhaber 1, 163, 8; 64, 2; 3, 31, 7; 33, 10; 10, 40, 2; 43, 1; 9, 96, 20. – Voc. pl. als Interjektion (Pischel, Ved. St. 1, 62) 1, 6, 3.
- mâryaśri** schmuck wie ein Jüngling, – Liebhaber 2, 10, 5.
- mâh**, f. **mâhî** 1. gross, hoch 4, 41, 5; 2, 15, 5; 5, 11, 5; 1, 165, 2 (s. *mânas*); 3, 55, 20; 31, 3; 4, 50, 4 u. ö.; subst. der Grosse 7, 32, 9. 2. erwachsen, alt 1, 124, 6. 3. mit **pitṛ** Grossvater 3, 48, 2; 6, 20, 11; daher das einfache **mâh** = Ahne 4, 4, 11. s. **mâhî**.
- mah** (vgl. **maṁh**) *i. 10* **mahaya**, pf. **mâmahe** (Pp. **mamahe**): erhöhen, verherrlichen, ehren, feiern, mactare

- 5,31,4; 4,17,18; 7,32,19; 1,165,13; beehren 3,24,4.
sam- erhöhen, verschönern, feierlich machen 7,42,3; 61,6.
māha m. Feier, Jubel, Fest, ‚Hochzeit‘ TBr. 2,5,1,3; AV. 11,4,5.
mahá gross, hoch 3,6,5; 10,55,6; 1,116,13; 8,70,2. - n. grosse Tat, Grosstat 6,72,1; 3,48,3.
mahát st. St. *mahānt*, acc. sg. *mahām* 10,80,7: gross, hoch, hehr 5,32,7; 11,6; 4,41,2; alt 8,2,19; subst. m. der Grosse 4,17,1; 7,98,4.
mahán (nur im inst.) Grösse (dem Umfang oder Grad nach), Höhe, volle Grösse, Mächtigkeit, Macht, Fülle, Reichtum 8,55,2; 2,12,1; 10,113,7; 8,100,4; 10,55,7; 7,18,8; 5,84,1.
māhas (zu *mah* und *manh*, s. *manhānā*), nach den Lexx. = *tejas* und *utsava*, Glanz, Pracht, Prachtstück, Herrlichkeit, Ruhm, das Gefeiertein, Machtglanz, Hoheit, Macht, Allmacht 2,10,3 (Geg. *aktú*); 7,3,7; 9,96,21; 1,165,5; 5,58,5; 28,3; 10,154,2; 2,16,2; 10,43,7; 7,88,4.
mahás herrlich 2,33,8; 8,70,8.
mahādhaná Schlacht, Krieg 7,32,25; 8,75,12.
mahāmahá übergross 10,119,12.
mahāyya zu ehren, zu feiern 8,70,8.
mahāvadha grosse Waffen besitzend 5,34,2; 83,2.
mahāvira m. grosser Held 1,32,6.
mahāvrāta eine grosse Heerschar (die Marut) habend.
māhi (fast nur n. sg.) I. gross, hoch, hehr, mächtig 1,116,6; 163,1; 3,30,13; 31,3; 5,83,5; 8,29,10; 10,107,1; adv. mächtig, sehr 6,17,1; 5,6,7; 10,167,2. 2. n. Macht, Übermacht 1,167,10.
mahitvá n., inst. *-tvā*, Grösse, Macht, Herrlichkeit 10,79,1; 121,3; 75,7; 113,7; inst. in seiner Grösse, in ganzer Grösse 10,54,1; 55,5.
mahin, f. *-inī* gross, umfangreich 5,84,1.
mahimán, m., inst. *mahinā*: 1. Grösse (räumlich und dem Grad nach), Umfang, Grossartigkeit, Herrlichkeit, Macht, Stärke, Wirkung 1,32,8; 33,9; 3,32,7; 10,54,3; 119,8; 113,1.2.3; 7,98,3; 33,8; 95,1; 10,70,5; 75,1.9; 90,3; 121,8; 125,8; 81,2; 8,70,6; 7,86,1; 3,6,2; 30,13; 6,75,1.6; inst. nach Kräften 10,147,5. 2. Hoheit, Majestät, hoher Rang, konkret s. v. a. hohe Person 1,85,2; 167,7; 2,35,9; 3,31,17; 8,65,4; pl. die Mächte 10,90,16. 3. Ausdehnung, Vielfältigung, Entfaltung, Machtentfaltung, Kraft, Entfaltungskraft, potentielle Kraft 10,88,14; pl. 10,129,5; 114,7 (S. *vibhūtayah*). 8; AV. 3,10,4; Śat. 11,6,3,5 (Śamkara zu Brh. Up. 3,9,2 *vibhūtayah*).
mahiśá I. = *mahat* Naigh. 3,3: gewaltig, grossmächtig, erhaben; subst. m. hoher Herr, pl. die Grossen 1,64,7; 9,96,18; 10,54,4; 45,3. Doch ist wohl überall Bedeutung 2 mit im Spiel. 2. m. Büffel 6,17,11; 8,77,10; 9,96,6.
mahiśī f. die erste Gemahlin des Königs 5,37,3.
mahī f. Strom 8,70,4; 2,11,2 (vgl. 2,15,5; 5,11,5).
mahiya Ā. hochgehalten, geehrt, gefeiert werden, in Ehren stehen 10,86,10; 146,2; 5,56,9.
mahiya f. Ehre 1,113,6; TS. 7,5,10,1.
mahenadi (*maha* = *mahā* wie im Pāli) f. grosser Fluss 8,74,15.
mā I. 3 *māmāti*, brüllen, s. *mī* II.
II. 3 *māmātu*, aor. imp. *māhi*, *māsva*, *māsi*: 1. Ā. messen, wägen, rechnen 7,18,15; abmessen, begrenzen 1,50,7; ausmessen, die Masse bestimmen 6,47,3; messen, erproben, zeigen 5,31,7; 4,41,4; messen, prüfen (P.) 3,32,7; ermessen 3,32,7. 2. Ā. zumessen, zuteilen 4,44,6; anrechnen, vollrechnen, vollbezahlen für 1,126,1.

- anu-* vermuten, zutrauen, richtig taxieren 1, 163, 8; 57, 5; 7, 21, 7.
- upa-* bemessen, zumessen, zuteilen 7, 26, 5; 9, 72, 9.
- vi-* ausmessen, abstecken, abgrenzen; mit *vāriyas* weiter stecken, vergrössern 2, 12, 2.
- mā* ind. *म*, nicht, meist mit inj., mit imp. z. B. 1, 39, 2; *mó* (*mā* + *u*) neque, aber nicht, und nicht, gleichwohl nicht, ja nicht 1, 50, 13; 5, 31, 13; 10, 18, 13; *mó sú* fein já nicht, nur nicht, um alles nicht 3, 55, 2; 7, 32, 1; 89, 1; 8, 2, 20.
- māki* oder *māki* von unbekannter Bedeutung, scheint ein Ausdruck für junge Dirne zu sein 8, 2, 42.
- mākis* 1. nicht einer, keiner 6, 54, 7. 2. nicht 4, 4, 3; 6, 75, 10.
- māghona* (*maghāvan*) n. Freigebigkeit 10, 107, 1.
- mātarīsvan* m. 1. Geheimname des Agni. 2. Name des Vāyu 10, 109, 1; nach Taitt. Br. 2, 3, 9, 5 spez. der Südwind. Mit Vāyu identifizieren die Komm. den M., der den Agni zu den Menschen brachte 3, 9, 5.
- mātī* f. Mutter. Agnis Mütter (pl. du.) sind die Reibhölzer 3, 31, 2; 5, 11, 3; 7, 3, 9. — superl. *mātītamā* mütterlichst 3, 33, 3.
- mātrā* f. Mass, Umfang 10, 70, 5.
- mādāyīṣṇú* (*mad* caus.) begeisternd, berauschend.
- mādhyāndina* mittäglich 3, 32, 1.
- māna* 1. (*mā* I.) n. Ton, Klang, Musik 1, 39, 1; 8, 63, 2; 9, 73, 6. 2. (*mā* II.) n. Messstab 2, 15, 3. 3. m. Haus, Wohnung 7, 88, 5. 4. m. Vater des Agastya und für diesen selbst stehend 7, 33, 13.
- mānavā* (*mānu*) m. Sohn des Manu 10, 62, 1; f. *mānavī* Tochter des Manu 10, 86, 23.
- mānuṣa* (*mānuṣ*) f. -ī: 1. adj. a) menschlich 3, 6, 3; 10, 80, 6; 83, 2. b) für die Menschen bestimmt 3, 9, 6 (nach S. den Menschen heilsam) oder: von Manu stammend (eingesetzt). 2. subst. m. Menschenkind, Mensch 10, 95, 8; 125, 5. 3. n. das Menschenleben, die Menschheit: *mānuṣe* unter den Menschen 7, 18, 9; AV. 8, 5, 14; im gewöhnlichen Leben Śat. 3, 1, 1, 7; 1, 2, 4; 5, 3, 21.
- māndāryā* (*mandāra*) patr. (oder metr.) eines Mānya, wie scheint des Agastya selbst 1, 165, 15.
- mānyā* Nachkomme des Māna 1, 165, 14 (= Agastya). 15.
- mānyamānā*, nach S. patr., Sohn des Manyamāna, vielleicht aber improvisierte Taddhitbildung aus dem p. praes. *mānyamāna*: ‚sich dünkend‘ 7, 18, 20.
- māmakā* (*māmaka*) mein 10, 159, 1.
- māmateyā* m. Sohn der Mamatā, metron. des Dirghatamas 1, 158, 6; 4, 4, 13.
- māyā* (*mī*) f. 1. Verwandlung, angenommene Gestalt; die Kunst, sich und andere zu verwandeln, Verzauberung, Zauberkraft, Zauberkunst, die Macht Wunder zu tun, Allwissenheit; Betrug, List, Schlaueit 3, 53, 8; AV. 2, 29, 6; RV. 6, 47, 18; 5, 40, 6. 8; 7, 104, 24; 5, 63, 3. 4; 7, 98, 5; 1, 11, 7; 32, 4; 33, 10; 5, 31, 7; 10, 147, 2; 5, 78, 6; 8, 14, 14. 2. Illusion, Täuschung, Schein, Erdichtung 10, 54, 2. 3. der in das Verborgene eindringende Geist, Phantasie AV. 12, 1, 8.
- māyīn* verwandlungsfähig, zauberkundig, Allwissenheit besitzend, listig, schlau.
- māyū* (*mā* I.) m. das Brüllen, Blöken, Geblök 7, 103, 2; 10, 95, 3 (infinitivisch).
- māruta* (*marūt*) marutisch.
- mārtāṇḍā* m. Vogel 2, 38, 8; die Sonne 10, 72, 8.
- māvāt* einer wie ich, meinesgleichen, unsereins 7, 32, 21.
- mās* I. m. 1. Mond 10, 12, 7; 10, 138, 4. 2. Monat 1, 25, 8; 10, 52, 3; 138, 6.

II. n. Fleisch 4, 33, 4.
māsa m. Monat 3, 31, 9; 32, 9; 5, 78, 9.
māhina (*mahimán*) gross, mächtig, gewaltig, vornehm 4, 17, 20; 3, 6, 4; 1, 165, 3.
mi 5, pf. *mimāya*; p. pr. *mitá*: auf-richten, befestigen, einsenken, grün- den 4, 51, 2; 10, 18, 13.
ni- eingraben, einrammen, befestigen 3, 30, 4.
vi- aufrichten 3, 31, 12; abstecken 2, 15, 3.
mikṣ (vgl. *myakṣ*), *mimikṣati*, pf. *mimikṣuh*, *mimikṣvá*: würzen 1, 22, 3, 13; 10, 104, 2; mit inst. 1, 142, 3.
sam- 1. würzen 8, 10, 2. 2. begaben mit 1, 48, 16.
migh 1 = *mih*.
ni- herabharnen 2, 34, 13.
mit (*mi*) Pfahl, Pfosten 10, 18, 12.
mitájñu (*jñú* = *jānu*) mit gesenkten Knien 7, 95, 4.
mitádrū festen Schrittes.
mitrá 1. m. a) Freund 7, 18, 10; 8, 74, 2; 5, 40, 7 (und zugleich b); 10, 79, 7. b) Name eines Gottes (mit Durch- scheinen der Bedeutung a) 1, 89, 3; 8, 102, 12; 10, 113, 5. 2. n. Freund- schaft (mit inst.) 8, 96, 6; 10, 34, 14; 108, 3; 1, 96, 1 (vgl. 10, 30, 6).
mitrámahas wie ein Freund geehrt (S. zu 10, 110, 1 Ehrer der Freunde oder von den Freunden geehrt).
mitrâtithi m. npr. eines Königs, des Vaters des Kuruśravaṇa 10, 33, 7.
mitrāvārunā du. Dv. Mitra und Va- ruṇa.
mith 1. ó. P. streiten mit (acc.), an- fahren, auszanken 10, 34, 2; Å. in Streit -, Konflikt geraten 1, 113, 3.
mithás ind. gegenseitig, wechselseitig, untereinander 4, 24, 3, 4; abwech- selnd 10, 68, 10.
mithastúr sich gegenseitig überbie- tend, miteinander wetteifernd 7, 26, 4; 10, 76, 6; 6, 49, 3.
mithuná paarweise; du. m. Paar, Pärchen, couple (männlich und

weiblich) 10, 10, 9; 7, 104, 23; ein paar, pair 10, 40, 12.
mithuyā adv. fälschlich, ungehörig 7, 104, 13.
mid caus. fett machen 6, 28, 6.
mimāya s. *mi* und *mī*.
mimikṣá sich hingezogen fühlend zu (loc.), gern seiend bei 6, 34, 4.
mimikṣuh s. *mikṣ* und *myakṣ*.
miyédha m. Opfermahl 3, 32, 12.
miyédhas n. = *miyédha* 10, 70, 2.
misrá gemischt: mit *kr* wechseln, tauschen 10, 95, 1.
miṣ ó die Augen öffnen.
ni- die Augen schliessen, einschlafen 10, 10, 8; 121, 3.
mih 1, inf. *mihé*, harnen 1, 64, 6.
mith f. Gewölk, Regenguss, Dunkel (vgl. engl. mist und ομίχλη) 1, 32, 13; 79, 2; 3, 31, 20; Sohn des Dunkels ist Śuṣṇa 5, 32, 4.
mī 1. ó *mināti*, 3 opt. *mimiyât*; pf. *mimāya*: 1. verwechseln, verfehlen 1, 124, 3; 3, 30, 12. 2. schmälern, stören, zuwiderhandeln, übertreten, fehlen gegen, hindern, durchkreuzen, imminuo 1, 69, 7; 2, 38, 7-9; 3, 32, 8; 7, 18, 16; entwischen, entkommen 10, 108, 11.
â- 1. verändern, tauschen, wechseln mit (acc.) 1, 113, 2. 2. mindern, verringern (oder: vertauschen, eskamotieren) 1, 92, 10; 2, 12, 5. 3. hin- tertreiben, umstossen, hindern, stören 6, 30, 2; 7, 32, 5. – Intens. = primit. 1) 1, 96, 5.
ud- zum Vorschein kommen, auf- gehen 10, 10, 9.
pra- 1. verwechseln, verfehlen, ver- säumen, stören, fehlen gegen, über- treten 7, 103, 9; 1, 25, 1; 8, 48, 9; 10, 10, 5. 2. vereiteln, durchkreuzen, überlisten, täuschen 7, 36, 4; 1, 32, 4; entwischen, entgehen 1, 24, 6. 3. schmälern, kürzen, beschneiden 1, 124, 2.
II. = *mā*, pf. *mimāya*, brüllen 3, 55, 13; schallen 3, 53, 15.



milhá, nur loc., Gewinn, Kampf (vgl. *vāja*).
milhūsmat, f. -i einen ausgiebigen Befruchter oder Beleger habend, von einem Weib oder weiblichen Tier 5, 56, 3.
midhvás belohnend, freigebig, huldvoll, nobel, reich 2, 33, 14; 4, 15, 5; 5, 56, 9; 8, 102, 15; 7, 88, 1; Lohnherr, Herr 7, 86, 7.
mukṣījā f. Schlinge des Jägers 1, 125, 2.
mūkha n. Mund. – Mündung der Pfeilspitze (nach S. zu Ait. Br. 1, 25, 2 = *anīkam*) RV. 6, 75, 15.
muc 6 *mucā*, selten *mucā*, 3 conj. *mumocat* (oder zum pf.), aor. *amucāt*: frei machen, loslassen, befreien, erlösen, erretten 3, 33, 13; 1, 116, 14; 5, 78, 5; 10, 97, 15.
ud- lösen, von oben fortnehmen 1, 25, 21.
nir- befreien, erlösen von (abl.) 3, 31, 8; 10, 107, 1.
pra- ausziehen, abnehmen 1, 116, 10; loslassen, freilassen (= *ut-srj* D. III, 295, 4) 3, 53, 11.
vi- ausspannen 2, 38, 3; 3, 32, 1; 43, 1; 6, 40, 1; 10, 138, 3; 160, 1; lösen, losbinden 7, 88, 7.
mud 1 *Ā.*, aor. opt. *mudimahi*, sich freuen.
anu- sich nachträglich freuen über, belohnt werden für 8, 1, 14.
prati- frohlocken, sich freuen, triumphieren 5, 83, 9; 10, 97, 3.
mūni m. der visionäre Seher 10, 136.
mur (vgl. *mṣ*) *mumurat*, verhindern 8, 97, 3.
mūr Hindernis 8, 66, 2.
muriya s. *mr*.
muṣ 9. 1, *muṣāya*; inf. *muṣé*: rauben, stehlen, entreissen 5, 34, 7; 6, 28, 2; 31, 3.
ā- mit Gewalt abnehmen 3, 48, 4.
pra- ausrauben, ausplündern 7, 18, 19.
muṣṭi m. f. Faust.
muṣṭihān mit der Faust schlagend, Faustkämpfer 5, 58, 4.

muh 4 p. pr. *mugdhdā*, fehlgehen, sich verirren 5, 40, 5; sich irren, enttäuscht sein 10, 81, 6.
muhukā Gedränge, Haufen, Heerschar 4, 16, 17; 17, 12.
mūhur ind. immer wieder, oftmals, noch oft 8, 1, 1; 10, 10, 9.
muhūrtā m. n. Stündchen, kurze Weile, Augenblick; acc. auf einen Augenblick, im Augenblick, in kürzester Zeit 3, 33, 5; 53, 8.
mūrā (*miv*) 1. verschlossen 3, 43, 6.
 2. Tor, tōricht 10, 4, 4; 95, 13.
mūrādeva dessen Götter die (Zauber-) Wurzeln (*mūra* = *mūla*) sind 7, 104, 24.
mūrdhān m. Haupt, auch übertr., Oberhaupt, Spitze 10, 159, 2; 125, 7; 8, 75, 4.
mūṣ (*muṣ*) Maus, Ratte 10, 33, 3.
mr 1 6. U., aor. *mrthāh*, opt. *muriya* 7, 104, 15; pf. *mamruḥ*, p. *mamrvān*: sterben; p. pr. *mrta* tot.
mrkṣā s. *mrakṣ*.
mygā m. 1. jagdbares Tier, Wild 9, 96, 6; 10, 146, 6. 2. Antilope, meton. für das Horn der Antilope, das als Pfeilspitze verwendet wurde 6, 75, 11. 3. Elefant 8, 2, 6; mit dem Zusatz *vāraṇā* 10, 40, 4, oder *hastin* 1, 64, 7. 4. wildes Tier, Tier überh. 2, 33, 11; 8, 1, 20; 10, 86, 3. 22. 5. Untier, als Bez. eines Dämons, des Vṛtra (S.) 5, 32, 3; des Śuṣṇa 5, 34, 2.
myganyū m. Jäger 10, 40, 4.
mygaya den. *Ā.* Jagd machen auf (acc.) 8, 2, 6.
mygayās m. Jäger 2, 38, 7.
myc caus. verletzen, schädigen, kränken.
mrj 2 P. 7. 10 *marjaya* U., aor. *amrkṣanta*; pf. *māmṛje*, opt. *māmṛjīta*: wischen, reiben, striegeln, reinigen, spülen, blank machen, zubereiten, schniegeln, putzen, schmücken 7, 3, 5; 4, 4, 8; 9, 72, 1. 2; 96, 17; pass. 9, 3, 3. *Ā.* sich putzen 9, 96, 20; gespült, gereinigt werden 9, 96, 10. – Intens. *marmṛjyā*, *marmṛjyāte* tüchtig putzen, blank –, schmuck – ,

glänzend machen 4, 15, 6; 3, 18, 4; 2, 35, 4.
ud- vorweg (als Auslese) empfangen oder nehmen (= *ud-kr*), für sich beanspruchen, sich auswählen 1, 126, 4; 5, 52, 17; 10, 167, 4; AV. 18, 3, 73.
ni- 1. Ä. a) an sich drücken, – ziehen 7, 26, 3. b) in Empfang nehmen, einstreichen 5, 52, 17. c) mit *tanvī* P. sich zueignen, für sich behalten, beanspruchen 10, 65, 7; 66, 9. d) sich hingeben, mit loc. TUp. 1, 4, 3. 2. P. hingeben, ans Herz legen RV. 10, 39, 14. 3. zerdrücken 7, 26, 3 (doppelsinnig).
vi- streichen, geschmeidig machen 7, 95, 3.
sam- blank reiben, putzen, schmücken, zurechtmachen 2, 35, 12; 9, 96, 2; 10, 107, 10.
mṛd ḍ und *mṛlaya* schonen, Mitleid haben, sich erbarmen, verzeihen, gnädig, mild, gütig sein 1, 25, 19; 6, 47, 10; 7, 89, 1 f.; mit dat. 2, 33, 11; 5, 58, 8; 8, 48, 8, 9; 10, 33, 3; 34, 14; 108, 6.
mṛlayāku barmherzig, gnädig 2, 33, 7.
mṛlikā n. Verzeihung, Vergebung, Sündenvergebung, Erbarmen, Gnade.
mṛṇa s. *mṛ*.
mṛtyú m. Tod.
mṛtyúbandhu Bv. dem Tode gehörig, dem Tode verfallen, ein Sterblicher 10, 95, 18.
mṛdh 1. ḍ. P. zu kurz kommen lassen, benachteiligen, leer ausgehen lassen, übergehen, übersehen, vergessen, hintansetzen, ausser acht lassen, im Stich lassen, auf sich warten lassen, ausbleiben, fehlen, zurückstehen, hinter der Erwartung zurückbleiben 8, 81, 4; 4, 20, 10; 7, 32, 5; 1, 166, 2; Śākh. G. 2, 18; RV. 7, 73, 4; 6, 60, 4; 7, 25, 4; 59, 4; 3, 54, 21; mit dat. des Zweckes: einem (acc.) fehlen zu, verfehlen 6, 23, 9 (vgl. 8, 80, 2; 7, 67, 5).
pari- fehlen, ausbleiben 8, 61, 6.

mṛdh f. Nachteil, Niederlage, Fehlschlag; auch konkret: Benachteiliger, Schmälerer, Feind 1, 174, 7; 138, 2; 182, 4; 3, 47, 2; 8, 45, 40.

mṛdhas s. *kr*.

mṛdhṛd 1. adj. dem es mangelt (fehlt), dem etwas fehlschlägt MS. 4 p. 15, 15 (vgl. Śat. 11, 1, 6, 31). 2. n. = *mṛdh* 8, 43, 26 (s. 8, 45, 40; 61, 13); 44, 30.
mṛdhrāvāc dessen Rede (Sprache) mangelhaft, fehlerhaft ist, kauderwelsch –, barbarisch redend 7, 18, 13; 10, 23, 5; 7, 6, 3; 5, 29, 10; 32, 8; 1, 174, 2.

mṛnmāya (*mṛd*) aus Erde –, Lchm bestehend 7, 89, 1.

mṛs ḍ berühren.

ud- Ä. vielleicht: (die Hand, den Arm) ausstrecken 8, 70, 9.

parā- mit gen. daran fassen 1, 126, 7.

pari- betasten, sich vergreifen an 10, 34, 4.

mṛs 4 Ä., aor. *mṛsthāh*: vergessen 7, 18, 21.

api- vergessen 3, 33, 8.

pra- inf. *pramṛṣe*, vergessen 3, 9, 2.

mṛ 9 *mṛṇāti* und *mṛṇa*, p. pr. *mṛṇā*: sprengen AV. 6, 142, 1; brechen, zerbrechen RV. 10, 87, 19; AV. 4, 3, 6; aufsprengen, aufbrechen RV. 10, 138, 4.

ni- niederdrücken, zerknicken AV. 10, 1, 17; RV. 4, 28, 4.

pra- zersprengen, zerschmettern 4, 4, 5; 7, 104, 22; 3, 30, 6; zerschlagen AV. 5, 29, 4.

sam- das Maul zuhalten RV. 1, 29, 5.

me I. 1 Ä. tauschen, mit *apa* in AV. II. zu *māyas*, vielleicht in *vi-* sich freuen, fröhlich sein 10, 40, 10.

meṣṭi jodelnd, mit Interjektionen singend 3, 26, 9; subst. das Sausen 4, 7, 11.

mēdas n. Schmer, Speck 10, 16, 7.

medhayú beutegierig 4, 38, 3 (eigentlich wohl: nach einem Opfertier als Beute strebend).

medhāsāti f. das Gewinnen des Opfers,

Opfererfolg 1, 129, 1 (S. *yajñasya lābha*); 7, 66, 8; Opferkonkurrenz, Wettstreit 7, 94, 6; 8, 71, 5; 4, 37, 6.
medhā f. Weisheit, ingenium, innere Erleuchtung, Sehergabe, Dichtkunst (daher oft mit *santī* ‚Dichtersold‘ verbunden VS. 12, 7) RV. 4, 33, 10; 7, 104, 6; 1, 165, 14; 8, 6, 10.
médhira weise, Sehergabe besitzend.
médhyātithi m. npr. eines Rṣi.
meśā m. Widder.
mehatnū f. Name eines Flusses 10, 75, 6.
maitrāvaruṇā ein Sohn von Mitra und Varuṇa 7, 33, 11.
mō s. *mā*.
mōkī f. Nacht (Naigh. 1, 7) 2, 38, 3.
mōgha (*muh*) nichtig, eitel, vergeblich 10, 55, 6; adv. *mōgham* unaufrichtig, zum Schein, unwahr, fälschlich 7, 104, 14, 15; Śat. 3, 2, 4, 6.
maujavatā vom Berg Mûjavat (im äussersten NW. oder N.) stammend 10, 34, 1.
myakṣ (vgl. *mikṣ*) 1, aor. *dmyak*; pf. *mimyakṣa*, *mimikṣuh*: 1. tr. applicare, anbringen, anlegen 6, 11, 5. 2. intr. se applicare, sich anschliessen an, sich verbünden mit, sich hingezogen fühlen, gern sein bei, passen zu, mit loc. 1, 169, 3; 167, 3; 6, 50, 5; 10, 44, 2.
apa- entfernen 2, 28, 6.
â- se applicare, sich begeben zu oder in, sich fügen, sich legen in oder an, mit loc. oder acc. 6, 29, 2. 3.
ni- 1. P. an sich ziehen, gern haben 8, 61, 18; hierher auch das p. *mīmikṣan* 7, 20, 4. 2. *Ā.* gern sein bei, gehören zu, passen zu, mit loc. 10, 96, 3.
parâ- verkehren 1, 167, 4.
sam- einig sein, übereinstimmen mit oder in (inst.) 1, 165, 1; 5, 58, 5; 1, 87, 6.
mrakṣ 6 (*mṛkṣā*), 3 (3 pl. inj. *mimṛkṣuh*), streicheln, befühlen 8, 74, 13.
ni- sich andrücken 1, 64, 4.
mrad
vi- erweichen 6, 53, 3.

mlâ gerben, p. pr. *mlâtā* 8, 55, 3.
mluc 1 verschwinden, zur Rüste gehen.
apa- sich zurückziehen, sich verstecken 10, 52, 4.

y.

yā s. *yād*.
yakṣ 1, inf. *-yákṣe*, Grundbedeutung unbestimmbar.
pra- 1. P. ostentare, zur Schau tragen, in glänzendem Lichte erscheinen lassen, sich hervortun lassen 3, 7, 1; 2, 5, 1; 3, 31, 3. 2. *Ā.* sich hervortun, sich auszeichnen 1, 132, 5. – Nach S. = *yaj*.
yakṣā n. Blendwerk, Zauber 7, 61, 5.
yakṣin = *māyin* (vgl. 7, 28, 4) Zauber-macht besitzend 7, 88, 6.
yákṣu m. pl. Name eines Volkes 7, 18, 19; sg. dessen König 6. Nach Ludwig V, 541 = Yadu.
yákṣma m. innere schleichende Krankheit, Auszehrung 10, 97, 12.
yaj 1 U., aor. *ayaṣṭa*, *yakṣat*, 1. sg. *Ā.* *yakṣi* (3, 53, 2; 10, 4, 1; 52, 5), 2. imp. *yákṣi* (8, 102, 16); pf. p. *ijānā*; inf. *yájadhyai*: 1. P. a) mit Opfergabe oder Gebet verehren (die Götter), opfern; Subj.: die Menschen 3, 32, 7; 6, 47, 27; 10, 95, 18, oder: Agni 10, 110, 1; 7, 11, 3; 42, 5; 5, 28, 5; 10, 16, 11; 8, 102, 16. b) die Opfergabe u. s. w. darbringen, opfern 1, 14, 11; mit zu ergänzendem acc. 10, 70, 9. 2. *Ā.* verehren, opfern a) mit acc. des Gottes 10, 45, 6. 11; 8, 2, 37; 7, 42, 3; 10, 81, 5. b) mit acc. des Opfers 4, 24, 5d (vgl. 10, 27, 2); 10, 81, 6. c) mit inst. des Geopferten 10, 90, 7. d) mit acc. des Gottes und inst. des Opfers 6, 28, 3; 10, 90, 16. e) mit gen. part. des Opfers 3, 53, 2. f) absol. ein Opfer veranstalten 1, 113, 9. 20; 125, 4; 3, 53, 11; 4, 17, 15; 51, 7; 6, 47, 15. *yájamāna* verehrend, opfernd; insbes. der Opferherr, Veranstalter eines Opfers 3, 53, 3;

- 10, 160, 1. g) erbitten, opfern um 4, 24, 5a; 7, 36, 5. 3. \bar{A} . sich opfern lassen 2, 16, 4.
- abhi-* \bar{A} . ehren 6, 47, 25.
- \hat{a} - eropfern, erbitten, erwirken, einbringen 10, 52, 5; 70, 7; 80, 7; 3, 1, 22.
- samâ-* vollständig eropfern 10, 82, 4.
- pra-* \bar{A} . ein Opfer darbringen 10, 4, 1.
- yajatâ* 1. anbetungswürdig, verehrungswürdig, opferwürdig 1, 35, 3; 2, 14, 10; 16, 4; 5, 46, 5; 10, 40, 3. 2. ehrwürdig, heilig, hehr, erhaben, von Dingen 2, 33, 10; von Rossen 4, 15, 8.
- yâjatra* opferwürdig, verehrungswürdig 7, 88, 1.
- yajâtha* das Opfern (inf.) 5, 11, 2.
- yâjîstha* sup. am besten opfernd.
- yâjîyas* comp. besser (am besten) opfernd.
- yâjus* n. Opferspruch in Prosa, kollektiv s. v. a. Yajurveda 10, 90, 9.
- yajñâ* m. 1. Gottesverehrung, Gottesdienst, Kultus, Opfer (in Wort und Handlung), Opfergebet 1, 1, 4; 2, 35, 12; 3, 6, 10; 9, 6; 30, 15; 32, 12a c; 4, 23, 1; 33, 3; 50, 6; 6, 40, 1, 5; 7, 42, 3; 8, 14, 12; 70, 3; 75, 5; 10, 70, 7; 90, 6, 16; 121, 8. 2. speziell das Geopferte, Opfergabe (meist von 1 nicht sicher zu scheiden wie in 3, 31, 3; 32, 5, 13; 10, 62, 1; 8, 14, 5) 10, 51, 9; 70, 8; 3, 32, 12c; 43, 3; 7, 42, 3; 5, 78, 3; 9, 101, 3; 10, 90, 8, 9, 16; 6, 40, 4.
- yajñâkâma* zu opfern wünschend.
- yajñâketu* dessen Fahne das Opfer ist, mit dem Opfer winkend 4, 51, 11.
- yajñanî* das Opfer leitend 10, 107, 6.
- yajñasrî* die Zierde —, den Glanzpunkt des Opfers bildend 1, 4, 7.
- yajñasâdhana* das Opfer ausrichtend 9, 72, 4.
- yajñîya* opferwürdig, opferrein 10, 18, 2; verehrungswürdig, heilig, von den Göttern 7, 32, 13; 42, 3; 8, 96, 4; 3, 6, 3; 10, 125, 3.
- yâjyu* 1. opferwillig, gern opfernd, von Menschen 2, 14, 8; 4, 23, 2. 2. opferliebend, von Göttern 9, 61, 12.
- yâjvan* opfernd, gottesfürchtig.
- yat* 1. 1. P. zum Nacheifern reizen, ein gutes Beispiel geben 7, 36, 2. 2. \bar{A} . a) eifern, wetteifern mit (inst.) 10, 62, 11; in Eifer geraten über, eifersüchtig sein auf (loc.) 8, 20, 12; eifern um (acc.), sich streitig machen 10, 113, 7. b) sich beeifern, der Erste sein wollen, ungeduldig sein auf, sich drängen zu (loc.) 1, 85, 8; 5, 59, 2 (oder *antar-yat*). c) sich beeifern, vorwärts streben, dringen, eilen, in Eile kommen (ziehen) 10, 75, 3; 77, 2; 1, 163, 10; aufmarschieren, antreten 10, 18, 6. — Caus. 1. P. und \bar{A} . anspornen, aneifern 3, 59, 1; 1, 33, 6. 2. P. zu zahlen (*yat* Manu 8, 158, vgl. Jolly in ZDMG. 44, 339) veranlassen 5, 32, 12; *fnâ* Schulden eintreiben, Busse (Strafgeld) einfordern, Genugtuung fordern 10, 127, 7 (vgl. *fnayât*); mit zu supplierendem *fnam* 5, 3, 9. — Vgl. Ved. St. 3, 11 f.
- adhi-* \bar{A} . anlegen, anstecken 1, 64, 4.
- pari-* umstellen, umzingeln 7, 83, 8.
- sam-* wetteifern mit (inst.), zu gleichen suchen 5, 37, 1.
- yataṅkarâ* etwa: Mahner, Beitreiber 5, 34, 4.
- yatarâ*, n. *yatarât*, welcher von beiden 7, 104, 12.
- yâtas*, abl. zu *yâd*: 1. woher, woraus 10, 45, 2; 81, 2, 4; 129, 6. 2. conjct. nachdem, da 1, 25, 17.
- yatâsruc* Bv. den Opferlöffel anbietend, — hinhaltend.
- yâti* wie viele, alle die 10, 18, 6.
- yâtkâma* was wünschend 10, 121, 10.
- yâtra*, *yâtrâ* loc. zu *yâd*: 1. = *yasmin*, *yeṣu*, *yâsu* u. s. w. 1, 23, 18; 163, 4; 3, 32, 14; 10, 97, 6; 6, 75, 8; 10, 10, 10; 82, 5; 121, 6; 8, 29, 7. 2. a) wo 1, 28, 1; 3, 53, 5, 6; 6, 75, 11, 17; 10, 86, 1; 82, 2; dahin wo 1, 113, 16; 8, 48, 11; *yâtra vâ* oder wo auch 6, 40, 5; *yâtrayatra* wohin immer

6, 75, 6. b) wobei, als, während 3, 31, 1; 6, 31, 4; 4, 23, 7; 10, 138, 1; 7, 83, 6; bis dahin wann 1, 89, 9.

yáthâ 1. Vergleichungspartikel: wie a) vor einem vollständigen Satz 10, 18, 5; 5, 78, 7. b) vor einem einzelnen Wort 8, 14, 1; 7, 55, 6; oft nachgesetzt 5, 40, 5; 8, 75, 16; 10, 18, 11, und dann im Pádaende unbetont 1, 50, 2, 3; 25, 1; 10, 18, 14; 97, 11; 8, 29, 6; 75, 5; 102, 6; Ausnahme 7, 32, 26. 2. modal: wie, auf welche Weise, so wie, wie sehr 1, 113, 1; 10, 52, 1; 8, 82, 2; 5, 56, 2; 10, 4, 1. 3. *evā* – *yáthâ* mit indic. in der Weise, wie oder dass 2, 33, 15. 4. conjct. dass, auf dass, so dass: mit conj. oder inj. 1, 89, 1; 7, 24, 1; 104, 3; 8, 102, 8; 10, 51, 7; 52, 5; 159, 6; 3, 32, 14; mit opt. 7, 3, 7. 5. *yáthem* (s. *im* 6) *etát* ,wie das nun einmal ist' 10, 95, 18.

yathâkâmám Avy. nach Wunsch, nach Lust.

yathâkṛtám Avy. wie geschehen, wie man es immer getan hat 7, 18, 10.

yathâvasám Avy. nach Gutdünken, nach Wunsch 5, 34, 6.

yád relat. pron. der, welcher, 1. einzelne Satzteile (Subj. oder Obj.) durch *yád* angeschlossen a) Subj. 7, 32, 21; 1, 80, 14; 10, 86, 20; 90, 12. b) Obj. 7, 88, 2. – *kád yát* qu'est-ce que 1, 161, 1. 2. *yáh kás ca* wer immer, pl. alle 10, 90, 10. 3. *yéna* als conjct.: wodurch 10, 55, 4. 4. *yád* conjct. a) dass 10, 138, 6; 7, 86, 4; 88, 5; so dass 3, 6, 7 (oder b); *tvé yát – ásanvan* ,von dir ist es, dass – empfangen' 7, 18, 1. b) weil, da, nachdem, als, seit 10, 18, 2; 70, 9; 3, 9, 6; 30, 14; 1, 163, 1; 165, 6; 6, 30, 3; 10, 75, 2b; sobald als 5, 31, 3; wann, indem, während 10, 75, 2d; 4, 13, 2; 9, 72, 2. c) wenn (wann), mit opt. 8, 14, 1, 2; 7, 32, 18; 10, 33, 8; 6, 47, 15; 8, 70, 5; mit conj. im Sinn des fut. 7, 32, 7; 98, 4; 1, 165, 7.

d) elliptisch: wie damals als 1, 158, 3; weil schon, ähnlich wie 10, 95, 7; wie in den Bráhm.: der Grund, weshalb – ist 4, 2, 14. – s. *cid*.

yadá conjct. 1. wenn, wann, mit conj. oder indic. 4, 24, 10; 10, 16, 1; 7, 42, 4; 8, 100, 1; 4, 17, 10. 2. sobald als, nachdem 1, 163, 7; 4, 24, 8; 33, 2. – s. *kadā*.

yádi, yádi conjct. 1. wenn, für den Fall (vorausgesetzt) dass 7, 104, 15; 3, 31, 13; 8, 100, 3. 2. ob 10, 129, 7b. 3. als ob 7, 104, 14. 4. *yádi vā* oder, es sei denn dass 10, 129, 7d. 5. wann, so oft als 9, 72, 2; 10, 95, 4; 167, 4.

yádu m. npr. eines Königs 5, 31, 8; 10, 62, 10.

yantī (yam) m. Gewährer 8, 79, 3.

yam 1 *yáccha*, aor. *ayamuḥ*, *yámat*, *yamate*, *yandhi*, 2 pl. *yanta*, *áyâmsam*, 3 sg. *ayân*, *yamsat*, 3 pl. *Á. ayamsata*, 3 sg. *Á. yámista*; inf. *yámam*, *yámitavati*: 1. halten, zügeln, lenken 1, 28, 4; 73, 10. 2. *Á.* festhalten an, aufrecht halten, halten 4, 23, 10. 3. *Á.* jemandem (dat.) still halten, sich ergeben, treu sein 5, 32, 10. 4. darbieten, bieten, spenden, reichen, liefern, verschaffen, gewähren, schenken 7, 78, 3; 79, 2 (zugleich: emporhalten); 5, 34, 2; mit dat. oder loc. der Person 2, 35, 15; 4, 25, 4, 5; 5, 46, 5, 7; 83, 5; 6, 75, 11. 12, 17; 7, 88, 6; 4, 51, 10. 5. *Á.* fletschen, blecken 7, 55, 2.

anu- lenken, im Zaum halten 6, 75, 6. **â-** herlenken, herbringen 8, 4, 2; *Á.* hinlenken (intr.) 3, 6, 8.

ud- 1. erheben, zücken gegen (dat.) 5, 32, 7. 2. darreichen, darbringen 8, 74, 3. 3. treiben, aufstossen machen 10, 119, 3.

prod- = *ud* 3) 10, 119, 2.

ni- 1. festhalten, zurückhalten, verweigern 10, 40, 14; 42, 8. 2. Einhalt tun 2, 38, 3. 3. lenken oder anhalten (Rosse oder Wagen) 8, 2, 26.

4. einprägen 10,40,12. 5. verleihen, schenken 4, 50, 10.
- pra-*hingeben, darreichen, übergeben, geben, schenken, gewähren, gönnen 7,18,17; 98,6; 1,126,2; 4,15,8; 10,109,2; 107,4; 5,46,2. - s. *práyata*.
- yamá* m. 1. Zwillingsbruder, f. -*ī* Zwillingsschwester 3,55,11. 2. Name des ersten Sterblichen, der als solcher König im Totenreich geworden ist 10,154,4,5; 10,7. Als der Todesgott 10,97,16. - *yamī* f. dessen Zwillingsschwester 10,10,7.
- yamárâjan* m. pl. deren König Yama ist, die Manen 10,16,9.
- yamúnâ* f. Name eines Stromes (Jumna) 7,18,19; 10,75,5.
- yáva* m. Korn, Gerste.
- yávamat* n. Kornreichtum 10,42,7.
- yávasa* n. Gras, Wiese, Weide 5,78,2; pl. 1,91,13; 4,41,5.
- yáviṣṭha* (superl. zu *yávan*) jüngster, jüngstgeboren.
- yáviṣṭhya* = *yáviṣṭha*.
- yavyá*, f. -*ā* (inst. gleichlautend) vielleicht: vermittelnd, unparteiisch, es mit beiden (allen) Teilen haltend 1,173,12; 167,4.
- yavyā* f. Fluss, Bach (= *kulyā* Mâdhava bei Devar. zu Naigh. 1,13) 8,98,8.
- yavyāvati* Name eines Flusses, nach Ś. = *hariyûpīyâ* 6,27,6.
- yásas* n. Ansehen, Ruhm, Ehre, Achtung, Respekt 1,25,15.
- yásás* angesehen, berühmt, gerühmt, geehrt, ansehnlich, rühmlich, Ruhm (Ehre) einbringend 1,1,3; 4,51,11; 5,32,11; 7,42,5; 8,2,22; 48,5; 102,10.
- yásasvat* angesehen, geehrt, ruhmreich, glorreich 1,9,6; 8,102,8.
- yas* 3. 4. kochen, heiss werden, s. *yeṣ*.
- samabhi-* anbrennen, verbrennen 7,104,2.
- pra-* überkochen 3,53,22.
- yahú* = *yahvá*.
- yahvá*, f. -*ī*, Naigh. 3,3 = *mahat*, eher: jüngstgeboren, jung 4,7,11; jugendlich, ewig jung 4,13,3; subst. m. der Junge 5,1,1; *yahvī* die Jüngste, Tochter 6,17,7.
- yahvī* f. pl. die ewig jungen Flüsse oder Gewässer 2,35,9,14.
- yâ* 2 P., p. praes. *yânt- yât-*, nom. sg. *yân* 2,38,3; aor. *ayâsam. yâsat*, 2 pl. *ayâsiṣṭa*, prec. 3. *Ā. yâsiṣṭa*; inf. *yâtave*: 1. a) fahren, ausfahren, reisen, wandeln, gehen, sich bewegen, kommen 1,35,3,10; 50,9; 116,18; 165,3; 10,40,1; 119,13; 2,38,3; 3,32,14; 5,31,1; 6,75,1; 40,4; 7,49,3; 78,2; 4,13,5; 10,4,3; 3,33,9; 1,165,3; auf dem Marsch, auf der Reise begriffen sein, unterwegs sein, ausziehen 1,32,15; 4,25,8; 7,98,1; fahren zu (acc.) 4,13,1; 5,31,8; gelangen zu (acc.) 10,154,2; mit einem (inst.) 'gehen' 10,10,8. b) laufen, fliessen 3,33,6,12; 10,75,2,6. 2. = *yâc* (Nir. 2,1) bitten um (mit zwei acc.) 1,24,11.
- accha-* herfahren, fahren, laufen zu, kommen zu 9,96,2; 3,33,2,3.
- â-* herfahren, herkommen, kommen (zu) 1,35,2; 134,1; 167,2; 3,6,9; 43,3; 53,5; 4,41,11; 5,40,1; 6,40,3,4; 7,11,1; 24,3,4; 32,4; 8,1,23; 10,70,2. - *Ā.* bekommen 1,165,14.
- upâ-* herfahren 1,2,5,6; 3,43,1,2.
- upa-* fahren zu, besuchen, herfahren 1,82,5; 4,4,10; 6,31,5; 5,40,4.
- â-upa-* kommen zu 1,116,19; 7,14,3.
- parâ-* abfahren, fortfahren 3,53,5.
- pari-* 1. umwandeln 4,15,2. 2. sich umwandeln, verwandeln in (acc.) 9,9,1; 111,1. 3. einholen, erbeuten, erlangen, gewinnen 10,80,5; 9,82,5; 87,9.
- pra-* fortfahren, aufbrechen, ausfahren 1,82,3; 3,53,6; 5,58,6; fahren, kommen 1,165,13; sich begeben auf, besteigen 2,16,7.
- âpra-* herfahren 3,30,2; 8,2,19; zu (acc.) 7,24,1.
- upapra-* sich auf die Heimreise machen 1,82,6.

paripra- herumfahren um, herumkommen bei 4, 51, 5.
vi- 1. überfahren, zerschneiden 3, 31, 19. 2. zwischendurch fahren, sich einen Weg bahnen durch 1, 116, 20; 39, 3.
yâc 1 U., aor. *yâciṣat*, heischen, bitten, betteln, verlangen nach 8, 1, 20; 2, 10.
yâcchreṣṭhâ bestmöglich 3, 53, 21 = *yâvacchreṣṭhâ* AV. 7, 31, 1.
yât conjct. so lange als 7, 88, 4; 6, 21, 6; 1, 80, 15.
yâtayâjjana (*yat* caus.) die Menschen zum Nachstreben anspornend, den Menschen als Vorbild dienend 8, 102, 12 (vgl. 3, 59, 1).
yâtû m. 1. böser Geist, Unhold, Teufel (syn. mit *râkṣas* vgl. 8, 60, 20; 1, 36, 20; nach den Komm. und Lexx. = *rakṣas*, *râkṣasa*) 7, 104, 21. 2. abstr. Teufelsdienst, Zauberei 5, 12, 2.
yâtujû von Yâtus besessen 4, 4, 5 (vgl. 7, 21, 5).
yâtudhâna m. von einem bösen Geist besessen oder im Bund mit bösen Geistern stehend, böser Zauberer (syn. mit *rakṣas* 1, 35, 10; 10, 87, 25; 7, 104, 16 und *râkṣas* 10, 87, 19; nach den Komm. = *râkṣasa*) 1, 35, 10; 7, 104, 15. 24. - f. -î Hexe 1, 191, 8.
yâtumât = *yâtudhâna* 7, 104, 20. 25.
yâtumâvat = *yâtumât* 7, 104, 23.
yâtṛ fahrend, Fahrer 8, 70, 1.
yâtṛ (*yâ* 2), vgl. *ṛṇayâ*) m. die Busse für den Mord jemandes (gen.) eintreibend 1, 32, 14.
yâd 1 A. nur p. praes., sich vereinigend in (loc.) oder mit (inst.), sich einigend, vereint, einig mit 6, 19, 5; 3, 36, 7. 1; 7, 69, 3; 76, 5 (S. *saṅgatim yâc* zu 3, 36, 1. 7).
yâdura, f. -î wollüstig 1, 126, 6 (S. *bahuretoyuktâ*, D. *yâdasâ retahṣekena tadvatî*).
yâdrâdhyam Avy. mit unregelmäßigem Akzent: so lang es (ihm) passt, - zusagt 2, 38, 8.

yâdva dem oder den Yadus gehörig 8, 1, 31.
yâna befahren, fahrbar 10, 110, 2; 73, 7.
yâma m. 1. Gang, Lauf, Bahn, Weg 8, 96, 1; Fahrt, Ausfahrt, Zug 5, 56, 7; Bittgang, Prozession 5, 3, 12. 2. Wagen 4, 51, 4 (S.); 3, 53, 19.
yâmakosâ m. Reisekiste, Koffer 3, 30, 15.
yâman n. 1. Weg, Reise, Marsch, Fahrt, Ausfahrt, Zug 1, 138, 2; 3, 29, 6; 9, 45, 4; bes. der Marut 1, 37, 3; 85, 1; 2, 36, 2; 5, 56, 4; 57, 3; 58, 7; 7, 58, 2. 2. Marsch, Auszug, Krieg, Kriegszeit, Kriegsnot (S. *yuddham*, *saṅgrâmah*) 1, 33, 2; 4, 24, 2; 6, 15, 5; 7, 32, 26; 85, 1; 10, 78, 6; 80, 5. 3. Abzug, Ablauf, Ausgang 3, 30, 13; 6, 38, 4. 4. Ankunft, Zeit des Kommens, die Stunde der betreffenden Gottheit, die Stunde ihres Opfers und Gebets, überh. die rechte Zeit, Stunde, Zeit 10, 77, 4; 10, 127, 4; 6, 38, 1; 1, 112, 1; 5, 44, 4; 10, 92, 13. Insbes. bedeutet der loc. *yâman*, *yâmani* a) unterwegs 1, 131, 7. b) zur Stunde, zu rechter Zeit, in der Stunde der Not 1, 25, 20 (s. 5, 61, 15); 8, 22, 14; 5, 73, 9; 10, 46, 10; 64, 1. - *yâmann âyâman* (= *kâle'kâle* Manu 3, 105; 7, 164) zur Zeit und ausser der Zeit 1, 181, 7. c) *mahé yâman* wenn es hohe Zeit ist, in entscheidender, - schwerer Stunde 1, 116, 13; *mahâs ca yâman* desgl. 10, 77, 8.
yâmahû zur rechten Stunde oder in der Stunde der Not angerufen 5, 73, 9; 8, 73, 6.
yâmahûti das Anrufen zur rechten Stunde, das Rufen in der Stunde der Not 5, 61, 15; 8, 8, 18; 10, 117, 3.
yâvat, relat. wie gross, so gross als 1, 33, 12; so viel als 3, 18, 3; 7, 32, 18.
yâvayâdveṣas (*yu* 1) Feindschaft (Feinde) abhaltend 1, 113, 12.
yâśu Liebes(Samen)erguss, Liebesgenuss 1, 126, 6.

yu I. 3, 2 inj. *Ā. yuyothāh*; aor. *yūyot*, *yāvih*, conj. *yosat*, prec. 3 sg. *yūyāh*:
 1. abhalten, fernhalten, wehren, abwenden, verscheuchen 2, 33, 3; 6, 47, 13; trennen, bringen um (abl.) 2, 33, 1. 2. fernbleiben, ausbleiben 8, 1, 27; abgehen, weichen, fehlen (mit abl.) 2, 33, 9. Causat. *yāvaya* (Pp. *yāvaya*), *yāvaya* fernhalten, abhalten, bewahren vor (abl.) 8, 48, 5.
pra- caus. fernhalten, verdrängen, verjagen 3, 48, 3.
vi- 1. trennen 10, 95, 12. 2. kommen um, verlieren (mit abl.) 7, 104, 15.
 II. 6 *Ā.* 1. in seiner Hand (Macht) haben 6, 60, 2; lenken, zügeln 8, 26, 20; 4, 48, 5; 6, 35, 3. 2. zu eigen geben 6, 6, 7; 39, 1.
ni- 1. binden, fesseln, an sich ketten 10, 70, 10; 8, 19, 33. 2. lenken 1, 180, 6; bändigen, in die Gewalt, zu eigen geben 10, 42, 5; 7, 5, 9; 92, 3.
pra- p. pr. *prāyuta* losgelassen (= *uddāma*), frei; ungezügelt, ungeniert, frech 3, 57, 1; 10, 27, 8; 3, 55, 4; 5, 32, 2 (L. in diesen beiden: ausgestreckt).
sam- 1. sammeln, zusammenraffen, vereinigen: *ōjas* 5, 32, 10. 2. an sich rafften 10, 191, 1. 3. konsumieren, vertilgen 6, 47, 14; 7, 4, 2.
yuktāgrāvan der die Presssteine anspannt, d. h. in Gebrauch nimmt.
yugā n. 1. Joch 3, 53, 17; 8, 91, 7. 2. a) Lebenszeit, Lebensalter, Menschenalter 1, 124, 2; 158, 6. b) Zeitalter, Zeit 10, 72, 1. 2. 3; 3, 33, 8; 10, 10, 10; 7, 70, 4; 1, 166, 13; *yuge-yuge* immer zu seiner Zeit, täglich 3, 26, 3.
yucch 1 (eigentlich Präsensstamm von *yu* I) fernbleiben 8, 39, 2.
pra- unaufmerksam, vergesslich, nachlässig sein 1, 25, 6.
yuj 7 impf. *āyunak*, 1 (1, 82, 1); aor. 1 sg. *Ā. ayuji* (5, 46, 1), *āyukta*, *yujmahe*, opt. *yujyātām*, imp. *yuksvā*, 3 pl. *Ā. ayukṣata*, p. *yujānt*; pf.

3 pl. *Ā. yuyujre*, conj. *yuyōjate*:
 1. anspannen, anschirren, bespannen (Ross und Wagen) 1, 82, 1. 6; 163, 2; *Ā.* (für sich) 1, 124, 11; 50, 9; 5, 63, 5; 7, 42, 2; 10, 4, 6; 75, 9; 79, 7; an den Wagen (loc.) 6, 47, 19; 1, 134, 3; 5, 56, 6; sich anschirren 5, 46, 1 (und zugleich 2); pass. 7, 78, 4; 9, 72, 1 (zugleich 2). *yujānt* in pass. Sinn 3, 43, 6. – Mit zu ergänzendem *ratham*: anspannen 5, 40, 4; fahren mit (inst.) 1, 165, 5; fahren 1, 130, 5.
 2. figürl. anspannen s. v. a. in Tätigkeit setzen, in Gebrauch nehmen, bereit machen, rüsten, zurüsten 1, 28, 5; 5, 40, 8; 3, 30, 2; 7, 42, 1; anspannen, anstrengen, in Anspruch nehmen 1, 64, 7; 6, 53, 1; einspannen, anstellen, engagieren, verwenden zu (loc.) 10, 51, 4. 7. – *yuktā* 1. angespannt, angeschirrt, vom Tier 1, 116, 18; 3, 53, 4; 55, 18; bespannt, vom Fahrzeug 1, 158, 3; subst. m. angespanntes Ross 10, 10, 13; Gespann 5, 31, 10; bespannter Wagen 1, 23, 15; 126, 5. 2. verbunden, verbündet (mit inst.) 1, 69, 8.
ā- anschirren an (loc.) 5, 58, 7.
upa- dazuschirren 1, 165, 5 (Śat. 5, 1, 4, 11).
pra- anspannen, vorspannen, bildl. s. v. a. berufen, an die Spitze stellen 10, 33, 1.
yūj 1. m. Verbündeter, Bundesgenosse, Gefährte, Freund 1, 23, 9; 8, 96, 15; 10, 83, 1; 55, 8; 62, 7; 33, 9; *yūjam kṛ* (8b) 1, 33, 10; 5, 34, 8; 8, 77, 7; 10, 42, 4. 2. adj. verbündet, zusammenhaltend, treu, beständig, dauernd, proprius 1, 39, 4; 7, 32, 20; 95, 4; 10, 83, 3.
yūjya 1. verbündet, treu, proprius 1, 165, 7; 7, 36, 7. 2. subst. n. Bündnis 4, 25, 2.
yudh 4 U., aor. *āyodhit*; inf. *yudhāye*: kämpfen, streiten. – Caus. zum Kampf stellen 1, 33, 7; 7, 98, 4. – Desid. *yuyutsa*, kämpfen wollen,

bekämpfen, den Kampf mit (acc.) aufnehmen 1, 33, 6; 5, 32, 5.
abhi- angreifen 4, 38, 8; 6, 31, 3; 7, 98, 4.
yuddhá (p. pr. von *yudh*) n. Kampf 10, 54, 2.
yúdh f. Kampf 7, 98, 3.
yudhmá streitbar, kampfbereit, Kämpfe 4, 24, 4; 8, 1, 7.
yudhyâmadhi npr. 7, 18, 24.
yúdhvan streitend, kriegführend 10, 75, 4.
yup 4 I. sich verlieren, verschwinden, spurlos sein AV. 4, 25, 2 (vgl. 9, 3, 15); RV. 1, 104, 4. 2. verfehlen, übertreten 7, 89, 5. – Caus. spurlos machen, unkenntlich –, unsichtbar machen 10, 18, 2.
yúvajâni Bv. eine junge Frau habend 8, 2, 19.
yúvan, f. *yuvati*, jung, jugendlich, verjüngt 4, 33, 3; 2, 16, 1; 8, 102, 1; 10, 55, 5; 3, 55, 16; 5, 58, 3, 8; Jüngling 8, 29, 1; auch im Sinn von ‚ewig jung‘ (vgl. 2, 16, 1) 3, 32, 7. *yuvati* f. Jungfrau, junge Frau 1, 113, 7; 124, 11; 10, 4, 4; 18, 10; 75, 8; von den Fingern 2, 35, 11.
yuvám s. *tvád*.
yuvayú, nom. pl. f. *-yúh* nach euch beiden verlangend 4, 41, 8.
yuvāvāt eures(du.)gleichen 3, 62, 1.
yusmád, pers. pron. der 2 pers. im pl.
yúthá n. Herde.
yūpa m. Pfosten, Opferpfosten.
yeṣ (vgl. *yas*) I P. sieden, kochen 3, 53, 22.
yókra (*yuj*) n. Strang.
yóga m. 1. das Anspannen 1, 34, 9. 2. Fahrt 7, 67, 8. 3. Erwerb, Gewinn, Eroberung 1, 5, 3; 4, 24, 4; Geg. *kṣéma* 5, 37, 5; 7, 86, 8. 4. bildl. Anspannung, Konzentration 1, 18, 7.
yogyā f. Siele, Geschirr 3, 6, 6.
yójana n. eine best. Wegstrecke, Meile 1, 35, 8; 2, 16, 3; 10, 86, 20.
yóni m. 1. Schoss, Mutterschoss 5, 78, 5; 10, 40, 11; 107, 9; auch bildlich 4, 17, 14. Daher 2. Geburtsstätte,

Wiege, Nest, Heimat, Ursprung 2, 35, 10; 9, 72, 6; 10, 125, 7; Ruheplatz, Lieblingsplatz; überh. Platz, Stätte, Wohnstätte; Heim, Haus 7, 24, 1; 10, 18, 7; 1, 113, 1; 124, 8; 4, 50, 2; 10, 70, 6; 2, 38, 8; 10, 34, 11; 3, 53, 4 (mit Anspielung auf 1 und 3); des Agni 7, 3, 5; 8, 29, 2. 3. Ehebett 10, 10, 7. 4. Flussbett, Bahn 3, 33, 3, 4; AV. 8, 9, 12.
yóśand f. junge Frau, Maid 10, 40, 6; 39, 7.
yóśā f. = *yóśanâ*.
yós ind. recht, wohl, gut, als subst. oder adv., nur in Verbindung mit *sám*: was gut und recht, wohl und gut ist, alles Heil; wohl und gut, ganz nach Wunsch 1, 93, 7; 5, 69, 3; 7, 69, 5; 1, 189, 2; 3, 18, 4; 2, 33, 13; 1, 114, 2; 7, 35, 1.

r.

rám̐sujihva (Pp. *rám'sujihva*, weil er nur einmal den Avagraha setzen darf und offenbar das erste Glied in seine Elemente zerlegen will) dessen Zunge, d. h. Flamme resp. Rede schön ist 4, 1, 8.
ramh I I. P. laufen lassen 5, 32, 2. 2. Ä. laufen, eilen, galoppieren 9, 97, 9; 10, 102, 7. – Causat. = simpl. 1. P. 1, 85, 5. 2. Ä. 8, 19, 6; laufen, ausreißen 10, 113, 6. – Intens. *rârah*, vorwärts stürzen, galoppieren 10, 139, 4; 1, 134, 1.
rám̐hi f. Eile, Flug 4, 1, 3; das Rennen (konkret) oder Rennpferd 10, 95, 3.
rám̐hya (zu *ramh* resp. *ramha*) I. der in raschen Gang zu bringende 2, 18, 1. 2. stürmisch 10, 147, 4.
rakṣ I U., hüten 4, 33, 4; behüten, bewachen, schützen 4, 50, 2; 1, 35, 11; 3, 53, 12; 10, 33, 1; 108, 7; mit abl. bewahren vor, erretten vor 8, 48, 5; 4, 4, 13. Mit *vrátam* schützen, wachen über, überwachen, ein wachsameres Auge haben auf, beobach-

- ten, einhalten 1,62,10; 90,2; 93,8; 5,63,7; 6,8,2; 8,67,13; 10,37,5. *abhi-* in Obhut —, Schutz nehmen 1,163,5; 10,86,4.
- rākṣas* n. böser Geist (mehr abstrakt), meist aber konkret: böser Dämon, Plagegeist, Unhold, Teufel 8,60,20; 7,104,23. 1; 3,30,16.
- rakṣás* m. mit einem bösen Geist behaftet oder im Bund stehend, Unhold 7,104,16. 7; 1,35,10; 4,4,1; 5,83,2.
- rakṣitṛ* m. Schützer, Hüter.
- rakṣohán* böse Geister erschlagend.
- raghú* (*ramh*) rasch, flink. — f. *raghvī* schnelle Stute 4,41,9.
- raghudrū* (*dru*) schnell laufend 8,1,9.
- raghuśyád* (*syand*) schnell laufend, Schnellläufer 1,64,7; 3,26,2.
- rájas* n. (die verschiedenen Bedeutungen logisch nicht zu vermitteln, nach Yāska 4,19 = *jyotiḥ*, *udakam*, *lokāḥ*, *aśk*, *akāḥ*) 1. (*rañj*) Farbe, du. die beiden Farben = Helle und Dunkel 6,9,1; 7,80,1 (vgl. *várna* 1,73,7; *ádhinirñij* 8,41,10 und 10,37,3); *kṛśnám rájah* das Dunkel, das Schwarz 1,35,2.9; *kṛśnā rájāmsi* desgl. 1,35,4; 8,43,6. 2. Region, Welt, Raum, Bereich 1,50,7; 81,5; 124,5; 3,30,2; 6,30,3; 31,2; 10,43,8; 82,4; 5,63,5; 9,63,6; 72,8; 3,26,7; 10,95,17; 121,5 (s. *vimāna*); *rájasah páre*, am Ende der Welt 1,33,7; *tṛtīyam rájah* die dritte Welt = Himmel 10,45,3; Sat. 6,7,4,5. — Du. Himmel und Erde RV. 1,160,4. Insbes. 3. der Luft-raum, pl. die Lüfte 10,129,1; 1,32,14; 8,77,5; 82,9; 9,3,7; *rájobhik* durch die Lüfte 1,116,20; 6,62,6. — 4. Fläche, Landstrich, Land 10,75,7; 3,58,5; 1,58,5 (vgl. 9,68,3). 5. Wasser (S.) 4,17,14; 7,88,2.
- rajastúr* (*tṛ*, vgl. 1,32,14; 2,31,2; 5,59,1; AV. 7,41,1; TBr. 2,4,6,12; 7,11) den Raum, die Lüfte durch-eilend 1,64,12.
- rāya* (*ran*) m. 1. Lust, Liebeslust 8,2,42; Freude, Genuss 1,116,21; 8,96,16; pl. 6,27,1. 2. Kampfes-lust, Kampf, Streit 6,31,5; 10,113,4; 95,7.
- rāyitr* sich freuend auf oder bei (loc.) 8,96,19.
- rānya* 1. erfreuend, erfreulich, ange-nehm, wohlgefällig 9,96,9; 3,55,7. 2. kampftüchtig 8,77,11.
- ranyavác* wohlgefällige Reden führend 3,55,7.
- raṇvā* woran man seine Freude hat, erfreulich, behaglich 1,69,4; 3,26,1; 4,7,5; anmutig, lieblich, schön 10,33,6.
- rātna* n. 1. Edelstein, Perle 1,53,1; 9,3,6. 2. überh. Kleinod, Kost-barkeit, pl. Schätze, Reichtümer; das Beste, Auszeichnung und (an *rā* angeknüpft) Belohnung, Ge-schenk, Gabe, Lohn, Preis 1,35,8; 125,1; 4,15,3; 3,18,5; 2,38,1; 4,41,3; 1,58,7; 8,67,7; 3,26,8.
- ratnadhā* Kostbarkeiten —, Schätze, Lohn bringend 1,1,1.
- ratnadhēya* n. das Spenden (Bescheren) von Kostbarkeiten 4,13,1; Beloh-nung 4,35,9.
- rátha* m. Streitwagen, Wagen.
- rathatúr* (*tṛ*) die Wagen überholend, im Wagenkampf siegend 4,38,3.
- rathaprā* den Wagen (mit Geschenken) füllend 8,74,10.
- rathayú* nach dem Wagen (der Götter) verlangend 10,70,5.
- ratharya* den. zu Wagen fahren 9,3,5.
- rathavāhana* n. Rüstwagen, ein Last-wagen, auf dem die Waffen und der Streitwagen zur Schlacht ge-fahren wurden 6,75,8.
- rathasps* den Wagen berührend, sich an den Wagen stossend 10,95,8.
- rathin* 1. Wagenbesitzer, Wagenfahrer, Wagenkämpfer, Anführer 5,83,3; 10,40,5; 51,6; 6,47,31. 2. mit einem Wagen versehen, vor einen Wagen gespannt 6,27,8.

rathirā m. Wagenfahrer 3, 26, 1; Anführer 3, 31, 20.
rathī 1. Wagenfahrer, Wagenbesitzer, Wagenkämpfer 1, 25, 3; 3, 30, 11; 33, 2; 4, 15, 2; 8, 75, 1; bildlich 4, 17, 21; superl. *rathītamam rathīnām* (Pp. *rathī'tamam* | *rathīnam*) 1, 11, 1. 2. an den Wagen gespannt, Wagen- 3, 6, 8.
rathesūbh zu Wagen prunkend, - paradiierend, im Pomp auffahrend 5, 56, 9.
rāthya 1. zum Wagen gehörig 1, 35, 6; 10, 10, 7. 2. n. Wagenbesitz 4, 41, 10.
rathyā f. Fahrstrasse, Heerstrasse 3, 36, 6; 7, 95, 1.
rad 1. 1. furchen, graben, ein Bett machen, bahnen, leiten 3, 33, 6; 6, 30, 3; 7, 49, 1. 2. anbahnen, eröffnen, erschliessen 1, 116, 7; 9, 93, 4; 6, 61, 6; 1, 169, 8; 117, 11.
pra- furchen, vorzeichnen 10, 75, 2.
radāvasu Schätze erschliessend.
radh 4, aor. *radham*, pf. *rāradhūh*: erliegen, unterliegen, sich ergeben 1, 50, 13; 7, 18, 18; 10, 113, 8. - Caus. *randhaya*, aor. *rīradhah*, schwächen, erliegen machen, zur Übergabe zwingen, gefügig machen; ausliefern, überantworten, anheimfallen lassen 3, 30, 16; 53, 14; 1, 50, 13; 6, 53, 5 (S. *vaśīkr*); 7, 18, 9; 1, 25, 2; 2, 33, 5.
radhrā schlapp, schwach 2, 12, 6 (S. reich).
radhracōdana den Schlappen anfeuernd.
ran 1. 4. 10 *raṇḍya*, pf. 1 sg. *rāraṇa*: 1. rasten, ausruhen, sich behagen 4, 33, 7; 6, 28, 1. 2. sich freuen, sich ergötzen, sich belustigen, froh sein 4, 7, 7; 10, 43, 6; 86, 12.
ranta s. *ram*.
rānti? 7, 18, 10; 9, 102, 5.
rante s. *ṛ* und *ram*.
randh s. *radh*.
rāndhi (*radh*) Schwäche, Blösse, schwache Seite (= *rāndhra*) 7, 18, 18.

rap 1 flüstern, raunen, heimlich reden 10, 10, 4. 11.
rāpas n. Schaden, Krankheit (= *pāpam* Nir. 4, 21; *pāpam vyādhilakṣaṇam* S. zu 10, 97, 10; *roganidānabhūtam pāpam* S. zu AV. 6, 91, 1) 2, 33, 3; 10, 97, 10; überh. Schaden, Scharte 1, 69, 8; 6, 31, 3.
raps 1 *Ā*.
pra- hinauswachsen über, grösser sein als (abl.) 6, 18, 12.
vi- übergelblich sein (mit gen.) 4, 45, 1; 10, 113, 2; Überfluss haben an (inst.) 4, 20, 5; sich zu vollem Glanze entfalten, (alle) überstrahlen AV. 20, 128, 5.
rabh 1 *Ā*. inf. *-rābham*, fassen.
ā- 1. ergreifen, erfassen, packen 10, 125, 8; sich halten an, festhalten 3, 53, 2. 2. langen, reichen an 10, 62, 9. 3. sich verbünden mit (inst., vgl. 10, 133, 6) 5, 34, 5.
rabhasā packend, reissend 10, 95, 14; hitzig, stürmisch 1, 82, 6; stechend, brennend, flammend, grell, blendend hell 3, 31, 12; 9, 96, 1; 2, 10, 4.
rābhasvat feurig, schwungvoll, in Ekstase befindlich 10, 3, 7; 1, 9, 6.
rābhīṣṭha sehr heftig, - hitzig 5, 58, 5 (*prakṛṣṭavega* S.).
ram 1. 9 (hierher mit S. *ranta* 1, 61, 11; 7, 39, 3 und vielleicht, je nach der Interpretation des Pāda, *rante* 7, 36, 3): 1. P. a) zur Ruhe bringen, beruhigen, stillen, stauen, zurückhalten 2, 12, 2; 15, 5 (mit abl.). b) (innerlich) beruhigen, zufriedenstellen, 5, 32, 1 (= *atarpayah* 4, 19, 5). 2. *Ā*. a) sich beruhigen, still stehen, sich legen 2, 11, 7; 38, 2. b) sich genügen lassen, sich zufrieden geben, zufrieden sein mit (loc.) 10, 34, 13. - Caus. *ramāya*, *rāmāya*; aor. *rīramat*: stillen, stauen 5, 31, 8; hemmen, anhalten, aufhalten, stillstehen heissen 7, 32, 10; 4, 19, 6; mit abl. inf. 2, 38, 3; beschwichtigen, beruhigen 1, 165, 2.

- ā-** Ä. aufhören, sich legen: event. 7, 36, 3.
- upa-** stillstehen, einhalten 3, 33, 5.
- ni-** caus. gern verweilen machen, zum Bleiben bewegen, aufhalten 10, 42, 1; 160, 1; 7, 32, 1; 4, 17, 14.
- ramb** (= *lamb*) 1 Ä. hängen 10, 86, 16.
- ava-** herabhängen, hängen 8, 1, 34.
- rambhān** (*rambhā* Stock 8, 45, 20) Türhüter (S.) 2, 15, 9.
- rayī**, meist m., f. in 10, 167, 1: Reichtum im weitesten Sinn (vgl. 4, 51, 10), Gut, Vermögen, Mittel, Luxus, Kostbarkeit, pl. Schätze 8, 75, 11; 1, 64, 10.
- rayipāti** m. Schätzherr.
- rayisthāna** bei dem die Reichtümer zu Hause sind 6, 47, 6.
- rārāvan** freigebig 10, 40, 7 (s. N.).
- rāva** (*ru*) m. Gebrüll, Getöse, Schall des Sāmangesanges 3, 31, 6; 4, 50, 1. 4; 9, 72, 3; 7, 33, 4; 5, 63, 3 (oder: Donner).
- rasanāf**. Strick 10, 4, 6; 70, 10; Riemen, Zügel 10, 79, 7; 18, 14; 1, 163, 2. 5.
- rasmī** m. 1. Zügel 1, 28, 4; 6, 75, 6. 2. Strahl 1, 35, 7; 50, 3; 124, 8; 134, 4; 4, 13, 4; 7, 36, 1; übertr. der Strahl des geistigen Auges, Lichtblick 10, 129, 5.
- rāsa** m. Wohlgeschmack, Genuss, Freude an (gen.) 7, 104, 10 und was wohlschmeckt, Würze, Rahm, Saft, Seim, Essenz, Lebenselixir 9, 96, 21; 1, 23, 23.
- rāsavat** würzig, gehaltreich 6, 47, 1.
- rasā** f. 1. Name eines mythischen Stroms am Ende der Welt 10, 108, 1; 121, 4. 2. eines Nebenflusses des Indus 10, 75, 6.
- rāsāsīr** Bv. mit Umstellung: dessen Würze (*rāsa*) die Milch ist, milchgewürzt 3, 48, 1. Nach S.: mit Milch gemischt.
- rasīn** saftig, würzig, gehaltreich 8, 1, 26.
- rā** 3, *rarāthe*, imp. *rīriki*, *rāridhvam*; aor. 3 pl. Ä. *arāsata*, conj. 3 sg. *rāsate*, opt. *rāsīya*, 2 imp. *rāsī*, *rāsva*; pf. *rarimā*; p. pr. *rātā*: 1. schenken, spenden 6, 72, 5; 2, 33, 12; 8, 1, 22; 7, 95, 6; 5, 83, 6; weihen, spenden, als Opfer bringen 3, 53, 13; 32, 2; 8, 2, 1. 2. Ä. seine Gunst schenken, gewogen –, geneigt sein 1, 166, 12; 7, 59, 4. – *rārāna* geneigt, wohlwollend, gern 3, 1, 22; 4, 1, 5; 2, 10; 5, 43, 13. 3. preisgeben, überantworten 7, 32, 18.
- rāj** 1. 2 (*rāṣṭi*, conj. *rājati* 6, 47, 19) P., aor. *arāṣiṣuk*: 1. König –, Herr sein über, gebieten, schalten, regieren, lenken (mit gen.) 1, 25, 20; 1, 8; 7, 32, 16; 5, 28, 2; 63, 2; verfügen über, allein besitzen (mit gen.) 10, 167, 1. 2. prangend erscheinen, glänzen 6, 47, 19.
- anu-** nachglänzen, an Glanz (Machtglanz) gleichkommen 9, 96, 18.
- vi-** Herr sein über, beherrschen (gen.) 10, 159, 6; regieren (acc.) 5, 63, 7; sich auszeichnen, berühmt werden 8, 14, 10.
- rājī** f. die Glänzende, Prangende (Yaska 12, 46) oder die Fürstin 5, 46, 8.
- rājan** m. König. Der König Soma 1, 23, 14; 8, 79, 8. 9. König s. v. a. Gebieter 10, 95, 5.
- rājanya** m. Königlicher, Adelliger 10, 90, 12.
- rājaputrā** m. Königssohn, Prinz 10, 40, 3.
- rātādhavya** dem und von dem Opfer gespendet werden 4, 7, 7; 8, 103, 13.
- rātī** (*rā*), f. das Schenkenkönnen (*dānaśakti* S. zu 3, 30, 7), Freigebigkeit, Wohltat, Wohlwollen, Gunst, Geschenk, Gabe, Lohn, Dank 1, 11, 3. 6; 89, 2; 3, 30, 7; 4, 17, 5; 8, 79, 5; Lohn für (gen.) 10, 95, 17.
- rātīṣāc** (*sac*) von Gaben begleitet 7, 36, 8.
- rātri** (= klass. *rātri*) f. Nacht, bes. die sternenhelle, auch person. 10, 127, 1f. – *rātribhīḥ* alle Nächte 10, 10, 9.
- rādhi** 1 1. treffen, recht treffen, recht

- machen, erraten, to hit 1, 41, 7; 8, 70, 13; 10, 63, 6. 2. sein Glück machen mit (inst.) 10, 107, 6.
- rādhas** n. 1. Gnade, Huld, Freigebigkeit 6, 27, 3; 1, 81, 8; 51, 7; 4, 24, 1; 8, 1, 14; 2, 29; 14, 4; 70, 9. 2. Schenkung, Gabe, Geschenk, Lohn, überh. Gut und Geld (= *dhanam* Naigh. 2, 10) 1, 81, 6; 8, 55, 1; 2, 14, 12; 38, 11; 3, 30, 20; 6, 47, 14. 22. 25; 10, 159, 5. 3. Opfergabe 2, 12, 14; 8, 1, 23 (S., möglich auch 2).
- rādhodēya** n. das Spenden von Geschenken, – Lohn 4, 51, 3.
- rādhyā** 1. recht zu machen, recht 1, 156, 1; 4, 11, 3. 2. zu gewinnen 8, 92, 28; 1, 116, 11; 10, 77, 6.
- rāya** s. *rai*.
- rāyāskāma** (gen. von *rai*) Bv. nach Reichtum verlangend.
- rāśī** m. Menge, Schwarm 8, 96, 8.
- rāśtrā** (*rāṣṭr*) n. das Reich.
- rāśtrī** (f. zu einem **rāśṣṭr*) Gebieterin, Beherrscherin 10, 125, 3; 8, 100, 10.
- rāsabha** m. Esel; mit *vājīn* 3, 53, 5 (ob Maultier?).
- rikthā** (*ric*) n. Erbteil 3, 31, 2.
- rikkh** (= *likh*) ṅ.
- ā- ritzen 6, 53, 7.
- ric** 7, aor. *āraik*, *rikthāh*, *arirecit*; pf. opt. *riricyāt*, p. *ririkvās*, 1. räumen, überlassen, freimachen 1, 113, 1. 2. 16; 124, 8. 2. freilassen, befreien 8, 100, 12. 3. öffnen, sprengen 2, 15, 8. 4. preisgeben, hingeben 10, 10, 7; daransetzen, opfern 1, 72, 5; 4, 24, 3. 5. lassen, ablassen, überlassen 3, 31, 2; nachlassen, abgehen von 4, 24, 9; loswerden, anbringen 4, 24, 5.
- ati-** pass. (oder 4) und Å. übertreffen, grösser sein als (acc.) 10, 90, 5.
- ā- befreien 2, 19, 5.
- ud-** pass. (oder 4) überwiegen, grösser sein 7, 32, 12.
- pra-** a) hinausreichen, überragen, übertreffen, grösser sein als (abl.) 3, 6, 2; 6, 30, 1. b) (alle) übertreffen, den Vorzug haben 7, 42, 3.
- rip** 1. Erde (Naigh. 1, 1) 10, 79, 3. 2. a) Betrug, Unredlichkeit, malitia 7, 104, 18. b) = *ripū* 7, 32, 12.
- ripū** m. Schelm, Bösewicht, Feind 7, 104, 10; 4, 4, 13.
- ripravāhā** (vgl. 10, 17, 10) den Sündenschmutz fortführend 10, 16, 9.
- ribh** 1 lobsingen, preisen 9, 96, 6; 7, 18, 22.
- riś** ṅ rauhen, grasen, fressen 6, 28, 7.
- riśādas** dunkles Wort, vielleicht: behende, reissend schnell 1, 2, 7; 64, 5.
- riṣ** 4, aor. *riśam*, *riśat*, conj. *riśātha*: 1. Schaden tun 8, 48, 10. 2. zu Schaden kommen, Schaden nehmen, verderben, zugrunde gehen 7, 33, 4; 10, 51, 7; 18, 13; 62, 11; 97, 17, 20; 107, 8. – Caus., aor. *riśah*, *riśata* (Pp. *riśata*) zu Schaden kommen lassen, ein Leid antun (oft euphemistisch) 1, 89, 9; 7, 89, 5; 10, 18, 1; 3, 53, 20. – Desid. *riśiṣa*, zu schaden suchen 7, 36, 4.
- riś** f., oft als inf., Schaden, Leid, Verlust 2, 35, 6; 3, 31, 20.
- riśanya** zuwiderhandeln, ermangeln, versäumen, es fehlen lassen, ausbleiben, meist mit Negation 2, 23, 12; 8, 1, 1; 20, 1; 2, 11, 1; 10, 22, 15.
- riśtā** (*riś*) n. Schaden, Beschädigung 9, 112, 1.
- rih** (= *lih*) 2, lecken 2, 35, 13; 3, 55, 13; 10, 79, 3. – Intens. *rerih*, hin und her lecken, gierig lecken, züngeln 10, 4, 4 (und: heftig küssen); 10, 45, 4; fortwährend lecken, heftig lecken 6, 27, 7; 3, 55, 14; schlürfen, einschlucken 4, 38, 6.
- sam-** gemeinsam belecken 3, 33, 3.
- ri** 9 *riṇāti* und 4 Å.: 1. P. laufen lassen, fliessen lassen 3, 60, 2; 2, 12, 3; 15, 6; 10, 138, 1. 2. Å. sich bewegen, fortgerissen werden, ferri 5, 58, 6.
- ā- fliessen, rinnen 10, 40, 9.
- ni-** 1. rütteln, zerren 5, 56, 4; packen,

niederreißen, zerreißen AV. 5, 13, 1; RV. 1, 61, 13; 10, 116, 3; 120, 1; 1, 127, 4; 148, 4; 5, 41, 10 (syn. mit *sam-yu* 7, 4, 2; 10, 115, 2 und *ny-rñj* 1, 143, 5, verglichen mit 1, 61, 13 und 5, 41, 10). 2. *Å.* ablegen, sich entkleiden 9, 71, 2; 14, 4; etwas entkleiden, entblößen 1, 124, 7; 5, 80, 6.
nir- ausziehen, melken 1, 179, 4; 161, 7; 4, 36, 4.
sam- wiederherstellen, instandsetzen 5, 31, 11.
ru I. 1. 2, aor. *râviṣam*, verwunden, blutig schlagen 10, 86, 5; s. *rutá*.
 II. *ru* 2. 6 brüllen. -- Intens. *rôraviti*, p. *rôruvat* laut brüllen 3, 55, 17; 10, 75, 3; 86, 15.
rukṁá m. ein bestimmter runder Goldschmuck, Goldmünze 1, 64, 4; 5, 56, 1; 7, 3, 6; 10, 45, 8.
rugṁá s. *ruj*.
ruc 1 und *rucaya*, *Å.*, aor. p. *rucând*: leuchten, erglänzen, hell sein, erstrahlen 3, 6, 7; 4, 51, 9; 7, 3, 9; 8, 55, 2; 3, 55, 11; von sich strahlen 10, 45, 8. -- Caus. erglänzen --, strahlen lassen 8, 29, 10.
ati- weiterscheinen als (abl.) 10, 51, 3.
prati- entgegenstrahlen, einen Abglanz werfen auf 1, 165, 12 (oder gefallen?)
vi- 1. erstrahlen, erscheinen 7, 3, 6; 10, 43, 9. 2. tr. aufleuchten lassen, entzünden 4, 7, 1.
ruc f. Glanz, Strahl 9, 96, 24.
ruj *ó*, zerbrechen, zerschmettern 4, 4, 11; erbrechen, aufbrechen, aufsprengen 4, 50, 5; 6, 30, 5. p. pr. *rugṁá* n. Spalt 3, 31, 6.
â- aufbrechen, erbrechen 3, 32, 16.
vi- zerbrechen 3, 30, 16.
rujānâ f. pl. die Flüsse (Naigh. 1, 13) 1, 32, 6. Der Akzent verbietet, die Form als p. des *Å.* zu fassen.
rutá (*ru* I.) n. Wunde 9, 112, 1.
rud 2 I. weinen 1, 33, 7. 2. beweinen, weinen über 10, 40, 10.
rudrá m. 1. Name eines Gottes.

2. pl. die Rudrasöhne, die Marut 1, 64, 3; 3, 32, 2, 3. 3. eine besondere Götterklasse 10, 125, 1. 4. appell. (von 1 abgeleitet) s. v. a. Arzt 1, 158, 1.
rudriya dem Rudra gehörig; pl. die Rudrasöhne, die Marut 3, 26, 5; 5, 58, 7.
rudh 7, aor. *arodham*: verschliessen, verschlossen halten, verbergen, verheimlichen 10, 42, 9; 34, 12.
apa- verstossen, abweisen, nichts wissen wollen von, verleugnen 10, 34, 2, 3.
â- einfangen, in seine Gewalt bekommen, erobern 4, 38, 4.
ni- einsperren 1, 32, 11.
rudhikrâ Name eines Dämons 2, 14, 5.
rûrusirṣan, f. *-ṣni*, dessen Kopf (Spitze) aus (dem Horn) der Ruruantilope besteht 6, 75, 15.
ruvanya den. lamentieren, vorheulen 8, 96, 12.
rûsat weiss, von der Milch 6, 72, 4; weiss = hellfarbig, hell 1, 113, 2; 4, 7, 9; 51, 9; 8, 1, 33; 10, 75, 7.
rûsadvatsa ein weisses, hellfarbiges Kalb (die Sonne S.) habend 1, 113, 2.
ruh I. = *rudh*, aor. p. *rûhâṇa*, verschliessen, mit *mânas* (wie später *mano ni-rudh*) sein Herz verschliessen, gefühllos -, hartherzig sein 1, 32, 8.
 II. 1, aor. *âruhat*, *ruhâm*, *ruhâva*: wachsen, gedeihen 10, 16, 13; 62, 8.
ati- noch mehr wachsen 10, 90, 2.
anu- nachwachsen 2, 5, 4.
ava- hinabsteigen 5, 78, 4.
â- ersteigen, besteigen, emporsteigen 1, 50, 11; 7, 88, 3; 10, 18, 6, 7; 2, 12, 12; die Rosse am Wagen 8, 1, 31; aufsteigen 8, 100, 5; zu Kopf steigen 8, 48, 11. -- Caus. aufsteigen --, aufgehen lassen 4, 13, 2; 10, 62, 3. Desid. (*rûruksa*) ersteigen wollen 8, 14, 14.
vi- hervorsprossen 10, 40, 9. Caus. keimen -, sprossen lassen 8, 91, 5.

rúh Gewächs, Spross, Trieb 10,97,2.
rúpá n. Gestalt, Form 1,163,7; 6,47,18.
réku wo nichts zu holen ist, verkehrt, unrichtig; Ort 10,108,7; 4,5,12.
rékvas (ric) n. Besitz 1,158,1 (= *dhanam* Naigh. 2,10).
rej 1. Ä. sich hin und her bewegen, beben, zittern vor (abl.) 3,31,3; 4,17,2 (nach R. *réjat* falsch für *éjat*); 10,121,6; 147,1. 2. P. zittern machen 5,59,4.
renú m. Staub.
renúkakâṣa nach den Komm. Staub aufwerfend; wohl richtiger nach L.: auf dessen Stirne Staub ist (vgl. 4,38,7), staubbedeckt 6,28,4.
rétas n. 1. Same 6,28,8; 7,33,7; bildl. von dem befruchtenden Regen 5,83,1.4; 3,55,17; s. v. a. Ausfluss, fusio 10,129,4. 2. Stamm, Rasse 3,31,10.
retin befruchtend, potent 10,40,11.
retodhá besamend, Befruchter 10,129,5.
rebhá (ribh) m. 1. lobsingend, Lob-sänger 1,163,12; 113,17. 2. npr. eines Rṣi 1,116,24.
revát (rayá) reich; Reichtum bringend, splendid, reichlich 10,86,13; 4,25,7; 7,42,4; 8,48,6; 4,51,4; 1,158,2; 9,72,9; 8,96,19; 3,18,4; adv. prangend, splendid 1,124,9. 10; 2,35,4; 3,18,5; 4,51,4. -- subst. n. reiches Gut 1,116,18.
rai 1. *rāyati*, anbellern 7,55,3.
rai m., acc. pl. *rāyáḥ* 4,4,6; 6,47,9; Reichtum, Wohlstand, Vermögen, Gewinn 3,53,11.
roká (ruc) m. heller Glanz, Schein 3,6,7.
rocaná n. 1. Glanz, Licht 3,55,9; 10,4,2. 2. Licht = Lichtwelt (S. zu 3,22,3), Himmelsraum, Himmel 3,6,8; 1,50,4; 5,56,1; 8,1,18; 14,7; 82,4. 3. pl. die Himmelslichter, Sterne (S.) 8,14,9.
rocanā f. die Uṣas 10,189,2.
rodasī f. 1. du. Bez. für Himmel und

Erde 3,26,9. 2. = *rodasī* 1,64,9; 5,46,8; 1,186,8. 3. in 8,70,5 vielleicht sg. ‚die Welt‘, obwohl auch dort von Pp. als *pragrhya* behandelt.

rodasī f. undeklinierbar, Name der Frau des Rudra und Freundin der Marut 1,167,5; 5,56,8; *rodasī* (Pp. *rodasī iti*) als acc. 1,167,4.

ródhas (rudh) n. 1. claustrum, Verschluss, Bollwerk, Tor 2,15,8. 2. Damm, Flussufer 4,22,4 (oder 1).

ropañākā f. nach den Komm. der indische Star oder der gelbfarbige ‚Holzpapagei‘ 1,50,12.

romañvat haarig 9,112,4.

romasá behaart, haarig 8,91,6; 1,126,7. -- n. das haarige Schamglied 10,86,16.

rohít f. rote Stute 5,56,6; 7,42,2.

rôhita rot, hochrot; m. rotes Ross 1,134,3; 3,6,6.

rauhiṇá m. npr. eines Dämons 2,12,12.

1.

laksá n. Hunderttausend 2,12,4 (S. = *laksya*).

läya Pfeil 10,42,1.

libujā f. Schlingpflanze 10,10,13.

loká (meist *u loká*, vielleicht aus *urú loká* abgekürzt, doch vgl. Stellen wie 7,33,5) m. 1. Raum, Platz, Terrain, Bahn; mit *dâ* Raum geben, Platz machen 8,100,12; mit *kr* Bahn-, Luft machen, Erfolg schaffen 7,20,2; 4,17,17; *urú loká* weites -, freies Gefilde, das Freie, als Bild für das Freisein von allem Beengenden und Drückenden, Unbeengtheit, Behaglichkeit, ease 6,47,8; *urúṃ lokāṃ kr* freies Feld -, freie Bahn schaffen, Luft machen 7,33,5; 10,180,3; guten Ausgang -, Erfolg schaffen 1,93,6. 2. Welt 10,16,4; 90,14.

logá m. Erdscholle 10,18,13.

lodhá nach Nir. 4,14 = *lubdha*, wohl Bez. eines edlen Rosses 3,53,23.

v.

vaktf (*vac*) m. Sprecher.

váktva n. Wort, Rede 3, 26, 9; 6, 9, 2. 3.

vákmya der Rede wert, erwähnenswert 1, 167, 7.

vákvān (*vañc*), f. -*vari*, beflügelt, beschwingt, fliegend 1, 144, 6; 141, 7; 6, 22, 5.

vaks (vgl. *uks* II), nur pf. *vavákṣa*, wachsen, heranwachsen, seine volle Grösse erreichen, gross werden, erstarken 1, 64, 3; 4, 23, 1; 7, 11.

ati- hinauswachsen über, grösser werden als, mit acc. 1, 81, 5; überwinden 3, 9, 3.

vakṣānḍ f. 1. der untere Teil des Leibes, überh. Bauch 1, 162, 5. 2. Scham, Schoss *Āp. Śr.* 13, 15, 11; *RV.* 1, 134, 4; der Berge 1, 32, 1. 3. Flussbett 3, 33, 12. 4. Euter 6, 72, 4; 3, 30, 14; fig. von den Somaranken 8, 1, 17.

vakṣátha m. das Wachsen, Zunehmen, von der jungen Sonne am Morgen 7, 33, 8 (*S. prakāśa*).

vákṣas n. Brust.

vakṣi s. *vaś* und *vah*.

vagnú (*vac*) m. Stimme, Ton, Lärm, Geschrei 7, 103, 2.

vagvanú (*vac*) Stimme, Rede 9, 3, 5.

vañkú (*vañc*) fliegend 8, 1, 11.

vac 3 *vivakmi*, fut. *vakṣyāmi*; aor. *avocam*, *vocata*, 1 und 3 sg. *Ā. voce*, conj. *vocati* (10, 16, 11) und *vocāti*, opt. *voceh*, *vocemahi*; pf. 3 sg. *Ā. ūce* 10, 40, 5; pass. *ucyāte*; p. pr. *uktá*: 1. sprechen zu (acc.) 7, 33, 1; 10, 40, 5; mit zwei acc. 10, 80, 7; verkünden, mitteilen, sagen 9, 96, 19; 6, 75, 3; mit dat. der Person 1, 165, 3; entscheiden 10, 109, 3; aufsagen 2, 35, 2; pass. mit abl. des Sprechers: 4, 41, 1; 10, 54, 6. 2. pass. heissen, genannt werden 1, 167, 10; 10, 90, 11; 97, 6; gepriesen werden 6, 28, 6; erschallen, erklingen, klingen 5, 25, 8; 10, 64, 15.

uktá gesprochen; n. das Gesprochene, die Rede 10, 125, 4.

accha- herrufen 8, 75, 2.

adhi- fürsprechen, Fürbitte einlegen, Partei ergreifen für, verteidigen 8, 48, 14; 7, 83, 2.

pra- verkündigen, voraussagen (7, 98, 3); melden, ansagen, kund tun, Zeugnis ablegen; preisen, besingen 1, 32, 1; 116, 25; 3, 55, 18; 10, 16, 11; 10, 6; 1, 167, 7; 5, 31, 6; 7, 98, 5; 10, 40, 11; 129, 6; 75, 1; 113, 9; verraten 1, 116, 12; *TS.* 2, 6, 6, 1.

prati- erwidern, antworten 8, 100, 5.

vi- *Ā.* hin und her reden, sich streiten um (loc.) 6, 31, 1.

sam- *Ā.* sich unterreden, Zwiegespräch führen 1, 25, 17.

vacaná n. Rede 10, 113, 9.

vácas n. Wort, Rede.

vacasya den. *Ā.* das Wort führen 9, 99, 6; sich unterreden mit (inst.) 1, 55, 4.

vacasyā f. Redelust, Beredsamkeit 2, 35, 1; 10, 113, 8.

vacasyú redekundig, beredt 10, 40, 13; 2, 16, 7.

vájra m. Keil, Indras Waffe.

vájrabāhu in dessen Arm der Keil ist. *vajrabhṛt* den Keil tragend, Keilträger.

vájrahasta in dessen Hand der Keil ist. *vajrin* Besitzer des Keils, Indra.

vajrivat, nur voc. sg. -*vas* = *vajrin*.

vañc 1. 1 schwanken, lahmen, humpeln *AV.* 10, 8, 27. 2. pass. *vac-yāte* flattern, fliegen, auffliegen, sich aufschwingen *AV.* 20, 127, 4; *RV.* 1, 46, 3; 184, 3; 3, 6, 1. 2; 39, 1. *ā-* pass. wogen, plätschern 9, 2, 2; 97, 2; 108, 10.

vat 1, nur mit:

api- kommen auf, fassen 7, 3, 10. -- Caus. eingeben, beibringen 1, 165, 13; 10, 20, 1; 25, 1.

vatsá m. Kalb.

vatsin, f. -*ini*, ein Kalb habend.

vad 1, aor. *avādiṣuh*: 1. sprechen,

reden, aussprechen, verkünden 6, 9, 2, 3; 10, 95, 11; 97, 17; 62, 4; 125, 4; 9, 72, 2; 2, 15, 10; 5, 63, 6; 6, 47, 10; 8, 100, 10, 11; 7, 103, 5, 7; 10, 34, 12; 3, 55, 3; aufsagen, hersagen 7, 103, 5; laut sagen, beteuern 10, 10, 4; mit loc. disputieren über, sich besprechen über, P. und Å. 10, 109, 1, 4. 2. tönen 1, 28, 5; von den klappernden Presssteinen 5, 31, 12; 37, 2; schreien, singen, von Tieren: 7, 103, 3, 5, 7; 10, 146, 2. - intens. *vâvaditi*, laut rufen, ertönen 6, 47, 31.

accha- anrufen, herrufen 5, 83, 1.

â- ansagen, verkünden, reden 2, 12, 15; 10, 85, 26; ansprechen, anrufen, zurufen, einladen 1, 11, 6; 2, 43, 2; 1, 64, 9.

pra- reden, sprechen, das Wort führen 7, 33, 14; erheben, erschallen lassen 7, 103, 1.

sam- Å. sich bereden, zu Rate gehen, besprechen 7, 86, 2; Abrede treffen mit 10, 97, 22.

vadh s. *han*.

vadhâ m. Waffe, Geschoss.

vadhâtra n. Streich oder Waffe (S.) 8, 96, 17.

vâdhar n. Waffe.

vadhasnâ Waffe oder Streich 1, 165, 6.

vadhû f. junge Frau 5, 37, 3; 10, 107, 9.

vadhûmat mit weiblichen Tieren (Stuten) versehen 1, 126, 3; 6, 27, 8; 7, 18, 22.

vâdhri m. verschnittener Stier, Ochs 1, 32, 7; 33, 6.

vâdhrimatî f. einen Eunuchen (zum Mann) habend, Beiwort einer Frau 1, 116, 13.

vâdhrivâc wie ein Eunuch redend, eitler Prahlers 7, 18, 9.

van 8. 1. 6; aor. opt. *vasîmahi* 9, 72, 8 (S. zu *vas* I), 1. a) eifern, Eifer zeigen für, eingenommen sein für 8, 45, 23; 1, 31, 13. b) eifern, eingenommen sein gegen 2, 30, 6. 2. a) erringen, gewinnen, verdienen (= *san*) 1, 162, 22; 6, 19, 10; 4, 23, 10;

9, 72, 8; einbringen 10, 107, 7. b) erbitten, erlangen von (abl.) 7, 88, 7; TBr. 3, 5, 10, 5. c) erfolgreich sein 5, 37, 2; siegen, triumphieren 9, 96, 8. d) besiegen 1, 73, 9. - Intens., *vâvandhi*, gewogen sein, begünstigen 5, 31, 13.

â- desid. *vivâsati*, zu gewinnen suchen, geneigt machen, erbitten 2, 33, 6; 5, 83, 1; bitten 8, 96, 12; abbitten 6, 51, 8d.

abhyâ- desid. Böses im Schilde führen 7, 104, 21.

vâna n. 1. Baum 2, 38, 7; 8, 1, 13; 1, 64, 7; 7, 104, 21; 6, 31, 2; 5, 78, 8; 9, 96, 6; 5, 58, 6. 2. Wald, Gehölz, Holz 1, 55, 4; 10, 4, 5; 3, 6, 7; 9, 2; 4, 7, 1, 6; 5, 11, 6 (oder 1); 3, 55, 4; 10, 81, 4 (S. Wald, eher: Holz = Stoff). 3. von den Holzgefässen 2, 14, 9; 9, 96, 23.

vanakraksâ im Holz, d. h. in der Kufe tosend 9, 108, 7.

vanâd (*van*) Bitte, Gebet 2, 4, 5.

vânânvat (*vâna*, vgl. *gatanvât*) Holz -, Stoff -, Material habend 8, 102, 19; 10, 92, 15; mit Zubehör versehen 8, 1, 31.

vanargû den Wald aufsuchend, Wald- 10, 4, 6; 1, 145, 5.

vânâspâti m. Baum, bes. der grosse Waldbaum; alles, was aus Holz gemacht ist: Block (S. Kiste) 5, 78, 5; Mörser 1, 28, 6; du. Mörser und Stössel 1, 28, 8; Opferpfahl 10, 70, 10; Wagen 6, 47, 26; 3, 53, 20.

vanîn 1. Baum 10, 138, 2. 2. ? Wasser (*vâna* Naigh. 1, 12) bringend 1, 64, 12 (nach S.).

vânîṣṭha (*van*) am meisten einbringend, - schenkend 7, 18, 1.

vanuṣya den. sich beeifern, wetteifern 9, 7, 6; neidisch, missgünstig sein, mit acc. 7, 82, 1.

vanûs neidisch, eifersüchtig 4, 50, 11.

vanejâ im Wald, im Holz geboren (entstanden) 10, 79, 7.

vantf m. Gewinner 3, 30, 18.

vand 1. *Å.*, aor. opt. *vandiṣmāhi*, huldigen, ehren, ehrfurchtsvoll begrüßen, schmeicheln, lieblosen, schön tun, loben 1, 82, 3; 4, 50, 7; 3, 18, 3; 2, 33, 12; 5, 28, 4; 58, 2.
pari- umschmeicheln, beloben 2, 35, 12.
vāndana 1. m. npr. eines Rṣi 1, 116, 11.
 2. n. Huldigung 3, 43, 4.
vanditṣ m. Lobsänger, Barde 10, 33, 7.
vāndya verehrungswürdig 10, 4, 1.
vandhūra n. Sitzplatz oder Stand im Wagen, bes. des Wagenlenkers, Bock 10, 119, 5 (= *rathanīḍa* M. zu VS. 3, 52).
vandhureṣṭhā auf dem Kutscherplatz stehend 3, 43, 1.
vap I. 1, p. pr. *uptā*, abs. *-upyā*: säen, reihenweise hinwerfen 2, 14, 7.
apa- im Netz fangen, einfangen, abfangen, wehrlos, unschädlich machen 1, 133, 4; 2, 14, 6; 8, 96, 9; AV. 8, 8, 5; TS. 3, 3, 7, 3; AV. 19, 36, 4.
abhi- bedecken 2, 15, 9.
ud- ausbuddeln, herausholen 1, 116, 11.
ni- werfen 10, 34, 5; niederstrecken 2, 33, 11.
 II. 1. scheren.
pra- abrasieren 10, 142, 4.
vāpus 1. adj. a) prächtig, in die Augen fallend, wundervoll, schön 8, 19, 11; *vāpuṣi* die Schöne 10, 75, 7.
 b) wundersam, seltsam, auffallend, wunderbar, überraschend, erstaunlich 1, 118, 5; 5, 47, 5; 9, 77, 1; 10, 32, 3; 6, 49, 5. 2. subst. n. a) Pracht, Farbenpracht, Farbe; prächtige Erscheinung, – Gestalt, Schönheit 3, 55, 9. 11. 14; 1, 62, 8; 3, 1, 8; 18, 5; 4, 23, 6. 9; 44, 2; 1, 183, 2; 7, 66, 14; 1, 102, 2; 10, 140, 4; 8, 46, 28; 1, 141, 2.
 b) das Indiaugenfallen, Staunen erregen, Bewunderung 1, 64, 4; 4, 23, 9. c) das Schauspiel, Wunder 7, 88, 2; 4, 7, 9; 5, 62, 1; 6, 66, 1.
vam 2, speien, ausspeien; übertr. s. v. a. revozieren 10, 108, 8.
vamrd m. Ameise 8, 102, 21.

vāyas n. 1. Männlichkeit, Manneskraft, Stärke, Stärkung, Mut, Kraft, Schwung, Gewalt, Nachdruck, vis 1, 125, 2; 10, 43, 3; 7, 36, 5. 9; 3, 18, 4; 4, 17, 18 (vgl. 17); 6, 40, 4. 1; 8, 102, 1. 2. Lebenskraft, Jugendkraft 10, 45, 8; *yīvad vāyah* jugendliche Kraft, Jugend 1, 111, 1; 10, 39, 8. 3. Alter, Lebensalter, Altersstufe 1, 71, 7; 8, 55, 4. 4. Lebenselixir, Lebenstrank 10, 95, 4; 9, 9, 1 (verwandelt sich in das liebe Lebenselixir); 2, 33, 6; 6, 28, 6; 8, 48, 1.
vayā f. 1. Zweig 2, 35, 8. 2. vielleicht = *vāyas* 1, 165, 15.
vayūna n. (nach den Komm. = *prajñānam* oder *mārgah*, s. Pischel, Ved. St. 1, 295) 1. der richtige Weg, Bahn, Richtung, Orientierung, Himmelsrichtung 4, 5, 13 (nach Gr. hier f.) 1, 92, 2. 6 (oder zu 3) vgl. *gātū* 4, 51, 1; 2, 24, 5; 10, 46, 8; 114, 3; überh. Weg 7, 75, 4. 2. das, wonach man sich richtet, Erkennungszeichen, Signal, Losung, Weisung, Richtschnur, Bescheid 2, 19, 8; 1, 182, 1 (oder 3, vgl. 8, 66, 8); 3, 3, 4; 1, 145, 5. 3. der regelmässige Gang, die richtige Reihenfolge, die regelmässige Zeit 5, 48, 2; 2, 34, 4(?) ; 8, 66, 8 (die drei Savanas); 2, 19, 3; 6, 7, 5; 3, 29, 3. *vayūnā kr* (s. *kr* 5) in 1, 162, 18 ist = *rtuthā kr* in 19 und das Gegenteil von *mīthū kr* in 1, 162, 20. 4. (*viśvāni*) *vayūnāni vid* die (alle) richtigen Wege (Gänge, Zeiten) kennen, Bescheid wissen, orientiert sein, sich (überall) auskennen 1, 189, 1; 10, 122, 2; 1, 152, 6; 7, 100, 5; 6, 75, 14; 15, 10; bei (unter, gen.) 1, 72, 7.
vayūnavat worin man sich zurecht findet, wegsam 6, 21, 3.
vayunaśās ind. in der richtigen Ordnung 6, 52, 12.
vayūnâvat (Pp. *vayūna'vat*) wodurch man sich zurechtfindet, orientierend, klarmachend 4, 51, 1.

vayunâvid (Pp. *vayuna'vid*) Bescheid wissend 5, 81, 1.

vayodhâ (*vâyas + dhâ* vgl. 4, 17, 18)

1. Manneskraft —, Lebenskraft —, Mut u. s. w. verleihend, stärkend, erquickend 3, 31, 18; 4, 17, 17; 6, 75, 9; 8, 48, 15; 9, 96, 12; 1, 73, 1.
2. subst. f. Stärkung, Unterstützung 10, 55, 1.

vâra I. (*vr* II.) 1. m. Wunsch 8, 82, 3; *vâram â* nach Wunsch, nach Lust, nach Belieben, gern 1, 88, 2; 10, 116, 2; = *â vâram* 9, 68, 2; *prâti vâram* desgl. 2, 15, 10. 2. lieber, liebste, beste a) subst. der beste Platz 3, 53, 11; 23, 4. b) adv. *vâram* lieber als (abl. mit oder ohne *â*) 1, 4, 4; 9, 45, 2; mehr als, besser als 7, 1, 4; 10, 25, 11. *vâramvaram* je mehr je besser AV. 3, 19, 8.

II. (*vr* I.) das Aufhalten 1, 143, 5.

varâ m. Freier 10, 85, 8.

varâsikha m. npr. eines Königs 6, 27, 4.

varasâd auf dem besten Platz, Ehrenplatz sitzend 4, 40, 5.

varâhâ m. Eber.

varâhayû Sauen jagend, Saufänger 10, 86, 4.

varimân m. Breite, Weite 6, 47, 4.

vârivâs (zu *urû*, vgl. 9, 96, 3 mit 6, 75, 18) n. freie Bewegung, Luft (fig.), Erleichterung, Heil, Rettung, Trost, Sorgenfreiheit, bessere Umstände, gute Vermögensverhältnisse, Wohlergehen, Glück, meist mit *kr* oder *dhâ* 7, 98, 3; 4, 50, 9; 24, 2, 6; 10, 42, 11; 52, 5.

varivâsya den. geräumig machen, Unbeengtheit —, Sorgenfreiheit schaffen 10, 76, 1; 9, 96, 3.

varivovâd Behaglichkeit —, Sorgenfreiheit —, Wohlstand schaffend, Sorgenbanner 9, 96, 12; 8, 48, 1.

vârîṣṭha 1. (sup. zu *urû*) breitest 6, 47, 9. 2. (zu *vâra*) best 5, 25, 3.

vârîyas (comp. zu *urû*) weiter, breiter; sehr weit, sehr breit 2, 12, 2; 10, 70, 5. 8. n. sg. als adv. weiter,

weit weg, so weit als möglich 10, 108, 10. 11; 113, 5; 1, 124, 5.

vârûṇa m. Name eines Gottes, Herr des Wassers und der Wassertiere 2, 38, 8 (vgl. BhGîtâ 10, 29).

varunânî f. die Frau des Varuṇa.

varunya von Varuṇa kommend 10, 97, 16 (sc. Schlinge oder Krankheit).

vârûtha (*vr* I) n. Schutz, Schirm 1, 116, 11; 7, 88, 6; mit abl. (vor): 8, 79, 3. — Hort 7, 32, 7.

varûthyâ schützend, schirmend 5, 46, 5.
vârenya Vbadj. (*vr* II) umworben von (inst.), begehrt 10, 113, 2; wünschenswert, köstlich, vorzüglich, best 3, 62, 10; 1, 79, 8.

vârcas n. Glanz, Feuer, Schneidigkeit, Kraft, Ruhmesglanz, Tapferkeit (= *tejas*) 10, 159, 5; 1, 23, 23; 10, 18, 9.

vârcin m. npr. eines Räubers.

vârṇa m. 1. Farbe 1, 73, 7; 113, 2. 2. Rasse 2, 12, 4.

vartanî f. Weg, Bahn, Spur 1, 25, 9; 7, 18, 16.

vârtikâ f. Wachtel 1, 116, 14.

vartîs n. Runde, Rundgang, Rundfahrt, Ausfahrt bes. der Aśvin, mit *yâ* die Runde machen, Umfahrt halten, ausfahren 10, 122, 6; 1, 116, 18; 92, 16.

vartî m. Hemmer, Wehrer 8, 14, 4.

vârdhana (*vr̥dh*) f. -î 1. stärkend, ermutigend, erhebend, erbauend 3, 32, 12; 10, 4, 7. 2. n. Stärkung 2, 12, 14; 8, 1, 3.

vârpas n. (= *rûpa* Naigh. 3, 7) Verwandlung, angenommene Gestalt, Zaubergestalt, verliehene Gestalt, überh. Gestalt 1, 39, 1; 6, 44, 14; 3, 58, 9; 1, 140, 5; 7, 68, 6.

vârman n. Rüstung, Panzer 6, 75, 1; 10, 107, 7; Schutzwehr gegen (gen.) 10, 16, 7.

varmîn gepanzert, gewappnet 6, 75, 1.

varṣâ (*vr̥ṣ*) n. Regen 5, 83, 10.

varṣānirṇij regenhaft, Regen verheissend, pluvius 3, 26, 5.

vārṣiṣṭha der grösste, höchste 3,26,8; 6,47,9; 8,77,9.
varṣmán m. Höhe 6,47,4; Grösse, Wuchs 10,125,7.
vārṣman n. Höhe, Erhöhung 10,70,1.
varṣyā (*varṣá*) Regen bringend, Regen- 5,83,3.
valá m. Name einer mythischen Berg-
 höhle und ihres Dämons.
valgú schön, angenehm 10,62,4.
valgúya den. liebenswürdig, höflich
 sein gegen (acc.) 4,50,7.
vaurá m. (= *kūpá* Naigh. 3,23) Grube,
 Zisterne 10,8,7; Höhle, Berghöhle
 5,31,3; Schlund, Loch 5,32,8 (hier
 wohl n.); 1,168,2; Abgrund, Hölle
 7,104,3.17.
vaurí m. Gestalt (Naigh. 3,7), die
 leibliche Hülle, Körper 1,116,10;
 4,42,1; 10,4,4.
vas 2, schw. St. *us*, conj. *vasâma*;
 pf. *vâvase*: wollen, beabsichtigen,
 wünschen, begehren, verlangen, ver-
 einzelt mit zu ergänzendem inf.:
 1,165,7; 21,1; 10,10,2.12; 1,33,3;
 2,14,1; 33,13; 4,25,2; 5,34,5;
 7,98,2; 9,96,4; 10,10,3; 95,4;
 mit acc. inf. 5,46,1. p. praes.
usát gern, willig, bereitwillig, ver-
 langend, schmachtend, liebevoll
 1,124,13; 7,42,5; 5,46,7; 10,160,3;
 70,4.5.6.9; 16,12; 6,40,4; 7,98,2;
 4,25,1; 24,6; 3,43,7; 33,1; 6,47,3;
 7,103,3; 10,43,1; 1,124,7. - *usatī*
 f. die liebesbedürftige Frau 5,32,10.
usáná verlangend, gern 4,23,1. -
 p. pf. *vâvasâná* verlangend, willig
 1,113,10; 73,6; 7,36,6.
abhi- Ä. verlangen nach 2,14,9.
â- herbeiwünschen 3,31,14.
sam- sich zu vereinigen wünschen
 1,181,4, mit (inst.) 1,62,3 (nach
 S. event. zu *vâs*, vgl. 4,3,11);
 9,93,2; 96,14.
vâsa m. 1. Wunsch, pl. 1,82,3. 2. npr.
 eines Rṣi 1,116,21; 10,40,7.
vasantī (*nī*) Untertan 10,16,2.
vas I. 2 Ä., 3 pl. inj. *vasata*: 1. sich

anziehen, sich kleiden in, sich hüllen
 in, oft in weiterem und bildlichem
 Sinn: an sich tragen, die Gestalt
 annehmen, sich kleiden als 1,25,13;
 124,3; 2,35,9; 3,55,14; 5,63,6;
 6,75,11; eingehen in, sich verbind-
 en mit 9,96,13; annehmen 10,16,5.
 2. = *anu-vas* decken, schützen 3,32,
 11; 8,70,10. - Caus. umlegen,
 kleiden in (acc.), überziehen mit
 8,1,17.
adhi- sich um- oder anlegen, sich
 schmücken mit 10,75,8.
anu- zudecken, decken, schirmen
 6,75,18; 8,4,8.
 II. *ś ucchá*; 2 pl. pf. *úṣa*, aor. *âvaḥ*:
 aufleuchten, aufgehen, von der
 Morgenröte 1,113,17; 124,1; 4,51,
 2.4; 10,55,4. - Caus. aufleuchten -,
 aufgehen lassen 6,72,2; 17,5; mit
 2 acc. etwas durch etwas erhellen
 1,134,3 (oder zu *vas* I?).
apa- weglichten 7,104,23.
vi- ganz hell werden, erglänzen, auf-
 gehen, anbrechen 1,113,7.9.12.13;
 124,11; 5,37,1; 3,55,1; 7,18,21.
 III. *ṛ* bleiben (bes. über Nacht), näch-
 tigen, verweilen, weilen, wohnen
 10,40,2; 146,4. - Mit einem Mann
 zusammenleben 10,95,16.
pra- reisen, verreisen 8,29,8.
vasatī f. Nest 1,25,4; 33,2; 124,12;
 10,127,4; fig. 10,97,5.
vasantá m. Frühling.
vasavyà (*vāsu*) n. Besitztum, Vorrat
 2,14,12.
vāsīṣṭha I. a) superl. zu *vāsu* 2,9,1.
 b) m. npr. des Rṣi des 7. Maṇḍ.,
 pl. dessen Geschlecht, auch öfters
 für den alten V. allein. Als geistiger
 Sohn der beiden Götter Mitra-
 Varuṇa 7,33,11. 2. superl. zu *úṣa*
 resp. *vas* III: der beste Kebsmann,
 --- Liebhaber 10,95,17.
vasīmahi s. *van*.
vāsu bonus (in den verschiedenen
 Bedeutungen): 1. gut, vortrefflich,
 gütig, freigebig, begütert, reich

10,95,4; 3,18,2; 1,158,1 (zugleich 3); 2,14,12; 8,1,6; 2,1; 70,9. 2. subst. n. Gut, Reichtum, Schatz, Glück 1,81,3; 125,2; 2,16,7; 7,98,6.7; 8,1,31; 14,1; 9,72,8; 10,86,3; 138,4. 3. m. pl. Bez. der Götter und einer bestimmten Götterklasse 1,163,2; 7,11,4; 10,79,7; 125,1. *vasutvanán* n. Güte, Freigebigkeit 8,1,6. *vasudéya* n. das Schätzspenden 2,35,7. *vasudhíti* adj. Schätze bergend oder gewährend 3,31,17. *vasupati* m. Schätzeherr. *vasumat* schätzerreich. *vasuvíd* Schätze findend, -- verschaffend. *vaskýá* adv. im Verlangen nach etwas Gutem, -- nach Gut 1,165,1. *vaskýú* Gut --, Reichtum begehrend. *vásta* (*vas* II) Aufgang, Anbruch 4,25,2 (oder im Pp. missverständer loc. von *vástu*). *vástu* f. 1. Morgen 1,116,21; gen. morgens 5,32,11; *vástorvastoh* jeden Morgen 10,40,1. 2. Erhellter 8,71,15 (vgl. 10,6,1). *vástra* n. Kleid, Gewand, Tuch 8,1,17; 1,134,4; 2,14,3. *vastramáhi* (*manth*) Kleider raubend 4,38,5. *vasná* n. 1. Kaufgeld, Bezahlung, mit *car* bezahlen 4,24,9. 2. Verkauf, Handel AV. 12,2,36. *vasnaya* den. Kaufgeld --, Lösegeld fordern, brandschatzen 6,47,21. *vásnya* verkäuflich, feil 10,34,3 (L.: Mietspferd). *vásman* n. Gewand, Hülle 4,13,4. *vásyaiṣṭi* (*vásyas* + *iṣṭi*, vgl. 1,109,1) das Glücksuchen, das Seinheilversuchen 1,25,4. *vásyas* (comp. zu *vásu*) 1. besser, gütiger 5,31,2; 7,32,19; 8,1,6; adv. auf das beste 8,48,9 (oder voc. ‚o Bester!‘). 2. reicher, glücklicher 8,48,6; 91,4. 3. subst. n. bessere Lage, Glück, Reichtum

6,47,7; 10,45,9; mit *iṣ* sein Glück versuchen 1,109,1. *vah* 1, aor. conj. *vakṣati*, *vakṣatah*, *vakṣan*; imp. *vakṣi*; inf. *vóḥhave*, *vāhe*: 1. fahren a) ziehen, fahren (Subj. die Rosse) 4,13,3; 5,56,6; 1,134,3; 35,5; 50,8; 3,53,4; 7,18,23; 24,3,5; 8,74,14; 10,33,5; 107,11. -- p. praes. *váhat* Wagenpferd 1,69,10. b) fahren (intr., Subj. der Fahrende oder der Wagen) *Á*. 5,58,1; 31,9; 10,40,1. c) einen anderen fahren, mitnehmen, kutschieren 1,116,3.4.20; 3,53,9; 5,31,8; 8,1,11; 10,33,1; mit *sácā* s. d. 2. fahren, bringen, zuführen 1,113,20; 124,12; 116,18.19; 7,78,1; 10,51,5; 40,4; 2,35,14; 10,16,4.9. 3. bringen, einbringen, verschaffen 4,33,2. 4. tragen 5,46,1; to support 2,35,9. 5. darbringen, ‚auffahren‘ 2,14,8. 6. *Á*. heimführen, heiraten 5,37,3. *accha-* herfahren 1,165,4. *á-* herfahren, herbringen 1,1,2; 113,15; 134,1; 3,6,6.9; 43,4.6; 53,1; 55,18; 6,40,3; 47,9; 7,11,5; 78,4; 8,2,27; 102,2.16; 10,70,3.11; 16,12; herauffahren 5,31,9; zuführen 10,52,1. *ud-* herauf-, heraus (durch das Himmelstor) fahren 1,50,1. *upa-* zuführen, hinführen 10,70,10; herfahren zu 8,14,12. *ni-* herab-, zuführen, heimführen 10,42,8; 1,116,1. *pra-* wegführen, fortnehmen 1,23,22. *váhiṣṭha* am besten fahrend, zugkräftigst, raschest 1,134,3; 6,40,3; 47,9; 10,70,3. *váhni* (*vah*, vgl. 1,14,6; 9,9,6). 1. Wagenlenker, Wagenfahrer, zu Wagen fahrend, öfters von den zum Opfer fahrenden Göttern 2,38,1; 1,3,9. 2. Zugtier, Wagenpferd, Ross (= *asva* Naigh. 1,14), des Agni 3,6,2. Soma als Ross 9,96,17. 3. a) der Priester heisst *váhni*

entweder als der *havyavāh* (vgl. 3, 43, 1; TS. 2, 2, 10, 5; 6, 3, 6, 1) und die Verbindung *vāhnir asi havyavāhanah* VS. 5, 31; TS. 1, 3, 3, 1) oder als Lenker der als Gespanne gedachten Lieder (vgl. 10, 14, 4), resp. weil er sich selbst an den Opferwagen spannt (5, 46, 1) 1, 113, 17; 10, 138, 1. b) Agni heisst *vāhni* entweder als *havyavāh* oder weil er die Götter zum Opfer fährt (1, 12, 3, 10) 3, 31, 2. 4. in 3, 31, 1 nach Yaska = *vodhā*, D.: der Heiratende, nach S. der sohnlose Vater, der seine Tochter verheiratet.

vāhyesayá (*śi*) auf einem Palankin ruhend 7, 55, 8.

vā 2 P., wehen, herwehen 1, 89, 4.

anu- hinterdreinblasen, anfachen 4, 7, 10; 7, 3, 2.

ā- herbeiwehen 10, 186, 1.

nir- caus. (*vāpaya*) löschen, abkühlen 10, 16, 13.

pra- wehen, anwehen 10, 125, 8; zu wehen anfangen, losbrechen 5, 83, 4.

vi- durchbläsen, umbläsen 1, 28, 6.

vā ind., nachgesetzt: 1. oder, aut, vel; den Gegensatz ausdrückend 10, 40, 3; respektive 7, 42, 2; 4, 25, 1. Mit unterdrücktem Zwischengedanken: oder lieber, oder vielleicht, oder wie du sonst willst 3, 6, 6. 2. *vā vā* entweder – oder, sei es – sei es 10, 40, 14; 70, 5; 1, 116, 2; 3, 6, 8; 7, 104, 14. 3. *utā vā* oder 10, 33, 8; oder auch, und auch 8, 48, 15 (s. *utā*); *ādha – ādha vā* sei es – sei es 8, 1, 18. – s. *yādi*.

vāghāt m. fahrender Sänger, Skalde, Lobsänger überh. 1, 88, 6; 7, 32, 1; 10, 33, 4; 62, 7.

vāc (*vac*) f. Rede, Sprache, Wort, Stimme 8, 100, 11; 7, 103, 6; auch das personif. Wort, vgl. 10, 125; 8, 100, 10.

vāja m. 1. (= *balam* Naigh. 2, 9; = *vegah* Lexx.) Sieg, Siegeskraft, über-

legene Kraft und Schnelligkeit 1, 145, 1; 91, 18; 8, 19, 18; 5, 85, 2; 10, 39, 10; TS. 5, 1, 2, 5. 2. die Frucht des Sieges, Gewinn, Siegespreis, Kriegsbeute und die daraus entnommene Dotation für die Priester und Sänger, daher im weiteren Sinn: jede Art von Gewinn, Lohn, Ehrenpreis, Verdienst, jede gewünschte Gabe 5, 4, 1; 7, 32, 11; 9, 96, 8. 16; 2, 12, 15; 6, 17, 2. 14; 1, 5, 3; 11, 1, 3; 3, 30, 11. 21; 4, 4, 14; 8, 75, 4; 96, 20; 1, 116, 19; 124, 13; 167, 1; 3, 16, 6; 7, 36, 8; 26, 5; 42, 6; 95, 6; 8, 2, 19. 24; 102, 9; 7, 93, 6; 1, 3; 10, 142, 6. Hierher vielleicht auch 3, 27, 1. 11. Mit *san* den Sieg (Siegespreis) –, die Beute gewinnen 1, 5, 9; 3, 25, 2; 4, 17, 8. 9; 10, 75, 9; 7, 32, 14. 20; 6, 33, 2; 1, 73, 5; den Lohn verdienen, – empfangen 6, 17, 15; 10, 62, 11; mit *bhr*, davontragen' 1, 64, 13; 10, 147, 4; mit *ā-bhr* 8, 1, 4; *vājān abhi dru* um den Sieg –, um die Preise –, um die Wette laufen 10, 75, 2 (vgl. *vājam dhāv* TS. 1, 7, 8, 1; 2, 2, 4, 6; – *sr* TBr. 3, 7, 6, 14; Āp. Śr. 8, 8, 2). 3. Kampf, Streit, Wettstreit, Wettkampf, Wettfahrt, zunächst im loc. *vāje*, *vājesu* wo es sich um den Sieg –, um die Siegespreise u. s. w. handelt' 1, 4, 8; 81, 1; 6, 48, 2; 8, 70, 8; 1, 85, 5 (= *ājau* 1, 51, 3); auch vom Streit der rivalisierenden Opferparteien 10, 81, 7 (S. *yajñe*). – *vājāya* zum Siegespreis, zum (Wett)kampf, zum Sieg 9, 3, 3. 4. Potenz AV. 4, 4, 8. 5. Schwinge, Flügel 5, 84, 2; 3, 26, 4 (zum Anfachen); 27, 1. 11 (oder diese drei zu 2, vgl. 7, 1, 3). 6. Name des jüngsten der drei Rbhus (s. S. zu 7, 48, 1) 4, 33, 3; nach S. auch 7, 36, 8.

vājagandhya (vgl. *gādhya*) die Beute (den Lohn) wagnvoll bringend 9, 98, 12.

vājadāvan Lohn-, Gewinnspender 8, 2, 34.
vājapati m. Herr des Gewinnes u. s. w.
vājapastya die Beute (den Lohn) hausvoll bringend 9, 98, 12.
vājapeśas sich in reichen Lohn verwandelnd, reichbelohnt 2, 34, 6 (vgl. 10, 42, 7).
vājambharā den Sieg (Siegespreis) davontragend 10, 80, 1.
vājaya (den. von *vāja*) I. intr. *vājayā* (nur p. praes.), oder *vājāya* (4, 17, 16; 6, 75, 7; 7, 24, 5; 32, 11; 10, 160, 5) Sieg-, Siegespreis (Beute)–, reichen Gewinn erstreben, kämpfen, wettkämpfen, kampflustig sein, wetteifern, ehrgeizig sein 4, 25, 8; 17, 16; 10, 131, 3; 160, 5; 7, 32, 11; 6, 75, 7; 7, 24, 5; 5, 4, 1; 31, 1; 4, 41, 8; 8, 100, 3. 2. tr. *vājāya* anspornen, anfeuern, antreiben, ermutigen, aufmuntern, wecken 4, 7, 11; 2, 19, 7; 1, 4, 9; 8, 74, 1; 10, 97, 11; 2, 38, 10.
vājayū nach dem Siegespreis –, nach Gewinn (reichem Lohn) begierig 8, 1, 19; 2, 35, 1; konkurrierend um (loc.), begierig nach 9, 63, 19; 96, 14.
vājaratna Bv. mit Inversion: dessen Lohn Kostbarkeiten sind, reichbelohnt 10, 42, 7.
vājasā (*san*) Sieg gewinnend, erfolgreich, reichen Lohn davontragend 1, 28, 7; 6, 53, 10.
vājasāti f. das Gewinnen des Sieges, – Siegespreises, – reichen Lohnes; Kampf, Wettstreit 5, 46, 7; 6, 53, 1; 8, 74, 12; 102, 3; 4, 41, 11.
vājīn (*vāja*) I. Siegeskraft besitzend, feurig, siegesgewohnt, siegreich, tapfer, kampflustig, streitbar; m. Streiter, Held 4, 38, 10; 1, 163, 12; 7, 104, 6; 9, 96, 9, 15; 1, 11, 2; 23, 19; 4, 8; 7, 32, 14, 23; 36, 7; 8, 2, 38; 10, 34, 4; 147, 3. 2. subst. m. Streiter, Ross, Rennpferd, Ross 1, 69, 5; 116, 6; 163, 5; 64, 6; 5, 56, 7; 4, 38, 2, 7; 6, 47, 22; 3, 30, 18; 53, 5, 6, 23; 4, 15, 1; 6, 75, 6; 7, 95, 3 (oder 1).

3. gute Gabe, reichen Gewinn (Lohn) bringend 3, 6, 1; 61, 1 (vgl. 1, 48, 11, 12).
vājīnivat Stuten besitzend 10, 75, 8.
 An anderen Stellen wohl = *vājīn*.
vājīnivasu wohl = *vājīn*.
vānā m. I. (= *vāk* Naigh. 1, 11) Rede, das gegebene Wort 4, 24, 9. 2. Klang, Musik, resp. Musikinstrument 1, 85, 10.
vānī f. (= *vāk* Naigh. 1, 11) Gesang, Lobgesang, Schlachtgesang 1, 7, 1; 7, 31, 8; 3, 30, 10.
vāta m. Wind, Sturm und die Gottheit dieses.
vātajūta windschnell 4, 33, 1.
vātaviṣ Bv. heftig wie der Wind 5, 57, 4.
vātasvana wie der Wind rauschend 8, 102, 5.
vātāpi Bv. dessen Freund (*āpti*) der Wind ist 1, 187, 8 (vgl. 9, 31, 3).
vāmā (*van*) f. -ī, I. erwünscht, lieb, gut, schön, wertvoll, glückbringend, 6, 53, 2; 3, 53, 1; 8, 1, 31; 10, 69, 1. 2. subst. n. Gewinn, Gut, Reichtum, Glück 1, 33, 3; 2, 38, 10; 7, 18, 1; 10, 40, 10; 42, 8.
vāmāniti dessen Führung glückbringend ist 6, 47, 7.
vāmabhāj das Glück jemandes (gen.) mitgenießend 3, 55, 22.
vāyatā (*vayat*) patr. des Pāsadyumna 7, 33, 2.
vāyavyā in der Luft lebend 10, 90, 8.
vāyū m. Wind, Windgottheit.
vār n. Wasser 1, 116, 22; 8, 91, 1; 9, 112, 4.
vāra I. = *vāla* I. m. Schweifhaar, Rosshaar, Haar 1, 32, 12. 2. m. n. meton. für die aus Schafwolle gemachte Somaseihe 8, 2, 2; 9, 96, 21. II. (*vr* II) = *vāra* Gegenstand des Wunsches, Gabe, Geschenk, Lohn 5, 16, 2.
vāranā I. wild 8, 66, 8. 2. mit *mygd* wilder Elefant 10, 40, 4.
vārya (Vbadj. von *vr*) I. wünschens-

- wert, begehrenswert, wertvoll, kostbar, vorzüglich 1,35,8. 2. subst. n. (= *vāra*, vgl. MS. I p. 120,13; Kāth. I p. 94,10) Gegenstand des Wunsches, Gut, Schatz, Kleinod, Gabe, Geschenk 1,5,2; 81,9; 163,13; 7,24,6; 42,4; 8,75,2; 1,113,15; 9,3,4.
- vāvāta* (*van* intens.) m. Liebling 8,4,14; f. -ā Lieblingsgemahlin, Geliebte 4,4,8.
- vāvātṛ* (wie eben) m. eifriger Verehrer 8,1,8.
- vās* 4, im RV. nur 1 und intens. *vāvaś*, p. praes. f. *vāvāsatih* 4,50,5 (vgl. Vārtt. zu Pāṇ. 7,3,87); bei mehreren Formen zweifelhaft, ob von *vās* oder *vaś*: schreien, brüllen, rauschen.
- vāśi* f. Axt.
- vāśrā* (*vāś*), f. -ā, brüllend, blökend, schreiend 1,32,2; 10,75,4; f. subst. die brüllende Kuh 10,119,4.
- vāśarā* (*vaś* II) morgendlich, früh oder mit Durga zu Nir. 4,7 = Frühlings- 8,48,7.
- vāśas* (*vaś* I) n. Kleid, Gewand.
- vāśodā* Kleider schenkend.
- vāstu* (*vaś* III) n. Grundstück, Wohnstatt, Wohnung, Stätte; *vāstoś pāti* der Genius der Wohnstatt, des Hauses 7,55,1.
- vāhas* = *vāhana* (M. zu VS. 26,8) das Gespann, Gefährt der Götter, bildlich für das Loblied 3,30,20; 53,3.
- vāhiṣṭha* (*vāh* = *vah*) am meisten Zugkraft besitzend 6,45,30; 8,5,18; 26,16.
- vāhe* s. *vah*.
- vī* m., nom. sg. *vēh* 9,72,5; 10,33,2; Vogel 1,116,15; 124,12; 2,38,7; 7,104,18; 10,43,4; 80,5; 127,4. Die Vogelrosse der Aśvin 8,74,14; 29,8.
- vī* Vbpr., in elliptischen Sätzen: durch (lassen durch, mit zwei acc.) 6,30,5; auseinander(gehen), verschieden (sein) 9,112,1; sc. *hwayante* 10,80,6; sc. *tiṣṭhante* erstrecken sich, dehnen sich aus 10,86,20.
- vīmsati* f. zwanzig.
- vīgra* (*vij*) gewaltig 1,4,4. Nach Naigh. 3,15 = weise.
- vīgrīva* (*grīvā*) mit gebrochenem Genick 7,104,24.
- vīghṛta* = *vihṛta* getrennt 3,54,6.
- vic* 7 unterscheiden, prüfen 3,57,1.
- pra-prāvīkta* (s. *praveka*) erwählt, bevorzugt 6,50,5 (vgl. 8,7,2.14); 7,85,3.
- vicakṣaṇā* ausblickend, weitschauend, umsichtig 1,50,8; 2,23,6; 1,101,7.
- vicarṣaṇi* hervorragend, ausgezeichnet, distinguiert 4,36,5 (in Str. 6 wird der Begriff weiter ausgeführt); 1,35,9; 64,12; 5,63,3.
- vicārin* (*car*) sich ausbreitend, sich weit erstreckend 5,84,2.
- vicetas* durch Verstand ausgezeichnet 10,79,4; 4,7,3.
- vij* 6 Ā. erschrecken, fliehen vor (abl.) 10,51,6.
- abhi-* etwa: zittern, wackeln 1,162,15.
- sam-caus.* (aor. *vīvijah*) beunruhigen, aufregen 8,79,8.
- vij* pl. etwa: die Fehlwürfe, oder die Chancen des Gegners im Spiel 1,92,10; 2,12,5.
- vijāvan* (*jan + vi*) sich fortpflanzend 3,6,11.
- vitantasāyā* (*vi-tams* intens.) was man sich streitig macht, worum man sich drängt, vielumworben 6,18,6; 45,13; 8,6,22; 68,11.
- vitaram* (comp. von *vi*) adv. weiter, recht weit 1,124,5; 2,33,2; 8,100,12.
- vitāstā* f. Name eines Flusses, der in Kaschmir entspringt (Kāś. zu Pāṇ. 1,4,31), Hydaspes, jetzt Jehlam oder Bihet.
- vitvākṣaṇa* energisch 5,34,6.
- vitā* (p. pr. von *vid* I) n. Besitz 10,34,13.
- vithurā* (= späterem *vidhura*) verlassen, einsam 8,96,2 (vgl. 1,33,4); s. Ved. St. 3,66.

vid I. 6 U. *vindā*; aor. *avidam*, *vidāt*, 2 pl. conj. *vidātha*, imp. *vidāt* 10, 113, 10, 1 sg. *Ā. avitsi*; pf. *vivēda*, *vivitse*, *vividre*, p. *vividvān*; inf. *-vide*: 1. finden, auffinden, entdecken, ausfindig machen, herausfinden, gewinnen, erlangen 1, 23, 14; 3, 31, 6; 10, 108, 11; 8, 96, 17; 5, 40, 6; 6, 47, 5; 72, 1; 10, 43, 4, 8; 1, 32, 4; 10, 54, 2; 3, 32, 4; 5, 32, 5; 7, 18, 18; 5, 83, 10; 10, 79, 3; 86, 18; 113, 10; 138, 8; 8, 91, 1; 10, 34, 3; 8, 48, 3; 2, 15, 9; 3, 31, 15; 7, 32, 21; 3, 55, 20; dahinter kommen, im Geiste finden 10, 82, 7 (S. zu II); gewinnen (die Zuneigung) 10, 10, 13; befallen 10, 146, 1; 7, 89, 4. 2. pass. und *Ā.* befunden werden, sich erweisen 6, 27, 1, 2; 10, 64, 2 (vgl. 10, 34, 3); sich finden, vorkommen 1, 39, 4.

anu- auffinden, wiederfinden, wiederbekommen 2, 12, 11; 3, 9, 4; 5, 40, 9; 8, 96, 16; 5, 11, 6; 10, 109, 5.

ā- auffinden, ausfindig machen 10, 97, 7; erlangen, erwerben 10, 113, 3.

nir- ausfindig machen 10, 129, 4.

pra- Gelegenheit finden, ankommen 10, 86, 2; ausfindig machen 3, 57, 1.

Intens. (*vevid*) erfahren 7, 24, 6.

II. 2 P., selten *Ā.*, conj. *vedāt*, pf. praes. *veda*, p. *vidvās* s. auch bes.: 1. kennen, wissen (etwas, von etwas), Kunde haben, erkennen, begreifen, kennen lernen, erfahren, mit acc. oder gen. 3, 55, 10; 2, 14, 10; 8, 75, 16; 10, 10, 6; 1, 25, 7; 10, 4, 4; 54, 4; 1, 165, 15; 6, 27, 3; 10, 40, 11; 1, 4, 3; sich verstehen auf 4, 23, 3; Zeuge sein 10, 108, 10b; bezeugen können, mit gen. der Sache 3, 55, 18; mit gen. der Pers. und Sache: etwas von jemandem wissen, jemandem etwas bezeugen 1, 23, 24; 11, 6; 105, 1; 10, 10, 5; mit 2 acc. jemanden kennen als 10, 108, 4; *nā vid* nicht kennen, nichts wissen wollen von 10, 108, 10a. 2. beachten, gewahr

werden; merken, gedenken 8, 96, 10, 12; 48, 8; 2, 35, 2. p. *vidāna* bekannt, bekannt als 1, 165, 9, 10.

anu- einzeln kennen 7, 33, 7.

pra- *pravidvān* vorauswissend (mit gen.), mit Vorbedacht, mit Vorwissen 7, 33, 12; 1, 147, 5.

sam- *Ā.* einträchtig sein mit (inst., vgl. *sam-jñā*) p. *samvidānā* vereint, einträchtig, einig 6, 75, 4; 8, 48, 13; 10, 97, 14; 3, 54, 6.

vidātha (*vid*) n. Dunkles Wort. Nach den Komm. = *vedana*, *viñhāna* (Devarāja), *abhiprāyaviśeṣāḥ* (zu TS. 4, 7, 15, 3), *yajñaveditṛtva* (zu VS. 23, 57); = *yajña* Naigh. 3, 17. Vielleicht: 1. Erkenntnis, Weisheit; weise Lehre (Worte), 3, 38, 5; 10, 85, 26, 27; 4, 38, 4; AV. 5, 20, 12. Insb. 2. die höhere Erkenntnis und Weisheit der Dichter und Priester, die Kenntnis der göttlichen und sakralen Geheimnisse, die geistliche Wissenschaft, Priesterlehre 1, 164, 21; 2, 12, 15; 14, 12 (vgl. AV. 6, 69, 2); RV. 3, 27, 7 (vgl. 3, 62, 10); AV. 7, 73, 4; 17, 15; VS. 23, 57; *trīṇi vidāthā* die *trayī vidyā* 8, 39, 9 (vgl. 6, 51, 2; 7, 66, 10). 3. *vidāthe*, *vidātheṣu* in (an) Weisheit, – Allwissenheit, resp. in der höheren Erkenntnis, in der heiligen Wissenschaft 5, 63, 2; 1, 31, 6; 151, 1; 7, 21, 2 (oder 4); 1, 64, 1, 6; 167, 6 (oder 4); 2, 1, 16; 3, 4, 5; 26, 6; 4, 6, 2; 10, 91, 9; 122, 8. 4. die heilige Kunde oder Wissenschaft in praxi, der Gottesdienst, das Opfer 1, 89, 7; 85, 1; 166, 2; 143, 7; 162, 1; 5, 29, 13; 4, 21, 4; 7, 73, 2; 10, 96, 1; 3, 1, 1; 39, 1, 2; 54, 11; 6, 24, 2; 52, 17; 7, 18, 13 (nach S. hier = *yuddha*, vgl. s. Bem. zu 8, 13, 3 und die Stelle 7, 93, 5); 9, 32, 1; 3, 55, 7 (oder 3); 56, 5 (desgl.); 7, 57, 2. 5. konkret: die Weisen, Rat der Weisen, geistliche Autorität 2, 27, 12; 7, 84, 3 (vgl. 10, 100, 6);

du. von Göttern und Priestern 8, 39, 1 (vgl. 9, 86, 42).
vidathyà sakral 1, 167, 3; in geistlichen Dingen bewandert 7, 36, 8.
vidyút f. Blitz.
vidvalá (*vid*) sich verstehend auf (acc.) 10, 159, 1.
vidvás p. pf. von *vid*: wissend (mit gen. 10, 160, 2), kundig, einsichtig, verständig, voraussehend (10, 95, 11), weise. Comp. *vidúṣṭara*.
vidvéṣaṇa (*divs*) verfeindend 8, 1, 2 (oder Verfeindung, Feindschaft, vgl. *Rgvidh.* 1, 2, 5).
vidh I 6 *vindhá* *Ā.*, erschöpfen, das Ende finden von (acc.) 1, 7, 7; erschöpft werden 8, 51, 3; sich erschöpfen in, aufhören mit 8, 9, 6. Nach Nir. 6, 18 = *vindāmi sam-āptim*.
 II. 6 *vidhá*, meist P. 1. huldigen, aufwarten, ehren, verehren a) ohne Obj. 1, 73, 1; 2, 35, 7; 8, 2, 36; 10, 40, 8; im weiteren Sinn 1, 167, 5. b) mit dat. (und inst. der Sache) 2, 35, 12; 4, 50, 6; 8, 48, 12; 10, 83, 1; 121, 1. 2. einem (dat.) etwas (acc.) verehren, weihen 8, 23, 21; 61, 9. 3. einer Sache (acc.) huldigen mit (inst.) 8, 96, 8 (S. bereiten).
 III. *vidh* s. *vyadh*.
vidhartṣ (*dhṛ*), *-tāri* nach Form und Bedeutung dunkel 8, 70, 2.
vidhāvā f. Witwe.
vidhātṣ (*vi-dhā*) m. Organisator, Lenker, Regent 10, 82, 2. 3; 167, 3.
vidhāna 1. m. Regulierer, Bestimmer 10, 138, 6. 2. n. Auftrag, Arbeit, Werk 4, 51, 6.
vidhú m. Mond 10, 55, 5.
vinamṅrsá (Pp. *vinam'grsá*) m. Arm (Naigh. 2, 4; nach S. Lobsänger) 9, 72, 3.
vip (s. *vep*), 3 pl. pf. *vivipre* (*ksepāṇe* S. zu 3, 32, 4; *starānakarmā* zu 7, 21, 2): 1. *vipānā* freudig erregt 8, 6, 29. 2. *Ā.* etwa: zureden, Mut erregen (mit gen.) 3, 32, 4 (S. *prai-*

rajan). 3. *vipāyanti* vielleicht: erschüttern 7, 21, 2.
pra- caus. (aor. *avivipat*) 1. erbeben machen, erschüttern 3, 26, 4. 2. emportreiben (Wellen), auf die Zunge legen (Worte) 9, 96, 7.
vip f. Zunge 9, 3, 2; Rede 8, 1, 4.
vipakṣas auseinanderstrebend (= *vi-vrata*) 1, 6, 2.
vipanyú (*vi-pan*) lobend, preisend 9, 3, 3.
vipaścīt (acc. pl. von *vip* + Wz. *cit*) redekundig, weise.
vipās f. Name eines Flusses im Pendschab, jetzt Beas 3, 33, 1.
vipra redekundig, beredt (*matī* 7, 66, 8), bes. der dichterischen und geistlichen Rede kundig, spruchkundig, gelehrt, weise, λόγιος, Skalde 8, 61, 9; 3, 26, 2; 10, 97, 6.
vipravacas dessen Worte beredt sind 8, 61, 8.
vipravāra beredte (weise) Männer habend, — machend 10, 104, 1; 47, 4, 5; 9, 44, 5; 10, 188, 2.
vibhaktṣ (*vi-bhāṣ*) m. Austeiler, Verteiler 7, 18, 24; 4, 17, 11; 5, 46, 6; 10, 147, 5.
vibhañjanú (*vi-bhañj*) zerbrechend, zerschmetternd 4, 17, 13.
vibhā f. Licht 10, 55, 4.
vibhānu strahlend 8, 102, 2.
vibhāvan (*vi-bhā*) aufleuchtend, erstrahlend; Erheller mit gen. 10, 6, 1 (vgl. 8, 71, 15); 1, 69, 9.
vibhindú (*vi-bhid*) 1. zerspaltend, zerschneidend 1, 116, 20. 2. npr. eines Königs 8, 2, 41.
vibhīdaka (später *vibhītaka*) m. Name eines Baumes, dessen Beeren oder Nüsse als Würfel gebraucht werden, meton. für die Würfel selbst 10, 34, 1; 7, 86, 6.
vibhīṣaṇa (*vi-bhī* caus.) furchtbar, Schrecken verbreitend 5, 34, 6.
vibhú (*vi-bhū*) 1. überall erscheinend, allgegenwärtig (= *sarvagata* Kās. zu P. 3, 2, 180) 1, 31, 2; 5, 4, 2; 2,

- 24, 11. 2. ausgedehnt, unumschränkt 1, 165, 10. 3. genügend, ausreichend, hinreichend, reichlich, viel 1, 9, 5; 3, 6, 9; VS. 20, 23. – s. *vibhū*.
- vibhumāt* etwa: sich ausbreitend 8, 96, 16.
- vibhū* (s. *vibhū*), acc. sg. *vibhvām*:
1. überall erscheinend, allgegenwärtig, weitreichend, allmächtig 4, 7, 1 (vgl. 1, 31, 2); 10, 40, 1; 8, 96, 11; 10, 138, 5; 1, 166, 11; sich ausbreitend, sich verbreitend 3, 31, 16; sich breit machend, ausfüllend (mit loc. oder gen.) 3, 31, 13. 2. reichlich, zahlreich 6, 34, 1.
- vibhūti* 1. weitreichend, mächtig 6, 17, 4. 2. ausreichend, genügend, reichlich 6, 21, 1; 1, 8, 9 (subst. nach S. *aīśvaryaīśeśah*).
- vibhūvasu* (Pp. *vibhū'vasu*) reichliches Gut habend, -- bringend 9, 72, 7.
- vibhūvan* etwa: die Flügel ausbreitend, fliegend 9, 96, 19.
- vibhvataṣṭā* von Vibhvan, d. i. dem Götterkünstler gebildet, meisterhaft, ideal 5, 58, 4.
- vibhvan* 1. = *vibhū* allgegenwärtig, überall hindringend 1, 113, 1. 2. Name des mittleren der drei Ṛbhus 4, 33, 3 (s. S. zu 4, 33, 5); 5, 46, 4; spec. der Künstler des Varuṇa 4, 33, 9.
- vimadā* m. npr. eines Ṛṣi 1, 116, 1.
- vimadhya* Mitte 4, 51, 3; 10, 179, 2 (nach S. hier: nicht ganz die Mitte); Tāṇḍ. 21, 15, 3.
- vimanas* weitdenkend 10, 82, 2 (Nir. *vibhūtamanas*).
- vīmanyu* frei von Groll oder Gram 1, 25, 4.
- vimāna* 1. adj. f. -ī, entweder von *vi-mā*: ganz ausmessend, an die Grenze von – reichend; oder von *vi+māna*: das Mass von (gen.) überschreitend, nicht gebunden an das Mass von, erhaben über Raum (*rājasah*) oder Zeit (*āhnām*), schrankenlos 3, 26, 7; 10, 95, 17; 121, 5; 9, 86, 45; AV. 10, 8, 3, 40; 9, 3, 15; VS. 17, 59; vgl. MBh. 1, 3, 57 und Nil. dazu. 2. subst. n. a) Unermesslichkeit 10, 123, 1. b) (*vi-mā*) Mass, Massstab 3, 3, 4.
- vimūc* das Losspannen, Befreiung von (gen.) 5, 46, 1.
- vimōcana* n. Ausspannung, Einkehr 3, 53, 5. 6. 20; 30, 12.
- vīyuti* f. Trennung, das Aufhören (S.) oder: das Freilassen, Erguss (vgl. 9, 108, 9), vom Melken 4, 7, 7.
- virāpsā* Überfülle, Überfluss 4, 50, 3.
- virāpsīn* übergross (= *mahat* Naigh. 3, 3), überstark, überreich an (inst.) 10, 75, 9; 113, 6; 1, 64, 10; AV. 5, 29, 13; RV. 4, 17, 20; 20, 2; 3, 36, 4; 6, 40, 2; 10, 115, 3.
- virāj* 1. gebietend, herrschend, f. Herrscherin 9, 96, 18; 10, 159, 3. 2. f. ein weibliches Schöpfungsprinzip 10, 90, 5.
- virāśah* (Pp. ebenso) st. St. -śah, wohl aus *virā + sah*: männerbezwingend, oder für *virāṣah*: die Mächtigen bezwingend 1, 35, 6; S. *virān gantīn sahate*.
- virūkmat* strahlend 10, 138, 4.
- virūpa* 1. verschiedenfarbig, von verschiedener Gestalt, verschiedenartig 1, 73, 7; 113, 3; 7, 103, 6. 2. verwandelt, in veränderter Gestalt 10, 95, 16. 3. Beiw. der Aṅgiras (= *bahurūpa* Nir. 11, 17; ob s. v. a. verwandlungsfähig?) 3, 53, 7; 10, 62, 5 f. 4. npr. eines Dichters aus dem Geschlecht der Aṅgiras 8, 75, 6.
- vivākṣaṇa* (*vi-vaks*), nur im 8. Maṇḍ.: stark 8, 1, 25.
- vivāsvat* 1. adj. aufleuchtend 3, 30, 13. 2. m. der Opferer (s. Mādhava bei Devar. 187, 14) 9, 66, 8; 10, 75, 1; 1, 58, 1; 8, 39, 3.
- vivasvat* m. Name des Sonnengottes (Mādhava a. a. O.) 10, 17, 1.
- vivāsvan* n. Strahl der aufgehenden Sonne, Morgenstrahl 8, 102, 22; 1, 187, 7.

viṭṭe hin und her redend, sich streitend 6, 31, 1.

viṭṭe f. -ī das entscheidende Wort habend 10, 159, 2.

viṭṭe, s. *van* desid.

viṭṭe s. *viṣ*.

viṭṭe (vgl. 9, 112, 1) 1. auseinanderstrebend, discors, unbändig, von den Haris 1, 63, 2. 2. dessen Normen oder Aufgaben verschieden sind 10, 55, 3.

viṣ ṅ, aor. 3 pl. *ā. avikṣata*, pf. opt. *viviṣyāh*, praet. *āvivesiḥ*: hineingehen.

ā- a) sich begeben in (loc. acc.), sich niederlassen, eingehen in, fahren in, eindringen, Besitz ergreifen von 9, 96, 20. 21. 22; 8, 48, 12. 15; 4, 50, 10; 10, 16, 6; 1, 5, 7; 10, 81, 1; 80, 2; 3, 31, 5; 10, 10, 3. b) annehmen 7, 55, 1; 8, 15, 13; 9, 25, 4. c) erfüllen, durchdringen 10, 125, 6; 3, 32, 10. d) kommen in (auf) 4, 23, 9. — Caus. 1. Eingang schaffen, zu Gehör bringen bei (acc.) 1, 176, 2. 2. eine Form annehmen TS. 3, 5, 1, 1; RV. 10, 125, 3.

upa- sich setzen zu, aufwarten, verehren 8, 96, 6.

ni- *ā.* 1. sich heim-, zur Ruhe begeben 10, 127, 4; sich legen 10, 34, 14. 2. hineinschlüpfen, untertauchen, sich verstecken 10, 51, 4. — Caus. zur Ruhe bringen 1, 35, 2.

pari- umringen, belagern 1, 116, 20.

pra- betreten, eindringen 10, 16, 10; eingehen in, sich verstecken 7, 49, 4; 10, 51, 1.

sam- a) sich niedersetzen 10, 18, 7 (oder c). b) treten in, teilhaftig werden 10, 55, 2. c) = *sam-gam*: sich vereinigen mit, sich versehen mit (inst.) 10, 56, 1; vielleicht auch 10, 18, 7.

viṣ f. 1. Wohnung, Haus, Familie; Geschlecht, Dorf, Gemeinde (vgl. *Āp. Śr.* 12, 15, 2) RV. 4, 4, 3; 7, 1; 7, 42, 4; 8, 74, 1; 10, 43, 6; 79, 1, 2;

pl. die Häuser 10, 40, 6. 2. pl. Menschengeschlechter (mit oder ohne *mānuṣiḥ*), Menschenkinder, Leute 10, 80, 6; 83, 2; 3, 6, 3; 1, 35, 5; 134, 6; 7, 33, 10; 104, 18 (oder 1). 3. Untertanen, Volk 1, 25, 1; 4, 50, 8; 7, 33, 6. 4. Mannen, Scharen 1, 69, 5; 4, 24, 4; 5, 56, 1; die Götterscharen (nach S.) 1, 69, 6; *devānām* 1, 50, 5; 8, 75, 8; *ādeviḥ* 8, 96, 15.

viṣikhā (*śikhā*) mit aufgelösten Haaren 6, 75, 17.

viṣpāti m. Hausherr.

viṣpālā f. Name einer Rennstute 1, 116, 15.

viṣyā zum Haus (Familie, Dorf) gehörig 10, 91, 2; *δημόσιος*: *viṣyā vrāḥ* ai *δημόσιαι παιδίσκαι*, die Hetären 1, 126, 5.

viṣva 1. a) all, jeder 7, 18, 4; 2, 38, 5. 8; jeglich 8, 1, 19. b) ganz, vollständig (= *sarva*) 5, 34, 7; 3, 31, 5; 1, 73, 5; 128, 6a (wie deutsch: ein ganzer Mann). 2. n. das All, die ganze Welt, Weltall, Welt 1, 25, 20; 2, 12, 9; 1, 50, 1. 5; 2, 38, 2; 10, 121, 7; 5, 83, 9.

viṣvaka m. npr. eines Rṣi 1, 116, 23; 8, 86, 1.

viṣvākarman Bv. (dessen Werk das All ist) Name des Weltschöpfers 10, 81 und 82.

viṣvākṛṣṭi (vgl. *viṣvācarṣaṇi*) populär, allbeliebt, allbekannt 4, 38, 2; 1, 169, 2.

viṣvāgūrta von allen gelobt, — gerühmt 8, 1, 22; 70, 3.

viṣvācaksas allsehend 10, 81, 2.

viṣvācarṣaṇi populär, aller Leute Liebling, unter allen Leuten seiend, allbekannt 1, 64, 14; 10, 83, 4 (*viṣve mānuṣyā yasya vāse vartante* S. zu AV. 4, 32, 4); 10, 93, 10.

viṣvājanya für alle Personen bestimmt, allen gemeinsam 6, 47, 25.

viṣvajñt alle besiegend.

viṣvajñ alle anspornend 4, 33, 8.

viṣvāśakṣus nach allen Seiten Augen habend 10, 81, 3.

visvdtas abl. zu *visva*, auch pluralisch: *visvdtah* – *jānebhyah* 1, 7, 10. Als adv.: von allen Seiten 1, 125, 4; 89, 1; 116, 20; nach allen Seiten, allseitig, ringsum; vollständig, gänzlich, ganz 10, 79, 5; 1, 33, 9; 6, 75, 14; 7, 104, 6; 8, 48, 15; 10, 90, 1; 1, 1, 4. *visvdtaspād* überall Füße habend 10, 81, 3.

visvdtobdhu auf allen Seiten Arme habend 10, 81, 3.

visvdtomukha nach allen Seiten ein Gesicht habend 10, 81, 3.

visvdtarsata allsichtbar 1, 25, 18.

visvadānim ind. allezeit.

visvādeva 1. pl. = *visve devāh*: alle Götter resp. die Allgötter (eine best. Göttergruppe) 10, 125, 1. 2. adj. (= *visve devā asya* Kās. zu Pāṇ. 6, 2, 106; *visve devā yasya vāc bhavanti* S. zu RV. 5, 82, 7) allen Göttern gehörend, dem alle Götter folgen 4, 50, 6.

visvādihāyas (vgl. *visvasya dhāyase* 5, 7, 6) allstärkend, allsättigend, allbefriedigend, allgenügend 10, 83, 6; 2, 17, 5; 1, 73, 3; 3, 55, 21; 2, 17, 5; 8, 5, 15.

visvādihena = *visvādihāyas* alllabend 4, 19, 2. 6.

visvāpsnya allgestaltig, mannigfaltig, jeglich 7, 42, 6.

visvābhesaja, f. -ī alle Arzneien habend, allheilend 1, 23, 20 (vgl. Pāda b).

visvāmanas allen Verstand besitzend, allgescheit 10, 55, 8.

visvāminvā (Pp. *visvam'invā*, vgl. 3, 4, 5 mit 10, 110, 5) allumfassend, alles in seiner Gewalt habend, allvermögend 10, 110, 5; 1, 76, 2; 3, 38, 8; 9, 81, 5; 10, 67, 11; 7, 28, 1; 1, 61, 4.

visvādrūpa 1. allfarbig, bunt, allgestaltig, mannigfaltig, allerlei 1, 35, 4; 10, 70, 2; 2, 33, 10; 5, 83, 5; 8, 100, 11. 2. über alle Formen verfügend, alle Gestalten bildend 3, 55, 19; 10, 10, 5.

3. f. -ā, Name der Kuh des Bṛhaspati (Naigh. 1, 15) 4, 33, 8.

visvāvāra alle Wünsche gewährend 1, 113, 19. – f. -ā in 5, 28, 1 nach Anukr. npr. einer Dichterin.

visvāvedas Bv. alle Reichtümer oder Erkenntnisse besitzend 1, 89, 6 (s. S.); 3, 26, 4; 4, 4, 13.

visvāsambhū all erfreuend, allbeglückend 1, 23, 20; 10, 81, 7.

visvāsardhas mit seiner ganzen Heerschar versehen, kriegsgerüstet 5, 34, 8.

visvāscandra (Pp. *visvā'candra*) allschimmernd, allblinkend 1, 165, 8; 3, 31, 16.

visvāha und *visvāhā* ind. jederzeit, immer.

visvād (ad) alles fressend 10, 16, 6.

visvāmitra m. npr. eines Rṣi, pl. sein Geschlecht 3, 18, 4; 53, 13.

visvāmitrajamadagni du. Dv. Visvāmitra und Jamadagni 10, 167, 4.

visvāyū (āyū) 1. das ganze (volle) Leben erreichend, langlebig, lang (ewig) lebend; lebenslänglich, immerwährend, beständig, ewig, für immer (öfters als adv. zu übersetzen) 1, 73, 4; 67, 6, 9; 8, 2, 4; 3, 31, 18; 6, 17, 9. 2. subst. n. das ganze Leben, die ganze Lebensdauer 6, 20, 5.

visvāhā (Pp. ebenso, wohl aus *visvā hā* zusammengesetzt) jederzeit, alle Tage (S. *sarveṣv ahaṁsu*) 1, 25, 12.

visvāhjas alle Kräfte besitzend 10, 55, 8.

viṣ 3, 2 sg. *vivekṣi*; praet. *aviveṣih*; inf. *-viṣe*: 1. erfüllen, durchdringen (*vyāptau* Dhātup.) 3, 32, 14. 2. a) erfüllen = conficere, vollbringen, ausführen, leisten 4, 19, 10; 8, 96, 12; 10, 147, 1. b) wirken, tätig sein 2, 35, 13; 3, 60, 3. c) etwas wieder gutmachen: *rāpas* den Schaden reparieren 1, 69, 8; die Scharte auswetzen 6, 31, 3. d) fertig werden mit, abtun, den Garaus machen

4, 22, 5; 7, 19, 5; 21, 4 (?). – *viśtām astu*, es soll tabula rasa sein' 3, 30, 6 (oder 2a). e) bewältigen, zwingen s. v. a. verzehren, vertilgen: von Agni 7, 3, 4. – intens. *veviś*: a) erfüllen, verrichten 10, 109, 5. b) aufräumen, verzehren, vertilgen 10, 91, 7; 3, 2, 10 (vgl. 10, 142, 4). – *véviśāna* in passivem Sinn: fertig, done, verloren 7, 18, 15.

pari- bedienen, servieren 10, 62, 10.

sam- intens. zusammenbringen, aufbringen 8, 75, 11.

viś f. Werk, Aufgabe, Pflicht 10, 109, 5; 8, 19, 11.

viśānīn Horn (*viśāna*) tragend 7, 18, 7, nach R.: Name oder Beiname eines Volkes, nach S. = *kṛṣṇaviśānahasta* als Zeichen des *dīkṣita*. Die Stelle ist dunkel.

viśāsahi (*vi-sah* intens.) siegreich 10, 159, 1.

viśastuka, f. -ā (*vi-so* und *stūkā*) deren Zöpfe aufgelöst (aufgegangen) sind, mit fliegendem Haar 1, 167, 5.

viśuṇa 1. verschiedenartig 3, 54, 8. 2. wechselnd, veränderlich 8, 29, 1. 3. verändert, gegenteilig (das Gegenteil), abhold, feindlich 5, 12, 5; 4, 6, 6; 5, 34, 6; 7, 21, 5. 4. subst. gefährliche, schwierige Lage 8, 96, 14.

viśunāk adv. auseinander, nach allen Seiten 1, 33, 4.

viśurūpa ungleichartig 10, 10, 2.

viśuvft vielleicht: 1. in entgegengesetzter Richtung laufend, oder: kreisend, umwendend AV. 10, 2, 11; RV. 2, 40, 3. 2. ins Gegenteil kehrend (mit gen.) 10, 43, 3.

viśta s. *viś* und *viś*.

viśtāpa n. Fläche, Stelle 8, 91, 5.

viśtita s. *veśt*.

viśṇupū m. npr. des Sohnes des Viśvaka 1, 116, 23; 8, 86, 3.

viśṇu m. Name eines Gottes.

viśvac (*viśu*, Pāli *viśum*) f. *viśūci*: divergierend; auseinander –, nach allen Richtungen laufend, aus-

einander, von dannen 8, 14, 15; 10, 79, 7; 6, 30, 5; 10, 90, 4; 2, 33, 2; getrennt, gesondert 3, 55, 15; auf beiden Seiten (oder feindlich gegenüber) stehend 7, 18, 6. – adv. *viśvak* nach allen Seiten 4, 4, 2.

viśadṛśa verschieden 1, 113, 6.

viśargā (*vi-srj*) m. das Entleeren (und zugleich: das Nachlassen, Aufhören) 7, 103, 9.

viśārjana n. = *viśrṣṭi* 10, 129, 6.

viśrṣṭadhena (*dhēnā*, vgl. 1, 101, 10; 3, 1, 9) wofür oder wobei die Lippen geöffnet sind, die Lippen lösend 7, 24, 2.

viśrṣṭi (*vi-srj*) f. die mannigfaltige Schöpfung, Einzelschöpfung, die mannigfaltige Natur 10, 129, 6.

vihavā (*vi-hve*) m. Streit, Konkurrenz mit (inst.) 3, 8, 10.

vihāyas (*hā* I + *vi*) sich ausdehnend, weitreichend, mächtig, kraftvoll, gewaltig, wirksam (= *mahat* Naigh. 3, 3) 1, 123, 1; 10, 82, 2; 1, 128, 6; 3, 36, 2; 4, 11, 4; 8, 48, 11; 9, 75, 5.

vihūmat von verschiedenen Seiten opfernd (*hu*) oder anrufend (*hve*), konkurrierend 1, 134, 6.

vi 2 P., imp. 2 sg. *vihī* und *vihī*, 3 pl. *vyāntu*, inj. 2 und 3 sg. *veh* (impf. resp. aor.), p. pr. *vitā*: hinterher sein 1. treiben, lenken (s. Pāṇ. 2, 4, 56) RV. 1, 35, 9; geleiten, führen zu 6, 4, 8; 12, 6. 2. a) gern tun (übernehmen), besorgen, ausrichten, mit acc. der Sache 2, 5, 3; 1, 76, 4; 4, 7, 8; 9, 6. b) mit dat. der Sache: sorgen für 4, 7, 7; 10, 8, 5. 3. wünschen, heischen, begehren, fordern, bitten um a) mit acc. der Sache 7, 27, 5; 5, 34, 4; 10, 8, 7; 4, 3, 13; 7, 19, 6; 4, 1, 5; und dat. (für einen) 3, 8, 7; gönnen 10, 11, 8. b) mit inf. 5, 30, 4; 8, 4, 17; 72, 5; 1, 74, 4; 141, 6 (vgl. 1, 72, 9). c) zu sein wünschen, gern sein 6, 2, 10; 4, 9, 5. d) angehen um, mit 2 acc. 5, 23, 3; 6, 2, 11. e) jemanden an-

gehen um (loc.), etwas auswirken bei 6,50,2. 4. ein Verlangen tragen nach, gern kommen zu (auf), gern gehen zu, aufsuchen; gern haben, Gefallen finden an, sich freuen auf (an, über), Appetit haben auf, sich schmecken lassen 1,186,5; 5,46,8; 10,21,2; 2,24,15; 5,14,5; 1,77,4; 7,15,6; 17,3; 1,77,2; 6,15,14; 3,53,1; 4,9,5c; 7,68,1; 4,48,1; 6,60,15; 1,151,7; 10,61,4; 7,57,6; 3,28,3; 41,3; mit gen. 1,93,7; 153,4; VS. 10,29. 5. nachstellen, verfolgen, anfallen 1,105,7; 9,71,1; 10,28,9. 6. (den Männern) nachstellen, dreist sein 4,5,5. – Vgl. *padavī*. – Intens. *vevīyate* to vibrate, ängstlich flattern, unruhig sein 10,33,2.

apa- ablassen, nachlassen 10,43,2; 5,61,18.

ā- zuführen 10,107,5.

upa- aufsuchen 10,16,5; besorgen 5,11,4; 8,11,4.

ni- intens. *veveti*, losstürzen auf 3,55,9; einsprengen auf (die Feinde) 4,38,6.

pra- 1. hervorbrechen, losgehen 7,42,1; losstürzen auf, sich stürzen in 10,4,5. 2. bespringen, befruchten 3,29,3.

vīci f. Hölle 10,10,6.

vid 10, p. pr. *vilitā*: P. festmachen 3,53,19; Ā. haltbar –, fest sein, halten 6,47,26. 30; 3,53,19.

viśu 1. fest, hart, dauerhaft, haltbar 10,45,6; 3,53,17. 19; mit *dhr* festhalten, sich fest vornehmen 8,77,9. 2. n. fester Verschluss, Gefängnis 3,31,5.

viśupātman Karm. der starke, ausdauernde Flug (oder der feste Flügel?) 1,116,2.

viśupavi feste Eisenreifen habend 5,58,6.

viśuharas dessen Brunst ausdauernd ist 10,109,1.

viḍvāṅga (*āṅga*) dessen Glieder fest (stark) sind, festgebaut 6,47,26.

vītā s. *vi* und *vye*.

vīti (*vī*, meist im dat. sg., oft als inf. zu *vī*, vgl. 1,74,4; 135,3; 142,13 mit 3,53,1 und 7,68,2 mit 1,93,7) das Sichschmeckenlassen, Genuss, Wohlgeschmack, Freude (auch konkret) 1,142,13; 8,20,10 (vgl. 6,60,15); 7,68,2; 1,74,4.6; 13,2; 2,2,6; 9,1,4; 97,25; 91,2; 9,2; 61,1; 97,49; 5,51,5; VS. 11,46; RV. 1,5,5; 8,93,22; 6,6,1; 16,46; 6,53,10; 5,59,8 (vgl. 1,120,9); 3,13,4.

vīthotra (*hōtrā*) Bv. 1. dessen Opfer eine Freude ist 2,38,1; 1,84,18. 2. für den das Opfer eine Freude ist 3,24,2.

vīrā m. 1. Mann, Herr, Held (von Menschen und Göttern) 4,15,5; 23,2; 6,53,2; 7,32,6; 42,4; 10,95,5; 113,4; 3,55,18; 10,159,6; Person 3,31,10; pl. die Mannen 7,18,14; 2,14,7; 1,73,9 (oder 3). 2. Anführer, Kämpfe, Hauptmann 7,36,8. 3. Sohn, männlicher Nachkomme 2,33,1.4; 7,104,15; 9,96,11; 10,80,1; 18,1; 1,73,3; 3,55,21; neben *putrā*: ‚männliches Kind‘ 10,10,2; 3,53,7 (zugleich 1).

vīrakā m. Männchen 8,91,2.

vīrakukṣi Bv. mit einem Sohn schwanger 10,80,1.

vīrāpesas die Form von Söhnen habend, in Söhnen bestehend: *drāviṇam* 10,80,4.

vīraya den. Ā. sich als Held zeigen, eine Heldentat vollführen 1,116,5.

vīrāvāt 1. Söhne besitzend 4,50,6. 2. aus Söhnen bestehend 1,1,3; 64,15.

vīravāh, st. St. -*vāh*, Männer fahrend 7,42,2.

vīrin Söhne habend 10,86,9. 10.

vīrūdh f. Strauch, Busch, überh. Gewächs, Pflanze 1,67,9; 10,79,3; 2,35,8; 10,97,3. 21.

vīryā (*vīrā*) n. 1. Männlichkeit, Manneskraft, Stärke, Tapferkeit, Helden-

- mut 3,32,5; 2,16,2; 4,50,7; 1,163,8; 6,28,8; 30,1; Kraft, Wirksamkeit 10,97,19. 2. Heldentat 1,32,1; 3,30,3; 33,7; 7,18,14; 8,100,1; 10,43,5; 113,7; 8,55,1.
- vr* I. 5. 1 U., conj. *varāte*, aor. 2. 3 sg. *avar*, *âvar*, *var*, 3 pl. *avran*; praet. *âvâvarit*; unregelmässig gebildetes p. pf. n. sg. *samvavrtvât* 5,31,3; inf. *vartave*, *vāre* 8,97,10; p. pr. *vrtā*: 1. wehren, hemmen, aufhalten 3,32,9,16; 33,4; 5,32,9; 7,32,16. 2. abwehren, beseitigen 5,31,9. 3. einschliessen, gefangen halten 2,14,2; 6,17,12; 8,100,7; umringen 7,33,5; umfassen, bedecken 10,90,1; 'zudecken' 3,34,3. -- Caus. aufhalten, hindern 4,17,19; abhalten, wehren 1,116,8.
- apa-* 1. aufschliessen, aufbrechen, öffnen 1,11,5; 32,11; 2,14,3; 3,31,21. 2. aufdecken, ans Licht bringen, herausholen 3,43,7; 8,100,6. 3. abdecken, wegnehmen 1,113,14.
- abhi-* p. pr. *abhivṛta* bedeckt, zugedeckt 8,100,9; besetzt 1,35,4.
- â-* intens. (*avarivar*) ganz einschliessen, einhüllen 10,129,1.
- paryâ-* rings umhüllen, -- beziehen 6,47,27.
- prâ-* p. pr. *prāvṛta* (in Pp. ungetrennt) bedeckt, gehüllt, befangen in 10,82,7.
- pari-* p. pr. *parivṛta* (Pp. *pari'vṛta*) rings einschliessen, umhüllen, bedecken 3,32,6; 10,113,6.
- vi-* 1. aufschliessen, aufsperrn, öffnen 1,113,4; 4,51,2; 10,45,11; 7,95,6; 5,32,1. 2. aufdecken, abdecken, beseitigen 5,31,3.
- sam-* ganz einhüllen 5,31,3.
- II. 9 *Ā.*, 1 sg. impf. *âvṛni*; 1 pl. pf. *vavṛmahe*; p. pr. *vrtā*: 1. erwählen (zum Opferpriester), auserkiesen, sich auserwählen, ausersehen 10,52,1; 5,11,4; 1,58,7; 5,28,6; 6,17,8; 10,147,2; 10,33,4; zu (dat.) 7,18,12; 3,9,1. 2. vorziehen, bevorzugen 10,127,8; lieber haben, den Vorzug geben vor (abl.) 7,33,2. 3. sich ausbitten, erbitten, sich wünschen 1,32,3; 2,33,13; 4,25,3; 10,18,6; wünschen zu (inf.) 1,5,4. 4. p. aor. *urānā* a) pass. erwählt 4,6,4; 7,8; 6,63,4; der Erwählte, Auserkorene (mit gen.) 1,173,7. b) act. herbittend, einladend 3,19,2; 4,6,3 (vgl. 9); erbittend 9,109,9; auswählend unter (gen.), aussuchend 7,73,3. -- Nach *Yaska* 6,17 = *uru kurvāna*, also s. v. a. Bahnmacher, Wegbereiter, was in 7,73,3 gut passen würde.
- â-* erwünschen, sich erbitten 3,33,11.
- anvâ-* intens. 3 pl. *avarivur*: der Reihe nach erwählen (S.) 10,51,6.
- pari-* jemanden umwerben, bitten um (dat.) 4,41,7.
- vrka* m. Wolf, Raubtier; bildl. s. v. a. habgieriger Mensch (6,51,14; 9,79,3); f. *vrkī* Wölfin 1,116,16.
- vrkāti* habgierig 4,41,4 (S. *atisayc-nāddtā*).
- vrknā* s. *vraśc*.
- vrktābarhis* nach S. = *stirnabarhis* (zu 3,2,5,6; 6,68,1) oder *chinna-barhis*, *lūnabarhis* (zu 10,91,9; 5,23,3), s. *vrj* 1).
- vrkṣā* m. Baum und was daraus gemacht wird 5,78,6.
- vrčīvat* m. pl. Name eines fürstlichen Geschlechtes 6,27,5f.
- vrj* 7, impf. 2. 3 sg. *āvṛnak*, aor. 2. 3 sg. *vark*, conj. *varjati*, *varjate*; 3 prec. *vrjyās*; inf. *vrjādhyai*, *vrñjāse*: 1. vom *barhis*, nach den Komm. schneiden, einholen oder = *prastiryate* M. zu VS. 29,29, D. zu Nir. 8,9. Eher: herumlegen; neben *stṛ* RV 1,142,5. 2. ringeln 4,7,10. 3. umschlingen, ringen mit (acc.), niederringen, im Ringen zu Fall bringen 10,87,2; 6,18,8; 26,3. 4. sich reissen um, wegfangen, wegnehmen, sich be-

mächtigen, in Beschlag nehmen 1, 134, 6; 3, 31, 17; 8, 76, 1; bringen um (mit zwei acc.) 8, 79, 5. – intens. p. praes. *várvirjat* sich strecken, sich recken 7, 24, 4. – Caus. des intens. strecken, spitzen AV. 12, 5, 22.

apa- a) in der Arbeit aufhören, pausieren AV. 10, 7, 42. b) beenden RV. 10, 117, 7.

â- *Â*. geneigt sein (acc.), gewähren 1, 33, 1.

ni- I. zu Boden strecken, zu Fall bringen, niedermachen 2, 17, 6; 14, 7; 5, 32, 8; 1, 53, 9. 2. fallen lassen Ait. Br. 6, 35, 1.

anuni- hinterdrein stürzen, – werfen 7, 18, 12.

parâ- fallen lassen, fahren lassen, aufgeben, preisgeben 6, 47, 17; 8, 75, 12; mit *śirṣā* a) die Köpfe fällen, – vor die Füße legen 10, 8, 9 (S. zu *vraśc*). b) seinen Kopf riskieren, verlieren 1, 33, 5.

pari- aus dem Weg gehen, ausweichen, meiden 1, 124, 6; vermeiden, verschonen 2, 33, 14; 6, 28, 7; 75, 12; unbeachtet lassen, überhören 8, 1, 27.

pra- I. ans Feuer setzen, heiss machen, verbrennen 1, 116, 1, 24 (oder 3); MS. 3 p. 11, 15; Śat. 14, 3, 2, 22; Ait. Br. 7, 26, 6. 2. das barhis um das Feuer legen: mit *agnau* RV. 7, 2, 4; ohne dieses 1, 116, 1; 7, 39, 2. 3. werfen Śat. 3, 2, 4, 13; *apsu* Kauṣ. Br. 18, 10; vielleicht RV. 1, 116, 24.

sam- für sich gewinnen, erfassen, an sich bringen 10, 61, 17; 7, 3, 4; TS. 7, 3, 9, 1; 11, 2. – *samvārgam* abs. 8, 75, 12; 10, 43, 5.

vrjana (*vrj*) I. n. I. Gürtel, Gurt 1, 173, 6 (= *kakṣyā* in b); 6, 11, 6; 5, 54, 12. 2. fig. s. v. a. Umkreis 5, 52, 7 (vgl. *samgathā* 8, 6, 28). 3. Umschlingung, feindliche Umarmung 10, 27, 5; 3, 34, 6; Ringkampf 1, 63, 3 (vgl. 6, 18, 8; 26, 3); überh.

Kampf 3, 36, 4; 10, 63, 15; 6, 68, 3 (oder zu 4); Bedrängnis, Not 1, 51, 15; 105, 19; 10, 28, 2. 4. (= *varga*) Partei, Anhang, Seite, Gemeinschaft 7, 61, 4 (vgl. 7, 67, 9); 1, 128, 7; von der Götterschar 10, 66, 2; insbes. Kriegspartei 10, 42, 10; Opferpartei 1, 101, 8; 9, 96, 7 (= *bāndhu* 9, 97, 17); 2, 24, 11; 1, 166, 14; 9, 87, 2; 82, 4; 97, 10; 1, 73, 2; 91, 21; 101, 11. 5. Opfer (vgl. *samgrāmanāmāni yajñanāmāni bhavanti* Yaska bei S. zu AV. 7, 13, 1) RV. 1, 60, 3; 2, 2, 1, 9; 34, 7; 7, 99, 6; 9, 77, 5.

II. m. von ungewisser Bedeutung, vielleicht: Opferherr, Patron (oder=I 4) 1, 165, 15; 7, 32, 27; 10, 27, 4 und in den dunklen Stellen 6, 35, 5; 5, 44, 1.

vrjana n. = *varga* Schar, Gesamtheit 1, 48, 5.

vrjinā falsch, unehrlich 7, 104, 13; n. Falschheit, böser Gedanke 4, 23, 8.

vrt 3 *vavarti*, conj. *vavartat*, opt. *vavartyām*, I *Â.*, vereinzelt 2 (2 pl. imp. *vartta*); aor. 3 pl. *Â*. *avvtran*, *avavvtran*, *avavvtranta*, *vavrtat* (dem Sinn nach zum caus.), *avvrtsata*; pf. *vavārta*, *vāvrtuh*, *vāvarte*: sich bewegen, sich drehen, rollen 10, 107, 11; 34, 9; vor sich gehen, freien Lauf haben 5, 40, 6. – Caus. I. rollen –, fließen lassen *āsrū* (vgl. *bāṣpavrtti*) 10, 95, 12. 2. runden, drehbar machen 1, 85, 9; 6, 17, 10 (oder im Feuer drehen, schmieden). 3. zum Wurf ausholen mit (inst.) 7, 104, 5. – intens., p. *vāvrvtāna*, sich bewegen, sich drehen, trudeln 10, 34, 1.

abhi- *Â*. besiegen, Herr werden über, ersiegen 5, 31, 5; 10, 174, 1f.; Tāṇḍ. Br. 8, 2, 8; 4, 3, 2; absol. 20, 1, 3. Caus. Herr werden lassen 10, 174, 1, 3.

â- I. P. a) herlenken, herbringen, herziehen, anziehen, zum Kommen bewegen, an sich ziehen, gewinnen, anlocken 3, 32, 13; 4, 24, 1; 6, 17, 13;

- 7, 36, 4; 42, 3; 10, 10, 1; zu (loc.) 1, 165, 2. b) mit zu ergänzendem acc. herlenken, herfahren 1, 165, 14. 2. *Ā.* a) zu sich herlenken, anziehen 8, 1, 29. b) sich herbringen lassen 3, 32, 5; herankommen 1, 35, 2. - Caus. herlenken 4, 32, 15.
- abhyā-* *Ā.* sich zuwenden, kommen über oder zu, zu Hilfe kommen 10, 83, 6; 2, 16, 8.
- pratyā-* caus. zurückbringen 6, 47, 31.
- vyā-* *Ā.* scheiden, sich trennen von 10, 18, 3.
- samā-* 1. sich zuwenden, kommen zu (*abhī*) 3, 32, 15. 2. heimkehren 2, 38, 6.
- ud-* heraus-, fortrollen *Śat.* 4, 4, 3, 4. - Caus. wegwirbeln, fortrollen machen, fortkugeln (tr.) 8, 14, 13.
- ni-* *Ā.* wiederkehren, zurückkommen 10, 95, 17.
- abhini-* *Ā.* sich zuwenden 1, 89, 2.
- pari-* caus. *Ā.* herumfahren um, aus dem Weg gehen oder zurücklegen (Meilen) 5, 37, 3 (S. herbeibringen).
- pra-* caus. wirbelnd werfen 7, 104, 19.
- vi-* *Ā.* 1. sich umdrehen, wechseln 1, 164, 14; 185, 1; 6, 9, 1. 2. getrennt werden von (inst.), verlieren 10, 33, 9. - Caus. 1. auseinanderrollen, aufrollen 8, 14, 5; 6, 8, 3. 2. drehen, umkehren, vertauschen 7, 80, 1.
- sam-* *Ā.* 1. wirbeln (intr.), sich wirbelnd drehen 6, 41, 2. 2. zusammenstossen, aneinandergeraten 4, 24, 4. 3. werden, entstehen 10, 90, 14; 121, 1, 7. - Caus. wirbeln (tr.), wirbelnd werfen, to whirl 7, 104, 4.
- adhisam-* überkommen, mit acc. 10, 129, 4.
- vft* f. Heer, Heerschar, feindliches Heer 4, 17, 9; 5, 37, 5; 7, 98, 4.
- vtrā* 1. n. (im sg. vielleicht m.) Feind 1, 23, 9; 3, 53, 11; 4, 17, 8, 19; 24, 10; 41, 2; 8, 2, 32; 29, 4; 96, 18; 100, 2; 10, 83, 7; 80, 2; 5, 37, 4; comp. *vtratāra* 1, 32, 5. 2. m. Name eines Dämons 3, 32, 6; 1, 32, 5. 7. 8. 10. 11 u. ö.
- vtratūrya* n. Sieg über *Vrtra* oder die Feinde, Schlacht (= *samgrāma* Naigh. 2, 17) 8, 74, 9, 12.
- vtrāputra* Bv., f. -*ā*: deren Sohn *Vrtra* ist 1, 32, 9.
- vtrahātya* n. *Vrtra*tötung 6, 47, 2; 10, 55, 7; überh. Kampf, Schlacht 4, 24, 2; 7, 32, 15.
- vtrahān* *Vrtra*töter, Feindetöter, Beiwort des *Indra* 8, 77, 3; 70, 1; des *Agni* 8, 74, 4; des *Soma* 6, 17, 4. - Sup. -*hāntama* 5, 40, 1; 8, 74, 4.
- vthā* ind. (S. *anāyāsena*) 1. frei, unbehindert, widerstandslos, entfesselt, unbändig, wild, ungestüm, flugs, im Flug 2, 24, 9; 1, 130, 5; 2, 15, 3; 9, 64, 17; 88, 6; 16, 7; 30, 1; 76, 1; 109, 21; 88, 5; 22, 2; 1, 58, 4; 140, 5; 6, 12, 5; 5, 56, 4; 1, 168, 4; 1, 92, 2; 8, 20, 10; ausgelassen, sich gehen lassend (mit *kriḍ*) 9, 21, 3; 97, 9; spielend, mühelos, mit Leichtigkeit 1, 63, 7; ungeniert 10, 26, 7. 2. voreilig, leichtsinnig TBr. 3, 3, 2, 2; unüberlegt, ziellos, zwecklos u. s. w. im spät. Skt.
- vthāsāh* (*sah*), st. St. -*sāh*, widerstandslos -, spielend bezwingend 1, 63, 4.
- vthodakā* n. Wildwasser, Wildbach *Śat.* 9, 4, 3, 9.
- vrdhā* s. *vrdh*.
- vrdhāśravaś* dessen Ruhm gross ist 1, 89, 6.
- vrdh* 1, aor. *vrdhat*, p. *vrdhāt*, *vrdhānā*; pf. *vāvrdhé*, conj. *vāvrdhāti*, imp. *vāvrdhasva* (oder aor.), p. *vāvrdhānā*; inf. *vrdhé* (s. *vfdh*): 1. P. a) tr. von Personen: aufziehen, gross ziehen 10, 95, 7; 45, 3; gross machen, emporbringen, gedeihen machen, heben 4, 50, 11; stärken, erheben, ermutigen, aufrichten, erbauen 4, 23, 1; 5, 56, 2; 6, 17, 11; 8, 2, 29c; 10, 43, 7; bestärken, ermannen (tr.) 8, 2, 29a. Mit sachlichem Ob-

jekt: erhöhen, mehren, steigern 1,33, 1; 3,32,3; 7,95,6; 5,31,10; 10,43,3; 8,75,13; 10,113,3. b) intr. wachsen, erstarken 8,102,7 (so S., oder zu a); emporkommen, gross sein, gross dastehen 5,86,5; 6,66,11; 1,158,1. 2. \dot{A} . a) wachsen, heranwachsen, gross werden, zunehmen, auswachsen, sich ausdehnen, seine volle Grösse erreichen, erstarken, sich stärken (physisch und moralisch), gestärkt werden, sich stark fühlen; sich erbauen, in gehobene Stimmung kommen 7,95,3; 5,32,6; 3,30,8; 7,104,4; 1,1,8; 6,9,4; 10,79,7; 8,1,5,6; 55,8; 113,1; 6,30,1; 1,33,11; 8,14,6; 96,8; 1,18; 74,8; 10,54,2; 1,81,1; 3,32,13; 53,1; 6,17,3; gedeihen, blühen, emporkommen 2,35,11; 1,167,8. b) für sich etwas stärken, steigern, erhöhen 1,81,4. – *vřddhá* erwachsen, erstarkt, stark, gross 1,5,6; 3,32,7; alt 7,18,12.

Caus., aor. *avivřdhat*, a) wachsen machen 10,138,2; aufziehen, grossziehen, zu voller Grösse bringen 10,4,3; 95,7; 5,11,3; stärken, bestärken, erhöhen, ermutigen, erbauen, erheben 10,113,8; 5,31,4; 11,5; 1,5,8; 11,1; 125,3; 8,14,5; 100,4; mehren, fördern 6,28,2; 1,125,1; 7,36,7. b) \dot{A} . sich erbauen 1,124,13.

pra-prāvřddha erstarkt, erwachsen, ausgewachsen, gross geworden, gross, mächtig, riesig 8,77,3; 96,2; 1,33,3; 165,9.

vřdh 1. erstarkend 3,16,2 (S. *var-dhaka*); stark 1,167,4; 10,89,10. 2. subst. (oft inf. von *vřdh*) = *vřddhi*, *vřrdhana*: das Wachsen, Gedeihen, Blühen, Emporkommen, Erfolg, Hebung, Förderung, Beistand, Stärkung, Erbauung 3,3,8; 1,85,1; 89,1; 8,27,4; 4,23,2; 3,6,10; 10,35,11; 1,79,11; 8,77,5; 1,34,12; 112,24; 178,5; 5,9,7; 6,33,4 (vgl. 6,34,5); 46,11; 7,24,1; 9,43,6;

10,44,4; 100,1; 1,91,10; 6,46,3; 8,75,14; 1,91,17; 8,13,3; 3,1; 54,5; 60,10; 1,121,8; 8,63,10; 97,11; Vermehrung 1,89,5; 4,2,18.

vřdhá 1. stark -, gross machend, stärkend, Stärker, Heber, Förderer, Helfer 1,81,2; 5,34,6; 7,32,25; erhöhend, mehrend 1,171,2. 2. gedeihend, Glück habend 10,147,3.

vřř 1 P., aor. *avarřit*: regnen. – Caus. zum Regnen bringen 5,63,3; 9,96,3.

abhi- beregnen 7,103,3.

\dot{a} -6 \dot{A} . sich begiessen, s. v. a. tüchtig trinken, sich betrinken 3,32,2; 6,47,6.

vřřakhádi wohl: Ringe wie Stiere tragend (nach S.: deren Waffe Indra ist oder deren Getränk der starke Soma ist) 1,64,10.

vřřanvasu wohl = *vřřan* (vgl. *vřřini-vasu*) 4,50,10 (nach S. Schätze regnend); 1,111,1.

vřřadhúta von den Stieren (d. h. starken Männern) geschüttelt, gewalkt 3,43,7; 36,2 (nach S. von den Steinen ausgepresst).

vřřan (gen. sg. *vřřanah* 4,41,6) 1. a) männlich, male (von Tieren) 8,1,9; 3,43,4; 1,116,7; 5,83,6; 7,95,3. Insbes. b) Bulle, Stier 9,96,20; 1,32,7; 10,43,8; figürlich 2,16,5,6; 5,40,2,3; als Bild des Männlichen, Starken, Mutigen oder Brünstigen 4,41,6. Oft von Göttern, sei es als bildlicher Ausdruck ihrer überlegenen Stärke und Kampflust, sei es, dass man sie wirklich in Stiergestalt dachte: bes. Indra 1,165,11; 4,17,16; 2,16,4; 5,31,5; 40,1; 8,1,1; 70,6; 75,6; die Marut 1,165,1; 5,31,5; 40,1(?); Soma 3,43,7; 2,16,5; Agni 7,3,3,5; 2,35,13; andere Götter 4,50,6; 1,116,21; 158,1; 7,104,1. 2. in noch weiterem bildlichen Sinn auf Kollektivbegriffe, Eigenschaften und Gegenstände angewandt, in offenem Karm.

- oder wie ein adj. gebraucht (= *vr̥ṣa*): stiergleich (wie ein Stier), gewaltig, überragend (vgl. AV. 8,5,11), riesengross 1,64,1.12; 4,24,7; 7,24,4; 1,82,4; 7,88,1. 3. Männchen, Männe, liebkosend für Gemahl 2,16,8; 1,179,1; 4,24,8.
- vr̥ṣapāni* 6,75,7 nach M. Reiter, nach S. mit Staub aufwirbelnden Hufen; richtiger mit R.: starkhufig (vgl. *pāni* 2,31,2).
- vr̥ṣaprabharman* wie ein Stier angreifend 5,32,4.
- vr̥ṣabhā* m. 1. a) Stier 1,116,18; 4,24,5; 41,5; 10,4,5; 75,3; 10,86,15; zum Kampf abgerichteter Stier 1,33,14; 6,26,4. b) bildlich von den Göttern, um deren alles überragende Stärke zum Ausdruck zu bringen (s. *vr̥ṣan*), oft mit durchgeführtem Bild: von Indra 1,33,10; 165,7; 2,16,4b.5; 3,30,21; 48,1; 4,17,8; 5,32,6; 40,4; 6,47,21; 7,49,1; 8,96,2.6; 10,43,3; Agni 2,16,4d; 3,6,5; 5,28,4; Soma 6,47,5; 9,72,7; Mond 7,55,7; andere 2,33,4; 8,96,14; 5,63,3; 83,1; 3,55,17; 7,95,3 (neben *vr̥ṣā* s. d. 1a). c) bildlich s. v. a. Anführer, chief 7,26,5; 98,1; 8,96,4.18; Befruchter 6,17,2. d) fig. auch von Gegenständen und dann adjektivisch gebraucht, = *vr̥ṣan* 2) 1,33,13; 2,16,5.6. 2. Männchen, liebkosend für Gemahl 10,10,10; 40,11. 3. in offenem Karm. Männchen, male: *usriya* 5,58,6; *dtiya* 1,177,2.
- vr̥ṣabhānna* (*ānna*) dessen Speise der Stier = Soma ist 2,16,5.
- vr̥ṣamaṇas* wie ein Stier gesinnt, mutig, trotzig 1,167,7.
- vr̥ṣalā* m. ein Elender, Lump, Bettler 10,34,11.
- vr̥ṣasavā* m. Extrakt des Stieres (Soma) 10,42,8 (S. von den Adhvar-yus ausgepresst).
- vr̥ṣākāpāyī* f. die Frau des Vr̥ṣākapi 10,86,13.
- vr̥ṣākapi* m. Name eines Affen, eines Bastards des Indra 10,86.
- vr̥ṣāya*, den. von *vr̥ṣan*, Ä. sich wie ein Stier gebärden, – fühlen, kampfbegierig –, gierig sein 1,32,3.
- vr̥ṣāyūdh* (Pp. *vr̥ṣa'yūdh*) mit einem Stier kämpfend 1,33,6.
- vr̥ṣāravā* (Pp. *vr̥ṣa'raavā*) m. Grille 10,146,2.
- vr̥ṣti* f. Regen, Regenguss.
- vr̥ṣnya* (*vr̥ṣan*) 1. stierartig, heldenhaft 8,70,6; 10,55,7; 4,19,10. 2. n. Stierkraft, Kraft, Mut, Stärke 10,113,8.
- vr̥ṣnyāvat* (Pp. *vr̥ṣnya'vat*) Stierkraft besitzend 5,83,2.
- vr̥h* 6.
- ud-* ausreissen, ausrotten 3,30,17.
- ni-* niederstrecken 1,100,18; 4,16,12. Hier *br̥h* geschrieben.
- pra-* abziehen, abreißen 1,130,9; 5,29,10; entziehen, nehmen: *krātum* 2,30,6 (ὄταν δ' ὁ δαίμων ἀνδρὶ πορσίνε, κακὰ, τὸν νοῦν ἐβλάψε πρῶτον).
- vi-* 1. lockern, abreißen 3,53,17. 2. wohl: stossen, stuckern 10,10,7.
- ve* 1 weben 2,38,4; 7,33,9; 6,9,2.
- venū* m. Bambusstock 8,55,3.
- veda* (*vid* II) m. Wissen, Gelehrsamkeit (des Dichters) 8,19,5 (vgl. Ås. G. 1,1,4).
- vedana* (*vid* I) n. Besitz, Erwerb, Vermögen 1,33,15; 7,32,7; 10,34,4.
- vedas* n. Besitz, Habe 1,81,9; 89,5; 3,53,14; 4,25,7.
- vedī* f. ein Erdaufwurf inmitten des Opferplatzes, in dessen Höhlung das Opferfeuer entzündet wurde (6,1,10), resp. die Geräte, Opferspeisen u. s. w. aufgestellt wurden (5,31,12).
- vedīṣṭha* (*vid* I) am besten (sichersten) findend (einbringend) 8,2,24.
- vedīyas* findiger 7,98,1.
- vedyā* f. Wissensmacht, Geisteskraft, unsichtbare Kraft 10,22,14; 71,8; 6,9,1; 3,56,1.
- vedhās* (Etymologie von *vidh* zweifel-

- haft, könnte auch zu av. *vasdah* gehören) = *medhâvin* Naigh. 3, 15; = *vidvas* Śâsvata 739: sachverständig, Meister; klug, weise, Weiser 1, 69, 3; 73, 10; 131, 6; 7, 26, 3; 10, 10, 1; mit gen. obj. 10, 86, 10.
- ven* 1 P. 1. ausschauen, Umschau halten, ausspähen, achtgeben 1, 25, 6. 2. innerlich schauen, nachdenken; verlangend ausschauen, sehnen 10, 123, 6; 9, 97, 22; 10, 64, 2; 1, 86, 8; 10, 61, 18. 3. glupen, to lower (vom bösen Blick), finster blicken, schein sehen 4, 33, 6; 8, 60, 7.
- anu-* sorgend nachblicken 4, 18, 11.
- vi-* sich abwenden, abgeneigt sein, Bedenken tragen 5, 31, 2; 78, 1 (vgl. AV. 8, 1, 9).
- venâ* 1. Ausschau —, Umschau haltend, Späher 1, 56, 2 (nach S. f. Geliebte, Frau); von der Sonne 1, 83, 5; vom Gandharva (= Sonnengott) 10, 123, 1 (und zugleich 2); Aufpasser 8, 3, 18. 2. der Schauende, der Seher (= *medhâvin* Naigh. 3, 15; *pandita* M. zu VS. 32, 8); RV. 9, 85, 11. 10; 64, 21; 73, 2; AV. 2, 1, 1; 4, 1, 1. — Nach Berg. = Liebhaber.
- venâ* f. 1. das innere Schauen, Sorge für (gen.), Sehnen, sehnsüchtiger Gedanke 8, 100, 5; 10, 64, 2. — Nach Berg. = 2). 2. Geliebte 1, 34, 2.
- vep* (s. *vip*) 1. Ä. zittern, zucken 1, 80, 11; sich regen, sich aufregen 9, 71, 3; 10, 11, 6.
- vépas* (*vip*) n. Nach den Komm. = *kampana*, *rûpa*, *vega*, *bala*, *prajñâ*, *buddhi*; = *karma* Naigh. 2, 1. Vielleicht: 1. das Züngeln, Zischen 1, 80, 12 (*vibratis sibila linguis*, vgl. 6, 17, 10; 8, 96, 7 und Ait. Br. 3, 20, 1). 2. das Reden, Zunge, Redegabe, Redegewalt 10, 46, 8; 4, 11, 2.
- vesî* f. Nadel 7, 18, 17.
- vésmān* (*vis*) n. Haus 10, 107, 10; 146, 3.
- veśānâ* (*viś*) f. Leistung, Dienstleistung 4, 33, 2.
- veṣṭ* 1, p. pr. *viṣṭita*, caus. bekleiden, umhüllen.
- â-* einhüllen, zudecken 10, 51, 1.
- vai* 1 *vâyati*: kraftlos werden, ermatten, ermüden 8, 43, 7 (S. *sam*).
- vai* ind. nämlich, ja (öfters im Arthavâda) 10, 109, 6; 5, 40, 9; 9, 112, 1; 10, 119, 1; *nâ vai* denn nicht, ja nicht, eben nicht, wahrlich nicht 2, 33, 9. 10; 7, 104, 13; 10, 10, 12; 95, 15; 146, 5.
- vaikarṇâ* du. 7, 18, 11 nach S. Name zweier zu beiden Seiten der Paruṣṇî wohnenden Völker.
- vaitasâ* Rute 10, 95, 4.
- vaisantâ* m. npr. eines Königs 7, 33, 2. Nach S. Bez. des Soma (im Teich, d. h. im Somagefäß befindlich).
- vaiśya* m. der Vaiśya (dritte Kaste) 10, 90, 12.
- vaiśvânarâ* Beiname resp. eine bestimmte Form des Agni.
- vôḥave* s. *vah*.
- vôḥr* (*vah*) 1. fahrend, Zugpferd, Wagenpferd 9, 112, 4; 96, 15. 2. davontragend, heimbringend 8, 2, 35.
- vyâmsa* (schulterlos oder dem die Schultern abgeschlagen sind) ein Name oder Beiwort des Vṛtra 1, 32, 5; 2, 14, 5; bisweilen aber npr. neben Vṛtra 1, 103, 2.
- vyac* 3 (*vivyac*, *vivic*), pf. *vivyâca*: fassen, Raum haben für, umspannen 7, 18, 8.
- vyâcas* n. Umfang, Raum.
- vyath* 1. Ä. wanken, zittern, wackeln (auch bildlich), den Halt verlieren 2, 12, 2; 5, 37, 4; 10, 107, 8.
- vyâthi* (*vyath*) schief, quer 5, 59, 2; 10, 31, 10 (Reibholz).
- vyâthis* n. 1. Quere: *vyâthir gam* jemandem (gen.) in die Quere kommen, ungelegen kommen 8, 45, 19. 2. das Indiequerekommen, Zunahtreten, unliebe Begegnung, Anstoß, Ärger, Kränkung (*krodha* Naigh. 2, 13), mit gen. obj. und subj. RV. 4, 4, 3; 6, 28, 3; 62, 3; 10, 86, 2.

3. Strich, Spur, Weg in *kṛṣṇā-vyathis*.
- vyadh* 4 *vidhya*, impf. *āvidhyat*:
1. treffen, durchbohren, schießen 4,4,1. 2. treffen mit (inst.), schlagen mit 5,40,5.
- ati-* darüber hinaus-, durchschießen 8,96,2.
- apa-* wegschießen 6,75,4.
- ni-* einstossen 1,33,12; hinabstossen 7,104,5.
- nir-* abschießen 8,77,6.
- pra-* werfen 7,104,3.
- prati-* durch Schiessen zurücktreiben 4,4,5.
- vyālkaśa* (Pp. *vi'alkaśa*), f. -ā rispig 10,16,13.
- vyūṣṭi* (*vi-vas*) f. das Aufleuchten, Aufgang 4,23,5.
- vye* 1 *vyayati*; aor. *avyat*; p. pr. *vittā*: 1. decken, schützen 7,33,4. 2. sich verstecken, sich verbergen in (loc.) 9,101,15; 4,7,6.
- abhi-* Ā. sich kleiden in, anlegen, annehmen 3,53,19.
- ava-* retexere auftrennen, auflösen 4,13,4.
- pari-* sich umlegen, anlegen 10,16,7.
- sam-* 1. einem etwas umgürten (anziehen), jemanden (dat.) mit etwas (acc.) gürtten 6,72,5. 2. zusammenlegen, rollen 2,38,4.
- vyēnas* (*ēnas*) schuldlos, unschuldig 3,33,13.
- vydman* n. Himmel, sky.
- vraj* 1 gehen.
ati- eine bestimmte Zeit überschreiten s. v. a. länger brauchen als, oder ausdauern 1,116,4.
- vrajā* (*vraj*) m. n. 1. a) Standplatz der Herde, Weideplatz, Rinderstation, Hürde, Pferch, Viehgehege 10,40,8; 2,38,8; 10,97,10. b) Stall 10,4,2; 4,51,2. c) Viehstand (konkret) 5,34,5; 7,32,10; 8,70,6. 2. die Berghöhle als Aufenthaltsort der geraubten Rinder (vgl. *āsmavraja* 4,1,13) und die geraubte Herde selbst 3,30,10; 10,45,11; 62,7; 6,73,3.
- vrājana* (*vraj*) n. Weg, Spur 7,3,2.
- vratā* n. 1. a) Gebot, Befehl, Geheiss, Bestimmung, Gesetz, religiöse Vorschrift, Pflicht gegen (gen., vgl. b), Dienst, Observanz, frommes Gelübde 7,5,4; 3,30,4; 4,13,2; 2,38,2.3.6; 10,33,9; 3,55,6; 7,83,9; 1,36,5; 8,103,1; 2,5,4; 1,70,2; 7,75,3; 1,31,2; 3,55,1; 3,9; 2,23,6; 1,93,8; 3,59,2. - *vratē* im Gebot, im Dienst, unter dem Befehl 1,24,15; 31,1; 2,28,2; 6,54,9; 10,57,6; 1,101,3; 10,36,13; 9,86,37. b) Aufgabe, Obliegenheit, Pflicht, Bestimmung, Beruf, bestimmte Tätigkeit, Auftrag, Geschäft, Werk (= *karma* Naigh. 2,1) 1,128,1; 144,1; 3,6,5; 7,6,2; 8,1,27; 5,63,7; 8,42,1; 3,61,1; 1,62,10; 10,37,5; 1,103,3; 9,112,1; 5,83,5. - Mit *mī* (in Bedeutung a und b) 1,25,1; 69,7; 124,2; 2,38,7.9; 3,32,8; 8,48,9; 10,10,5. 2. a) Gebot=Macht, Gewalt, Herrschaft 10,65,11; 111,4 (*mī*). b) Wirkungskreis, Bereich 5,46,7; 3,54,5; 10,114,2.
- vratacārin* das Gelübde (des Schweigens) haltend 7,103,1.
- vratyā* (*vratā*) sich einem Dienst weihend, Geweihter, Verehrer, Getreuer 8,48,8.
- vrāyas* (*vli*) n. Schwäche, Feigheit 2,23,16.
- vraśc* ó *vṛscā*, p. pr. *vṛknā*: abhauen, fällen, durchhauen, spalten 3,30,16.17; 10,113,4.
- ava-* abbrechen, brechen 7,18,17.
- ā-* entreissen 10,159,5; mit dat. bringen um 10,87,18.
- vi-* zerhauen, durchhauen, abhauen 3,33,7; 4,17,7; 10,113,6; 1,32,5; zerschneiden, zerschneiden 2,15,6; zersprengen, zerplatzen machen 3,53,22.
- vrā* f. dunkles Wort, vielleicht: Weibchen, weibliches Tier 1,121,2;

Elefantenweibchen (nach Pischel, Ved. St. 2, 314; S. Jäger) 8, 2, 6; von den Kühen 4, 1, 16, vgl. 10, 123, 2; AV. 2, 1, 1 (hier S. = *prajāh*); pl. Weibsleute, Weibervolk RV. 1, 124, 8; 126, 5.

vr̥āta m. Haufe, Trupp, Heerschar, Schar, Abteilung 10, 34, 8. 12; 1, 163, 8; 3, 26, 6.

vr̥ātasāhā Heere bezwingend 6, 75, 9.

vr̥ādh I U. prangen, stolzieren, stolz-, übermütig sein, prahlen, sich gross-tun 5, 6, 7 (vgl. 5, 10, 5); 10, 69, 10; 1, 135, 9; 150, 3; 10, 89, 15; 1, 100, 9; 10, 69, 11; sich brüsten mit, pochen auf (inst.) 4, 32, 3.

ś.

sams I P., aor. *asamsiṣam*; pass. *sas-yāte*, p. pr. *sastá*: 1. vortragen, feierlich aufsagen 8, 1, 1; 2, 14; 10, 45, 10; 113, 10; 4, 4, 15; ein Sastra vortragen 3, 53, 3; 4, 51, 7; 2, 12, 14. 2. jemanden preisen, verherrlichen 6, 5, 6; 7, 8, 3.

pra- loben, preisen, feiern 8, 74, 2; 10, 146, 6. — *prasastá* gelobt, gerühmt, löblich, vortrefflich 10, 160, 3.

vi- reden von, zur Sprache bringen, vortragen 8, 1, 1; 3, 39, 2; aussprechen, mit Worten ausdrücken 10, 143, 3.

sāmsa m. I. die gewählte, feierliche, wirkungsvolle Rede der Priester und Dichter, feierlicher Anruf, Vortrag, Sermon, carmen, Loblied, Preis 1, 33, 7; 4, 4, 14; 10, 42, 6. Personif. der Genius dieser Rede 5, 46, 3 (vgl. *nārāsāmsa*). 2. Ruhm, Lob, Ruf 10, 113, 3. 3. Gerede, Nachrede 3, 18, 2 (*adhiksepa* S. zu 1, 18, 3).

sāmsya Vbadj. zu *sams*, löblich, rühmlich 1, 116, 11.

sak 5, aor. opt. *sakema*, imp. *saktam*: 1. können, vermögen, in der Lage sein, mit inf. 1, 73, 10; 10, 44, 6. 2. absolut: können, imstande sein,

es möglich machen, geschickt, befähigt sein 1, 27, 13; 5, 61, 2; 8, 91, 4; 5, 40, 9; TBr. 1, 5, 5, 2. 3. a) mit dat.: für jemanden etwas zu tun vermögen, ermöglichen, erwirken, vollbringen, zustande bringen, erfüllen 8, 24, 11; 61, 13. b) ohne Objektsacc.: für andere (dat.) etwas tun können, tatkräftig eintreten für, behilflich sein, nützen, einen Dienst leisten, genügen, den Wunsch erfüllen 8, 80, 3; 1, 10, 6; 8, 32, 12 (vgl. 8, 61, 5; 24, 11); 3, 11 ad; 7, 67, 5; 68, 8; AV. 18, 2, 29. c) ohne dat.: wirksam, hilfreich sein, tun, was in jemandes Kräften steht, sein Bestes tun 8, 61, 5; 3, 12c; 1, 42, 9; 5, 17, 5. 4. behilflich sein zu (dat.) 8, 3, 11c; 10, 40, 5. 5. dem Wunsch nach (gen.) erfüllen 2, 2, 12; 3, 16, 6; 4, 21, 10; 5, 68, 3; 10, 147, 5. Öfters in elliptischer Konstruktion, vgl. Kathop. 3, 2; TS. 1, 1, 4, 1; 6, 2, 4, 5 und S. ib. 1, p. 85, 6 und zu RV. 1, 42, 9; AV. 18, 2, 29; TBr. 1, 5, 5, 2. — Desid. *sikṣa* I. P. den Versuch machen, probieren RV. 10, 102, 7; Ā. etwas probieren, lernen 8, 42, 3; 1, 28, 3; 7, 103, 3. 2. P. lehren, demonstrieren, mit dat. 7, 87, 4; 10, 81, 5 (oder 3); s. v. a. erproben, beweisen 7, 27, 2 (oder 3). 3. raten, mit Rat und Tat beistehen, hilfbereit sein, Dienste leisten wollen, sich verwenden für, sorgen um, sich annehmen, sein Möglichstes oder Bestes zu tun suchen, zu Dank machen, dem Wunsch entsprechen, mit dat. oder absol.: 3, 30, 15; 10, 39, 6; 1, 62, 12; 109, 7. 8; 8, 66, 14; 4, 15; 7, 32, 26; 8, 26, 12; 7, 83, 8; 1, 132, 4; 6, 20, 10; 27, 5. 7; 7, 19, 2; 10, 54, 1; 8, 2, 15. 41; 14, 2; 52, 8; 9, 72, 8; 1, 68, 6; 3, 59, 2; 10, 65, 5; 2, 15, 10; 6, 28, 2; 1, 81, 2. 6; 8, 59, 1. 4; 10, 27, 1. 22; 8, 49, 1; 9, 81, 3. 4. behilflich sein zu (dat.) 8, 51, 6. 5. dem Wunsch nach (gen.) zu erfüllen

- suchen, behilflich sein zu (acc.), jemandem etwas (acc.) zudenken 1,27,5; 3,43,5; 19,3; 6,31,4; 10,48,2. *anu-* nachmachen können, erreichen 10,43,5.
- ā-* 1. vermögen zu 10,29,3. 2. zu kommen lassen, gewähren, mit gen. 7,20,9. - Desid. zudenken, zukommen lassen wollen, mit gen. 7,32,19; 8,92,9.
- upa-* desid. versuchen, ködern, zu gewinnen suchen, herbeilocken 10,42,2; 95,17; 5,40,8.
- sakaṣī* f. Karren, Lastwagen 10,146,3.
- sakunā* m. ein grösserer Vogel, Geier oder Falke 9,112,2; 10,16,6; neben *syenā* 9,96,19.
- sākti* f. I. (*sak*) wirkende Kraft 10,88,10; 25,5; inst. *sākti* nach Kräften, nach bestem Können 1,31,18.
- II. Speer 10,134,6.
- saktī* f. I. wirkende Kraft, Kunst, Wirksamkeit 7,68,8; 1,109,3. 2. (zu *sak* 3) das Wirken, Etwasausrichtenkönnen für andere (dat.), tatkräftiges Eintreten für, Fürsorge, Rat und Tat 3,57,3; 4,22,8; 1,83,3; 7,20,10. - 3,31,14; 4,43,3.
- sāktivāt* (Pp. *sākti'vat*) wirkende Kraft besitzend, vielvermögend, gewaltig 6,75,9 (vgl. 1,109,3).
- sākman* n. Kunst 9,34,3; Kunstwerk 2,38,4 (= *karma* Naigh. 2,1).
- sakrā* wirksam, viel vermögend, gewaltig, mächtig, bes. von Indra 1,10,6.
- sākvarī* f. Name eines Metrums, im pl. ein darin verfasstes Lied 7,33,4.
- sagmā* (syn. mit *śivā* und *syonā* 1,143,8; AV. 19,8,2; VS. 3,43; 4,2; Śat. 5,4,4,2; TBr. 1,5,5,2; 3,7,4,13; Kauś. 39,9; 124,5; AV. 4,27,3; nach Naigh. 3,6 = *sukha*, S. durch *sukhakara*, event. *sakta* zu 7,97,6) Glück bringend, heilsam, erfolgreich, günstig 6,75,8; 8,2,27; 6,44,2; AV. 18,2,21.
- sagmyā* günstig RV. 3,31,1 (vgl. VS. 2,24).
- sāci* f. Kunst, Wunderkraft, wirkende Kraft, Energie, wirksame Unterstützung, Rat und Tat (= *prajñā* Naigh. 3,9; *karma* Naigh. 2,1) RV. 1,116,22,23; 118,6; 6,17,6; 47,15; 8,96,17,13 (oder ‚mit aller Kraft‘); 6,31,4; 8,2,15,32; 1,62,12; 109,7; 7,67,5.
- sācipāti* m. Gemahl der *Sāci* und zugleich Herr der wirkenden Kraft (Energie), von Indra.
- sācivat*, voc. -*vas* von seinen wirkenden Kräften begleitet, vielvermögend, hilfreich.
- satā* n. hundert; pl. 6,47,18. Das gezählte Wort im gen. 7,103,10.
- satākratu*, f. -*ū*, hundertfache Willens- oder Verstandeskraft besitzend, Beiwort des Indra. Hundert innere Kräfte besitzend, von den Pflanzen 10,97,2.
- satādātu* (*dātu* n. 10,99,1) vielleicht eine Gabe, die hundert zählt, oder adj. hundert zählend 9,72,9.
- satādhāra* (*dhārā*) hundert Ströme (Rinnsale) habend 3,26,9; hundert Regengüsse bringend 10,107,4.
- satāpād*, schw. St. -*pad*, hundertfüssig 1,116,4.
- satābradhna* mit hundert Spitzen versehen (S.) 8,77,7.
- satāmūti* (*ūti*) 100 Hilfen habend.
- satāyātu* m. npr. wohl eines Sohnes des Vasiṣṭha 7,18,21.
- satāvāt* adj. hundert zählend, hundertfältig.
- satāvāja* hundert Siege (Siegespreise) gewinnend 9,96,9.
- satāvicakṣana* Bv. hundertfach verschieden aussehend (S.) 10,97,18.
- satasā* Hundert gewinnend 4,38,10; 10,95,3.
- sataseya* (*san*) n. das Gewinnen (Einbringen) von Hundert 3,18,3.
- satāhima* hundert Winter (Jahre) lebend 1,73,9; 6,17,15.

sātātman (*ātman*) hundert Seelen, hundertfaches Leben besitzend 10,33,9.
satāmagha (Pp. *satā'magha*) Hundert schenkend 8, 1, 5.
satāritra (*aritra*) mit 100 Rudern versehen 1, 116, 5.
satāvan oder *-vat*, nur voc. (Pp. *satā'van*) Hundert besitzend 6, 47, 9; s. *satāvat*.
satāsri (*āsri*) 100 scharfe Kanten habend 6, 17, 10.
satāsva (*āsva*) mit 100 Rossen verbunden 10, 62, 8.
satīn hundertfach.
sātri m. npr. eines Königs 5, 34, 9.
sātru m. 1. ebenbürtiger Gegner, Meister 1, 32, 4; 8, 96, 16. 2. Rivale, Feind 9, 96, 23 (zugleich ‚Nebenbuhler‘ bei dem Mädchen); 7, 18, 18; 6, 47, 29.
satruhān Feindetöter.
satrīya den. feindselig sein 1, 33, 15; 5, 28, 3.
sād, nur pf., *sāsadūh*, p. *sāsadāna*: den Sieg davontragen, Sieger bleiben, sich hervortun, brillieren mit 1, 33, 13; 116, 2; 7, 98, 4; 104, 24; 1, 123, 10; 124, 6.
sānais adv. langsam, sachte 8, 91, 3.
sanakāis ganz sachte 8, 91, 3.
sāntama (superl. zu *sām*) heilsamst, best, erfreulichst 2, 33, 2. 13; 5, 78, 4; wohlthuendst, zusagendst 8, 74, 8.
sap 1. *Ā.* schwören 1, 23, 22.
sapātha m. Fluch.
sapathyā durch Fluch entstanden 10, 97, 16.
saphā m. Huf, Klaue.
saphācyuta von den Hufen aufgeworfen 1, 33, 14.
saphāvat subst. n. alles, was Hufe (Klauen) hat, die Huftiere 5, 83, 5.
sam 2. *Ā.*, im RV. nur aor. und pf.: (das Opfer resp. das Opfertier) zurechten, zubereiten, absol.: das Opfer richten, die nötigen Vorbereitungen zum Opfer treffen (öfters neben *yaj*) VS. 1, 15; RV. 5, 2, 7

(passivisch); 3, 29, 16; 6, 1, 9; 2, 4; 3, 2. – *sasamānā* (nach Naigh. 3, 14 = *arcan*, nach Nir. 6, 8 = *sam-samāna*) a) der seine Arbeit getan hat, fertig AV. 12, 2, 10; RV. 10, 142, 6 und vielleicht 10, 11, 5. b) insbes. der alle Vorbereitungen und Arbeiten für das Opfer richtig gemacht hat, gerüstet, vorbereitet, fertig, opferbereit 5, 29, 12; 1, 86, 8; 4, 2, 9. 13; 23, 2. 4; 2, 12, 14; 20, 3; 1, 85, 12; 113, 20; 3, 18, 4; 4, 41, 3; mit inst. aufwartend mit 1, 151, 7; 4, 51, 7; 16, 15. c) passivisch: (zum Opfer) hergerichtet AV. 2, 34, 2. d) fertig, bereit RV. 1, 24, 4. – *sāntā* n. Vorbereitung, Opferveranstaltung MS. 1 p. 60, 7.

sām 1. subst. = *sāmi*, nur loc. *sāmi*: Zurüstung, Vorbereitung, Opferveranstaltung, Aufwartung 1, 87, 5; 3, 55, 3; 8, 45, 27; 10, 40, 1; 2, 31, 6. 2. ind. a) recht (öfters neben *āram*), zusagend, nach Wunsch, glückbringend, heilsam, zum Glück, zum Wohl 10, 97, 18; 86, 15; 1, 165, 4; 8, 13, 11; 3, 13, 6; 9, 11, 3. 7; 61, 15; mit *as* oder *bhū* recht sein, zusagen, zuträglich sein, gut tun, Glück bringen, zum Wohl dienen 1, 5, 7; 5, 11, 5; 8, 82, 3; 2, 38, 11; 1, 90, 9; 7, 35, 1; 10, 37, 10; wohlbekommen, zuträglich sein 8, 48, 4; 79, 7. b) als subst. gebraucht: Wohlsein, Gesundheit (Geg. *rāpas* 10, 59, 8), Heil, alles Gute 7, 86, 8; 1, 43, 6; 4, 1, 3; 1, 157, 3; neben *yōs* (s. d.) 2, 33, 13; 3, 18, 4; 1, 93, 7.

sāma zahm 1, 32, 15; gezähmt 1, 33, 15.
sāmī m. 1. Bereiter (des Soma) 5, 43, 4. 2. Herrichter des Opfertieres 1, 162, 9. 10; 5, 85, 1. In den *Āpr*liedern 2, 3, 10; 3, 4, 10; 10, 110, 10.

sāmi f. 1. Zurüstung, Vorbereitung, Opferveranstaltung 4, 3, 4; 17, 18; 6, 3, 2; 52, 1 (neben *yajñā*); 8, 75, 14. 2. Dienstleistung, Arbeit (als Vor-

- bedingung für die Unsterblichkeit) 1, 20, 2; 110, 4; 3, 60, 3; 4, 33, 4.
- śāmba** m. Bezeichnung für Indras Keil 10, 42, 7.
- śāmbāra** m. Name eines Rebellen und Räubers.
- śāmbhū** und **śāmbhū** heilsam, zuträglich, wohltuend, zusagend 10, 186, 1; 4, 41, 7; 1, 40, 6.
- śāmyā** f. Jochzapfen 3, 33, 13.
- śayā** (śī), f. -ā, liegend 3, 55, 4.
- śayātha** (śī) das Daliegen 6, 18, 8; das Schlafen, Todesschlaf, loc. als inf. 6, 17, 9.
- śayū** 1. ruhend, zur Ruhe gehend 3, 55, 6. 2. npr. eines Ṛṣi 1, 116, 22; 10, 40, 8.
- śayutrā** adv. aufs -, ins Bett 10, 40, 2.
- śarā** m. npr. eines Ṛṣi 1, 116, 22; eines Königs oder reichen Mannes 8, 70, 13.
- śarānā** 1. adj. schützend, schirmend, Zuflucht gewährend 6, 47, 8; 7, 95, 5; 10, 18, 12; 1, 158, 3. 2. n. Schutz, Zuflucht, Obdach 6, 46, 9.
- śarād** f. Herbst, Jahr.
- śarabhā** m. npr. eines Königs 8, 100, 6.
- śaravyā** (śaru) f. Pfeilschuss, Pfeilregen 6, 75, 16.
- śarāru** m. Schadenstifter 10, 86, 9.
- śārira** n. Körper, Leib 10, 16, 1; pl. Glieder, Körperteile 6, 25, 4; 10, 16, 3.
- śāru** f. Geschoss, Pfeil 6, 27, 6; 10, 125, 6.
- śārdha** m. 1. Stärke, Hort 2, 1, 5; 8, 93, 16. 2. Truppe, Schar 1, 64, 1; 5, 56, 9; 10, 147, 5.
- śārdhas** n. 1. Heerschar, Truppe, Heeresmacht, Leibgarde 5, 46, 2, 5; 3, 32, 4. 2. Herde 8, 74, 13.
- śārman** n. 1. Schutz, Obhut, Aufsicht, Sicherheit, Zuflucht, Heil 4, 17, 19; 25, 4, 5; 5, 83, 5; 46, 5, 7; 6, 75, 11. 12. 17; 7, 18, 3; 95, 5; 10, 129, 1; 167, 3; 87, 1. 2. Obdach, Haus s. d. f.
- śarmasād** im Hause sitzend (S.) 1, 73, 3; 3, 55, 21.
- śāvas** (śū) n. Kraft, Stärke, Tapferkeit; Gewalt, Macht (jeder Art), ops, opes 1, 81, 1, 8; 4, 38, 10; 5, 11, 5; 1, 64, 13; 5, 46, 6; männliche Kraft, Same 5, 58, 7.
- śāvasānā** gewaltig 8, 2, 22.
- śāvasī** f. die Starke, Beiwort von Indras Mutter 8, 77, 2; 45, 5.
- śāviṣṭha** (sup. zu śūra) der stärkste, tapferste, gewaltigste.
- śāśayā**, f. -ā, unversiegbar, immerwährend 3, 55, 16; 1, 164, 49; 8, 54, 8.
- śāśayānā** s. śī.
- śāśīyas** comp. 1. zahlreicher, an Zahl überlegen 4, 32, 3. 2. f. śāśīyasi npr. einer Frau 5, 61, 6.
- śāśvat** vollzählig, vollständig, voll, ganz, lauter, einer um den anderen, jeder, jeglich, all; zahlreich, viel (= *bahu* Naigh. 3, 1) 1, 26, 6; 116, 6; 3, 32, 5; 36, 10; 2, 38, 6; 7, 93, 6; 1, 113, 8; 124, 2; 2, 12, 10; 3, 9, 4; 4, 7, 6; 7, 18, 18; 32, 27. **śāśvat** adv. immer wieder, wiederholt, oftmals 1, 113, 13; 35, 5; 6, 40, 4. — sup. **śāśvattamā** = **purutamā** (vgl. 3, 62, 2) der soundsovielte, zum soundsovielten Male, allerneuest 1, 124, 4; 118, 11; 10, 39, 1; adv. **-tamām** zum soundsovielten Male, aufs neue 2, 38, 1; 3, 35, 6; 6, 11; 10, 70, 3.
- śāśvatī** f. npr. der Frau des Āsaṅga 8, 1, 34.
- śāśvadhā** ind. jederzeit 3, 33, 7.
- śāsana** (śas schlachten) n. der Ort, wo geschlachtet wird, Schlachtbank 1, 163, 12; 10, 89, 14.
- śākā** (śak) tüchtig, stark 10, 55, 6; pl. die Kriegsmannen, Hilfstruppe, von den Marut 4, 17, 11; 5, 30, 10; 6, 19, 4.
- śāktā** (śak) m. Lehrer 7, 103, 5.
- śākman** (śak, vgl. śākman) Tüchtigkeit, eigene Kraft 10, 55, 6.
- śāpa** m. Fluch. Im RV. nur, der Fluch der Flüsse' s. v. a. die unreinen Dinge (Leichen u. s. w.), die auf dem Wasser treiben 7, 18, 5; 10, 28, 4.

sâmbarâ dem Sâmbara gehörig 6, 47, 22.
sâs 2 P., 2 pl. imp. *sâstâna*: 1. befehlen, bestimmen 3, 31, 1. 2. belehren, unterweisen 10, 52, 1; ermahnen, warnen 10, 95, 11; 2, 29, 5.
â- Ä. herwünschen, erwarten 1, 165, 4; bitten um 1, 163, 13.
sâsa Rat, Belehrung 1, 54, 7; 68, 9.
sâsus n. = *sâsana* Machtwort, Befehl 1, 116, 13 (nach S. gen. sg. von *sâsṛ* = *sâsṛ* s. v. a. *dcârya*); Rat, Anweisung 1, 73, 1.
sîmsâpâ f. Name eines Baumes (Dalbergia sissou) 3, 53, 19.
sîmsumâra m. = *sîsumâra* Delphin 1, 116, 18.
sîkvâ, *sîkvan*, *sîkvas* ein Schnitzmesser oder Beil führend, schnitzend; subst. pl. von den beilscharfen Flammen des Agni (vgl. 8, 19, 23) 2, 35, 4.
sîks s. *sak* desid.
sîksû gelehrig 3, 19, 3.
sîgru m. Name eines Volkes 7, 18, 19.
sîñj 2 Ä. einen unartikulierten Laut von sich geben, surren, schwirren, girren, quietschen, von der Bogensehne (vgl. *sîñjini*) und der wolüstigen Frau 6, 75, 3.
sîñjâra Beiname des Atri (vgl. 8, 5, 25) 10, 40, 7 (oder adj. ‚wimmernd‘?).
sîtipâd weisfüßig 1, 35, 5.
sîtipṛsthâ dessen Rücken weiss ist 8, 1, 25.
sîpra n. (nach 10, 96, 9, vgl. 9, 70, 7 und *hârisîpra*) du. Lippe im weiteren Sinn 1, 101, 10; 5, 36, 2; 10, 105, 5; Schnurrbart, Bart 3, 32, 1; 8, 76, 10; 10, 96, 9. Nach Yâska 6, 17 Kinnbacke oder Nase.
sîpravat = *sîprin* 6, 17, 2.
sîprâ f. Helm 5, 54, 11; 8, 7, 25.
sîprin (*sîpra*) einen Schnurrbart tragend.
sîmîvat gewaltig 5, 56, 3.
sîmbalâ die Blüte des Salmalibaumes 3, 53, 22.

sîmyû m. npr. eines Königs 7, 18, 5; vgl. *sîmyu* pl. 1, 100, 18.
sîras n. Haupt.
sîvâ, f. -â freundlich, gütig (mit dat.), lieb, gut, glückbringend, günstig 10, 34, 2; 16, 4; 95, 13; 3, 31, 18; 8, 96, 10; 6, 75, 10; pl. *sîvâh* die Lieben, die Freunde 7, 18, 7; 5, 12, 5.
sîsayâ (*so*) m. Scharfmacher, Ansporn 10, 42, 3.
sîsu m. Kind, Junges, jung 10, 75, 4; 4, 3; 9, 96, 17; 2, 35, 13; 7, 95, 3. -
divâh sîsu Himmelskind, von Agni 6, 49, 2; von Soma 9, 33, 5; 38, 5; 4, 15, 6.
sîsumat samt den Kindern 8, 100, 5.
sîsnâ n. Schwanz 10, 33, 3.
sîs 7, aor. inj. *sîsah*: übrig lassen; p. pr. *sîstâ* übrig geblieben, zurückgeblieben 1, 28, 9.
ut- übrig-, am Leben lassen 6, 75, 16.
sî 2 Ä., 1 U., 3 sg. praes. *sâye*, impf. *asayat*, p. pf. *sasayând*: liegen, still liegen, ruhen, daliegen, erliegen 8, 100, 9; 10, 4, 4; 3, 55, 4; 7, 103, 1, 2; 5, 78, 9; 1, 32, 5, 7; 2, 12, 11; 3, 32, 6; 5, 32, 2, 6, 8; 4, 33, 3; 7, 18, 8; 10, 4, 13; 10, 95, 14; 108, 4.
â- sinken in 1, 32, 10.
pratyâ- belagern 4, 17, 7; 19, 3.
upa- liegen bei (acc.) 10, 18, 8.
pari- umlagern, belagern 3, 32, 11; 6, 30, 4; 4, 19, 2.
sîtâ kalt 10, 34, 9.
sîtaka, f. -ikâ kühllich, kühlend 10, 16, 14.
sîtikâvat mit kühlenden Pflanzen (oder mit der Sîtikâpflanze) bewachsen 10, 16, 14.
sîbha, nur adv. -am: rasch (Naigh. 2, 15).
sîrâ wohl abgekürzt für *sîrâsôcis* (8, 71, 10, 14) = *tigmâsôcis* (1, 79, 10) scharfe Flammen habend (zu *so*) 3, 9, 8; 8, 102, 11.
sîrân n. Haupt, Kopf; *sîrṣṇêsîrṣṇe* auf jeden Kopf 7, 18, 24.
sûka m. Papagei 1, 50, 12.
sukrâ hellfarbig, hell, strahlend, glän-

- zend, licht, weisslich 1,69,1; 2,33,9; 35,4; 3,6,3; 10,45,7; 43,9; 4,51,9; 10,107,6; 6,2,6; vom Soma: hell, klar, frisch oder ungemischt (später: der im Droṇakalaśa befindliche, Āp. Śr. 12,23,4 und Komm., Ind. St. 10,372, vgl. den *sukragraha*) 1,134,5; 3,32,2; 8,2,5. Der Soma heisst nach VS. 8,57 *sukrā*, wenn er filtriert und wenn er mit Milch gemischt ist.
- sukrāvāsas* ein lichtiges, helles Gewand habend 1,113,7.
- sukrāsadman* dessen Wohnort licht ist 6,47,5.
- suc* I und *sucaya*, aor. *asucat*, p. *sucāt*, *sucāmāna*; pf. opt. *suśucita*, p. *suśukvān*: hell brennen, flammen, aufflammen 1,69,1; 10,4,6; 79,3; Glut und Licht verbreiten, strahlen, glänzen, blinken 10,138,2; 43,9; 4,23,1; erleuchten 4,23,8. — Intens. *sośuc*, hell flammen 4,4,2.
- abhi-* brennen, versengen 10,16,1.
- sūci* I. a) strahlend, licht 1,64,2; 134,4; 2,35,3; 4,51,2,9; 10,43,9; 8,29,5; 102,4. b) rein, blank 2,35,8; 5,11,3; 7,3,9; vom Fluss: rein, klar 7,95,2; 49,2; rein, lauter 2,33,13; vom Soma: lauter, klar, geklärt 1,5,5; 134,5; 8,2,9; 9,72,4. c) rein, lauter, fehlerlos, unschuldig 7,104,16; 89,3. 2. subst. n. Erleuchtung, Klarheit 4,2,16.
- suj*, nur p. *śūsujāna*: zittern 10,27,2; 34,6.
- sutudrī* f. Name eines Flusses im Pendschab, jetzt Sutlej 3,33,1; 10,75,5.
- sudh* I *sūdha*, p. *suddhā* rein, klar 6,28,7; gereinigt, rein 10,18,2.
- sunām* (wohl zu *śivā*) adv. Heil! 1,117,18; zum Heil 3,30,22 (= *svastāye* 10,178,1); MS. 1p. 60,7. Nach Naigh. 3,6 = *sukham*.
- sundhyū*, f. -*ū*, sauber, schmuck, fein, mundus 1,50,9; 10,43,1; vom Gedicht 7,88,1; *sundhyū* die Uṣas 10,138,5; in 1,124,4 nach S. ein weisser Wasservogel, s. Nir. 4,16; nach D. = *madgu*).
- subh* I *Ā. sōbha* und *sūmbha*, 6 P. *sumbhā*, aor. p. *subhānā*: 1. P. glänzend machen, putzen, schön machen 9,96,17; herausputzen, zur Schau tragen 10,95,9; adornare, (mit Worten) herausstreichen, verherrlichen 1,21,2; 8,70,2. 2. *Ā. glänzen, prangen, prunken, sich putzen, sich (tanvāh) schön machen, Staat machen mit (inst.)* 3,5,8; 10,107,10; 1,33,8; 165,3,5.
- sūbh* f. 1. Glanz, Pracht, Schönheit, Gepränge, Putz, pomphafter Aufzug 6,62,4; 7,56,6; 1,165,1; pl. Schmucksachen, Zieraten 5,54,11; 9,94,1. 2. *subhās pāti* Herr der Schönheit (des Putzes), von den Aśvin 10,40,4. 3. *subhē* infinitivisch: zum Glänzen, Prangen, Prunken, Paradieren, Staatmachen, zu pomphaftem Aufzug, zu prunkender Auffahrt (Ausfahrt) 7,87,5; 3,26,4; 1,119,3; 7,57,3; 1,167,6; 7,88,3; AV. 14,1,53; RV. 1,64,4; 87,3; 88,2; 5,63,5; 10,105,3. 4. *sūbham i, -yā, -car* geputzt gehen (ausfahren), in prächtigem Aufzug kommen, schmuck einherziehen 1,23,11; 4,51,6; 5,55,1; 57,2; 7,82,5; AV. 14,1,32.
- subhanyāvan* geputzt ausfahrend, in vollem Staat aufziehend 1,89,7.
- subhrā* glänzend, schmuck, geputzt, schön.
- subhrī* schmuck, prächtig 5,34,8.
- sūbhvan* geputzt 4,38,6.
- suriūdh* f. Nahrung, Speise, Unterhalt, Lohn 1,72,7; 4,23,8; 3,38,5; 1,169,8; 7,62,3; 6,49,8; 10,122,1; 7,23,2.
- sulkā* n. Kaufpreis, Wert, Summe 8,1,5; Einsatz, Preis 7,82,6.
- susulūkayātu* ein Kobold in Gestalt einer Zwergeule 7,104,22.
- suṣ* I. 4 vertrocknen.

prati- wieder verwelken 7, 104, 11.
 II. 2 Å.
ā- 1. antreiben, aneifern, anspornen zu (dat.) 8, 93, 16 (vgl. 8, 68, 7). 2. sich anfeuern 4, 24, 4; sich bemühen, sich anstrengen 5, 36, 4; 1, 147, 1; 2, 19, 7. 3. betreiben, beschleunigen, sich beeilen mit (acc.) 7, 93, 8; 4, 1, 13; 2, 14, 16.
sūśka trocken, dürr.
sūśna m. Name eines Dämons.
sūśma (*śus* II) m. die stürmische, explosive oder impulsive Kraft: a) Wucht, Schuss, Ansturm, stürmische Gewalt 6, 27, 4; 7, 3, 6; 10, 75, 3. b) Ungestüm, Eifer, Feuer, Wut, Kampfesmut, kriegerische Kraft 5, 32, 9; 3, 32, 3; 4, 17, 12; 1, 165, 4; 7, 33, 4; 8, 96, 8; 10, 113, 1; 147, 1; 4, 50, 7; 6, 72, 5; 1, 64, 14; 4, 24, 7; 50, 7; Kraft überh. 10, 97, 8; innere Kraft, Drang, Impuls 4, 23, 10; *sūśmam arc* die oder seine Kraft (Kampfesmut) preisen, – rühmen, vom Schlachtgesang 1, 165, 1.
sūśmin ungestüm, mutig, wütig.
śū, nur pl., p. *sūśuvās*: zunehmen 1, 64, 15; an (inst.) 7, 32, 6; erstarren an (inst.) 1, 167, 9; erstarken, stark –, gross –, mächtig werden 1, 166, 14; 6, 19, 8; 2, 25, 1; 4, 16, 13.
sūdrā m. der Śūdra, Mann der vierten Kaste.
sūna (zu *sūnya*) Verlust, Abgang 3, 33, 13.
sūra tapfer, stark, gewaltig; Held.
sūraṇa stark, fortis 1, 163, 10.
sūrapatnī Bv. Heldengattin 10, 86, 8.
sūśā (*śus*) 1. ermunternd, anspornend 10, 54, 6. 2. subst. m. a) Ansporn, Anreiz, Lockung 8, 74, 1. b) lokkendes, ermunterndes Lied, Loblied 1, 9, 10; 62, 1 (oder 1); 6, 68, 3.
śṛṅga n. 1. Horn. 2. nach den Komm. = Lichtstrahl, Flamme (vgl. Naigh. 1, 17 und Dev. *tejāmsi śṛṅgāni*) 1, 163, 11.
śṛṅgin gehört 1, 33, 12 (oder hörnen).

śṛtā s. *śrā*.
śṛtapā gekochte (Milch) trinkend 7, 18, 16.
śṛdh 1 P. sich überstark (stärker, überlegen) fühlen (Geg. *radh* 7, 18, 18; = *atibalāyate* M. zu VS. 20, 38, sonst meist durch *ut-sah* wiedergegeben), seine Macht oder Übermacht zeigen, übermächtig, übermütig, vermessen, gewalttätig sein 5, 56, 1; 7, 18, 5. 16. 18; 5, 28, 3; 7, 32, 7; 2, 12, 10; 8, 2, 15.
śṛdhyā f. Übermacht, Übermut, ὕβρις 2, 12, 10.
śṛ I. = *sri*.
ā- mischen, anmachen, p. pr. *āśirta* (vgl. Pāp. 6, 1, 36) RV. 8, 2, 9.
 II. 9 *śṛṇāti*, inf. *sāritoh*: zerbrechen, zerschmettern 3, 53, 17; 10, 138, 4.
parā- jemandem die Glieder brechen 7, 104, 1.
prati- abbrechen 3, 30, 17.
vi- zerbrechen 3, 53, 17.
śēpa m. penis 9, 112, 4.
śēva (vgl. *śivā*) wert, lieb 1, 73, 2; 10, 113, 5; beliebt bei (loc.) 1, 69, 4.
śēvāra nach S. Glück bringend = Opfer, vielleicht: Gunst, gute Laune 8, 1, 22.
śēśas (*śis*) n. die Hinterbliebenen 10, 16, 5; überh. Nachkommenschaft 6, 27, 4.
śo 3 *śisāti*, 2 imp. *śisīhi*, *śisādhi*, p. pr. *śitā*: 1. schärfen, wetzen, schleifen, spitzen 7, 104, 20. 2. übertr. wie acuo: scharf machen, anfeuern, anspornen, (besonders durch den in Aussicht gestellten Lohn), belohnen 8, 40, 10; 10, 42, 3; 1, 122, 3; 42, 9; 81, 7; 10, 12, 4; scharf machen auf, spannen, spitzen auf (dat. gen.), als Lohn in Aussicht stellen, belohnen mit 7, 18, 2; 3, 16, 3; 24, 5; zureden, nötigen, einladen 8, 23, 13 (zugleich 3). 3. anfachen 10, 87, 1; 8, 23, 13; 5, 9, 5.
ava- abschleifen 10, 105, 8.
ni- 1. zusetzen, zureden 4, 24, 8; 7, 3, 5 (und zugleich: anfachen).

2. (an den Spiess stecken), zurichten, fertig machen 1, 171, 4 (S. *samskr*).
 3. probieren 10, 89, 9. 4. anspiessen 7, 18, 6; niederstechen, niederhauen, mähen 6, 18, 13; 7, 18, 11. 24; 19, 8; 104, 1; 10, 28, 6; 48, 4. 5. *nīśita* sich spitzend auf, brennend auf (dat.) 7, 18, 6 (und zugleich 4).
sam- 1. ganz scharf machen 7, 104, 19. 2. übertr. scharf -, schneidig -, wirksam machen 2, 39, 7 (zugleich 1); 10, 87, 24; 8, 42, 3 (vgl. 6, 47, 10);
 • *samsīta* schneidig, mutig TS. 2, 2, 8, 1.
śōka (*śuc*) m. 1. Glut, Flamme 2, 38, 5. 2. Schmerz, Leid, Kummer 1, 125, 7.
śocīśkeśa dessen Haare Glut sind 1, 50, 8.
śocīś n. Glut 10, 16, 4.
śōma rot, rötlich.
śauradevyā (*śūradeva*) m. patron. des Śara 8, 70, 15.
ścandrā (Pp. *candrā*) n. Gold 3, 31, 15.
ścut 1 P. 1. überlaufen, rinnen 8, 2, 8. 2. laufen lassen, triefen (tr.) 4, 50, 3.
śnath 2 und 10 *śnathaya*, aor. *śi-śnathah*; inf. *-śnathah*, inf. aor. *śiśnāthe*, p. pr. *śnathitā*: erschlagen, durchbohren, zu Tode treffen 3, 31, 13; 1, 116, 24; stechen (euphem.) 10, 95, 4.
abhi- treffen 10, 138, 5.
ni- niederhauen 8, 70, 10.
śyāvā, f. *śyāvā* und *śyāvi* (s. bes.), dunkelbraun, dunkel, schwärzlich: Rosse 1, 126, 3; Nacht 3, 55, 11; pl. die Rappen, mit denen Savitr am Abend fährt 1, 35, 5 (vgl. Naigh. 1, 15).
śyāvi f. schwarze Stute 8, 46, 22; 55, 5.
śyenā m. der grösste und schnellste Raubvogel, Adler oder Falke 9, 96, 6; 5, 78, 4.
śrad s. *dhā*.
śraddhā f. Vertrauen, Zutrauen, Zuversicht, Glaube, mit gen. obj. 7, 32, 14.
śraddhāmanasyā f., inst. gleichlautend,

das Gläubigenherzenssein, Gläubigkeit, Zuversichtlichkeit 10, 113, 9.
śraddhivā glaubhaft, wahr 10, 125, 4.
śrāvās (*śru*) n. Ruhm, Ehre, guter Ruf; Siegespreis, Auszeichnung 1, 11, 7; 113, 6; 73, 7. 10; 126, 1. 2; 165, 12; 3, 53, 15. 16; 4, 17, 20; 6, 17, 14; 8, 55, 5; 10, 62, 7; 8, 74, 10; 7, 18, 23. 24; 4, 41, 9; 8, 70, 9; 1, 126, 5; Ruhmestat, Sieg 3, 30, 5; 4, 38, 5; wie honor: die den Göttern angetane Ehre, Ehrenbezeugung, Opferfest 6, 37, 3. — *śrāvase* zu Ehren 1, 73, 5; zu deinem Ruhm, zu deiner Herrlichkeit 1, 134, 3.
śrāvaskāma ruhmbegierig.
śravasya den. P., nach Ruhm u. s. w. verlangen, sich auszeichnen wollen, ehrgeizig, begierig sein; mit acc. jagen nach, erkämpfen wollen 2, 14, 12; p. praes. ruhmbegierig, ehrgeizig 10, 147, 2; gierig, eilig 6, 46, 13.
 ā- dem Ziel zustreben, hertrachten 5, 37, 3.
śravasyā rühmlich, ausgezeichnet 8, 96, 20.
śravasyā f., nur im inst.: aus Ruhmsucht, Ehrgeiz, Ruhmestattendrang 7, 18, 11; 6, 27, 6; öfters abgeschwächt: eifrig, begierig, verlangend 9, 96, 16.
śravasyū nach Ruhm, Ehre, Sieg strebend, sich auszuzeichnen suchend, ehrgeizig, wetteifernd, um die Wette, begierig 5, 56, 8; 1, 125, 4; 9, 10, 1; s. v. a. seinesgleichen suchend 7, 75, 2; 5, 9, 2.
śrad p. pr. *śrītā* (Pāṇ. 6, 1, 27) gekocht, gar RV. 10, 16, 1.
śrāntā (*śram*) n. Mühe, Mühseligkeit 4, 33, 11.
śri 1, aor. *asret*, *asriyan*, p. pf. *śiśriyānā*: 1. P. bewegen, richten, lenken auf (an), mit loc. 10, 42, 6; 43, 2; 8, 2, 39; sich erstrecken lassen, dringen lassen, erstrecken (tr.), tragen, bringen 1, 124, 1; 3, 14, 1; 4, 13, 2; 5, 28, 1. 2. Ā. sich legen,

- sich niederlassen auf (loc.) 1,32,2; sich begeben in, stecken in 5,11,6; 10,91,2; – p. pr. *sritá* steigend, dringend gen (loc.), reichend bis zu 5,11,3; versetzt, gelangt, weilend, vor sich gehend 1,125,5; 3,9,3; 5,63,4; gegangen s. v. a. versteckt 3,9,4.
- upa-* legen an (loc.) 7,86,8; *Ā.* angesteckt, befestigt werden 7,56,13; 10,18,12.
- ni-* bringen in (loc.) 1,174,7.
- vi-* *Ā.* 1. sich auseinandertun, sich auf tun, aufgehen 10,70,5. 2. sich entfalten, sich ausbreiten 7,78,1; auch P. sich ausbreiten, entfesselt werden 7,3,4.
- sri* ḡ *sriṇāti*, p. pr. *sritá*, inf. *sriyá* 4,41,8 (nach S.): mischen, anmachen 8,2,28; 82,5; durcheinander mengen 8,2,11.
- sri* f. Auszeichnung, Vorrang; insbes. a) Schönheit, Pracht 5,28,4, auch pers. 1,116,17; Staat, Putz 5,57,6; pl. Putzsachen, Zieraten, Herrlichkeiten 10,127,1. b) hoher Rang, Ehre, Herrlichkeit, Glück 2,33,3; Reichtum, pl. Glücksgüter, Reichtümer 10,45,5; 8,102,9. c) *sriyá* in den verschiedenen Bedeutungen, oft inf.: zum Vorrang, zur Herrlichkeit, zur Ehre, um sich auszuzeichnen, um den Preis, um die Wette 1,81,4; 10,95,3,6; 4,41,8 (und zugleich inf. von *sri*); zur Schönheit, prächtig, herrlich 10,45,8; zum Glück, zur Wohlfahrt 1,64,12; 4,23,6.
- sru* ḡ *sruṇomi*, 3 sg. *Ā.* *sruvé*, 3 pl. *sruvire*, 2 pl. imp. *sruvata*, *sruvotana*; aor. *asravam*, inj. 2 du. *srutám* 1,116,13, conj. *sruvat*, imp. *sruhá*, *sruhá*, *srotu*, *srutám* 5,78,5, 2 pl. *srutá*, *srotá*: 1. P. a) hören 10,125,4b; absol. 10,18,1; 125,4d; 7,32,5; erhören 1,2,1; 3,30,22; 5,78,5; 6,17,3; 10,62,4; hören auf (gen.) 7,33,5; mit acc. der Sache und gen. der Person 1,116,13; mit zwei acc. 2,33,4; 5,32,11,12; 8,2,11; 10,42,3; 86,11 (mit loc. = bei, von). b) mit dat., Gehör schenken 7,68,8. 2. *Ā.* passivisch: berühmt sein, gerühmt werden, bekannt sein, gelten für, heissen, genannt werden 3,55,20; 4,17,10; 6,47,16; 7,26,4; 10,113,9 (vgl. 6,47,16); 8,77,1. – *srutá* berühmt, bekannt 6,31,5; 8,96,11; 10,125,4; 2,14,8; 33,11; 7,18,12; bekannt als 7,32,17. – Causat. (*sruváyā* Pp. *sruváyā*) hören, vernehmen lassen 8,96,12. – Desid. *susruṣa* *Ā.*: folgen, gehorchen 4,38,7; 7,19,2.
- ati-* *Ā.* über die Massen berühmt sein 8,2,34.
- ā-* herhören, Gehör schenken, erhören, absol. 10,75,5; 5,46,8; mit dat. 3,33,9; hören auf (gen.) 10,95,11.
- upa-* anhören, zuhören 10,97,21; 7,32,1; 6,40,4; erhören, hören auf 1,82,1; 7,95,4.
- pra-* *Ā.* noch bekannter, berühmter werden 4,41,2. – Caus. (zum *Ā.*) 1. seinen Ruhm mehren, sich noch bekannter machen bei (dat.) 6,31,5. 2. zu grösserem Ruhm verhelfen, zu höheren Ehren bringen 10,49,8 (vgl. 2,15,5); 2,13,12.
- prati-* Gehör schenken, zusagen 1,25,20.
- sam-* *Ā.* erschallen, hallen 3,30,16.
- srutárvan* m. npr. eines Königs 8,74,4,13.
- sruṭi* f. das Hören 8,96,3.
- sruṭkarna* dessen Ohren hören 7,32,5.
- sruṭya* (Vbadj. von *sru*) hörens Wert, was oder wovon man gern hört 1,165,11; allbekannt, berühmt 6,72,5; 10,80,1. – n. berühmte Tat 10,138,6.
- sruṣṭi* (*sruṣ* zu *sru*) f. 1. Erhörung, das Gehörschenken 8,23,14; 1,166,13; 178,1 (zugleich 2); Andacht 7,40,1. 2. das Gehorchen, Folgeleisten 2,38,2; Folgsamkeit, Gehorsam,

- Bereitwilligkeit, Raschheit, Pünktlichkeit (= *ásuprāpti* S. zu 7, 18, 6; = *kṣīpra* Nir. 6, 12) 1, 67, 1; 3, 50, 2; inst. *śruṣṭi* readily, dienstbeflissen, bereitwillig, pünktlich, prompt, flink, unverzüglich 2, 14, 8; 3, 9, 8. – *śruṣṭim kṛ* rasch und willig Folge –, Gefolgschaft leisten, rasch machen, sich beeilen 1, 69, 7; 7, 18, 6. 10; 2, 14, 9.
- sr̥ṇi* f. 1. Reihe, Zug, Schar, Kolonne 4, 38, 6; 1, 126, 4. 2. npr. einer Apsaras 10, 95, 6.
- sr̥ṇisās* ind. in einer Reihe, reihenweise 1, 163, 10.
- sr̥ṣṭha* (zu *sr̥ṣi*) der schönste, herrlichste 1, 113, 1; beste, höchste, lehrste, erste 2, 33, 3; 1, 161, 1; *sr̥ṣṭhatama* allerschönste 1, 113, 12.
- śroná* lahm, Krüppel 2, 15, 7.
- śrótr̥* (*śru*) m. Hörer, Erhörer 3, 26, 2.
- śrótra* n. Ohr 10, 90, 14.
- śrómata* (*śru*) Ruhm, Berühmtheit 7, 24, 5.
- śraúṣṭi*, nom. -i, etwa: folgsames, eingefahrenes Pferd (S. *kṣīpragāmy ásvah*) 8, 48, 2.
- ślōka* m. 1. Klang, Schall, melodisches Getöse 4, 23, 8; 3, 53, 10. 2. Ruhm, guter Ruf 10, 159, 3. 3. Lobgesang, Loblied 7, 36, 9.
- śvaghñin* m. = *kitava* Nir. 5, 22, der gewerbsmässige Glücksspieler, Falschspieler.
- śvañc* 1. Ā., 1 conj. aor. *śasvacai*, nachgeben, einen Spalt –, eine Vertiefung machen 3, 33, 10. – Caus. spalten 10, 138, 2.
- śut-* sich aufrichten, sich wölben 10, 142, 6; 18, 11, 12.
- śván* m. Hund 8, 55, 3.
- śváyātu* m. Werwolf 7, 104, 20, 22.
- śvāsura* m. Schwiegervater 10, 95, 4; pl. die Schwiegereltern 10, 95, 12.
- śvaśrū* f. Schwiegermutter 10, 34, 3.
- śvas* 2, schnaufen, fauchen.
- upa-* caus. ächzen –, stöhnen –, dröhnen machen 6, 47, 29.
- śvās* ind. morgen.
- śvasátha* (*śvas*) das Schnauben, Fauchen 8, 96, 7; Ait. Br. 3, 20, 1.
- śvātrá* (nach M. zu VS. 6, 34 = *kṣīprakāryakārin* oder *śiva*, nach Nir. 5, 3 = *kṣīpra*) 1. heilsam, stärkend, gesund 10, 46, 7; VS. 4, 12. 2. subst. n. Kraft 1, 31, 4; 8, 63, 5; Stärkung, Nahrung 10, 88, 4.
- śvātrabhāj* gesund, kräftig 8, 4, 9.
- śvātrya* stärkend 10, 160, 2; 49, 10.
- śvāpada* m. wildes Tier 10, 16, 6.
- śvit* 1, aor. *ásvait*, hell werden, schimmern.
- ava-* herabschimmern, den ersten Schimmer oder Schein zeigen 1, 124, 11.
- vi-* erglänzen 1, 113, 15.
- śvityác*, st. St. -*yāñc*, weissgehend, weissgekleidet 2, 33, 8; 7, 33, 1 (nach S. weissfarbig).
- śvitrya* von der *śvitrá*-Kuh stammend (= *śvaitreyá*) 1, 33, 15.
- śvetá* weiss, hell 1, 116, 6; 8, 55, 2.
- śvetī* oder *śvetyā* f. npr. eines Flusses 10, 75, 6.
- śvetyá*, f. -*ā* weissfarbig, hellfarbig 1, 113, 2.
- śvaitarī* f. Bez. einer bestimmten (weissfarbigen?) Kuh 4, 33, 1, s. S. z. d. St.
- śvaitreyá* (*śvitrá*) m. Bez. eines bestimmten Stieres 1, 33, 14; Kāṭh. 1 p. 183, 12.

§.

śádaśva mit sechs Pferden bespannt 1, 116, 4.

śás sechs.

śasṭi sechzig. Ob Hexade in 7, 18, 14 b? *śolhā* (*śás* + *dhā*) ind. sechsfach, in sechs Reihen 3, 55, 18.

s.

śá pron. St. I. s. *tád*.

II. (zu *sama*, *samá* und *samāná*, s. S. zu 1, 174, 4) nur loc. sg. *śámin*: gleich, jeder gleiche, einer wie

der andere, jeder 1, 174, 4; 52, 15; *sásminn ūdhan* in jeder gleichen Nacht (Tag), jederzeit, tagtäglich 7, 36, 3; 1, 152, 6; 4, 7, 7; 10, 8, = *sásminn áhan* 4, 12, 1; 10, 95, 11. In 1, 186, 4 ist *sásminn ūdhan* (parallel mit *samāne áhan* = *ekasminn evāhani sarvadaiva vā* S.) wohl doppel-sinnig, zugleich: am gleichen oder an jedem Euter. Desgl. 1, 152, 6; 4, 7, 7; 7, 36, 3. Vgl. *sadyás*.

samyát (*sam-yat*) 1. adj. a) vereint, mit- oder nacheinander, vollzählig; immerwährend, fort und fort, dauernd, anhaltend, nachhaltig 9, 72, 6; 8, 100, 9; 5, 34, 9; 9, 86, 47; 6, 22, 10; 8, 23, 10; 9, 65, 3; 2, 2, 2; 6, 16, 21; 9, 86, 18; 62, 3; 7, 102, 3. b) konzentriert, gesammelt 1, 151, 8. 2. subst. a) Reihenfolge, Ordnung Śat. 2, 3, 3, 8. b) Schlachtordnung, Schlacht RV. 9, 86, 15 (Naigh. 2, 17).

samyádvira in lauter Söhnen bestehend 2, 4, 8.

samvát f. 1. Seite, Partei 1, 191, 15; 8, 75, 15 (= *samgrāma* Naigh. 2, 17). 2. Grenze, Schranke 5, 15, 3.

samvátśa Jahr 4, 33, 4.

samvátśarā m. Jahr; acc. ein Jahr lang 7, 103, 1; loc. in Jahresfrist, nach Verlauf eines Jahres 7, 103, 9.

samvānana Eintracht stiftend oder subst. Eintracht, Versöhnung 8, 1, 2.

samvāraṇa (*sam-vr*) 1. n. Behälter, Behältnis, Versteck 9, 107, 9; 7, 3, 2; 10, 77, 6. 2. m. npr. eines Ṛṣi 5, 33, 10.

samvārgam s. *vṛj* + *sam*.

samvavṛtvát s. *vṛ* + *sam*.

samvíd f. Einvernehmen, Liebesverhältnis 10, 10, 14.

samvṛj alles an sich bringend, erobernd 2, 12, 3.

samsád f. Gesellschaft 8, 14, 15.

samskrítatrā (*kr* oder *kṛt* + *sam*), nach S. zu RV. das Zurichten, Schlachten, nach S. zu AV. m. Fleischkoch, wohl: Schlachthaus 6, 28, 4.

samsthé s. *sthā* + *sam*.

sámhita s. *dhā* + *sam*.

samhotrá gemeinsames Opfer (der Götter mit ihren Frauen, wohl eine Art von *patnisamyāja*) 10, 86, 10.

sakṛt ind. einmal, noch einmal 8, 1, 14; 2, 16, 8; 10, 33, 3; mit gen. 10, 95, 16.

sáketa die gleiche Absicht hegend 6, 9, 5.

sákthi n. Schenkel 10, 86, 7 und der Raum dazwischen 10, 86, 6.

sakthī f. = *sákthi* 10, 86, 16.

sakṣ 1 P. auffordern, antreiben zu (inf.) 1, 131, 3.

sakṣáni (*sah*) a) Bezwingen, Zwingherr, Gebieter, mit acc. oder gen. 8, 24, 26; 9, 110, 1; 1, 111, 3; 9, 71, 4; 78, 3; 2, 31, 4. b) vermögend (mit dat. inf. oder von *sakṣ*: auffordernd zu?) 8, 70, 8. — Fraglich 8, 22, 15.

sákhi m. Freund, Kamerad 10, 10, 1, 2; Kollege; von den Sängern und Opferpriestern 3, 9, 1; 30, 1; 5, 32, 12; 8, 1, 1; 70, 13; 9, 96, 4.

sakhitvá n. Freundschaft.

sakhiya den. sich als Freund erweisen, Freundschaft halten 3, 31, 7; 4, 17, 18.

sakhyá 1. adj. des Freundes würdig, freundschaftlich 10, 113, 9. 2. n. Freundschaft, freundschaftlicher Verkehr, Genossenschaft, Gesellschaft, Freundeskreis 7, 18, 12; 88, 5; 1, 163, 8; 3, 9, 3; mit dat. (für) 10, 132, 2; Kameradschaft mit (inst.) 8, 96, 7; 10, 42, 4; Freundlichkeit, Freundesdienst, Liebesdienst 3, 31, 18; 7, 18, 12, 21; 10, 113, 9; 10, 1, 2.

ságana umgeben, begleitet von (inst.) 3, 32, 3.

sáñkā f. eine best. Art des Kampfes 6, 75, 5; = *samgrāma* Naigh. 2, 17.

samgathá (*sam-gam*) das Zusammenkommen, Ansammlung 2, 38, 10.

samgamá m. 1. Schlacht 10, 38, 3. 2. Opfer 10, 107, 4 (S.).

samgámana, f. -i Sammler 10, 125, 3.

sac 1 Á., 3 *sisakti* (2 sg. *sisakṣi* 1, 73, 8, 3 pl. Á. *sásate* 2, 16, 4,

sāscata 7, 26, 4) und *sasca*; inf. *sacddhyai*; = *sev* Nir. 3, 21: 1. mit acc. a) begleiten, geleiten, folgen, sich anschliessen, sich gesellen zu, sich vereinigen mit, mitgehen, mit jemandem sein, zu jemandem halten, Freundschaft halten, folgen, anhängen 1, 167, 5; 4, 7, 11; 7, 33, 7; 9, 96, 19; 1, 1, 9; 5, 28, 2; 1, 64, 12; 73, 4, 8; obsequi 1, 134, 2. b) zukommen, zuteil werden 7, 26, 4. c) einem Gedanken nachgehen, nachhängen, verfolgen 8, 102, 22. d) nachfolgen in (acc.) 10, 90, 16. e) verfolgen (feindlich) 8, 75, 13. f) geraten in, verfallen 7, 104, 14. 2. mit inst. a) zusammen -, vereinigt sein mit 6, 28, 3 (mit *sahá*); sich anschliessen an, sich gesellen zu, es halten mit, Freundschaft schliessen mit 5, 34, 5; 8, 48, 10. b) im Genuss sein von, sich erfreuen 1, 125, 1. 3. mit dat. anliegen 2, 16, 4 (s. N.). 4. mit loc., sein bei 4, 41, 10. 5. absol. beisammen sein, verkehren, Freundschaft halten 7, 88, 5.

anu- geleiten, beistehen, Freund sein 7, 18, 25.

abhi- geleiten 3, 31, 4; 53, 17; to favour, gewogen sein, beehren 5, 31, 2.

ā- folgen, Aufmerksamkeit schenken 10, 75, 5.

sam- *Ā.* vereint -, zusammen sein mit (inst.) 1, 116, 17.

sacaná (eher zu *can* als zu *sac*) gleichen Wunsch habend, sympathisch 1, 116, 18; 6, 39, 1.

sācanas sich mitfreuend, gleichgesinnt 1, 127, 11.

sacanasya (den. vom vor.) *Ā.* sich mitfreuen, mitfühlen 10, 4, 3 (S. *samparkam is*).

sācā 1. adv.: mit; *sācā vah* mit sich fahren, mitfahren lassen 1, 167, 7. 2. praep. mit loc.: in Gesellschaft von, bei, mit, unter 10, 62, 6; 5, 56,

8, 9; 1, 5, 2; 8, 1, 1; 7, 32, 2; 3, 53, 10; 4, 50, 11; 10, 95, 8.

sacābhū Gefährte, Freund 10, 70, 9.

sācetas einmütig, einträchtig 10, 4, 5; enig mit (inst.) 10, 113, 1.

sājanya den Landsleuten -, Untertanen gehörig 4, 50, 9.

sājīvan, f. *-varī* immer gleich siegreich, siegesgewohnt 10, 97, 3.

sājūs adv. und praep. vereint 8, 97, 10; im Verein mit (inst.) 10, 75, 6; 1, 23, 7.

sājōsa = *sājōsas* 6, 17, 11.

sājōsas (nom. sg. *sājōsāh* bisweilen als erstarrter Kasus = *sājūs*: 1, 118, 11; 7, 3, 1 nach S.) einträchtig, vereint mit (inst.) 8, 48, 15; 10, 83, 2; 3, 43, 3; 32, 2; 7, 24, 4; 6, 40, 5; sich vereinigend, einstimmend 5, 31, 5 (oder *sājōsa*); übereinstimmend, einverstanden 10, 18, 6.

sañj 1, aor. *asakta*: hängen.

ni- umhängen 1, 33, 3.

samjayā (*sam-ji*), f. *-ā*, vollständiger Sieger, -- Siegerin 10, 159, 3.

samjit Eroberer, Erbeuter 3, 30, 22.

sāmjhātarūpa dessen Gestalt alle kennen, in bekannter Gestalt 1, 69, 9.

sāt p. praes. von *as*: 1. a) seiend, weilend, sich befindend 7, 32, 1; 3, 9, 2. b) real 10, 129, 1. c) reell, wirklich, echt, wahrhaftig 6, 27, 2; 7, 104, 12. d) oft prädikativ hinter einem Subst. 9, 96, 17, oder neben einem Attribut und dann mit ‚als‘, ‚obwohl‘, ‚noch‘, ‚weil – seiend‘, ‚doch‘ 1, 69, 2, 4; 165, 3; 3, 30, 5; 32, 12; 10, 4, 4; 34, 9; 55, 5; 83, 5; 6, 47, 20; 7, 88, 6, ‚als ob er wäre‘ 4, 15, 1 zu übersetzen. e) *satām* bei superl. ‚aller‘ 2, 16, 1. 2. subst. n. a) das Seiende, Reale, das Sein 10, 129, 4. b) *satāhsatah* jedes Seienden 3, 31, 8.

satās, adv. abl. von *sa* II: in gleicher Weise, einer (eines) wie der (das) andere 7, 104, 21; 32, 24; 10, 27, 4.

satómahat pl. einer so gross wie der andere 8, 30, 1.

- satóvira** pl. einer ein Held wie der andere 6, 75, 9.
- sátty** (*sad*) sich setzend, zu sitzen pflegend 9, 96, 23.
- sattrá** (*sad*) n. eine langdauernde Somafeier 7, 33, 13.
- sátpati** m. der wirkliche (wahre, rechtmässige) Herr, edler Herr 1, 11, 1; 2, 33, 12; 5, 32, 11; 8, 2, 38; 74, 10; 10, 43, 9. Vgl. 1, 130, 1 *rājeva sát-patih* und 9, 92, 6 *rājā ná satyāh*.
- satyá** (*sát*) 1. a) wahr, wahrhaft, wirklich, unbestreitbar, sicher in Erfüllung gehend, sich bewährend, erfolgreich 7, 104, 12; 2, 12, 15; 15, 1; 3, 32, 9; 6, 30, 4; 10, 55, 6; 1, 167, 7; 3, 6, 10; 7, 17, 5; 83, 4, 7. b) wahrhaft, zuverlässig, Wort haltend, das haltend, was einer verspricht oder was man sich von ihm verspricht, getreu 8, 2, 36; 1, 1, 5; 4, 17, 5; 1, 73, 2. c) ernst, aufrichtig gemeint 1, 1, 6; faithful, gläubig 8, 100, 3. d) *satyám* -, *satyā* (pl.) *kr* wahr machen, verwirklichen, erfüllen, ernst machen mit, das Wort erfüllen, Wort halten 3, 30, 6; 4, 17, 10, 20; 10, 109, 6. e) *satyám* adv. in Wahrheit, wahrhaftig 8, 100, 3; 33, 10; 1, 52, 13. 2. n. Wahrheit 4, 33, 6; 8, 74, 15; 10, 117, 6.
- satyatāti** wahrmachend oder Wahrheit schaffend 4, 4, 14.
- satyádharmān** dessen Gesetze, Regeln gültig sind 10, 34, 8; 121, 9; 5, 63, 1.
- satyámadvan** wahrhaft begeistert 8, 2, 37.
- satyámanman** dessen Erkenntnis wahr ist, richtig sehend (S.), oder: dessen Sinn wahrhaftig ist, wahrheitsliebend 1, 73, 2.
- satyáyonī** seinen wahren Platz einnehmend 4, 19, 2.
- satyárādhas** dessen Gunst (Wohltat, Belohnung) zuverlässig (sicher) ist 5, 40, 7; 4, 24, 2.
- satyavác** dessen Worte wahr sind, in Erfüllung gehen, wahrer Prophet 3, 26, 9.
- satyásuṣma** dessen Wut, - Eifer echt (ernsthaft) ist 3, 30, 21.
- satyaśrut** aufrichtiges (Gebet) erhöhend 5, 58, 8.
- satyasatvan** zuverlässige (treue) Mannen habend 6, 31, 5.
- satyānrtá** n. du. Dv. Wahrheit und Lüge 7, 49, 3.
- satrá** s. *sattrá*.
- satrá** ind. beisammen, allzumal, alle, zusammen, vollständig, insgesamt 8, 2, 30; 4, 17, 6; 10, 113, 5; 7, 32, 16; allzu (in den Brâhm.).
- satrác** (*satrá* + *ac*) gesammelt, aufmerksam 8, 2, 37.
- satráhán** allesamt, vollständig erschlagend 4, 17, 8.
- sátvan** m. 1. Krieger, Soldat 8, 96, 4; pl. die Mannen, Kriegsmannen 5, 34, 8. 2. lebendes Wesen 1, 140, 9.
- satvaná** = *sátvan* 1) 5, 37, 4.
- sad** 1 *sīda*, aor. *ásadat*, opt. *sadema*, imp. *sada*, *sátsi*; inf. *-sádam*, *-sáde*, p. pr. *sattá*: sich setzen, sich niederlassen, Platz nehmen 7, 42, 2.
- ava-** sich niedersetzen auf (acc.) 9, 96, 13.
- á-** sich setzen, sich niedersetzen, Platz nehmen auf, in (acc.), aufsitzen 7, 11, 2; 42, 5; 10, 43, 4; 70, 6, 8, 11; 3, 53, 3; 5, 46, 5; 9, 3, 1; 72, 5; 8, 29, 2.
- upá-** sich hinsetzen auf 8, 1, 8.
- samâ-** 2 in Besitz nehmen, Besitz ergreifen, besitzen 3, 30, 18.
- upa-** 1. tr. setzen auf 6, 75, 8. 2. aufwarten, verehren 7, 33, 9; nachsuchen um (acc.), umwerben 1, 89, 2.
- ni-** 1. tr. setzen, einsetzen, hinsetzen, stellen auf 4, 7, 5; 8, 102, 18; 3, 30, 9. *nīsatta* hingesetzt, eingesetzt 1, 69, 4; 3, 6, 4; 6, 9, 4; 10, 82, 4. 2. intr. a) sich niedersetzen, niedersitzen, Platz nehmen 2, 35, 10; 5, 11, 2; 4, 4, 12; 6, 30, 3; 40, 1; 7, 11, 1; 8, 75, 1; 10, 43, 2; 52, 1, 2; 70, 3, 6;

81,1 (beim Opfer); 109,4. — *nīṣatta* darauf sitzend, — liegend 5,32,5; liegend, gelegen 10,80,6. b) eingehen in (loc.) 8,48,9. c) sich niederlassen, seinen Wohnsitz nehmen 1,25,10. d) sich einstellen 8,100,10. e) ein Sattrā abhalten 3,31,9; 4,50,3. f) sich auf die Frau legen, aufsetzen 10,86,16. — Caus. Ā. einsetzen als, bestellen zu 3,6,3; 9,9; 10,52,6.

parini- ringsherum —, im Kreise sitzen 1,25,13.

śādana n. 1. Sitz, Platz, Stätte, Ort, Stelle; Haus 3,31,12; 30,9; 1,113,2; 7,36,1,3; 9,72,6; 6,40,5; 10,75,1 (des Opferers); daher Opferstätte, Opferhalle, Opferhaus 7,24,1. 2. grosses Opfer, Sattrā 3,31,9.

śādam ind. immer, jederzeit; *śādam it* immerdar 1,89,1; 116,6; 7,11,2; 10,4,7.

śādaśva (*śāt*) edle Rosse besitzend 5,58,4.

śādas n. Sitz, Platz, Stelle 8,29,9; 6,17,5; 4,17,4. Mit *rtāsya* s. d.

śādā ind. immer, immerfort.

śādāna alle Gaben habend (S.) 7,33,12.

śādāvṛdha immer stärkend, steter Helfer 8,70,3.

śādāsā immer gewinnend (verdienend) 4,17,21.

śādīvas ind. an einem Tage 2,19,9.

śādīś, f. -ī gleich, ähnlich.

śādman n. 1. Sitz, Stätte 6,47,21; 3,55,2,14. 2. Haus, Wohnsitz 2,15,3; 6,30,2; 7,42,2. 3. Opferraum, Opferhalle 1,73,1; 7,18,11,22.

sadyās ind. 1. an einem Tag, am gleichen Tag 1,126,2; 4,15,8; 7,32,5; 10,62,8; 4,33,1; 51,5; 7,18,13. 2. sogleich, alsbald, sofort; eben, kaum 1,116,15; 3,31,7; 4,51,7; 1,5,6; 3,32,9; 48,1; 55,5; 4,7,9; 8,77,8; 96,21; 10,45,4. 3. Tag für Tag, täglich 6,62,1 (oder 1); TS. 2,5,6,6 (= *dharahāḥ*).

sadyovṛdh sofort erstarkend, an einem

Tag gross geworden 3,31,13 (vgl. 1,5,6).

sadha = *saha* in Komposition. *sadhanī* mit einem Führer (*nī*) versehen 4,4,14 (Pp. zu TS. 1,2,14,6 *sadha'nyāḥ* und S. *saha yajñā-karma nayanti*, Pp. zu RV. aber *sa'dhanyāḥ* und S. hier *samāna-dhandh*, Durga *samānadhanināḥ*).

sadhamād Mitzecher, Kumpan, Genosse, Opfergast; überh. Kumpan, Genosse, Freund 3,43,6; nom. sg. unregelmässig *sadhamās* 7,18,7. *sadhamāda* gemeinsamer Somatrunk (vgl. 3,53,10), Umtrunk, Tafelrunde, 7,32,1; 4,23,2; 8,2,3,28; 10,14,10; mit gen. des Getrunkenen 3,43,3. *sadhamādya* m. Zechgenosse, Kumpan, Kamerad, Freund 8,3,1; 54,5 (vgl. 8,13,3; 60,10).

sadhāstuti 1. f. gemeinsamer, vereinter Lobgesang, Mitlob 1,17,9; 8,1,16. 2. adj. gemeinsam gepriesen 8,38,4. 3. adv. unter Lobeserhebungen 5,18,5.

sadhāstha n. Platz, Ort, Standort, Stätte, Wohnsitz 3,6,4; 5,31,9; 10,16,10; 1,163,13; *sadhāstha ā* zur Stelle, ins Haus 10,40,2.

sadhricinā vereinigt, insgesamt 1,134,2; gemeinsam 3,55,15.

sadhricina gesammelt, achtsam, aufmerksam, ernst 4,24,6; 1,33,11.

sadhryāc, st. S. -yāñc, f. *sadhrici*: vereinigt, vereint, verbunden, vollzählig 4,4,12; 3,31,16; 10,43,1; 6,36,3; mit *kr* Ā. vereinigen 1,108,3; P. (wieder) vollständig machen, rehabilitieren (?) 3,31,6.

— adv. *sadhryāk* vereint, beisammen, allsamt 2,17,3; 4,47,2; 1,132,2; 9,29,4.

san ṣ, aor. *āsanam*, opt. *sanema*, *asāniṣam*, conj. *sanīṣat*; p. pr. *sātā* s. bes.: 1. a) gewinnen, eringen, davontragen, davonbringen 1,73,5; 4,17,9; 10,75,9; 97,4 d. 5,8; Sieger sein 3,31,7. b) verdienen,

- als Lohn (Belohnung, Geschenk) empfangen 6,17,15; 10,97,4c; 80,4; 1,124,13; mit abl. (von) 6,47,23, oder loc. 7,18,1; 10,62,11. Ohne Obj. den Lohn erhalten 1,126,3. 2. zum Lohn geben, schenken, gewähren, verleihen 10,119,1; 4,20,3; 5,31,11; 9,4,3. – Desid. *sisásati*, zu gewinnen suchen, zu erreichen suchen, erstreben 7,32,14.20; 9,3,4; 3,31,9; 9,96,18. Ohne Obj. den Preis oder den Sieg zu erringen suchen 5,31,1.
- sána*, f. -á, alt 4,33,3.
- sanaká* 1,33,4 nach S. Name der Anhänger des Vṛtra, nach R.: ehemalig, alt.
- sánaya* alt 10,4,5.
- sanáya* = *sánaya* 4,51,4.
- sánavitta* vor Alters aufgefunden 7,42,2 (vgl. 4,18,1); vor Alters erlangt 10,112,6.
- sanāt* adv. abl. seit langer Zeit, seit Alters 7,32,24; 8,2,31; 10,55,6; 2,16,1.
- sani* (*san*) m. 1. nom. act. das Gewinnen, Verdienen, Belohntwerden 9,96,20; 1,124,7; 116,12.21. 2. Belohnung, Lohn, der Verdienst, Geschenk, bes. der Dichter und Priester (*dákṣinā*) 3,6,11; 8,5,37; 24,28; 10,40,8; 35,4; 3,30,21. 3. Darbringung, Gabe 1,27,4.
- sánity* m. Gewinner, Sieger 8,2,36.
- sanitf* 1. Gewinner, Sieger 4,41,11. 2. gewinnend, lukrativ, n. sg. und pl. *sanitúh* (wiesthátúh) 1,163,5; 3,31,2.
- sániṣa* pl. und du. Nestbrüder, die Unzertrennlichen, beisammen wohnend, benachbart 1,165,1; 9,72,2; mit inst. 1,69,6.
- sánu* gewinnend, comp. *sánutara* 4,38,4.
- sanutár* ind. (s. Naigh. 3,25) beiseite, fort, fern von 6,47,13; 5,2,4.
- sánemi* (Pp. *sá'nemi* nur 1,164,14, sonst *sánemi*) adj. und adv. samt dem Radkranz, rundum, ringsum, in vollem Umfang, allenthalben 1,164,14 (S. *samānanemi*, *akṣīnanemi*); 1,169,3; 62,9; VS. 9,25; RV. 4,10,7; 7,38,7; 56,9; 9,104,6; 105,6. Nach Naigh. 3,27 = *purāna*, nach Nir. 12,44 = *kṣīpra*.
- santya* (nur voc.) wohl = *satyá*.
- sandfś* f. 1. Anblick, Erscheinung 2,33,1; 7,88,2. 2. Auge, Welt-auge, Vorsehung 10,82,2.
- sāndhātṛ* schliessend 8,1,12.
- sandhi* (*sam-dhā*) m. das Schliessen der Wunde und die Wunde selbst 8,1,12.
- sānyas* (comp. zu *sána*), nur in der Verbindung *nāvyaṃ sānyase* ‚was dem allerältesten neu ist, d. h. etwas ganz neues, noch nie dagewesenes‘ 3,31,19; 8,24,26; 67,18.
- sap* 1 werben, umschmeicheln, zu rühren suchen, huldigen, hegen, pflegen 7,83,8; 4,4,9.
- sapātna* m. Nebenbuhler, Feind.
- sapatnahán*, f. -ghñī Nebenbuhler-(innen) tötend 10,159,5.
- sapātnī* f. den gleichen Gatten besitzend, Mitfrau 3,6,4; 10,33,2; Nebenbuhlerin 10,145,1f.
- saparya* den. ehren, huldigen 3,9,8; 31,1,19; 5,40,8; 10,52,6.
- sāpiti* gemeinsam getrunken 8,1,23.
- saptarṣi* Karm. pl. die sieben Ṛṣis, Bez. der sieben alten Ängiras (vgl. 4,42,8) oder der sieben berühmten Ṛṣis des RV., auch der grosse Bär am Himmel 10,109,4; 82,2.
- saptājihva* (*jihvā*) siebenzünftig 3,6,2.
- saptātantu* sieben Fäden –, Grundformen habend, siebenfältig 10,52,4.
- saptātha*, f. -ī der siebente.
- saptān* sieben; *saptāsapta* je sieben 10,55,3.
- saptāmātṛ* sieben Mütter habend 10,107,4.
- saptāraśmi* 1. sieben Zügel gebrauchend, vom Stier s. v. a. schwer zu zügeln, unbändig 2,12,12. 2. siebenstrahlig 4,50,4.

- saptāvadhrī* Beiname des Atri, nach Baunack (ZDMG. 50,278) adj. = mit sieben Riemen gebunden.
- saptāsya* (āsya) 1. siebenmündig: Brhaspati (wegen seiner Beredtsamkeit) 4, 50, 4 und wohl auch 4, 51, 4. 2. sieben Mäuler, d. h. Ausgänge habend 10, 40, 8.
- sāpti* (zu *saptān* vgl. *pañkti*) Siebener
a) zu je sieben geordnet: die Marut 1, 85, 1; 8, 20, 23. b) Siebenerross, d. h. Ross eines Siebengespannes (wie der Sonne, vgl. 1, 50, 8 und *saptasapti* = *sūrya*), überh. Wagenpferd, Ross 9, 96, 9; 10, 80, 1.
- sapsarās*, st. St. -ās gleich aussehend 1, 168, 9.
- sābandhu* verwandt 10, 10, 9.
- sabardūgha*, f. -ā und *sabardūh*: Nektar resp. Milch milchend (nach S., *sabar* = *amṛtam* Brh. Dev. 3, 85) oder: jederzeit milchend, unversiegbar 9, 12, 7 (fig.); 3, 6, 4; 55, 12. – subst. f. Name der himmlischen Wunschkuh 1, 134, 4; die Kuh des Brhaspati 1, 20, 3 (Brh. Dev. 3, 86), die milchende Kuh des Dichters 8, 1, 10 (von Indra); 10, 69, 8.
- sabādhi* in Nöten, drängend, dringend, eifrig, pressant 4, 17, 18; 8, 66, 1; 74, 6, 12; 3, 27, 6; 51, 4; 7, 8, 1; 26, 2; 94, 5; 10, 101, 12; 1, 64, 8.
- sabādha* = *sabādh* 4, 23, 4.
- sabādhas* dringend 5, 10, 6.
- sabhā* f. Halle, Spielsaal 10, 34, 6; Gesellschaftsraum, Versammlung 6, 28, 6.
- sabhāvat* Gesellschaft habend, – bringend 4, 2, 5; gesellschaftlich, höflich, fein 1, 167, 3.
- sām* Vbpr., in elliptischem Satz: 1, 64, 8; 167, 3.
- samā* gleich 8, 1, 6; 5, 83, 7.
- sama* (pron. dekliniert) = *sarva* Nir. 5, 23; jeder, jeglich 6, 53, 8; 8, 75, 9; ganz 6, 27, 3; 10, 54, 3.
- samād* f. Streit, Kampf, meist pl.
- sāmāna* n. 1. Gesellschaft, Fest, Hochzeit 10, 55, 5. 2. Schlacht, Kampf, Streit 6, 75, 3, 5; 9, 96, 9; 2, 16, 7; 10, 86, 10 (S.). – In 6, 75, 4 beide Bedeutungen.
- samanagā* zu einer Hochzeit gehend 1, 124, 8.
- sāmanas* einmütig, einstimmig, eines Sinnes, einträchtig, verträglich 1, 116, 19; 113, 3; 6, 9, 5; 10, 95, 12.
- samanā* ind. gleichmässig, egal, ein wie alle Male, immer, wie immer 2, 11, 7; 1, 124, 3; 4, 51, 8 a; 10, 69, 8; 73, 4; 8, 66, 7. Mit *samānā* verbunden: 4, 51, 8 b, 9 (S. *ekadhā*); 4, 5, 7; 6, 4, 1.
- samanikā* (Naigh. 2, 17) Treffen, Feldschlacht 10, 107, 11.
- sāmanta* zusammengehörig, sich ergänzend, ein Paar, ein Ganzes bildend 7, 80, 1 (vgl. 1, 73, 7); 1, 185, 5; AV. 10, 8, 12.
- samāyā* ind. 1. adv. gleich, egal (MS. 4 p. 67, 6); mit *bhū* gleichwerden, gleichen 1, 113, 10. 2. praep. gerade durch, zwischendurch (mit acc.) 1, 73, 6; dicht an MS. 1 p. 120, 8; Kāth. 1 p. 53, 5, 6; Mān. Sr. 1, 6, 1, 30, 31; Āp. Sr. 6, 8, 5; nahe an, nahe bei Śat. 11, 5, 1, 4; ganz nahe RV. 1, 163, 3 (s. *vi-prc*).
- samarā* (*sam-r*) m. Kampf, Wettstreit (beim Opfer, S. Opferstätte) 6, 9, 2; Kampf um (gen.), das Aufdemspielstehen 6, 47, 6; 10, 139, 3.
- samaryā* n. Kampf, Streit, Wettstreit Konkurrenz (beim Opfer) 4, 38, 7; 24, 8; 9, 1, 7; 1, 167, 10 (s. S.).
- samaha* (*sama*) ind. jedenfalls, gewiss 8, 70, 14; 7, 89, 3.
- samānā*, f. -ī gemeinsam, gemeinschaftlich, ein und derselbe, gleich, gleichartig, sich gleich bleibend 10, 10, 7; 1, 165, 7; 7, 26, 3; 33, 13; 1, 25, 6; 113, 3; 165, 1; 2, 35, 3; 7, 86, 3; 103, 6; 3, 55, 4; 8, 2, 8; 1, 69, 8; 4, 51, 9.
- samānātas* abl., von demselben Punkt aus 4, 51, 8.

samānādakṣa einmütig 7, 26, 2.
samānābandhu verwandt, verschwi-
 stert 1, 113, 2.
sāmīti (ṣ) f. Versammlung, Zusammen-
 kunft 10, 97, 6.
samīthā n. Kampf, Schlacht 4, 38, 9;
 41, 2; Streit, Wettstreit, Wettbe-
 werb 1, 73, 5.
sāmīdhāgni der das Feuer ange-
 zündet hat 5, 37, 2.
samīdh f. 1. Brennholz, brennendes
 Holz 10, 80, 2; 70, 1; 90, 15; 51, 2;
 52, 2 (oder ob hier der sonst *agnīdh*
 genannte Priester?). 2. = *sāmīdhā*
 3, 4, 1.
samīkā n. Treffen, Kampf 4, 24, 3;
 10, 42, 4; 3, 30, 11 (nach S. hier =
 Nähe).
samudrā m. Meer, See 1, 163, 1. 4;
 2, 16, 3; 5, 78, 8; n. desgl. 6, 72, 3.
 – Wassermasse, Flut 9, 96, 19; 8,
 100, 9; 10, 125, 7.
samudrājyeṣṭha deren Oberster der
 Ozean ist: *āpāh* 7, 49, 1.
samudrāvāsas dessen Kleid der Ozean
 ist, im Ozean sich verbergend
 8, 102, 4.
samudrāvayacas dessen Umfang (Ka-
 pazität) dem des Ozeans gleicht
 1, 11, 1.
samudrārtha f. -ā dessen Ziel das
 Meer ist, dem Meere zustrebend
 7, 49, 2.
samudriya im Meere wohnend 1, 25,
 7 (S.).
sāmṛti (ṣ) Zusammenstoss mit (gen.),
 Begegnung, Anprall 1, 32, 6; Kampf
 5, 34, 6.
samīdh f. das Zusammenstimmen,
 Klappen, Harmonie 7, 103, 5 (nach
 Gr. *samīdhā*: zusammengefügt).
sāmokas gewöhnt an (inst.), vertraut,
 vereint, verbunden mit 1, 64, 10.
samōham s. *ūh* II.
sampraśnā (*praś* = *pracch* + *sam*) Be-
 fragung 10, 82, 3.
sambādha (*bādha*) Bedrängnis, Not
 2, 16, 8.

sambharā Zusammenraffer, Zusam-
 menbringer 4, 17, 11.
sāmmīśla 1. (parallel: *sāmokas* 1, 64, 10,
sācā 1, 7, 2; 8, 33, 4) sich anschlies-
 send an, hängend an, zugetan; ver-
 eint, gepaart, vertraut mit, gut
 bekannt, mit inst. oder loc., 1, 166, 11;
 64, 10; 3, 26, 4; 7, 56, 6; 9, 61, 21;
 2, 36, 2; 1, 7, 2; 8, 33, 4; absol. 10, 6, 4
 (oder 2). 2. aufgelegt, bereit, ge-
 neigt zu (dat.) 8, 61, 18.
samyāc, st. St. -*yāñc*, f. *samicī*: ver-
 eint, vereinigt, verbündet, verbun-
 den, zusammengehörig, benachbart,
 conjunctus 3, 31, 13; 4, 17, 9; 3, 30, 11;
 55, 12, 20; du. f. Himmel und Erde
 1, 69, 1 (s. 3, 30, 11).
samrāj m. Oberherr, Suzerän, Herr-
 scher 5, 63, 2; 6, 27, 8; 8, 29, 9; 3, 55, 7;
 4, 19, 2.
sayāvan (*yā*) Gefährte 10, 113, 2.
sayūj verbündet, vereint, cunctus
 3, 30, 11.
saranya den. sich beeilen 3, 31, 18.
saranyū eilend, rasch 3, 32, 5.
sarātham Avy. auf einem Wagen mit,
 in Gesellschaft von (inst.) 3, 6, 9;
 5, 11, 2; 7, 11, 1; 10, 75, 6.
sarāmā f. Name der Götterhündin.
sāras n. Teich, hyperb. auch für das
 grosse Somagefäss oder eine grosse
 Menge des gebrauten Somas 7,
 103, 7; 8, 77, 4; 5, 29, 7; 6, 17, 11;
 9, 54, 2.
sarasī f., loc. *sarasī*: grosser Teich
 7, 103, 2.
sārasvat m. Name eines Flussgottes
 7, 96, 4. 5. 6.
sārasvatī f. Name des bekannten
 heiligen Flusses und seiner Göttin
 1, 89, 3; 5, 46, 2; 7, 95, 1 f.; 10, 75, 5.
sārūpa gleichartig 10, 55, 3.
sārga (*ṣṛj*) m. 1. effusio, das Weg-
 spülen, Fortschwemmen (von den
 im Wasser fortreibenden Feinden)
 7, 18, 11; Strom, Erguss (der Rede)
 4, 23, 6. 2. Trieb, Schwarm, aus-

getriebene Herde, Zug 4,51,8; 52,5; 5,56,5.
sārgatahā im Galopp eilend, galoppierend 3,33,4. 11.
sarpā m. Schlange 10,16,6.
sarpīrāsuti dessen Likör das Schmalz ist 8,74,2; 29,9.
sarpīs n. Schmelzbutter, flüssiges Schmalz.
sārva, f. -ā all, ganz, vollständig; jeder 1,126,7; 7,26,3; 103,5; 10,51,9; 107,8; subst. n. das Weltall, Universum 10,90,2.
sārvagana dessen Anhang vollzählig (heil) ist 1,116,8.
sarvātas abl. adv. von allen Seiten, ganz und gar 5,78,7.
sārvatāti f. das Ganzsein, Unversehrtheit, Heil 9,96,4; Vollständigkeit: loc. -tā vollständig, total 7,18,19 (S. *yuddhe*).
sarvarathā das ganze Wagengefolge, inst. -ā 5,35,5; 10,160,1.
sārvavira in lauter Söhnen bestehend 4,50,10; lauter Söhne gebend 1,113,18.
sārvasena dessen Heerschar vollzählig ist, mit vollständiger Heerschar 1,33,3.
sarvahūt (hu) vollständig geopfert 10,90,8.9.
sarvahrd ganzes Herz 10,160,3.
sālakṣman gleichartig 10,10,2.
sālakūka etwa: Geduld 3,30,17 (s. Ved. St. 3,205).
sālikā flutend 10,109,1; verschwommen 10,129,3; subst. n. Meer 7,49,1.
sāvā m. 1. (*sū*) das Schalten, Bestimmung, Geheiß, Gebot, Kommando, Weckruf; Ermächtigung 2,38,1; 1,113,1; 8,102,6. 2. (*su*) Somaopfer 1,126,1.
sāvana (su) n. Somapressung, Soma-spende, Somaopfer 3,43,4; bes. die drei an den drei Tageszeiten 4,35,7.
sāvayas gleichaltrig 1,165,1.
sāvīṭ m. a) Name eines Gottes (der

Schaltende, Gebietende, Antreibende). b) Beiwort des Tvaṣṭr (der ins Leben Rufende oder Bestimmende) 3,55,19; 10,10,5.
sāvīman n. Gebot, Regiment 6,71,2.
sāvya link.
sāśc 1 sich sperren, Schwierigkeiten machen, sich weigern 8,51,7 (vgl. 7,67,9). - s. auch *sac*.
sāścāt f. Hemmnis, Schwierigkeit, Klippe, Gefahr 7,97,4; 1,42,7; 3,9,4.
sas 2 P. schlafen 1,124,4; 134,3; 4,33,7; 51,3; 7,55,5.
sasā m. dunkles Wort. Von S. in 4,7,7 als Schlaf, in 10,79,3 nach Naigh. 2,7 als Speise erklärt. An den übrigen Stellen passt: Speisevorrat 3,5,6; 4,5,7 (*sasāsya cārma* ob: Schlauch der Speise, Milch = Euter?); 5,21,4, Überfluss 1,51,3 (sogar im Überfluss). Über 4,7,7; 10,79,3 s. N. Vgl. av. *hanhuš*.
sasarparī f., nom. sg. -īs, Bezeichnung der Rede- und Gesangeskunst 3,53,15 f.
sasyād (syand) Fluss 10,113,4.
sah 1 meist Ā., aor. 1 Ā. *asākṣi*, *āsahiṣṭa*, *sākṣāna*, opt. *sāhyāma* (Pp. *sahyāma*); pf. *sasāhe* (Pp. *sasāhe*), p. *sāhvās* (Pp. *sahvās*), *sehānā*: 1. die Oberhand behalten 10,159,2. 2. mit acc. bestehen, es aufnehmen mit, bezwingen, bewältigen, besiegen, überwinden 6,47,1; 7,98,4.5; 8,96,15; 10,34,9; 43,6; 83,1; 3,30,16.
abhi- erringen, gewinnen 10,159,1.
sahā 1. praep. mit, im Verein mit (inst.), samt, bei 1,23,17; 10,107,2. 2. adv. gemeinschaftlich, zusammen 10,113,3.
sahādānu samt der Dānu (der Mutter des Vṛtra) 3,30,8.
sahāmūla samt der Wurzel (Sohle) 3,30,17.
sahāvatsa samt dem Kalb 1,32,9.
sahāvira samt Söhnen 10,40,13.

sahaséyya (*śī*) das Beisammenliegen 10, 10, 7.
sāhas I. n. a) Stärke, Körperstärke, Gewalt, Kraft, Übermacht 6,47,27; 2, 16, 2; 4, 50, 1; 5, 31, 3; 7, 98, 3; 10, 83, 1; 108, 9; 1, 50, 13; s. *putrá*, *sūnú*. b) konkret: Macht 5, 32, 7; gewaltige Persönlichkeit, mächtiges Wesen 5, 11, 6; 31, 3; 8, 102, 5. c) inf. zu *sah*: das Überwältigen 7, 104, 3. 2. adj. gewaltig 1, 23, 9; 10, 83, 1 d.
sahasāná siegreich 4, 17, 3.
sāhaskrīta krafterzeugt 10, 83, 1.
sahasyā mächtig, gewaltig 7, 42, 6; 55, 7.
sahasra n. Tausend. Das gezählte Wort im gleichen Kasus 1, 167, 1; ein Kollektivbegriff im sg. 1, 116, 9.
sāhśranītha 1000 Weisen –, Sangesweisen habend (kennend) 9, 96, 18; 10, 154, 5.
sahśradakṣiṇa (*dākṣiṇā*) 1. Tausend als Opferlohn schenkend 10, 154, 3. 2. ein Opfer, bei dem es Tausend als Lohn gibt 10, 33, 5.
sahasradā Tausend (Kühe) spendend 10, 62, 11.
sahśradātu vielleicht: eine Gabe, die Tausend zählt oder adj.: Tausend zählend 9, 72, 9.
sahśradāna tausend Gaben schenkend 3, 30, 7; – bekommend 7, 33, 12.
sahśradavāra tausendtorig 7, 88, 5.
sahśradhāra (*dhārā*) tausendströmig, – strahlig 4, 41, 5; 9, 96, 9.
sahśraparṇa mit 1000 Federn versehen 8, 77, 7.
sahśrapājas tausendfaches Feuer besitzend 9, 13, 3; 42, 3.
sahśrapād tausendfüßig 10, 90, 1.
sahśrabhr̥ṣṭi tausend Spitzen habend 5, 34, 2; 6, 17, 10.
sahśraretas tausendfachen Samen enthaltend 9, 96, 8.
sahśravalśa mit 1000 Zweigen versehen, tausendfach verzweigt 7, 33, 9.
sahśrasāśirṣan tausendköpfig 10, 90, 1.

sahśrasrīga mit 1000 Hörnern (=Strahlen) versehen 7, 55, 7.
sahasrasā (*san*) 1. Tausend gewinnend, – einbringend 4, 38, 10; 9, 96, 14. 2. Tausend schenkend, – zum Lohn gebend 5, 34, 9.
sahasrasāvā ein grosses Opfer, Asvamedha oder ein Sattra 3, 53, 7; 7, 103, 10.
sahasrākṣā (*ākṣi*) tausendäugig 1, 23, 3; 10, 90, 1.
sahśrāmagha (Pp. *sahśra'magha*) tausend Schätze besitzend 7, 88, 1.
sahasrīn tausendfach, -fältig.
sāhasvat stark, überlegen, siegreich 10, 83, 1; 8, 102, 7.
sāhāvat (Pp. ebenso) gewaltig, überlegen 10, 83, 4.
sāhuri siegesgewohnt 4, 38, 7; 10, 83, 4.
sāhūti gemeinsame Anrufung (mit anderen oder aller) 2, 33, 4; 8, 75, 5.
sahodā Stärke –, Übermacht verleihend 6, 17, 13.
sākām ind. 1. adv. auf einmal, zusammen, miteinander, gleichzeitig 3, 31, 15; 4, 19, 5; 9, 72, 2; 10, 54, 3; 86, 14. 23. 2. praep. mit inst.: mit 1, 64, 4 (oder 1); 10, 97, 13.
sātā (*san*) n. Gewinn, Lohn, Geschenk 10, 167, 4.
sāti (*san*) f. 1. a) das Gewinnen (inf.), Empfangen; Gewinn, Sieg 7, 36, 8 (mit acc.); 3, 31, 19; 7, 95, 3. b) das Schenken (*dāna* AK.) 1, 4, 9 (oder a, vgl. 8, 3, 5). 2. Gewinn, Verdienst, Lohn 8, 5, 9. 3. *sātau* um den Besitz von, im Kampf für: *tokāsya tānayasya sātāu* (vgl. *tokāsātau* 10, 25, 9: *saṃgrāma viśeṣaṇam* S.) ‚um den Besitz seiner Kinder und Kindeskinde(r)‘, gemeint ist der Kampf um die Seinigen, der Verteidigungskampf, Notwehr 4, 24, 3 (vgl. 4, 41, 6; 6, 25, 4; 31, 1; 8, 23, 12; 71, 13).
sādāna (Pp. *sādāna*) n. Opferstätte, Opferhaus 10, 43, 7; Wohnstätte pl. 10, 18, 13.

- sādanaspṣ* das Haus erreichend, glücklich heimgebracht 9,72,8.
- sādh* 1, 1. P. a) zustandebringen, erwirken, bereiten, richten, ausführen, recht machen, gelingen -, geraten lassen, erfolgreich machen, in Erfüllung gehen lassen 3,6,11; 2,19,3; 3,1,18; 4,16,3; 1,2,7; (Freundschaft) schliessen 1,96,1. b) ohne Obj.: Erfolg haben 1,94,2; 4,1,9; 6,70,3. 2. Ä. Erfolg haben, in Erfüllung gehen 6,53,4. - Caus. bereiten, richten, recht machen, erfolgreich machen, erfüllen 9,9,8; 7,66,3.
- sādhana* wirksam, behilflich zu (dat.) 9,105,3; wirkend, bereitend, zustande bringend, richtend, gelingen lassend, erfolgreich machend, in Erfüllung gehen lassend (mit gen.) 5,20,3; 3,3,3; 1,44,11; 3,27,2; 10,26,4.
- sādhāraṇa* gemeinsam, mit gen. 4,32,13; 7,63,1; f. -ī (zum Akzent s. Pāṇ. 4,1,41) ein allen gemeinsames, öffentliches (vgl. *sādhāraṇastrī* Hem. 532) oder in Polyandrie lebendes Frauenzimmer 1,167,4.
- sādhiṣṭha* der richtigste, beste, geeignetste, am meisten recht seiend 1,58,1; 5,35,1; 8,53,7.
- sādhū* recht, gut, heilsam, vortrefflich 2,27,6; 4,10,2; 1,67,2; 3,48,1; sicher (vom Pfeil) 8,77,11; 2,24,8; gut geraten, gelungen, erfolgreich 1,138,4; 10,53,3; gut, wohlwollend, gutgesinnt, freundlich 3,18,1; 2,27,15; adv. richtig, genau, stracks 1,124,3; 10,18,5; 6,9,5.
- sādhūkarman* dessen Werke gut (gelungen) sind 10,81,7.
- sādhuyā* adv. richtig, recht, gut, schön 5,11,4; 10,33,5.
- sādhyā* m. pl. Name des älteren Göttergeschlechtes 10,90,7.16.
- sānasi* (*san*) gewinnend, siegreich 4,15,6.
- sānu* n. Rücken 1,32,7; 6,75,13; Bergrücken, Erhöhung 8,96,2; vom Feueraltar 2,35,12; Rücken = Oberfläche, Fläche 9,96,13; 7,36,1; 10,70,5; 62,9; 75,2.
- sāpta* (*saptān*) n. der durch sieben Schritte besiegelte Bund, Freundschaftsbund, Kameradschaft (vgl. *sāptapadīna*) 2,19,7; 8,55,5.
- sāmagā* Sāmansänger (Udgātr) 10,107,6.
- sāman* n. Melodie, Gesangesstrophe; insbes. die zauberkräftige, incantatio 8,29,10.
- sāmanā*, f. -ā, nach S. = *samāna* oder *sāmyavat*, nach L. in 3,30,9: in heftiger Bewegung befindlich (*sa + amana*). Eher: gut, gütig, willig 3,30,9; 10,85,11, von *sāman* (Pāṇ. 6,4,167) 'Güte, das Gute' = *sādhu* Chānd. Up. 2,1,1 f.
- sāmanyā* melodienkundig, melodisch 9,96,22.
- sāmabhṣṭ* Gesänge vortragend 7,33,14.
- sāmraṣṭya* (*samrāṣṭ*) n. Oberherrschaft, Oberhoheit, Suzeränität 1,25,10.
- sāyā* n. Abend, Vesper, Feierabend; *sāyām kr* Abend machen, zur Vesper gehen 8,2,20; *sāyām* adv. Abends.
- sāyaka* n. Geschoss 1,32,3; 10,83,1; Pfeil 2,33,10; 3,53,23.
- sāra* m. n. Härte, Stärke 3,53,19.
- sārathi* m. Wagenlenker.
- sārameyā* (*sarāmā*) m. Hund 7,55,2.3.
- sārṅjayā* m. Sohn des Srṅjaya, patr. des Prastoka 6,47,25.
- sālāvṛkā* m. wilder Hund, Wolf, Schakal 10,95,15.
- sāvāṇi* patr. oder metr. des Königs Manu 10,62,11.
- sāvāṇyā* = *sāvāṇi* 10,62,9.
- sāsanānaśanā* n. Dv. das Essende und Nichtessende 10,90,4.
- sāsahī* (*sah*, Pp. *sasahī*) siegreich 8,70,4.
- sāhadevyā* m. Sohn des Sahadeva, patr. des Somaka 4,15,7 f.
- si* 9 binden. - s. *so*.

ut- binden, fangen, festhalten 1,125,2.
simhá m. Löwe; *simhī* f. Löwin
7,18,17.

sic 6 *siñcā*, conj. aor. *sicāmahe*:
1. ausgiessen, eingiessen, einschenken
3,32,15; 1,116,7. 2. vergiessen
7,33,13. 3. schöpfen 10,101,6;
102,11; 2,16,7.

ā- einschenken, zugiessen 8,2,22;
2,14,1.

ni- herabschütten, ausgiessen 5,83,6.8.

pari- einschenken 3,48,2; 7,24,2;
10,167,1.

sic f. 1. Saum des Gewandes 10,18,11;
3,53,2. 2. Heerhaufe 10,75,4.

siddh I. 4 gelingen, glücken, Erfolg
haben, fruchten 1,18,7; 32,13.

anu- intens. *seṣiddh*, erzielen 1,23,15.

II. 1 vertreiben 9,71,8.

apa- abwehren, abhalten, verbannen,
vertreiben, verjagen 1,35,10; 5,31,7;
6,47,29; von (abl.) nach (acc.)
6,47,21.

siddhmā erfolgreich 1,33,13.

sina (*san*) Lohn 2,30,2; 3,62,1.

sindhu m. f. 1. Strom, Fluss 1,11,6;
23,18; 35,8; 73,6; 125,4.5; 2,15,6;
3,32,16; 33,3; 53,9; 4,17,1; 33,7;
5,37,2; 7,18,5; 33,3 (oder 2); 95,1
(oder 2); 8,96,18; 9,72,7; 96,7.14;
10,43,3; 62,9 (oder 3); 4,19,5.6.
2. f. der Indus 1,113,20; 126,1;
10,75,1 f. 3. Meer 5,11,5; 10,43,7.

sindhumātr dessen Mutter der Indus
oder die Flüsse sind 10,78,6. In
7,36,6 wäre es nach S. gegen den
Akzent Tatp. = Mutter der Flüsse.

simā selbst 1,102,6; 145,2; 115,4;
10,28,11.

silikamādhyama (Yāska 4,13: *saṃ-
sṛtamādhyama*) mit schlanker oder
niedriger Leibesmitte 1,163,10.

siṣāsati s. *san*.

sim acc. eines unvollständigen pron.
der 3 pers. für alle genera und
numeri: ihn, sie, es 4,38,8; 5,31,9;
7,78,2. Öfters einen folgenden acc.
vorwegnehmend 8,100,7; 70,7.

Nach dem acc. eines Relativs: er
(ihn) den, denselben den 1,36,1;
4,13,3; 38,3; 8,40,8. *yāt sim*
was irgend, alles was 5,85,7; 3,30,
14; = *api* nach *viśva* 1,33,9; 116,20.
Bisweilen nur expletiv.

simahi s. *so*.

sirā (*sr*) f. fließendes Wasser, Fluss
4,19,8; 10,97,9.

silāmāvat reich an dem Kraut *Silamā*
(nach S. eine Hanfart) 10,75,8.

su 5, 2 pl. imp. *sunōtā*, pass. *sunviré*,
3, 3 pl. *susvati*; aor. 2 pl. imp.
sōtā 8,1,17; inf. *sōtave*, *sōtoḥ*: aus-
schlagen, auspressen (vom Soma)
2,16,5; absol. 4,25,4; 10,86,1;
überh. brauen, anmachen 10,86,15.

p. praes. *sunvāt* der Somabereiter,
Veranstalter eines Somaopfers 1,
33,7; 9,112,1. — *sutā* ausgequetscht,
gepresst, gebraut 9,72,5; 4,25,3;
subst. m. der ausgepresste Saft
1,125,3; der gebaute Somatrank.

ā- pressen, zurechtmachen 10,42,5.

sū, *sū* adv. gut, schön, fein, recht,
wohl, ordentlich, gehörig, gar sehr;
oft abgeschwächt: hübsch, fein, ja,
doch 10,75,1; 2,35,2; 8,100,3;
10,54,1; 5,63,6; 83,7; 10,18,12;
8,1,14; 2,14,5; 7,26,3; 1,33,1;
2,16,8; 10,33,3; 3,30,21; 33,9c;
53,2; 7,42,3; 55,2; 86,8; 8,82,6;
10,43,2; 16,14; *utā sū* und gar
8,2,42. — s. *u*, *mā*.

sukārman m. Künstler der Götter
(Hem. an. 3,427) 4,33,9.

sukṛt der seine Sache gut macht,
ein gutes Werk tuend 3,31,7;
60,3; insbes. fromme Werke tuend,
fromm, opfernd 10,16,4; 3,31,2.12;
4,4,13; 13,1; 25,5; 1,125,3.

sukṛta wohlgetan 3,30,13; 32,8;
schön, gut gearbeitet 8,77,11;
wohlbereitet, wohlbeschaffen, wohl-
bestallt, wohlbestellt 1,134,2; 35,
11; 10,75,8; 34,11.

sukṛtā n. das gute Werk 10,95,17.

sukrātu guten Willen oder gute Ein-

- sicht besitzend, wohlwollend, weise 1, 25, 10, 12; 5, 11, 2; 7, 3, 9; 6, 30, 2; 8, 96, 19.
- sukṣatrá** 1. gutes Regiment führend 7, 89, 1; 5, 32, 5. 2. in guter Herrschaft bestehend 1, 116, 19.
- sukṣití** f. schöne Wohnung, guter (sicherer) Wohnsitz, schönes, gutes Land 2, 35, 15.
- sukṣétra** n. gutes -, wohlbestelltes Feld 4, 33, 7.
- sukhá** gut laufend, leicht (s. S. zu 5, 30, 1) 5, 63, 5; 9, 112, 4; 10, 75, 9.
- sugá** 1. a) gut zu gehen, gangbar, wegsam, fahrbar 1, 35, 11; 116, 20; 163, 6; 3, 30, 10; 7, 42, 2; 10, 51, 5. b) leicht erreichbar, - zugänglich 1, 165, 8 (vgl. *durgá* AV. 10, 1, 16). 2. subst. n. guter Weg, glatte Bahn, übertr. s. v. a. glatter Verlauf, glücklicher Erfolg 10, 113, 10; 1, 42, 7; 10, 63, 7; das Wohlergehen, Wohlbehagen, Freude 7, 104, 7; 10, 86, 5.
- súgabhastí** mit schönen (geschickten) Armen (Händen) versehen 9, 72, 2.
- sugáva** (*gó*) schöne Rinder (Kühe) besitzend 1, 116, 25.
- sugú** = *sugáva* 1, 125, 2.
- sugopā** guter Hüter (Wächter) 10, 108, 7.
- sughná** (*han*) das leichte Erschlagen 8, 70, 11.
- sucéta**s weise, vernünftig 7, 3, 10.
- sujániman** dessen Geschöpfe gut, - schön sind 10, 18, 6 (vgl. 10, 70, 9).
- sújāta** und **sujātá** wohlgeboren, edel, vornehm; von guter Art, schön, gut 5, 56, 9; 10, 79, 7; 95, 10; 8, 74, 7; 10, 51, 7.
- sujūrni** f. npr. einer Apsaras 10, 95, 6.
- sutakri** (*kri*, Pp. *suta'kri*) durch Soma erkaufte, - käuflich 6, 31, 4.
- sutapā** Somatrinker.
- sutapāvan** = *sutapā*.
- sutāra** (*tṛ*) gut zu durchleben, gut vorübergehend 10, 127, 6.
- sutarānā** gut passierbar 4, 19, 6.
- sútaṣṭa** (*takṣ*) wohlgezimmert, wohlgesetzt, wohlgefügt 2, 35, 2.
- sutásoma** 1. der Soma gebraut hat 1, 2, 2; 167, 6; 2, 12, 6; 4, 25, 1; 5, 31, 12; 7, 98, 1; 5, 37, 2. 5. 2. wobei Soma gebraut wird 3, 32, 12.
- sutúka** (= *sutukana* oder *suprajas* Nir. 4, 18; *sugamana* oder *suprajas* Dev. zu Naigh. 4, 1) eher: einen guten stimulus (Sporn oder Peitsche, auch fig.) habend, - spürend, spornstreichs 1, 149, 5; 178, 2; 10, 3, 7; 7, 18, 9 (ironisch); 10, 42, 5; mit *kr* zu Paaren treiben 6, 22, 10.
- suṭrāman** guten Schutz gewährend 6, 47, 12 f.
- sudāmsas** schöne Werke vollbringend, Gutes wirkend 3, 32, 8.
- suddakṣa** Gutes wollend, - wirkend 5, 11, 1.
- sudāksina** eine gute (gütige oder starke) Rechte habend 8, 33, 5; 7, 32, 3 (S. *sobhanadāna*).
- sudānu** 1. gute Gaben habend 1, 64, 6; 3, 26, 1; 1, 23, 9; 4, 41, 8. 2. reichbeschenkt 4, 4, 7.
- sudās** (*dā*) 1. freigebig 7, 32, 10. 2. npr. eines Königs 7, 18, 5 f.; 33, 3; 3, 53, 9. 11.
- sudāna** einen schönen (glücklichen) Tag bringend, heiter 1, 124, 9; 7, 11, 2; subst. n. ein schöner Tag, Sonnenschein, übertr. ein glückbringender Tag 4, 4, 6. 7; 7, 18, 21.
- sudinatvá** n. glückliche Zeit (Stunde) 10, 70, 1; 7, 88, 4.
- suditi** (*didī*) schönen Glanz besitzend 5, 46, 6 (S. *sudāna*).
- sudīditi** = *suditi* 3, 9, 1.
- sudūgha**, f. -ā 1. sich leicht melken lassend, gut Milch gebend 7, 18, 1; 8, 1, 10; 2, 35, 7; bildl. 9, 96, 24; subst. f. eine gute Milchkuh 1, 4, 1; 5, 31, 3; die göttliche Wunschkuh (s. 8, 1, 10) 10, 43, 9. 2. vom Fluss: flutenreich, hochgeschwollen 5, 31, 8; 7, 36, 6.
- sudṛś** von schönem Aussehen, statlich 4, 23, 6.
- sudevá** m. 1. Abgott, Geliebter 10,

- 95, 14. 2. einen gütigen Gott habend 8, 55, 4.
- sudrú*, f. -*ñ* aus gutem Holz gemacht 7, 32, 20.
- sudhāna* einen schönen Besitz habend, reich 5, 34, 8.
- sudhārā* (*dhārā*) schön -, reichlich strömend (abtriefend) 7, 36, 6; 9, 96, 24.
- súdhita* (*dhā*) 1. von Leblosem: wohl-gemacht, wohlgesetzt, wohlgeraten, gut, gelungen: *svāru* 4, 6, 3; Opfer 4, 2, 10; 1, 135, 4; 6, 15, 15; 10, 53, 2; 70, 8; Lied 1, 140, 11; 3, 11, 8 (sc. *mānmāni*); 7, 32, 13; wohlbereitet: *barhis* 7, 7, 3; gut, löblich: *ārtha* 8, 69, 17; behaglich, gut: Alter 2, 27, 10. 2. von Lebendigem: wohl-bewahrt, gut aufgehoben, gutgehalten, wohl aufgenommen, willkommen 3, 29, 2; 10, 27, 16; 4, 50, 8; 3, 23, 1; 7, 42, 4; Freund 4, 6, 7; 5, 3, 2; 6, 15, 2; 10, 115, 7; 8, 23, 8. 1, 167, 3.
- sudhī* mit gutem Bedacht, andächtig, sinnreich, weise 6, 7; 1, 51, 14.
- sudhūr* (Geg. *durdhūr*) ein gutes, leichtes Joch habend, gutgeschirrt 3, 43, 4.
- sūnīti* dessen Führung gut ist 6, 47, 7.
- sunīthā* ein guter Führer (Lenker) 1, 35, 7. 10. Naigh. 3, 8 = *prasasya* (Dev.: *nīthā stutiḥ* | *sobhanā nīthā yasya sah*).
- supātnī* f. einen guten (schönen) Gatten habend 10, 18, 7; zu vermuten in 4, 19, 7.
- supātha* n. guter Weg, Wohlfahrt 1, 25, 12.
- suparnā* m. ein grosser Vogel, der zur Gattung der *śyenā* gehört 8, 100, 8; 10, 55, 6. Von der Sonne 1, 35, 7. Meton. für das Gefieder 6, 75, 11.
- suparnāyātu* ein Kobold in Suparna-gestalt 7, 104, 22.
- supalāsā* schön belaubt 10, 43, 4.
- supāni* schönhändig 3, 33, 6.
- supād* (Pāp. 5, 4, 140), f. *supādi*, schönfüssig, gut zu Fuss 3, 31, 6.
- supārā* 1. gut passierbar 3, 33, 9; 8, 96, 1; 7, 18, 5. 2. gut hinüber (ans andere Ufer) führend, rettend, zu gutem Ende führend 6, 47, 7; 1, 4, 10; 152, 7.
- supīs* schön gezeichnet, mit schönen Zieraten 1, 64, 8.
- suputrā* f. -*ñ* schöne (tüchtige) Söhne (Kinder) habend.
- súpūrṇa* gut voll 8, 2, 1.
- supéśas* wohlgeformt, schön, ausgezeichnet (doppelsinnig, vgl. 2, 34, 6) 2, 35, 1; 7, 32, 13.
- suprakētā* gut bemerkbar, sehr vernehmlich 4, 50, 2.
- suprajā* schöne Kinder habend 4, 50, 6.
- suprajāstvá* n. Kindersegen 10, 62, 3.
- suprānīti* richtig führend 1, 73, 1.
- suprātīka* von schönem Äusseren, schön 6, 28, 6.
- suprātīrti* überlegen 3, 9, 1.
- suprapānā* 1. n. gute Tränke 6, 28, 7; 5, 83, 8. 2. Bv. gute Tränke bietend, wo man gut trinken kann 10, 40, 13.
- suprayās* einen guten Schmaus bekommend 4, 41, 3.
- suprāvī* (nach Pp. von *av*, eher von *vī*, vgl. 4, 25, 5 mit 2, 26, 2) einer der gut zu ermuntern, zuzureden, einzuladen versteht, gastlich 10, 125, 2; 1, 60, 1; 4, 25, 5. 6 (Geg. *duprāvī*); einladend 7, 66, 5.
- súprīta* wohlbefriedigt, zufrieden 7, 42, 4.
- subāndhu* m. pl. die lieben Verwandten, guten Freunde 1, 126, 5.
- subāhū* schönarmig 10, 86, 8.
- subrahmanyā* n. Besitz eines guten *brahmān* (s. d.) 10, 62, 4.
- subhāga*, f. -*ñ* 1. der das gute Teil, Los hat, beglückt, glücklich 4, 4, 7; 1, 4, 6; 10, 86, 11. 2. geliebt, beliebt, lieb, hold, angenehm, wohlgefällig 3, 9, 1; 18, 5; 10, 75, 8; 5, 37, 4; 56, 9; 3, 33, 3; 10, 70, 6; 1, 89, 3;

- 7,95,4. voc. fem. liebe, holde 10,108,5; 10,10; 1,113,7; 7,95,6.
- sūbhadrā* glückbringend, erwünscht, glücklich 8,1,34; 10,10,14.
- subhāśā* einen schönen Hintern (eine schöne Scham) habend (= *subhagā* S., vgl. TBr. 2,4,2,7; Kās. zu P. 4,1,56) RV. 10,86,6.
- subhāgā* glücklich, beliebt 10,78,8; 1,167,7.
- subhū*, n. -ū: massiv 4,17,2; nachhaltig, kräftig 2,35,7.
- sūbhṛta* wohlbestellt 10,147,4; wohlgepflegt, geehrt: *sūbhṛtam bhṛ* in Ehren halten 4,50,7.
- śumakha* sehr freigebig, nobel 1,64,1; 165,11.
- sumāṅgāla*, f. -ī von guter Vorbedeutung, Glück bringend 1,113,12.
- sumatī* f. 1. gute Absicht, Wohlwollen, Gunst, Gnade, Huld, Gnadenakt 1,4,3; 73,6; 89,2; 158,2; 2,16,8; 3,6,11; 30,7; 33,11; 4,4,6,8 (oder 2); 23,2; 50,11; 6,47,13; 7,18,3,20; 24,6; 8,2,21; 48,12; 10,40,12; 160,5. 2. gutes Gedenken, Hochachtung, Lob, Lobgedicht 1,3,11; 7,18,4 (S. *suṣṭuti*); 9,96,2.
- sumānas* wohlgesinnt, gnädig, wohlgenut, zufrieden, getrost, froh, freudig, gern 3,18,1; 9,3; 7,86,2; 4,13,1; 4,9; 7,78,5; zufrieden mit (inst.) 1,53,4; 4,3,15.
- sumanasya* den. Ā., nur p. praes.: wohlgesinnt, Gutes im Sinn habend, wohlwollend, geneigt, gern 6,75,8; 7,33,14; 10,51,5,7.
- sumāyā* (*māyā*) schönes hervorzubernd 1,167,2.
- sumylikā* sehr mildtätig, barmherzig 1,35,10; 6,47,12.
- sumēka* wohlgerichtet, senkrecht, die richtige Distanz haltend (S. schöngestaltet) 3,6,10; 1,113,3.
- sumedhās*, acc. sg. -ām verständig, klug, Hochweiser 8,48,1; 10,45,7; 125,5.
- sumnā* n. = *sukham* Naigh. 3,6: 1. Freude, Glück, Wohlergehen, Heil, Segen 10,45,9; 40,7. 2. obj. Güte, Wohlwollen, Wohlgefallen, Wohltat 2,33,1,6; 3,32,13; 4,41,1; 6,53,9; 8,75,16.
- sumnāâpi* (vgl. *antisumna* AV. 7,112,1) f. npr. einer Apsaras RV. 10,95,6.
- sumnāvān*, f. -vārī (Pp. *sumna'vārī*) freude-, glückbringend 1,113,12.
- suyāma* lenksam 9,96,15; leicht zu regieren, geordnet 5,28,3.
- suyāśu* schönen Liebeserguss habend 10,86,6.
- suyūj* gutgeschirrt, wohlbespannt, leicht anzuschirren 1,113,14; 4,33,10; 5,31,10; 7,78,4; wohlgefügt, gutgefasst 4,23,5.
- surāna* n. Freude, Liebeslust 3,53,6; 5,56,8.
- surātna* mit schönen Pretiosen versehen 10,18,7; überh. schöne Kostbarkeiten habend, schätzerreich 10,70,9.
- surātha* f. -ā mit schönem Wagen versehen.
- surabhi* wohlriechend, duftend 10,70,4; 107,9; 146,6.
- sūrā* f. Branntwein 7,86,6.
- surādhas* (in 3,33,12 St. *surādha*) 1. reichbelohnend, freigebig, huldreich 4,17,8; 8,14,12; 3,33,12. 2. reichbelohnt, reichbeschenkt 1,23,6; 3,53,13.
- surāc* schön leuchtend, in 4,2,17 zugleich: erleuchtet.
- surūpakṛtnū* schöne Gestalten annehmend (vgl. *rūpām kṛ*) 1,4,1.
- surētās* zeugungskräftig 10,45,8.
- sulābhaka*, f. -ikā leicht zu kriegen, nicht spröde 10,86,7.
- suvājra* den vortrefflichen Keil besitzend.
- suvāc* 1. schön redend, beredt 7,103,5. 2. löblich, lobesam 8,96,1; 3,7,10.
- suvāsas* schön gekleidet 1,124,7; 10,107,9; zugleich: schöne Kleider gebend 10,75,8.

- suvijñānā** gut zu unterscheiden 7, 104, 12.
- suvitā** (*su + ita*) n. guter Weg (eigentlich und figürlich), ebener Weg, Wohlfahrt, Wohlergehen, Glück, Heil, Erfolg 10, 86, 21; 5, 11, 1; 6, 40, 3; 10, 40, 1.
- suvīra** 1. Bv. gute Söhne -, tapfere Helden -, gute Kämpen -, gute Wortführer besitzend 1, 116, 25; 4, 17, 4; 10, 18, 9; 1, 125, 2; 6, 17, 13, 15; 2, 12, 15; 1, 16; aus tüchtigen Söhnen bestehend 10, 45, 12; 7, 24, 6; 3, 53, 1; einen tapferen Helden (den Wagenkämpfer) tragend 6, 47, 26. 2. Karm. trefflicher Held 5, 58, 4; 10, 52, 5.
- suvīrya** (*suvīra*) n. eine Schar guter Söhne, Besitz tapferer Männer 4, 51, 10; 6, 47, 12; 3, 26, 3; 1, 116, 19; 4, 8, 6; 6, 10, 5.
- suvrkti** (nach R. *su + rkti*, *arc*, aber Pp. *su'vrkti*) f. Lobpreis, Loblied (S. *stuti*) 7, 24, 2; 36, 2; 2, 35, 15; 10, 80, 7; 8, 96, 10.
- suvt** leicht rollend, gut fahrend 4, 33, 8; 10, 70, 3; 107, 11.
- suvdh** 1. schön gewachsen 5, 59, 5. 2. gehörig wachsend (anschwellend) 9, 68, 6; 5, 32, 4; stark, mächtig 10, 63, 5.
- suveda** leicht zu finden, leicht zu erlangen 4, 7, 6; 7, 32, 25.
- svratā** fromm, ergeben; seine Pflicht gut erfüllend 1, 125, 7.
- suśakti** Leichtigkeit 7, 32, 21.
- suśāmi** und **suśāmi**, wohl indeklinabel: wohl vorbereitet, gut gerichtet, hergerichtet 10, 28, 12; 5, 87, 9; 7, 16, 2.
- suśasti** 1. f. schöne Rede, Lobrede, Lobspruch 3, 26, 6. 2. adj. gelobt 5, 46, 6.
- suśiprā** schönen Schnurrbart tragend.
- suśilpā** (*śilpa* Bildwerk, Bildnis, Wunderwerk) wunderschön, bildschön 10, 70, 6 (S. *sobhanarūpa*, nach M. zu VS. 28, 29; 29, 6 aber: einander ähnlich).
- suśva** sehr lieb, - gut, gütig, angenehm, hold, freundlich 4, 4, 12; 7, 55, 1; 8, 48, 4 (und zugleich: wohlbekömmlich); 10, 18, 10; mit gen. 10, 45, 12; zuträglich, wohlbekömmlich 8, 79, 7.
- suśakhi** m. guter Freund 8, 48, 9.
- suśārathī** (*sārathī*) m. trefflicher Wagenlenker 6, 75, 6.
- sūsuta** gut gebraut 3, 53, 2.
- sūsomā** f. Name eines Flusses 10, 75, 5.
- sūstuta** schöngepriesen 4, 24, 2; 8, 74, 8.
- sūstuti** (*stu*) f. schönes Lob, Loblied, Verherrlichung.
- sūstūbh** (*stūbh*) schön singend, lobsingend 4, 50, 5.
- sūsthuvdh**, nom. pl. -*vāhaḥ*, gut (*sūsthu*) fahrend 10, 107, 11.
- sūsvaya** den. lächeln, strahlen, blinken 7, 36, 6 (vgl. Nir. 8, 11 und RV. 10, 110, 6 mit 3, 4, 6; S. zu 7, 36, 6 *pravahanti*).
- sūsvi** (*su*) Soma bereitend 4, 24, 2; 25, 6, 7.
- sūsamskrta** wohlgeformt, gut gemacht 8, 77, 11; 1, 38, 12.
- susanitṛ** einer der schön, d. h. viel oder Wertvolles schenkt 3, 18, 5.
- susamds** dessen Anblick schön ist, schön, gern gesehen 7, 3, 6; 1, 82, 3.
- sūsamubdha** (*ubh*) gut verschnürt, gut verpackt 1, 158, 5.
- sūsammrṣṭa** (*mṛj*) blank geputzt (oder mit S.: von Indra schön gestreichelt) 3, 43, 6.
- susārtu** f. Name eines Flusses 10, 75, 6.
- susnuṣa** (*snuṣā*), f. -*ā* schöne Schwiegertöchter habend 10, 86, 13.
- suhāva** leicht zu errufen, der sich gern rufen lässt 2, 33, 5; 6, 47, 11; 5, 46, 7; 3, 6, 8; 4, 19, 1.
- suhāsta** eine gute, geschickte Hand besitzend, handfertig 4, 33, 8.
- suhāstya** geschickt, gewandt 1, 64, 1.
- suhārda** einen guten Magen habend 8, 2, 5.
- suhiranyā** gutes Gold -, schöne Goldsachen habend 1, 125, 2; 4, 4, 10.

sū I. 6 *suvá* P., im RV. nur von Savitr.: in Bewegung , in Tätigkeit setzen, kommandieren, treiben, schalten, gebieten, ermächtigen, zuweisen, zuteilen, schicken, beschern 10,175,4; 4,54,4; 1,164,26; 4,54,2,5; 5,82,3,4; 42,3; 7,40,1; 66,4; 10,36,14; mit zwei acc. dekretieren, gelten lassen als 4,54,3. *ā-* beschern, bescheiden, schicken 4,54,6.

pra- I. antreiben, laufen lassen, in Bewegung setzen 3,30,9. 2. abschliessen 6,75,11. 3. antreiben, ermuntern, wecken, heissen, auffordern, ermächtigen 1,113,1; 124,1; 7,63,4; 10,167,4; in Tätigkeit setzen 6,75,5.

II. 2 *Ā.*, pf. *sasīva*, gebären 3,55,5; 10,86,23; p. fut. *sūsyanti* parturiens 5,78,5. – Hierher mit S. wegen des *Ā.* 10,125,7, obwohl an sich *sū* I sehr gut passen würde.

sū f. Mutter 1,32,9.

sūkarā m. Sau, Eber 7,55,4.

sūd (verwandt mit *svad*, vgl. 5,5,2; 10,70,2 mit 7,2,2 und 1,142,11; 2,3,10; 3,4,10 mit 1,188,10; 10,70,11; 110,10) 10, pf. *suśūdima* conj. *suśūdati*, *suśūdaḥ*: 1. zubereiten, gar –, schmackhaft –, geniessbar machen (s. S. zu 2,3,10): Opferspeise 1,105,14; 142,11; 2,3,10; 3,4,10; 5,5,2; 7,16,9; 10,70,2; 1,187,11. 2. übertr. a) von Sachen: mundrecht –, fein –, angenehm –, süss machen: Reden 4,4,14; 7,1,20. b) *Ā.* verschönern, vervollkommen, erhöhen 8,23,8; 1,72,3. c) von Personen: unterweisen, anleiten 1,71,8; 73,8; 5,54,7; 4,39,1. 3. wieder gut machen, herstellen, heilen VS. 23,41; RV. 1,162,17; AV. 1,18,3. 4. austragen, reif gebären, von sich geben: *gārbham* RV. 3,31,7.

pra- schmackhaft machen, würzen 2,3,10.

sūda m. I. Zusatz, Beisatz, Ingredienz, Würze zum Soma (von der Milch) 9,97,44, in *sūdadohas* 8,69,3. 2. Satz, Neige, Rest, vgl. *Āp.* *Śr.* 12,23,11 u. K. zu 13,10,12. 3. Pfütze, Wasserrest in Flüssen und Lachen RV. 7,36,3.

sūnāra, f. -*ī* (= *sudhana* Mādhava bei Dev. p. 49,12). 1. gentle, vornehm, reich, nobel, fein, vom Glück begünstigt; glückbringend 8,29,1; 1,48,5; 4,52,1; sc. *sūnu*: feiner, vornehmer Sohn, Prinz 10,115,7. 2. von Sachen: nobel, reich, kostbar 5,34,7.

sūnā f. Fleischmulde 10,86,18.

sūnū m. Sohn. – *sāvasaḥ sūnūh*, Sohn der Kraft⁴ heisst Indra (vgl. seine Mutter *savasī* 8,45,5) 4,24,1, *sāhasaḥ sūnūh* Agni 8,75,3; 7,3,8; 10,45,5; vgl. 1,96,1.

sūnfta, f. -*ā*, nobel, vornehm, reich; glücklich, glückbringend 8,46,20; 6,48,20; 10,104,5 (adj. zu *prānīti*); die Uṣas 1,124,10; von Sachen 7,57,6 (= *sūndra* 2).

sūnftā f. (nach Mādhava bei Dev. p. 54,3 = *dhanam*; *sūnftam* = *maṅgalam* Hem. an. 3,305; = *sivam* Śāśv. 155; = *kalyāṇam* Mañkha 308; im MBh. bedeutet das n. Wohlergehen 3,192,69, das f. Eloge 3,302,14). 1. Noblesse, Grossmut, Freigebigkeit, Beliebtheit, Glück, Reichtum 1,30,5 (vgl. 1,8,8 und 9); 135,7; 7,37,3; 8,14,3 (vgl. TS. 1,6,11,2; AV. 10,6,13); AV. 11,7,13; 12,5,6; 19,7,2; 6,62,2; TBr. 3,7,7,9; Kāthop. 1,8 (nach Rāgh. = *janakartṛkasādhuvārtā*); RV. 1,121,4; 10,61,25. – Öfters personifiziert (wie später *lakṣmī*) 1,51,2; 8,45,12; 1,134,1; 8,13,8 und als Göttin 1,40,3; 10,141,2. Im pl. Glücksgüter, reiche Gaben (oft von der *dakṣiṇā*) 10,111,10; 3,31,21; 8,32,15; 19,22; 1,113,12; 123,6; 48,2; 3,61,2; 7,79,5; 10,39,2;

- 1, 92, 7; 113, 4; 7, 76, 7; 67, 9; TBr. 3, 7, 6, 11. 2. das Glücklichen, Lobeserhebung 1, 3, 11; 113, 18; 125, 3; 10, 61, 21; 3, 31, 18. Öfters Wortspiel zwischen 1 und 2.
- sūnftāvat* 1. glücklich, reich 1, 82, 1; AV. 13, 1, 1, 20; 3, 12, 2; 7, 60, 6; von Sachen: herrlich, kostbar, reich RV. 8, 97, 6; beglückend, Glück (Reichtum) bringend 1, 22, 3; 59, 7; AV. 3, 21, 5; Uṣas RV. 1, 92, 14; 7, 81, 6; adv. AV. 5, 20, 6. 2. Lobredner RV. 7, 74, 2 (S.).
- sūpavañcanā* (*upa-vañc*), f. -ā guten Unterschluß (Zufucht) gebend 10, 18, 11.
- sūpāyanā* (*upa-i*) f. -ā: zugänglich, nahbar 1, 1, 9; leichten Zugang gewährend 10, 18, 11.
- sūmāya* (Pp. *su'māya*) aus gutem Material gemacht 8, 77, 11.
- sūyāvāsa* (Pp. *su'y.*) gutes Futter, fette Weide 6, 28, 7; 7, 18, 4.
- sūyavasyū* gutes Futter verlangend, an gutes Futter gewöhnt 6, 27, 7.
- sūra* m. Sonne, der Sonnengott 1, 163, 2; Sonnenlicht, Lebenslicht, Leben, Freiheit 6, 31, 1.
- sūracakṣas* dessen Auge (so hell oder glänzend) ist wie die Sonne 1, 89, 7.
- sūrah* s. *svār*.
- sūri* (*sū*) m. grosser Herr, Meister, Autorität, *κύριος* 10, 167, 4. Insbes. Patron, Opferherr (mit Anlehnung an *su*) 1, 73, 5; 125, 7; 2, 35, 6; 7, 3, 8; 18, 21; 32, 15; 6, 17, 14; 47, 19; 8, 70, 13, 15; 10, 81, 6; 147, 3. Von Göttern: Herr, Gebieter 3, 31, 14. In 10, 78, 6 wohl doppelsinnig, von *s:* und von *su*.
- sūrta* (*svar*) leuchtend 10, 82, 4.
- sūrya* m. Sonne und der Sonnengott, pl. 1, 125, 6. - Sonnenschein, Sonnenglanz 1, 33, 8; Sonnenlicht, Leben 6, 59, 8. - *duhitā sūryasya* a) die Sūryā 1, 116, 17. b) die Poesie oder Gesangeskunst 3, 53, 15; 9, 72, 3; 1, 6.
- sūryatvac* dessen Haut sonnenrein ist 8, 91, 7.
- sūryā* f. die Tochter des Sūrya, die Gattin der Aśvin 1, 167, 5.
- sr* 3 *sisarti*, *sarāya* Ā., bildet die allgemeinen Tempora zu *dhāv*, fut. p. *sariṣyān*, aor. *āsaram*, *sāran*; p. *sarāthe*, p. *sasrvāmsah*, Ā. unregelmässig *sasrmānā*; inf. *sartave*, *sartavai*: 1. laufen lassen 3, 32, 5 (vgl. Str. 6). 2. a) laufen, eilen 4, 17, 14; 1, 116, 15; 10, 108, 3; 4, 38, 6. b) fliessen, strömen, rinnen, rieseln 1, 32, 12; 2, 12, 12; 4, 17, 2, 3; 8, 1, 15. a) und b) 3, 32, 6. c) davonlaufen, ausreissen 3, 9, 5; zergehen, zerstreuen, verschwinden 10, 95, 6.
- prāti-* weit vorauslaufen 10, 75, 1 (wo das Verb zu ergänzen).
- vyā-* = *vi-dhāv* 9, 3, 8.
- parā-* davonkommen mit (inst.), abschneiden, davontragen 4, 38, 9.
- pra-* 1. ausstrecken 2, 38, 2. 2. hervorströmen, profluere 7, 95, 1. 3. erscheinen 1, 158, 1. - Intens. (*sarsr*) fortleben, überleben 3, 7, 1; 6, 18, 7 (mit *āti*); 5, 12, 6.
- upapra-* intens. (3 sg. Ā. *sarsre*) sich (oder: die Hände) ausstrecken nach 2, 35, 5.
- vi-* hindurchfliessen 1, 73, 6; sich ausdehnen, sich strecken 7, 36, 1.
- srkā* m. (= *srḡa*?) Spieß oder spitzer Gegenstand (Zahn?) 1, 32, 12. Nach Naigh. 2, 20 = *vajra*.
- srj* I. 1 knarren 10, 146, 3.
- II. 6 *srjā*, aor. 3 pl. Ā. *asrgran*, 1 sg. Ā. *asrḡsi*, 3 pl. *asrḡsata*; pf. *sasrjmdhe*; p. pr. *srṣtā*: 1. loslassen, freilassen, laufen lassen 2, 15, 3; 4, 17, 1; 7, 18, 15; 8, 96, 18. Vom Heere: zum Sturm loslassen, Sturm laufen lassen; *srṣtā* anstürmend 7, 3, 4. 2. schießen lassen: die Zügel 8, 7, 8. 3. schleudern, schießen 7, 104, 20; entladen 1, 39, 10.
- ava-* 1. freilassen, befreien, die Frei-

- heit geben, loslassen, laufen lassen 10, 4, 3; 2, 12, 12; 6, 30, 4; 1, 32, 12; 10, 113, 4; losmachen von (abl.) 7, 86, 5 cd; lösen s. v. a. abnehmen, erlassen 7, 86, 5ab (vgl. 6, 74, 3); freigeben, übergeben 1, 13, 11; 10, 16, 5; herausgeben, fahren lassen 10, 108, 5; befreien (von der Leibefrucht), entbinden 10, 138, 2. 2. abschliessen 6, 75, 16. 3. Ä. entsagen, zurücktreten, (die Macht) abtreten 4, 19, 2.
- d-** ausgiessen auf 1, 28, 9; freilassen 6, 17, 12.
- ut-** herauslassen, her austreiben, fortreiben 3, 31, 11; 6, 17, 6; 5, 34, 8.
- upa-** 1. zusenden, loslassen, vom Stapel lassen 2, 35, 1; jemandem (acc.) seine Wünsche u. s. w. ausschütten 8, 98, 7; 1, 81, 8. 2. das Kalb zur Mutter lassen, saugen lassen, fig. 7, 18, 4.
- nis-** herauslassen, befreien 1, 131, 3; entleeren, ausleeren 10, 62, 7.
- pra-** loslassen, treiben, laufen lassen, fliessen lassen 3, 32, 6; 31, 16. - Ä. hervorschiessen, sich ergiessen 9, 96, 22.
- vi-** 1. loslassen, freilassen, strömen lassen 8, 100, 12; 4, 19, 8. 2. auf tun, öffnen 5, 32, 1. 3. austreiben, herauslassen (aus dem Stall) 7, 36, 1. 4. schießen, schleudern 4, 4, 2. 5. Ä. abstecken von, aufhören mit (abl. inf.) 10, 86, 1.
- prativi-** entgegenschicken, aussenden gegen 4, 4, 3.
- sam-** verbinden, mischen, vereinigen, versehen, beschenken mit 10, 54, 6; 1, 23, 23; 10, 42, 9; 80, 3; (wieder) in Besitz setzen von (inst.) 2, 15, 4; treffen mit (inst.) 1, 33, 13.
- sfñjaya** m. pl. Name eines Volkes, sg. dessen König 6, 27, 7; 4, 15, 4.
- sfivan**, f. -vari, laufend, rennend, eilend 10, 75, 1; 9, 96, 20.
- syā** 1 langsam gehen, schleichen.
- ati-** hinkriechen über (acc.) 8, 102, 21.
- ut-** desid. (*sisypha*) emporklettern wollen 8, 14, 14.
- upa-** unterschlüpfen bei, Unterschluß suchen 10, 18, 10.
- pra-** hinkriechen 10, 79, 3; fortschreiten, weiterdringen 10, 97, 12.
- syprā** langgestreckt, ausgedehnt 4, 50, 2; ausgestreckt, lang 3, 18, 5.
- syprākaraśna** = *dirghabhāhu* (Dur. III, p. 146, 5) 8, 32, 10.
- syprādānu** dessen Gabe lang d. h. dauernd ist (vgl. 1, 166, 12) 1, 96, 3; 8, 25, 5.
- sēka** (*sic*) 3, 31, 1 nach S. Besamung (Hochzeit), nach D. II p. 273, 12 der Besamer (Schwiegersohn).
- sēktr** der Wasserausgiessende, Wasserschöpfende 3, 32, 15.
- sēnā** f. Heer, Heerschar, Truppe, Leibgarde 1, 33, 6; 2, 33, 11 (nach R. Wurfgeschoss); 7, 3, 4; 8, 75, 7 (nach S. das Flammenheer); 9, 96, 1.
- sēnājū** wie ein (stürmendes) Heer eilend 1, 116, 1 (R.: pfeilgeschwind).
- sēnānī** m. Heerführer, Hauptmann 9, 96, 1; 10, 34, 12.
- sēnya** 1. soldatisch, Soldatenliebling, Kriegsheld 1, 81, 2; 7, 30, 2. 2. feindlich TBr. 2, 7, 16, 3 (*senyā*); AV. 1, 20, 2.
- sev** 1 Ä. geniessen 10, 117, 2.
- ni-** sich heranmachen an (*sacā*), hofieren 10, 95, 8.
- so** 4 *syati*, aor. opt. (?) *simahi*, p. pr. *sitā*, inf. -*sat*; = *si*.
- ava-** 1. lösen, lossprechen, erlassen 6, 74, 3; 7, 28, 4. 2. ausspannen, anhalten, Halt machen 1, 104, 1; 4, 16, 2; 6, 40, 1; 3, 53, 20. - *avasita* Halt machend, rastend, ausruhend 1, 32, 15; 4, 25, 8.
- vi-** 1. abkoppeln, losbinden, loslassen, entfesseln 1, 25, 3; 3, 33, 1; 6, 6, 4; 12, 5. 2. aufbinden, öffnen 5, 83, 7. 8. 3. aufschliessen, erschliessen, zugänglich machen: *mānah* 1, 25, 3.
- sotf** (*su*) Somapresser, Somazubereiter.

- sótva* (Vbadj. von *su*) was künftig gepresst wird 10, 160, 2.
- sóma* (*su*) m. 1. der aus der Sompflanze gewonnene heilige Trank, oft pl. 1, 2, 1; 3, 32, 15. Als Gottheit 1, 89, 3; 163, 3; 8, 48, 4. 2. Somafeier 7, 103, 7.
- sómaka* m. npr. eines königlichen Prinzen 4, 15, 9.
- sómagopâ* Somahüter 10, 45, 5. 12.
- sómapati* m. Herr des Soma.
- somapârvan* n. Somastengel oder Somaopferzeit 1, 9, 1.
- somapã* m. Somatrinker.
- somapãvan* = *somapã*.
- sómapiti* f. Somatrunk.
- somapéyan* Somatrunk, -trunk 8, 14, 12.
- sómarâjan*, f. -*jñi*, dessen König Soma ist 10, 97, 18. 19.
- sómavat* von Soma begleitet, soma-begeistert 10, 113, 8.
- sómasita* (*so*) durch Soma scharf (mutig) gemacht 7, 104, 19; 10, 108, 8.
- somasút* Soma ausschlagend 1, 89, 4; Soma bereitend 4, 24, 8.
- somasútván* Soma bereitend.
- sómavatī* (Pp. *soma'vatī*) f. Name einer Heilpflanze 10, 97, 7.
- somin* 1. Soma habend, opfernd 4, 25, 5. 2. Somatrinker, somabegeistert 7, 32, 9. 12.
- somyá* 1. somawürdig, somaliebend a) von Menschen: 3, 30, 1; 4, 17, 17; 6, 75, 10; 10, 16, 8. b) von Göttern: 4, 25, 2. 2. aus Soma bestehend, somisch 3, 48, 1; 53, 10. 3. (wie Soma) süß, angenehm, fein 3, 33, 5.
- saúbhaga* (*subhága*) n. Glück, Herrlichkeit 5, 28, 3; pl. Glücksgüter 7, 3, 10; 8, 1, 32.
- saumanasá* (*sumánas*) n. Wohlwollen, Zuneigung, gute Laune.
- sauvasvya* (*svásva*, vgl. 6, 33, 1) Wette, Wettstreit um das bessere Ross 1, 61, 15; 6, 33, 1.
- sausravasá* (*suśrávas*) 1. adj. wobei Ruhm zu erwerben ist 7, 98, 4. 2. n. Ruhmestat, Berühmtheit, Ruhm 1, 162, 3; 6, 68, 8; 10, 36, 7; Gelegenheit zu Ruhm pl. 10, 45, 10.
- skand* 1, p. pr. *skandá*: fallen, tropfen, abgehen 7, 33, 11. - Intens. 3 sg. inj. *kániṣkan*, hin und her springen, hüpfen 7, 103, 4.
- ati-* hinüberspringen, überspringen, abl. inf. *atiškádah* 10, 108, 2.
- skándhas* n. = *skandhá* Baumstamm 1, 32, 5.
- skambh* 9 *skabhñati*, pf. 2 du. *skambháthuh*, *skambhuh*: steifen, stützen. *upa-* stützen, emporstemmen, emporheben, tragen 6, 72, 2.
- vi-* 1. auseinanderstemmen, trennen, scheiden 3, 31, 12. 2. ausholen 8, 100, 12 (inf. *viškábhe*).
- skambhá* m. Pfeiler, Stütze 4, 13, 5.
- skámblhana* n. Stütze 3, 31, 12; 6, 47, 5; 72, 2.
- sku* 2. 5. 9. - Intens. *coškúyá* um und um kehren, umstürzen, stöbern, aufstöbern, auskramen, auspacken 6, 47, 16 (Nir. 6, 22 = *vyudasyatī*); 1, 33, 3 (Nir. = *dadat*); 8, 6, 41.
- skr* s. *kr*.
- stan* 2. 10 *stanáya*: donnern, dröhnen 1, 64, 6; 4, 17, 12; 10, 45, 4; donnerartig brüllen 10, 40, 8; hyperbolisch vom Brausen des Soma 9, 72, 6.
- nis-* losdonnern 6, 47, 30.
- pra-* hervor-, losdonnern 10, 75, 3.
- stanátha* m. Donner 5, 83, 3.
- stanayitnú* m. Donner, donnerartiges Gebrüll 5, 83, 6.
- stambh* 9 *stabhnāti*, *stabhâya*; pf. *tastabhuh*, p. pr. *stabhítá*: 1. stützen, steifen, festhalten, befestigen, fest machen 3, 30, 9; 10, 121, 5; 113, 4; 2, 12, 2; 15, 2. *tastabhâná* passivisch 10, 121, 6. - stützen, tragen s. v. a. anstossen an 8, 55, 2. 2. stauen, hemmen, festhalten 3, 53, 9; 8, 96, 18 (Å. passivisch).
- ut-* aufrichten, emporstemmen, stützen, absteifen 10, 55, 1; 6, 47, 5; 10, 18, 13.

upa- stützen, absteifen, befestigen 6, 17, 7.
vi- auseinanderstemmen, scheiden, getrennt befestigen 7, 86, 1; erweitern 4, 50, 1.
starī f. gelt, keine Milch gebend, Gellkuh 1, 116, 22; 4, 19, 7; fig. 8, 51, 7.
stavān abgekürzt für *stavānāh* 2, 19, 5.
stīrṇābarhis (*stī*) der das heilige Gras (zum Opfer) ausgelegt hat.
stu 1. Å., 2. P. conj. *stavat*, *stavāma*, 2. pl. imp. *stotā*, inj. *staut*; fut. *staviṣyase* (passivisch 8, 70, 14); aor. *ātustavam*, *āstoḍhvam*, 3. pl. *āstoṣata*; inf. *stusé* als verbum finitum 8, 74, 1; 5, 58, 1: singend vortragen (das *sāman*), lobsingend, loben, preisen 8, 96, 12; 5, 58, 1; 3, 18, 4; 5, 3, 12; 8, 102, 10; 74, 1; Å. passivisch 1, 124, 13; p. praes. *stuvāt* singend, lobsingend, Sänger, Lobsänger 4, 51, 7; 7, 33, 5; 4, 17, 18; 1, 116, 7, 23; 7, 18, 18; 95, 6; 8, 1, 22; 1, 33, 7; 7, 88, 6; 98, 7. *stavānā* akt. 1, 113, 17; pass. 2, 33, 11; 7, 36, 5; s. *stavān*.
abhi- = simplex 8, 100, 3; 9, 3, 6.
stukāvīn (*stūkā* Haarbüschel, Wollbüschel, Zotte, Zopf) Zottenträger, laniger, Widder, Schaf 8, 74, 13.
stūt f. Lobgesang 8, 2, 29.
stūbh 1 mit Interjektionen singen.
prati- entgegenschallen 5, 84, 2.
stūbh mit Koloratur (Interjektionen) singend 9, 96, 18.
stī, nur inst. pl., = *tī* Stern 4, 7, 3.
stī 5, *stī* 9 *stīrṇāti*, aor. *āstar*, conj. *starāmahe*: 1. to spread, hinbreiten, auslegen: das *barhis* 3, 9, 9; 10, 52, 6. 2. zu Fall bringen, fällen, strecken, hinstrecken, erlegen 8, 75, 7.
ni- niederstrecken 7, 18, 11.
stenā m. Dieb.
steyakṣt Diebstahl (*steja*) begehend.
stokā m. Tropfen, Körnchen, Bisschen 10, 95, 16.
stotī (*stu*) m. Sänger, Lobsänger, Barde.

stotrā n. Lobgesang, Lob.
stōma m. Loblied, Lobgedicht, Preis.
stōmataṣṭa (*takṣ*) zu einem Loblied geformt 3, 43, 2.
stomavārdhana dessen Stärkung das Loblied ist 8, 14, 11.
stōmavāhas dessen Gespann das Loblied ist 6, 23, 4.
stōmya preiswürdig, lobesam.
strī f. Frau.
straiṇa (*strī*) zum Weib gehörig, mit (von) Weibern 10, 95, 15.
sthāvira fest, stark, dauerhaft, ausdauernd, beständig 6, 47, 8; 7, 24, 4; 10, 51, 1; 1, 54, 8.
sthasās ind. je nach dem Standort 2, 38, 8.
sthā 1 *tīṣṭha* P., aor. 3. pl. Å. *asthīran*, opt. *stheyāma*, p. pr. *sthitā*: 1. stehen 6, 75, 6. a) dastehen, bereitstehen 3, 6, 10; 8, 102, 14 (S. *āsanārtham tīṣṭhati*). b) feststehen, Stand halten 1, 33, 15; 10, 18, 12; stillstehen, halten, stehen bleiben 10, 10, 8; 1, 113, 3; 4, 54, 5; 8, 96, 1; 10, 95, 1; Halt machen, bleiben, verweilen 3, 53, 2. 2. a) stehen, stecken, ruhen, sich befinden, sich aufhalten, verweilen, sein 7, 89, 4; 1, 35, 5; 2, 35, 14; 6, 9, 7; 10, 45, 3. b) feststehen, beruhen, wurzeln 10, 82, 6. c) mit einem p. die Dauer ausdrückend 1, 32, 11. 3. sich einstellen, sich aufstellen 1, 35, 10 (vgl. 2, 38, 1); 4, 51, 2; seinen Stand bekommen 10, 107, 2; 1, 125, 5. 4. erstehen, entstehen 10, 4, 5; aus (abl.) 4, 51, 1. 5. Å. einverstanden sein, dulden, sich fügen, mit dat. inf. 10, 109, 3. 6. p. pf. P. das Stehende = *sthāvara*, die unbewegliche, leblose Natur 1, 89, 5; 7, 32, 22.
ati- hinausragen über 10, 90, 1.
prati- weit übertreffen 1, 64, 13.
adhi- besteigen (acc.) 1, 82, 4; 5, 31, 1; 63, 1; das Ross (als Reiter oder Rosselenker) 1, 163, 2, 9; stehen auf (acc.) 1, 35, 6; 10, 81, 4.

anu- 1. stillstehen, gehorchen, mit dat. 3, 30, 4. 2. hinterher gehen, -- sein, nachlaufen 9, 112, 3. 3. befolgen, ausführen, mit acc. 1, 134, 1.
apa- sich entfernen 8, 48, 11.
abhi- = *abhi-as*: übertreffen, überragen, in Schatten stellen, verdunkeln 4, 4, 9; 5, 28, 3; demütigen, besiegen 4, 50, 7.
ava- hinabsteigen, sich begeben in 8, 96, 13.
â- 1. besteigen (acc.) 1, 35, 4; 116, 5. 17 (zugleich: erreichen); 6, 31, 5; 7, 78, 4; 9, 96, 2; 2, 35, 9; steigen auf (loc.) 1, 64, 9; 5, 56, 8; aufsteigen zu (loc.) 6, 66, 6. 2. besteigen, belegen, mit loc. 9, 96, 7. 3. sich einstellen in, sich ausbreiten in (acc.) 4, 33, 7. Caus. *Â*. zu sich aufsteigen lassen 1, 167, 6.
ut- aufstehen, sich erheben, sich aufraffen 2, 15, 7; 38, 1, 4; 7, 33, 1; 5, 56, 5; 1, 33, 14; 4, 4, 4; erstehen 5, 11, 3.
upa- *Â*. 1. dabeistehen, zugegen sein 1, 11, 6. 2. herankommen an, *Â*. 10, 127, 7; sich wenden, sich richten gegen, P. 7, 83, 3; herbeikommen zu, nahen, auf jemanden zugehen P. 1, 126, 3; 3, 48, 3; 4, 41, 8, 9; sich einstellen in, zu, auf (acc.) 1, 124, 11 (*Â*.); 5, 63, 3 (P.); zuteil werden 10, 95, 17; treten unter, sich flüchten unter 7, 95, 5; 6, 47, 8. 3. verchrend oder bittend nahen, huldigen, angehen U. 10, 119, 4; 7, 18, 3; 8, 102, 13.
nis- aufschieszen, auftauchen, plötzlich erscheinen 8, 1, 33.
pari- umstellen, umringen 2, 35, 3; einschliessen, belagern 1, 32, 8; 4, 19, 8; 6, 17, 12; eindämmen 4, 30, 12; 1, 167, 9; hindern, aufhalten 3, 36, 9; 5, 53, 9; abwehren, parieren 1, 167, 9; ausweichen, aus dem Weg gehen 5, 15, 3.
pra- *prâsthita* vorgesetzt, aufgetragen 1, 23, 1; 7, 98, 2.

abhipra- ausziehen auf 2, 15, 5.
prati- feststehen 2, 15, 7; seinen Aufenthalt nehmen, bleiben 10, 16, 3.
vi- 1. U. sich ausbreiten, sich ausdehnen (1, 72, 9), sich verbreiten, sich verteilen, sich zerstreuen 2, 38, 5; 3, 18, 2; 6, 47, 29; 10, 97, 19; 1, 163, 11; 7, 104, 18; 2, 38, 7. 2. ausbrechen, sich entfernen 7, 3, 2; fortgehen, ausziehen 2, 38, 6.
anuvi- sich ausbreiten, sich verteilen über 10, 125, 7.
sam- 1. *Â*. zusammenstossen, aneinandergeraten, mit inst. 10, 42, 4; 113, 3; begegnen 1, 5, 4 (*samsthé* inf.). 2. P. sich vereinigen in oder mit (loc.) 9, 96, 12.
sthânû m. Baumstumpf 10, 40, 13.
sthâty Standhalter (S.) oder Rosscenker 1, 33, 5; 6, 41, 3.
sthîrâ 1. fest, hart, stark, kräftig, stramm, solid, dauerhaft, standhaft, ausdauernd, hartnäckig, fest, hart (im moralischen Sinn) 8, 14, 9; 4, 7, 10; 2, 33, 9; 1, 89, 8; 64, 15; 3, 53, 17; 30, 2; 1, 167, 7; 10, 117, 2. 2. subst. n. Härte, harter Sinn, Hartherzigkeit, Hartnäckigkeit, Festigkeit 2, 33, 14; 10, 134, 2; 4, 4, 5; 8, 19, 20.
sthûnâ f. Pfeiler 10, 18, 13.
sthûrâ = *sthûlâ* gross, reichlich, massiv, stark, dick 8, 1, 34.
snâ 2 P. sich baden 5, 80, 5.
ut- aus dem Wasser steigen 2, 15, 5.
pra- sich baden, p. praes. f. *prâsnâtî* 8, 75, 8.
snû = *sânu* Fläche, Spiegel, pl. 7, 88, 3.
snîhitî (1, 74, 2) und *snéhitî* f. Heerhaufen, Heer (S.) 8, 96, 13.
spandanâ m. Name eines Baumes 3, 53, 19.
spardh 1 *Â*., aor. p. *sprdhând*; pf. *pasprdhâte*, p. *pasprdhând*: 1. wettstreiten, wetteifern, sich den Rang streitig machen, streiten um (loc.) 7, 18, 3; streiten, absol. 3, 31, 4; mit (inst.) 1, 33, 5. 2. cinander

- widerstreiten, sich widersprechen 7, 104, 12.
- spas* = *pas*, p. pr. *spaṣṭa*.
- anu-* im Auge behalten, bemerken, berücksichtigen 10, 160, 4.
- spás* m. Späher, Aufpasser, Kundschafter 10, 10, 8; Häscher 4, 4, 3.
- spārhá* (*sprh*) begehrenswert, beneidenswert, wertvoll, kostbar.
- spr* 5 loskaufen Tāṇḍ. 13, 12, 5; TBr. 1, 3, 4, 2; RV. 10, 161, 2; überhaupt losbringen, frei machen, loseisen, gewinnen, an sich bringen.
- apa-* abbringen, abstossen, über werden 8, 2, 5.
- spfdh* (*spardh*) f. Streit; konkret: Rivale, Feind 7, 82, 9; 8, 14, 13; 10, 167, 2; 18, 9; 113, 4.
- sprś* 6, pf. conj. *paspársat*: berühren, reichen bis 10, 70, 5; dringen zu, rühren, mit loc. 4, 41, 1.
- anu-* fassen, zugreifen 4, 4, 2.
- upa-* berühren, reichen bis 10, 125, 7.
- ni-* rühren an, reichen an, dringen zu (loc.) 8, 96, 11.
- sprh* 10 *sprhaya*: verlangen nach (dat.), bedürfen 1, 41, 9; 8, 2, 18.
- sphigī* f. Hüfte, Seite 3, 32, 11.
- sphirá* gross, geräumig 8, 1, 23.
- spgur* 6 einen Stoss, Tritt, Schlag, Ruck geben, mit acc. 2, 12, 12; ohne Objekt 10, 34, 9. Nach Naigh. 2, 19 = *han*.
- pra-* zittern, sich schütteln (vor Fieber) 7, 89, 2.
- vi-* wegschnellen 6, 75, 4.
- sma*, *smā* ind. 1. wahrlich, wirklich, ja, doch ja, gar 3, 30, 4; 6, 17, 14; 7, 32, 15; 88, 6; 10, 95, 8. Öfters nur hervorhebend: 2, 12, 5; *utá sma* atque 1, 28, 6; 4, 38, 5 f.; *sma - utá sma* 10, 95, 5. 2. im späteren syntaktischen Sinn 10, 33, 1 (vgl. 10, 95, 5b); mit *purā* 10, 86, 10.
- smād* ind. 1. adv. in gleicher Weise, gleichmässig, zugleich 2, 4, 9; 7, 3, 8; 1, 100, 13 (S. *bhrśam*). 2. praep. mit inst.: zugleich mit 1, 186, 6. 8.
- Nach S. zu 1, 186, 6; 7, 87, 3 = *prasasya* und *saha*.
- smādabhīsu* mitsamt dem Zügel 8, 25, 24.
- smādiṣṭa* (*iṣ*) mit dem gleichen Auftrag 7, 87, 3.
- smādūdhan*, f. *-ūdhni*, pl. deren Euter gleich (gross oder voll) sind 1, 73, 6.
- smāddiṣṭi* 1. dessen Weisungen gleich sind, gerecht 3, 45, 5. 2. gleichmässig geschult, — eingelernt 6, 63, 9; 7, 18, 23; 10, 62, 10.
- smādrātiṣāc* mitsamt der Rātiṣāc (= Puram̐dhi) 8, 28, 2 = *smātpuram̐dhi* 8, 34, 6.
- smi* 1. Ä. lächeln.
- smr* 1 sich erinnern.
- prati-* Ä. herbeikommen, sobald man seiner gedenkt, sich durch die blosser Erinnerung zitieren lassen 7, 104, 7.
- syá* s. *tyád*.
- sya* s. *so*.
- syand* 1 Ä. laufen, fliessen 1, 32, 2; 5, 83, 8.
- syandrá* (*syand*) 1. flüchtig, eilig, eilfertig 6, 12, 5; 5, 52, 8; 1, 180, 9. 2. beweglich (S.) 10, 42, 5. 3. sprungfähig, läufig 5, 52, 3.
- syūman* Gurt, Gürtel, Schnur 3, 61, 4; bildlich *syūmanā* ‚am Schnürchen‘ 1, 113, 17.
- syūmanyú* nach dem Gurt verlangend, sich gern schirren lassend (= *suyij*) 1, 121, 12; 5, 31, 10) 1, 174, 5.
- syoná* 1. angenehm, behaglich, bequem 10, 110, 8; 5, 4, 11. 2. subst. n. Behaglichkeit, Ruhe 4, 51, 10; auch konkret: Ruhesitz 10, 70, 8.
- syonaśī* auf behaglichem Sitze ruhend 1, 73, 1; 7, 42, 4.
- sram̐s* 1 Ä. fallen, zerfallen.
- ati-* abstreifen 6, 11, 6.
- vi-* brechen 8, 48, 5 (abl. inf. *visrásah*).
- sraktī* f. Spitze, Spitzzahn 7, 18, 17.
- srákva* der seitliche Mund, Kinnlade, Mundwinkel, Maul überh. 7, 55, 2; 8, 72, 15; Śat. 3, 5, 3, 24.

srāj f. Guirlande, Kranz, Siegeskranz 4, 38, 6.
srāvāt (sru) f. Fluss 7, 18, 24; 10, 108, 4.
srāvanti f. Fluss 1, 32, 14.
srāma m. Lähmung 8, 48, 5; das Lahmen Śat. 13, 3, 8, 2.
sridh 1, aor. *sridhat*, (nach S. zu 1, 13, 9 u. ö. = *kṣaya* oder *śoṣa*) anstossen 7, 32, 9, 21; 34, 17; 5, 54, 7.
sridh Anstoss, Anfechtung, Hindernis, Widerwärtigkeit, Verdross 8, 94, 7; 1, 36, 7; 3, 9, 4; 10, 7; 9, 66, 22; 8, 79, 9; 18, 7 (Geg. *māyas*, vgl. 1, 13, 9; 5, 46, 4).
sriv 4. – Caus. austrocknen, trocken legen 7, 18, 8.
sru 1 fließen 7, 49, 2. Vgl. *srāvanti*.
pari- ümfließen, abfließen 8, 91, 3; 9, 112, 1.
srūc f. Opferlöffel.
sruti f. Weg 8, 91, 1.
sruvā m. Schöpflöffel beim Opfer 1, 116, 24.
srotyā f. Strom, Strömung, Flut 3, 33, 9.
svā 1. eigen 10, 18, 1; 7, 86, 6; sein eigen 1, 1, 8; 7, 36, 4; mein eigen; mein 7, 86, 2; 1, 165, 8; unser 8, 2, 7, 79, 9; dein eigen, dein 10, 83, 5; 6, 40, 5; 8, 70, 11; 10, 54, 3. 2. subst. m. Angehöriger 6, 75, 19. 3. n. Eigentum, Besitz 3, 31, 10; 6, 28, 2. 4. selbst, eigene Person 2, 5, 7; 4, 4.
svākṣatra die Herrschaft über sich besitzend, sich selbst lenkend 1, 165, 5.
svāgūrta sich selbst lobend, sich selbst empfehlend, keines fremden Lobes bedürftig 1, 140, 13; 10, 95, 7; 4, 19, 10; 6, 68, 4; vgl. *svayāmabhi-gūrta* TS. 3, 2, 8, 1.
svānga (ānga) schöne Glieder habend, wohlgebaut 3, 43, 4.
svāngurī (āngūrī = āngūli) schönfingrig 10, 86, 8.
svāñcas schönen, leichten Gang habend, gelenkig 5, 37, 1.
svāñj 1 *svāja*, umarmen.
pari- U. umarmen, umschlingen 6,

75, 3; 10, 10, 13, 14; 43, 1; inf. *pari-śvāje* 10, 40, 10.
svātavas von selbst -, für sich allein stark 1, 64, 7.
svad 1 1. P. würzen, schmackhaft machen, mundrecht machen 10, 70, 10. 2. Ä. munden, gut schmecken 9, 74, 9.
svadhā f. (im Pp. des RV. und AV. nicht getrennt, wohl aber in dem der TS.), *sva* + *dhā*, vgl. TS. 1, 1, 9, 3; doch mag besonders in der späteren Bedeutung eine Wz. *svadh* hereinspielen, vgl. MS. 1p. 120, 19 *svadhayām akah*. Nach Naigh. 1, 12; 2, 7 = *udakam*, *annam*, darnach in der Regel die Komm., doch geben sie auch andere Erklärungen: *svakīyaṃ balam* zu RV. 1, 64, 2; *śakti* zu TBr. 2, 8, 3, 5: die Selbstheit, Ichheit, das belebende und be-seelende Prinzip, der die Persön-lichkeit begleitende Genius (daher *carati* oder *īyate svadhābhīh* 1, 113, 13; 10, 16, 5; VS. 2, 30; RV. 1, 144, 2), das bessere Ich (bald abstrakt, bald persönlich gedacht), im pl. die Summe aller inneren Kräfte. Einmal mit *datvī* verbunden (9, 103, 5), oft aber ist aus dem Zusammenhang ‚göttlich‘ zu ergänzen. Die *svadhā* wird aufgefasst als 1. a) eigene Lebenskraft, Lebens-geist, Lebens-element, Lebensfülle, das Leben 2, 35, 7; 1, 144, 2; 164, 38, 30; TBr. 2, 7, 16, 1; AV. 4, 34, 8; 11, 7, 13 (vgl. 2, 29, 7); 8, 10, 11; 19, 31, 3; 10, 10, 17, 18. Die göttliche Lebenskraft, – Urkraft RV. 1, 113, 13; 9, 68, 4 (vgl. 1, 154, 4); 5, 34, 1 und vielleicht auch 1, 176, 2. *svadhāyā mad* genio indulgere, sich seines Lebens freuen, sich göt-lich tun 1, 108, 12; 7, 47, 3; 10, 124, 8; 1, 154, 4; 10, 14, 7; mit gen.: sich am Lebens-element anderer freuen, auf Kosten anderer schwelgen 5, 32, 4. b) die *svadhā* des Opfer-

tieres ist dessen eigenes Leben, mit dem der Opfernde sich den Zutritt zum Himmel und die Seligkeit erkaufte AV. 3, 29, 1 (inst.); TS. 5, 7, 24, 1. c) Die Lebensgeister begleiten den Verstorbenen ins Jenseits RV. 10, 16, 5; sie bilden seinen feinen seligen Leib, so bezeichnet *svadhā* geradezu die Seelen der Abgeschiedenen 10, 15, 3. 12. 13; AV. 18, 2, 35; 4, 36, oder die Lebenskraft der Seligen, das selige Leben, die Seligkeit im Himmel RV. 9, 113, 10; AV. 13, 4, 23; 12, 2, 32; 18, 2, 52; 3, 30; 4, 39; mit *mad* RV. 10, 15, 14. d) Lebenskraft = Lebenselixir AV. 2, 29, 7; das Lebenselixir der Menschen ist die Speise 12, 1, 22, das der Manen das Manenopfer (berührt sich mit c) AV. 8, 10, 23; mit *mad* 18, 3, 8 (oder c) RV. 10, 14, 3. 2. a) die innere, treibende und bestimmende Kraft, eigener Impuls, Instinkt, natürlicher Trieb, Naturell, Charakter, disposition, insbes. die eigene Eingebung, eigenes Ermessen, Selbstbestimmungsrecht 4, 13, 5; 26, 4; 10, 27, 19; AV. 13, 2, 3 (vgl. RV. 10, 37, 5; 1, 164, 38 und 6, 58, 1); VS. 8, 61; RV. 7, 78, 4; 9, 92, 4; 103, 5; 71, 8; 4, 33, 6 (die eigene Eingebung ist in Str. 5 angegeben); der Marut 1, 165, 5. 6; 7, 56, 13; 5, 60, 4; 1, 64, 4 (vgl. 1, 6, 4, *sākām* gehört zu *jajñire* vgl. 5, 55, 3; doch auch 1, 37, 2; 6, 66, 2); 1, 168, 9 (?). - 10, 157, 5; 3, 17, 5; 1, 180, 6; 8, 10, 4. 6; 4, 45, 6; 3, 35, 10; 2, 3, 8; 4, 52, 6; 8, 32, 6; AV. 7, 50, 6; Instinkt, natürlicher Hang, Neigung VS. 2, 30; RV. 7, 104, 9. Unklar ist der Mythos in 1, 51, 5. b) die eigene Eingebung des Dichters, ingenium 3, 26, 8 (vgl. 9, 95, 1). c) auch die Eingebung oder Einwirkung auf andere RV. 9, 95, 1; der bestimmende Wille, Geisteskraft VS. 1, 28. d) überh.

die allwirkende Kraft und der allbestimmende Wille der Götter, die göttliche Allmacht 1, 33, 11 (vgl. *jyēsthām indriyām* 10, 124, 8); 7, 35, 3 (der Erde); 10, 88, 1; 1, 95, 4; 4, 58, 4; TS. 1, 1, 2, 1; MS. 1 p. 1, 6; Kāth. 1 p. 1, 8; TS. 4, 1, 9, 2; VS. 11, 69; MS. 2 p. 82, 15; 3 p. 11, 16; AV. 6, 96, 3. Vielleicht auch RV. 7, 8, 3; AV. 6, 53, 1; 97, 2. 3. die Lebenskraft oder der Instinkt, die eigene Eingebung des Urdinges ist die *sakti* (Saṃkara zu Br.S. p. 303, 1), die potentielle Kraft, δύναμις RV. 10, 129, 2. 5; wohl auch AV. 4, 1, 3. 4. *ānu svadhām* der Disposition, dem Naturell, seinem natürlichen Drang, seinem Charakter entsprechend, eigener Eingebung folgend 3, 51, 11; 8, 88, 5 (vgl. 3, 7, 6 *ānu svām dhāma jaritūr vavākṣa* ,dem eigenen Wesen, der Eigenart des Sängers entsprechend'); 8, 20, 7; 1, 6, 4; *svadhā ānu* eigenen Impulsen (Eingebungen) folgend 10, 37, 5; 8, 32, 19; vgl. 9, 103, 5 und *anusvadhām*. In 1, 165, 5; 33, 11; 7, 56, 13; 4, 52, 6 gehört *ānu* zum Verb, vgl. 4, 45, 6; 1, 176, 2; AV. 6, 53, 1.

svadhāvat, voc. -*vas*: 1. einer, der tun kann was er will, seinen eigenen Eingebungen folgend, Selbstbestimmungsrecht -, die göttliche Allmacht besitzend, souveräner Herr 1, 173, 6; 2, 20, 6; 1, 95, 4; 10, 142, 3; 4, 5, 2; 12, 3; 8, 44, 20; 10, 11, 8; 7, 37, 2; 6, 58, 1 (vgl. AV. 13, 2, 3); 6, 17, 4; 10, 42, 9; 7, 86, 4. 8; 8, 88, 5; 10, 81, 5. 2. Lebenselixir enthaltend, Lebenskraft gebend AV. 18, 3, 68. 69.

svadhāvan = *svadhāvat* 5, 32, 10.

svādhitī f. m. 1. Axt 7, 3, 9; 8, 102, 19. 2. nach S. zu TS. und nach R. ein bestimmter Baum von sehr hartem Holz 9, 96, 6; = *vānaspāti* TBr. 3, 6, 2, 2. 3. f. = *svadhā*

- a) die (göttliche) Allmacht person. 5, 32, 10. b) Lebenselixir, Manenopfer AV. 18, 2, 35.
- svadhvarā** 1. schöne Opfergaben habend, – bekommend 3, 9, 8; 5, 28, 5; eine schöne Opfergabe bildend 9, 3, 8. 2. *svadhvarā kr* (s. *kr* 5) das Opfer richtig vollziehen, rite opfern 3, 6, 6; 29, 12; 6, 10, 1; 7, 17, 3. 4.
- svand** m. Getöse, Krachen 6, 27, 4; Rauschen, Brausen 10, 75, 3.
- svanddratha** m. npr. 8, 1, 32.
- svandya** m. npr. eines Königs 1, 126, 3.
- svanika** schön von Gesicht 7, 3, 6.
- svap** 2. 1, pf. p. *susupānd*, schlafen, einschlafen 4, 19, 3. – Caus. einschläfern 7, 55, 8.
- ni-** einschlafen 7, 55, 2; euphem. vom Todesschlaf: 7, 18, 14. – Causat. einschläfern 7, 55, 7.
- svapatyā** 1. in tüchtiger Nachkommenschaft bestehend 3, 16, 1. 2. zeugungskräftig, kräftig: *āyus*, *āyu* 1, 116, 19; 3, 3, 7.
- svāpas** dessen Werk gut ist: a) gütig, wohlthätig 7, 88, 4. b) geschickt, kunstreich 4, 17, 4.
- svapasyā** f. Geschicklichkeit 10, 113, 4.
- svāpna** m. Schlaf, Traum 7, 86, 6.
- svapnanāmsana** Schlafverscheucher 10, 86, 21.
- svābhānu** von selbst strahlend, verklärt 1, 82, 2.
- svayamjā** von selbst entstanden, natürlich 7, 49, 2.
- svayām** ind. selbst, von selbst, aus eigenem Antrieb, freiwillig 10, 125, 5; 4, 50, 8; 5, 46, 1. – Statt des Adj. *svā*: *svayām ātkam* = *svarūpam* ‚die natürliche Gestalt‘ 4, 18, 5 (diese in d beschrieben); 2, 35, 14.
- svayambhū** durch sich selbst seiend, selbsterzeugt 10, 83, 4.
- svāyaśas** von selbst berühmt, – respektiert 10, 75, 9.
- svāyukti** sich selbst anschirrend 1, 50, 9.
- svār** n., gen. sg. *sūrah* 4, 41, 6; 5, 31, 11 und *svār* 2, 35, 6; loc. *svār*: 1. himmlisches Licht, Himmelslicht, Sonne 6, 72, 1; 1, 50, 5; 10, 43, 4; 121, 5; 167, 1; 2, 35, 6; 5, 46, 3; 83, 4 (oder 2); 7, 88, 2; bildl. für Leben, Freiheit, φῶς 3, 31, 19. 2. Himmel 10, 107, 8; 154, 2.
- svarāj** m. eigener Herr, Souverän; mit loc. Herr über, Besitzer von 8, 46, 28.
- svāru** m. der beim Behauen des Yūpa abfallende erste Spahn, im RV. aber der Opferpfosten selbst 4, 51, 2.
- svargā** m. Himmel.
- svarjit** (vgl. 8, 15, 12; 89, 4; 10, 167, 1) die Sonne (das himmlische Licht) erobernd 10, 167, 2.
- svārṇara** (Pp. *svāh'nara*) 1. n. Name eines besonders heiligen Sees, der 8, 65, 2 ‚Himmelsquell‘ heisst, und des dazugehörigen somareichen Distriktes: 8, 6, 39; 9, 70, 6; 4, 21, 3; 8, 65, 2; 5, 64, 1; 10, 65, 4; 5, 18, 4; 8, 103, 14; vielleicht auch 8, 12, 2. 2. aus Svarṇara (1) stammend 8, 3, 12.
- svārṇr** Himmelsmann 5, 54, 10; *svārṇaram* (acc.) als Beiwort des Agni hierher oder zu *svārṇara* 2): 2, 2, 1; 6, 15, 4; 8, 19, 1. Nach Mād̥h. zu SV. 1, 2, 1, 2, 3: manngestaltig wie der Sonnengott.
- svardṛś** 1. von Menschen: die Sonne sehend, lebend 7, 58, 2; 83, 2; 2, 24, 4; 9, 76, 4. 2. von Göttern: durch die Sonne sehend (vgl. 7, 76, 1; 77, 3; 61, 1; 63, 1) oder: wie die Sonne aussehend, sonnengleich 5, 63, 2; 7, 32, 22 (*ādityam iva sarvasya jagato draṣṭāram* Mād̥h. zu SV. 1, 3, 1, 5, 1; *svar iva yo dr̥śyate, sūryasamānadarsanaḥ* Dur. II p. 330, 12).
- svār̥bhānu** m. Name eines sonnenfeindlichen Dämons 5, 40, 5 f.
- svaryā** (zu *svard*, vgl. 1, 62, 4) eine gute Stimme habend 4, 17, 4; laut, schrill, surrend, sausend 1, 32, 2;

5, 56, 4; 7, 104, 4. Nach Berg. glänzend, himmlisch.
svaryú (*svàr*) nach dem himmlischen Licht verlangend 3, 30, 20.
svàrvat sonnig, strahlend 6, 47, 8; 5, 34, 1.
svarvíd (*vid* I, vgl. 1, 71, 2; 4, 16, 4; 6, 72, 1; 9, 59, 4; 10, 43, 4) das himmlische Licht, die Sonne, den Himmel findend (wiederbringend), lichtpendend, lebenspendend 3, 26, 1; 8, 48, 15; 10, 43, 1; 107, 4.
svarsã (*sã = san*) die Sonne, das Himmelslicht, Licht u. s. w. gewinnend 9, 96, 18.
svàrsãti (*sãti*) f. Gewinnung der Sonne, Kampf um die Sonne 6, 17, 8 (vgl. *sũryasya sãtaú* 6, 20, 5); Gewinnung des Lebens, der Freiheit (vgl. 4, 41, 6) oder das Gewinnen von Walhall (vgl. *svargajaya* MBh. 6, 20, 4 und Manu 7, 89), Schlacht, Kampf 6, 33, 4.
svãvas (Pp. *su'ãvas*) wohlthätig, hilfreich 4, 33, 8.
svãvãn in 6, 47, 12 f.; 1, 35, 10 (*svãvãñ yãtu*) nach Pp. und S. nom. sg. von *svã-vat* ‚Vermögen besitzend‘, nach R. besser von *svãvas* ‚hilfreich‘, nach Analogie der p. pf. auf *vas* dekliniert.
svãsva, f. -ã schöne Rosse besitzend 10, 75, 8.
svãsvya n. Besitz schöner Rosse, schöne Rossherde 3, 55, 18; 10, 113, 10.
svãstra (*ãstrã*) einen guten Treibstachel (zu fühlen) bekommend 10, 42, 5 (von den in die Flucht geschlagenen Feinden).
svãsara n. Frühweide, Frühatzung, fig. für die Morgenlibation 1, 3, 8; 2, 34, 5; 8, 99, 1.
svãsy f. Schwester. - Schwestern heißen die Morgenröten 1, 124, 9, Nacht und Morgenröte 1, 113, 3; 124, 8, die Flüsse 3, 33, 9, die Finger 9, 72, 3.

svasft (*st*) aus eigenem Antrieb -, von selbst laufend 1, 64, 11.
svasrtvã n. Schwesterschaft 10, 108, 10.
svastí (in Pp. nicht zerlegt) 1. f. n. Wohlergehen, Wohlsein, Wohlfahrt, Heil, Glück, Segen 1, 1, 9; 35, 1; 89, 5; 2, 38, 1; 3, 30, 18; 9, 96, 4; 1, 89, 6; 116, 6; 6, 47, 11; 3, 53, 20.
 2. inst. pl. glücklich, heil, wohlbehalten, erfolgreich 7, 3, 10. 3. *svastí* (= *svastibhih* vgl. 1, 174, 9 mit 1, 189, 2) adv. desgl. 1, 116, 8; 2, 15, 5; 33, 3; 3, 31, 20; 6, 47, 8 (oder 1); als dat. zum Heil 2, 38, 9 (vgl. 1, 35, 1); 8, 48, 8.
svãtata (*ã-tan*) gut angezogen, gut gezielt 8, 77, 6.
svãdú, superl. *svãdiṣṭha*: süß, wohl-schmeckend, schmackhaft; fig. von der Rede: süß, angenehm, einschmeichelnd 3, 53, 2.
svãduṣamsãd (*samsãd*) beim süssen (Soma) versammelt 6, 75, 9.
svãdman (*svad*) n. Geschmack, Wohlgeschmack, Würze, Süßigkeit 10, 29, 6; 1, 69, 3; 3, 30, 14; 31, 11.
svãdhî (*sú + ãdhî*) 1. sehr sorgsam, aufmerksam, nachsinnend, meditierend, andächtig 1, 67, 2; 10, 45, 1.
 2. gute Gedanken -, andächtige Stimmung weckend 8, 48, 1.
svãntn (*svan*) tosend, lärmend 3, 26, 5.
svãpti (*ãpti*) guter (treuer) Freund 4, 41, 7.
svãbhû sehr lebenskräftig (gesund) 7, 30, 4; stark, stärkend 4, 50, 10; dauerhaft, solid 9, 12, 9.
svãyudhã gute Waffen führend 6, 17, 13; 9, 96, 16.
svãhã ind., Opferinterjektion (beim Götteropfer): prosit! 3, 32, 15; ‚unter Svãhãruf‘ 10, 70, 11; 7, 3, 7.
svíd I Å., nur p. pf. *siṣvidãná*: schwitzen, Schweiß vergießen 4, 2, 6; 7, 103, 8.
svíd enkl. ind. gewiss, sicherlich, wohl 8, 102, 3. - Besonders nach Fragewörtern: wohl, denn; *kúha*

svíd wo denn? 10,40,2; *kvà svíd* wo denn? 8,100,10; wer weiss wo? 10,34,10. — *svíd-svíd* eine Doppelfrage bildend 10,129,5. — *svíd iti paridevanâyâm irsyâyâm vâ* Durga II p. 316,7.

svéda (*svíd*) m. Schweiss.

h.

ha enkl. Partikel der Hervorhebung: wahrlich, schon, gar, ja, oft durch stärkeren Ton oder gar nicht zu übersetzen 3,32,9; 10,107,8; 1,116,14; 10,70,9; 3,32,6. Meist an zweiter Stelle des Satzes 1,116,12; 125,5; 134,2; 158,1; 7,86,3; 10,90,10. 16, resp. der ganzen Strophe 1,116,3; 158,3; 4,41,2; 7,18,1; 88,4; 8,96,16; 102,3; 10,80,3; 86,23; 121,7. Nach dem Fragewort: denn, doch 10,10,4; 40,1; 8,77,1.

hamsá m. Gans, Schwan.

hatávr̥ṣan, f. -*vr̥ṣnî*, deren Stier (Vr̥tra) erschlagen ist 4,17,3.

hatnú (*han*) tödlich 1,25,2.

hâtha (*han*) Streich, Todesstreich 8,70,10.

han 2 P., 1 *jighna* Å., conj. *hanah*; aor. *ávadhîti*, *vádhim*, *vadhîṣtam*, conj. *vadhîṣah*, unregelmässige Form: *gdha* 1,158,5 (oder zu einer anderen Wz. als *han*, jedenfalls nicht zu *ghas*, ob zu *dagh*? Pp. hat *gdhêti* *gdha*); pf. p. *jaghanvân*; inf. *hântoh*, *hântavä u*; p. pr. *hatá*: 1. schlagen, treffen, erschlagen, zu Tode treffen, töten, vernichten, erlegen 1,33,11; 81,3; 2,33,15; 3,30,16; 4,25,7; 5,32,6; 83,2,9; 6,27,4; 72,3; 7,18,17. 20; 104,13; 8,29,4; 96,17; 10,86,18; 108,4; 113,7; 125,6; (den Feind in der Schlacht) schlagen 4,41,2; 5,37,4; 7,83,1. 2. im weiteren Sinn: a) zerstören, vernichten, vereiteln, wehren, abwehren 1,69,8; 4,23,8; 7,104,12; 6,72,1. b) treffen, fahren in 8,79,8. — Desid. *jighhâṁsati* töten wollen 6,75,19;

7,86,4; niederschlagen wollen 4,23,7. — Intens. *jan̄ghanti*, conj. *jan̄ghanat* 1. erschlagen 3,53,11; 4,24,10; 8,100,2; 10,83,7. 2. stampfen, zerstampfen 2,31,2; 1,88,2; mit dem Fuss stossen 10,119,10.

apa- abschlagen, schlagen 10,146,4; abwehren, vertreiben, in die Flucht schlagen, beseitigen, wegräumen 3,33,6; 9,96,23; 10,40,13.

api- treffen 1,158,5 (?).

abhi- treffen, erlegen 3,30,8; 7,104,19.

ava- erschlagen 5,32,1; zerschmettern, zerstören 6,31,4; vereiteln, zunichte machen 5,40,6.

â- treffen, schlagen wider 8,75,9; infigere, stossen in (*âdhi* mit loc.) 1,32,7. — Intens. wiederholt schlagen auf 6,75,13.

ud- 1. erhöhen, emporheben 3,33,13. 2. lockern, aufwühlen 1,64,11.

upa- seitwärts schlagen an 6,75,13.

ni- 1. herabschleudern 3,30,16; 6,27,4; 7,18,18; schleudern auf (loc.) 4,41,4. 2. niederschlagen, erschlagen 6,17,9; 5,32,4.

nir- abwehren 1,116,21; parieren 5,32,3.

parâ- stossen, belegen 5,56,3.

prati- 1. spiessen 1,32,12. 2. dreschen 10,48,7.

vi- spalten, zerhauen, zersprengen, verjagen 5,83,2; 3,33,7; 6,53,4; 10,83,3; abschlagen 6,17,1; sprengen, brechen 6,47,2.

sam- zuklappen, schliessen 7,55,6.

hânu f. Kinnlade, Kiefer.

hânta interj. wohlan, auf! 10,119,9.

hânty Töter, mit acc. 8,2,32; 4,17,8.

hântva (Vbadj. von *han*) zu erschlagen 3,30,15.

hânman n. Waffe, Keule 1,33,11; 10,113,8.

hâya (*hî*) m. Ross.

hayé interj. he, heda, holla! Der folgende voc. betont 10,95,1; 5,58,8.

háras (nach AV. 2,19,2 von *hr̥*) n. Energie, Antrieb, Ungestüm,

- Feuer (bildlich), Kraft, Gewalt, Wut, Glut, ardor 10, 158, 2 (= *savá*); 9, 10, 6; AV. 19, 27, 6 (oder Lebenskraft); 2, 12, 4; RV. 8, 48, 2; AV. 2, 2, 2; RV. 10, 16, 7; 87, 5. 10. 16. 25; JUp. 2, 3, 1; Inbrunst AV. 6, 93, 2. Insbes. a) Brunst VS. 19, 88. b) das *tapas* des Schöpfers, innere Hitze, Schöpfungstrieb, Schöpferkraft JUp. 1, 21, 7; Káth. 1 p. 84, 10; MS. 1 p. 118, 17; 119, 3.
- hári** 1. blond, gelb, goldgelb, grün-gelb: Farbe des Schnurrbarts 10, 96, 9 (vgl. *hárísipra* 10, 96, 4. 12), des Agni 1, 95, 1; 10, 79, 6 (zugleich 2), des Soma und des Rosses resp. beider zugleich 9, 103, 4; 1, 121, 8; 10, 96, 8; 9, 80, 3. 2. subst. a) falbes Ross 4, 15, 7; bes. die Rosse des Indra, du. 1, 165, 4; 4, 33, 10; pl. 6, 47, 18; 7, 24, 3; des Savitr 1, 35, 3; des Soma 9, 96, 2. b) der goldgelbe Somasaft selbst (10, 101, 10), meist unter dem Bild eines falben Rosses 9, 3, 3; 72, 1. 5; 96, 24. c) pl. Bez. der Finger 9, 96, 2.
- hariná** m. Antilope 1, 163, 1; 5, 78, 2.
- harit** 1. f. zu *hári* a) falb: *ásvâ* 9, 107, 8. b) falbe Stute 10, 33, 5, bes. des Súra (Naigh. 1, 15) 1, 50, 8; 4, 13, 3; des Tvaṣṭr (?) 6, 47, 19; des Agni 7, 42, 2; 1, 14, 12. 2. m. falbes Ross: des Agni 4, 6, 9.
- harita** gelb, grün 7, 103, 4. 6. 10; 10, 86, 3.
- harimán** m. Gelbsucht 1, 50, 11 f.
- hariyûpîyâ** f. Name eines Flusses 6, 27, 5; nach S. eines Flusses oder einer Stadt.
- harivat**, voc. -*vas*, Besitzer der Falben, Beiwort Indras.
- hariṣṭhâ** m. Falbenlenker 6, 17, 2.
- harmyá** n. festverschlossenes massives Haus, Schloss, ‚Stein‘, Verlies 7, 55, 6; 5, 32, 5; 7, 76, 2; 8, 5, 23.
- hary** 1 P. (*kântikarmâ* Naigh. 2, 6) verlangen, begehren 10, 4, 3; *hârya-mâna* passivisch: geliebt, Liebling 3, 6, 4.
- prati-** sich freuen auf oder über, begierig erwarten, gern annehmen (hören), willkommen heißen 8, 43, 1; 1, 165, 4; 4, 24, 7; 10, 70, 1.
- haryatâ** erwünscht, willkommen, gern gesehen, geliebt.
- hâryasva** dessen Rosse die Haris sind, Indra.
- hâryasvaprásûta** von dem falbrossigen (Indra) bestimmt, – vorgeschrieben 3, 30, 12.
- háva** (*hve*) m. n. 1. Ruf, Einladung, Göttereinladung, Opfer 1, 2, 1; 5, 46, 6; 10, 4, 1. 2. Notschrei, Hilferuf, Not 5, 78, 5; 6, 47, 11.
- hâvana** n. = *háva* 1) und 2) 10, 81, 7; 5, 56, 2 (vgl. 5, 61).
- havanaśrút** (*śru*) Ruf erhörend.
- havás** n. Ruf, Einladung 1, 64, 12.
- havirâdya** (*ad*) n. das Essen der Opferspeise, Opfermahl.
- havirmâthi** Opferstörer 7, 104, 21.
- haviṣkṣt** Opferveranstalter, Opferer.
- haviṣmat** 1. opfernd, Opfergaben bringend 3, 26, 1; 7, 11, 2; 10, 43, 8; 70, 3; 125, 2. 2. von einer Opfergabe begleitet 1, 167, 6; 9, 96, 12; 4, 41, 1 (und 1).
- havis** (*hu*) n. Opfergabe, Spende, bes. die einfache aus Schmalz, Milch, Fladen u. s. w., Opfer. In 6, 75, 8 abgekürzt für *havir dhâna*, ein beim Opfer gebrauchter Lastwagen, auf den die Somapflanzen gelegt wurden, vgl. *havir vat havir dhâne* MS. 3 p. 103, 15.
- hávîman** (*hve*) n. Anrufung, Einladung = *deváhûti* 7, 83, 4, vgl. 7.
- havya** (Vbadj. zu *hve*) der anzurufende, einzuladende, begehrte 4, 24, 2; 7, 32, 24; 1, 33, 2; 8, 1, 28; 70, 8; 96, 20; der anzurufende, auszuposauende, anzusagende 1, 116, 6; 10, 147, 2.
- havyá** (*hu*) n. Opfergabe 3, 31, 11; 8, 74, 6; 10, 16, 9; 7, 86, 2; 3, 53, 1; *havyam hu* ein Opfer darbringen 3, 18, 3.

havyādāti f. Opfergabe, Opferung 6, 47, 28.
havyavāh, st. St. -*vāh*, das Opfer (zu den Göttern) fahrend, – befördernd, – darbringend, von Agni 8, 102, 17, 18; 10, 52, 3; von den Opfern 3, 43, 1.
havyavāhana das Opfer fahrend, mitbringend 3, 9, 6; 5, 11, 4; 28, 6; 10, 119, 13.
havyasūd die Opfergabe (Milch) bereitend, – gar machend 4, 50, 5.
hāsa m. das Lachen, Fröhlichkeit, Scherz 10, 18, 3.
hasanā f. Gelächter 9, 112, 4.
haskartī Erhellter (s. Pischel, Ved. St. 1, 112) 4, 7, 3, nach Durga II, 353, 14 Wetteifer erregend (zu *hās*).
haskārā das Lachen, Aufleuchten (des Blitzes) 1, 23, 12.
hāsta m. Hand.
hastagfhya (abs., s. Pāṇ. 1, 4, 77) die Hand ergreifend, an der Hand 10, 109, 2.
hastagrābhā angetrauter Gatte 10, 18, 8.
hastaghna m. Armschutz (später *godhā*) 6, 75, 14.
hāstavat Hände habend 10, 34, 9.
hastin mit einem Rüssel versehen 1, 64, 7; 4, 16, 14.
hāstya mit den Händen bereitet 2, 14, 9.
hasrā (*has*) f. -*ā* anlächelnd, liebäugelnd, buhlerisch 1, 124, 7.
hā I. 3. *hā* *jihite*, aor. conj. *hāsate*: 1. sich in Bewegung setzen, laufen 3, 38, 1. 2. weichen 5, 32, 9.
anu- nachstehen, zurücktreten, sich unterordnen, sich fügen, mit acc. 3, 31, 17; 6, 18, 15; 10, 89, 13; genehmigen, erlauben 7, 34, 24 (S. *anu-man*).
apa- weichen 10, 127, 3; vor (abl.) 7, 71, 1.
ud- hervorbrechen, spriessen 5, 83, 4.
ni- sich beugen, sich neigen, sich fügen (mit dat.) 5, 32, 10.
vi- sich auf tun, sich öffnen 5, 78, 5.

sam- sich rühren, sich regen, sich aufrufen, auffahren, erwachen 3, 51, 4; 2, 38, 4; Ait. Br. 7, 15, 4.
parisam- to flash, aufflammen, plötzlich hervorbrechen 7, 33, 10.
 II. 3. P. *jāhāti*, aor. *hās*, *hāsuḥ*; pass. *hiyate*, p. *hind* und *jahitā*; abs. *hitvī*: 1. verlassen, zurück-, im Stich -, allein lassen 1, 116, 10; 8, 96, 7; 10, 34, 10; 138, 5; 2, 38, 6; 3, 53, 20; meiden 8, 75, 8; verlassen, ausgehen 3, 53, 21; hinter sich zurücklassen, vorausseilen 10, 18, 5; ablegen 10, 95, 8. 2. lassen, überlassen 7, 18, 15.
apa- *Ā.* zurückbleiben AV. 18, 3, 73; RV. 9, 73, 6.
ava- 1. im Stich lassen, zurücklassen 1, 116, 3. 2. pass. zurückbleiben hinter (abl.), nicht mitkommen, sich drücken von 10, 34, 5 (vgl. AV. 7, 53, 4; TS. 5, 7, 9, 1). – Causat., aor. *jīhipah*, zurückbleiben lassen hinter s. v. a. abwerfen von (abl.) 3, 53, 19.
ni- pass. kommen um 7, 104, 10.
pra- p. pr. *prajahitā* verlassen, gemieden 8, 1, 13.
hāridraud m. Name eines gelben Vogels (χραδριός) 1, 50, 12.
hāriyojanā Name eines Somaschoppens (*pātra*), der mit gerösteten Körnern versetzt im *trīyasavana* gereicht wurde, Abschiedsschoppen für Indra 1, 82, 4.
hārdi (*hārd*) n. der im Herzen gedachte innere Sinn (vgl. S. zu TS. 3, 2, 5, 2), Herz, Gemüt 8, 79, 8.
hās I. *Ā.* wettlaufen, wetteifern (= *sparadh* Nir. 9, 39) 3, 33, 1; 9, 27, 5. – Causat. wettlaufen lassen 3, 53, 23.
hi 5 und *hinva*, 2 pl. imp. *hinota*, vereinzelt 1; aor. 3 pl. *ahyan*: 1. antreiben, anspornen, zur Eile treiben 3, 53, 24; 31, 5; fördern 1, 23, 17; zureden, animieren 2, 14, 4. 2. P. elliptisch: (die Rosse) zur Eile treiben, schnell fahren 1, 116, 18;

- überh. eilen, laufen 3,31,16. 3. laufen lassen, freigeben 7,104,13 (nach S., möglich auch 1). 4. Ä. angespornt werden, galoppieren, sprengen (intr.) 8,1,19; 4,7,11; sich beeilen, sich beeifern, sich sputen 1,33,8; mit (inst.) 9,72,1.
- pari-* richten an, ans Herz legen 7,104,6.
- pra-* schicken, zusenden 10,95,13; inf. *prahyè* 10,109,3; schicken zu, entlassen zu (dat.) 10,16,1; fort-schicken 10,16,9.
- sam-* zustande bringen, fertigstellen, liefern 1,61,4; *sam-sam* desgl. 6,40,2.
- hi* ind., begründende Partikel, das Verb stets betont: denn, 1. der begründende Satz geht voraus: weil, da, dieweil, indem 7,33,1; 5,70,1; 32,12; 6,2,1; 1,116,15; 10,34,11. 2. der begründende Satz folgt: denn, da 1,2,4; 2,35,1; 3,43,3; 10,75,1; ja 1,165,5; oder steht in Parenthese 10,82,1. 3. einen unterdrückten Gedanken motivierend oder etwas als bekannte Tatsache hinstellend: ja, nun einmal, allerdings, bekanntlich 1,86,1; 165,7; 6,46,1; 10,86,1. 2.14; 4,38,1; 6,1,1; 10,144,1; 4. konzessiv: da doch, obwohl, zwar, wenn auch 10,95,11; 28,1; *yac cid dhi* denn wenn auch, obwohl ja 8,1,3; 1,28,5; 25,1. 5. folgernd und auffordernd: denn, so – denn, drum, also, mit imp. 5,56,6; 8,1,17; 75,1; 10,18,12; mit opt. 1,163,13; 6,47,26. – s. *nahī*.
- hims* 7, aor. *himsīt*: verletzen, schädigen, ein Leid antun 10,121,9.
- hitā* (p. pr. von *dhā*, s. d.) 1. niedergelegt, aufbewahrt 10,186,3. 2. bestimmt, festgesetzt, beschieden 8,100,2; 2,38,7; 10,16,3. 3. auf dem Spiel stehend 1,116,15; 4,41,6.
- hitāmitra* rechte (aufrichtige, gutmeinende) Freunde habend 1,73,3; 3,55,21.
- himā* m. Kälte, Frost, Schnee 1,116,8 (*himavac chītenodakena* S.).
- himāvat* m. Schneeberg, Himālaya 10,121,4.
- himā* f. Winter, Jahr 1,64,14; 2,33,2.
- hīraṇya* 1. n. Gold, Geld 10,107,7 (nach S. Silber); pl. Goldsachen, Goldschmuck 2,33,9; Goldschätze 4,17,11. 2. = *hīraṇyāya* golden, goldgefasst 1,33,8 (vgl. AV. 10,3,3).
- hīraṇyagarbhā* m. Tatp. Nach S.: die Frucht des goldenen Eies; eher nach AV. 10,7,28 das Goldei (vgl. Chând. Up. 3,19,1): Bez. des Prajāpati in seiner embryonalen Form RV. 10,121,1.
- hīraṇyadā* Gold schenkend 2,35,10; 10,107,2.
- hīraṇyanīrṇij* goldfarbig, goldig 1,167,3.
- hīraṇyapāni* dessen Hände golden sind oder Gold in der Hand habend 1,35,9.
- hīraṇyapīṇḍm*. Goldklumpen 6,47,23.
- hīraṇyapesas* goldig, goldgleich 8,8,2; 31,8.
- hīraṇyapraūga* dessen Deichselspitze von Gold ist 1,35,5.
- hīraṇyāya*, f. -ī (inst. f. *hīraṇyāyā* 8,1,32) golden, goldig 1,25,13; 35,2; 64,11; 2,35,10; 8,1,24. 32; 29,1; 77,11; reich an Gold 10,75,8.
- hīraṇyarūpa* goldfarbig, wie Gold aussehend 2,35,10.
- hīraṇyavat* 1. Gold (Geld) besitzend, reich 9,112,2. 2. in Gold bestehend: *vāsu* 7,94,9; sc. *vasu* Goldbesitz, Goldwert 9,41,4; 61,3 und wohl auch 9,72,9.
- hīraṇyavarṇa* goldfarbig 2,35,10.11.
- hīraṇyasamya* (*sāmyā*) mit goldnem Jochzapfen versehen 1,35,4.
- hīraṇyasīpra* goldnen Helm tragend 2,34,3.
- hīraṇyaśṛṅga* dessen Hörner (= Strahlen) wie Gold sind 1,163,9.
- hīraṇyasamdr̥ś* wie Gold aussehend 2,35,10.

hiraṇyahasta I. = *hiraṇyapāṇi* 1,35, 10. 2. npr., Sohn der Vadhrimatī 1, 116, 13; 117, 24.

hiraṇyākṣā goldäugig 1, 35, 8.

hīd, **heḍ** I, pf. *jihīṣa*, p. *jihīlān*:
1. P. erzürnen, ärgern 10, 83, 5.
2. Ä. ärgerlich sein, zürnen 10, 34, 2; 1, 25, 2.

hīnā s. *hā* II.

hu 3 P., seltner Ä., 2 pl. imp. *juhota*, *juhótana*; pass. *hūyate*: (ins Feuer) opfern, überh. opfern, (als) Opfer darbringen, mit acc. des Opfers oder absol. 1, 26, 6; 10, 40, 4; 3, 18, 3; 10, 81, 1; 1, 15, 9. — *jūhvāna* opfernd 8, 74, 6 und nach Pp. 7, 95, 5 (doch hier auch passiver Sinn möglich); mit dat. der Person 2, 14, 1; 7, 98, 1; 10, 83, 7; 121, 10; mit dat. der Person und inst. der Sache 10, 79, 5. *ā-* dem Feuer übergeben, opfern 10, 16, 5; 3, 59, 5; (mit *ghṛtā*) begiessen 3, 9, 8; 5, 28, 6; p. praes. Ä. in passivem Sinn 5, 37, 1. — *ākuta* 5, 11, 3; 7, 3, 5; 8, 75, 3.

pra- ins Feuer schütten, opfern 8, 82, 5.

hurch I, aor. *juhūrthāh*, *juhuranta*, *juhurānā*: 1. schief (fehl) gehen, stecken bleiben, missglücken 1, 173, 11; verlustig gehen, kommen um (abl.) 4, 17, 14. 2. fehlgehen lassen, auf Abwege —, in Gefahr (Schaden) bringen 3, 55, 2; 7, 4, 4; 1, 19 (durch Haus- und Waldbrand); 1, 189, 1.

hṛ I, I, vereinzelt 3 *jigharmi* 10, 6, 4; bringen, wegtragen, fortschaffen 10, 16, 10.

ā- herbringen 10, 6, 4.

pra- vorstrecken, vorziehen 6, 47, 15.
vi- 1. den Faden ausziehen, auf-trennen 4, 13, 4. 2. verdrehen, entstellen 7, 104, 9.

II. 9 Ä., *hṛṇāya*, *hṛṇīya*: zürnen, ärgerlich sein auf, mit dat. 1, 25, 2; 2, 33, 15; 7, 86, 3; 104, 14.

abhi- ärgerlich, missgünstig, argwöhnisch sein, mit acc. 8, 2, 19.

hṛd n. Herz, Brust, Inneres, das den Soma aufnehmende und Wohlge-nuss empfindende Organ 8, 2, 12; 7, 98, 2; als Sitz des Sorgens und Nachdenkens 8, 100, 5; 10, 129, 4; 119, 5. — *hṛdā* im Herzen 5, 56, 2.

hṛdaya n. = *hṛd*.

hṛdayāvidh (Pp. *hṛdaya'vidh*) I. nach S. Feind, eher: innere Krankheit 1, 24, 8. 2. herzkrank AV. 8, 6, 18. — Vgl. *vyādhi* ‚Krankheit‘.

hṛdrogā (*rōga*) m. Herzkrankheit, innere Krankheit 1, 50, 11.

hṛs 1 Ä., 4 P., sich freuen, freudig erregt (alacer), ungeduldig, kampflustig sein 4, 38, 3; 9, 96, 1. — Causat. erfreuen 10, 16, 14. — Intens., conj. *jarhṛsanta*, aufregen, kampfbegierig machen 6, 17, 4; lüstern, begierig sein 10, 16, 7.

vi- starren, schaudern 10, 86, 7.

heti (*hi*) f. 1. Geschoss 3, 30, 17; Pfeil 2, 33, 14; 6, 28, 7. 2. Anprall, Schlag 6, 75, 14.

hetū m. Anlass; abl. aus Anlass von, wegen 10, 34, 2.

hemyāvāt (Pp. *hemyā'vat*) goldgeschmückt oder goldeswert 4, 2, 8 (zu *heman*).

heṣ 1 rauschen 5, 84, 2.

heṣākratu (*heṣa* von *heṣ*) dessen Wille das Brüllen ist, seinen Willen (oder Mut) durch Brüllen kundgebend 3, 26, 5.

hōtr (*hu*) m. Name des vornehmsten Opferpriesters, bes. des Sprechers beim Opfer, oft von Agni 1, 1, 1; 4, 41, 1. In der ursprünglichen Bedeutung des opfernden Priesters noch in Verbindungen wie *hōtāram adhvārāsya* 7, 16, 12; 10, 1, 5.

hōtrā n. das Amt des Hōtr 10, 51, 4.
hōtrā f. Opfergabe (*hu*) 10, 40, 4 oder Anrufung (*hve*), Zuruf, Bitte 7, 104, 6; = *yajñah* und *vāk* Naigh. 3, 17; 1, 11.

hyās ind. gestern.

hradā m. Teich.

hradicakṣus f. npr. einer Apsaras 10,95,6.

hrādūni f. Hagelstein 1,32,13. Nach den Komm. Blitz (vgl. *hrādūnihata* MS. 3 p. 74,2; Āp. Śr. 10,19,1) oder Donner.

hru 9, *hruta* mit Schaden, Krankheit behaftet Kâty. Śr. 22,3,19.

vi- 1. zu Schaden bringen 8,1,12; 20,26. 2. verkümmern, schmälern 1,166,12. — *vihruta* schadhast, krank 8,1,12; 20,26.

hlâdaka, f. *-ikâ* erfrischend 10,16,4. *hlâdikâvat* mit erfrischenden Pflanzen bewachsen 10,16,14.

hvaras (*hvr*) n. Fallstrick, Anstoss, Hindernis 9,3,2. Vgl. *dhvarás*.

hvâra m. Vogel 1,141,7.

hvâryâ geflügelt, Vogel 6,2,8; 5,9,4.

hvr 1 kippen, zu Fall kommen VS. 1,2.

upa- = *upa-sthd*, sich nahen, angehen 1,141,1.

vi- caus., aor. *jihvarah*, umkippen (tr.) 10,16,8.

hve, schw. Stamm *hû*, 1 U. *hvâyati*, *hvâyate* und *hâvate*, 6 *huvé*, *huvema*, 2 *hōma*, *hūmahe*, p. *huvând*, 3 *juhūmâsi*; aor. *ahve*; pf. *juhvé*; pass. *hūyâte*; p. pr. *hûtâ*: rufen, die Stimme erheben, herrufen, anrufen, rufen zu, auffordern, einladen,

berufen, locken 1,2,7; 69,6; 89,5; 3,6,11; 33,5; 4,25,8; 5,32,11; 40,3; 56,5; 7,32,3.23; 42,2; 8,74,13 (*huvând* pass., eingeladen, berufen); 102,5; 10,45,12; zu (dat. meist des inf.) 1,4,1; 35,1; 2,12,9; 16,1; 38,9; 5,46,3; 10,160,5; 55,1; zu Hilfe rufen 2,12,8; 10,54,1. — pass. *hūyâmâna* n. Ruf 4,23,3; *hûtâ* geladen 10,107,5; *dhûta* ungeladen, ungebetener Gast 10,107,9. — Intens. *jôhavîmi* dringend —, wiederholt rufen, laden 1,116,13; 3,43,3; 5,78,4; 6,40,3; 7,24,2.

accha- her-, anrufen 4,15,7.

ava- heranzurufen 5,56,1.

â- 1. anrufen, herrufen, herbeiwünschen, einladen 1,23,7; 5,56,8; 8,102,4.6; 10,160,2; anlocken, locken 8,1,10; 10,146,4. 2. herausfordern 1,32,6.

upa- herrufen, anrufen 1,23,18; einladen zu (auf) 3,43,1.

ni- herabrufen, einladen zu (acc.), herlocken 8,82,4; 10,40,4.

pari- heranzurufen 10,167,2.

vi- von verschiedenen Seiten rufen, um die Wette rufen 2,12,8; 4,24,3; 10,42,4; 80,5; um die Wette, in Konkurrenz mit (inst.) 1,36,13 (s. 3,8,10); 8,5,16. — Vgl. *vihavâ*.

Nachträge und Verbesserungen.

(Einige Lieder sind erst nachträglich aufgenommen worden.)

- āgrbhīta* im RV. möglicherweise auch: unfassbar, unbegreiflich.
- āgru* ledig, f. *-ū* ledige Jungfer 4, 19, 7. 9.
- āccha* a) 8, 2, 28.
- ājra* m. Ebene, Flur 4, 19, 7.
- at* sich begeben in (loc.) 6, 9, 2.
- ātṛpnuvat* (*trp*) unersättlich 4, 19, 3.
- ātrā* m. dunkles Wort. Nach AV. 9, 7, 16; 10, 10, 21 eine bestimmte Klasse von Geschöpfen. In RV. 5, 32, 8 wird der Dämon so genannt, nach S. zu 1, 129, 8 ‚der Fresser‘ = Feind. Ob: Ungeheuer?
- ad* benagen, Ä. im pass. Sinn 4, 19, 9.
- ādri* a) 4, 19, 5.
- ādha* 2) 8, 1, 33. — s. *vā*.
- adhama* mit gen. 5, 32, 7.
- adhīṣavanyā*: oder adj. sc. *vanaspati* (vgl. 1, 28, 8) die beiden Press(hölzer), nämlich Mörser und Stössel.
- ānu* 2) 8, 2, 33 besser: (tut es) gleich, mit acc.
- anuṣvadhām* besser: seinem inneren Drang —, eignem Impuls folgend, nach eignem Ermessen.
- āpa* auch praep. mit loc.: ohne 10, 105, 3 (Geg. *sācā* in 4).
- aparvān* eine gelenklose Stelle 4, 19, 3.
- āpratīta* füge hinzu: unwiderstehlich, und: 5, 32, 7. 9.
- ābudhyā* den keiner zu wecken wagt 4, 19, 3 (S. *durvijñāna*).
- ābudhyamāna* von keinem geweckt (S. nichts merkend) 4, 19, 3.
- abhīka* ist Rencontre, Zusammenstoß, die Krisis, der entscheidende Augenblick, die höchste Not und Gefahr; *abhīke* im entscheidenden Augenblick, in der Stunde der Not (so alle Stellen unter 2), ferner 1, 118, 5 und die meisten unter 1) wie 1, 174, 5; 4, 16, 5; 24, 4; 7, 85, 1.
- āma* b) Aufruhr 1, 63, 1; 67, 3.
- āminat*, füge hinzu: nicht übertretend.
- āmṛkta* füge hinzu: unverwüsthch, unvergänglich, integer, neu, frisch, immerjung 8, 24, 9; 7, 37, 2. 1; 3, 11, 6; 6, 1, 4; 50, 7; 9, 69, 5 (= *dhata*); 2, 37, 4; 3, 6, 4; 4, 3, 12; 10, 104, 8; 8, 2, 31 (vgl. 2, 16, 1).
- āmṛta* 3 c) n. Götterwelt, Götterreich 6, 9, 3.
- āmṛdhra*, füge hinzu: nie versagend, nie fehlend, unfehlbar; nicht nachgebend 1, 37, 11.
- ay + sam* aneinandergeraten 7, 83, 2.
- aridhāyas*, wohl auch: für einen Reichen genügend.
- ārṇa* n. Wasser 5, 32, 8.
- arṇavā* m. Fluss 5, 32, 1.
- av + anu* folgen 4, 52, 6.
- avamā* a) hätte unter d gestellt werden sollen.
- āvāra* diesseits —, unten befindlich, auf Erden lebend 6, 9, 2.
- avas* 3) fasst man *accha-i* in 7, 36, 9 im Sinn von to go for, so kommt man auch hier mit 2) aus.
- avās* hienieden, auf Erden 6, 9, 3.
- āvihvarat* nicht umkippend 4, 36, 2.
- aś: ānaś* besser zu *naś* II, daher 1, 163, 7; 10, 70, 9 und 10, 108, 1 dort

